Entwurf

# LANDESHAUSHALTSPLAN

## für das Haushaltsjahr 2007

# Einzelplan 09

## für den Geschäftsbereich des

## Hessischen Ministeriums für Umwelt,

## ländlichen Raum und Verbraucherschutz

# I N H A L T


| Kapitel | Bezeichnung | Seite |
|---|---|---|
| | Vorwort | 2 |
| 09 01 | Ministerium | 12 |
| 09 06 | Hessisches Landesamt für Umwelt und Geologie | 38 |
| 09 13 | Landräte als Behörden der Landesverwaltung - Hauptabteilung "Amt für den ländlichen Raum" | 84 |
| 09 15 | Landräte und Oberbürgermeister als Behörden der Landesverwaltung - Hauptabteilung "Amt für Veterinärwesen und Verbraucherschutz" | 86 |
| 09 17 | Regierungspräsidien | 88 |
| 09 21 | Förderungen im Bereich Umwelt | 100 |
| 09 22 | Förderungen im Bereich Forsten und Naturschutz | 141 |
| 09 23 | Förderungen im Bereich Landwirtschaft, ländlicher Raum und Verbraucherschutz | 210 |
| 09 31 | Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen | 280 |
| 09 32 | Landesbetrieb Hessisches Landeslabor | 310 |
| 09 33 | Landesbetrieb Hessisches Landgestüt Dillenburg | 322 |
| 09 35 | Ministerium (Betrieb gewerblicher Art sowie Personalfreistellungen und -beistellungen) und Abwicklung des ehemaligen Landesbetriebes Staatsweingüter | 343 |
| 09 60 | Landesbetrieb Hessen-Forst | 352 |
| 09 98 | Versorgung | 404 |
| | Abschluss des Einzelplans | 408 |
| | Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen | 410 |
| | Stellenpläne, Stellenübersichten | 413 |
| Anlagen | | |
| I. | Erfolgs- und Finanzplan der Hessischen Staatsdomäne Beberbeck | 447 |
| II. | Erfolgs- und Finanzplan der Hessischen Staatsdomäne Karlshof mit Schlitzer Kornbrennerei | 449 |


# V O R W O R T

## A. Aufgaben und Aufbau der Verwaltung in den wichtigsten Grundzügen

**<u>Aufgabenbereiche:</u>**

Abfallwirtschaft
Altlasten
Atomaufsicht
Bergbau
Dorf- und Regionalentwicklung
Energetische Nutzung von Biorohstoffen
Forsten
Gentechnik
Immissionsschutz
Klimaschutz
Landwirtschaft
Lebensmittelüberwachung
Naturschutz
Strahlenschutz
Tierschutz
Umweltplanung
Verbraucherschutz
Wasser und Boden

Sonstige Aufgaben: Angelegenheiten des geologischen Landesdienstes

Die Zuständigkeit im Einzelnen ergibt sich aus dem Beschluss der Landesregierung nach Artikel 104 Abs. 2 der Verfassung des Landes Hessen vom 02. November 2005 (GVBl. I S. 702).

**Aufbau:**

Der Aufbau der Verwaltung ergibt sich im Wesentlichen aus der im Inhaltsverzeichnis genannten Kapitelstruktur. Ergänzend wird festgestellt:

Kap. 09 01 (Stand 01.02.2006):
Ministerium mit den Fachabteilungen
- Abfallwirtschaft, Bergbau, Klima- und Immissionsschutz
- Wasser und Boden
- Atomaufsicht
- Verbraucherschutz, Lebensmittelüberwachung, Tierschutz und Veterinärwesen
- Forsten und Naturschutz
- Landwirtschaft

Kap. 09 60 (Stand 01.02.2006):
- 41 Forstämter,
- 1 Nationalparkamt
- und 442 Revierförstereien

**B. Gliederung der Einnahmen und Ausgaben (in EUR)**

**Einzelplan 09**

| | | 2007 | 2006 |
|---|---|---|---|
| 0 | Steuern und steuerähnliche Abgaben | 30 176 000 | 35 526 000 |
| 1 | Eigene Einnahmen . | 42 496 900 | 44 634 400 |
| 2 | Übertragungseinnahmen | 41 287 600 | 50 233 500 |
| 3 | Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen | 42 514 000 | 54 260 400 |
| | **Gesamteinnahmen** | **156 474 500** | **184 654 300** |
| 4 | Persönliche Verwaltungsausgaben | 162 857 700 | 164 408 600 |
| 5 | Sächliche Verwaltungsausgaben | 73 141 400 | 78 220 700 |
| | Ausgaben für den Schuldendienst | — | — |
| 6 | Übertragungsausgaben | 187 480 700 | 190 349 800 |
| 7 | Bauausgaben | 10 410 400 | 10 592 200 |
| 8 | Sonstige Investitionsausgaben | 88 103 900 | 108 053 400 |
| 9 | Besondere Finanzierungsausgaben | 23 428 000 | 16 724 100 |
| | **Gesamtausgaben** | **545 422 100** | **568 348 800** |
| | **Zuschuss / Überschuss** | **-388 947 600** | **-383 694 500** |

**C. Personalsoll des Einzelplan 09**

| | Stellen | | | |
|---|---|---|---|---|
| | **2007** | davon Leerstellen | **2006** | davon Leerstellen |
| Beamte und Richter | 1 769,0 | 57,5 | 1 826,0 | 60,5 |
| Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst | 43,0 | –,– | 49,0 | –,– |
| Angestellte | 431,0 | 22,5 | 468,0 | 26,5 |
| davon Auszubildende | 4,0 | | 4,0 | |
| Arbeiter | 36,0 | –,– | 52,0 | –,– |
| davon Auszubildende | –,– | | –,– | |
| Zusammen | 2 279,0 | 80,0 | 2 395,0 | 87,0 |

| | 2007 | 2006 |
|---|---|---|
| | – | – |
| Waldarbeiter (Beschäftigte am 1.2.2006) | | |
| Stammarbeiter ohne Forstwirtschaftsmeister | 967,0 | 1.047,0 |
| Auszubildende | 50,0 | 50,0 |
| Sonstige Waldarbeiter | 72,0 | 100,0 |
| Summe | 1.089,0 | 1.197,0 |

**D. Stellenabbau nach dem Zukunftssicherungsgesetz:**

In den Stellenplänen und -übersichten wurden zur Sicherstellung der Einsparvorgaben des Gesetzes über den Stellenabbau in der Landesverwaltung 519,0 PVS-Vermerke ausgebracht; darüber hinaus sind 220,0 in den Stellenübersichten der Wirtschaftspläne enthaltene Stellen zum Wegfall vorgesehen. Weitere 619,0 nicht auf Stellen geführte Beschäftigte sind ebenfalls zur Vermittlung vorgesehen.

Von den im Haushaltsjahr 2005 zur Sicherstellung der Einsparvorgaben des Gesetzes über den Stellenabbau in der Landesverwaltung ausgebrachten 519,0 PVS-Vermerken konnten aufgrund von PVS-Vermittlungen bzw. Ausscheiden von Beschäftigten aus dem Landesdienst 174,0 PVS-Vermerke und 57,50 PVS-Vermerke der 220,0 in den Wirtschaftsplänen ausgebrachten PVS-Vermerke realisiert werden. Darüber hinaus sind von den 619,0 nicht auf Stellen geführten Beschäftigten insgesamt 134,50 über die PVS vermittelt worden bzw. aus dem Landesdienst ausgeschieden.

Weiterhin gelten nach Art. 1 § 3 Abs. 1 des Gesetzes zur Kommunalisierung des Landrats sowie des Oberbürgermeisters als Behörden der Landesverwaltung vom 21. März 2005 (GVBl. I Seite 229) 79,0 Stellen der Einsparverpflichtung nach § 2 Abs. 2 des Gesetzes über den Abbau von Stellen in der Landesverwaltung vom 18. Dezember 2003 (GVBl. I Seite 513) als erbracht.

Von den nach § 2 Abs. 1 des Artikel 1 - Gesetz über den Abbau von Stellen in der Landesverwaltung - des Zukunftssicherungsgesetzes (ZSG) vom 18.12.2003 (GVBl. I S. 513) für die Abschöpfung des Produktivitätsgewinns ausgewiesenen Abbaupotentials von 155,50 Stellen entfallen 48,0 Stellen auf den Bereich der Regierungspräsidien und sind aufgrund der zum Haushalt 2005 erfolgten Umsetzung der Planstellen und Stellen in den Einzelplan 03 dort zu erbringen.

Aufgrund der nach § 2 Abs. 3 des Artikel 1 - Gesetz über den Abbau von Stellen in der Landesverwaltung - des Zukunftssicherungsgesetzes erfolgten Ermächtigung hat die Landesregierung eine Abweichung von 20,0 Stellen von der Abbauquote zugelassen.

Danach verbleibt eine Einsparvorgabe (Abbaupotential) nach Zukunftssicherungsgesetz für den Einzelplan 09 von 1279,0 Stellen.

In 2006 wurden weitere 154,5 PVS-Vermerke in den Stellenplänen und 68,0 PVS-Vermerke in den Wirtschaftsplänen durch PVS-Vermittlungen bzw. Ausscheiden von Beschäftigten aus dem Landesdienst erfüllt. Ferner wurden 135,50 Beschäftigte, die nicht auf Stellen geführt werden, über die PVS vermittelt bzw. sind aus dem Landesdienst ausgeschieden.

**E. Neue Verwaltungssteuerung (NVS):**

Ab dem Haushaltsjahr 2000 soll bis zum Jahr 2008 die bisherige kamerale Haushaltsführung auf eine ergebnisorientierte Haushaltssteuerung (Produkthaushalt) umgestellt werden. Die neue Haushaltssteuerung beruht auf der doppelten Buchführung mit Kosten- und Leistungsrechnung sowie entsprechendem Controlling und sieht eine leistungsorientierte Mittelzuweisung mit dezentralen Kostenbudgets und dezentraler Kostenverantwortung vor.

Bis zur Umstellung auf die ergebnisorientierte Haushaltssteuerung werden die Verwaltungseinheiten weiter auf kameraler Basis nach den Grundsätzen des sog. Rauischholzhausener Modells budgetiert. Weiterhin wurden in sich zeitlich überschneidenden Staffeln (vgl. Vorwort zu den einzelnen Kapiteln) bis zum Jahr 2004 in allen Einführungsprojekten (Mandanten) das kaufmännische Rechnungswesen mit Kosten- und Leistungsrechnung eingeführt und Produkte definiert mit dem Ziel, den Haushalt ab 2005 beginnend auf Basis einer leistungsorientierten Mittelzuweisung (Produkthaushalt) aufzustellen.

Die Einführung des Rechnungswesens entsprechend den Grundsätzen des Landesreferenzmodells erfolgte durch
- den Landesbetrieb Hessen-Forst zum 01.01.2003
- das Hessische Dienstleistungszentrum für Landwirtschaft, Gartenbau und Naturschutz und den Landesbetrieb Hessisches Landgestüt Dillenburg zum 01.07.2003 sowie,
- das Ministerium, das Hessische Landesamt für Umwelt und Geologie und die Regierungspräsidien zum 01.01.2004.

Das Rechnungswesen der neu eingerichteten Landesbetriebe Landwirtschaft Hessen und Hessisches Landeslabor erfolgt vom 01.01.2005 an in SAP.

Zwischenzeitlich sind in allen Buchungskreisen erhebliche Änderungen im Rechnungswesen durch eine Reorganisation erfolgt, die erhebliche Vereinfachungen zum Ziel hatte.

Ein Produkthaushalt wurde erstmals erstellt
- in 2005 für den Landesbetrieb Hessen-Forst (Buchungskreis 2850)/ (nicht im automatisierten Planungsprozess)
- in 2006 für den Landesbetrieb Landgestüt Dillenburg (Buchungskreis 2851)
- in 2007 für den Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen (Buchungskreis 2820), das Hessische Landesamt für Umwelt und Geologie (Buchungskreis 2810) sowie erstmals auf der Basis des SAP-gestützten Planungsprozesses für den Landesbetrieb Hessen-Forst.

Entsprechend der Staffelplanung werden im Jahr 2008 Produkthaushalte im gesamten Ressortbereich durch die Einführung für das Ministerium (Buchungskreis 2800) und den Landesbetrieb Hessisches Landeslabor (Buchungskreis 2870) vorliegen.

## F. Zielsystem des Ministeriums für Umwelt, ländlichen Raum und Verbraucherschutz

### Oberziel

Alle Produkte des Epl. 09 dienen der Umsetzung von Fachzielen, die zu einem Oberziel zusammengefasst sind. Gem. Kabinettbeschluss vom 11.April 2005 lautet das Oberziel des Ministeriums für Umwelt, ländlichen Raum und Verbraucherschutz wie folgt:

"Beim Schutz der natürlichen Lebensgrundlagen und bei der Gestaltung eines lebenswerten und wirtschaftlich erfolgreichen ländlichen Raums in Hessen setzt das Land auf einen integrierten Politikansatz: Dieser beruht auf dem Prinzip "Kooperation statt Konfrontation" und umfasst den Erhalt und die schonende Nutzung der natürlichen Ressourcen, den Umweltschutz, den Naturschutz, eine ebenso traditionelle wie innovative Agrarwirtschaft, die Schaffung neuer Betätigungsfelder im ländlichen Raum, den Ausbau der Nutzung der Biorohstoffe sowie einen effektiven Verbraucherschutz auch durch wohnort- und verbrauchernahe Produktion von Lebensmitteln."

Des weiteren wurden 12 Fachziele festgelegt. Jedes Produkt eines Mandanten (Buchungskreis) wurde dabei jeweils einem Fachziel zugeordnet..
Weiterhin dargestellt sind die im Rahmen des kommunalen Finanzausgleichs (BUK 2520, Kap. 17 41) dem Ministerium für Umwelt, ländlichen Raum und Verbraucherschutz zuzuordnenden Produkte.

Die Plankosten werden mit dem Inkrafttreten der Produkthaushalte entsprechend der Staffelplanung ausgewiesen und entsprechen den in den Leistungsplänen aufgeführten Gesamtkosten.

Die produktspezifischen Istwerte für 2005 sind auf der Grundlage der kameralen Jahresrechnung erstellt.

| Ministerielle Produkte (unmittelbar dem Oberziel zugeordnet) | Plankosten 2007 1.000 EUR | Plankosten 2006 1.000 EUR | Istkosten 2005 1.000 EUR |
|---|---|---|---|
| Normsetzung (Ministerium) | – | – | – |
| Fach- und Vollzugssteuerung (Ministerium) | – | – | – |
| Politikgestaltung und -vermittlung (Ministerium) | – | – | – |
| Anfragen aus dem Parlament (Ministerium) | – | – | – |
| Beteiligung an Planungs- und Genehmigungsverfahren von Stellen außerhalb der Landesverwaltung (RP'en, Kap. 09 06, Bukr. 2810, Produkt-Nr. 4) | 321,0 | – | 249,0 |
| Ausgestaltung und Abwicklung von Förderprogrammen (Ministerium) | – | – | – |

| Fachziele | Plankosten 2007 1.000 EUR | Plankosten 2006 1.000 EUR | Istkosten 2005 1.000 EUR |
|---|---|---|---|
| Fachziel 01: Entwicklungschancen im ländlichen Raum fördern | | | |
| - Energetische und stoffliche Nutzung von Biorohstoffen (Kap. 09 21, Bukr. 2899, Produkt-Nr. 10) | 4.100,0 | 4.100,0 | 3.140,0 |
| - Dorferneuerung (Kap. 09 23, Bukr. 2899, Produkt-Nr. 01) | 10.845,0 | 15.374,0 | 14.950,0 |
| - Ländliche Regionalentwicklung (Kap. 09 23, Bukr. 2899, Produkt-Nr. 14) | 2.000,0 | 4.547,0 | 4.400,0 |
| - Leader (Kap. 09 23, Bukr. 2899, Produkt-Nr. 15) | 1.400,0 | 1.697,0 | 1.278,0 |
| - Monitoring und Evaluation ELER (Kap. 09 23, Bukr. 2899, Produkt-Nr. 16) | 300,0 | 312,0 | 53,0 |
| - Kompetenzentwicklung/Ausbildung (Kap. 09 23, Bukr. 2899, Produkt-Nr. 17) | 200,0 | – | – |
| - Aufgaben der Landräte im Bereich "Amt für den ländlichen Raum" (Ministerium) | – | – | – |
| - Zuweisungen im Rahmen des Dorferneuerungsprogramms und des Kirchenbaulastvergleichs (Kap. 17 41, Bukr. 2520, Produkt-Nr. 41) | 24.100,0 | 20.100,0 | 23.359,0 |
| Fachziel 02: Naturschutzland Hessen stärken | | | |
| - Anpachtung schutzwürdiger Flächen (HELP) (Kap. 09 22, Bukr. 2899, Produkt-Nr. 01) | 26,0 | 56,0 | 6,0 |
| - Anpachtung und Ankauf von schutzwürdigen Flächen (Kap. 09 22, Bukr. 2899, Produkt Nr. 02) | 30,0 | 30,0 | 58,0 |
| - Förderung des Artenschutzes (Kap. 09 22, Bukr. 2899, Produkt-Nr. 05) | 300,0 | 150,0 | 203,0 |
| - Förderung des Biosphärenreservats Rhön (Kap. 09 22, Bukr. 2899, Produkt-Nr. 06) | 355,0 | 355,0 | 333,0 |
| - Förderung von Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege (Kap. 09 22, Bukr. 2899, Produkt-Nr. 09) | 4.300,0 | 4.304,0 | 3.452,0 |

| Fachziele | Plankosten 2007 1.000 EUR | Plankosten 2006 1.000 EUR | Istkosten 2005 1.000 EUR |
|---|---|---|---|
| - Natura 2000 (Kap. 09 22, Bukr. 2899, Produkt-Nr. 11) | 2.720,0 | 4.720,0 | 2.428,0 |
| - Naturschutzrechtliche Ausgleichsabgabe (Kap. 09 22, Bukr. 2899, Produkt-Nr. 13) | 1.600,0 | 2.000,0 | 4.569,0 |
| - Naturschutzzentrum Hessen - Akademie für Natur- und Umweltschutz (Kap. 09 22, Bukr. 2899, Produkt-Nr. 14) | 277,0 | 226,0 | 226,0 |
| - Vertragsnaturschutz ( Hessisches Landschaftspflegeprogramm - HELP - freie Landschaft und Wald) (Kap. 09 22, Bukr. 2899, Produkt-Nr. 15) | 5.765,0 | 9.282,0 | 9.055,0 |
| - Zuwendungen an Verbände und Organisationen des Naturschutzes und der Landschaftspflege (Kap. 09 22, Bukr. 2899, Produkt-Nr. 20) | 213,0 | 213,0 | 211,0 |
| - Nationalpark Kellerwald-Edersee (Kap. 09 60, Bukr. 2850, Produkt-Nr. 03) | 2.595,0 | 5.600,0 | – |
| - Naturschutzdatenhaltung (Kap. 09 60, Bukr. 2850, Produkt-Nr. 09) | 2.289,0 | 2.500,0 | – |
| - Zentrale Verwaltungs- und Vollzugsaufgaben der obersten Naturschutzbehörde einschl. Staatliche Vogelschutzwarte und Naturschutzakademie (Ministerium) | – | – | – |
| - Unterschutzstellung und Betreuung von Flächen (RP'en) | – | – | – |
| - Sonstige eigenständige naturschutzrechtliche Entscheidungen (RP'en) | – | – | – |
| - Verwaltungsentscheidungen zum Arten- und Biotopschutz (RP'en) | – | – | – |
| Fachziel 03: Umweltschutz durch Vermeidung und Verminderung von Emissionen und Immissionen sowie technischen Gewässerschutz gewährleisten | | | |
| - Klimaschutz (Kap. 09 21, Bukr. 2899, Produkt-Nr. 02) | 301,0 | 301,0 | 344,0 |
| - Förderung von Maßnahmen zum Erhalt und Verbesserung der Gewässergüte (Kap. 09 21, Bukr. 2899, Produkt-Nr. 04) | 26.102,0 | 30.102,0 | 51.487,0 |
| - Umweltallianz Hessen/ Nachhaltige Entwicklung (Kap. 09 21, Bukr. 2899, Produkt-Nr. 07) | 223,0 | 223,0 | 384,0 |
| - Zusammenarbeit mit mittel- und osteuropäischen Staaten/Umwelttechnologietransfer (Kap. 09 21, Bukr. 2899, Produkt-Nr. 08) | 30,0 | 30,0 | 8,0 |
| - Anerkennung von Sachverständigen und Untersuchungs-/ Prüfstellen (Kap. 09 06, Bukr. 2810, Produkt-Nr. 1) | 1.232,0 | – | 1.164,0 |
| - Gebietsbezogene Überwachung der Emissionen und Immissionen (Kap. 09 06, Bukr. 2810, Produkt-Nr. 4) | 8.835,0 | – | 8.844,0 |
| - Anlagenbezogene Zulassungs- und Anzeigeverfahren, Überwachung von Anlagen und Produkten nach dem BImSchG/ Überwachung der Chemikaliensicherheit (RP'en) | – | – | – |
| - Zulassungs- und Anmeldeverfahren sowie Überwachung nach GenTG (RP'en) | – | – | – |
| - Zulassung und Überwachung der kommunalen Abwasserentsorgung (RP'en) | – | – | – |
| - Zulassung und Überwachung im betrieblichen Gewässerschutz (RP'en) | – | – | – |
| - Zuweisung für wasserwirtschaftliche Maßnahmen (Kap. 17 41, Bukr. 2520, Produkt-Nr. 38) | 65.000,0 | 60.000,0 | 56.209,0 |
| Fachziel 04: Ökonomische und soziale Rahmenbedingungen im Bereich Landwirtschaft, Garten- und Weinbau verbessern | | | |
| - Förderung der Erhaltung der Kulturlandschaft (Kap. 09 23, Bukr. 2899, Produkt-Nr. 02) | 24.070,0 | 23.176,0 | 17.105,0 |
| - Staatsweingüter GmbH (Kap. 09 23, Bukr. 2899, Produkt-Nr. 03) | 204,0 | 700,0 | 212,0 |
| - Förderung der Tierzucht (Kap. 09 23, Bukr. 2899, Produkt-Nr. 04) | 1.240,0 | 1.256,0 | 1.110,0 |
| - Förderung des Absatzes landwirtschaftlicher Qualitätsprodukte (Kap. 09 23, Bukr. 2899, Produkt-Nr. 05) | 4.315,0 | 4.315,0 | 4.078,0 |
| - Agrarinvestitionsförderprogramm (AFP) (Kap. 09 23, Bukr. 2899, Produkt-Nr. 08) | 10.798,0 | 12.187,0 | 10.742,0 |
| - Förderung von Bildungs- und Beratungsmaßnahmen im ländlichen Raum (Kap. 09 23, Bukr. 2899, Produkt-Nr. 09) | 1.470,0 | 1.442,0 | 1.328,0 |
| - Förderung von Garten- und Weinbau (Kap. 09 23, Bukr. 2899, Produkt-Nr. 10) | 1.252,0 | 1.252,0 | 1.525,0 |
| - Generalsanierung des Bau- und Kulturdenkmals Kloster Eberbach (Kap. 09 23, Bukr. 2899, Produkt-Nr. 11) | 6.075,0 | 6.075,0 | 4.546,0 |
| - Erstattungen an die Hess. Tierseuchenkasse (Kap. 09 23, Bukr. 2899, Produkt-Nr. 13) | 2.050,0 | 2.050,0 | 1.428,0 |
| - Ausgleichszulage (Kap. 09 23, Bukr. 2899, Produkt-Nr. 18) | 12.000,0 | 14.782,0 | 21.596,0 |
| - Hess. integriertes Agrarumweltprogramm (Kap. 09 23, Bukr. 2899, Produkt-Nr. 19) | 1.000,0 | 1.000,0 | 893,0 |
| - Markstrukturförderung (Kap. 09 23, Bukr. 2899, Produkt-Nr. 20) | 2.000,0 | 5.150,0 | 3.667,0 |
| - Staatliche Pferdezucht, Marketing (Kap. 09 33, Bukr. 2851, Produkt-Nr. 01) | 1.272,0 | 1.035,0 | 932,0 |
| - Aus-, Fort-, Weiterbildung, Reit- und Fahrschule (Kap. 09 33, Bukr. 2851, Produkt-Nr. 02) | 983,0 | 956,0 | 736,0 |
| - Landwirtschaftliche und gartenbauliche Beratung (Kap. 09 31, Bukr. 2820, Produkt-Nr. 1) | 9.402,0 | – | 9.189,0 |
| - Fachinformation für Landwirtschaft und Gartenbau (Kap. 09 31, Bukr. 2820, Produkt-Nr. 2) | 8.813,0 | – | 9.160,0 |
| - Aus-, Fort-, und Weiterbildung in Landwirtschaft und Gartenbau (Kap. 09 31, Bukr. 2820, Produkt-Nr. 3) | 9.925,0 | – | 9.700,0 |
| - Besondere Landwirtschaftliche Aufgaben (Ministerium) | – | – | – |
| - Sicherstellung und Verbesserung der Bewirtschaftung, der Existenz und Wettbewerbsfähigkeit der Hesssichen Weinbaubetriebe (RP'en) | – | – | – |
| - Erhalt sowie Verbesserung der landwirtschaftlichen Produktionsressourcen, Kreislaufwirtschaft und Erzeuger-Verbraucherdialog (RP'en) | – | – | – |
| Fachziel 05: Effektiven und bürgerorientierten Verbraucherschutz sicherstellen | | | |
| - Förderung des Verbraucherschutzes (Kap. 09 23, Bukr. 2899, Produkt-Nr. 07) | 1.467,0 | 1.627,0 | 1.544,0 |
| - Verbraucherschutz durch Seuchendiagnostik, Tiergesundheit und Tierschutz (LHL) | – | – | – |

| Fachziele | Plankosten 2007 1.000 EUR | Plankosten 2006 1.000 EUR | Istkosten 2005 1.000 EUR |
|---|---|---|---|
| - Verbraucherschutz bei Lebensmitteln tierischer Herkunft (LHL) | – | – | – |
| - Verbraucherschutz bei Lebensmitteln pflanzlicher Herkunft und bei Bedarfsgegenständen (LHL) | – | – | – |
| - Verbraucherschutz durch Umwelt- und Spurenanalytik (LHL) | – | – | – |
| - Verbraucher-, Umwelt- und Naturschutz in Land- und Forstwirtschaft (LHL) | – | – | – |
| - Verbraucherschutz durch Einfuhr-, Durchfuhr- und Exportkontrollen bei Tieren, Lebensmitteln und tierischen Produkten (Ministerium) | – | – | – |
| - Verbraucherschutz (Ministerium) | – | – | – |
| - Vorsorgender Verbraucherschutz in der Futtermittel- und Ernährungswirtschaft (RP'en) | – | – | – |
| - Pflanzenschutz (RP'en) | – | – | – |
| - Lebensmittelsicherheit und -überwachung (RP'en) | – | – | – |
| - Tierseuchenabwehr und Tierseuchenbekämpfung (RP'en) | – | – | – |
| - Aufgaben der Landräte und Oberbürgermeister im Bereich Veterinärwesen und Verbraucherschutz (Ministerium) | – | – | – |
| Fachziel 06: Wasser-Ressourcen-Management ausbauen und Hochwasserschutz verstärken | | | |
| - Förderung von Maßnahmen zur Sicherung und Verbesserung der Grundwasservorkommen (Kap. 09 21, Bukr. 2899, Produkt-Nr. 05) | 3.408,0 | 3.408,0 | 6.312,0 |
| - Zuweisung für Investitionen kommunaler Hochwasserschutzmaßnahmen/ Bau von kommunalen Hochwasserschutzanlagen (Kap. 09 21, Bukr. 2899, Produkt-Nr. 06) | 4.938,0 | 3.989,0 | 5.313,0 |
| - Gewässererfassung und -bewertung (Kap. 09 06, Bukr. 2810, Produkt-Nr. 3) | 10.573,0 | – | 9.490,0 |
| - Zulassung und Überwachung in den Bereichen Gewässerentwicklung und Hochwasserschutz (RP'en) | – | – | – |
| - Zulassung und Überwachung in den Bereichen Grundwasserschutz und Wasserversorgung (RP'en) | – | – | – |
| - Bau, Sanierung und Unterhaltung landeseigener Hochwasserschutzanlagen (RP'en) | – | – | – |
| Fachziel 07: Tierschutz verantwortungsbewußt gestalten | | | |
| - Förderung des Tierschutzes (Kap. 09 23, Bukr. 2899, Produkt-Nr. 06) | 18,0 | 18,0 | 18,0 |
| - Tierschutz (RP'en) | – | – | – |
| | – | – | – |
| Fachziel 08: Forstwirtschaft ökologisch und ökonomisch zukunftsorientiert entwickeln | | | |
| - Ausbau und Unterhaltung der Naturparke (Kap. 09 22, Bukr. 2899, Produkt-Nr. 03) | 3.496,0 | 3.297,0 | 1.976,0 |
| - Förderung der Fischerei (Kap. 09 22, Bukr. 2899, Produkt-Nr. 04) | 450,0 | 450,0 | 348,0 |
| - Waldumweltmaßnahmen (Kap. 09 22, Bukr. 2899, Produkt-Nr. 07) | 400,0 | 800,0 | 689,0 |
| - Förderung von Instituten der Forst- und Holzwirtschaft (Kap. 09 22, Bukr. 2899, Produkt-Nr. 08) | 158,0 | 61,0 | 57,0 |
| - Gemeinschaftsaufgabe Forstliche Maßnahmen (Kap. 09 22, Bukr. 2899, Produkt-Nr. 10) | 2.850,0 | 3.370,0 | 2.377,0 |
| - Walderhaltungsabgabe (Kap. 09 22, Bukr. 2899, Produkt-Nr. 17) | 100,0 | 100,0 | 14,0 |
| - Förderung des Jagdwesens (Kap. 09 22, Bukr. 2899, Produkt-Nr. 18) | 700,0 | 552,0 | 806,0 |
| - Zuwendungen Jugendwaldheime (Kap. 09 22, Bukr. 2899, Produkt-Nr. 19) | 300,0 | 292,0 | 374,0 |
| - Staatswaldbewirtschaftung (Kap. 09 60, Bukr. 2850, Produkt-Nr. 01) | 87.840,0 | 132.842,0 | – |
| - Umweltsicherung und Erholungsfunktion im Staatswald (Kap. 09 60, Bukr. 2850, Produkt-Nr. 02) | 6.022,0 | 7.618,0 | – |
| - Forstliche Umweltbildung (Kap. 09 60, Bukr. 2850, Produkt-Nr. 04) | 2.496,0 | 3.730,0 | – |
| - Gesetzliche Dienstleistungen im Körperschafts- und Gemeinschaftswald (Kap. 09 60, Bukr. 2850, Produkt-Nr. 05) | 12.423,0 | 26.975,0 | – |
| - Vertragliche Dienstleistungen im übrigen Privatwald (Kap. 09 60, Bukr. 2850, Produkt-Nr. 06) | 4.972,0 | 4.599,0 | – |
| - Forsthoheitliche und sonstige öffentliche Aufgaben (Kap. 09 60, Bukr. 2850, Produkt-Nr. 07) | 14.332,0 | 4.517,0 | – |
| - Durchführung forstlicher Versuchsprogramme (Kap. 09 60, Bukr. 2850, Produkt-Nr. 08) | 4.103,0 | 4.598,0 | – |
| - Forstliche Genehmigungen und zentrale Verwaltungs- und Vollzugsaufgaben der obersten Forst- und Jagdbehörde (Ministerium) | – | – | – |
| - Maßnahmen der Forstaufsicht (RP'en) | – | – | – |
| - Forstbehördliche Aufgaben der oberen Forstbehörde (RP'en) | – | – | – |
| - Jagdbehördliche Aufgaben der oberen Jagdbehörde (RP'en) | – | – | – |
| Fachziel 09: Altlastensanierung und vorsorgenden Bodenschutz voranbringen | | | |
| - Altlastensanierung (Kap. 09 21, Bukr. 2899, Produkt-Nr. 01) | 28.500,0 | 28.500,0 | 36.032,0 |
| - Schadensersatzleistungen an FRAPORT AG (Kap. 09 21, Bukr. 2899, Produkt-Nr. 09) | 2.715,0 | 2.854,0 | 5.430,0 |
| - Bewertung von Böden, Sanierung von Altlasten sowie Grundwasserschäden (RP'en) | – | – | – |
| - Zuweisung zur Untersuchung und Sanierung von Altlasten und Gaswerkstandorten (Kap. 17 41, Bukr. 2520, Produkt-Nr. 39) | 5.660,0 | 3.000,0 | 4.775,0 |
| Fachziel 10: Sichere Nutzung von Kerntechnik gewährleisten | | | |
| - Strahlenschutzvorsorge (Kap. 09 06, Bukr. 2810, Produkt-Nr. 5) | 1.004,0 | – | 991,0 |
| - Entsorgung radioaktiver Abfälle (Kap. 09 06, Bukr. 2810, Produkt-Nr. 6) | 812,0 | – | 1.010,0 |
| - Zulassung und Überwachung kerntechnischer Anlagen (Ministerium) | – | – | – |
| - Zulassung und Überwachung außerhalb kerntechnischer Anlagen (RP'en) | – | – | – |

| Fachziele | Plankosten 2007 1.000 EUR | Plankosten 2006 1.000 EUR | Istkosten 2005 1.000 EUR |
|---|---|---|---|
| Fachziel 11: Nachhaltige Nutzung von mineralischen Rohstoffen sichern | | | |
| - Geowissenschaftliche Landesaufnahme (Kap. 09 06, Bukr. 2810, Produkt-Nr. 2) | 8.282,0 | – | 7.634,0 |
| - Förderung im Bereich Abfallwirtschaft, Bergbau, Immissionschutz (Kap. 09 21, Bukr. 2899, Produkt-Nr. 03) | 12,0 | 12,0 | 4,0 |
| - Bergbehördliche Genehmigung und Überwachung sowie Serviceleistungen (RP'en) | – | – | – |
| Fachziel 12: Vermeidung, Verwertung und Entsorgung von Abfällen zukunftsorientiert organisieren | | | |
| - Zulassung und Überwachung von Abfallensorgungsanlagen (RP'en) | – | – | – |
| - Zulassung und Überwachung der Abfallentsorgung (RP'en) | – | – | – |

## G. Wesentliche Änderungen gegenüber dem Vorjahr

### Kap. 09 01 - Ministerium:

In Kap. 09 01 wurden folgende Titelgruppen (TG) aufgelöst:
- die TG 72 - Auslagen im Rahmen von Genehmigungsverfahren nach dem Atomgesetz und der Strahlenschutzverordnung -, die Einnahmen und Ausgaben wurden unter den Titeln mit den Endziffern 02 veranschlagt,
- die TG 73 - Auslagen im Rahmen der Aufsicht nach dem Atomgesetz und der Strahlenschutzverordnung - die Einnahmen und Ausgaben wurden unter den Titeln mit den Endziffern 03 veranschlagt,
- die TG 75 - Ausgaben der Vogelschutzwarte Frankfurt - die Einnahmen und Ausgaben wurden unter den Titeln mit den Endziffern 05 veranschlagt.

### Förderbuchungskreis:

Der Rat der Europäischen Union hat am 20.09.2005 die Verordnung zur "Förderung der Entwicklung des ländlichen Raumes durch die Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes" (ELER-Verordnung) erlassen. Diese Verordnung bildet den Rahmen für die 2. Säule der gemeinsamen Agrarpolitik (GAP) im Zeitraum 2007 bis 2013. Hierdurch bedingt war es für 2007 notwendig, verschiedene Produkte neu zu gliedern. Betroffen sind insbesondere in Kap. 09 23 - Förderungen im Bereich Landwirtschaft, ländlicher Raum und Verbraucherschutz - die nachstehenden Produkte:
- Förderprodukt 01 - Dorferneuerung,
- Förderprodukt 02 - Förderung der Erhaltung der Kulturlandschaft,
- Förderprodukt 08 - Förderung einer wettbewerbsfähigen Landwirtschaft,
- Förderprodukt 09 - Förderung von Bildungs- und Beratungsmaßnahmen im ländlichen Raum.

Nachstehende Produkte wurden, im Wesentlichen aus früheren Produkten, neu gebildet:
- Förderprodukt 14 - Ländliche Regionalentwicklung,
- Förderprodukt 15 - LEADER+,
- Förderprodukt 16 - Monitoring und Evaluation ELER,
- Förderprodukt 17 - Kompetenzentwicklung/Ausbildung,
- Förderprodukt 18 - Ausgleichszulage,
- Förderprodukt 19 - Hess. integriertes Agrarumweltprogramm,
- Förderprodukt 20 - Marktstrukturförderung.

## H. Verzeichnis der Rechtsvorschriften (als Fundstelle ist jeweils die letzte Änderung bzw. die Neufassung angegeben)

### Bereich Umwelt:

Abwasserabgabengesetz (AbwAG) - 18. Januar 2005 (BGBl. I S. 114)
Hessisches Ausführungsgesetz zum Abwasserabgabengesetz (HAbwAG) - 29. September 2005 (GVBl. I S. 664)
Atomgesetz (AtG) - 12. August 2005 (BGBl. I S. 2365)
Benzinbleigesetz (BzBlG) - 25. November 2003 (BGBl. I S. 2304,2308)
Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG) - 25. Juni 2005 (BGBl. I S. 1865)
Bundesberggesetz (BBergG) - 21. Juni 2005 (BGBl. I S. 1818)
Bundes-Bodenschutzgesetz (BBodSchG) - 9. Dezember 2004 (BGBl. I S. 3214)
Chemikaliengesetz (ChemG) - 01. September 2005 (BGBl. I S. 2618)
Gentechnikgesetz (GenTG) - 17. März 2006 (BGBl. I S. 534)
Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen - 5. Mai 2004 (BGBl. I S. 718,845)
Gesetz über die Förderung rationeller und umweltfreundlicher Energienutzung in Hessen (Hessisches Energiegesetz) - 16. Februar 1994 (GVBl. I S. 97)

Hessisches Altlastengesetz (HAltlastG) - 31. Oktober 1998 (GVBl. I S. 413)
Hessisches Verwaltungsverfahrensgesetz (HVwVfG) - 01. September 2005 (GVBl. I S. 591)
Hessisches Verwaltungskostengesetz (HVwKostG) - 21. März 2005 (GVBl. I S. 229)
Hessisches Wassergesetz (HWG) - 06. Mai 2005 (GVBl. I S. 305)
Kostenverordnung zum Atomgesetz (AtKostV) - 15. Dezember 2004 (BGBl. I S. 3463)
Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz (KrW/AbfG) - 01. September 2005 (BGBl. I S. 2618)
Hessisches Ausführungsgesetz zum Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz HAKA - 29. November 2005 (GVBl. I S. 769)
Lagerstättengesetz - 10. November 2001 (BGBl. I S. 2992,2999)
Nebentätigkeitsverordnung (NVO) - 25. November 1998 (GVBl. I S. 492)
Störfallverordnung - 08. Juni 2005 (BGBl. I S. 1598)
Strahlenschutzverordnung (StrlSchV) - 01. September 2005 (BGBl. I S. 2618)
Strahlenschutzvorsorgegesetz (StrVG) - 25. November 2003 (BGBl. I S. 2304,2308)
Verordnung über Feldes- und Förderabgaben (FVO) - 13. Dezember 2004 (GVBl. I S. 454)
Verwaltungskostengesetz (VwKostG) - 5. Mai 2004 (BGBl. I S. 718,833)
Wasserhaushaltsgesetz (WHG) - 25. Juni 2005 (BGBl. I S. 1746, 1756)
Zivildienstgesetz (ZDG) - 17. Mai 2005 (BGBl. I S. 1346) sowie vom 02. August 2005 ( BGBl. I S. 2301)

**Bereich Forsten, Naturschutz, Landwirtschaft:**

Absatzfondsgesetz - 5. November 2003 (BGBl. I S. 2304)
Agrarstatistikgesetz (AgrStatG) - . August 2002 (BGBl. I S. 3118)
Arzneimittelgesez (AMG) - 12 Dezember 2005 (BGBl. I S. 3394)
Berufsbildungsreformgesetz (BerBiRefG) - 23. März 2005 (BGBl. I S. 931)
Berufsstandsmitwirkungsgesetz - 21. März 2005 (GVBl. I S. 229)
Binnenmarkt-Tierseuchenschutzverordnung (BmTierSSchV) - 06. April 2005 (BGBl. I S. 997)
Bundesjagdgesetz (BjagdG - 24. August 2004 (BGBl. I S. 2198)
Bundesnaturschutzgesetz (BNatschG) - 21. Juni 2005 (BGBl. I S. 1818)
Bundeswaldgesetz (BWaldG) - 25. Juni 2005 (BGBl. I S. 1746)
Düngemittelgesetz - 29. Oktober 2001 (BGBl. I S. 2785,2822)
Ernährungssicherstellungsgesetz (ESG) - 25. November 2003 (BGBl. I S. 2304,2321)
Ernährungsvorsorgegesetz (EVG) - 25. November 2003 (BGBl. I S. 2304,2321)
Fischereigesetz für das Land Hessen (HFischG) - 17. Oktober 2005 (GVBl. I S. 674)
Fleischhygienegesetz (FlHG) - 13. Mai 2004 (BGBl. I S. 934)
Fleischhygiene-Verordnung (FlHVO) - 16. Juli 2004 (BGBl. I S. 1697)
Futtermittelgesetz - 25. November 2003 (BGBl. I S. 2304,2321)
Geflügelfleischhygienegesetz (GFlHG) - 13. Mai 2004 (BGBl. I S. 934)
Geflügelfleischhygiene-Verordnung (GFlHVO) - 16. Juli 2004 (BGBl. I S. 1697)
Gesetz über die Erhebung einer Abgabe für die gebietliche Absatzförderung von Wein - 22. Dezember 2000 (GVBl. I S. 588, 605)
Gesetz über die Weinbergsrolle - 22. Dezember 2000 (GVBl. I S. 588, 605)
Gesetz über die Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes" - 2. Mai 2002 (BGBl. I S. 1527,1528)
Forstvermehrungsgutgesetz (FoVG) - - 22. Mai. 2005 (BgBl. I S. 1658)
Gesetz zur Förderung eines freiwilligen ökologischen Jahres (FÖJG) - 09. Dezember 2005 (BGBl. I S. 3242)
Gesetz zur Reform der Landwirtschafts-, Forst-, Naturschutz-, Landschaftspflege-, Regionalentwicklungs- und Flurneuordnungsverwaltung und zur Änderung anderer Rechtsvorschriften (LFN-Reformgesetz) - 20. Dezember 2004 (GVBl. I S. 506,518)

| | |
|---|---|
| Grundstücksverkehrsgesetz (GrdstVG) | 14. August 2005 (BGBl. I S. 2409) |
| Hessisches Forstgesetz (HForstG) | 17. Oktober 2005 (GVBl. I S. 674) |
| Hessisches Jagdgesetz (HJagdG) | 17. Oktober 2005 (GVBl. I S. 674) |
| Hessisches Naturschutzgesetz (HENatG) | 29. November 2005 (GVBl. I S. 769) |
| Holzabsatzfondsgesetz | 25. November 2003 (BGBl. I S. 2304,2321) |
| Käseverordnung | 10. November 2004 (BGBl. I. S. 2799) |
| Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuch LFGB | 01. September 2005 (BGBl. I S. 2618) |
| Lebensmittelhygieneverordnung LMHV | 21. Mai 2001 (BGBl. I S. 959,969) |
| Marktstrukturgesetz | 25. November 2003 (BGBl. I S. 2304,2322) |
| Milch- und Fettgesetz | 25. November 2003 (BGBl. I S. 2304,2322) |
| Milcherzeugnisverordnung MilchErzV | 10. November 2004 (BGBl. I S. 2799) |
| Pflanzenschutzgesetz PflSchG | 19. August 2004 (BGBl. I S. 1154) |
| Saatgutverkehrsgesetz | 16. Juli 2004 (BGBl. I S. 1673) |
| Staatsvertrag zwischen Preußen und Waldeck über die Vereinigung Waldecks mit Preußen | 25. März 1928 (Preuß. Gesetzsammlung S. 179) |
| Tierische Nebenprodukte Beseitigungsgesetz TierNebG | 28. Januar 2004 (BGBl. I S. 82) |
| Tierschutzgesetz TierSchG | 19. April 2006 (BGBl. I S. 900) |
| Tierschutz-Transportverordnung TierSchTrV | 6. August 2002 (BGBl. I S. 3082, 3102) |
| Tierseuchengesetz TierSG | 22. Juni 2004 (BGBl. I S. 1260, 3588 geändert durch Art 2 § 3 Abs. 5 d. Gesetzes vom 01. September 2005 (BGBl. I S. 2618) |
| Tierzuchtgesetz | 29. Oktober 2001 (BGBl. I S. 2785,2824) |
| Verordnung Absatzfondsgesetz | 25. Juni 2001 (BGBl. I S. 1215, 1216) |

| | |
|---|---|
| Verordnung über Butter und andere Milchstreichfette Butterverordnung | 10. November 2004 (BGBl. I S. 2799) |
| Verordnung über die Erhebung einer Umlage zur Förderung der Milchwirtschaft | 17. Dezember 2001 GVBl. I S. 598) |
| Verordnung über die Prüfung für den tierärztlichen Staatsdienst in der allgemeinen und inneren Verwaltung des Landes Hessen | 18. März 1970 (GVBl. I S. 256) |
| Verordnung zur Durchführung der Reblausbekämpfung | 21. Februar 2001 (GVBl. I S. 125) |
| Vieh- und Fleischgesetz | 25. November 2003 (BGBl. I S. 2304,2322) |
| Weingesetz | 21. August 2002 (BGBl. I S. 3322,3335) |

## I. Übersicht über Finanzierungsrichtlinien und Förderungsgrundsätze im Bereich Umwelt, Landwirtschaft, Forsten, Naturschutz, und Verbraucherschutz

| Kapitel/ Produkt | Förderungsbereich | Richtlinie/ Förderungsgrundsatz vom | StAnz. S. |
|---|---|---|---|
| 0921 - Förderungen im Bereich Umwelt | | | |
| 0921/03 | Richtlinie über die Gewährung von Anpassungsgeld an Arbeitnehmer des Steinkohlenbergbaus des BMWi vom 17.06.1999 (Bundesanzeiger Nr. 126) | | |
| 0921/04 | Richtlinie zur Förderung von Maßnahmen, die der Wiederherstellung naturnaher Gewässer einschließlich ihrer Ufer und Auen dienen | 24.01.2003 | 911 |
| 0921/04 | Verordnung über Zuweisungen zum Bau von Abwasseranlagen in der Fassung vom 08.02.2006, GVBl. I, S. 31* | | |
| 0921/05 | Richtlinie zur Förderung von Maßnahmen zur Sicherung und Verbesserung der Grundwasservorkommen (für Gemeinden, Kreise, Verbände und Organisationen) | 24.07.2001 | 2875 |
| 0921/06 | Richtlinie für die Förderung kommunaler örtlicher Hochwasserschutzmaßnahmen sowie die Beseitigung von Hochwasserschäden an den der Anlage 3 zum HWG genannten gewässern II. Ordnung* | 20.12.2005 | 236/2006 |
| 0921/10 | Programm und Richtlinien zur Förderung der ländlichen Entwicklung in Hessen - Bio-Rohstoffe aus der Land- und Forstwirtschaft | 29.03.2005 | 1337 |
| *Diese Maßnahmen werden auch mit Mitteln aus Kap. 17 41 gefördert. | | | |
| 0922 - Förderung von Maßnahmen im Bereich Forsten- und Naturschutz | | | |
| 0922/01 | Hessisches Landschaftspflegeprogramm 2000 (HELP 2000) | 23.02.2001 | 1612 |
| 0922/04 | Angelfischereiförderungsrichtlinie | 11.09.1994 | 3393 |
| 0922/04 | Richtlinie zur Gewährung von Zuwendungen zur Förderung von Investitionen in der Binnenfischerei und Aquakultur sowie Fischwirtschaft | 25.03.2003 | 1753 |
| 0922/10 | Förderung forstlicher Maßnahmen ** | 19.10.2004 | 3536 |
| 0922/10 | Förderung von Erstaufforstungen ** | 20.12.2004 | (2005)116 |
| 0922/10 | Zuwendungen an Gemeinden zu Wege-und Brückenbauten | 08.04.1995 | n.v. |
| 0922/10 | Förderung landwirtschaftlicher Betriebe für Zuerwerbsmöglichkeiten in der Forstwirtschaft | 27.04.1995 | 2822 |
| 0922/14 | Maßnahmen zu Lasten der zweckgebundenen Ausgleichsabgabe | 01.03.1991 | 786 |
| 09 23 - Förderung von Maßnahmen im Bereich Landwirtschaft und Verbaucherschutz | | | |
| 0923/01 | Programm und Richtlinie zur Förderung der ländlichen Entwicklung in Hessen - Dorferneuerung | 29.03.2005 | 1337 |
| 0923/02 | Hessisches Kulturlandschaftsprogramm (HEKUL) | 10.12.2004 | 3902 |
| 0923/02 | Stilllegung von Ackerflächen an Uferrändern zum Umweltschutz | 25.02.1994 | 1064 |
| 0923/05 | Förderung von Produktinnovation und Vermarktungsalternativen | 24.03.2003 | 2915 |
| 0923/05 | Grundsätze für die Förderung der Verarbeitung und Vermarktung ökologisch oder regional erzeugter landwirtschaftlicher Produkte ** | 26.01.2006 | 2264 |
| 0923/05 | Richtlinien zur Förderung von Maßnahmen zur Verbesserung der Erzeugung und Vermarktung von Honig in Hessen. | 19.06.2003 | 2405 |
| 0923/05 | Förderung der Erzeugung, Verarbeitung und Vermarktung von landwirtschaftlichen Qualitätsprodukten | 20.11.2002 | 4844 |
| 0923/08 | Agrarinvestitionsförderungsprogramm ** | 02.12.2005 | 4645 |
| 0923/09 | Förderung der beruflichen Weiterbildung in der Land- und Forstwirtschaft | 15.04.2002 | 2161 |
| 0923/09 | Organisation der überbetrieblichen Maschinenverwendung (ÜMV) | 02.04.2004 | 2719 |
| 0923/09 | Richtlinie zur Förderung des Betriebs- und Familiendienste in der Landwirtschaft | 01.06.2002 | 4184 |
| 0923/10 | Förderung des Kleingartenwesens | 03.06.1996 | n.v. |
| 0923/14 | Programm und Richtlinie zur Förderung der ländlichen Entwicklung in Hessen - Eingenständige Entwicklung und Lebensqualität, Landtourismus, regionale Entwicklungskonzepte und Regionalmanagement | 29.03.2005 | 1337 |
| 0923/15 | Programm und Richtlinie zur Förderung der ländlichen Entwicklung in Hessen - Regionale Entwicklungskonzepte und Regionalmanagement | 29.03.2005 | 1337 |
| 0923/17 | Programm und Richtlinie zur Förderung der ländlichen Entwicklung in Hessen | 29.03.2005 | 1337 |
| 0923/18 | Förderung landwirtschaftlicher betriebe in benachteiligten Gebeiten (RL-AGZ) | 13.12.2004 | 3910 |
| 0923/19 | Förderung des Steillagenweinbaus | 13.06.2002 | 2739 |
| 0923/20 | Grundsätze für die Förderung nach dem Marktstrukturgesetz ** | 06.01.2006 | |
| 0923/20 | Grundsätze zur Förderung der Marktstrukturverbesserung ** | 06.01.2006 | |

** Maßnahmen der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes"

| Kapitel<br>Titel<br>Funkt.-<br>Kennziffer | ZWECKBESTIMMUNG<br>ERLÄUTERUNGEN | Ansatz<br>2007<br>EUR | Ansatz<br>2006<br>EUR | IST<br>2005<br>EUR |
|---|---|---|---|---|

## 09 01 Ministerium

1. Die Titel der Hauptgruppen 4 bis 6 und 9 sind mit Ausnahme der Titel 529 01, 529 04, 545 01 und 547 05 sowie 538 07, 682 07 und 981 07 gegenseitig deckungsfähig und einseitig deckungsfähig zugunsten der Hauptgruppen 7 und 8. Die Titel der Hauptgruppen 7 und 8 sind mit Ausnahme des Titels 891 07 gegenseitig deckungsfähig. Die Titel 529 01, 529 04 und 545 01 sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Mindereinnahmen reduzieren, Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabeermächtigung deckungsfähiger Ansätze im Sinne der Nr. 1 mit Ausnahme der Titel 121 07, 124 07, 129 07, 131 07 und 381 07 sowie 282 05.
3. Außerhalb der laufenden Geschäfte anfallende Mehreinnahmen dürfen nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen verwendet werden.
4. Stellenpläne und -übersichten bleiben verbindlich. Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Angestellte und Arbeiter sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.
5. 50 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 4 bis 6 können mit Ausnahme der Titel 538 07 und 682 07 einer allgemeinen Rücklage (Titel 919 01), 50 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 7 und 8 mit Ausnahme des Titels 891 07 einer Investitionsrücklage (Titel 919 02) zugeführt werden. Die Investitionsrücklage kann nur für investive Zwecke verwendet werden. Ausnahmen von Satz 1 bedürfen der Zustimmung des Ministeriums der Finanzen.
6. Die Titel 538 07, 682 07, 891 07 und 981 07 sind gegenseitig deckungsfähig.
   Mehreinnahmen bei den Titeln 121 07, 124 07, 129 07 und 381 07 erhöhen die Ausgabeermächtigung bei den Titeln 538 07, 682 07, 891 07 und 981 07.
   Mehrreinnahmen bei Titel 359 07 erhöhen die Ausgabeermächtigung bei den Titeln 682 07, 891 07 und 981 07 sowie bei Kap. 09 35 - 519 73 und 711 73.
   Nicht verausgabte Mittel bei 538 07, 682 07 und 891 07 sowie 50 v. H. der Mehreinnahmen bei Titel 131 07 dürfen der Domänenrücklage (Titel 919 07) zugeführt werden.
7. Auf der Grundlage des Regierungsprogramms und der Operation "Sichere Zukunft" dürfen im Zuge der verschiedenen Reformvorhaben zur Umstrukturierung der Verwaltung und der Optimierung der Förderung des ländlichen Raums mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen (Plan-)Stellen sowie Finanzmittel zwischen den Kapiteln 09 01, 09 06, 09 17, 09 21, 09 22, 09 23, 09 31, 09 32, 09 35 und 09 60 umgesetzt werden.
   Im erforderlichen Umfang können im Rahmen der Optimierung der Förderung des ländlichen Raums Freistellungen von Personal gegen Kostenerstattung erfolgen. Im Rahmen der Dienstleistungsvereinbarung können einem Dienstleister Vermögensgegenstände, insbesondere im Bereich IT, zur Nutzung überlassen werden, wobei dies bei der Bemessung der Dienstleistungsvergütung zu berücksichtigen ist.
8. Mehrausgaben bei Kap. 06 01 - 538 02 für die Prüfung der Eröffnungs- und Schlussbilanz sind durch Minderausgaben in den Haupgruppen 4 bis 6 auszugleichen.
9. Mehrausgaben bei den Titeln 527 02, 536 02, 547 02 und 671 02 dürfen geleistet werden, soweit nach § 21 des Atomgesetztes die Kosten der Genehmigungsbehörde zu erstatten sind.
10. Mehrausgaben bei den Titeln 527 03, 536 03, 547 03, 681 03 und 812 03 dürfen geleistet werden, soweit nach § 21 des Atomgesetztes die Kosten der Aufsichtsbehörde zu erstatten sind.

**Zu Kapitel 09 01:**

Nach der Verordnung über die Zuständigkeiten auf dem Gebiet des Atom- und Strahlenschutzrechts ist das Hessische Ministerium für Umwelt, ländlicher Raum und Verbraucherschutz zuständige oberste Landesbehörde nach § 24 Abs. 2 des Atomgesetzes für alle Genehmigungs- und Aufsichtstätigkeiten nach dem Atom- und Strahlenschutzrecht, die sich auf kerntechnische Anlagen im Sinne des § 7 Atomgesetz oder auf Betriebe, die der Bergaufsicht unterstehen, beziehen. Die hier veranschlagten Ausgaben sind nach § 21 des Atomgesetztes in Verbindung mit § 10 des Verwaltungskostengesetztes in voller Höhe von den Anlagenbetreibern zu erstatten; vgl. Titel 281 04 und 281 05.

Die Vogelschutzwarte für Hessen, Rheinland-Pfalz und Saarland sowie für die Stadt Frankfurt besteht seit 1937 als eingetragener Verein und ist mit Wirkung vom 1.1.19973 in die Trägerschaft des landes Hessen übernommen worden. Sie berät die Beteiligten auf dem Gebiet des allgemeinen Vogelschutzes im Rahmen der Natuschutzgesetzgebung, biologischer Schädlingsbekämpfung mit Hilfe von Vögeln in der Land- und Fortwirtschaft, Abwehr von Vogelschäden in der Land- und Fortwirtschaft sowie im Luftverkehr. Weitere Aufgaben sind: Untersuchungen zur Ökologie und Biologie der Vogelarten, Durchführung von Lehrgängen, Öffentlichkeitarbeit über Vogelschutz.
An der Finanzierung der Ausgaben beteiligen sich nach Maßgabe der Verwaltungsvereinbarung vom 04.10.1973 die Länder Rheinland-Pfalz mit 26 v. H. und Saarland mit 9 v. H. sowie die Stadt Frankfurt am Main mit 18 v. H. Die Erstattungsbeträge errechnen sich nach Abzug der Ansätze bei den Titeln 519 05, 545 05, 711 05 und 811 05 sowie der Einnahmen bei den Titeln 111 05, 119 05, 132 05 und 235 05.

**E I N N A H M E N**

**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)**

| Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer | ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN | Ansatz 2007 EUR | Ansatz 2006 EUR | IST 2005 EUR |
|---|---|---|---|---|
| **n e u** | | | | |
| 111 05 331 | **Verwaltungseinnahmen Vogelschutzwarte** . . . . . | 1 500 | — | — |
| | **Erläuterungen:** | | | |
| | Gutachten für Gerichte.<br>Umsetzung aus ETG 75. | | | |
| 111 11 011 | Gebühren, sonstige Entgelte . . . . . | 2 570 000 | 2 270 000 | 3 336 104 |
| | **Erläuterungen:** | | | |
| | Gute Laborpraxis . . . . . 35 000 EUR<br>Tierseuchenrechtliche Ein- und Durchfuhrgenehmigung . . . 70 000 EUR<br>Anerkennung von Lebensmittellaboratorien . . . . . 15 000 EUR<br>Gebühren nach der Kostenverordnung zum Atomgesetz und anderen Rechtsvorschriften . . . . . 2 450 000 EUR<br>Zusammen . . . . . 2 570 000 EUR | | | |
| | Mehr infolge Umsetzung von Gebühreneinnahmen aus Kapitel 09 06 für die Leistung "Umgebungsüberwachung" (vgl. auch Titel 989 01). | | | |
| 111 14 331 | Gebühren, sonstige Entgelte für den Betrieb des Kernreaktor-Fernüberwachungssystems (KFÜ) . . . . . | 950 000 | 850 000 | 890 553 |
| | **Erläuterungen:** | | | |
| | Gebühren und Auslagen nach der Kostenverordnung zum Atomgesetz, die dem Betreiber des Kernkraftwerkes Biblis in Rechnung gestellt werden (vgl. 981 64). Weniger infolge Anpassung an das IST 2004. | | | |
| 112 02 011 | Geldbußen, Verwarnungsgelder und Zwangsgelder bei den Verwaltungsbehörden . . . . . | — | — | 14 000 |
| 119 01 011 | Einnahmen aus Nebentätigkeit . . . . . | — | — | 2 170 |
| **n e u** | | | | |
| 119 05 331 | **Sonstige Verwaltungseinnahmen Vogelschutzwarte** . . . | 1 000 | — | — |
| | **Erläuterungen:** | | | |
| | Umsetzung aus ETG 75. | | | |
| 119 06 011 | Einnahmen aus anderen privaten Mitbenutzungen staatlicher Einrichtungen . . . . . | 1 000 | 1 000 | 8 796 |
| | Bei Warenautomaten, die an Orten aufgestellt sind, die ausschließlich Bediensteten zugänglich sind oder in aller Regel nur von Bediensteten aufgesucht werden, darf der Teil der Vergütung für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten, der über die Kostendeckung für die benötigten Wand- oder Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, für Zwecke der Betriebsgemeinschaften verwendet werden. Der Betrag ist durch Absetzen von den Einnahmen an den Personalrat zu verausgaben. | | | |
| 119 31 011 | Einnahmen aus Veröffentlichungen . . . . . | 15 000 | 15 000 | 23 479 |
| 119 41 011 | Rückzahlungen von Überzahlungen . . . . . | 1 000 | 1 000 | 45 628 |
| 119 46 011 | Ersatzleistungen . . . . . | — | — | 55 |
| 119 51 011 | Vermischte Einnahmen . . . . . | 5 000 | 5 000 | 1 013 343 |
| 121 07 011 | Abführung der selbstbewirtschafteten Domänen Beberbeck und Karlshof . . . . . | 100 100 | 123 200 | 123 200 |

| Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer | ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN | Ansatz 2007 EUR | Ansatz 2006 EUR | IST 2005 EUR |
|---|---|---|---|---|
| | **Erläuterungen:** | | | |
| | Vgl. Anlage I und II zum Epl. 09.<br>Abführung der Landesbetriebe Domäne Beberbeck und Karlshof an den Landeshaushalt. | | | |
| **n e u** | | | | |
| 124 05 331 | **Mieten und Pachten Vogelschutzwarte . . . . . .** | 3 500 | — | — |
| | **Erläuterungen:** | | | |
| | Umsetzung aus ETG 75. | | | |
| 124 07 011 | Mieten und Pachten . . . . . | 2 100 000 | 2 100 000 | 2 115 264 |
| | **Erläuterungen:** | | | |
| | Mieten und Pachten für verpachtete Domänen und Domänenstreugrundstücke. Darüber hinaus sind hier nachzuweisen Wohnungs- und andere Mieten, Jagdpachtanteile, Erlöse aus der Nutzung domänenfiskalischer Fischereirechte, Anteile der Pächter an Baumaßnahmen sowie sonstige Mieten und Pachten.<br>Die Mittel werden von der HLG vereinnahmt und in regelmäßigen Abständen an das Land Hessen abgeführt. | | | |
| 129 07 011 | Sonstige Einnahmen . . . . . | 350 000 | 350 000 | 424 737 |
| | **Erläuterungen:** | | | |
| | Vereinnahmt werden u.a. Ersatzleistungen für Brandschäden, Entschädigungen für Gestattungen, Rückzahlungen von Überzahlungen, Stundungs- und Verzugszinsen sowie Einnahmen aus der Selbstbewirtschaftung von Grundstücken. | | | |
| 131 07 011 | Einnahmen aus dem Verkauf von Domänen und Domänengrundstücken . . . . . .<br>vgl. Vermerk bei 538 07 | 8 640 000 | 8 640 000 | 3 150 049 |
| | **Erläuterungen:** | | | |
| | Veranschlagt sind die Einnahmen aus dem Verkauf von unbebauten und bebauten Grundstücken aus verpachteten sowie aus anderen Verwaltungen zur Nutzung überlassenen Domänen, ferner die Einnahmen aus dem Verkauf von Domänenstreugrundstücken. Ausgenommen sind die Grundstücke der Weinbaudomänen (Staatsweingüter).<br>Die Mittel werden von der HLG vereinnahmt und in regelmäßigen Abständen an das Land Hessen abgeführt. | | | |
| 132 01 011 | Erlöse aus der Veräußerung von Fahrzeugen . . . . . | 535 000 | 505 000 | 338 667 |
| 132 02 011 | Erlöse aus der Veräußerung sonstiger beweglicher Sachen . . . . . | 1 000 | 1 000 | — |
| **n e u** | | | | |
| 132 05 331 | **Erlöse aus der Veräußerung von Fahrzeugen der Vogelschutzwarte . . . . . .** | 22 800 | — | — |
| | **Erläuterungen:** | | | |
| | vgl. Titel 811 05.<br>Umsetzung aus ETG 75. | | | |
| | **Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)** | | | |
| 231 01 011 | Verwaltungskostenerstattungen vom Bund . . . . . | — | — | 8 036 |
| 232 01 011 | Zuweisungen zur Schwerbehindertenfürsorge . . . . . | — | — | — |

| Kapitel Titel Funkt.-Kennziffer | ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN | Ansatz 2007 EUR | Ansatz 2006 EUR | IST 2005 EUR |
|---|---|---|---|---|
| **n e u** | | | | |
| 232 05 331 | **Kostenerstattung der Länder Rheinland-Pfalz und Saarland für die Vogelschutzwarte** . . . . . | 153 500 | — | — |

| | | |
|---|---|---|
| 1. | Rheinland-Pfalz (26 v.H.) | 114.000 |
| 2. | Saarland (9 v.H.) | 39.500 |
| Zusammen | | 153.500 |

Umsetzung aus ETG 75.

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| **n e u** | | | | |
| 233 05 331 | **Kostenerstattung der Stadt Frankfurt für die Vogelschutzwarte** . . . . . | 78 900 | — | — |

**Erläuterungen:**

Stadt Frankfurt (18 v.H.)
Umsetzung aus ETG 75.

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| 235 01 011 | Erstattungen im Rahmen des Altersteilzeitgesetzes . . . . . | — | — | — |

**Erläuterungen:**

Förderleistungen der Arbeitsverwaltung im Rahmen der tarifvertraglichen Regelungen zur Altersteilzeitarbeit.

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| 235 02 011 | Zuweisungen für die Beschäftigung von Schwerbehinderten . . . . . | — | — | — |

**Erläuterungen:**

Die Zuweisungen öffentlicher Träger für die Neueinstellung von Schwerbehinderten ab dem Jahr 2001 werden künftig direkt bei den Beschäftigungsdienststellen verreinnahmt, soweit dort die entsprechenden Personalausgaben geleistet werden.

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| **n e u** | | | | |
| 235 05 331 | **Zuweisung der Bundesagentur für Arbeit, der Bundesanstalt für Zivildienst, von Bund/Land für Teilnehmer am Freiwilligen Ökologischen Jahr sowie anderer öffentlicher Träger für die Vogelschutzwarte** . . . . . | 2 200 | — | — |

**Erläuterungen:**

Umsetzung aus ETG 75.

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| 235 08 011 | Zuweisungen von der Bundesagentur für Arbeit. . . . . | — | — | 30 025 |
| **n e u** | | | | |
| 236 05 331 | **Erstattungen der Bundesagentur für Arbeit an die Vogelschutzwarte** . . . . . | — | — | — |

**Erläuterungen:**

Förderleistungen der Arbeitsverwaltung im Rahmen der tarifvertraglichen Regelungen zur Altersteilzeit.
Umsetzung aus ETG 75.

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| 237 01 011 | Zweckgebundene Zuweisungen Dritter . . . . . | — | — | — |
| 261 01 011 | Verwaltungskostenerstattungen aus dem Inland . . . . . | 119 000 | 68 000 | 358 044 |

**Erläuterungen:**

Insbesondere Personalkostenerstattung von der Stiftung Hessischer Naturschutz, der Stiftung Kloster Eberbach sowie des Naturschutzzentrums Hessen.

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| 266 01 011 | Verwaltungskostenerstattungen aus dem Ausland . . . . . | — | — | — |

| Kapitel Titel Funkt.-Kennziffer | ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN | Ansatz 2007 EUR | Ansatz 2006 EUR | IST 2005 EUR |
|---|---|---|---|---|
| 272 01 511 | Sonstige Zuschüsse von der EU | 200 000 | — | 28 667 |

**Erläuterungen:**

Aufgrund einer Entscheidung der EU-Kommission (96/45/EG) vom 12.12.1995 über eine Gemeinschaftsmaßnahme zur Tilgung oder Verhütung der Tollwut ist eine finanzielle Erstattung aus dem Gemeinschaftshaushalt für diese Maßnahme in Höhe von 50 % der Aufwendungen vorgesehen.
Mehr infolge wieder Einsetzung der Zahlungen.

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| 281 01 011 | Sonstige Erstattungen aus dem Inland | — | — | 1 500 |

**Erläuterungen:**

U.a. Erstattungen von Personalkosten durch die HLG sofern Landesbedienstete für Tätigkeiten bei der HLG unter Fortzahlung ihrer Gehälter und Bezüge freigestellt sind.

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| 281 04 331 | Erstattung von Auslagen im Rahmen von Genehmigungsverfahren nach dem Atomgesetz<br>Vgl. Vermerk Nr. 9 | 250 000 | 250 000 | 4 871 |
| 281 05 331 | Erstattung von Auslagen im Rahmen von Aufsichtsverfahren nach dem Atomgesetz<br>Vgl. Vermerk Nr. 10 | 1 200 000 | 1 200 000 | 617 213 |
| 281 09 011 | Erstattungen nach § 19 Bundessozialhilfegesetz | — | — | — |
| **n e u**<br>282 05 331 | **Zweckgebundende Zuschüsse Außenstehender an die Vogelschutzwarte**<br>vgl. Vermerk bei 547 05. | — | — | — |

**Erläuterungen:**

Umsetzung aus ETG 75.

## Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| 359 01 951 | Entnahmen aus der allgemeinen Rücklage | — | — | 2 279 626 |

**Erläuterungen:**

Vgl. Erläuterung zu Titel 919 01.

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| 359 02 951 | Entnahmen aus der Investitionsrücklage | — | — | — |

**Erläuterungen:**

Vgl. Erläuterung zu Titel 919 02.

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| 359 07 951 | Entnahme aus der Domänenrücklage | — | — | — |

**Erläuterungen:**

Erlöse aus dem Verkauf von unbebauten und bebauten Grundstücken der Domänenverwaltung können einer Rücklage zugeführt werden (vgl. Titel 919 07).
Die Rücklage ist grundsätzlich zur Durchführung von Bau- und Bauunterhaltungsmaßnahmen, für Maßnahmen des Grunderwerbs und für laufende Zwecke bei den Domänen und Weinbaudomänen zu verwenden.
Vgl. Erläuterung zu Titel 919 07.

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| 381 01 991 | Zuführung von anderen Kapiteln des Landeshaushalts für den Personal-, Sach- und Investitionsaufwand | 2 899 400 | 1 817 000 | 2 759 427 |

| Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer | ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN | Ansatz 2007 EUR | Ansatz 2006 EUR | IST 2005 EUR |
|---|---|---|---|---|

**Erläuterungen:**

Insbesondere Zuführung des Personal-, Sach- und Investitionsaufwands des zur Durchführung des AbwAG eingesetzten Personals sowie zur Deckung der Ausgaben für den sonstigen abgabenfinanzierten Aufwand, soweit sie unter die Zweckbindung des § 13 AbwAG fallen. Die Zuführung der Zuschläge für die Versorgung der Beamten erfolgt bei Kap. 09 98 - 381 01.

| | |
|---|---|
| Zuführung aus Kap. 09 21 FP 04 für Personal- und Sachwaufwand aus der Abwasserabgabe | 1.994.400 |
| Zuführung aus Kap. 09 21 FP 10 Dienstleistungsvergütung HE und LTH | 800.000 |
| Zuführung aus Kap. 09 22 FP 18 Jagdabgabe | 105.000 |
| Zusammen | 2.899.400 |

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| 381 03 991 | Zuführung aus Kap. 03 01 - 981 33 | — | — | 19 000 |

**Erläuterungen:**

Zuführungen aus dem Fonds zur Integration und Beschäftigung schwerbehinderter Menschen in der Landesverwaltung.

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| 381 07 991 | Zuführung von anderen Kapiteln des Landeshaushalts | 20 000 | 20 000 | 10 777 |

**Erläuterungen:**

U.a. für die Inanspruchnahme domänenfiskalischer Grundstücke für Zwecke des Naturschutzes und der Landschaftspflege (VV Nr. 4.4 zu § 64 LHO) (Zuführung aus 09 22 - 981 01).

## Weggefallene Titelgruppen

Titelgruppe 75
Vogelschutzwarte Frankfurt

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| 111 75 331 | Verwaltungseinnahmen | — | 1 500 | — |
| 119 75 331 | Sonstige Verwaltungseinnahmen | — | 1 000 | 862 |
| 124 75 331 | Mieten und Pachten | — | 3 500 | 3 313 |
| 132 75 331 | Erlöse aus der Veräußerung von Fahrzeugen | — | 22 200 | — |
| 232 75 331 | Kostenerstattung der Länder Rheinland-Pfalz und Saarland | — | 153 100 | 33 325 |
| 233 75 331 | Kostenerstattung der Stadt Frankfurt | — | 78 700 | 72 000 |
| 235 75 331 | Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit, der Bundesanstalt für den Zivildienst, vom Bund/Land für Teilnehmer am Freiwilligen Ökologischen Jahr sowie anderer öffentlicher Träger | — | 12 900 | 13 975 |
| 236 75 331 | Erstattungen der Bundesagentur für Arbeit | — | — | — |
| 282 75 331 | Zweckgebundene Zuschüsse Außenstehender<br>Vgl. Vermerke bei Titel 547 75. | — | — | 28 409 |
| 381 75 991 | Verrechnung zwischen Kapiteln | — | — | — |
| | Summe Titelgruppe 75 | — | 272 900 | 151 884 |

| **Kapitel** Titel / Funkt.-Kennziffer | ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN | Ansatz 2007 EUR | Ansatz 2006 EUR | IST 2005 EUR |
|---|---|---|---|---|
| | Gesamteinnahmen Kapitel 09 01 . . . . . | 20 219 900 | 18 489 100 | 17 755 117 |

| Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer | ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN | Ansatz 2007 EUR | Ansatz 2006 EUR | IST 2005 EUR |
|---|---|---|---|---|

## AUSGABEN

### Personalausgaben

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| 412 02 011 | Entschädigungen ehrenamtlich Tätiger | 57 000 | 57 000 | 34 483 |

**Erläuterungen:**
Insbesondere für Mitglieder des Landesagrarausschusses sowie des Forstwirtschaftlichen Beirates.

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| 421 01 011 | Amtsbezüge des Ministers/ der Ministerin - Laufende Zahlungen - | 142 000 | 142 000 | 137 830 |
| | Erhält eine Dienstaufwandsentschädigung von jährlich 2.147 EUR. | | | |
| 421 02 011 | Amtsbezüge des Ministers/der Ministerin - Einzelzahlungen - | — | — | — |
| 422 01 011 | Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Laufende Zahlungen - | 14 294 200 | 14 245 300 | 14 266 236 |
| 422 02 011 | Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Einzelzahlungen - | 5 000 | 5 000 | 3 784 |

**Erläuterungen:**

| | |
|---|---|
| 1. Ehrengaben | — EUR |
| 2. Zulagen, Aufwandsentschädigungen | — EUR |
| 3. Übergangsgelder, Abfindungen | — EUR |
| 4. Sondervergütungen | 5 000 EUR |
| Zusammen | 5 000 EUR |

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| **n e u** 422 05 331 | **Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten der Vogelschutzwarte** | 67 000 | — | — |

**Erläuterungen:**
Umsetzung aus ETG 75.

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| 422 41 011 | Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Leerstellen - | — | — | — |
| 425 01 011 | Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen - | 9 035 600 | 9 351 400 | 9 888 735 |
| 425 02 011 | Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen - | 6 000 | 6 000 | 3 054 |
| **n e u** 425 05 331 | **Vergütung der Angestellten der Vogelschutzwarte - Laufende Zahlungen -** | 312 300 | — | — |

**Erläuterungen:**
Umsetzung aus ATG 75.

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| 425 11 011 | Vergütungen für Zeitangestellte | 98 000 | 98 000 | — |
| 425 41 011 | Vergütungen der Angestellten - Leerstellen - | — | — | — |
| 426 01 011 | Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Laufende Zahlungen - | 338 300 | 378 500 | 735 742 |
| 426 02 011 | Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Einzelzahlungen - | 1 000 | 1 000 | 496 |

| Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer | ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN | Ansatz 2007 EUR | Ansatz 2006 EUR | IST 2005 EUR |
|---|---|---|---|---|
| 426 03 011 | Löhne der ständigen nichtvollbeschäftigten Kräfte | — | — | — |
| 427 01 011 | Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte | — | — | 290 548 |
| 427 02 011 | Beschäftigungsentgelte für Praktikanten | — | — | — |
| **n e u** 427 05 331 | **Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte, für die Beschäftigung von Arbeitslosen im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung nach §§ 91 ff des Arbeitsförderungsgesetzes, für Zivildienstleistende und FÖJ-Teilnehmer in der Vogelschutzwarte** | 3 200 | — | — |
| **Erläuterungen:** Umsetzung aus ATG 75. | | | | |
| 427 08 011 | Beschäftigungsentgelte im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung | 8 000 | 8 000 | — |
| 427 61 011 | Entschädigung nebenamtlicher Ausbilder | 6 000 | 6 000 | — |
| 427 62 011 | Entschädigung nebenamtlicher Ausbilder und Prüfer des Personals im Bereich Lebensmittelüberwachung | 5 000 | 5 000 | 1 007 |
| **Erläuterungen:** Entschädigungen an Mitglieder der Prüfungsausschüsse gemäß der Ausbildungs- und Prüfungsordnung für Lebensmittelchemiker. Die Prüfungen werden bei der Universität Frankfurt am Main durchgeführt. | | | | |
| 443 01 941 | Fürsorgeleistungen und Unterstützungen | 3 000 | 3 000 | 32 |
| 453 01 011 | Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen | 30 000 | 30 000 | 20 060 |
| **Erläuterungen:** Zu Lasten des Ansatzes können auch Ausgaben zur Deckung von Aufwendungen der Personen geleistet werden, die im Rahmen des EU-Austauschs von anderen Staaten bei Dienststellen des Ministeriums für Umwelt, ländlicher Raum und Verbraucheschutz hospitieren. | | | | |
| 459 05 011 | Prämien im Rahmen des Vorschlagswesens/ Ideenmanagements in der hessischen Landesverwaltung | — | — | — |
| **Erläuterungen:** Prämien nach den Richtlinien der Landesregierung zu einem "Ideenmanagement in der Hessischen Landesverwaltung". Für angenommene Vorschläge wird grundsätzlich eine Geldprämie gewährt. | | | | |
| 461 01 981 | Globale Mehrausgaben für Personalausgaben | — | — | — |
| | **Sächliche Verwaltungsausgaben Ausgaben für den Schuldendienst** | | | |
| 511 01 011 | Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände | 1 755 400 | 2 294 700 | 1 207 865 |
| **Erläuterungen:** Weniger infolge IT. | | | | |

| Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer | ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN | Ansatz 2007 EUR | Ansatz 2006 EUR | IST 2005 EUR |
|---|---|---|---|---|
| **n e u** 511 05 331 | **Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sowie Gebrauchsgegenstände der Vogelschutzwarte** | 14 000 | — | — |
| | **Erläuterungen:** Umsetzung aus ATG 75. | | | |
| 514 01 011 | Haltung von Fahrzeugen | 90 000 | 74 300 | 89 081 |
| 514 02 011 | Dienst- und Schutzkleidung | 2 000 | 2 000 | 2 111 |
| 514 03 011 | Verbrauchsmittel | 540 000 | 530 000 | 536 554 |
| | **Erläuterungen:** Insbesondere für die Beschaffung von Impfstoffen und Ködern für die Tollwutbekämpfung sowie Neu- und Ersatzbeschaffungen für das Zentrallager für Tierseuchenbekämpfung. Mehr infolge Einrichtung einer MKS-Diagnostikbank. | | | |
| **n e u** 514 05 331 | **Verbrauchsmittel, Haltung von Kraftfahrzeugen und dgl. der Vogelschutzwarte** | 5 100 | — | — |
| | **Erläuterungen:** Umsetzung aus ATG 75. | | | |
| 517 01 011 | Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume | 786 200 | 1 120 900 | 528 138 |
| | **Erläuterungen:** Weniger infolge Aufgabe der Liegenschaft Hölderlinstraße 1-3. | | | |
| **n e u** 517 05 331 | **Bewirtshaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume der Vogelschutzwarte** | 16 000 | — | — |
| | **Erläuterungen:** Umsetzung aus ATG 75. | | | |
| 518 01 011 | Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume | 1 586 600 | 2 793 500 | 2 110 140 |
| | **Erläuterungen:** Weniger infolge Aufgabe der Liegenschaft Hölderlinstraße 1-3. | | | |
| 518 02 011 | Mieten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge | 141 000 | 141 000 | 75 831 |
| **n e u** 518 05 331 | **Mieten und Pachten der Vogelschutzwarte** | — | — | — |
| | **Erläuterungen:** Umsetzung aus ATG 75. | | | |
| 519 01 011 | Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen | 255 000 | 255 000 | 85 769 |
| **n e u** 519 05 331 | **Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen der Vogelschutzwarte** | 5 500 | — | — |
| | **Erläuterungen:** Umsetzung aus ATG 75. | | | |

| Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer | ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN | Ansatz 2007 EUR | Ansatz 2006 EUR | IST 2005 EUR |
|---|---|---|---|---|
| **n e u** | | | | |
| 525 05 331 | **Aus- und Fortbildung, Umschulungen der Vogelschutzwarte** | 1 100 | — | — |
| | **Erläuterungen:** Umsetzung aus ATG 75. | | | |
| 525 61 011 | Aus- und Fortbildung | 690 600 | 852 500 | 321 216 |
| | **Erläuterungen:** Weniger infolge Umsetzung von 161.900 € für die Führungskräftefortbildung in den Epl 03. | | | |
| 526 01 011 | Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten | 700 500 | 700 500 | 221 895 |
| | **Erläuterungen:** Insbesondere für: 1. Prozeßvertretung, Gutachten und (Amts-)ärztliche Untersuchungen i.R. des Atomgesetzes und der Strahlenschutzverordnung 514 300 EUR; 2. Sachverständigenleistungen zur Fortentwicklung der hessischen Abfallwirtschaft 100 000 EUR; 3. Dioxinuntersuchungen durch den Landesbetrieb Hessen Labore 25 000 EUR; 4. Sonstiges 61 200 EUR; Zusammen 700 500 EUR | | | |
| 527 01 011 | Reisekosten | 287 900 | 278 800 | 307 276 |
| **n e u** | | | | |
| 527 02 331 | **Inlandsreisen i.R.v. Genehmigungsverfahren** | 10 000 | — | — |
| | **Erläuterungen:** Umsetzung aus ATG 72. | | | |
| **n e u** | | | | |
| 527 03 331 | **Inlandsreisen i.R.d. Aufsicht** | 20 000 | — | — |
| | **Erläuterungen:** Umsetzung aus ATG 73. | | | |
| **n e u** | | | | |
| 527 05 331 | **Reisekosten der Vogelschutzwarte** | 8 000 | — | — |
| | **Erläuterungen:** Umsetzung aus ATG 75. | | | |
| 529 01 011 | Verfügungsmittel | 8 000 | 8 000 | 8 506 |
| | **Erläuterungen:** Verfügungsmittel des Ministers/der Ministerin und der Staatssekretärin/des Staatssekretärs für außergewöhnlichen Aufwand in besonderen Fällen. Die Ausgaben sind im Einzelnen zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig. | | | |
| 529 04 011 | Verfügungsmittel für Bewirtungskosten | 20 500 | 20 500 | 15 891 |
| | **Erläuterungen:** Die Mittel sind bestimmt für dienstlich veranlasste, sachangemessene Bewirtungen, insbesondere anlässlich der Einweihung von Dienstgebäuden, dem Wechsel von Führungspersonal oder im Rahmen von Sitzungen und Tagungen. | | | |

| Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer | ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN | Ansatz 2007 EUR | Ansatz 2006 EUR | IST 2005 EUR |
|---|---|---|---|---|
| 531 01 011 | Veröffentlichungen, Öffentlichkeitsarbeit . . . . . Broschüren und Dokumentationen zur Aufklärung der Bevölkerung dürfen unentgeltlich abgegeben, Nutzungsrechte für den Nachdruck von Broschüren dürfen unentgeltlich verliehen werden. | 301 000 | 301 000 | 165 065 |
| **Erläuterungen:** In dem Ansatz ist ein Betrag in Höhe von 26.000 Euro für Öffentlichkeitsarbeit der Landesbeauftragten für den Tierschutz enthalten. | | | | |
| **n e u** 531 05 331 | **Veröffentlichungen der Vogelschutzwarte . . . . . .** | 6 500 | — | — |
| **Erläuterungen:** Umsetzung aus ATG 75. | | | | |
| 533 01 011 | Sachaufwand der Ausbildung, Prüfung und Fortbildung Außenstehender . . . . . | — | — | — |
| **n e u** 536 02 331 | **Verfahrensauslagen und Sachverständigenentschädigungen i.R.v. Genehmigungsverfahren . . . . . .** | 230 000 | — | — |
| **Erläuterungen:** Umsetzung aus ATG 72. | | | | |
| **n e u** 536 03 331 | **Verfahrensauslagen und Sachverständigenentschädigungen i.R.d. Aufsicht . . . . . .** | 1 170 000 | — | — |
| **Erläuterungen:** Umsetzung aus ATG 73. | | | | |
| 537 02 011 | Kosten von Behördenumzügen, Verlegungen u.ä. . . . . | 30 000 | 55 000 | 28 523 |
| 538 01 331 | Sonstige Dienstleistungen für die Beschleunigung von Genehmigungs- und Aufsichtsverfahren im Bereich Atomaufsicht und Strahlenschutz . . . . . | 366 000 | 366 000 | 368 478 |
| **Erläuterungen:** Die Mittel sind für die Beschäftigung von bis zu 4 Fachkräften im Wege des Werkvertrages; kw 31.12.2007. Anstelle der Werkverträge können auch Dienstverträge abgeschlossen werden. | | | | |
| 538 02 011 | Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen . . . . . | 13 191 900 | 11 652 200 | 10 579 616 |

| Insbesondere für: | EURO |
|---|---|
| IT-Dienstleistungen | 11.661.800 |
| Bekämpfung der Geflügelpest | 100.000 |
| EU-Zahlstelle | 510.000 |
| Altlastensanierung | 237.100 |
| Abfallwirtschaft und Immissionsschutz | 312.000 |
| Kontraktionszwang zugunsten Hessen-Forst | 119.000 |
| Kontraktionszwang zugunsten Landesbetrieb Hessen Labore | 221.000 |
| sonstiges | 31.000 |
| Zusammen | 13.191.900 |

Mehr infolge IT sowie Stand-by-Vertrag zur Bekämpfung der Geflügelpest.

| Kapitel Titel Funkt.-Kennziffer | ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN | Ansatz 2007 EUR | Ansatz 2006 EUR | IST 2005 EUR |
|---|---|---|---|---|
| 538 07 011 | Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen, Vergabe von Aufträgen . . . . . | 1 097 500 | 992 000 | 1 035 716 |
| | Mit Zustimmung des Hessischen Ministeriums der Finanzen dürfen zu Lasten der Einnahme bei 131 07 Ausgaben zur Grundstücksentwicklung, insbesondere für Entwicklungs- und Erschließungsmaßnahmen, geleistet werden. | | | |
| | **Erläuterungen:** | | | |
| | Die Verwaltung der Domänen und der domänenfiskalischen Einzelgrundstücke ist seit dem Jahr 2002 privatisiert worden.<br>Mehr infolge vertragsgemäßer Anpasssung der Dienstleistungsvergütung für die HLG sowie Umsetzung aus Kap. 09 31 für die Liegenshaften des ehemaligen Tierzuchtzentrums Neu-Ulrichstein. | | | |
| 541 01 011 | Ehrenzeichen und sonstige Auszeichnungen . . . . . | 4 000 | 4 000 | 76 385 |
| 542 01 011 | Steuern und Abgaben . . . . . | — | — | — |
| 544 01 011 | Rückzahlung vereinnahmter Beträge nach Schluss des Haushaltsjahres . . . . . | — | — | — |
| 545 01 011 | Aufwendungen der Landesregierung aus dienstlicher Veranlassung . . . . . | 26 000 | 26 000 | 25 488 |
| 546 01 011 | Vermischter Sachaufwand . . . . . | 80 100 | 60 100 | 20 728 |
| | **Erläuterungen:** | | | |
| | U.a. können auch Bewirtungskosten insbesondere im Rahmen der Ausrichtung von Tagungen von EU-, Bundes- und Länderarbeitsgemeinschaften, des Ernährungswirtschaftlichen Beirates, im Rahmen des Krisenstabeinsatzes außerhalb der regelmäßigen Dienstzeit sowie des Kuratoriums für Waldarbeit und Forsttechnik in angemessenem Umfang finanziert werden.<br>Mehr infolge Einführung eines Qualitätsmanagements im Bereich Tierseuchenbekämpfung. | | | |
| **n e u**<br>546 05 331 | **Vermischter Sachaufwand der Vogelschutzwarte . . . . . .** | — | — | — |
| | **Erläuterungen:** | | | |
| | Umsetzung aus ATG 75. | | | |
| **n e u**<br>547 02 331 | **Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben i.R.v. Genehmigungsverfahren . . . . . .** | 10 000 | — | — |
| | **Erläuterungen:** | | | |
| | Umsetzung aus ATG 72. | | | |
| **n e u**<br>547 03 331 | **Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben i.R.d. Aufsicht. . . . . .** | 10 000 | — | — |
| | **Erläuterungen:** | | | |
| | Umsetzung aus ATG 73. | | | |
| **n e u**<br>547 05 331 | **Ausgaben zu Lasten zweckgebundener Zuschüsse an die Vogelschutzwarte . . . . . .** | — | — | — |
| | Ausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei 282 05 geleistet werden. | | | |
| | **Erläuterungen:** | | | |
| | Umsetzung aus ATG 75. | | | |

| Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer | ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN | Ansatz 2007 EUR | Ansatz 2006 EUR | IST 2005 EUR |
|---|---|---|---|---|
| | **Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)** | | | |
| 632 01 011 | Sonstige Zuweisungen und Erstattungen an Länder . . . . . | 392 800 | 528 700 | 359 792 |

**Erläuterungen:**

Hierunter fallen insbesondere

1. Anteil des Landes Hessen für die Errichtung und laufende Unterhaltung der gemeinsamen Stelle für die Erhebung bestimmter Daten im Bereich der Entsorgung von Altfahrzeugen sowie für die Überwachung und Kontrolle der grenzüberschreitenden Verbringung von Abfällen . . . . . 18 000 EUR
2. Die Mittel sind für die Beteiligung des Landes Hessen an der Internationalen Länderkommission für Kerntechnik (ILK). Die entstehenden Kosten tragen die Länder Hessen, Bayern und Baden-Württemberg jeweils zu einem Drittel . . . . . 317 800 EUR
3. Bund-/Ländervereinbarung Mobiles Bekämpfungszentrum Tierseuchen . . . . . 57 000 EUR

Zusammen . . . . . 392 800 EUR

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| 671 01 011 | Dienstleistungsvergütung an die InvestitionsBank Hessen AG (IBH) . . . . . | 2 601 100 | 2 535 500 | 3 965 594 |

**Erläuterungen:**

Die IBH als Kreditinstitut mit Sonderaufgaben ist u.a. für die Durchführung von Förderprogrammen beliehenes Unternehmen. Für den Förderbereich Dorf- und Regionalentwicklung beträgt der Anteil an der Dienstleistungsvergütung 2.601100 EUR.
Die anteilige Dienstleistungsvergütung des Ministers für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung ist im Kap. 07 02 bei Titel 671 01 veranschlagt.
Mehr infolge vertragsgemäßer Anpassung der Dienstleistungsvergütung.

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| **n e u** 671 02 331 | **Entschädigungen gem. § 18 Atomgesetz . . . . . .** | — | — | — |

**Erläuterungen:**

Umsetzung aus ATG 72.

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| **n e u** 671 04 011 | **Dienstleistungsvergütung an die Hessen Energie und die Landestreuhandstelle Hessen (LTH) . . .** | 800 000 | — | — |

**Erläuterungen:**

Dienstleistungsvergütung für die Hessen Energie und die LTH zur Abwicklung der Förderungen im Bereich energetische und stoffliche Nutzung von Biorohstoffen.

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| 681 01 011 | Schadenersatzleistungen . . . . . | — | — | — |
| **n e u** 681 03 331 | **Schadensersatzleistungen i.R.d. Aufsicht . . . . . .** | — | — | — |

**Erläuterungen:**

Umsetzung aus ATG 73.

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| 682 07 811 | Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen. . . . . | 245 000 | 200 000 | 387 705 |

| Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer | ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN | Ansatz 2007 EUR | Ansatz 2006 EUR | IST 2005 EUR |
|---|---|---|---|---|
| | **Erläuterungen:** Die Mittel sind bestimmt für laufende Zwecke im Rahmen der Verwaltung der Domänen und der domänenfiskalischen Einzelgrundstücke (Streubesitz). Die bis zum Ende des jeweiligen Haushaltsjahres an die HLG ausgezahlten, aber von ihr nicht verwendeten Haushaltsmittel können von der HLG nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen in das nächste Haushaltsjahr übernommen werden. Mehr infolge Umsetzung aus 09 31 für die Übernahme der Liegenschaften des ehem. Tierzuchtentrums Neu-Ulrichstein. | | | |
| 685 01 011 | Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften | 106 000 | 93 200 | 74 777 |
| | **Erläuterungen:** Mehr infolge IT sowie Umsetzung aus 09 22 FP 09. | | | |
| | **Baumaßnahmen** | | | |
| **n e u** 711 05 331 | **Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten der Vogelschutzwarte** | — | — | — |
| | **Erläuterungen:** Umsetzung aus ATG 75. | | | |
| | **Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)** | | | |
| 811 01 011 | Erwerb von Kraftfahrzeugen | 535 000 | 505 000 | 374 669 |
| **n e u** 811 05 331 | **Erwerb von Kraftfahrzeugen für die Vogelschutzwarte** | 22 800 | — | — |
| | **Erläuterungen:** Umsetzung aus ATG 75. | | | |
| 812 02 011 | Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände | 24 000 | 964 000 | 2 018 176 |
| | **Erläuterungen:** Weniger infolge IT. | | | |
| **n e u** 812 03 331 | **Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen im Rahmen der Aufsicht** | — | — | — |
| | **Erläuterungen:** Umsetzung aus ATG 73. | | | |
| **n e u** 812 05 331 | **Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände der Vogelschutzwarte** | 10 000 | — | — |
| | **Erläuterungen:** Umsetzung aus ATG 75. | | | |
| 891 07 811 | Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen | 600 000 | 600 000 | 314 879 |

| Kapitel<br>Titel<br>Funkt.-<br>Kennziffer | ZWECKBESTIMMUNG<br>ERLÄUTERUNGEN | Ansatz<br>2007<br>EUR | Ansatz<br>2006<br>EUR | IST<br>2005<br>EUR |
|---|---|---|---|---|

**Erläuterungen:**

Die Mittel sind bestimmt für die Verwaltung der Domänen und der domänenfiskalischen Einzelgrundstücke (Streubesitz) im investiven Bereich.
Die bis zum Ende des jeweiligen Haushaltsjahres an die HLG ausgezahlten, aber von ihr nicht verwendeten Haushaltsmittel können von der HLG nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen in das nächste Haushaltsjahr übernommen werden.

## Besondere Finanzierungsausgaben

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| 919 01 951 | Zuführungen an die allgemeine Rücklage . . . . . | — | — | — |

**Erläuterungen:**

Vgl. Haushaltsvermerk Nr. 5 zu Kap. 09 01.
Die allgemeine Rücklage weist zum 31.12.2005 einen Bestand in Höhe von 6.113.394,85 EUR auf.

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| 919 02 951 | Zuführungen an die Investitionsrücklage . . . . . | — | — | — |

**Erläuterungen:**

Vgl. Haushaltsvermerk Nr. 5 zu Kap. 09 01.
Die Investitionsrücklage weist zum 31.12.2005 einen Bestand in Höhe von 540.571,89 EUR auf.

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| 919 07 951 | Zuführung an die Domänenrücklage. . . . . | — | — | — |

**Erläuterungen:**

Vgl. Haushaltsvermerk Nr. 6 zu Kap. 09 01.
Die Domänenrücklage weist zum 31.12.2005 einen Bestand von 1.512.276,45 EUR auf.

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| 981 02 991 | Abführung an andere Kapitel des Landeshaushalts. . . . . | 600 500 | 868 400 | 1 299 179 |

**Erläuterungen:**

Insbesondere für:

| | | |
|---|---|---|
| 1. Beihilfeabführung an 17 02 - 381 01 . . . . . | 542 100 | EUR |
| 2. Gesetzliche Unfallversicherung. . . . . | 58 400 | EUR |
| Zusammen . . . . . | 600 500 | EUR |

Darüber hinaus werden aus diesem Titel Abführungen an das Regierungspräsidium Kassel zur Finanzierung der zusätzlichen Sachkosten im Zusammenhang mit der Zentralisierung der Beihilfebearbeitung geleistet.
Weniger infolge Umsetzung nach 09 01 - 989 01.

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| 981 03 991 | Abführung an Kap. 08 01 - 381 04 . . . . . | — | 10 000 | 25 555 |

**Erläuterungen:**

Abführung der Ausgaben, die für die Nutzung der zentralen Fahrbereitschaft des Hessischen Sozialministeriums entstehen.

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| 981 07 991 | Abführung an Kap. 18 09 zur Finanzierung von Baumaßnahmen . . . . . | — | — | — |

**Erläuterungen:**

Für Bau- und Bauunterhaltungsmaßnahmen, für Maßnahmen des Grunderwerbs sowie für laufende Zwecke bei den Domänen und Weinbaudomänen.

| Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer | ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN | Ansatz 2007 EUR | Ansatz 2006 EUR | IST 2005 EUR |
|---|---|---|---|---|

| | | EURO |
|---|---|---|
| 1. | Abführung an Kap. 18 09 - 381 05 zur Durchführung einmaliger Instandsetzungsmaßnahmen | – |
| 2. | Abführung an Kap. 18 09 - 381 09 zur Durchführung von Baumaßnahmen | – |
| | Zusammen | – |

989 01 991 Zwischenbehördliche Leistungsverrechnung . . . . . 1 858 700 168 200 143 544

**Erläuterungen:**

Insbesondere für:

| | | |
|---|---|---|
| 1. | Personalabrechnung HBS | 89 300 EUR |
| 2. | Dienstleistungen HCC | 453 600 EUR |
| 3. | KFZ-Versicherung | 4 100 EUR |
| 4. | Abführungen im Bereich IT an 09 06 - 389 00 und 09 17 - 389 01 | 595 700 EUR |
| 5. | Abführung an Kap. 03 03 und 03 81 "Unterstützung bei Zuverlässigkeitsprüfungen" | 17 000 EUR |
| 6. | ZBLV mit Kapitel 09 06 für die Leistung Umgebungsüberwachung | 691 000 EUR |
| 7. | Abführung an Kap. 02 03 "Fleischhygienestatistik" | 8 000 EUR |
| Zusammen | | 1 858 700 EUR |

Mehr infolge Abrechnungen des HCC auch für die Förderbuchungskreise, Umschichtung von 09 01 - 981 02 für Abführungen im IT Bereich sowie der Veranschlagung der KFZ-Selbstversicherung und Leistung "Umgebungsüberwachung" des HLUG.

**n e u**

989 64 991 **Zwischenbehördliche Leistungsverrechnung . . . . . .** 797 000 — —

**Erläuterungen:**

Umsetzung von 981 64.
Ausschließlich zur Finanzierung des Kernreaktor-Fernüberwachungssystems (KFÜ) beim Hessischen Landesamt für Umwelt und Geologie (Kap. 09 06).
Das KFÜ dient der automatischen, aktuellen und vollständigen Erfassung, Übermittlung und Auswertung von radioaktiven Emissions- und Immissionsmessdaten sowie von ausgewählten Betriebsparametern zur Dokumentation und Bewertung wesentlicher Größen im Kernkraftwerk und zur Bewertung der radiologischen Umgebungsbelastung des Kernkraftwerkes Biblis im Normalbetrieb und bei Betriebsstörung. Im Katastrophenfall dient das System als Entscheidungshilfe bei der Bewertung der Belastungssituation für den Einsatzleiter.

Der Betrieb des KFÜ obliegt dem Hessischen Landesamt für Umwelt und Geologie - Aussenstelle Darmstadt -

## Weggefallene Titel

426 41 011 Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Leerstellen - . . . . . — — —

981 04 991 Abführung an Kap. 08 01 - 381 65 . . . . . — — —

981 05 991 Abführung an Kap. 08 01 - 381 66. . . . . — — —

981 63 991 Abführungen an andere Kapitel des Landeshaushalts . . . . . — — 19 905

981 64 991 Abführung an andere Kapitel des Landeshaushalts. . . . . — 797 000 633 251

**Erläuterungen:**

Umgesetzt nach 989 64.

| Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer | ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN | Ansatz 2007 EUR | Ansatz 2006 EUR | IST 2005 EUR |
|---|---|---|---|---|
| | **Weggefallene Titelgruppen** | | | |
| | Titelgruppe 72<br>Auslagen im Rahmen von Genehmigungsverfahren nach dem Atomgesetz und der Strahlenschutzverordnung<br>Mehrausgaben dürfen geleistet werden, soweit nach § 21 des Atomgesetzes die Kosten der Genehmigungsbehörde zu erstatten sind. | | | |
| 527 72 331 | Inlandsreisen | — | 15 000 | 2 530 |
| 536 72 331 | Verfahrensauslagen und Sachverständigenentschädigungen | — | 230 000 | 65 783 |
| 547 72 331 | Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben | — | 5 000 | 1 861 |
| 671 72 331 | Entschädigung gem. § 18 Atomgesetz | — | — | — |
| | Summe Titelgruppe 72 | — | 250 000 | 70 174 |
| | Titelgruppe 73<br>Auslagen im Rahmen der Aufsicht nach dem Atomgesetz und der Strahlenschutzverordnung<br>Mehrausgaben dürfen geleistet werden, soweit nach § 21 des Atomgesetzes die Kosten der Aufsichtsbehörde zu erstatten sind. | | | |
| 527 73 331 | Inlandsreisen | — | 20 000 | 21 636 |
| 536 73 331 | Verfahrensauslagen und Sachverständigenentschädigungen | — | 1 170 000 | 315 357 |
| 547 73 331 | Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben | — | 10 000 | 2 547 |
| 681 73 331 | Schadensersatzleistungen | — | — | — |
| 812 73 331 | Erwerb von Geräten und sonstigen bewegelichen Sachen | — | — | — |
| | Summe Titelgruppe 73 | — | 1 200 000 | 339 540 |

| **Kapitel** Titel / Funkt.-Kennziffer | ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN | Ansatz 2007 EUR | Ansatz 2006 EUR | IST 2005 EUR |
|---|---|---|---|---|
| | Titelgruppe 75<br>Ausgaben der Vogelschutzwarte Frankfurt | | | |
| 422 75 331 | Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten | — | 68 800 | 64 488 |
| 425 75 331 | Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen - | — | 312 300 | 251 744 |
| 427 75 331 | Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte, für die Beschäftigung von Arbeitslosen im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung nach §§ 91 ff. des Arbeitsförderungsgesetzes, für Zivildienstleistende und FÖJ-Teilnehmer | — | 18 900 | 114 053 |
| 459 75 331 | Sonstige personalbezogene Sachausgaben | — | — | — |
| 511 75 331 | Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände | — | 13 500 | 13 312 |
| 514 75 331 | Verbrauchsmittel, Haltung von Kraftfahrzeugen und dgl. | — | 5 100 | 3 998 |
| 517 75 331 | Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume | — | 15 500 | 14 189 |
| 518 75 331 | Mieten und Pachten | — | — | 2 330 |
| 519 75 331 | Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen | — | 5 200 | 5 200 |
| 525 75 331 | Aus- und Fortbildung, Umschulung | — | 1 100 | — |
| 527 75 331 | Reisekosten | — | 6 100 | 5 428 |
| 531 75 331 | Veröffentlichungen, Öffentlichkeitsarbeit | — | 6 500 | 4 039 |
| 546 75 011 | Vermischter Sachaufwand | — | — | — |
| 547 75 331 | Ausgaben zu Lasten zweckgebundener Zuschüsse | — | — | 14 398 |
| 711 75 331 | Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten | — | — | — |
| 811 75 331 | Erwerb von Kraftfahrzeugen | — | 22 200 | — |
| 812 75 331 | Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände | — | 10 000 | 8 664 |
| 981 75 991 | Verrechnungen zwischen Kapiteln | — | — | — |
| | Summe Titelgruppe 75 | — | 485 200 | 501 842 |
| | Gesamtausgaben Kapitel 09 01 | 56 470 900 | 56 069 400 | 53 720 860 |

| Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer | ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN | Ansatz 2007 EUR | Ansatz 2006 EUR | IST 2005 EUR |
|---|---|---|---|---|
| **Abschluss Kapitel 09 01** | | | | |
| 0 | Steuern und steuerähnliche Abgaben | — | — | — |
| 1 | Eigene Einnahmen | 15 296 900 | 14 889 400 | 11 490 221 |
| 2 | Übertragungseinnahmen | 2 003 600 | 1 762 700 | 1 196 066 |
| 3 | Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen | 2 919 400 | 1 837 000 | 5 068 830 |
| **Gesamteinnahmen** | | 20 219 900 | 18 489 100 | 17 755 117 |
| 4 | Personalausgaben | 24 411 600 | 24 736 200 | 25 812 292 |
| 5 | Sächliche Verwaltungsausgaben | 23 466 400 | 24 031 000 | 18 282 881 |
| | Ausgaben für den Schuldendienst | — | — | — |
| 6 | Übertragungsausgaben | 4 144 900 | 3 357 400 | 4 787 867 |
| 7 | Baumaßnahmen | — | — | — |
| 8 | Sonstige Investitionsausgaben | 1 191 800 | 2 101 200 | 2 716 387 |
| 9 | Besondere Finanzierungsausgaben | 3 256 200 | 1 843 600 | 2 121 434 |
| **Gesamtausgaben** | | 56 470 900 | 56 069 400 | 53 720 860 |
| **Zuschuss/Überschuss** | | -36 251 000 | -37 580 300 | -35 965 744 |

## Kapitel 09 01 / Buchungskreisnummer 2800
## Ministerium:

### W i r t s c h a f t s p l a n

### L e i s t u n g s p l a n

- Beträge in 1.000 EUR -

| Nr | Produkte | Soll 2007 | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | | Menge 1) | Gesamt-kosten | Eigene Erlöse | Produkt-abgeltung | Ergebnis |
| 1 | Normsetzung | – | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2 | Fach- und Vollzugssteuerung | – | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 3 | Politikgestaltung und -vermittlung | – | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 4 | Parlamentarische Angelegenheiten | – | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 5 | Ausgestaltung und Abwicklung von Förderprogrammen | – | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 6 | Zulassung und Überwachung kerntechnischer Anlagen | – | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 7 | Verbraucherschutz | – | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 8 | Forstliche Genehmigungen und zentrale Verwaltungs- und Vollzugsaufgaben der obersten Forstbehörden | – | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 9 | Zentrale Verwaltungs- und Vollzugsaufgaben der obersten Naturschutzbehörde einschließlich Staatliche Vogelschutzwarte und Naturschutzakademie | – | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 10 | Aufgaben der Landräte im Bereich "ländlicher Raum" | – | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 11 | Aufgaben der Landräte und Oberbürgermeister im Bereich "Veterinärwesen und Verbraucherschutz" | – | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **Summe** | | | **0** | **0** | **0** | **0** |

1) Bei unterschiedlicher Zählgröße sowie Veränderungen gegenüber dem Vorjahr siehe nähere Angaben auf Produktblatt

## Kapitel 09 01 / Buchungskreisnummer 2800
## Ministerium:

### W i r t s c h a f t s p l a n

### L e i s t u n g s p l a n

- Beträge in 1.000 EUR -

| Soll 2006 | | | | | Ist 2005 | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Menge | Gesamt-kosten | Eigene Erlöse | Produkt-abgeltung | Ergebnis | Menge | Gesamt-kosten | Eigene Erlöse | Produkt-abgeltung | Ergebnis |
| – | 0 | 0 | 0 | 0 | – | 0 | 0 | 0 | 0 |
| – | 0 | 0 | 0 | 0 | – | 0 | 0 | 0 | 0 |
| – | 0 | 0 | 0 | 0 | – | 0 | 0 | 0 | 0 |
| – | 0 | 0 | 0 | 0 | – | 0 | 0 | 0 | 0 |
| – | 0 | 0 | 0 | 0 | – | 0 | 0 | 0 | 0 |
| – | 0 | 0 | 0 | 0 | – | 0 | 0 | 0 | 0 |
| – | 0 | 0 | 0 | 0 | – | 0 | 0 | 0 | 0 |
| – | 0 | 0 | 0 | 0 | – | 0 | 0 | 0 | 0 |
| – | 0 | 0 | 0 | 0 | – | 0 | 0 | 0 | 0 |
| – | 0 | 0 | 0 | 0 | – | 0 | 0 | 0 | 0 |
| – | 0 | 0 | 0 | 0 | – | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | **0** | **0** | **0** | **0** | | **0** | **0** | **0** | **0** |

## Kapitel 09 01 / Buchungskreisnummer 2800
## Ministerium:

### W i r t s c h a f t s p l a n

### E r f o l g s p l a n

| Pos. | VKR | Bezeichnung | Soll 2007 EUR | Soll 2006 EUR | Ist 2005 EUR |
|---|---|---|---|---|---|
| **1** | **50/51** | **Umsatzerlöse und Erträge aus Verwaltungstätigkeit** | **4.096.533** | **3.987.405** | **3.077.099** |
| | 500-509 | Umsatzerlöse | 29.413 | 28.630 | 22.094 |
| | 510-513 | Gebühren und Leistungsentgelte aus Verwaltungstätigkeit | 4.048.866 | 3.941.007 | 3.041.294 |
| | 514-518 | Sonstige Erträge | 18.638 | 18.142 | 14.000 |
| | 519 | Erlösminderungen | 384 | 374 | 289 |
| **2** | **520-524** | **Bestandsveränderungen** | **–** | **–** | **–** |
| **3** | **525-529** | **aktivierte Eigenleistungen** | **–** | **–** | **–** |
| **4** | **530-539** | **Sonstige betriebliche Erträge** | **11.607.332** | **11.232.916** | **8.628.378** |
| | | **Betriebsertrag** | **15.703.865** | **15.220.321** | **11.705.477** |
| **5** | **60/61** | **Bezogene Waren und Leistungen** | **5.025.481** | **4.903.744** | **3.857.212** |
| | 600-604 | Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe etc. | 3.444 | 3.527 | 2.683 |
| | 605 | Aufwendungen für Energie und Wasser | 129.888 | 133.013 | 101.197 |
| | 606-609 | Sonstige Aufwendungen (Waren) | 882.042 | 903.264 | 687.207 |
| | 616 | Aufwendungen für Fremdinstandhaltung | 851.063 | 871.539 | 663.071 |
| | 610-615, 617, 619 | Sonstige Aufwendungen (Leistungen) | 3.159.044 | 2.992.401 | 2.403.054 |
| | 618 | Aufwandsberichtigungen (Skonti etc.) | – | – | – |
| **6** | **620-649, 652, 655, 659** | **Personalaufwand** | **24.354.423** | **24.678.263** | **25.751.834** |
| | 620-626 | Löhne | 540.496 | 547.683 | 571.509 |
| | 627-632 | Gehälter | 7.729.139 | 7.831.913 | 8.172.622 |
| | 633-638 | Bezüge | 13.586.168 | 13.766.823 | 14.365.717 |
| | 639 | Sonstige Aufwendungen mit Gehalts- oder Bezügecharakter | 95.792 | 97.066 | 101.289 |
| | 640-649 | Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung | 2.395.834 | 2.427.691 | 2.533.302 |
| | 652, 655, 659 | Sonstige Personalaufwendungen | 6.994 | 7.087 | 7.395 |
| **7** | **660-664, 666-667** | **Abschreibungen** | **286.371** | **343.264** | **327.563** |
| **8** | **650-651, 653-654, 656-658, 670-696, 699-709** | **Sonstige betriebliche Aufwendungen** | **23.166.612** | **22.388.789** | **19.701.307** |
| | 650-651, 653-654, 656-658 | Sonstige mittelbare Personalaufwendungen | 569.328 | 520.051 | 432.057 |
| | 670-679 | Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten | 21.049.002 | 20.306.873 | 18.043.889 |
| | 680-689 | Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung | 1.161.170 | 1.189.107 | 904.678 |
| | 690-696, 699 | Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges, sowie Wertkorrekturen und periodenfremde Aufwendungen | 379.801 | 365.272 | 314.987 |
| | 700-709 | Betriebliche Steuern | 7.311 | 7.486 | 5.696 |
| | | **Betriebsaufwand** | **52.832.887** | **52.314.060** | **49.637.916** |
| | | **Eigenergebnis** | **-37.129.022** | **-37.093.739** | **-37.932.439** |

## Kapitel 09 01 / Buchungskreisnummer 2800
## Ministerium:

### W i r t s c h a f t s p l a n

### E r f o l g s p l a n

| Pos. | VKR | Bezeichnung | Soll 2007 EUR | Soll 2006 EUR | Ist 2005 EUR |
|---|---|---|---|---|---|
| 9 | 540-543, 545-549 | betriebliche Erträge aus Transferleistungen | 2.942.668 | 2.189.143 | 3.574.406 |
| 9a | 544 | Erträge aus Produktabgeltungen | 34.231.463 | 35.018.123 | 33.392.343 |
| 10 | 550-559 | Steuererträge und steuerähnliche Erträge | – | – | – |
| | | Steuererträge und Leistungsabgeltung | 37.174.131 | 37.207.266 | 36.966.749 |
| 11 | 710-719 | Betrieblicher Aufwand aus Transferleistungen | 1.618.479 | 1.193.164 | 1.509.545 |
| 12 | 720-729 | Steueraufwand und ähnliche Aufwendungen | – | – | – |
| | | Leistungstransfers | 1.618.479 | 1.193.164 | 1.509.545 |
| | | Steuer- und Leistungsergebnis | 35.555.652 | 36.014.102 | 35.457.204 |
| | | Verwaltungsergebnis | -1.573.370 | -1.079.637 | -2.475.235 |
| 13 | 560-569 | Erträge aus Beteiligungen und anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens | 164.016 | 159.647 | 123.200 |
| 14 | 570-579 | Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge | 95.976 | 93.419 | 72.092 |
| | | Finanzertrag | 259.992 | 253.066 | 195.292 |
| 15 | 740-749 | Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens und Verluste aus entsprechenden Abgängen | – | – | – |
| 16 | 750-769 | Zinsen und ähnliche Aufwendungen | – | – | – |
| | | Finanzaufwand | – | – | – |
| | | Finanzergebnis | 259.992 | 253.066 | 195.292 |
| | | Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit | -1.313.378 | -826.571 | -2.279.943 |
| 17 | 590-599 | Außerordentliche Erträge, Erträge aus Verlustübernahme | 1.313.378 | 826.571 | 2.279.943 |
| | | Außerordentlicher Ertrag | 1.313.378 | 826.571 | 2.279.943 |
| 18 | 665, 668-669, 697-698, 730-739, 790-799 | Außerordentlicher Aufwand, Aufwand aus Gewinnabführungen, Aufwendungen für sonstige Leistungen Dritter | – | – | – |
| | | Außerordentlicher Aufwand | – | – | – |
| | | Außerordentliches Ergebnis | 1.313.378 | 826.571 | 2.279.943 |
| 19 | 580-589 | (durchlaufende) Erträge aus Zuwendungen, Zuschüsse für Investitionen und besondere Finanzeinnahmen | – | – | – |
| | | = Transferzuwendungen | – | – | – |
| 20 | 780-789 | (durchlaufende) Aufwendungen f. Zuwendungen und Zuschüsse für Investitionen u. besondere Finanzausgaben | – | – | – |
| | | = Transferzahlungen | – | – | – |
| | | = Transferergebnis | – | – | – |
| | | = Neutrales Ergebnis | 1.313.378 | 826.571 | 2.279.943 |
| 21 | 770-779 | Steuern vom Einkommen und Ertrag | – | – | – |
| | | Jahresergebnis | – | – | – |

## Kapitel 09 01 / Buchungskreisnummer 2800
## Ministerium:

### W i r t s c h a f t s p l a n

### F i n a n z p l a n

| VKR | Bezeichnung | Soll 2007 EUR | Soll 2006 EUR | Ist 2005 EUR |
|---|---|---|---|---|
| **Mittelverwendung** | | | | |
| **Invest. in immat. Werte, Geschäftsbetrieb** | | **1.296.833** | **1.388.340** | **1.132.791** |
| 000-049 | Ausstehende Einlagen, immat. VG | 1.296.833 | 1.388.340 | 1.132.791 |
| **Invest. in Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur** | | **14.414** | **14.761** | **11.230** |
| 050-069, 091, 096 | Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur, Anzahlungen auf Infrastr., Infrastruktur im Bau | 14.414 | 14.761 | 11.230 |
| **Investitionen in Anlagen, Maschinen, BGA** | | **994.660** | **1.502.340** | **1.756.943** |
| 070-089, 090, 095 | Anlagen, Maschinen, BGA, einschl. Anzahlungen und Anlagen im Bau | 994.660 | 1.502.340 | 1.756.943 |
| **Investitionen in Finanzanlagen** | | **–** | **–** | **–** |
| 100-169 | Beteiligungen, Ausleihungen, Wertpapiere | – | – | – |
| **Mittelverwendung zusammen** | | **2.305.907** | **2.905.441** | **2.900.964** |
| **Mittelherkunft** | | | | |
| **Eigenfinanzierung** | | | | |
| 360 | Sonderposten aus bedingt rückz. Investitionszuweisungen/ -zuschüssen von Gebietskörperschaften | – | – | – |
| 365 | Sonderposten aus nicht rückz. Investitionszuweisungen/ -zuschüssen von Gebietskörperschaften | – | – | – |
| 599 | Rücklagenminderung zur Investitionsfinanzierung | – | – | – |
| **Fremdfinanzierung** | | | | |
| 435 | Verbindlichkeiten aus rückzahlbaren Zuweisungen und Zuschüssen und Investitionszuschüssen gegenüber Gebietskörperschaften | 2.305.907 | 2.905.441 | 2.900.964 |
| **Deckungsmittel zusammen** | | **2.305.907** | **2.905.441** | **2.900.964** |

## Kapitel 09 01 / Buchungskreisnummer 2800
## Ministerium:

### W i r t s c h a f t s p l a n

### Ü b e r l e i t u n g s r e c h n u n g

| | Bezeichnung | Soll 2007<br>EUR | Soll 2006<br>EUR |
|---|---|---|---|
| + | Produktabgeltung lt. Leistungsplan (Gesamtsumme) | 34.231.463 | 35.018.123 |
| + | Investitionen lt. Finanzplan | 2.305.907 | 2.905.441 |
| – | Abschreibungen (ohne Abschreibungen auf GWG's) | 286.370 | 343.264 |
| + | Zuschuss für nicht realisierbare ZBLV-Erlöse | – | – |
| – | Zuführungen zur Pensionsrückstellung / Rückstellungen für Altersteilzeit | – | – |
| + | Auflösung der Pensionsrückstellung / Rückstellungen für Altersteilzeit | – | – |
| – | Verbindlichkeiten gegenüber Sozialversicherungsträgern | – | – |
| – | Neutrales Ergebnis | – | – |
| | Kameraler Zuschuss | 36.251.000 | 37.580.300 |

**Kapitel 09 06 / Buchungskreisnummer 2810**
**Hessisches Landesamt für Umwelt und Geologie:**

**W i r t s c h a f t s p l a n**

## A. Vorbemerkungen

Das Hessische Landesamt für Umwelt und Geologie wurde zum 1. Januar 2000 durch die von der Landesregierung beschlossene Zusammenlegung des Hessischen Landesamtes für Bodenforschung und der Hessischen Landesanstalt für Umwelt gegründet. Wie die beiden Vorläufereinrichtungen ist die neue Dienststelle direkt dem Hessischen Ministerium für Umwelt, ländlichen Raum und Verbraucherschutz nachgeordnet. Das Landesamt unterstützt und berät die Landesregierung und deren nachgeordnete Behörden fachlich, wissenschaftlich und praxisbezogen in allen Fragen des Umweltschutzes und der Geowissenschaften. Es beobachtet, analysiert, dokumentiert und bewertet die Umweltmedien Wasser, Boden und Luft in Hessen. Das Landesamt leistet Beratungs-, Konzept-, Kontroll- und Kommunikationsarbeit und ist ein Mittler zwischen Wissenschaft, Wirtschaft und Verwaltung. Darüberhinaus verfolgt das Amt wissenschaftliche Entwicklungen im Umweltbereich und hält Kontakt zu wissenschaftlichen Institutionen in Hessen und über die Landesgrenzen hinaus. Zur Erfüllung dieser Aufgaben stehen ihm eine hochwertige technische Infrastruktur zur Verfügung.
Die Aufgabenübertragung erfolgt durch das Ministerium anhand eines verbindlichen Aufgabenkataloges und gemeinsam getroffener Zielvereinbarungen. Aufgabenzuweisungen durch Gesetze und Verordnungen bleiben davon unberührt. Das Landesamt gliedert sich in vier Abteilungen und 18 Dezernate. Es hat Außenstellen in Kassel und Darmstadt und betreibt die Landessammelstelle für radioaktive Abfälle in Ebsdorfergrund-Roßberg.
Diese genannten Aufgaben münden in die sieben Produkte Anerkennung von Sachverständigen und Untersuchungs-/Prüfstellen“ , Geowissenschaftliche Landesaufnahme“, Gewässererfassung und –bewertung“, Gebietsbezogene Überwachung der Emissionen und Immissionen“, Strahlenschutzvorsorge“, , Entsorgung radioaktiver Abfälle“ und Beteiligung Planung Genehmigungsverfahren außerhalb der Landesverwaltung“, für die das Hessische Landesamt eine Produktabgeltung erhält.

Seit dem 01.01.2004 bucht das Hessische Landesamt für Umwelt und Geologie nach den Regeln der kaufmännischen doppelten Buchführung und nutzt dabei die SAP-Module FI, FI-AA, FI-PSM, CO und MM. Seit dem 01.01.2005 wird für die Personalverwaltung das SAP-Modul HR eingesetzt und angewendet. Seit dem 01.01.2006 erfolgt die Zahlung der Personalausgaben über SAP-HR.

*Nicht in den Wirtschaftsplan aufgenommen sind die im Epl. 17 veranschlagten Kosten für Unterstützungen, Fürsorgeleistungen, Fahrtkostenzuschüsse und Nachversicherungsbeiträge sowie die bei Kap. 09 98 veranschlagten Aufwendungen für Versorgungsempfänger.*

Das Hessische Landesamt für Umwelt und Geologie beschäftigt zurzeit 340 Mitarbeiter und 9 Auszubildende, seit der Neuorganisation der Controlling-Struktur ist es in 18 operative Kostenstellen und 5 Verrechnungskostenstellen gegliedert.

Der Produkthaushalt wird für das Haushaltsjahr 2007 erstmalig erstellt.

## B. Bewirtschaftungsvermerke

### Allgemein

Die Bewirtschaftung richtet sich grundsätzlich nach den Regeln der §§ 7a und 71 LHO und den dazu ergangenen Verwaltungsvorschriften.

### Leistungsplan

Überschreitungen / Unterschreitungen von Mengen und Kosten sind je Produkt im Rahmen der Produktabgeltung bis zu 10 v.H. der jeweiligen Produktmenge zulässig.
In der Einführungsphase des Produkthaushalts können Abweichungen bei Überschreitungen/ Unterschreitungen von Mengen mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen abweichend vom festgelegten Korridor erfolgen.

**Kapitel 09 06 / Buchungskreisnummer 2810**
**Hessisches Landesamt für Umwelt und Geologie:**

**W i r t s c h a f t s p l a n**

**Erfolgsplan**

50 v. H. des Jahresüberschusses aus laufenden Geschäften können in Form einer Gewinnrücklage eingestellt werden. Der Restbetrag ist an den Landeshaushalt abzuführen.

**Finanzplan**

...

## Kapitel 09 06 / Buchungskreisnummer 2810
## Hessisches Landesamt für Umwelt und Geologie:

### W i r t s c h a f t s p l a n

### L e i s t u n g s p l a n

- Beträge in 1.000 EUR -

| Nr | Produkte | Soll 2007 | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | | Menge 1) | Gesamt-kosten | Eigene Erlöse | Produkt-abgeltung | Ergebnis |
| 1 | Anerkennung von Sachverständigen und Untersuchungs-/Prüfstellen | 170 | 1.232 | 346 | 886 | 0 |
| 2 | Geowissenschaftliche Landesaufnahme | 21.100 | 8.282 | 42 | 8.240 | 0 |
| 3 | Gewässererfassung und Bewertung | 21.100 | 10.572 | 3.184 | 7.388 | 0 |
| 4 | Gebietsbezogene Überwachung der Emissionen und Immissionen | 21.100 | 8.835 | 15 | 8.820 | 0 |
| 5 | Strahlenschutzvorsorge | 11.438 | 1.004 | 117 | 887 | 0 |
| 6 | Entsorgung radioaktiver Abfälle | 1.500 | 812 | 610 | 202 | 0 |
| 7 | Beteiligung Planung Genehmigungsverfahren außerhalb der Landesverwaltung | 1.100 | 321 | 0 | 321 | 0 |
| **Summe** | | | **31.058** | **4.314** | **26.744** | **0** |

| Nr | Externe und zwischenbehördliche Leistungen | Soll 2007 | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | | Menge 1) | Gesamt-kosten | Eigene Erlöse | Produkt-abgeltung | Ergebnis |
| Externe Leistungen | | | | | | |
| 1 | Grube Messel | – | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2 | Immissionsschutz für Dritte | – | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 3 | Strahlenschutz für Dritte | – | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **Summe Externe Leistungen** | | | **0** | **0** | **0** | **0** |
| Zwischenbehördliche Leistungen | | | | | | |
| 1 | Abgeordnete Personen | 1 | 9 | 0 | 9 | 0 |
| 2 | IT-Entwicklung Geologie | 1 | 137 | 137 | 0 | 0 |
| 3 | IT-Entwicklung Immissionsschutz | 6 | 238 | 238 | 0 | 0 |
| 4 | IT-Entwicklung Strahlenschutz | 1 | 17 | 17 | 0 | 0 |
| 5 | IT-Entwicklung Wasserwirtschaft | 2 | 167 | 167 | 0 | 0 |
| 6 | Kernreaktorfernüberwachung (KFÜ) | 5.074 | 780 | 797 | -17 | 0 |
| 7 | Maßnahmen aufgrund Wasserrahmenrichtlinie | 4.000 | 500 | 500 | 0 | 0 |
| 8 | Umgebungsüberwachung KKW Biblis A/B - MinAto | 6.124 | 670 | 691 | -21 | 0 |
| 9 | Aus- und Fortbildung - Bereich Geologie | 170 | 8 | 8 | 0 | 0 |
| 10 | Aus- und Fortibldung - Bereich Immissionsschutz | 155 | 7 | 7 | 0 | 0 |
| 11 | Aus- und Fortbildung - Bereich Wasserwirtschaft | 103 | 5 | 5 | 0 | 0 |
| 12 | Strahlenschutzverordnung HMULV | 3.610 | 440 | 0 | 440 | 0 |
| 13 | Strahlenschutzverordnung RPU | 2.286 | 211 | 30 | 181 | 0 |
| 14 | Strahlenschutzverordnung Sonstige | 1.402 | 273 | 30 | 243 | 0 |
| 15 | Strahlenschutzverordnung Umweltradioaktivität | 360 | 43 | 0 | 43 | 0 |
| **Summe Zwischenbehördliche Leistungen** | | | **3.505** | **2.627** | **878** | **0** |
| **Zwischensumme** | | | **3.505** | **2.627** | **878** | **0** |
| **Gesamtsumme** | | | **34.563** | **6.941** | **27.622** | **0** |

1) Bei unterschiedlicher Zählgröße sowie Veränderungen gegenüber dem Vorjahr siehe nähere Angaben auf Produktblatt

## Kapitel 09 06 / Buchungskreisnummer 2810
## Hessisches Landesamt für Umwelt und Geologie:

### W i r t s c h a f t s p l a n

### L e i s t u n g s p l a n

- Beträge in 1.000 EUR -

| Soll 2006 | | | | | Ist 2005 | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Menge | Gesamt-kosten | Eigene Erlöse | Produkt-abgeltung | Ergebnis | Menge | Gesamt-kosten | Eigene Erlöse | Produkt-abgeltung | Ergebnis |
| – | 0 | 0 | 0 | 0 | 1.164 | 1.164 | 187 | 0 | -977 |
| – | 0 | 0 | 0 | 0 | 79.067 | 7.634 | 92 | 0 | -7.542 |
| – | 0 | 0 | 0 | 0 | 54.027 | 9.490 | 186 | 0 | -9.304 |
| – | 0 | 0 | 0 | 0 | 60.522 | 8.844 | 79 | 0 | -8.765 |
| – | 0 | 0 | 0 | 0 | 11.109 | 991 | 116 | 0 | -875 |
| – | 0 | 0 | 0 | 0 | 451 | 1.010 | 90 | 0 | -920 |
| – | 0 | 0 | 0 | 0 | 3.669 | 249 | 0 | 0 | -249 |
| | **0** | **0** | **0** | **0** | | **29.382** | **750** | **0** | **-28.632** |

| Soll 2006 | | | | | Ist 2005 | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Menge | Gesamt-kosten | Eigene Erlöse | Produkt-abgeltung | Ergebnis | Menge | Gesamt-kosten | Eigene Erlöse | Produkt-abgeltung | Ergebnis |
| – | 0 | 0 | 0 | 0 | 500 | -4 | 0 | 0 | 4 |
| – | 0 | 0 | 0 | 0 | 1.033 | 105 | 0 | 0 | -105 |
| – | 0 | 0 | 0 | 0 | 2.176 | 272 | 150 | 0 | -122 |
| | **0** | **0** | **0** | **0** | | **373** | **150** | **0** | **-223** |
| – | 0 | 0 | 0 | 0 | – | 0 | 0 | 0 | 0 |
| – | 0 | 0 | 0 | 0 | – | 120 | 148 | 0 | 28 |
| – | 0 | 0 | 0 | 0 | – | 93 | 8 | 0 | -85 |
| – | 0 | 0 | 0 | 0 | – | 0 | 0 | 0 | 0 |
| – | 0 | 0 | 0 | 0 | – | 304 | 50 | 0 | -254 |
| – | 0 | 0 | 0 | 0 | 7.469 | 817 | 631 | 0 | -186 |
| – | 0 | 0 | 0 | 0 | 10.819 | 1.384 | 60 | 0 | -1.324 |
| – | 0 | 0 | 0 | 0 | 6.725 | 850 | 660 | 0 | -190 |
| – | 0 | 0 | 0 | 0 | – | 0 | 0 | 0 | 0 |
| – | 0 | 0 | 0 | 0 | – | 0 | 0 | 0 | 0 |
| – | 0 | 0 | 0 | 0 | – | 0 | 0 | 0 | 0 |
| – | 0 | 0 | 0 | 0 | 782 | 276 | 82 | 0 | -194 |
| – | 0 | 0 | 0 | 0 | 822 | 133 | 133 | 0 | 0 |
| – | 0 | 0 | 0 | 0 | 939 | 272 | 61 | 0 | -211 |
| – | 0 | 0 | 0 | 0 | 93 | 60 | 1 | 0 | -59 |
| | **0** | **0** | **0** | **0** | | **4.309** | **1.834** | **0** | **-2.475** |
| | **0** | **0** | **0** | **0** | | **4.682** | **1.984** | **0** | **-2.698** |
| | **0** | **0** | **0** | **0** | | **34.064** | **2.734** | **0** | **-31.330** |

**Kapitel 09 06 / Buchungskreisnummer 2810**
**Hessisches Landesamt für Umwelt und Geologie:**

**W i r t s c h a f t s p l a n**

**L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t**

**Erläuterungen zu Produkt Nr. 1:**
**Anerkennung von Sachverständigen und Untersuchungs-/Prüfstellen**

**1. Erbringer (z.B. zuständige Dienststelle)**

- Hessisches Landesamt für Umwelt und Geologie (HLUG)

**2. Auftrags- / Rechtsgrundlage**

§ 57 (3) Hessisches Wassergesetz (HWG) v. 6.5.2005 (GVBl. I S.305)§ 11 (2) Abwassereigenkontrollverordnung-EKVO v. 21.1.2000 (GVBl. I S.59)Abwasserverordnung-AbwV v. 22.06.2004 (BGBl. I S.1108, berichtigt S.2625)Indirekteinleiterverordnung-VGS v. 12.11.2001 (GVBl. I S.474)§ 57 (3) Hessisches Wassergesetz (HWG) v. 6.5.2005 (GVBl. I S.305)§ 22 (1) Anlagenverordnung-VAwS v. 16.9.1993 (GVBl. I S.409)
Bundesimmissionsschutzgesetz
1./2./13./17./27./30./31. Bundesimmissionsschutzverordnung
TA Luft, TA Lärm
UVP-Zuständigkeitsverordnung
UMK/ACK Beschlüsse, Ländervereinbarungen

**3. Kurzbeschreibung des Produkts/Leistungen zum Produkt**

Anerkennung von Untersuchungsstellen für Abwasserentsorgungsanlagen (EKVO-Labor / EKVO-Überwachungsstelle) und Prüfstellen für Durchflussmessungen nach AbwassereigenkontrollVO Hessen
Anerkennung von Sachverständigen nach der IndirekteinleiterVO Hessen
Staatliche Notifizierung von Messstellen nach § 26 BImSchG für die Medienbereiche Luft und Lärm-Kompetenzfeststellung als staatlicher Fachgutachter (Audits)
Qualitätssicherung u.a. durch bundesweite Ringversuche und Berichtsprüfung

**4. Bezug zu politischen Zielen**

Umweltschutz durch Vermeidung und Verminderung von Emissionen und Immissionen sowie technischen Gewässerschutz gewährleisten

**5. Empfänger**

Antragsteller; Öffentlichkeit
(Veröffentlichung im Staatsanzeiger bzw. im Internet)

**6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr**

Anzahl der Sachverständigen/sachverständigen Stellen/ insgesamt 170(45 n. BImSchG, 95 n. EKVO, 6 n. VAWS, 24 n. VGS)

**7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten**

- 7.247 EUR je Sachverständigen/sachverständige Stelle (Gesamtkosten/170)

**Kapitel 09 06 / Buchungskreisnummer 2810**
**Hessisches Landesamt für Umwelt und Geologie:**

**W i r t s c h a f t s p l a n**

**L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t**

**Kostenartenschichtung (in EUR)**

| | |
|---|---|
| Personalkosten | 564.000 |
| Sachkosten | 176.000 |
| Kalkulatorische Kosten | 145.000 |
| Sonstige Kosten * | 347.000 |
| **Gesamtkosten** | **1.232.000** |
| Erlöse | 346.000 |
| **Produktabgeltung** | **886.000** |

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

## 8. Produktspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen

### 8.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)

-

### 8.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)

-

### 8.3 Kennzahlen zu quantitativen und qualitativen Leistungsmerkmalen

-

### 8.4 Kennzahlen zur Prozessqualität

-

### 8.5 Kennzahlen zur Kundenzufriedenheit

-

## 9. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf das Produkt

-

**Kapitel 09 06 / Buchungskreisnummer 2810**
**Hessisches Landesamt für Umwelt und Geologie:**

**W i r t s c h a f t s p l a n**

**L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t**

**Erläuterungen zu Produkt Nr. 2:**
**Geowissenschaftliche Landesaufnahme**

**1. Erbringer (z.B. zuständige Dienststelle)**

- Hessisches Landesamt für Umwelt und Geologie (HLUG)

**2. Auftrags- / Rechtsgrundlage**

-Gesetz zur Errichtung des Hessischen Landesamtes für Umwelt und Geologie vom 23. Dezember 1999 (GVBl. 2000 I, S. 13); Lagerstättengesetz; BBergG, BNatSchG, BodSchG, HENatG, HWG

**3. Kurzbeschreibung des Produkts/Leistungen zum Produkt**

Die Geowissenschaftliche Landesaufnahme ist das zentrale Produkt der Abteilung Geologie und Boden, Geologischer Landesdienst, im HLUG. Die Geowissenschaftliche Landesaufnahme ermittelt die Datengrundlagen als Voraussetzung zur kompetenten und unmittelbaren Beratung der Landesregierung und ihrer Verwaltungen zu Geopotenzialen (Gesteine, Böden, Wasser, Rohstoffe und tiefengeothermischer Energie), Georisiken (Standsicherheit und Funktionsfähigkeit von Stauanlagen, Dämmen, Retentionsräumen, Baugrund und Böschungen, Schadstoffe in Böden, Gesteinen und Grundwasser, Gefahren von Erdbeben, Erdfällen und Rutschungen) und zu Fragen des Naturschutzes (Geotope, Geotopschutz und Geoparks).
Die erfassten Daten werden in aufbereiteter Form der Landesregierung und ihren Verwaltungen sowie auch der Wirtschaft, Forschung und Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt.

**Leistungen:**

Geologische Landesaufnahme
Bodenkundliche Landesaufnahme
Rohstoffgeologische Landesaufnahme
Ingenieurgeologische Landesaufnahme
Bodenschutz
Geowissenschaftliches
Archiv
FIS Geologie und Boden
Erfassung schädlicher Bodenveränderungen/AltlastenGrube Messel als externe Leistung

**4. Bezug zu politischen Zielen**

- Nachhaltige Nutzung von mineralischen Rohstoffen sichern

**5. Empfänger**

HLUG (intern), HMULV, Regierungspräsidien, Behörden der Hessischen Landesverwaltung, Kommunen, Ingenieurbüros, Öffentlichkeit.

**6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr**

- Landesfläche 21.100 $km^2$

**7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten**

- 393,00 EUR (Gesamtkosten/Menge)

**Kostenartenschichtung (in EUR)**

| | |
|---|---|
| Personalkosten | 3.994.000 |
| Sachkosten | 2.018.000 |
| Kalkulatorische Kosten | 192.000 |
| Sonstige Kosten * | 2.078.000 |
| **Gesamtkosten** | **8.282.000** |
| Erlöse | 42.000 |
| **Produktabgeltung** | **8.240.000** |

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

## 8. Produktspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen

### 8.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)

-

### 8.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)

-

### 8.3 Kennzahlen zu quantitativen und qualitativen Leistungsmerkmalen

-

### 8.4 Kennzahlen zur Prozessqualität

-

### 8.5 Kennzahlen zur Kundenzufriedenheit

-

## 9. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf das Produkt

-

**Kapitel 09 06 / Buchungskreisnummer 2810**
**Hessisches Landesamt für Umwelt und Geologie:**

**W i r t s c h a f t s p l a n**

**L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t**

**Erläuterungen zu Produkt Nr. 3:**

**Gewässererfassung und Bewertung**

**1. Erbringer (z.B. zuständige Dienststelle)**

Hessisches Landesamt für Umwelt und Geologie (HLUG)

**2. Auftrags- / Rechtsgrundlage**

§ 57 Hessisches Wassergesetz (HWG) v. 6.5.2005
Qualitätszielverordnung v. 26.7.2001 (GVBl. I, S.334),
Fischgewässerverordnung v. 24.4.1997 (GVBl. I, S. 87, 188),
RL 76/464/EWG v. 4.5.1976 (ABl. Nr. L129 v. 18.5.1976, S. 23),
HWG vom 6. Mai 2005: § 57 (2) Zuständigkeit HLUG, § 84 (1) Zugang und Erfassung von Daten, Unterrichtungspflichten,
§ 57 HWG, Mitarbeit beim Hochwasserwarndienst,
Lagerstättengesetz v. 04.12.1934: § 5 Auskunftspflicht

**3. Kurzbeschreibung des Produkts/Leistungen zum Produkt**

Beratung der Landesregierung und ihr nachgeordneten Behörden
Zuarbeit bei der Aufstellung der Maßnahmenpläne
Durchführung des Gütemessprogramms oberirdischer Gewässer einschließlich Datenhaltung, -bewertung und –veröffentlichung
Fortschreibung Strukturkartierung
Landesweite Bewertung der kommunalen Kläranlagen
Durchführung der staatlichen Einleiterüberwachung bei Betrieben der Großindustrie in Südhessen
Unterstützung der Behörden bei akuten Schadensfällen
Konzeption und Koordinierung des Landesgrundwasserdienstes einschließlich der Grundwasserüberwachungsprogramme (Menge, Beschaffenheit) sowie Probenahme zur Bestimmung der Grundwasserbeschaffenheit
Sammlung, Haltung, Auswertung und Veröffentlichung von Grundwasserdaten einschließlich der Rohwasserdaten von Wasserversorgungsunternehmen
Konzeption und Koordinierung des hydrologischen Landesdienstes Sammlung, Haltung, Auswertung und Veröffentlichung von Daten hessischer Pegel und NiederschlagsmessstellenBetrieb des Wasserwirtschaftlichen Informationssystems WISKI und der Fernübertragung von PegeldatenAktualisierung und Bereitstellung der Wasser- und Heilquellenschutzgebiete in digitaler Form Bearbeitung hydrogeologischer Karten und deren Veröffentlichung im Internet. Salzabwasserversenkung an Werra und Fulda. Erdwärmenutzung

**4. Bezug zu politischen Zielen**

Wasser-Ressourcen-Management ausbauen und den Hochwasserschutz verstärken

**5. Empfänger**

HMULV, Regierungspräsidien, Untere Wasserbehörden, Bundesdienststellen, Umweltverwaltungen der Länder, Öffentlichkeit

**6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr**

- Landesfläche 21.100 $km^2$

**Kapitel 09 06 / Buchungskreisnummer 2810**
**Hessisches Landesamt für Umwelt und Geologie:**

**W i r t s c h a f t s p l a n**

**L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t**

## 7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten

- 499 EUR je km2 (Gesamtkosten/Landesfläche)

**Kostenartenschichtung (in EUR)**

| | |
|---|---|
| Personalkosten | 2.904.000 |
| Sachkosten | 5.749.000 |
| Kalkulatorische Kosten | 279.000 |
| Sonstige Kosten * | 1.640.000 |
| **Gesamtkosten** | **10.572.000** |
| Erlöse | 3.184.000 |
| **Produktabgeltung** | **7.388.000** |

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

## 8. Produktspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen

### 8.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)

-

### 8.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)

-

### 8.3 Kennzahlen zu quantitativen und qualitativen Leistungsmerkmalen

-

### 8.4 Kennzahlen zur Prozessqualität

-

### 8.5 Kennzahlen zur Kundenzufriedenheit

-

## 9. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf das Produkt

-

**Kapitel 09 06 / Buchungskreisnummer 2810**
**Hessisches Landesamt für Umwelt und Geologie:**

**W i r t s c h a f t s p l a n**

**L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t**

**Erläuterungen zu Produkt Nr. 4:**
**Gebietsbezogene Überwachung der Emissionen und Immissionen**

**1. Erbringer (z.B. zuständige Dienststelle)**

- Hessisches Landesamt für Umwelt und Geologie

**2. Auftrags- / Rechtsgrundlage**

Bundes-Immissionsschutzgesetz
1.,2.,4.,9.,11.,12.,13.,17.,20.,22.,26.,27.,31., und 33. Verordnung zum BImschG,
Hessische Verordnung zur 9. BImSchV,
4.und 5. BImSchVwV, TA Luft, GIRL,
Emissionserklärungsverordnung-Abwasser,
Entscheidung Nr. 280/2004/EG,
Richtlinie 2003/4/EG,
UStatG, TEHG, UAG, NEC,
IVU-Richtlinie,
Kyoto-Protokoll,
Verordnung zur Regelung von Zuständigkeiten nach BImSchG
ZuG 2007, ZuV 2007
EPER, RL 96/62/EG, RL 1999/30/EG,
Umweltinformationsgesetz,
EU-RL über die Bewertung und Bekämpfung von Umgebungslärm
Benzinbleigesetz,
Landesplanungsgesetz und dazu erlassene Rechtsvorschriften,
EG 761/2001, EG 680/2001, EG 681/2001, EG 532/2003EMASPrivileg VKatalog verwaltungsrechtlicher Erleichterungen,
EU-RL: 75/442/EWG, 86/278/EWG, 91/689/EWG, 91/692/EWG, 96/61/EG; 1999/31/EG; KrW-/AbfG; BioAbfV, BiomasseV, AltholzV,TA Luft, 30. BImSchV; AbfKoBiV, NachweisV

**3. Kurzbeschreibung des Produkts/Leistungen zum Produkt**

Die durch Luftverunreinigungen, Lärm und Erschütterungen verursachten Belastungen sowie Daten zur Abfallentsorgung werden erfasst. Ein nachhaltiger Schutz von Menschen und Umwelt vor schädlichen Umwelteinwirkungen wird durch entsprechende Konzeptionen erreicht.
**Leistungen**

Emissionsüberwachung (auch verkehrsbezogen):
Modellhafte Untersuchungen auch mit ESA
Emissionsmessungen an Anlagen einschließlich Erarbeitung von Emissionsminderungskonzepten und von Grundlagen für Wirkungsbeurteilungen

Emissionskataster für 6 Emittentengruppen einschließlich hessische Treibhausgasbilanz
Immissionsüberwachung, Teil Luft
Betrieb des Luftmessnetzes Hessen; Sondermessprogramme
Qualitätssicherung, Einführung neuer Messverfahren
Immissionskataster, Information der Öffentlichkeit

Immissionsüberwachung, Teil Lärm

**Kapitel 09 06 / Buchungskreisnummer 2810**
**Hessisches Landesamt für Umwelt und Geologie:**

**W i r t s c h a f t s p l a n**

**L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t**

Gebietsbezogener Lärmimmissionsschutz einschließlich Beratung der Immissionsschutzverwaltung bei Fragen betreffend Lärm, Erschütterungen, Licht und elektromagnetische Strahlung
Konzepte für Lärmminderung

Entwicklung von Fachkonzepten
Konzepte für Luftreinhaltung, Wirkungsuntersuchungen, Biomonitoring
Bereitstellung, Betrieb und Fortschreibung eines Anlageninformationssystems und Beratung der Immissionsschutzverwaltung
Erarbeitung von Handlungshilfen und Beurteilungsinstrumenten zur Umsetzung von Aspekten der nachhaltigen Entwicklung
Aufbereitung und Visualisierung von Umweltdaten, Abfall
Erhebung und Bereitstellung Klimarelevanter Daten

## 4. Bezug zu politischen Zielen

Umweltschutz durch Vermeidung und Verminderung von Emissionen und Immissionen sowie technischen Gewässerschutz gewährleisten

## 5. Empfänger

EU, BMU. UBA, Bundesbehörden, Landesbehörden,
Landesregierung, HMULV,
Kreise/kreisfreie Städte/Kommunen, Körperschaften des öffentlichen Rechts,
Öffentlichkeit,
Unternehmen, Verbände, Externe Prüfeinrichtungen, Anlagenbetreiber, Ingenieurbüros,
Schulen und Hochschulen

## 6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

- Landesfläche 21.100 km2

## 7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten

- 419,00 EUR je km2

**Kostenartenschichtung (in EUR)**

| | |
|---|---|
| Personalkosten | 3.270.000 |
| Sachkosten | 2.817.000 |
| Kalkulatorische Kosten | 963.000 |
| Sonstige Kosten * | 1.785.000 |
| **Gesamtkosten** | **8.835.000** |
| Erlöse | 15.000 |
| **Produktabgeltung** | **8.820.000** |

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

## 8. Produktspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen

### 8.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)

-

## 8.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)

-

## 8.3 Kennzahlen zu quantitativen und qualitativen Leistungsmerkmalen

-

## 8.4 Kennzahlen zur Prozessqualität

-

## 8.5 Kennzahlen zur Kundenzufriedenheit

-

## 9. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf das Produkt

- Umsetzung der EU-Umgebungslärmrichtlinie bringt neue zusätzliche Daueraufgaben.

**Kapitel 09 06 / Buchungskreisnummer 2810**
**Hessisches Landesamt für Umwelt und Geologie:**

**W i r t s c h a f t s p l a n**

**L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t**

**Erläuterungen zu Produkt Nr. 5:**
**Strahlenschutzvorsorge**

**1. Erbringer (z.B. zuständige Dienststelle)**

- Hessisches Landesamt für Umwelt und Geologie (HLUG)

**2. Auftrags- / Rechtsgrundlage**

- Euratom-Vertrag Art. 35
- Euratom-Grundnorm 96/29 mit Ergänzungen
- Strahlenschutzvorsorgegestz (StrVG)
- Ausführungsverordnungen zum StrVG

**3. Kurzbeschreibung des Produkts/Leistungen zum Produkt**

- Überwachung der Umweltradioaktivität in allen Medienbereichen
- Minimierung der Strahlenexposition und der Kontamination der Umwelt bei Ereignissen mit möglichen nicht unerheblichen radiologischen Auswirkungen
- Landesdatenzentrale und Messstelle

**4. Bezug zu politischen Zielen**

Sichere Nutzung der Kerntechnik gewährleisten

**5. Empfänger**

HMULV, BMU, Öffentlichkeit

**6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr**

Probeneinheiten (aufwandgewichte Probenzahlen)
(11.438 Stück)

**7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten**

88,00 EUR/gewichtete Probe

**Kostenartenschichtung (in EUR)**

| | |
|---|---|
| Personalkosten | 224.000 |
| Sachkosten | 93.000 |
| Kalkulatorische Kosten | 21.000 |
| Sonstige Kosten * | 666.000 |
| **Gesamtkosten** | **1.004.000** |
| Erlöse | 117.000 |
| **Produktabgeltung** | **887.000** |

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

**8. Produktspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen**

**Kapitel 09 06 / Buchungskreisnummer 2810**
**Hessisches Landesamt für Umwelt und Geologie:**

**W i r t s c h a f t s p l a n**

**L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t**

## 8.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)

-

## 8.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)

-

## 8.3 Kennzahlen zu quantitativen und qualitativen Leistungsmerkmalen

-

## 8.4 Kennzahlen zur Prozessqualität

-

## 8.5 Kennzahlen zur Kundenzufriedenheit

-

## 9. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf das Produkt

Sachmittelpauschale des Bundes, Abwicklung in Bundesauftragsverwaltung, Probenahme erfolgt auch durch die Landkreise (Ämter für Veterinärwesen und Verbraucherschutz), Landesbetrieb Hessisches Landeslabor, Konsequenzen aus Kommunalisierung dieser Bereiche derzeit nocht nicht absehbar.

**Kapitel 09 06 / Buchungskreisnummer 2810**
**Hessisches Landesamt für Umwelt und Geologie:**

**W i r t s c h a f t s p l a n**

**L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t**

**Erläuterungen zu Produkt Nr. 6:**
**Entsorgung radioaktiver Abfälle**

**1. Erbringer (z.B. zuständige Dienststelle)**

- Hessisches Landesamt für Umwelt und Geologie (HLUG)

**2. Auftrags- / Rechtsgrundlage**

EURATOM-Grundnorm 96/29,
Atomgesetz,
Strahlenschutzverordnung,
Zuständigkeitsverordnung

**3. Kurzbeschreibung des Produkts/Leistungen zum Produkt**

Geordnete Entsorgung radioaktiver Abfälle aus Medizin, Industrie, Gewerbe, Forschung, Zwischenfällen
Betrieb der hessischen Landessammelstelle für radioaktive Abfälle (Zwischenlagerung bis zur Abführung an ein Endlager des Bundes)

**4. Bezug zu politischen Zielen**

Sichere Nutzung der Kerntechnik gewährleisten

**5. Empfänger**

Inhaber von Genehmigungen zum Umgang mit radioaktiven Stoffen in Hessen, Öffentlichkeit, HMULV, BMU

**6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr**

Zahl der Stellplä tze (1500)

**7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten**

-541,00 EUR je Stellplatz

**Kostenartenschichtung (in EUR)**

| | |
|---|---|
| Personalkosten | 303.000 |
| Sachkosten | 190.000 |
| Kalkulatorische Kosten | 45.000 |
| Sonstige Kosten * | 273.000 |
| **Gesamtkosten** | **811.000** |
| Erlöse | 610.000 |
| **Produktabgeltung** | **201.000** |

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

**W i r t s c h a f t s p l a n**

**L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t**

## 8. Produktspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen

### 8.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)

-

### 8.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)

-

### 8.3 Kennzahlen zu quantitativen und qualitativen Leistungsmerkmalen

-

### 8.4 Kennzahlen zur Prozessqualität

-

### 8.5 Kennzahlen zur Kundenzufriedenheit

-

## 9. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf das Produkt

Die Zweckausgabenerstattung nach Art. 104a GG erfolgt direkt an HMULV/Land

**Kapitel 09 06 / Buchungskreisnummer 2810**
**Hessisches Landesamt für Umwelt und Geologie:**

**W i r t s c h a f t s p l a n**

**L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t**

**Erläuterungen zu Produkt Nr. 7:**
**Beteiligung Planung Genehmigungsverfahren außerhalb der Landesverwaltung**

**1. Erbringer (z.B. zuständige Dienststelle)**

- Hessisches Landesamt für Umwelt und Geologie (HLUG)

**2. Auftrags- / Rechtsgrundlage**

BauGB, BBergG, BImSchG, BNatSchG, BodSchG, BundesschienenwegeausbauG, FStrG, HAKA, HENatG, HLPG, HWG, WHG, Lagerstättengesetz, HDSchG

**3. Kurzbeschreibung des Produkts/Leistungen zum Produkt**

Organisation und Abgabe aller Stellungnahmen im Rahmen der Anhörung des HLUG als Träger öffentlicher Belange zu nahezu allen wesentlichen Planungsvorhaben in Hessen. Dazu werden außer der Beurteilung der allgemeinen Umweltsituation der Medien Boden, Wasser und Luft Einzelaussagen der Fachbereiche zu Bodennutzung und Bodenschutz, zu Rohstoffsicherung und Lagerstättenschutz, zu Grundwassergewinnung, - sicherung und –schutz, zu Ingenieurgeologie und Baugrund, zu Georisiken, zum Schutz der Oberflächengewässer, im Bereich von Immission und Emission sowie im Bereich von Strahlenschutz eingeholt, koordiniert und abgestimmt

**4. Bezug zu politischen Zielen**

Oberziel: Beim Schutz der natürlichen Lebensgrundlagen und bei der Gestaltung eines lebenswerten und wirtschaftlich erfolgreichen ländlichen Raumes in Hessen setzt das Land auf einen integrierten Politikansatz: Dieser beruht auf dem Prinzip Kooperation statt Konfrontation“ und umfasst den Erhalt und die schonende Nutzung der natürlichen Agrarwirtschaft, die Schaffung neuer Betätigungsfelder im ländlichen Raum, den Ausbau der Nutzung der Biorohstoffe sowie einen effektiven Verbraucherschutz auch durch wohnort- und verbrauchernahe Produktion von Lebensmitteln

**5. Empfänger**

HLUG (intern), HMULV, Regierungspräsidien, Behörden der Hessischen Landesverwaltung, Kommunen, Ingenieurbüros, Öffentlichkeit

**6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr**

Anzahl Stellungnahmen (1100)

**7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten**

291 EUR/ Stellungnahme (Gesamtkosten/Menge)

**W i r t s c h a f t s p l a n**

**L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t**

**Kostenartenschichtung (in EUR)**

| | |
|---|---|
| Personalkosten | 185.000 |
| Sachkosten | 38.000 |
| Kalkulatorische Kosten | 6.000 |
| Sonstige Kosten * | 91.000 |
| **Gesamtkosten** | **320.000** |
| Erlöse | – |
| **Produktabgeltung** | **320.000** |

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

## 8. Produktspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen

### 8.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)

-

### 8.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)

-

### 8.3 Kennzahlen zu quantitativen und qualitativen Leistungsmerkmalen

-

### 8.4 Kennzahlen zur Prozessqualität

-

### 8.5 Kennzahlen zur Kundenzufriedenheit

-

## 9. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf das Produkt

-

**Kapitel 09 06 / Buchungskreisnummer 2810**
**Hessisches Landesamt für Umwelt und Geologie:**

**W i r t s c h a f t s p l a n**

**L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n**

**Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 1:**
**Bezeichnung: Abgeordnete Personen**

1. **Erbringer**

   -Hessisches Landesamt für Umwelt und Geologie (HLUG)

2. **Auftrags- / Rechtsgrundlage**

   -§ 12 BAT, individuelle Abordnungsverfügungen

3. **Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung**

   -Abordnung in das Hessische Ministerium für Umelt, ländlichen Raum und Verbraucherschutz (HMULV)

4. **Empfänger**
   HMULV

5. **Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr**

   -Anzahl Personen/1

6. **Stückkosten**

   -8.785 EUR/ 1 Person = Gesamtkosten 8.785 EUR

7. **Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf die zwischenbehördliche Leistung**

   -

**Kapitel 09 06 / Buchungskreisnummer 2810**
**Hessisches Landesamt für Umwelt und Geologie:**

**W i r t s c h a f t s p l a n**

**L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n**

**Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 2:**
**Bezeichnung: IT-Entwicklung Geologie (GE)**

1. **Erbringer**

   - Hessisches Landesamt für Umwelt und Geologie

2. **Auftrags- / Rechtsgrundlage**

   - LAA Beschluss 1992

3. **Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung**

   - Interne und externe Informationsaufbereitung und -bereitstellung in den Fachinformationssystemen Geologie, Boden, Rohstoffgeologie und Geotope.

4. **Empfänger**

   - HMULV

5. **Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr**

   - Zahl der Projekte / 1

6. **Stückkosten**

   - 137.000 EUR/ Projekt
   - Gesamtkosten 137.000 EUR

7. **Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf die zwischenbehördliche Leistung**

   - Standardisierungsprozess E-Government-Architektur in der hessischen Landesverwaltung

**Kapitel 09 06 / Buchungskreisnummer 2810**
**Hessisches Landesamt für Umwelt und Geologie:**

## W i r t s c h a f t s p l a n

## L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

**Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 3:**
**Bezeichnung: IT-Entwicklung Immissionsschutz**

**1. Erbringer**

- Hessisches Landesamt für Umwelt und Geologie

**2. Auftrags- / Rechtsgrundlage**

- IT-Bewirtschaftungsplan/ Mittelzuweisungserlass des Hessischen Ministeriums für Umwelt, ländlichen Raum und Verbraucherschutz (HMULV)

**3. Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung**

- IT 3501 - Luftmessnetz Hessen (FUH)
- IT 3691 - Abfallüberwachungssystem (ASYS/EUSYS)
- IT 4031 - Lämminderungsplanung (Schallimmissionspläne)
- IT 5641 - Emissionskataster (E-Kataster)
- IT 5601 - Gemeinsamer zentraler Stoffdatenpool Bund/Länder (GSBL)
- IT 6291 - Digitale Umweltananlyse (DUA Hessen)

**4. Empfänger**

- HMULV

**5. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr**

- Anzahl der Projekte/ 6

**6. Stückkosten**

- 39.633 EUR/ Projekt
- Gesamtkosten 237.000 EUR

**7. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf die zwischenbehördliche Leistung**

-

**Kapitel 09 06 / Buchungskreisnummer 2810**
**Hessisches Landesamt für Umwelt und Geologie:**

**W i r t s c h a f t s p l a n**

**L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n**

**Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 4:**
**Bezeichnung: IT-Entwicklung Strahlenschutz**

1. **Erbringer**

   - Hessisches Landesamt für Umwelt und Geologie (HLUG)

2. **Auftrags- / Rechtsgrundlage**

   - IT-Bewirtschaftsungsplan HMULV

3. **Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung**

   - Wartung und Pflege der Buchführungssoftware LSSt und des Laborinformationssystems RAD-LIMS

4. **Empfänger**

   - Ministerium für Umwelt, ländlichen Raum und Verbraucherschutz (HMULV)

5. **Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr**

   - Anzahl der Projekte/ 1

6. **Stückkosten**

   - 17.000 EUR
   - Gesamtkosten 17.000 EUR

7. **Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf die zwischenbehördliche Leistung**

   -

**Kapitel 09 06 / Buchungskreisnummer 2810**
**Hessisches Landesamt für Umwelt und Geologie:**

**W i r t s c h a f t s p l a n**

**L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n**

**Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 5 :**
**Bezeichnung: IT-Entwicklung Wasserwirtschaft (WW)**

**1. Erbringer**

- Hessisches Landesamt für Umwelt und Geologie (HLUG)

**2. Auftrags- / Rechtsgrundlage**

- IT-Bewirtschaftungsplan/ Mittelzuweisungserlass des Ministeriums für Umwelt, ländlchen Raum und Verbraucherschutz (HMULV)

**3. Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung**

- IT 3531 AA Pegelwesen
- IT 4000 AA WRRL

**4. Empfänger**

- HMULV

**5. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr**

- Anzahl der Projekte/ 2

**6. Stückkosten**

- 83.500 EUR/ Projekt
- Gesamtkosten 167.000 EUR

**7. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf die zwischenbehördliche Leistung**

**Kapitel 09 06 / Buchungskreisnummer 2810**
**Hessisches Landesamt für Umwelt und Geologie:**

**W i r t s c h a f t s p l a n**

**L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n**

**Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 6:**
**Bezeichnung: Anlagenfernüberwachung Biblis A/B**

1. **Erbringer**

   - Hessisches Landesamt für Umwelt und Geologie (HLUG)

2. **Auftrags- / Rechtsgrundlage**

   - § 48 Strahlenschutzverordnung

3. **Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung**

   - Betrieb, Wartung und Weiterentwicklung des Kernreaktorfernüberwachungssystems (KFÜ) sowie Betreuung der Anwender

4. **Empfänger**

   - Hessisches Ministerium für Umwelt, ländlichen Raum und Verbraucherschutz (HMULV)

5. **Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr**

   - Beratungseinheiten (BE) / 5.074

6. **Stückkosten**

   - 154 EUR/ BE
   - Gesamtkosten 780.000 EUR

7. **Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf die zwischenbehördliche Leistung**

   - Genaue Abrechnung der tatsächlichen Kosten und Erstattung durch Betreiber an HMULV

**Kapitel 09 06 / Buchungskreisnummer 2810**
**Hessisches Landesamt für Umwelt und Geologie:**

**W i r t s c h a f t s p l a n**

**L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n**

**Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 7:**
**Bezeichnung: Unterstützung des HMULV bei der Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie (WRRL)**

**1. Erbringer**

- Hessisches Landesamt für Umwelt und Geologie (HLUG)

**2. Auftrags- / Rechtsgrundlage**

- Hessisches Ministerium für Umwelt, ländlichen Raum und Verbraucherschutz (HMULV)

**3. Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung**

- Arbeiten zur Wasserrahmenrichtlinie (WRRL) -außer Monitoring-
- WRRL-Projektkoordinierung/-entwicklung
- Untersuchung Mischwassereinfluss auf Zustand Biologie
- Zuarbeit bei der Aufstellung der Maßnahmenpläne

**4. Empfänger**

- HMULV

**5. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr**

- Beratungseinheiten (BE) / 4.000

**6. Stückkosten**

- 125 EUR/ BE
- Gesamtkosten 499.695 EUR

**7. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf die zwischenbehördliche Leistung**

-

**Kapitel 09 06 / Buchungskreisnummer 2810**
**Hessisches Landesamt für Umwelt und Geologie:**

**W i r t s c h a f t s p l a n**

**L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n**

**Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 8:**
**Bezeichnung: Umgebungsüberwachung KKW Biblis A/B**

**1. Erbringer**

- Hessisches Landesamt für Umwelt und Geologie (HLUG)

**2. Auftrags- / Rechtsgrundlage**

- Beauftragung durch das Hessische Ministerium für Umwelt, ländlichen Raum und Verbraucherschutz (HMULV) als unabhängige Messstelle, § 48 Strahlenschutzverordnung

**3. Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung**

- Überwachung der Radioaktivität in Proben aus der Umgebung des Kernkraftwerkes Biblis, Vorhalten des Störfallmessprogramms, Kontrolle betreibereigener Messungen

**4. Empfänger**

- HMULV

**5. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr**

- Stunden/ 6.124€, 210 Proben

**6. Stückkosten**

- 110 EUR/ Stunde
- Gesamtkosten 691.000 €/6.124 Stunden = 133 €/Stunde
Gebühren gem. VKO sind berücksichtigt.

**7. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf die zwischenbehördliche Leistung**

-

**Kapitel 09 06 / Buchungskreisnummer 2810**
**Hessisches Landesamt für Umwelt und Geologie:**

**W i r t s c h a f t s p l a n**

**L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n**

**Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 9 :**
**Bezeichnung: Aus- und Fortbildung Bereich Geologie (GE)**

**1. Erbringer**

- Hessisches Landesamt fjür Umwelt und Geologie (HLUG)

**2. Auftrags- / Rechtsgrundlage**

- Fortbildung im Umweltsektor 2007 Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen

**3. Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung**

- Altlasten und Schadensfälle: In-situ-Sanierung, Natural Attenuation, innovative Sanierungsverfahren, Erkundung, Ökobilanzen, mit Exkursion
- Sanierung von Grundwasserverunreinigungen (Fachgespräch): Bewertungshilfe zur Einstufung von Grundwasserverunreinigung und zur Verhältnismäßigkeit von Sanierungen

**4. Empfänger**

- Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen (LLH)

**5. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr**

- Beratungseinheiten (BE) / 170

**6. Stückkosten**

- 48,32 EUR/ BE
- Gesamtkosten 8.215 EUR

**7. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf die zwischenbehördliche Leistung**

-

**Kapitel 09 06 / Buchungskreisnummer 2810**
**Hessisches Landesamt für Umwelt und Geologie:**

**W i r t s c h a f t s p l a n**

**L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n**

**Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 10:**
**Bezeichnung: Aus- und Fortbildung Bereich Immissionsschutz (IM)**

**1. Erbringer**

- Hessisches Landesamt für Umwelt und Geologie (HLUG)

**2. Auftrags- / Rechtsgrundlage**

- Fortbildung im Umweltsektor 2007 Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen (LLH)

**3. Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung**

- U 12 Luftreinhalteplanung, EU-Grenzwerte für Feinstaub und $NO_2$
- U 13 Normative und gesetzliche Neuentwicklung/Änderungen im Bereich des Immissionsschutzes
- U 14 Stand der Technik bei Geruchsbekämpfung und -bewertung

**4. Empfänger**

- Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen (LLH)
hier: Bildungsseminar Rauischholzhausen

**5. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr**

- Beratungseinheit (BE)/155

**6. Stückkosten**

- 43,77 EUR/ BE
- Gesamtkosten 6.785,46 EUR

**7. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf die zwischenbehördliche Leistung**

-

**Kapitel 09 06 / Buchungskreisnummer 2810**
**Hessisches Landesamt für Umwelt und Geologie:**

**W i r t s c h a f t s p l a n**

**L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n**

**Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 11:**
**Bezeichnung: Aus- und Fortbildung Bereich Wasserwirtschaft (WW)**

**1. Erbringer**

- Hessisches Landesamt für Umwelt und Geologie (HLUG)

**2. Auftrags- / Rechtsgrundlage**

- Fortbildung im Umweltsektor 2007 Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen (LLH)

**3. Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung**

- U2 - Neue Entwicklungen im Pegelwesen (Pegelworkshop)
- U3 - Pflanzenschutzmittel in Grund- und Oberflächenwasser
- U4 - Hochwasserschutz in Hessen
- U6 - Wasserrahmenrichtlinie-Monitoring der oberirdischen Gewässer
- U7 - Grundwasserschutz bei Erdwärmenutzungen in Hessen (Fachgespräch)

**4. Empfänger**

- Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen (LLH)
hier: Bildungsseminar Rauischholzhausen

**5. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr**

- Beratungseinheiten BE/ 103

**6. Stückkosten**

- 48,54 EUR/BE
- Gesamtkosten 5.000 EUR

**7. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf die zwischenbehördliche Leistung**

-

**Kapitel 09 06 / Buchungskreisnummer 2810**
**Hessisches Landesamt für Umwelt und Geologie:**

**W i r t s c h a f t s p l a n**

**L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n**

**Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 12:**
**Bezeichnung: Unterstützung des HMULV beim Vollzug der Strahlenschutzverordnung (StrlSch-Verord)**

**1. Erbringer**

- Hessisches Landesamt für Umwelt und Geologie (HLUG)

**2. Auftrags- / Rechtsgrundlage**

- Beauftragung im Einzelfall, SKAT: § 70 StrlSchV, Zwischenfälle mit radioaktiven Stoffen: gemeinsamer Runderlass

**3. Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung**

- Fachliche Beratung und messtechnische Unterstützung des Hessischen Ministeriums für Umwelt, ländlichen Raum und Verbraucherschutz (HMULV), Strahlenschutzkataster: Erfassen, Plausibilisieren, Vorhalten und Berichten von Genehmigungsdaten und Daten zum Umgang mit radioaktiven Stoffen, Zwischenfall: Durchführung von Messungen, Entsorgung, Nachsorgemaßnahmen.
Aus- und Fortbildung im Bereich Strahlenschutz

**4. Empfänger**

- HMULV

**5. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr**

- Beratungsstunden/ 3.610

**6. Stückkosten**

- 122 EUR/ Beratungsstunde
- Gesamtkosten 439.841 EUR

**7. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf die zwischenbehördliche Leistung**

-

**Kapitel 09 06 / Buchungskreisnummer 2810**
**Hessisches Landesamt für Umwelt und Geologie:**

**W i r t s c h a f t s p l a n**

**L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n**

**Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 13:**
**Bezeichnung: Unterstützung der Regierungspräsidien bei der Umsetzung der Strahlenschutzverordnung (StrlSch-Verord)**

1. **Erbringer**

   - Hessisches Landesamt für Umelt und Geologie (HLUG)

2. **Auftrags- / Rechtsgrundlage**

   - Hinzuziehung im Einzelfall, § 20 Atomgesetz (AtG)

3. **Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung**

   - Fachliche Beratung und messtechnische Unterstützung der Regierungspräsidien, Abteilungen Umwelt

4. **Empfänger**

   - Regierungspräsidien Darmstadt, Gießen, Kassel

5. **Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr**

   - Beratungsstunden (BE) / 2.286

6. **Stückkosten**

   - 92 EUR/Beratungsstunde
   - Gesamtkosten 210.861 EUR

7. **Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf die zwischenbehördliche Leistung**

   -

**Kapitel 09 06 / Buchungskreisnummer 2810**
**Hessisches Landesamt für Umwelt und Geologie:**

**W i r t s c h a f t s p l a n**

**L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n**

**Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 14:**
**Bezeichnung: Unterstützung Sonstige im Zusammenhang mit dem Vollzug der Strahlenschutzverordnung (StrlSch-Verord)**

1. **Erbringer**

   -Hessisches Landesamt für Umwelt und Geologie (HLUG)

2. **Auftrags- / Rechtsgrundlage**

   -Beauftragung im Einzelfall

3. **Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung**

   -Anlagen bezogene Untersuchung als Sachverständige nach StrlSchV (Geräteprüfungen, Prüfungen des Umgangs, Dichtheitsprügungen)

4. **Empfänger**

   -Auftraggeber außerhalb der Landesverwaltung

5. **Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr**

   - Beratungsstunden / 1.402

6. **Stückkosten**

   - 195 EUR/ Beratungsstunde
   - Gesamtkosten 273.443 EUR

7. **Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf die zwischenbehördliche Leistung**

   -

**Kapitel 09 06 / Buchungskreisnummer 2810**
**Hessisches Landesamt für Umwelt und Geologie:**

**W i r t s c h a f t s p l a n**

**L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n**

**Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 15:**
**Bezeichnung: Unterstützung beim Vollzug der Strahlenschutzverordnung (StrlSch-Verord) bei allgemeinen Fragestellungen zur Umweltradioaktivität**

1. **Erbringer**

   - Hessisches Landesamt für Umwelt und Geologie (HLUG)

2. **Auftrags- / Rechtsgrundlage**

   - Beauftragung im Einzelfall, Umweltinformationsgesetz (UIG)

3. **Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung**

   - Fachliche Beratung und messtechnische Unterstützung bei allgemeinen Fragestellungen zur Radioaktivität, insbesondere Bürgeranfragen nach UIG, Untersuchungen im Vorfeld gesetzlicher Regelungen

4. **Empfänger**

   - HMULV

5. **Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr**

   - Beratungsstunden/ 360

6. **Stückkosten**

   - 120 EUR/Beratungsstunde
   - Gesamtkosten 43.176 EUR

7. **Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf die zwischenbehördliche Leistung**

   -

## Kapitel 09 06 / Buchungskreisnummer 2810
## Hessisches Landesamt für Umwelt und Geologie:

### W i r t s c h a f t s p l a n

### E r f o l g s p l a n

| Pos. | VKR | Bezeichnung | Soll 2007 EUR | Soll 2006 EUR | Ist 2005 EUR |
|---|---|---|---|---|---|
| **1** | **50/51** | **Umsatzerlöse und Erträge aus Verwaltungstätigkeit** | **2.966.801** | **–** | **1.156.695** |
| | 500-509 | Umsatzerlöse | 2.066.801 | – | – |
| | 510-513 | Gebühren und Leistungsentgelte aus Verwaltungstätigkeit | 900.000 | – | 1.156.756 |
| | 514-518 | Sonstige Erträge | – | – | – |
| | 519 | Erlösminderungen | – | – | 61 |
| **2** | **520-524** | **Bestandsveränderungen** | **–** | **–** | **–** |
| **3** | **525-529** | **aktivierte Eigenleistungen** | **–** | **–** | **–** |
| **4** | **530-539** | **Sonstige betriebliche Erträge** | **66.000** | **–** | **6.037.219** |
| | | **Betriebsertrag** | **3.032.801** | **–** | **7.193.914** |
| **5** | **60/61** | **Bezogene Waren und Leistungen** | **9.860.070** | **–** | **4.409.200** |
| | 600-604 | Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe etc. | 287.400 | – | 54 |
| | 605 | Aufwendungen für Energie und Wasser | 196.300 | – | 118.047 |
| | 606-609 | Sonstige Aufwendungen (Waren) | 352.720 | – | 262.488 |
| | 616 | Aufwendungen für Fremdinstandhaltung | 989.350 | – | 389.947 |
| | 610-615, 617, 619 | Sonstige Aufwendungen (Leistungen) | 8.034.300 | – | 3.638.664 |
| | 618 | Aufwandsberichtigungen (Skonti etc.) | – | – | – |
| **6** | **620-649, 652, 655, 659** | **Personalaufwand** | **18.306.361** | **–** | **9.383.656** |
| | 620-626 | Löhne | 432.400 | – | 130.565 |
| | 627-632 | Gehälter | 7.878.800 | – | 4.448.438 |
| | 633-638 | Bezüge | 5.286.000 | – | 3.049.224 |
| | 639 | Sonstige Aufwendungen mit Gehalts- oder Bezügecharakter | 101.000 | – | 90.722 |
| | 640-649 | Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung | 4.602.961 | – | 1.663.983 |
| | 652, 655, 659 | Sonstige Personalaufwendungen | 5.200 | – | 724 |
| **7** | **660-664, 666-667** | **Abschreibungen** | **2.219.207** | **–** | **1.168.324** |
| **8** | **650-651, 653-654, 656-658, 670-696, 699-709** | **Sonstige betriebliche Aufwendungen** | **4.211.130** | **–** | **4.926.271** |
| | 650-651, 653-654, 656-658 | Sonstige mittelbare Personalaufwendungen | 215.700 | – | 79.732 |
| | 670-679 | Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten | 3.406.000 | – | 4.510.019 |
| | 680-689 | Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung | 573.180 | – | 240.287 |
| | 690-696, 699 | Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges, sowie Wertkorrekturen und periodenfremde Aufwendungen | 1.000 | – | 92.739 |
| | 700-709 | Betriebliche Steuern | 15.250 | – | 3.494 |
| | | **Betriebsaufwand** | **34.596.768** | **–** | **19.887.451** |
| | | **Eigenergebnis** | **-31.563.967** | **–** | **-12.693.537** |

## Kapitel 09 06 / Buchungskreisnummer 2810
## Hessisches Landesamt für Umwelt und Geologie:

### W i r t s c h a f t s p l a n

### E r f o l g s p l a n

| Pos. | VKR | Bezeichnung | Soll 2007 EUR | Soll 2006 EUR | Ist 2005 EUR |
|---|---|---|---|---|---|
| 9 | 540-543, 545-549 | betriebliche Erträge aus Transferleistungen | 4.139.800 | – | 26.756 |
| 9a | 544 | Erträge aus Produktabgeltungen | 27.622.167 | – | – |
| 10 | 550-559 | Steuererträge und steuerähnliche Erträge | – | – | – |
| | | Steuererträge und Leistungsabgeltung | 31.761.967 | – | 26.756 |
| 11 | 710-719 | Betrieblicher Aufwand aus Transferleistungen | 198.000 | – | 36.904 |
| 12 | 720-729 | Steueraufwand und ähnliche Aufwendungen | – | – | – |
| | | Leistungstransfers | 198.000 | – | 36.904 |
| | | Steuer- und Leistungsergebnis | 31.563.967 | – | -10.148 |
| | | Verwaltungsergebnis | – | – | -12.703.685 |
| 13 | 560-569 | Erträge aus Beteiligungen und anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens | – | – | – |
| 14 | 570-579 | Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge | – | – | 655 |
| | | Finanzertrag | – | – | 655 |
| 15 | 740-749 | Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens und Verluste aus entsprechenden Abgängen | – | – | – |
| 16 | 750-769 | Zinsen und ähnliche Aufwendungen | – | – | – |
| | | Finanzaufwand | – | – | – |
| | | Finanzergebnis | – | – | 655 |
| | | Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit | – | – | -12.703.030 |
| 17 | 590-599 | Außerordentliche Erträge, Erträge aus Verlustübernahme | – | – | – |
| | | Außerordentlicher Ertrag | – | – | – |
| 18 | 665, 668-669, 697-698, 730-739, 790-799 | Außerordentlicher Aufwand, Aufwand aus Gewinnabführungen, Aufwendungen für sonstige Leistungen Dritter | – | – | – |
| | | Außerordentlicher Aufwand | – | – | – |
| | | Außerordentliches Ergebnis | – | – | – |
| 19 | 580-589 | (durchlaufende) Erträge aus Zuwendungen, Zuschüsse für Investitionen und besondere Finanzeinnahmen | – | – | – |
| | | = Transferzuwendungen | – | – | – |
| 20 | 780-789 | (durchlaufende) Aufwendungen f. Zuwendungen und Zuschüsse für Investitionen u. besondere Finanzausgaben | – | – | – |
| | | = Transferzahlungen | – | – | – |
| | | = Transferergebnis | – | – | – |
| | | = Neutrales Ergebnis | – | – | – |
| 21 | 770-779 | Steuern vom Einkommen und Ertrag | – | – | – |
| | | Jahresergebnis | – | – | -12.703.030 |

**Kapitel 09 06 / Buchungskreisnummer 2810**
**Hessisches Landesamt für Umwelt und Geologie:**

## W i r t s c h a f t s p l a n

## E r l ä u t e r u n g e n  E r f o l g s p l a n

1. Im aus der Kostenrechnung generierten Leistungsplan und dem auf der Grundlage der Finanzbuchhaltung erstellten Erfolgsplan sind kostenmindernde Erlöse unterschiedlich darzustellen. Diese Erlöse sind im Leistungsplan bereits mit Kosten saldiert ausgewiesen, während der Ausweis im Erfolgsplan entsprechend den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung nicht saldiert erfolgt.

   Im Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit des Erfolgsplans sind insgesamt kostenmindernde Erlöse in Höhe von 231.500,-- EUR enthalten, die in gleicher Höhe die Kosten des Leistungsplans vermindert haben.

2. zu VKR 500-509
   Bei den Umsatzerlösen handelt es sich um die Zuführung des Personal- und Sachaufwands für den Betrieb des Kernreaktor-Fernüberwachungssystems in Höhe von 797.000 EUR durch das HMULV, die ZBLV mit dem HMULV für die Bearbeitung von IT-Projekten in Höhe von 558.800 EUR sowie die ZBLV mit dem HMULV für die Leistung "Umgebungsüberwachung" in Höhe von 691.000 EUR und die ZBLV mit dem Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen (LLH) für die Durchführung der "Fortbildung im Umweltsektor" in Höhe von 20.000 EUR.

3. zu VKR 510-513
   Bei den Gebühren und Leistungsentgelten aus Verwaltungstätigkeit handelt es sich im wesentlichen um Einnahmen aus dem Bereich Strahlenschutz in Höhe von 670.000 EUR für Dichtheitsprüfungen und Überwachungsaufgaben im Rahmen der Strahlenschutzverordnung, Freigabe und Konditionierung von radioaktiven Abfällen, Endlagervorausleistungen sowie die Einnahmen aus dem Bereich der Umgebungsüberwachung Biblis A/B. 155.000 EUR entfallen auf den Bereich Immissionsschutz hauptsächlich für die Durchführung von Ringversuchen (Emissionen), Bekanntgabe von Messstellen und die Erstellung von Gutachten im Rahmen des Lärmminderungsplanes. Bei den restlichen 75.000 EUR handelt es sich um Einnahmen für Stellungnahmen und Gutachten aus dem Bereich der Geologie, Ermittlung von Bemessungswerten und hydrologischer Daten sowie Anerkennungen von Sachverständigen und Überwachung Großindustrie nach der EKVO im Bereich der Wasserwirtschaft.

4. zu VKR 530-539
   Einnahmen aus dem Verkauf von Veröffentlichungen und der Veräußerung von Kraftfahrzeugen sowie zweckgebundene Erstattungen Außenstehender (Projektgelder).

5. zu VKR 600-604
   Allgemeine und Verbrauchs-materialien im Laborbereich für Probenahmen.

6. zu VKR 605
   Gas-, Strom-, Wasser- und sonstiger Energiekosten für den Betrieb von Messstationen. Weiterhin sind Kosten für Benzin und Diesel enthalten.

7. zu VKR 606-609
   Kosten für Büro- und DV-Material, Dienst- und Schutzkleidung sowie sonstigen Materialaufwand.

8. zu VKR 616
   Kosten für die Instandhaltung und Wartung der PC und Zubehör von Fachgeräten (z.B. Pumpen, Messgeräte, Datenfernübertragungsgeräte etc.), von haustechnischen Einrichtungen (z.B. Digestorien, Brandschutzeinrichtungen etc.), vom Fuhrpark, von Gebäuden und Grundstücken (Messstationen, Bauunterhaltungsmaßnahmen für die Betriebsbereitschaft des Labors Darmstadt) sowie Softwarepflege.

**W i r t s c h a f t s p l a n**

9. zu VKR 610-615, 617, 619
   Es handelt sich um Kosten für Bekanntmachungen und Gutachten, Fremd- und IT-Dienstleistungen. 3.914.400 EUR sind für Leistungen des LHL vorgesehen (ZBLV).

10. zu VKR 620-626
    Lohnkosten für Arbeiter.

11. zu VKR 627-632
    Gehaltskosten im Angestelltenbereich

12. zu VKR 633-638
    Bezügekosten im Beamtenbereich

13. zu VKR 639
    Sonstige Gehaltsaufwendungen

14. zu VKR 640-649
    Soziale Abgaben und Aufwendungen zur Altersversorgung. Hier ist die Abführung zur Beihilferückstellung in Höhe von 204.800 EUR enthalten.

14. zu VKR 652, 655, 659
    Aufwendungen für Dienstjubiläen.

15. zu VKR 660-664, 666-667
    Afa für Bauten, Maschinen und Geräte

16. zu VKR 650-651, 653-654, 656-658
    Trennungsgeld, Aus-, Fort- und Weiterbildung. Hier ist die Abführung der Beiträge für die gesetzliche Unfallversicherung in Höhe von 47.700 EUR enthalten.

17. zu VKR 670-679
    Davon entfallen u.a. 1.377.900 EUR auf Mietnebenkosten und 1.522.100 EUR auf Mieten an das HI sowie 254.100 EUR auf Zahlungen an die HBS (55.400 EUR), an das HCC (185.200 EUR) und die OFD (13.500 EUR).

18. zu VKR 680-689
    Kosten für Bücher und Zeitschriften, Lehr- und Lernmittel, für Porto und Telefon, für Netzdienste, für die gesamte Öffentlichkeitsarbeit und Reisekosten. 500 EUR stehen zur Verfügung des Präsidenten/der Präsidentin für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen. Die Aufwendung sind im Einzelnen zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.

19. zu VKR 690-696
    Mitgliedsbeiträge für geowissenschaftliche Vereinigungen.

20. zu VKR 700-709
    Kosten für KFZ-Steuer.

21. zu VKR 540-543, 545-549
    Zuführung des Personal- und Sachaufwandes aus der Abwasserabgabe zur Deckung der Ausgaben für den abgabenfinanzierten Aufwand in Höhe von 3.857.300 EUR, Erstattungen des Bundes nach der Strahlenschutzverordnung in Höhe von 117.000 EUR, Erstattungen vom Bundesamt für Zivildienst in Höhe von 22.500 EUR, Zuweisungen für die Beschäftigung von Schwerbehinderten in Höhe von 3.000 EUR sowie zweckgebundene Erstattungen Außenstehender in Höhe von 140.000 EUR.

**Kapitel 09 06 / Buchungskreisnummer 2810**
**Hessisches Landesamt für Umwelt und Geologie:**

**W i r t s c h a f t s p l a n**

22. zu VKR 710-719
    Anteil des Landes an den Betriebskosten der gemeinsamen Gewässerüberwachungsstation Mainz/Wiesbaden in Höheh von 100.000 EUR, Erstattungen an die Hessische Industriemüll GmbH für die Beseitigung von Sonderabfällen in Höhe von 24.000 EUR sowie Erstattungen an das Bundesamt für Strahlenschutz (BfS) im Rahmen der Endlagerung radioaktiver Abfälle in Höhe von 59.000 EUR.

23. zu VKR 590-599 und 790-799
    Zum 31.12.2005 besteht eine konsumtive Rücklage (kameral) in Höhe von 3.045.188,85 EUR und eine Sonderrücklage (kameral, "Entsorgung radioaktiver Abfälle") in Höhe von 800.000 EUR.

## Kapitel 09 06 / Buchungskreisnummer 2810
## Hessisches Landesamt für Umwelt und Geologie:

### W i r t s c h a f t s p l a n

### F i n a n z p l a n

| VKR | Bezeichnung | Soll 2007 EUR | Soll 2006 EUR | Ist 2005 EUR |
|---|---|---|---|---|
| **Mittelverwendung** | | | | |
| **Invest. in immat. Werte, Geschäftsbetrieb** | | **22.350** | **–** | **265.752** |
| 000-049 | Ausstehende Einlagen, immat. VG | 22.350 | – | 265.752 |
| **Invest. in Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur** | | **36.800** | **–** | **–** |
| 050-069, 091, 096 | Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur, Anzahlungen auf Infrastr., Infrastruktur im Bau | 36.800 | – | – |
| **Investitionen in Anlagen, Maschinen, BGA** | | **1.415.250** | **–** | **123.782** |
| 070-089, 090, 095 | Anlagen, Maschinen, BGA, einschl. Anzahlungen und Anlagen im Bau | 1.415.250 | – | 123.782 |
| **Investitionen in Finanzanlagen** | | **–** | **–** | **2.174.253** |
| 100-169 | Beteiligungen, Ausleihungen, Wertpapiere | – | – | 2.174.253 |
| **Mittelverwendung zusammen** | | **1.474.400** | **–** | **2.563.787** |
| **Mittelherkunft** | | | | |
| **Eigenfinanzierung** | | | | |
| 360 | Sonderposten aus bedingt rückz. Investitionszuweisungen/ -zuschüssen von Gebietskörperschaften | – | – | – |
| 365 | Sonderposten aus nicht rückz. Investitionszuweisungen/ -zuschüssen von Gebietskörperschaften | – | – | – |
| 599 | Rücklagenminderung zur Investitionsfinanzierung | – | – | – |
| **Fremdfinanzierung** | | | | |
| 435 | Verbindlichkeiten aus rückzahlbaren Zuweisungen und Zuschüssen und Investitionszuschüssen gegenüber Gebietskörperschaften | 1.474.400 | – | 2.563.787 |
| **Deckungsmittel zusammen** | | **1.474.400** | **–** | **2.563.787** |

**Kapitel 09 06 / Buchungskreisnummer 2810**
**Hessisches Landesamt für Umwelt und Geologie:**

## W i r t s c h a f t s p l a n

## E r l ä u t e r u n g e n  F i n a n z p l a n

Zu VKR 000-049
Erwerb von DV-Lizenzen in Höhe von 19.600 EUR sowie GWG's immaterielle Vermögensgegenstände in Höhe von 2.750 EUR.

Zu VKR 050-069, 091, 096
Vorgesehen sind:
Spezielle Dienstzimmerausstattungen (messtechnische Kleingeräte) zur Erweiterung messtechnischer Einrichtungen im Immissions-/Emissionsbereich in Höhe von 14.400 EUR,
Neubau von 7 Grundwassermessstellen in der Hessischen Untermain- und Oberrheinebene in Höhe von 22.400 EUR.

Zu VKR 070-089, 090, 095
Vorgesehen sind:
Ersatzbeschaffungen Fuhrpark 140.000 EUR,
Ersatzbeschaffung von gerinw. BGA 70.300 EUR,
Ersatzbeschaffungen Büromöbel 24.200 EUR,
Ersatzbeschaffungen Büromaschinen 100.400 EUR,
Ersatzbeschaffungen sonst. Betriebsausstattung 63.400 EUR,
Einbauten Fuhrpark 2.800 EUR,
Ersatzbeschaffungen Werkzeuge 326.150 EUR,
Werkstatteinrichtungen und sonst. Anlagen 7.700 EUR,
20 Mehrkanalschreiber 100.000 EUR,
2 BTX-Analysatoren 60.000 EUR,
2 Staubmessgeräte 48.000 EUR,
1 Messstation 35.000 EUR,
1 Mobiles Kalibriergeräte 15.000 EUR,
2 Nullgasanlagen 10.000 EUR,
1 Meteorologisches Messgerät 13.900 EUR,
1 Dosiereinrichtung f. org. Stoffe 35.400 EUR,
1 Atomabsorptionsspektrometer 65.000 EUR,
1 Messgerät f. d. Schall- und Erschütterungstech 16.000 EUR,
1 Messgerät z. Messung elektromagnet. Felder 15.000 EUR,
Messgeräte, Laborgeräte f. Aufgabe UÜ Biblis 70.000 EUR,
Ersatzbeschaffungen Hard- u. Software f. Betrieb KFÜ 50.000 EUR,
3 Trübungsmesser Bereich Abwasser 18.000 EUR,
2 Messblöcke (WTW) Bereich Abwasser 24.000 EUR,
3 Messgeräte f. Nährstoff-NH3 Bereich Abwasser 33.000 EUR,
6 Probenehmer AXT Bereich Abwasser 36.000 EUR,
Mehrere DFÜ Stationsrechner Bereich Abwasser 36.000 EUR
zusammen: 1.415.250 EUR

## Kapitel 09 06 / Buchungskreisnummer 2810
## Hessisches Landesamt für Umwelt und Geologie:

### W i r t s c h a f t s p l a n

### Ü b e r l e i t u n g s r e c h n u n g

| | Bezeichnung | Soll 2007<br>EUR | Soll 2006<br>EUR |
|---|---|---|---|
| + | Produktabgeltung lt. Leistungsplan (Gesamtsumme) | 27.622.167 | 27.849.300 |
| + | Investitionen lt. Finanzplan | 1.474.400 | 848.500 |
| – | Abschreibungen (ohne Abschreibungen auf GWG's) | 2.219.207 | 2.400.000 |
| + | Zuschuss für nicht realisierbare ZBLV-Erlöse | – | – |
| – | Zuführungen zur Pensionsrückstellung / Rückstellungen für Altersteilzeit | 1.790.261 | – |
| + | Auflösung der Pensionsrückstellung / Rückstellungen für Altersteilzeit | – | – |
| – | Verbindlichkeiten gegenüber Sozialversicherungsträgern | – | – |
| – | Neutrales Ergebnis | – | – |
| | Kameraler Zuschuss | 25.087.099 | 26.297.800 |

| Kapitel Titel Funkt.-Kennziffer | ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN | Ansatz 2007 EUR | Ansatz 2006 EUR | IST 2005 EUR |
|---|---|---|---|---|

## 09 06 Hessisches Landesamt für Umwelt und Geologie

1. Die Hauptgruppen 4 bis 6 und 9 sind mit Ausnahme der Gruppe 529 gegenseitig deckungsfähig sowie einseitig deckungsfähig zugunsten der Hauptgruppen 7 und 8. Die Hauptgruppen 7 und 8 sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Mindereinnahmen reduzieren, Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabeermächtigung gegenseitig deckungsfähiger Ansätze im Sinne der Nr. 1.
3. Außerhalb der laufenden Geschäfte anfallende Mehreinnahmen dürfen nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen verwendet werden.
4. Stellenpläne und -übersichten bleiben verbindlich. Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Angestellte und Arbeiter sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.
5. Auf der Grundlage des Regierungsprogamms und der Operation "Sichere Zukunft" dürfen im Zuge der verschiedenen Reformvorhaben zur Umstrukturierung der Verwaltung und Optimierung der Förderung des ländlichen Raums mit Zustimmung der Ministeriums der Finanzen (Plan-)Stellen sowie Finanzmittel zwischen den Kapiteln 09 01, 09 06, 09 17, 09 21, 09 22, 09 23, 09 31, 09 32, 09 35 und 09 60 umgesetzt werden.
   Im erforderlichen Umfang können im Rahmen der Optimierung der Förderung des ländlichen Raums Freistellungen von Personal gegen Kostenerstattung erfolgen.

### E I N N A H M E N

#### Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| 111 | 331 | Gebühren, sonstige Entgelte | 900 000 | 1 020 000 | 2 371 041 |
| 119 | 331 | Sonstige Verwaltungseinnahmen<br>Bei Warenautomaten, die an Orten aufgestellt sind, die ausschließlich Bediensteten zugänglich sind oder in aller Regel nur von Bediensteten aufgesucht werden, darf der Teil der Vergütung für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten, der überdie Kostendeckung für die benötigten Wand- oder Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, für Zwecke der Betriebsgemeinschaften verwendet werden. Der Betrag ist durch Absetzen von den Einnahmen an den Personalrat zu verausgaben. | 42 000 | 41 000 | 93 376 |
| 124 | 331 | Mieten und Pachten | — | 169 000 | 188 046 |
| 132 | 331 | Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen | 24 000 | 29 500 | 25 588 |

#### Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| 231 | 331 | Sonstige Zuweisungen vom Bund | 139 500 | 122 000 | 138 789 |
| 235 | 611 | Sonstige Zuweisungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit | 3 000 | 4 200 | 9 135 |
| 281 | 331 | Sonstige Erstattungen aus dem Inland | 160 000 | 200 000 | 256 956 |

#### Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| 331 | 623 | Zuweisungen für Investitionen vom Bund | — | — | — |
| 359 | 951 | Sonstige Entnahmen | — | — | — |
| 381 | 991 | Verrechnungen zwischen Kapiteln | 3 857 300 | 4 963 400 | 5 556 312 |
| 389 | 991 | Sonstige Verrechnungen | 2 046 800 | — | — |
| | | Gesamteinnahmen Kapitel 09 06 | 7 172 600 | 6 549 100 | 8 639 242 |

| Kapitel Titel Funkt.-Kennziffer | | ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN | Ansatz 2007 EUR | Ansatz 2006 EUR | IST 2005 EUR |
|---|---|---|---|---|---|
| | | **AUSGABEN** | | | |
| | | **Personalausgaben** | | | |
| 412 | 331 | Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige | 500 | 500 | — |
| 422 | 611 | Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter | 5 291 500 | 5 248 500 | 5 337 439 |
| 425 | 611 | Vergütungen der Angestellten | 10 399 200 | 10 554 100 | 10 585 186 |
| 426 | 611 | Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter | 519 100 | 527 400 | 357 020 |
| 427 | 611 | Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige | 101 000 | 101 000 | 110 094 |
| 443 | 941 | Fürsorgeleistungen und Unterstützungen | — | — | 277 |
| 453 | 611 | Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen | 30 000 | 30 000 | 6 442 |
| 459 | 611 | Sonstige personalbezogene Ausgaben | — | — | — |
| 461 | 981 | Globale Mehrausgaben für Personalausgaben | — | — | — |
| | | **Sächliche Verwaltungsausgaben Ausgaben für den Schuldendienst** | | | |
| 511 | 331 | Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände | 2 100 000 | 1 791 100 | 2 572 055 |
| 514 | 331 | Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl. | 496 000 | 510 700 | 472 066 |
| 517 | 331 | Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume | 1 501 900 | 1 501 900 | 864 833 |
| 518 | 331 | Mieten und Pachten | 1 635 700 | 2 709 600 | 2 271 499 |
| 519 | 331 | Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen | 117 000 | 93 600 | 319 205 |
| 523 | 331 | Kunst- und wissenschaftliche Sammlungen und Bibliotheken | — | — | 63 |
| 525 | 331 | Aus- und Fortbildung | 133 500 | 114 700 | 135 752 |
| 526 | 331 | Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten | 1 000 | 6 000 | 346 |
| 527 | 331 | Dienstreisen | 137 100 | 129 200 | 118 994 |
| 529 | 331 | Verfügungsmittel | 500 | 500 | 465 |
| 531 | 331 | Ausgaben für Veröffentlichungen, Dokumentation und Öffentlichkeitsarbeit<br>Veröffentlichungen zur Förderung des Umweltbewusstseins können unentgeltlich abgegeben werden. Gemäß § 63 Abs. 3 Satz 2 LHO kann Informationsmaterial im Rahmen des Austausches von wissenschaftlicher Fachliteratur und zu Werbungszwecken unentgeltlich abgegeben werden. Landesdienststellen erhalten Karten und Publikationen ebenfalls unentgeltlich. | 80 400 | 80 400 | 188 237 |
| 537 | 331 | Beförderungskosten | 2 000 | 4 000 | 2 093 |
| 538 | 331 | Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen | 8 165 000 | 8 062 600 | 5 944 917 |

## Kapitel 09 06
## Hessisches Landesamt für Umwelt und Geologie

| Kapitel Titel Funkt.-Kennziffer | | ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN | Ansatz 2007 EUR | Ansatz 2006 EUR | IST 2005 EUR |
|---|---|---|---|---|---|
| 542 | 012 | Steuern und Abgaben | — | — | 1 081 |
| 544 | 331 | Rückzahlungen vereinnahmter Beträge nach Schluss des Haushaltsjahres | — | — | — |
| 546 | 331 | Vermischter Sachaufwand | — | — | 989 |
| | | **Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)** | | | |
| 631 | 331 | Sonstige Zuweisungen an Bund | 59 000 | 59 000 | 74 995 |
| 671 | 331 | Erstattungen an Inland | 24 000 | 24 000 | — |
| 681 | 331 | Renten, Unterstützungen und sonstige Geldleistungen an natürliche Personen | — | — | 470 |
| 685 | 331 | Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen | 101 000 | 101 000 | 60 429 |
| | | **Baumaßnahmen** | | | |
| 711 | 331 | Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten | 22 400 | 19 200 | 81 714 |
| 781 | 331 | Sonstige Tiefbaumaßnahmen | — | — | — |
| | | **Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)** | | | |
| 811 | 331 | Erwerb von Fahrzeugen | 140 000 | 205 000 | 227 820 |
| 812 | 331 | Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen | 680 300 | 624 300 | 850 674 |
| 821 | 331 | Grunderwerb | — | — | — |
| 882 | 331 | Zuweisungen für Investitionen an Länder | 15 000 | 12 500 | — |
| | | **Besondere Finanzierungsausgaben** | | | |
| 919 | 951 | Sonstige Zuführungen | — | — | — |
| 981 | 991 | Verrechnungen zwischen Kapiteln | 252 500 | 199 500 | — |
| 989 | 991 | Sonstige Verrechnungen | 254 100 | 136 600 | 110 422 |
| | | **Weggefallene Titel** | | | |
| 981 63 | 991 | Abführungen an andere Kapitel des Landeshaushalts | — | — | — |
| | | Gesamtausgaben Kapitel 09 06 | 32 259 700 | 32 846 900 | 30 695 578 |

| Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer | ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN | Ansatz 2007 EUR | Ansatz 2006 EUR | IST 2005 EUR |
|---|---|---|---|---|

## Abschluss Kapitel 09 06

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| 0 | Steuern und steuerähnliche Abgaben | — | — | — |
| 1 | Eigene Einnahmen | 966 000 | 1 259 500 | 2 678 050 |
| 2 | Übertragungseinnahmen | 302 500 | 326 200 | 404 880 |
| 3 | Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen | 5 904 100 | 4 963 400 | 5 556 312 |
| **Gesamteinnahmen** | | 7 172 600 | 6 549 100 | 8 639 242 |
| 4 | Personalausgaben | 16 341 300 | 16 461 500 | 16 396 458 |
| 5 | Sächliche Verwaltungsausgaben | 14 370 100 | 15 004 300 | 12 892 597 |
| | Ausgaben für den Schuldendienst | — | — | — |
| 6 | Übertragungsausgaben | 184 000 | 184 000 | 135 894 |
| 7 | Baumaßnahmen | 22 400 | 19 200 | 81 714 |
| 8 | Sonstige Investitionsausgaben | 835 300 | 841 800 | 1 078 493 |
| 9 | Besondere Finanzierungsausgaben | 506 600 | 336 100 | 110 422 |
| **Gesamtausgaben** | | 32 259 700 | 32 846 900 | 30 695 578 |
| **Zuschuss/Überschuss** | | -25 087 100 | -26 297 800 | -22 056 335 |

| Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer | ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN | Ansatz 2007 EUR | Ansatz 2006 EUR | IST 2005 EUR |
|---|---|---|---|---|

## 09 13 Landräte (Bereich "Amt für den ländlichen Raum")

Das Ministerium der Finanzen wird ermächtigt, die nach dem Kommunalisierungsgesetz ggf. erforderlich werdenden Anpassungen im Rahmen der im Einzelplan 09 veranschlagten Mittel im Haushaltsvollzug vorzunehmen.
Mieten und Mietnebenkosten für die Unterbringung kommunalisierter Dienststellen in landeseigenen Gebäuden können unmittelbar an das Hessische Immobilienmanagement geleistet werden.

**Zu Kapitel 09 13:**

Im Zuge der Neuordnung der Aufgaben des Landrats als Behörde der Landesverwaltung sind die bisher bei Kap. 09 13 veranschlagten Einnahmen sowie die Personal-, Sach- und Investionsausgaben weggefallen.
Aufgrund des Gesetzes zur Kommunalisierung des Landrats sowie des Oberbürgermeisters als Behörden der Landesverwaltung vom 21. März 2005 (GVBl I S. 229) wird den Landkreisen und kreisfreien Städten vom Land Hessen ein jährlicher Festbetrag als Kostenpauschale gezahlt. Die Mittel sind bei Kap. 03 13 - 633 02, 09 13 - 633 02 und 09 15 - 633 02 veranschlagt.

**E I N N A H M E N**

| | | | |
|---|---|---|---|
| Gesamteinnahmen Kapitel 09 13 . . . . . | — | — | — |

| Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer | ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN | Ansatz 2007 EUR | Ansatz 2006 EUR | IST 2005 EUR |
|---|---|---|---|---|
| | **AUSGABEN** | | | |
| | **Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)** | | | |
| 633 02 012 | Erstattungen an die Landkreise | 29 335 200 | 29 245 400 | 29 169 866 |
| | **Erläuterungen:** Kostenerstattungen im Rahmen des Gesetzes zur Kommunalisierung des Landrats sowie des Oberbürgermeisters als Behörden der Landesverwaltung vom 21. März 2005 (GVBl. S. 229). | | | |
| **n e u** 682 01 012 | **Erstattungen an das Hessische Immobilienmanagement** | — | — | — |
| | Gesamtausgaben Kapitel 09 13 | 29 335 200 | 29 245 400 | 29 169 866 |

## Abschluss Kapitel 09 13

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| 0 | Steuern und steuerähnliche Abgaben | — | — | — |
| 1 | Eigene Einnahmen | — | — | — |
| 2 | Übertragungseinnahmen | — | — | — |
| 3 | Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen | — | — | — |
| **Gesamteinnahmen** | | — | — | — |
| 4 | Personalausgaben | — | — | — |
| 5 | Sächliche Verwaltungsausgaben | — | — | — |
| | Ausgaben für den Schuldendienst | — | — | — |
| 6 | Übertragungsausgaben | 29 335 200 | 29 245 400 | 29 169 866 |
| 7 | Baumaßnahmen | — | — | — |
| 8 | Sonstige Investitionsausgaben | — | — | — |
| 9 | Besondere Finanzierungsausgaben | — | — | — |
| **Gesamtausgaben** | | 29 335 200 | 29 245 400 | 29 169 866 |
| **Zuschuss/Überschuss** | | -29 335 200 | -29 245 400 | -29 169 866 |

| Kapitel<br>Titel<br>Funkt.-<br>Kennziffer | Z W E C K B E S T I M M U N G<br>E R L Ä U T E R U N G E N | Ansatz<br>2007<br>EUR | Ansatz<br>2006<br>EUR | IST<br>2005<br>EUR |
|---|---|---|---|---|

## 09 15 Landräte und Oberbürgermeister (Bereich "Amt für Veterinärwesen und Verbraucherschutz")

Das Ministerium der Finanzen wird ermächtigt, die nach dem Kommunalisierungsgesetz ggf. erforderlich werdenden Anpassungen im Rahmen der im Einzelplan 09 veranschlagten Mittel im Haushaltsvollzug vorzunehmen.
Mieten und Mietnebenkosten für die Unterbringung kommunalisierter Dienststellen in landeseigenen Gebäuden können unmittelbar an das Hessische Immobilienmanagement geleistet werden.

**Zu Kapitel 09 15:**

Im Zuge der Neuordnung der Aufgaben des Landrats sowie des Oberbürgermeisters als Behörden der Landesverwaltung sind die bisher bei Kap. 09 15 veranschlagten Einnahmen sowie die Personal-, Sach- und Investitionsausgaben weggefallen.
Aufgrund des Gesetzes zur Kommunalisierung des Landrats sowie des Oberbürgermeisters als Behörden der Landesverwaltung vom 21. März 2005 (GVBl. S. 229) wird den Landkreisen und kreisfreien Städten vom Land Hessen ein jährlicher Festbetrag als Kostenpauschale gezahlt. Die Mittel sind bei Kap. 03 13 - 633 02, 09 13 - 633 02 und 09 15 - 633 02 veranschlagt.

**E I N N A H M E N**

| | | | |
|---|---|---|---|
| Gesamteinnahmen Kapitel 09 15 . . . . . | — | — | — |

| Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer | ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN | Ansatz 2007 EUR | Ansatz 2006 EUR | IST 2005 EUR |
|---|---|---|---|---|
| | **AUSGABEN** | | | |
| | **Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)** | | | |
| 633 02 012 | Erstattungen an die Landkreise | 18 194 600 | 17 926 300 | 18 185 704 |
| | **Erläuterungen:** Kostenerstattungen im Rahmen des Gesetzes zur Kommunalisierung des Landrats sowie des Oberbürgermeisters als Behörden der Landesverwaltung vom 21. März 2005 (GVBl. S. 229). | | | |
| **neu** 682 01 012 | **Erstattungen an das Hessische Immobilienmanagement** | — | — | — |
| | Gesamtausgaben Kapitel 09 15 | 18 194 600 | 17 926 300 | 18 185 704 |

## Abschluss Kapitel 09 15

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| 0 | Steuern und steuerähnliche Abgaben | — | — | — |
| 1 | Eigene Einnahmen | — | — | — |
| 2 | Übertragungseinnahmen | — | — | — |
| 3 | Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen | — | — | — |
| **Gesamteinnahmen** | | — | — | — |
| 4 | Personalausgaben | — | — | — |
| 5 | Sächliche Verwaltungsausgaben | — | — | — |
| | Ausgaben für den Schuldendienst | — | — | — |
| 6 | Übertragungsausgaben | 18 194 600 | 17 926 300 | 18 185 704 |
| 7 | Baumaßnahmen | — | — | — |
| 8 | Sonstige Investitionsausgaben | — | — | — |
| 9 | Besondere Finanzierungsausgaben | — | — | — |
| **Gesamtausgaben** | | 18 194 600 | 17 926 300 | 18 185 704 |
| **Zuschuss/Überschuss** | | -18 194 600 | -17 926 300 | -18 185 704 |

| Kapitel<br>Titel<br>Funkt.-<br>Kennziffer | ZWECKBESTIMMUNG<br>ERLÄUTERUNGEN | Ansatz<br>2007<br>EUR | Ansatz<br>2006<br>EUR | IST<br>2005<br>EUR |
|---|---|---|---|---|

## 09 17 Regierungspräsidien

1. Ist-Einnahmen und Ist-Ausgaben werden für die Haushaltsjahre 2005 ff. bei den Kapiteln 03 14, 03 15 und 03 16 nachgewiesen.
2. Die Titel der Hauptgruppen 4 bis 6 und 9 sind mit Ausnahme der Titel 538 07, 681 07, 412 15, 514 15, 518 15 und 981 15 sowie 538 16, 681 16 und 538 17 gegenseitig deckungsfähig und einseitig deckungsfähig zu Gunsten der Hauptgruppen 7 und 8. Die Titel der Hauptgruppen 7 und 8 sind mit Ausnahme der Titel 781 16, 821 16 und 893 16 gegenseitig deckungsfähig.
3. Mindereinnahmen reduzieren, Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabeermächtigung deckungsfähiger Ansätze im Sinne der Nr. 2 mit Ausnahme der Titel 119 07, 281 07, 111 15, 125 15, 281 15 und 282 15 sowie 119 16, 331 16, 381 16 und 281 17.
4. Außerhalb der laufenden Geschäfte anfallende Mehreinnahmen dürfen nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen verwendet werden.
5. 50 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 4 bis 6 können - mit Ausnahme der Titel 538 07, 681 07, 412 15, 514 15, 518 15, 538 16, 681 16 und 538 17 - einer allgemeinen Rücklage (Titel 919 01), 50 v.H. der nicht verausgaben Mittel der Hauptgruppen 7 bis 8 - mit Ausnahme der Titel 781 16, 821 16 und 893 16 - einer Investitionsrücklage (Titel 919 02) zugeführt werden. Die Investitionsrücklage kann nur für investive Zwecke verwendet werden. Ausnahmen von Satz 1 bedürfen der Zustimmung des Ministeriums der Finanzen.
6. Die den Regierungspräsidien zugewiesenen Mittel der Kapitel 03 12 , 07 50, 08 48 und 09 17 sind unter Beachtung vorstehender Haushaltsvermerke deckungsfähig.
7. Auf der Grundlage des Regierungsprogramms und der Operation "Sichere Zukunft" dürfen im Zuge der verschiedenen Reformvorhaben zur Umstrukturierung der Verwaltung und der Optimierung der Förderung des ländlichen Raums mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen (Plan-) Stellen sowie Finanzmittel zwischen den Kapiteln 09 01, 09 06, 09 17, 09 21, 09 22, 09 23, 09 31, 09 32, 09 35 und 09 60 umgesetzt werden.
   Im erforderlichen Umfang können im Rahmen der Optimierung der Förderung des ländlichen Raums Freistellungen von Personal gegen Kostenerstattung erfolgen.
8. Die Titel 538 07 und 681 07 sind gegenseitig deckungsfähig. Mindereinnahmen bei den Titel 119 07 und 281 07 reduzieren, Mehreinnahmen bei diesen Titeln erhöhen die Ausgabeermächtigung bei den Titeln 538 07 und 681 07. Die Mittel sind übertragbar.
9. Die Titel 412 15, 514 15, 518 15 und 981 15 sind gegenseitig deckungsfähig. Mindereinnahmen bei den Titeln 111 15, 125 15, 281 15 und 282 15 reduzieren, Mehreinnahmen bei diesen Titeln erhöhen die Ausgabeermächtigung bei den Titeln 412 15, 514 15, 518 15 und 981 15. Die Mittel sind übertragbar.
10. Die Titel 538 16, 681 16, 781 16, 821 16 und 893 16 sind gegenseitig deckungsfähig. Mindereinnahmen bei den Titeln 119 16, 331 16 und 381 16 reduzieren, Mehreinnahmen bei diesen Titeln erhöhen die Ausgabeermächtigung bei den Titeln 538 16, 681 16, 781 16, 821 16 und 893 16. Die Mittel sind übertragbar.
11. Mehreinnahmen beim Titel 281 17 erhöhen die Ausgabeermächtigung beim Titel 538 17. Die Mittel sind übertragbar.

**Zu Kapitel 09 17:**

Im Rahmen der Reorganisation der Regierungspräsidien werden die Einnahmen und Ausgaben der Regierungspräsidien Darmstadt, Gießen und Kassel für den Fachbereich des Ministeriums für Umwelt, ländlichen Raum und Verbraucherschutz in diesem Kapitel zusammengefasst veranschlagt.

Im Hinblick auf die ausschließlich kamerale Darstellung der Fachkapitel wird bis zur Einführung des Produkthaushaltes ab 2008 auf den Wirtschaftsplan bei den Regierungspräsidien verzichtet.

### E I N N A H M E N

### Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

| Kapitel Titel Funkt.-Kennziffer | ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN | Ansatz 2007 EUR | Ansatz 2006 EUR | IST 2005 EUR |
|---|---|---|---|---|
| 111 11 012 | Gebühren, sonstige Entgelte | 11 000 000 | 11 789 000 | — |
| 111 15 511 | Verwaltungskosten für die Teilnahme an der Landeswein- und Sektprämiierung | 60 000 | 46 000 | — |
| 112 02 012 | Geldstrafen und Geldbußen | 146 000 | 146 000 | — |
| 119 06 012 | Einnahmen aus anderen privaten Mitbenutzungen staatlicher Einrichtungen<br>Bei Warenautomaten, die an Orten aufgestellt sind, die ausschließlich Bediensteten zugänglich sind oder in aller Regel nur von Bediensteten aufgesucht werden, darf der Teil der Vergütung für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten, der über die Kostendeckung für die benötigten Wand- oder Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, für Zwecke der Betriebsgemeinschaften verwendet werden. Der Betrag ist durch Absetzen von den Einnahmen an den Personalrat zu verausgaben. | — | 3 000 | — |
| 119 07 331 | Vermischte Einnahmen insb. bei altlastenrechtlicher Ersatzvornahmen und der Wasser- und Bodenaufsicht | — | — | — |
| 119 11 012 | Einnahmen aus Aufträgen Dritter | 500 | 500 | — |
| 119 12 012 | Abgabe von Ausschreibungsunterlagen | 10 000 | 10 000 | — |
| 119 16 623 | Vermischte Einnahmen i.R. der Deichverstärkung | — | — | — |
| 119 31 012 | Einnahmen aus Veröffentlichungen | 1 000 | 1 000 | — |
| 119 41 012 | Rückzahlungen von Überzahlungen | 500 | 500 | — |
| 119 46 012 | Ersatzleistungen | 2 000 | 2 000 | — |
| 119 51 012 | Vermischte Einnahmen | 15 000 | 22 000 | — |
| 122 01 611 | Wartegeld und Förderzins | 750 000 | 750 000 | — |
| 122 02 611 | Feldes- und Förderabgaben | 150 000 | 130 000 | — |
| 124 01 012 | Mieten und Pachten | 20 000 | 31 000 | — |
| | **Erläuterungen:**<br>Weniger infolge Aufgabe der Liegenschaft in Marburg "Am Mühlgraben" und der damit verbundenen Untervermietung von Garagen. | | | |
| 125 15 511 | Einnahmen aus Kartenverkäufen im Rahmen der Landeswein- und Sektprämiierung | 14 000 | — | — |
| 131 01 623 | Einnahmen aus dem Verkauf von Grundstücken | — | — | — |
| 132 01 012 | Erlöse aus der Veräußerung von Fahrzeugen | 561 000 | 915 000 | — |
| | **Erläuterungen:**<br>Vgl. Titel 811 01. | | | |
| 132 02 012 | Erlöse aus der Veräußerung sonstiger beweglicher Sachen | 1 000 | 2 000 | — |
| | **Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)** | | | |
| 231 02 012 | Zuweisungen vom Bund | — | — | — |
| 235 01 012 | Erstattungen im Rahmen des Altersteilzeitgesetzes | — | — | — |

| Kapitel Titel Funkt.-Kennziffer | ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN | Ansatz 2007 EUR | Ansatz 2006 EUR | IST 2005 EUR |
|---|---|---|---|---|
| | **Erläuterungen:** Förderleistungen der Arbeitsverwaltung im Rahmen der tarifvertraglichen Regelungen zur Altersteilzeit. | | | |
| 235 02 012 | Zuweisungen für die Beschäftigung von Schwerbehinderten | — | — | — |
| | **Erläuterungen:** Die Zuweisungen öffentlicher Träger für die Neueinstellung von Schwerbehinderten ab dem Jahr 2001 werden künftig direkt bei den Beschäftigungsdienststellen vereinnahmt, soweit dort die entsprechenden Personalausgaben geleistet werden. | | | |
| 235 14 331 | Zuweisungen des Bundesamtes für Zivildienst und vom Bund/Land für Teilnehmer am Freiwilligen Ökologischen Jahr | 5 000 | 4 000 | — |
| 236 01 012 | Erstattungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit | — | — | — |
| 271 01 012 | Erstattungen von der EU | 89 000 | 63 000 | — |
| | **Erläuterungen:** Insbesondere für die Abordnung von Bediensteten. | | | |
| 281 01 012 | Sonstige Erstattungen aus dem Inland | 3 000 | — | — |
| 281 07 331 | Sonstige Erstattungen Dritter im Rahmen altlastenrechtlicher Ersatzvornahmen | 11 000 | 11 800 | — |
| 281 15 511 | Erstattungen von Auslagen für die Landeswein- und Sektprämiierung | 10 000 | 28 000 | — |
| 281 17 331 | Sonstige Erstattungen aus dem Inland im Rahmen abfallrechtlicher Ersatzvornahmen mit vorausgehender Kostenerstattung | — | 4 000 | — |
| 282 01 012 | Sonstige Zuschüsse aus dem Inland | — | — | — |
| 282 15 511 | Einnahmen aus Beteiligungen Dritter für die Landeswein- und Sektprämiierung | — | — | — |
| | **Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)** | | | |
| 331 16 623 | Erstattungen des Bundes | — | 6 000 000 | — |
| | **Erläuterungen:** Verwendung von Bundesmitteln für Deichverstärkungsmaßnahmen (Titel 781 16). Weniger infolge Reduzierung der Bundesmittel. | | | |
| 359 01 951 | Entnahmen aus der allgemeinen Rücklage | — | — | — |
| 359 02 951 | Entnahmen aus der Investitionsrücklage | — | — | — |
| 381 01 991 | Zuführungen von anderen Kapiteln des Landeshaushalts für den Personal-, Sach- und Investitionsaufwand | 4 340 500 | 3 033 000 | — |

| Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer | ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN | Ansatz 2007 EUR | Ansatz 2006 EUR | IST 2005 EUR |
|---|---|---|---|---|

**Erläuterungen:**

Insbesondere Zuführung des Personal- und Sachaufwands des zur Durchführung des AbwAG eingesetzten Personals (25,5 Stellen) und zur Deckung der Ausgaben für den sonstigen abgabenfinanzierten Aufwand, soweit sie unter die Zweckbindung des § 13 AbwAG fallen. Die Zuführung der Zuschläge für die Versorgung der Beamten erfolgt bei Kap. 09 98 - 381 01.

Mehr insbesondere infolge der Umsetzung der EU-Wasserrahmenrichtlinie.

Zuführungen zu Lasten:

| | | |
|---|---|---|
| 1. der Abwasserabgabe (09 21 - 981 01) | 4 334 500 | EUR |
| 2. des Artenschutzprogramms ( 09 22 - 981 01) | 6 000 | EUR |
| Zusammen | 4 340 500 | EUR |

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| 381 03 991 | Zuführungen aus Kap. 03 01 - 981 33 | — | — | — |

**Erläuterungen:**

Zuführungen aus dem Integrationsfonds zur Integration und Beschäftigung Schwerbehinderter und Gleichgestellter in der Landesverwaltung.

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| 381 16 991 | Verrechnungen zwischen Kapiteln | — | — | — |

**Erläuterungen:**

Zuführung zu Lasten der Abwasserabgabe (Kap. 09 21 - 981 01) zu Gunsten des Titels 893 16.

**n e u**

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| 389 02 991 | **Zwischenbehördliche Leistungsverrechnung (ZBLV)** | 36 900 | — | — |

**Erläuterungen:**

Zuführung von IT-Mitteln zu Lasten Kap. 09 01.

| | | | |
|---|---|---|---|
| Gesamteinnahmen Kapitel 09 17 | 17 226 400 | 22 991 800 | — |

| Kapitel Titel Funkt.-Kennziffer | ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN | Ansatz 2007 EUR | Ansatz 2006 EUR | IST 2005 EUR |
|---|---|---|---|---|
| | **AUSGABEN** | | | |
| | **Personalausgaben** | | | |
| 412 02 012 | Entschädigungen ehrenamtlich Tätiger | 15 000 | 33 500 | — |
| 412 15 511 | Entschädigungen ehrenamtlich Tätiger bei der Landeswein- und Sektprämiierung | 3 000 | 2 600 | — |
| 422 01 012 | Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Laufende Zahlungen - | 31 362 900 | 32 152 400 | — |
| 422 02 012 | Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Einzelzahlungen - | 6 500 | 8 200 | — |
| 422 03 012 | Mehrarbeitsvergütung der Beamtinnen und Beamten | — | — | — |
| 422 41 012 | Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Leerstellen - | — | — | — |
| 422 61 012 | Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf - Laufende Zahlungen - | 93 000 | 94 000 | — |
| 422 62 012 | Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf - Einzelzahlungen - | — | 1 000 | — |
| 425 01 012 | Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen - | 22 785 800 | 23 701 000 | — |
| 425 02 012 | Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen - | 6 600 | 6 500 | — |
| 425 03 012 | Vergütungen der ständigen nicht vollbeschäftigten Kräfte | — | — | — |
| 425 41 012 | Vergütungen der Angestellten - Leerstellen - | — | — | — |
| 426 01 012 | Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Laufende Zahlungen - | 1 052 600 | 754 100 | — |
| 426 02 012 | Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Einzelzahlungen - | — | — | — |
| 426 03 012 | Löhne der ständigen nicht vollbeschäftigten Kräfte | 46 000 | 47 000 | — |
| 426 41 012 | Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Leerstellen - | — | — | — |
| 427 01 012 | Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte | — | — | — |
| 427 02 012 | Beschäftigungsentgelte für Praktikanten/ Praktikantinnen, Entschädigung nebenamtlicher Ausbilder und Prüfer des Personals | 178 000 | 178 000 | — |
| 427 08 012 | Beschäftigungsentgelte im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung | — | — | — |
| 427 14 331 | Beschäftigungsentgelte für Zivildienstleistende und für Teilnehmer am Freiwilligen Ökologischen Jahr | 13 000 | 21 000 | — |
| 443 01 941 | Fürsorgeleistungen und Unterstützungen | — | — | — |
| 453 01 012 | Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen | 110 000 | 111 600 | — |

| Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer | ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN | Ansatz 2007 EUR | Ansatz 2006 EUR | IST 2005 EUR |
|---|---|---|---|---|
| 459 05 012 | Prämien im Rahmen des Vorschlagswesens/Ideenmanagements in der hessischen Landesverwaltung | — | — | — |

**Erläuterungen:**

Prämien nach den Richtlinien der Landesregierung zu einem "Ideenmanagement in der Hessischen Landesverwaltung". Für angenommene Vorschläge wird grundsätzlich eine Geldprämie gewährt.

| | | | |
|---|---|---|---|
| 461 01 981 | Globale Mehrausgabe für Personalausgaben | — | — | — |

**Sächliche Verwaltungsausgaben Ausgaben für den Schuldendienst**

| | | | |
|---|---|---|---|
| 511 01 012 | Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände | 1 443 000 | 1 748 500 | — |
| 514 01 012 | Haltung von Fahrzeugen | 579 000 | 469 000 | — |
| 514 02 012 | Dienst- und Schutzkleidung | 50 000 | 42 000 | — |
| 514 03 012 | Verbrauchsmittel | 95 000 | 122 000 | — |
| 514 15 511 | Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl. für die Landeswein- und Sektprämiierung | 43 000 | 33 000 | — |

**Erläuterungen:**

Verbrauchsmittel nach den Richtlinien vom 15. März 1999 (StAnz. S. 1000), zuletzt geändert am 31.07.2001 (StAnz. S. 3321) und am 30.06.2005 (StAnz. S. 2512).

| | | | |
|---|---|---|---|
| 517 01 012 | Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume | 2 782 500 | 2 670 400 | — |

**Erläuterungen:**

Mehr infolge mehr Zahlungen an das Hessische Immobilienmanagement.

In Betracht kommen:

A Landeseigene Gebäude
2006
Anzahl: 2 (2)

| LAGE | Friedensneubauwerte Altbauen Mark | Friedensneubauwerte Neu- bzw. Umbauten (nach 1994) Mark |
|---|---|---|
| Deichmeisterei Biebesheim | 138.100 | – |
| Fährturm Nordheim | 8.600 | – |
| Summe | 146.700 | – |
| davon12v.H. | 17.604 | – |
| davon5v.H. | – | – |

| | | | |
|---|---|---|---|
| 518 01 012 | Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume | 5 756 900 | 5 677 400 | — |
| 518 02 012 | Mieten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge | 316 000 | 277 000 | — |

**Erläuterungen:**

Mehr infolge verstärkter Beschaffung von Leasingfahrzeugen sowie Umstellung auf Bioethanol-Fahrzeuge im Rahmen eines Projektes.

| | | | |
|---|---|---|---|
| 518 15 511 | Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume für die Landeswein- und Sektprämiierung | 4 000 | 4 100 | — |

| Kapitel Titel Funkt.-Kennziffer | ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN | Ansatz 2007 EUR | Ansatz 2006 EUR | IST 2005 EUR |
|---|---|---|---|---|

**Erläuterungen:**
Für die Überlassung von Räumen im Kloster Eberbach u.a..

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| 519 01 012 | Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen (soweit nicht im Epl. 18 veranschlagt) | 136 000 | 136 000 | — |
| 521 01 611 | Unterhaltung von Deichen, Wegen und Ufergrundstücken | 82 000 | 108 000 | — |
| 525 61 012 | Aus- und Fortbildung | 350 000 | 427 000 | — |
| 526 01 012 | Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten | 187 000 | 147 000 | — |
| 527 01 012 | Reisekosten | 267 000 | 283 000 | — |
| 531 01 012 | Veröffentlichungen, Öffentlichkeitsarbeit | 24 000 | 24 000 | — |
| 533 01 012 | Sachaufwand der Ausbildung, Prüfung und Fortbildung Außenstehender | 1 000 | 1 000 | — |
| 534 01 549 | Haltung von Wachhunden | 2 000 | 2 000 | — |
| 536 01 012 | Bekanntmachungen und sonstige Verfahrensauslagen | 24 000 | 24 000 | — |
| 537 02 012 | Kosten von Behördenumzügen, Verlegungen u.ä. | 3 000 | 103 000 | — |

**Erläuterungen:**
Weniger infolge Abschluss reformbedingter Umstrukturierungen ( Zusammenführung RPU Marburg und RPU Wetzlar am Standort Gießen).

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| 538 01 012 | Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen | 2 325 000 | 2 625 000 | — |

**Erläuterungen:**
Veranschlagt insbesondere für

| | |
|---|---|
| 1. Maßnahmen für die Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie in Hessen zu Lasten der Abwasserabgabe | 1 510 000 EUR |
| 2. abfallrechtliche Ersatzvornahmen | 144 000 EUR |
| 3. sonstige Dienstleistungen und Gestattungen im Bereich Immissionsschutz, Strahlenschutz, Wasserwirtschaft, Abfall etc. | 671 000 EUR |
| Zusammen | 2 325 000 EUR |

Mehr infolge Umsetzung der EU-Wasserrahmenrichtlinie und abfallrechtliche Ersatzvornhamen.

**n e u**

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| 538 06 012 | **Zwischenbehördliche Leistungsverrechnung mit Landesbetrieben** | 1 541 000 | — | — |

**Erläuterungen:**
Umsetzung von 538 01.

| Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer | ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN | Ansatz 2007 EUR | Ansatz 2006 EUR | IST 2005 EUR |
|---|---|---|---|---|

Veranschlagt insbesondere für

1. Zwischenbehördliche Leistungsverrechnung mit dem Landesbetrieb Hessen Forst insb. für Tätigkeiten i.R.d. finanziellen Förderung im Kommunal- und Privatwald, für Beiträge zu Fachplanungen, für das Liegenschaftsmanagement des Nassauischen Zentralstudienfonds u.a. . . . 991 000 EUR
2. Zwischenbehördliche Leistungsverrechnung mit dem Landesbetrieb Hessisches Landeslabor für Futtermittel- und milchwirtschaftliche Untersuchungen sowie für Düngemitteluntersuchungen . . . . . 497 500 EUR
3. Zwischenbehördliche Leistungsverrechnung mit dem Landesbetrieb Hessisches Landeslabor für Laboruntersuchungen im Bereich des Pflanzenschutzdienstes . . . . 52 500 EUR

Zusammen . . . . . 1 541 000 EUR

Für 2007 besteht Kontraktzwang mit dem Landesbetrieb Hessen-Forst insbesondere für Tätigkeiten im Rahmen der finanziellen Förderung im Kommunal- und Privatwald, für Beiträge zu Fachplanungen sowie für das Liegenschaftsmanagement des Nassauischen Zentralstudienfonds in Höhe von insgesamt 991.000 €. Der vorgesehene Ansatz darf nicht überschritten bzw. aus dem Budget heraus verstärkt werden.

Für 2007 besteht Kontraktzwang mit dem Landesbetrieb Hessisches Landeslabor in Höhe von 462.500 € insbesondere für Futtermittel- und milchwirtschaftliche Untersuchungen, in Höhe von 35.000 € insb. für Düngemitteluntersuchungen sowie 52.500 € insb. für Laboruntersuchungen im Bereich des Pflanzenschutzdienst im Rahmen der zwischenbehördlichen Leistungsverrechnung.
Die Ansätze dürfen für die vorgenannten Untersuchungen nicht überschritten bzw. aus dem Budget heraus verstärkt werden.

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| 538 07 331 | Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen . . . . . | 720 600 | 720 600 | — |

**Erläuterungen:**

Maßnahmen der Wasser- und Bodenaufsicht auf gewerblich genutzten Grundstücken und altlastenverdächtigen Flächen sowie bei Unfällen.

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| 538 16 611 | Planungskosten im Rahmen der Deichverstärkung und sonstige Dienstleistungen . . . . . | 19 000 | 19 000 | — |

**Erläuterungen:**

Die Mittel sind insbesondere für das Vorhaben einer Tagebauerweiterung und Poldereinrichtung in Riedstadt vorgesehen.

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| 538 17 331 | Kosten abfallrechtlicher Ersatzvornahmen mit vorausgehender Kostenerstattung . . . . . | — | — | — |
| 542 01 012 | Steuern und Abgaben . . . . . | — | — | — |
| 544 01 012 | Rückzahlungen vereinnahmter Beträge nach Schluss des Haushaltsjahres . . . . . | — | — | — |
| 546 01 012 | Vermischter Sachaufwand . . . . . | 30 000 | 44 000 | — |

**Erläuterungen:**

Vermischter Sachaufwand insb. im Rahmen der Jägerprüfungen.

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| 547 01 012 | Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben . . . . . | 31 000 | 31 000 | — |

**Erläuterungen:**

Insbesondere Mittel für die Vorhaltung notwendiger Ausrüstung im Zentrallager i.R. der Tierseuchenbekämpfung sowie für das Artenschutzprogramm (vgl. auch 381 01, UT 2).

| Kapitel Titel Funkt.-Kennziffer | ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN | Ansatz 2007 EUR | Ansatz 2006 EUR | IST 2005 EUR |
|---|---|---|---|---|
| | **Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)** | | | |
| 632 01 012 | Erstattungen an Länder | — | — | — |
| 681 01 012 | Schadenersatzleistungen | 47 000 | 57 000 | — |
| | **Erläuterungen:** Insbesondere für die Entschädigung im Rahmen der Stilllegung von nicht den Sicherheitsanforderungen entsprechenden Flüssiggaslagern gem. § 21 Abs. 4 BImSchG sowie für die Entschädigung nach dem Pflanzenschutzgesetz in der Fassung vom 29.10.2001 (BGBl. I S 2785/2822) und § 9 der Verordnung zur Durchführung der Reblausbekämpfung vom 21.02.2001 (GVBl. I S. 125) für die umfassenden Maßnahmen der Reblausbekämpfung. | | | |
| 681 07 331 | Entschädigungsleistungen insb. bei altlastenrechtlicher Ersatzvornahmen und der Wasser- und Bodenaufsicht | — | — | — |
| 681 16 611 | Schadenersatzleistungen im Rahmen der Deichverstärkung | — | — | — |
| 685 01 012 | Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften | 200 | 300 | — |
| | **Baumaßnahmen** | | | |
| 711 01 012 | Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten | 13 000 | 173 000 | — |
| | **Erläuterungen:** Rückbaukosten aufgelassener Grundwassermeßstellen und Abflußpegel. | | | |
| 781 16 629 | Deichverstärkungsmaßnahmen<br>Die Verpflichtungsermächtigungen erhöhen sich jeweils um den Betrag, um den die tatsächlich eingegangenen Verpflichtungen hinter dem Ermächtigungsrahmen des Vorjahres zurück bleiben. | 10 000 000 | 10 000 000 | — |

**Verpflichtungsermächtigung**

| Haushaltsjahr | EUR |
|---|---|
| 2008 | 4 000 000 |
| 2009 | 3 000 000 |
| 2010 | 2 000 000 |
| 2011ff | — |
| Gesamtverpflichtung | 9 000 000 |

| Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer | ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN | Ansatz 2007 EUR | Ansatz 2006 EUR | IST 2005 EUR |
|---|---|---|---|---|

**Erläuterungen:**

Verstärkung der Winterdeiche an Rhein und Main
Die zum Schutz der dichtbesiedelten Landflächen vor Überschwemmungen errichteten Winterdeiche bedürfen der bodenmechanischen Sanierung. Hiervon sind die im Landeseigentum stehenden Winterdeiche im Hessischen Ried von ca. 120 km Länge betroffen. Mit den Ausbauarbeiten ist 1975 begonnen worden. Der Zustand der Deiche im Ried erfordert eine zügige Sanierung. Im Hessischen Ried sind vor Hochwasser ca. 30.000 ha Ländereien und ca. 240.000 Einwohner zu schützen. Das Schadenspotential beträgt 3,0 Mrd. EUR.
Das Land ist nach § 17 HWG zur Unterhaltung der Deiche verpflichtet.
Nach dem Stand vom Dezember 2005 ist einschließlich der Flügeldeichsysteme insgesamt eine Deichstrecke von noch rd. 50 km zu sanieren oder befinden sich in der Sanierungsphase. Entsprechend der aktuellen Kostenentwicklung ist für diese Strecke mit Gesamtaufwendungen von rd. 80 Mio. EUR zu rechnen. In den Aufwendungen sind sowohl Baumaßnahmen als auch Planungen, Bohrungen, Sondierungen, Laborversuche, Standsicherheitsnachweise und Grundstückskäufe enthalten.
Von 1975 bis 2005 sind Baukosten von 139,8 Mio. EUR entstanden.

Veranschlagt sind Landesmittel.

## Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| 811 01 012 | Erwerb von Kraftfahrzeugen | 772 000 | 977 000 | — |

**Erläuterungen:**

Insbesondere für die Finanzierung des Jahreswagenmodells (vgl. 132 01) sowie die Beschaffung eines Unimogs und eines Mähtraktors für die Deichmeisterei.
Weniger infolge verstärkter Umstellung auf Leasingfahrzeuge.

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| 812 02 012 | Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände | 316 000 | 413 000 | — |

**Erläuterungen:**

Insbesondere für die Ersatzbeschaffung von Hardware, die Beschaffung von zwei Messbooten für den Einsatz der ADCP-Meßtechnik sowie verschiedene Fachgeräte.

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| 821 16 629 | Grunderwerb im Rahmen der Deichverstärkung | — | — | — |
| 893 16 623 | Wasserwirtschaftliche Vorarbeiten | 1 276 000 | 1 276 000 | — |

**Verpflichtungsermächtigung**

| Haushaltsjahr | EUR |
|---|---|
| 2008 | 1 100 000 |
| 2009 | — |
| 2010 | — |
| 2011ff | — |
| Gesamtverpflichtung | 1 100 000 |

| Kapitel Titel Funkt.-Kennziffer | ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN | Ansatz 2007 EUR | Ansatz 2006 EUR | IST 2005 EUR |
|---|---|---|---|---|

**Erläuterungen:**

Die Mittel sind für die Erfassung des natürlichen Retentionsraumpotentials in den Niederschlagsgebieten.
Insgesamt sind in Hessen an 5.500 km Gewässerstrecken Überschwemmungsgebiete rechtlich zu sichern. Davon waren 4.750 km im Rahmen eines mehrjährigen Programmes tatsächlich neu zu bearbeiten oder zu überarbeiten. Bis Februar 2006 konnten 4.620 km gesichert werden. Das Programm soll in 2007 mit der Sicherung von weiteren 130 km Gewässerstrecke abgeschlossen werden. Darüber hinaus sind nach Abschluss der Erfassung Mittel für die Festsetzungsverfahren der Überschwemmungsgebiete und für die Darstellung als Gefahrenkarten erforderlich.
Die Finanzierung erfolgt aus Landesmitteln.

## Besondere Finanzierungsausgaben

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| 919 01 951 | Zuführungen an die allgemeine Rücklage | — | — | — |

**Erläuterungen:**

Vgl. Haushaltsvermerk Nr. 5 zu Kap. 09 17.

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| 919 02 951 | Zuführungen an die Investitionsrücklage | — | — | — |

**Erläuterungen:**

Vgl. Haushaltsvermerk Nr. 5 zu Kap. 09 17.

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| 981 01 991 | Abführungen an andere Kapitel des Landeshaushalts | — | 1 480 100 | — |

**Erläuterungen:**

Die Abführung der Kosten für die Beihilfe sowie für die gesetzliche Unfallversicherung werden zentral bei Kapitel 03 12 veranschlagt.

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| 981 15 991 | Abführungen an andere Kapitel des Landeshaushalts im Rahmen der Landeswein- und Sektprämiierung | — | — | — |
| 989 01 991 | Zwischenbehördliche Leistungsverrechnung | — | — | — |

**Erläuterungen:**

Die Zwischenbehördliche Leistungsverrechnung für die Personalabrechnung mit der HBS, die Dienstleistungsentgelte für Leistungen des HCC und die Selbstversicherung der Dienstkraftfahrzeuge sind zentral bei Kapitel 03 12 veranschlagt.

## Weggefallene Titel

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| 981 63 991 | Abführungen an andere Kapitel des Landeshaushalts | — | — | — |
| | Gesamtausgaben Kapitel 09 17 | 84 908 600 | 87 225 300 | — |

| Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer | ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN | Ansatz 2007 EUR | Ansatz 2006 EUR | IST 2005 EUR |
|---|---|---|---|---|

## Abschluss Kapitel 09 17

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| 0 | Steuern und steuerähnliche Abgaben | — | — | — |
| 1 | Eigene Einnahmen | 12 731 000 | 13 848 000 | — |
| 2 | Übertragungseinnahmen | 118 000 | 110 800 | — |
| 3 | Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen | 4 377 400 | 9 033 000 | — |
| **Gesamteinnahmen** | | 17 226 400 | 22 991 800 | — |
| 4 | Personalausgaben | 55 672 400 | 57 110 900 | — |
| 5 | Sächliche Verwaltungsausgaben | 16 812 000 | 15 738 000 | — |
| | Ausgaben für den Schuldendienst | — | — | — |
| 6 | Übertragungsausgaben | 47 200 | 57 300 | — |
| 7 | Baumaßnahmen | 10 013 000 | 10 173 000 | — |
| 8 | Sonstige Investitionsausgaben | 2 364 000 | 2 666 000 | — |
| 9 | Besondere Finanzierungsausgaben | — | 1 480 100 | — |
| **Gesamtausgaben** | | 84 908 600 | 87 225 300 | — |
| **Zuschuss/Überschuss** | | -67 682 200 | -64 233 500 | — |

**Kapitel 09 21 / Buchungskreisnummer 2899**
**Förderungen im Bereich Umwelt:**

## W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)

### A. Vorbemerkungen

Die in den Produktblättern aufgeführten Kennzahlen sind nicht verbindlich. Sie stellen einen ersten Schritt auf dem Weg der Entwicklung eines outputorientierten Kennzahlensystems dar.

### B. Bewirtschaftungsvermerke

#### Allgemein

1. Programme/Leistungen mit Kofinanzierung durch Bundesmittel im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes" (GAK) der Kapitel 09 21, 09 22 und 09 23 sind gegenseitig deckungsfähig. Betroffen sind Kap. 09 21 - FP 06 (Hochwasserschutz), Kap. 09 22 - FP 10 (Forstliche Maßnahmen) und Kap. 09 23 - FP 01 (Dorferneuerung), FP 02 (Erhaltung der Kulturlandschaft), FP 04 (Leistungsprüfung Tierzucht), FP 08 (Agrarinvestitionsprogramm), FP 14 (Ländliche Regionalentwicklung) FP 18 (Ausgleichszulage), FP 19 (Hess. Integriertes Agrarumweltprogramm), FP 20 (Marktstruktur).

2. Sofern bei Programmen im Rahmen der "Förderung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes" (GAK) der Bund seine Mittel kürzt, können die dadurch freiwerdenden Landesmittel mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen in den Produkten mit Bundes- bzw. EU-Kofinanzierung der Kapitel 09 21, 09 22 und 09 23 eingesetzt werden. § 4 Abs. 1 HG findet keine Anwendung.

3. Bei den durch die Verordnung zur "Förderung der Entwicklung des ländlichen Raums durch die Europäischen Landwirtschaftsfonds" (ELER-Verordnung) betroffenen Programmen/Leistungen dürfen Mehrausgaben in Höhe von Mehreinnahmen aus EU-Mitteln geleistet werden. Mindereinnahmen reduzieren die Ausgabeermächtigung. Gehen Zuweisungen der EU nicht rechtzeitig im laufenden Haushaltsjahr ein, können diese mit vorheriger Zustimmung des Ministeriums der Finanzen vorfinanziert werden, wenn entsprechende Förderzusagen der Europäischen Union vorliegen. Die nicht mehr im laufenden Haushaltsjahr gedeckten Mehrausgaben sind als Vorgriffe nach § 37 Abs. 6 LHO nachzuweisen. Die Voraussetzungen des § 37 Abs. 1 LHO sind als gegeben anzusehen.
   Der Vermerk betrifft die Produkte:
   - Kap. 09 21 - FP 06, 10,
   - Kap. 09 22 - FP 07, 10, 15,
   - Kap. 09 23 - FP 01, 02, 08, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20.

4. Die Bewirtschaftung richtet sich insbesondere nach den §§ 7a und 70 bis 72 und 74 bis 80 LHO und den dazu ergangenen Verwaltungsvorschriften.

5. In der Einführungsphase des Produkthaushaltes können Abweichungen bei Überschreitungen/Unterschreitungen von Mengen mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen erfolgen.

#### Leistungsplan

Hinsichtlich der im Leistungsplan ausgewiesenen Produkte ist Nr. 6.5 der VV zu § 7a LHO zu beachten, soweit förderproduktbezogene Regelungen bzw. Bewirtschaftungsvermerke nichts anderes bestimmen.

**Kapitel 09 21 / Buchungskreisnummer 2899**
**Förderungen im Bereich Umwelt:**

## W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)

Die erstmals für den Haushaltsplan 2005 in den Förder- bzw. Produktblättern aufgeführten Kennzahlen und Kennzahlendefinitionen sind nach wie vor nicht verbindlich. Sie werden bis zum Jahre 2008 auf der Grundlage der BSC-Methode*) überarbeitet. Die festgelegten Vorgaben und Kennzahlen sollen nach Möglichkeit erreicht werden.
Für Kapitel 09 21 sind auf der Basis des "Leitfaden zur Erstellung einer Balanced Scorecard für Produkte", Stand 31.03.2005, noch keine konkreten Kennzahlen erarbeitet.

### Erfolgsplan

Die Positionen des Eigenergebnisses (Pos. 1 - 8 des Erfolgsplans) beruhen insbesondere auf vertraglichen Vereinbarungen im Rahmen der Förderprodukte, die kameral in unterschiedlichen Hauptgruppen abgebildet werden müssen.

*)Ausgewogenes Kennzahlensystem. Eine Methode, mit der über fünf Bereiche (Perspektiven) quantitative und qualitative Festlegungen für (Förder-) Produkte erfolgen.

## Kapitel 09 21 / Buchungskreisnummer 2899
## Förderungen im Bereich Umwelt:

### W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)

### L e i s t u n g s p l a n

- Beträge in 1.000 EUR -

| Nr | Produkte / Leistungen | Soll 2007 | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | | Menge 1) | Gesamt-kosten 2) | Erlöse 3) | Produkt-abgeltung 4) | Ergebnis 5) |
| 1 | Altlastensanierung | 45 | 28.500 | 665 | 27.835 | 0 |
| 2 | Klimaschutz | 8 | 301 | 0 | 301 | 0 |
| 3 | Förderung im Bereich Abfallwirtschaft, Bergbau und Immissionsschutz | 2 | 12 | 0 | 12 | 0 |
| 4 | Förderung von Maßnahmen zum Erhalt und Verbesserung der Gewässergüte | 160 | 26.102 | 26.102 | 0 | 0 |
| 5 | Förderung von Maßnahmen zur Sicherung und zur Verbesserung der Grundwasservorkommen | 60 | 3.408 | 200 | 3.208 | 0 |
| 6 | Zuweisung für Investitionen kommunaler Hochwasserschutzmaßnahmen/Bau von kommunalren Hochwasserschutzanlagen | 5 | 4.938 | 3.091 | 1.848 | 0 |
| 7 | Umweltallianz Hessen | 20 | 223 | 20 | 203 | 0 |
| 8 | Zusammenarbeit mit mittel- und osteuropäischen Staaten /Umwelttechnologietransfer | 5 | 30 | 0 | 30 | 0 |
| 9 | Schadenersatzleistungen an FRAPORT AG | 1 | 2.715 | 0 | 2.715 | 0 |
| 10 | Energetische und stoffliche Nutzung von Biorohstoffen | 20 | 4.100 | 0 | 4.100 | 0 |
| 99 | Sammler "Altprogramme und sonstige Einnahmen" | – | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **Summe** | | | **70.329** | **30.078** | **40.252** | **0** |

1) Bei unterschiedlicher Zählgröße sowie Veränderungen gegenüber dem Vorjahr siehe nähere Angaben auf Produktblatt
2) Entspricht dem bisherigen Haushaltsansatz
3) Erlöse = EU-, Bundes- und sonstige Mittel
4) Produktabgeltung entspricht dem Landesanteil an der Finanzierung
5) Ergebnis = Gesamtkosten ./. Erlöse ./. Produktabgeltung

## Kapitel 09 21 / Buchungskreisnummer 2899
## Förderungen im Bereich Umwelt:

### W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)

### L e i s t u n g s p l a n

- Beträge in 1.000 EUR -

| Soll 2006 | | | | | Ist 2005 | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Menge | Gesamt-kosten | Erlöse | Produkt-abgeltung | Ergebnis | Menge | Gesamt-kosten | Erlöse | Produkt-abgeltung | Ergebnis |
| – | 28.500 | 1.350 | 27.150 | 0 | – | 36.032 | 6.408 | 29.624 | 0 |
| – | 301 | 0 | 301 | 0 | – | 344 | 68 | 276 | 0 |
| – | 12 | 0 | 12 | 0 | – | 4 | 0 | 4 | 0 |
| – | 30.102 | 31.102 | -1.000 | 0 | – | 51.487 | 31.741 | 19.747 | 0 |
| – | 3.408 | 204 | 3.204 | 0 | – | 6.312 | 2.177 | 4.135 | 0 |
| – | 3.989 | 2.521 | 1.468 | 0 | – | 5.313 | 4.104 | 1.209 | 0 |
| – | 223 | 50 | 173 | 0 | – | 384 | 16 | 368 | 0 |
| – | 30 | 0 | 30 | 0 | – | 8 | 0 | 8 | 0 |
| – | 2.854 | 0 | 2.854 | 0 | – | 5.430 | 0 | 5.430 | 0 |
| – | 4.100 | 0 | 3.600 | -500 | – | 3.140 | 611 | 2.529 | 0 |
| – | 0 | 0 | 0 | 0 | – | 0 | 7 | 0 | 7 |
| | **73.519** | **35.227** | **37.792** | **-500** | | **108.454** | **45.131** | **63.330** | **7** |

**Kapitel 09 21 / Buchungskreisnummer 2899**
**Förderungen im Bereich Umwelt:**

**W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)**

**L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - F ö r d e r p r o d u k t b l a t t**

**Erläuterungen zu Förderprodukt Nr. 1:**
**Altlastensanierung und vorsorgender Bodenschutz**

**1. Verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit**

Hessisches Ministerium für Umwelt, ländlichen Raum und Verbraucherschutz

**2. Auftrags- / Rechtsgrundlage**

- Freiwillige Leistungen nach Haushaltsgesetz
- Bundesbodenschutzgesetz vom 17.03.1998
- Hessisches Altlastengesetz vom 20.12.1994
- Altlastensanierungsträger-Verordnung vom 30.10.1989

**3. Kurzbeschreibung des Förderprodukts/Leistungen zum Förderprodukt**

Die Altlastensanierung umfasst die Sanierung der gewerblichen und der Rüstungsaltlasten (Ersatzvornahme des Landes, sofern Sanierungsverantwortliche nicht oder nicht rechtzeitig zur Sanierung heranziehbar sind). Hierbei werden dem Träger der Altlastensanierung (Hessische Industriemüll - Bereich Altlastensanierung: HIM-ASG) nach Prioritäten und fachlicher Bewertung per Jahresvertrag Mittel zur Verfügung gestellt.

Die Finanzierung basiert auf dem Rahmenvertrag mit der HIM GmbH vom 18./22.12.1998 und den jährlich entsprechend den bewilligten Haushaltsmitteln abzuschließenden Jahresverträgen.

**4. Bezug zu politischen Zielen**

Altlastensanierung und vorsorgenden Bodenschutz voranbringen.

**5. Empfänger**

HIM GmbH, Bereich Altlastensanierung- Wiesbaden

**6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr**

Anzahl der von der HIM-ASG bearbeiteten Sanierungsprojekte / 45

**Kapitel 09 21 / Buchungskreisnummer 2899**
**Förderungen im Bereich Umwelt:**

## W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)

## L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - F ö r d e r p r o d u k t b l a t t

### 7. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen

| | **Haushaltsjahr 2007 EUR** | nachrichtlich2006 EUR |
|---|---|---|
| **Gesamtkosten** | **28.500.000** | **28.500.000** |
| davon für eingegangene VE der Vorjahre | 20.330.000 | 15.548.000 |
| davon für neues Programm | 8.170.000 | 12.952.000 |
| Verpflichtungsermächtigungen | | |
| VE 2007 | | 16.000.000 |
| VE 2008 | 17.400.000 | 11.000.000 |
| VE 2009 | 10.100.000 | 3.000.000 |
| VE 2010 / VE 2010 ff. | 3.700.000 | 2.500.000 |
| VE 2011 ff. | 1.300.000 | |
| Summe VE | 32.500.000 | 32.500.000 |
| **Bewilligungsvolumen** | **40.670.000** | **45.452.000** |

### 8. Produktspezifische Regelungen; Bewirtschaftungsvermerke

8.1 Ausgaben über 28.000.000 € dürfen in Höhe der Isteinnahmen für das Produkt mit Ausnahme der Einnahmen bei Titel 231 01 (Kostenerstattung des Bundes für die Sanierung der TRI-Halde) geleistet werden.
8.2 Die Mittel sind übertragbar.

### 9. Finanzierungsmittel

Landesmittel.
(Der Bund beteiligt sich an den anerkannten Kosten des Vorjahres für die Sanierung der TRI-Halde - vorgesehen sind in 2007 bis zu 165.000 €).

### 10. Förderproduktspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen

### 10.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)

- Zahl der Sanierungsfälle
- Zahl der Altlasten mit Überwachungsstatus

### 10.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)

Die Finanzkennzahl ist ein Plan/Ist-Vergleich. Konkret verglichen wird als Planzahl das Bewilligungsvolumen des Haushaltsjahres 2006 (siehe Punkt 7/letzte Zeile Tabelle) mit der Ist-Zahl des Geldvolumens der tatsächlich eingegangenen Verpflichtungen.

### 10.3 Kennzahlen zu quantitativen und qualitativen Leistungsmerkmalen

- Größe der Zielgruppe
- Anteil der Geförderten an der Zielgruppe (Betreuungsgrad/Durchdringungsgrad)
- Anteil der Zielgruppe im Verhältnis zur Gesamtbevölkerung

### 10.4 Kennzahlen zur Prozessqualität

Anteil der fehlerhaften Zuwendungsentscheidungen an der Gesamtzahl der Zuwendungsentscheidungen.
Konkret verglichen wird die Zahl der Zuwendungen, die aufgrund des Widerspruchs der Zuwendungsempfänger korrigiert werden mussten, mit der Zahl der Zuwendungen insgesamt (Niedrig-Kennzahl).

### 10.5 Kennzahlen zur Kundenzufriedenheit

Anteil der zufriedenen Zuwendungsempfänger an der Gesamtzahl der Zuwendungsempfänger.
Konkret verglichen wird die Zahl der Zuwendungsempfänger, die keinen Widerspruch eingelegt haben, mit der Zahl der Zuwendungsempfänger insgesamt (Hoch-Kennzahl).

## 11. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf das Förderprodukt

derzeit nicht abzusehen

## 12. Laufzeit bzw. Befristung

Nach gegenwärtigem Wissensstand ist damit zu rechnen, dass die Bodensanierungen bei den großen Altlastensanierungsmaßnahmen sich wie folgt gestalten:
- Hessisch Lichtenau-Hirschhagen, Beendigung in 2008
- Lampertheim Neuschloss, Beendigung in 2010
- Die Grundwassersanierungen bei den großen Maßnahmen werden über die Jahre 2010-2015 zu betreiben sein
- Sonstige kleine und mittlere Altlastensanierungsmaßnahmen, sukzessive Durchführung und Abschluss der Boden- und Grundwassersanierungen bis 2015-2018

**Kapitel 09 21 / Buchungskreisnummer 2899**
**Förderungen im Bereich Umwelt:**

**W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)**

**L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - F ö r d e r p r o d u k t b l a t t**

**Erläuterungen zu Förderprodukt Nr. 2:**
**Klimaschutz**

**1. Verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit**

Hessisches Ministerium für Umwelt, ländlichen Raum und Verbraucherschutz

**2. Auftrags- / Rechtsgrundlage**

Freiwillige Leistungen nach Haushaltsgesetz

**3. Kurzbeschreibung des Förderprodukts/Leistungen zum Förderprodukt**

Ausgaben des Landes zur Verbesserung des Klimaschutzes, und zwar insbesondere für externen Sachverstand zur Verbesserung der konzeptionellen Grundlagen, für Tagungen, Veranstaltungen und Veröffentlichungen sowie für Zuwendungen im Rahmen regionaler Modellprojekte. Ziel der Landesaktivitäten ist die Schaffung effizienter Strukturen zur fach- und medienübergreifenden Verminderung der Treibhausgase nach den Grundsätzen der Klimarahmenkonvention von Rio 1992 und dem Kyoto-Protokoll von 1997.
Hierunter fallen insbesondere nachfolgend aufgeführte Maßnahmen:
- Umsetzung des Klimaschutzprogramms
- Hessischer Klimapakt
- Focal Piont JI & CDM mit hessischer Wirtschaft
- Klimaneutrale Produkte
- Hessische Treibhausgas-Bilanz
- Klimaschutzforum

**4. Bezug zu politischen Zielen**

Umweltschutz durch Vermeidung und Verminderung von Emissionen und Immissionen sowie technischen Gewässerschutz gewährleisten.

**5. Empfänger**

Gemeinden und Gemeindeverbände, private Unternehmen und Unternehmerverbände, nachgeordnete Behörden, Hochschulen, Institute und Forschungseinrichtungen

**6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr**

Anzahl der Projekte / 8

**Kapitel 09 21 / Buchungskreisnummer 2899**
**Förderungen im Bereich Umwelt:**

## W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)

## L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - F ö r d e r p r o d u k t b l a t t

### 7. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen

| | **Haushaltsjahr 2007 EUR** | nachrichtlich 2006 EUR |
|---|---|---|
| **Gesamtkosten** | **301.000** | **301.000** |
| davon für eingegangene VE der Vorjahre | – | 80.000 |
| davon für neues Programm | 301.000 | 221.000 |
| Verpflichtungsermächtigungen | | |
| VE 2007 | | 135.000 |
| VE 2008 | 135.000 | 50.000 |
| VE 2009 | 50.000 | – |
| VE 2010 / VE 2010 ff. | – | – |
| VE 2011 ff. | – | |
| Summe VE | 185.000 | 185.000 |
| **Bewilligungsvolumen** | **486.000** | **406.000** |

### 8. Produktspezifische Regelungen; Bewirtschaftungsvermerke

8.1 Mehrausgaben dürfen in Höhe der Isteinnahmen für das Produkt geleistet werden.
8.2 Das Produkt ist deckungsfähig mit dem Förderprodukt 0921-10 (Energetische und stoffliche Nutzung von Biorohstoffen).

### 9. Finanzierungsmittel

Landesmittel

### 10. Förderproduktspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen

### 10.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)

Anzahl der durchgeführten Projekte.

### 10.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)

Die Finanzkennzahl ist ein Plan/Ist-Vergleich. Konkret verglichen wird als Planzahl das Bewilligungsvolumen des Haushaltsjahres 2007 (siehe Punkt 7/letzte Zeile Tabelle) mit der Ist-Zahl des Geldvolumens der tatsächlich eingegangenen Verpflichtungen.

### 10.3 Kennzahlen zu quantitativen und qualitativen Leistungsmerkmalen

- Größe der Zielgruppe
- Anteil der Geförderten an der Zielgruppe (Betreuungsgrad/Durchdringungsgrad)
- Anteil der Zielgruppe im Verhältnis zur Gesamtbevölkerung

### 10.4 Kennzahlen zur Prozessqualität

Anteil der fehlerhaften Zuwendungsentscheidungen an der Gesamtzahl der Zuwendungsentscheidungen.
Konkret verglichen wird die Zahl der Zuwendungen, die aufgrund des Widerspruchs der Zuwendungsempfänger korrigiert werden mussten, mit der Zahl der Zuwendungen insgesamt (Niedrig-Kennzahl).

**W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)**

**L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - F ö r d e r p r o d u k t b l a t t**

### 10.5 Kennzahlen zur Kundenzufriedenheit

Anteil der zufriedenen Zuwendungsempfänger an der Gesamtzahl der Zuwendungsempfänger. Konkret verglichen wird die Zahl der Zuwendungsempfänger, die keinen Widerspruch eingelegt haben, mit der Zahl der Zuwendungsempfänger insgesamt (Hoch-Kennzahl).

### 11. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf das Förderprodukt

derzeit nicht abzusehen

### 12. Laufzeit bzw. Befristung

unbefristet

**Kapitel 09 21 / Buchungskreisnummer 2899**
**Förderungen im Bereich Umwelt:**

**W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)**

**L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - F ö r d e r p r o d u k t b l a t t**

**Erläuterungen zu Förderprodukt Nr. 3:**
**Förderung im Bereich Abfallwirtschaft, Bergbau und Immissionsschutz**

**1. Verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit**

Hessisches Ministerium für Umwelt, ländlichen Raum und Verbraucherschutz

**2. Auftrags- / Rechtsgrundlage**

Richtlinien über die Gewährung von Anpassungsgeld an Arbeitnehmer des Steinkohlenbergbaus des Bundesministeriums für Wirtschaft (BMWi) vom 17.06.1999 (Bundesanzeiger Nr. 126).

**3. Kurzbeschreibung des Förderprodukts/Leistungen zum Förderprodukt**

Soziale Unterstützung der von der Stilllegung der Zeche Hirschberg betroffenen Mitarbeiter. Beteiligung des Landes Hessen zu einem Drittel an der Zahlung von Anpassungsgeld durch das BMWi nach dessen o.a. Richtlinien. Vereinbarung über die Zahlung des Anpassungsgeldes 2/3 Bund, 1/3 Land Hessen.

**4. Bezug zu politischen Zielen**

Nachhaltige Nutzung von mineralischen Rohstoffen sichern.

**5. Empfänger**

Mitarbeiter der Zeche Hirschberg

**6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr**

Anzahl der Anpassungsgeldempfänger / 2

**7. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen**

| | **Haushaltsjahr 2007 EUR** | nachrichtlich 2006 EUR |
|---|---|---|
| **Gesamtkosten** | **12.000** | **12.000** |
| davon für eingegangene VE der Vorjahre | – | – |
| davon für neues Programm | 12.000 | 12.000 |
| Verpflichtungsermächtigungen | | |
| VE 2007 | | – |
| VE 2008 | – | – |
| VE 2009 | – | – |
| VE 2010 / VE 2010 ff. | – | – |
| VE 2010 ff. | – | – |
| Summe VE | – | – |
| **Bewilligungsvolumen** | **12.000** | **12.000** |

**8. Produktspezifische Regelungen; Bewirtschaftungsvermerke**

**W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)**

**L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - F ö r d e r p r o d u k t b l a t t**

Keine produktspezifischen Einschränkungen

**9. Finanzierungsmittel**

Landesmittel

**10. Förderproduktspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen**

**10.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)**

Zahl der unterstützten Mitarbeiter

**10.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)**

Die Finanzkennzahl ist ein Plan/Ist-Vergleich. Konkret verglichen wird als Planzahl das Bewilligungsvolumen des Haushaltsjahres 2006 (siehe Punkt 7/letzte Zeile Tabelle) mit der Ist-Zahl des Geldvolumens der tatsächlich eingegangenen Verpflichtungen.

**10.3 Kennzahlen zu quantitativen und qualitativen Leistungsmerkmalen**

**10.4 Kennzahlen zur Prozessqualität**

**10.5 Kennzahlen zur Kundenzufriedenheit**

**11. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf das Förderprodukt**

derzeit nicht abzusehen

**12. Laufzeit bzw. Befristung**

befristet bis 2007

**Kapitel 09 21 / Buchungskreisnummer 2899**
**Förderungen im Bereich Umwelt:**

**W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)**

**L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - F ö r d e r p r o d u k t b l a t t**

**Erläuterungen zu Förderprodukt Nr. 4:**
**Förderung von Maßnahmen zum Erhalt und zur Verbesserung der Gewässergüte**

## 1. Verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit

- Hessisches Ministerium für Umwelt, ländlichen Raum und Verbraucherschutz - Bewilligungen zu 3 a)
- Regierungspräsidien -Einnahmeerhebung Abwasserabgabe, Antrags-, Zahlungs- und Prüfungsverfahren zu 3 a)
- Investitionsbank Hessen (IBH) - Bewilligungsverfahren zu 3 b)
- Landräte - Einnahmeerhebung Abwasserabgabe
- Oberbürgermeister - Einnahmeerhebung Abwasserabgabe

## 2. Auftrags- / Rechtsgrundlage

- Zweckgebundene freiwillige Leistungen nach Haushaltsgesetz
- Finanzausgleichsgesetz
- Abwasserabgabengesetz
- Verordnung Zuweisungen zum Bau von Abwasseranlagen vom 08.02.2006
- EU-Wasserrahmenrichtlinie
- Gemeinsamer Runderlass zur Einführung der Richtlinie zur Förderung von Maßnahmen, die der Wiederherstellung naturnaher Gewässer einschließlich ihrer Ufer und Auen dienen, vom 24.01.2003, StAnz. 9/2003, S. 910

## 3. Kurzbeschreibung des Förderprodukts/Leistungen zum Förderprodukt

Förderungen zur Erhaltung und Verbesserung der Gewässerbeschaffenheit, damit der gute chemisch-physikalische Zustand der Gewässer erreicht oder nicht unterschritten wird, sowie der Gewässerökologie, um das natürliche Gewässer in einem guten ökologischen Zustand zu erhalten oder in diesen zu versetzen.
Zum Förderprodukt gehören folgende Leistungen:

a) Zuwendungen an Kommunen zum Bau von Abwasseranlagen sowie sonstige gewässerschützende Maßnahmen, um einen Ausgleich für die besonderen finanziellen Belastungen im ländlichen Raum zu schaffen und die Abwassermenge, den Fremdwasseranteil und die Schadstoffbelastung des Abwassers zu vermindern.
b) Zuwendungen zur Durchführung von Maßnahmen zur Wiederherstellung naturnaher Gewässer einschließlich ihrer Ufer und Auen, insbesondere um den guten Zustand im Sinne der Wasserrahmenrichtlinie wieder herzustellen bzw. zu erhalten.

Die Verausgabung der Fördermittel korrespondiert mit den zur Verfügung stehenden Einnahmen des Landes aus der Abwasserabgabe. Aufwendungen für dieses Förderprogramm sind für das Land kostenneutral.
Die Mittel ergänzen die Finanzierung der Abwassermaßnahmen im Rahmen des Kommunalen Finanzausgleichs (Kap. 17 41; Leistungsplan-Produkt Nr. 38), wobei für das in 2006 aufgelegte Abschlussprogramm Abwasser 5.000.000 EUR vorgesehen sind.
Der Betrag der Haushaltsausgabereste, die bei Bedarf ohne Einsparung in Anspruch genommen werden können, betrug zum 31.12.2005 38.925.809,33 EUR.

## 4. Bezug zu politischen Zielen

Umweltschutz durch Vermeidung und Verminderung von Emissionen und Immissionen sowie technischen Gewässerschutz gewährleisten.

**Kapitel 09 21 / Buchungskreisnummer 2899**
**Förderungen im Bereich Umwelt:**

**W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)**

**L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - F ö r d e r p r o d u k t b l a t t**

## 5. Empfänger

a) Gemeinden, Gemeindeverbände und Abwasserverbände
b) Gemeinden, Wasser- und Bodenverbände, Zweckverbände und Teilnehmergemeinschaften nach dem Flurbereinigungsgesetz sowie nicht gewerbliche private Unterhaltungspflichtige

## 6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Anzahl der Bewilligungen/Verträge / 160

## 7. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen

| | **Haushaltsjahr 2007 EUR** | nachrichtlich 2006 EUR |
|---|---|---|
| **Gesamtkosten** | **26.102.000** | **30.102.000** |
| davon für eingegangene VE der Vorjahre | 8.600.000 | 11.250.000 |
| davon für neues Programm | 17.502.000 | 18.852.000 |
| Verpflichtungsermächtigungen | | |
| VE 2007 | | 7.500.000 |
| VE 2008 | 3.000.000 | 5.000.000 |
| VE 2009 | 3.000.000 | 5.000.000 |
| VE 2010 / VE 2010 ff. | 2.000.000 | – |
| VE 2011 ff. | 2.000.000 | |
| Summe VE | 10.000.000 | 17.500.000 |
| **Bewilligungsvolumen** | **27.502.000** | **36.352.000** |

## 8. Produktspezifische Regelungen; Bewirtschaftungsvermerke

8.1 Ausgaben dürfen in Höhe der Isteinnahmen für das Produkt geleistet werden.
8.2 Im Vorgriff auf die Isteinnahmen für das Produkt dürfen Ausgabeverpflichtungen bis zu 30 % der Ansätze neu begründet werden.
8.3 Mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen dürfen zu Lasten der übertragenen Ausgabereste für das Produkt zusätzliche Ausgaben geleistet werden.
8.4 Die Mittel sind übertragbar.
Die Abwasserabgabe ist zweckgebunden.

## 9. Finanzierungsmittel

Abgabe aus öffentlich-rechtlichen Genehmigungsverfahren, die als Landesmittel Verwendung findet.

## 10. Förderproduktspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen

### 10.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)

Anschlussgrad der Einwohner
Anteil der Abwasseranlagen, die den rechtlichen Vorgaben entsprechen

Anteil der Gewässer, bei denen die Zielerreichung nach Wasserrahmenrichtlinie wahrscheinlich ist.

### 10.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)

Die Finanzkennzahl ist ein Plan/Ist-Vergleich. Konkret verglichen wird als Planzahl das Bewilligungsvolumen des Haushaltsjahres 2007 (siehe Punkt 7/letzte Zeile Tabelle) mit der Ist-Zahl des Geldvolumens der tatsächlich eingegangenen Verpflichtungen.

### 10.3 Kennzahlen zu quantitativen und qualitativen Leistungsmerkmalen

- Größe der Zielgruppe
- Anteil der Geförderten an der Zielgruppe (Betreuungsgrad/Durchdringungsgrad)
- Anteil der Zielgruppe im Verhältnis zur Gesamtbevölkerung

### 10.4 Kennzahlen zur Prozessqualität

Anteil der fehlerhaften Zuwendungsentscheidungen an der Gesamtzahl der Zuwendungsentscheidungen.
Konkret verglichen wird die Zahl der Zuwendungen, die aufgrund des Widerspruchs der Zuwendungsempfänger korrigiert werden mussten, mit der Zahl der Zuwendungen insgesamt (Niedrig-Kennzahl).

### 10.5 Kennzahlen zur Kundenzufriedenheit

Anteil der zufriedenen Zuwendungsempfänger an der Gesamtzahl der Zuwendungsempfänger.
Konkret verglichen wird die Zahl der Zuwendungsempfänger, die keinen Widerspruch eingelegt haben, mit der Zahl der Zuwendungsempfänger insgesamt (Hoch-Kennzahl).

## 11. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf das Förderprodukt

derzeit nicht abzusehen

## 12. Laufzeit bzw. Befristung

3a) Befristung bis 2019
3b) Befristung bis 2007. Fortsetzung zur Umsetzung der WRRL ist in Vorbereitung.

**Kapitel 09 21 / Buchungskreisnummer 2899**
**Förderungen im Bereich Umwelt:**

**W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)**

**L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - F ö r d e r p r o d u k t b l a t t**

**Erläuterungen zu Förderprodukt Nr. 5:**
**Förderung von Maßnahmen zur Sicherung und Verbesserung der Grundwasservorkommen**

**1. Verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit**

- Hessisches Ministerium für Umwelt, ländlichen Raum und Verbraucherschutz
- Investitionsbank Hessen - Bewilligungsverfahren

**2. Auftrags- / Rechtsgrundlage**

- Freiwillige Leistungen nach Haushaltsgesetz
- EU-Wasserrahmenrichtlinie
- Richtlinie zur Förderung von Maßnahmen zur Sicherung und Verbesserung der Grundwasservorkommen für Gemeinden, Kreise, Verbände und Organisationen

**3. Kurzbeschreibung des Förderprodukts/Leistungen zum Förderprodukt**

Förderung von grundwasserschützenden Maßnahmen, um eine dauerhafte Versorgung mit einwandfreiem Wasser unter Ausschluss der Übernutzung des Grundwasserdargebots (Daseinsvorsorge und Zukunftssicherung) zu erreichen. Neben der Förderung führt das Land auch eigene Maßnahmen zum Grundwasserschutz durch. Zu dem Produkt gehören nachfolgende Maßnahmen:

- Einrichtung und Erweiterung von Fernwirk- oder Fernüberwachungsanlagen in der Trinkwasserversorgung
- Maßnahmen zur Versickerung von Regenwasser
- Grundstückserwerb in Trinkwasserschutzgebieten
- Grundwasserschutzorientierte landwirtschaftliche Beratung
- pädagogische Projekte zum Grundwasserschutz
- Landeseigene Maßnahmen (insbesondere Veröffentlichungen, Öffentlichkeitsarbeit; Wasserschutzgebietsfestsetzungen und -überwachungen; Projekte zur Grundwasserbewirtschaftung; Umsetzung EU-Wasserrahmenrichtlinie)

**4. Bezug zu politischen Zielen**

Wasser-Ressourcen-Management ausbauen und den Hochwasserschutz verstärken.

**5. Empfänger**

Gemeinden, Landkreise, Wasser-, Boden- sowie Zweckverbände und rechtsfähige Organisationen

**6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr**

Anzahl der Bewilligungen/Verträge / 60

**Kapitel 09 21 / Buchungskreisnummer 2899**
**Förderungen im Bereich Umwelt:**

## W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)

## L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - F ö r d e r p r o d u k t b l a t t

### 7. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen

| | **Haushaltsjahr 2007 EUR** | nachrichtlich 2006 EUR |
|---|---|---|
| **Gesamtkosten** | **3.408.000** | **3.408.000** |
| davon für eingegangene VE der Vorjahre | 1.700.000 | 1.072.000 |
| davon für neues Programm | 1.708.000 | 2.336.000 |
| Verpflichtungsermächtigungen | | |
| VE 2007 | | 1.400.000 |
| VE 2008 | 1.400.000 | 750.000 |
| VE 2009 | 750.000 | 150.000 |
| VE 2010 / VE 2010 ff. | 150.000 | – |
| VE 2011 ff. | – | |
| Summe VE | 2.300.000 | 2.300.000 |
| **Bewilligungsvolumen** | **4.008.000** | **4.636.000** |

### 8. Produktspezifische Regelungen; Bewirtschaftungsvermerke

8.1 Insbesondere zur Finanzierung der in den Vorjahren zu Lasten der Grundwasserabgabe eingegangenen Verpflichtungen können mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen über den Ansatz des Produktes hinaus Mittel aus der Rücklage entnommen werden.

8.2 Einnahmen für das Produkt können zur Verstärkung der Ausgaben eingesetzt werden. Ausgenommen hiervon sind die bei Titel 359 01 (Entnahme aus der Rücklage) veranschlagten Einnahmen.

### 9. Finanzierungsmittel

Landesmittel

### 10. Förderproduktspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen

### 10.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)

- Anzahl der beratenen Betriebe
- Anzahl der Projekte
- Anzahl Broschüren und Veranstaltungen
- Anzahl der Bewilligungen

### 10.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)

Die Finanzkennzahl ist ein Plan/Ist-Vergleich. Konkret verglichen wird als Planzahl das Bewilligungsvolumen des Haushaltsjahres 2007 (siehe Punkt 7/letzte Zeile Tabelle) mit der Ist-Zahl des Geldvolumens der tatsächlich eingegangenen Verpflichtungen.

### 10.3 Kennzahlen zu quantitativen und qualitativen Leistungsmerkmalen

- Größe der Zielgruppe
- Anteil der Geförderten an der Zielgruppe (Betreuungsgrad/Durchdringungsgrad)
- Anteil der Zielgruppe im Verhältnis zur Gesamtbevölkerung

### 10.4 Kennzahlen zur Prozessqualität

Anteil der fehlerhaften Zuwendungsentscheidungen an der Gesamtzahl der Zuwendungsentscheidungen.
Konkret verglichen wird die Zahl der Zuwendungen, die aufgrund des Widerspruchs der Zuwendungsempfänger korrigiert werden mussten, mit der Zahl der Zuwendungen insgesamt (Niedrig-Kennzahl).

### 10.5 Kennzahlen zur Kundenzufriedenheit

Anteil der zufriedenen Zuwendungsempfänger an der Gesamtzahl der Zuwendungsempfänger.
Konkret verglichen wird die Zahl der Zuwendungsempfänger, die keinen Widerspruch eingelegt haben, mit der Zahl der Zuwendungsempfänger insgesamt (Hoch-Kennzahl).

## 11. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf das Förderprodukt

derzeit nicht abzusehen

## 12. Laufzeit bzw. Befristung

Befristung bis 2006. Novellierung Richtlinie ist in Vorbereitung (vorgesehene Befristung: 2011).

**Kapitel 09 21 / Buchungskreisnummer 2899**
**Förderungen im Bereich Umwelt:**

**W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)**

**L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - F ö r d e r p r o d u k t b l a t t**

**Erläuterungen zu Förderprodukt Nr. 6:**
**Maßnahmen zum Hochwasserschutz und Bau von Hochwasserschutzanlagen**

**1. Verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit**

- Hessisches Ministerium für Umwelt, ländlichen Raum und Verbraucherschutz

**2. Auftrags- / Rechtsgrundlage**

- Deutsch-französischer Vertrag über den Ausbau des Rheins zwischen Kehl/Straßburg und Neuburgweier/Lauterburg vom 4. Juli 1969
- Verwaltungsabkommen von 1977/1989 mit dem Bund und Rheinland-Pfalz (StAnz. 6/1978, S. 306 und StAnz. 31/1989, S. 1599)
- Freiwillige Leistungen nach Haushaltsgesetz
- Richtlinie für die Förderung kommunaler örtlicher Hochwasserschutzmaßnahmen vom 20.12.2005, StAnz. S. 236

**3. Kurzbeschreibung des Förderprodukts/Leistungen zum Förderprodukt**

Zum Förderprodukt gehören folgende Leistungen:

a) Oberrheinausbau
Der Wegfall von Überschwemmungsgebieten und der schnellere Abfluss der Hochwasserwelle führen zu einer erhöhten Hochwassergefahr. Daher wurde in dem o.g. Verwaltungsabkommen vereinbart, Hochwasserrückhalteräume in Frankreich, Rheinland-Pfalz und Baden-Württemberg zu errichten. Das Abkommen sieht eine Beteiligung Hessens in Höhe von 20 % vor.

b) Hochwasserschutz*)
Um einen vorbeugenden, weitgehend ökologisch verträglichen Hochwasserschutz zur Abwehr von Gefahren durch Hochwasser und Verringerung des Schadenspotenzials zu erreichen, werden Hochwasserschutzmaßnahmen finanziert. Insbesondere erfolgt eine Finanzierung von Hochwasserrückhalteeinrichtungen, baulichem Hochwasserschutz an Gewässern sowie Hochwasserplänen und -karten.
*) Weitere Veranschlagungen im Bereich Hochwasserschutz sind enthalten im Kapitel 09 17 (Regierungspräsidien) und im Einzelplan 17, Kapitel 41 (Zuweisungen aus der kommunalen Finanzausgleichsmasse im Bereich des Ministeriums für Umwelt, ländlichen Raum und Verbraucherschutz), Förderprodukt Nr. 38.

c) Planungen
Hochwasserschutzkonzepte und Planungen (z.B. im Rahmen des EU-Förderprogramms INTERREG III B - CFM und NOFDP)

**4. Bezug zu politischen Zielen**

Wasser-Ressourcen-Management ausbauen und den Hochwasserschutz verstärken.

**5. Empfänger**

Körperschaften des öffentlichen Rechts und deren Beauftragte (insbesondere Bund, Rheinland-Pfalz, Gemeinden, kommunale Zweckverbände und Wasser- und Bodenverbände)

**6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr**

Anzahl der Bewilligungen/Verträge / 5

**Kapitel 09 21 / Buchungskreisnummer 2899**
**Förderungen im Bereich Umwelt:**

**W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)**

**L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - F ö r d e r p r o d u k t b l a t t**

## 7. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen

| | **Haushaltsjahr 2007 EUR** | nachrichtlich 2006 EUR |
|---|---|---|
| **Gesamtkosten** | **4.938.200** | **3.989.200** |
| davon für eingegangene VE der Vorjahre | – | – |
| davon für neues Programm | 4.938.200 | 3.989.200 |
| Verpflichtungsermächtigungen | | |
| VE 2007 | | – |
| VE 2008 | – | – |
| VE 2009 | – | – |
| VE 2010 / VE 2010 ff. | – | – |
| VE 2010 ff. | – | – |
| Summe VE | – | – |
| **Bewilligungsvolumen** | **4.938.200** | **3.989.200** |

## 8. Produktspezifische Regelungen; Bewirtschaftungsvermerke

8.1 Ausgaben zu Programm 3 a) dürfen in Höhe von fünf Drittel der Isteinnahmen aus Bundesmitteln für das Programm geleistet werden.

8.2 Ausgaben zu Programm 3 b) dürfen in Höhe der Isteinnahmen für das Programm geleistet werden.
§ 35 Abs. 2 Satz 1 LHO findet keine Anwendung.

8.3 Ausgaben zu Programm 3 c) dürfen in Höhe von fünf Drittel der Isteinnahmen aus Bundesmitteln für das Programm geleistet werden.
Mehrausgaben dürfen in Höhe der Mehreinnahmen aus EU-Mitteln geleistet werden. Mindereinnahmen bei EU-Mitteln reduzieren die Ausgabeermächtigung entsprechend.

8.4 Die Mittel sind übertragbar.

8.5 Vgl. Haushaltsmerk Nr. 1,2 in den Vorbemerkungen zum Kapitel-Abschnitt B. Bewirtschaftungsvermerke, Allgemein

## 9. Finanzierungsmittel

a) Oberrheinausbau: (4.300.000 €) 60 % Bundesmittel und 40 % Landesmittel

b) Hochwasserschutz: (Kostenanteil: 0 €) Vorgesehen für eventuelle Einnahmen von Bundesmittel und/oder Anteile aus EU-Förderprogrammen; die Finanzierung des Landesanteils erfolgt zu Lasten des Kommunalen Finanzausgleichs - Förderprodukt 38 (Zuweisungen für wasserwirtschaftliche Maßnahmen) des Kapitels 17 41.

c) Hochwasserschutzkonzepte und -planungen: (638.200 €) 50 % EU-Mittel, 30 % Bundesmittel und 20 % Landesmittel

## 10. Förderproduktspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen

### 10.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)

- Geschaffener Retentionsraum in Kubikmeter (Hessischer Anteil; auch in Frankreich, Baden-Württemberg und Rheinland-Pfalz)
- Baulicher Hochwasserschutz an Gewässern in Meter
- Anzahl der Bewilligungen

**W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)**

**L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - F ö r d e r p r o d u k t b l a t t**

## 10.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)

Die Finanzkennzahl ist ein Plan/Ist-Vergleich. Konkret verglichen wird als Planzahl das Bewilligungsvolumen des Haushaltsjahres 2007 (siehe Punkt 7/letzte Zeile Tabelle) mit der Ist-Zahl des Geldvolumens der tatsächlich eingegangenen Verpflichtungen.

## 10.3 Kennzahlen zu quantitativen und qualitativen Leistungsmerkmalen

- Größe der Zielgruppe
- Anteil der Geförderten an der Zielgruppe (Betreuungsgrad/Durchdringungsgrad)
- Anteil der Zielgruppe im Verhältnis zur Gesamtbevölkerung

## 10.4 Kennzahlen zur Prozessqualität

Anteil der fehlerhaften Zuwendungsentscheidungen an der Gesamtzahl der Zuwendungsentscheidungen.
Konkret verglichen wird die Zahl der Zuwendungen, die aufgrund des Widerspruchs der Zuwendungsempfänger korrigiert werden mussten, mit der Zahl der Zuwendungen insgesamt (Niedrig-Kennzahl).

## 10.5 Kennzahlen zur Kundenzufriedenheit

Anteil der zufriedenen Zuwendungsempfänger an der Gesamtzahl der Zuwendungsempfänger.
Konkret verglichen wird die Zahl der Zuwendungsempfänger, die keinen Widerspruch eingelegt haben, mit der Zahl der Zuwendungsempfänger insgesamt (Hoch-Kennzahl).

## 11. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf das Förderprodukt

derzeit nicht abzusehen

## 12. Laufzeit bzw. Befristung

Zu 3 b) Befristung bis 2010; ansonsten keine Befristung

**Kapitel 09 21 / Buchungskreisnummer 2899**
**Förderungen im Bereich Umwelt:**

**W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)**

**L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - F ö r d e r p r o d u k t b l a t t**

**Erläuterungen zu Förderprodukt Nr. 7:**
**Umweltallianz Hessen / Nachhaltige Entwicklung / Umweltbildung**

**1. Verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit**

Hessisches Ministerium für Umwelt, ländlichen Raum und Verbraucherschutz

**2. Auftrags- / Rechtsgrundlage**

freiwillige Leistungen nach Haushaltsgesetz

**3. Kurzbeschreibung des Förderprodukts/Leistungen zum Förderprodukt**

- Umsetzung und Unterstützung der Umweltallianz Hessen (freiwillige Vereinbarung der Hessischen Wirtschaft und der Hessischen Landesregierung)
- Unterstützung der kommunalen Agenda 21
- Umweltbildung im Sinne von Bildung für nachhaltige Entwicklung
- Maßnahmen im Rahmen der Vereinbarung "Sport und Umwelt"
- Förderung innovativer Pilotprojekte im Rahmen nachhaltiger Entwicklung, auch mit nationaler und internationaler Kofinanzierung.

**4. Bezug zu politischen Zielen**

Umweltschutz durch Vermeidung und Verminderung von Emissionen und Immissionen sowie technischen Gewässerschutz gewährleisten.

**5. Empfänger**

Hessische Unternehmen, Verbände, Kommunen, Drittleister, Initiativen und Vereine

**6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr**

Anzahl Projekte/Aktionen / 20

**Kapitel 09 21 / Buchungskreisnummer 2899**
**Förderungen im Bereich Umwelt:**

## W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)

## L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - F ö r d e r p r o d u k t b l a t t

### 7. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen

| | **Haushaltsjahr 2007 EUR** | nachrichtlich 2006 EUR |
|---|---|---|
| **Gesamtkosten** | **223.000** | **223.000** |
| davon für eingegangene VE der Vorjahre | 30.600 | 82.000 |
| davon für neues Programm | 192.400 | 141.000 |
| Verpflichtungsermächtigungen | | |
| VE 2007 | | 50.000 |
| VE 2008 | 50.000 | – |
| VE 2009 | – | – |
| VE 2010 / VE 2010 ff. | – | – |
| VE 2011 ff. | – | |
| Summe VE | 50.000 | 50.000 |
| **Bewilligungsvolumen** | **242.400** | **191.000** |

### 8. Produktspezifische Regelungen; Bewirtschaftungsvermerke

8.1 Mehrausgaben dürfen in Höhe der Isteinnahmen für das Förderprodukt geleistet werden.
8.2 Mittel aus projektbezogenen zweckgebundenen Einnahmen sind übertragbar.

### 9. Finanzierungsmittel

Landesmittel

### 10. Förderproduktspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen

### 10.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)

Zahl der an der Umweltallianz teilnehmenden Unternehmen

### 10.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)

Die Finanzkennzahl ist ein Plan/Ist-Vergleich. Konkret verglichen wird als Planzahl das Bewilligungsvolumen des Haushaltsjahres 2007 (siehe Punkt 7/letzte Zeile Tabelle) mit der Ist-Zahl des Geldvolumens der tatsächlich eingegangenen Verpflichtungen.

### 10.3 Kennzahlen zu quantitativen und qualitativen Leistungsmerkmalen

- Größe der Zielgruppe
- Anteil der Geförderten an der Zielgruppe (Betreuungsgrad/Durchdringungsgrad)
- Anteil der Zielgruppe im Verhältnis zur Gesamtbevölkerung

### 10.4 Kennzahlen zur Prozessqualität

Anteil der fehlerhaften Zuwendungsentscheidungen an der Gesamtzahl der Zuwendungsentscheidungen.
Konkret verglichen wird die Zahl der Zuwendungen, die aufgrund des Widerspruchs der Zuwendungsempfänger korrigiert werden mussten, mit der Zahl der Zuwendungen insgesamt (Niedrig-Kennzahl).

**W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)**

**L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - F ö r d e r p r o d u k t b l a t t**

**10.5 Kennzahlen zur Kundenzufriedenheit**

Anteil der zufriedenen Zuwendungsempfänger an der Gesamtzahl der Zuwendungsempfänger. Konkret verglichen wird die Zahl der Zuwendungsempfänger, die keinen Widerspruch eingelegt haben, mit der Zahl der Zuwendungsempfänger insgesamt (Hoch-Kennzahl).

**11. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf das Förderprodukt**

Fortschreibung der Umweltallianz Hessen als Daueraufgabe ab Mai 2005

**12. Laufzeit bzw. Befristung**

Unbefristet

**Kapitel 09 21 / Buchungskreisnummer 2899**
**Förderungen im Bereich Umwelt:**

**W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)**

**L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - F ö r d e r p r o d u k t b l a t t**

**Erläuterungen zu Förderprodukt Nr. 8:**
**Zusammenarbeit mit mittel- und osteuropäischen Staaten/ Umwelttechnologietransfer**

**1. Verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit**

Hessisches Ministerium für Umwelt, ländlichen Raum und Verbraucherschutz

**2. Auftrags- / Rechtsgrundlage**

Freiwillige Leistung nach Haushaltsgesetz

**3. Kurzbeschreibung des Förderprodukts/Leistungen zum Förderprodukt**

Nachhaltige Zusammenarbeit mit den neuen EU-Mitgliedsstaaten und Beitrittsländern in Mittel- und Osteuropa (MOE) und zur Unterstützung des Transfers von Umwelttechnologien. Unterstützung beim Verwaltungsaufbau in MOE-Staaten sowie Unterstützung des Transfers von Umwelttechnologie zugunsten hessischer Unternehmen in diese Regionen.

**4. Bezug zu politischen Zielen**

Umweltschutz durch Vermeidung und Verminderung von Emissionen und Immissionen sowie technischen Gewässerschutz gewährleisten.

**5. Empfänger**

Hessische Unternehmen und Institutionen und ausländische Partner

**6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr**

Anzahl Projekte/Aktionen / 5

**7. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen**

| | **Haushaltsjahr 2007 EUR** | nachrichtlich 2006 EUR |
|---|---|---|
| **Gesamtkosten** | **30.000** | **30.000** |
| davon für eingegangene VE der Vorjahre | – | – |
| davon für neues Programm | 30.000 | 30.000 |
| Verpflichtungsermächtigungen | | |
| VE 2007 | | 10.000 |
| VE 2008 | 10.000 | – |
| VE 2009 | – | – |
| VE 2010 / VE 2010 ff. | – | – |
| VE 2010 ff. | – | – |
| Summe VE | 10.000 | 10.000 |
| **Bewilligungsvolumen** | **40.000** | **40.000** |

**8. Produktspezifische Regelungen; Bewirtschaftungsvermerke**

**W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)**

**L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - F ö r d e r p r o d u k t b l a t t**

Keine produktspezifischen Einschränkungen

**9. Finanzierungsmittel**

Landesmittel

**10. Förderproduktspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen**

**10.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)**

Zahl der geförderten Einzelmaßnahmen

**10.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)**

Die Finanzkennzahl ist ein Plan/Ist-Vergleich. Konkret verglichen wird als Planzahl das Bewilligungsvolumen des Haushaltsjahres 2007 (siehe Punkt 7/letzte Zeile Tabelle) mit der Ist-Zahl des Geldvolumens der tatsächlich eingegangenen Verpflichtungen.

**10.3 Kennzahlen zu quantitativen und qualitativen Leistungsmerkmalen**

- Größe der Zielgruppe
- Anteil der Geförderten an der Zielgruppe (Betreuungsgrad/Durchdringungsgrad)
- Anteil der Zielgruppe im Verhältnis zur Gesamtbevölkerung

**10.4 Kennzahlen zur Prozessqualität**

Anteil der fehlerhaften Zuwendungsentscheidungen an der Gesamtzahl der Zuwendungsentscheidungen.
Konkret verglichen wird die Zahl der Zuwendungen, die aufgrund des Widerspruchs der Zuwendungsempfänger korrigiert werden mussten, mit der Zahl der Zuwendungen insgesamt (Niedrig-Kennzahl).

**10.5 Kennzahlen zur Kundenzufriedenheit**

Anteil der zufriedenen Zuwendungsempfänger an der Gesamtzahl der Zuwendungsempfänger.
Konkret verglichen wird die Zahl der Zuwendungsempfänger, die keinen Widerspruch eingelegt haben, mit der Zahl der Zuwendungsempfänger insgesamt (Hoch-Kennzahl).

**11. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf das Förderprodukt**

derzeit nicht abzusehen

**12. Laufzeit bzw. Befristung**

unbefristet

**Kapitel 09 21 / Buchungskreisnummer 2899**
**Förderungen im Bereich Umwelt:**

**W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)**

**L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - F ö r d e r p r o d u k t b l a t t**

**Erläuterungen zu Förderprodukt Nr. 9:**
**Schadenersatzleistungen an FRAPORT AG**

**1. Verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit**

Hessisches Ministerium für Umwelt, ländlichen Raum und Verbraucherschutz

**2. Auftrags- / Rechtsgrundlage**

- Bundesbodenschutzgesetz vom 17.03.1998
- Hessisches Altlastengesetz vom 20.12.1994
- Haushaltsgesetz 2005
- Altlastensanierungsträger-Verordnung vom 30.10.1989

**3. Kurzbeschreibung des Förderprodukts/Leistungen zum Förderprodukt**

Zahlungsverpflichtung aufgrund Abschluss eines Vergleichs mit der FRAPORT AG zur Beendigung eines Rechtstreites in Zusammenhang mit der Übertragung von Grundstücken.

**4. Bezug zu politischen Zielen**

Altlastensanierung und vorsorgenden Bodenschutz voranbringen.

**5. Empfänger**

FRAPORT AG - Frankfurt

**6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr**

Anzahl der Verträge / 1

**7. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen**

| | **Haushaltsjahr 2007 EUR** | nachrichtlich 2006 EUR |
|---|---|---|
| **Gesamtkosten** | **2.715.000** | **2.854.000** |
| davon für eingegangene VE der Vorjahre | – | – |
| davon für neues Programm | 2.715.000 | 2.854.000 |
| Verpflichtungsermächtigungen | | |
| VE 2007 | | – |
| VE 2008 | – | – |
| VE 2009 | – | – |
| VE 2010 / VE 2010 ff. | – | – |
| VE 2011 ff. | – | |
| Summe VE | – | – |
| **Bewilligungsvolumen** | **2.715.000** | **2.854.000** |

**8. Produktspezifische Regelungen; Bewirtschaftungsvermerke**

**W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)**

**L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - F ö r d e r p r o d u k t b l a t t**

Keine produktspezifischen Einschränkungen

**9. Finanzierungsmittel**

Landesmittel

**10. Förderproduktspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen**

**10.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)**

Entfällt (s. Ziff. 3)

**10.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)**

**10.3 Kennzahlen zu quantitativen und qualitativen Leistungsmerkmalen**

**10.4 Kennzahlen zur Prozessqualität**

**10.5 Kennzahlen zur Kundenzufriedenheit**

**11. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf das Förderprodukt**

derzeit nicht abzusehen

**12. Laufzeit bzw. Befristung**

Befristung bis 2009

**Kapitel 09 21 / Buchungskreisnummer 2899**
**Förderungen im Bereich Umwelt:**

**W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)**

**L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - F ö r d e r p r o d u k t b l a t t**

**Erläuterungen zu Förderprodukt Nr. 10:**
**Energetische und stoffliche Nutzung von Biorohstoffen**

**1. Verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit**

Hessisches Ministerium für Umwelt, ländlichen Raum und Verbraucherschutz
Landestreuhandstelle Hessen (Bewilligung)

**2. Auftrags- / Rechtsgrundlage**

- freiwillige Leistung nach Haushaltsgesetz
- VO (EG) Nr. 1698/2005 des Rates vom 20. September 2005 über die Förderung der Entwicklung des ländlichen Raums durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER)
- Richtlinie zur Förderung der ländlichen Entwicklung in Hessen - Biorohstoffe aus der Land- und Forstwirtschaft

**3. Kurzbeschreibung des Förderprodukts/Leistungen zum Förderprodukt**

a) Um eine Erhöhung des Anteils an nachwachsenden Rohstoffen zur Verbesserung einer umweltverträglichen Energienutzung zu erreichen, werden folgende Maßnahmen gefördert:
   - Förderung von Biogasanlagen, Holzhackschnitzel- und Pellet-Heizanlagen zur Minderung des Einsatzes fossiler Energieträger
   - Förderung von Pilot-/Demonstrationsanlagen und -projekten zur Biomassenutzung
   - Förderung des Kompetenzzentrums HessenRohstoffe (HeRo)

b) wie a), 1. und 2. Tiret, jedoch Kofinanzierung mit EU-Mitteln im Rahmen des Entwicklungsplans ländlicher Raum (ELER)

**4. Bezug zu politischen Zielen**

Entwicklungschancen im ländlichen Raum fördern.

**5. Empfänger**

Kommunale und private Unternehmen und Institutionen, Universitäten, Verein Kompetenzzentrum Hessen Rohstoffe (HeRo)

**6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr**

Geplante Zahl von Regionen / 20

**Kapitel 09 21 / Buchungskreisnummer 2899**
**Förderungen im Bereich Umwelt:**

## W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)

## L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - F ö r d e r p r o d u k t b l a t t

### 7. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen

| | **Haushaltsjahr 2007 EUR** | nachrichtlich 2006 EUR |
|---|---|---|
| **Gesamtkosten** | **4.100.000** | **4.100.000** |
| davon für eingegangene VE der Vorjahre | 1.285.000 | 500.000 |
| davon für neues Programm | 2.815.000 | 3.600.000 |
| Verpflichtungsermächtigungen | | |
| VE 2007 | | 1.400.000 |
| VE 2008 | 1.400.000 | 550.000 |
| VE 2009 | 550.000 | 300.000 |
| VE 2010 / VE 2010 ff. | 300.000 | – |
| VE 2011 ff. | – | |
| Summe VE | 2.250.000 | 2.250.000 |
| **Bewilligungsvolumen** | **5.065.000** | **5.850.000** |

### 8. Produktspezifische Regelungen; Bewirtschaftungsvermerke

8.1 Mehrausgaben dürfen in Höhe der Isteinnahmen für das Förderprodukt geleistet werden.
8.2 Mehrausgaben dürfen in Höhe von Einnahmen aus EU-Mitteln geleistet werden.
8.3 Vgl. Haushaltsvermerk Nr. 3 in den Vorbemerkungen zum Kapitel - Abschnitt B, Bewirtschaftungsvermerke, Allgemein.
8.4 Das Produkt ist deckungsfähig mit dem Förderprodukt 0921-02 (Klimaschutz).
8.5 Eine Kumulation mit Fördermitteln anderer Fördergeber ist möglich mit der Maßgabe, dass der Eigenanteil des Zuwendungsempfängers im Regelfall 25 % nicht unterschreiten darf.

### 9. Finanzierungsmittel

a) 4.100.000 € Landesmittel
b) 0 €; sofern aus ELER Mittel zur Verfügung stehen: 50 % Landesmittel im Rahmen Deckungsfähigkeit aus a), und 50 % EU-Mittel

### 10. Förderproduktspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen

### 10.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)

Zahl der geförderten Vorhaben

### 10.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)

Die Finanzkennzahl ist ein Plan/Ist-Vergleich. Konkret verglichen wird als Planzahl das Bewilligungsvolumen des Haushaltsjahres 2007 (siehe Punkt 7/letzte Zeile Tabelle) mit der Ist-Zahl des Geldvolumens der tatsächlich eingegangenen Verpflichtungen.

### 10.3 Kennzahlen zu quantitativen und qualitativen Leistungsmerkmalen

- Größe der Zielgruppe
- Anteil der Geförderten an der Zielgruppe (Betreuungsgrad/Durchdringungsgrad)
- Anteil der Zielgruppe im Verhältnis zur Gesamtbevölkerung

## 10.4 Kennzahlen zur Prozessqualität

Anteil der fehlerhaften Zuwendungsentscheidungen an der Gesamtzahl der Zuwendungsentscheidungen.
Konkret verglichen wird die Zahl der Zuwendungen, die aufgrund des Widerspruchs der Zuwendungsempfänger korrigiert werden mussten, mit der Zahl der Zuwendungen insgesamt (Niedrig-Kennzahl).

## 10.5 Kennzahlen zur Kundenzufriedenheit

Anteil der zufriedenen Zuwendungsempfänger an der Gesamtzahl der Zuwendungsempfänger.
Konkret verglichen wird die Zahl der Zuwendungsempfänger, die keinen Widerspruch eingelegt haben, mit der Zahl der Zuwendungsempfänger insgesamt (Hoch-Kennzahl).

## 11. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf das Förderprodukt

Seit 1.4.2005 ist die novellierte Richtlinie in Kraft. Damit ändert sich die Zielrichtung des Förderproduktes von einer reinen energiepolitischen Ausrichtung zu einer mehr landwirtschaftlich orientierten Förderpolitik, die nicht mehr auf das Hessische Energiegesetz abzielt.

## 12. Laufzeit bzw. Befristung

unbefristet

**Kapitel 09 21 / Buchungskreisnummer 2899**
**Förderungen im Bereich Umwelt:**

**W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)**

**L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - F ö r d e r p r o d u k t b l a t t**

**Erläuterungen zu Förderprodukt Nr. 99:**
**Sammler "Altprogramme und sonstige Einnahmen"**

**1. Verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit**

Hessisches Ministerium für Umwelt, ländlichen Raum und Verbraucherschutz

**2. Auftrags- / Rechtsgrundlage**

Restabwicklung Sonderabfallabgabe.
Sonstige Einnahmen, die dem allgemeinen Landeshaushalt zufließen.

**3. Kurzbeschreibung des Förderprodukts/Leistungen zum Förderprodukt**

Sammler für:
a) Restabwicklung Sonderabfallabgabe
Mit Urteil des BVG vom 07.05.1998 wurde das Hess. Sonderabfallabgabengesetz für nichtig erklärt. In den Jahren 1998 - 2003 sind Restzahlungen geleistet worden. In 2007 könnten möglicherweise Restabwicklungen aus Rechtstreiten in Frage kommen.
b) Sonstige Einnahmen

**4. Bezug zu politischen Zielen**

keine

**5. Empfänger**

Einzahler: Verschiedene

**6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr**

Die Bündelung unterschiedlicher Maßnahmen mit verschiedenen Größen lässt die Eintragung einer Zählgröße nicht zu / 1

**Kapitel 09 21 / Buchungskreisnummer 2899**
**Förderungen im Bereich Umwelt:**

**W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)**

**L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - F ö r d e r p r o d u k t b l a t t**

**7. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen**

| | **Haushaltsjahr 2007 EUR** | nachrichtlich2006 EUR |
|---|---|---|
| **Gesamtkosten** | **–** | **–** |
| davon für eingegangene VE der Vorjahre | – | – |
| davon für neues Programm | – | – |
| Verpflichtungsermächtigungen | | |
| VE 2007 | | – |
| VE 2008 | – | – |
| VE 2009 | – | – |
| VE 2010 / VE 2010 ff. | – | – |
| VE 2010 ff. | – | – |
| Summe VE | – | – |
| **Bewilligungsvolumen** | **–** | **–** |

**8. Produktspezifische Regelungen; Bewirtschaftungsvermerke**

Eventuelle Zahlungen des Landes im Rahmen der Sonderabfallabgabe wären mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen durch Einsparung bei anderen Produkten zu finanzieren.

**9. Finanzierungsmittel**

Landesmittel

**10. Förderproduktspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen**

**10.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)**

siehe Vorbemerkungen

**10.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)**

**10.3 Kennzahlen zu quantitativen und qualitativen Leistungsmerkmalen**

**10.4 Kennzahlen zur Prozessqualität**

**10.5 Kennzahlen zur Kundenzufriedenheit**

**11. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf das Förderprodukt**

keine

**12. Laufzeit bzw. Befristung**

3a) ist bereits ausgelaufen, nur mögliche Restabwicklungen,
3b) unbefristet

## Kapitel 09 21 / Buchungskreisnummer 2899
## Förderungen im Bereich Umwelt:

### W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)

### E r f o l g s p l a n

| Pos. | VKR | Bezeichnung | Soll 2007 EUR | Soll 2006 EUR | Ist 2005 EUR |
|---|---|---|---|---|---|
| **1** | **50/51** | **Umsatzerlöse und Erträge aus Verwaltungstätigkeit** | **–** | **–** | **–** |
| | 500-509 | Umsatzerlöse | – | – | – |
| | 510-513 | Gebühren und Leistungsentgelte aus Verwaltungstätigkeit | – | – | – |
| | 514-518 | Sonstige Erträge | – | – | – |
| | 519 | Erlösminderungen | – | – | – |
| **2** | **520-524** | **Bestandsveränderungen** | **–** | **–** | **–** |
| **3** | **525-529** | **aktivierte Eigenleistungen** | **–** | **–** | **–** |
| **4** | **530-539** | **Sonstige betriebliche Erträge** | **–** | **–** | **–** |
| | | **Betriebsertrag** | **–** | **–** | **–** |
| **5** | **60/61** | **Bezogene Waren und Leistungen** | **4.264.900** | **3.838.500** | **4.519.705** |
| | 600-604 | Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe etc. | – | – | – |
| | 605 | Aufwendungen für Energie und Wasser | – | – | – |
| | 606-609 | Sonstige Aufwendungen (Waren) | – | – | – |
| | 616 | Aufwendungen für Fremdinstandhaltung | – | – | – |
| | 610-615, 617, 619 | Sonstige Aufwendungen (Leistungen) | 4.264.900 | 3.838.500 | 4.519.705 |
| | 618 | Aufwandsberichtigungen (Skonti etc.) | – | – | – |
| **6** | **620-649, 652, 655, 659** | **Personalaufwand** | **–** | **–** | **–** |
| | 620-626 | Löhne | – | – | – |
| | 627-632 | Gehälter | – | – | – |
| | 633-638 | Bezüge | – | – | – |
| | 639 | Sonstige Aufwendungen mit Gehalts- oder Bezügecharakter | – | – | – |
| | 640-649 | Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung | – | – | – |
| | 652, 655, 659 | Sonstige Personalaufwendungen | – | – | – |
| **7** | **660-664, 666-667** | **Abschreibungen** | **–** | **–** | **–** |
| **8** | **650-651, 653-654, 656-658, 670-696, 699-709** | **Sonstige betriebliche Aufwendungen** | **225.000** | **40.000** | **–** |
| | 650-651, 653-654, 656-658 | Sonstige mittelbare Personalaufwendungen | – | – | – |
| | 670-679 | Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten | 225.000 | 40.000 | – |
| | 680-689 | Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung | – | – | – |
| | 690-696, 699 | Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges, sowie Wertkorrekturen und periodenfremde Aufwendungen | – | – | – |
| | 700-709 | Betriebliche Steuern | – | – | – |
| | | **Betriebsaufwand** | **4.489.900** | **3.878.500** | **4.519.705** |
| | | **Eigenergebnis** | **-4.489.900** | **-3.878.500** | **-4.519.705** |

## Kapitel 09 21 / Buchungskreisnummer 2899
## Förderungen im Bereich Umwelt:

### W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)

### E r f o l g s p l a n

| Pos. | VKR | Bezeichnung | Soll 2007 EUR | Soll 2006 EUR | Ist 2005 EUR |
|---|---|---|---|---|---|
| 9 | 540-543, 545-549 | betriebliche Erträge aus Transferleistungen | 3.755.600 | 3.871.100 | 10.163.121 |
| 9a | 544 | Erträge aus Produktabgeltungen | 40.251.600 | 37.791.600 | 63.330.122 |
| 10 | 550-559 | Steuererträge und steuerähnliche Erträge | 26.000.000 | 31.000.000 | 31.332.237 |
| | | Steuererträge und Leistungsabgeltung | 70.007.200 | 72.662.700 | 104.825.480 |
| 11 | 710-719 | Betrieblicher Aufwand aus Transferleistungen | 21.339.100 | 13.394.400 | 16.278.920 |
| 11a | 7100100300 | nicht rückzb. Zuw.f. Investitionen | 41.580.200 | 53.207.300 | 81.800.709 |
| 12 | 720-729 | Steueraufwand und ähnliche Aufwendungen | – | – | – |
| | | Leistungstransfers | 62.919.300 | 66.601.700 | 98.079.629 |
| | | Steuer- und Leistungsergebnis | 7.087.900 | 6.061.000 | 6.745.851 |
| | | Verwaltungsergebnis | 2.598.000 | 2.182.500 | 2.226.146 |
| 13 | 560-569 | Erträge aus Beteiligungen und anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens | – | – | – |
| 14 | 570-579 | Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge | – | – | – |
| | | Finanzertrag | – | – | – |
| 15 | 740-749 | Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens und Verluste aus entsprechenden Abgängen | – | – | – |
| 16 | 750-769 | Zinsen und ähnliche Aufwendungen | – | – | – |
| | | Finanzaufwand | – | – | – |
| | | Finanzergebnis | – | – | – |
| | | Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit | 2.598.000 | 2.182.500 | 2.226.146 |
| 17 | 590-599 | Außerordentliche Erträge, Erträge aus Verlustübernahme | 10.322.000 | 14.251.600 | 75.359.180 |
| | | Außerordentlicher Ertrag | 10.322.000 | 14.251.600 | 75.359.180 |
| 18 | 665, 668-669, 697-698, 730-739, 790-799 | Außerordentlicher Aufwand, Aufwand aus Gewinnabführungen, Aufwendungen für sonstige Leistungen Dritter | 12.920.000 | 16.934.100 | 77.892.780 |
| | | Außerordentlicher Aufwand | 12.920.000 | 16.934.100 | 77.892.780 |
| | | Außerordentliches Ergebnis | -2.598.000 | -2.682.500 | -2.533.600 |
| 19 | 580-589 | (durchlaufende) Erträge aus Zuwendungen, Zuschüsse für Investitionen und besondere Finanzeinnahmen | – | – | 314.400 |
| | | = Transferzuwendungen | – | – | 314.400 |
| 20 | 780-789 | (durchlaufende) Aufwendungen f. Zuwendungen und Zuschüsse für Investitionen u. besondere Finanzausgaben | – | – | – |
| | | = Transferzahlungen | – | – | – |
| | | = Transferergebnis | – | – | 314.400 |
| | | = Neutrales Ergebnis | -2.598.000 | -2.682.500 | -2.219.200 |
| 21 | 770-779 | Steuern vom Einkommen und Ertrag | – | – | – |
| | | Jahresergebnis | – | -500.000 | 6.946 |

**Kapitel 09 21 / Buchungskreisnummer 2899**
**Förderungen im Bereich Umwelt:**

## W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)

### E r l ä u t e r u n g e n E r f o l g s p l a n

Zu Pos. 17 und 18:

In 2007 ist im Förderkapitel eine Entnahme aus der Rücklage der Grundwasserabgabe (Förderprodukt 05) in Höhe von 10.000.000,-- EUR veranschlagt, die nicht im Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit sondern im außerordentlichen Ertrag enthalten ist. Zum Ausgleich des Erfolgsplans wird dieser Betrag gleichzeitig als außerordentlicher Aufwand gebucht.

In 2006 ist im Förderkapitel eine Entnahme aus der Rücklage der Grundwasserabgabe (Förderprodukt 05) in Höhe von 13.895.100,-- EUR veranschlagt, die nicht im Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit sondern im außerordentlichen Ertrag enthalten ist. Zum Ausgleich des Erfolgsplans wird dieser Betrag gleichzeitig als außerordentlicher Aufwand gebucht.

In 2005 sind Entnahmen (außerordentliche Erträge) aus der Rücklage der Abwasserabgabe (Förderprodukt 04) in Höhe von 20.000.000,00 EUR und aus der Rücklage der Grundwasserabgabe (Förderprodukt 05) in Höhe von 52.037.678,37 EUR sowie Zuführungen (außerordentliche Aufwände) zur Rücklage der Grundwasserabgabe (Förderprodukt 05) in Höhe von 49.763.555,14 EUR erfolgt. Dies ist ebenfalls nicht im Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit enthalten. Die Differenz zwischen Entnahme und Zuführung in Höhe von 22.274.123,23 EUR wird zum Ausgleich des Erfolgsplans als außerordentlicher Aufwand gebucht.

| Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer | | ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN | Ansatz 2007 EUR | Ansatz 2006 EUR | IST 2005 EUR |
|---|---|---|---|---|---|

## 09 21 Förderungen im Bereich Umwelt

1. Auf der Grundlage des Regierungsprogramms und der Operation Sichere Zukunft dürfen im Zuge der verschiedenen Reformvorhaben zur Umstrukturierung der Verwaltung und Optimierung der Förderung des ländlichen Raums mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen (Plan-)Stellen sowie Finanzmittel zwischen den Kapiteln 09 01, 09 06, 09 17, 09 21, 09 22, 09 23, 09 31, 09 32, 09 33, 09 35 und 09 60 umgesetzt werden.
   Im erforderlichen Umfang können im Rahmen der Optimierung der Förderung des ländlichen Raums Freistellungen von Personal gegen Kostenerstattung erfolgen.
2. Einnahmen können, soweit durch die Bewirtschaftungsvermerke in den einzelnen Förderproduktblättern geregelt, zur Verstärkung der Ausgaben eingesetzt werden.
3. Die Ansätze der Hauptgruppen 5 bis 9 sind gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.
4. Verpflichtungsermächtigungen sind im Rahmen der jeweiligen Einzelregelungen in den Förderproduktblättern deckungsfähig.
5. Rücklagen können mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen gebildet werden.

### EINNAHMEN

#### Einnahmen aus Steuern und steuerähnliche Abgaben

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| 099 | div | Sonstige steuerähnliche Abgaben | 26 000 000 | 31 000 000 | 31 332 237 |

#### Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| 119 | div | Sonstige Verwaltungseinnahmen | 322 000 | 356 500 | 3 321 502 |

#### Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| 231 | div | Sonstige Zuweisungen vom Bund | 356 500 | 1 041 400 | 2 779 294 |
| 272 | 331 | Sonstige Zuschüsse von der EU | — | — | — |
| 281 | div | Sonstige Erstattungen aus dem Inland | 500 000 | 500 000 | — |
| 287 | 331 | Sonstige Zuschüsse aus dem Ausland (soweit nicht von der EU) | — | — | — |

#### Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| 331 | div | Zuweisungen für Investitionen vom Bund | 2 580 000 | 2 010 600 | 2 598 606 |
| 346 | div | Zuschüsse für Investitionen von der EU | 319 100 | 319 100 | 569 079 |
| 359 | 951 | Sonstige Entnahmen | 10 000 000 | 13 895 100 | 72 037 678 |
| 381 | 991 | Verrechnungen zwischen Kapiteln | — | — | — |
| 382 | 991 | Durchlaufende Posten | — | — | 314 400 |

# Kapitel 09 21
# Förderungen im Bereich Umwelt

| **Kapitel** Titel / Funkt.-Kennziffer | ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN | Ansatz 2007 EUR | Ansatz 2006 EUR | IST 2005 EUR |
|---|---|---|---|---|
| | Gesamteinnahmen Kapitel 09 21 . . . . . | 40 077 600 | 49 122 700 | 112 952 796 |

| Kapitel Titel Funkt.-Kennziffer | | ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN | Ansatz 2007 EUR | Ansatz 2006 EUR | IST 2005 EUR |
|---|---|---|---|---|---|
| | | **AUSGABEN** | | | |
| | | **Sächliche Verwaltungsausgaben Ausgaben für den Schuldendienst** | | | |
| 526 | div | Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten | 225 000 | 50 000 | 12 500 |
| 531 | div | Ausgaben für Veröffentlichungen, Dokumentation und Öffentlichkeitsarbeit | 177 000 | 147 000 | 98 542 |
| 538 | div | Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen | 3 944 900 | 3 433 500 | 4 226 433 |
| | | **Verpflichtungsermächtigung** | | | |
| | | Haushaltsjahr — EUR | | | |
| | | 2008 — 120 000 | | | |
| | | 2009 — 25 000 | | | |
| | | 2010 — — | | | |
| | | 2011ff — — | | | |
| | | Gesamtverpflichtung — 145 000 | | | |
| 547 | div | Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben | 23 000 | 33 000 | 12 240 |
| | | **Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)** | | | |
| 623 | 627 | Schuldendiensthilfen an Gemeinden und Gemeindeverbände | — | — | — |
| 627 | 627 | Schuldendiensthilfen an Zweckverbände | — | — | — |
| 632 | 623 | Sonstige Zuweisungen und Erstattungen an Länder | — | — | — |
| 633 | div | Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände | 30 000 | 35 000 | 866 957 |
| | | **Verpflichtungsermächtigung** | | | |
| | | Haushaltsjahr — EUR | | | |
| | | 2008 — 65 000 | | | |
| | | 2009 — 25 000 | | | |
| | | 2010 — — | | | |
| | | 2011ff — — | | | |
| | | Gesamtverpflichtung — 90 000 | | | |
| 637 | 623 | Sonstige Zuweisungen an Zweckverbände | 566 000 | — | 640 892 |
| 661 | 627 | Schuldendiensthilfen an öffentliche Unternehmen | — | — | — |
| 662 | div | Schuldendiensthilfen an private Unternehmen | — | — | — |
| 671 | div | Erstattungen an Inland | 985 900 | 1 325 000 | 222 484 |
| 681 | div | Renten, Unterstützungen und sonstige Geldleistungen an natürliche Personen | 2 727 000 | 2 866 000 | 5 434 102 |
| 682 | div | Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen (soweit nicht unter 661) | — | — | 202 993 |

| Kapitel Titel Funkt.-Kennziffer | | ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN | Ansatz 2007 EUR | Ansatz 2006 EUR | IST 2005 EUR |
|---|---|---|---|---|---|
| 683 | div | Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen (soweit nicht unter 662) | 730 000 | 180 000 | 679 351 |
| 685 | div | Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen | 947 500 | 874 900 | 1 136 879 |
| 686 | div | Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland | 112 000 | 112 000 | — |
| | | **Baumaßnahmen** | | | |
| 781 | 623 | Sonstige Tiefbaumaßnahmen | 375 000 | 400 000 | 280 772 |
| | | **Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)** | | | |
| 881 | 623 | Zuweisungen für Investitionen an Bund | — | — | — |
| 882 | 623 | Zuweisungen für Investitionen an Länder | 4 310 000 | 3 366 000 | 4 638 702 |
| 883 | div | Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände | 5 490 200 | 16 619 300 | 37 541 744 |

**Verpflichtungsermächtigung**

| Haushaltsjahr | EUR |
|---|---|
| 2008 | 4 400 000 |
| 2009 | 3 750 000 |
| 2010 | 2 150 000 |
| 2011ff | 2 000 000 |
| Gesamtverpflichtung | 12 300 000 |

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| 887 | 623 | Zuweisungen für Investitionen an Zweckverbände | 650 000 | 1 307 000 | 1 688 904 |
| 891 | div | Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen | — | — | 27 905 |
| 892 | div | Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen | 29 000 000 | 29 400 000 | 35 953 454 |

**Verpflichtungsermächtigung**

| Haushaltsjahr | EUR |
|---|---|
| 2008 | 17 400 000 |
| 2009 | 10 100 000 |
| 2010 | 3 700 000 |
| 2011ff | 1 300 000 |
| Gesamtverpflichtung | 32 500 000 |

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| 893 | div | Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland | 2 130 000 | 2 500 000 | 1 950 000 |

**Verpflichtungsermächtigung**

| Haushaltsjahr | EUR |
|---|---|
| 2008 | 1 400 000 |
| 2009 | 550 000 |
| 2010 | 300 000 |
| 2011ff | — |
| Gesamtverpflichtung | 2 250 000 |

| Kapitel Titel Funkt.-Kennziffer | | ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN | Ansatz 2007 EUR | Ansatz 2006 EUR | IST 2005 EUR |
|---|---|---|---|---|---|
| 896 | 331 | Zuschüsse für Investitionen an Ausland | — | 15 000 | — |

**Verpflichtungsermächtigung**

| Haushaltsjahr | EUR |
|---|---|
| 2008 | 10 000 |
| 2009 | — |
| 2010 | — |
| 2011ff | — |
| Gesamtverpflichtung | 10 000 |

**Besondere Finanzierungsausgaben**

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| 919 | 951 | Sonstige Zuführungen | — | — | 49 763 555 |

**Erläuterungen:**
Die Rücklage weist zum 31.12.2005 einen Bestand in Höhe von 49.763.555,14 EUR auf (Grundwasserabgabe).

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| 981 | 991 | Verrechnungen zwischen Kapiteln | 17 905 700 | 10 855 500 | 12 525 181 |
| 982 | 991 | Durchlaufende Posten | — | — | 314 400 |
| | | Gesamtausgaben Kapitel 09 21 | 70 329 200 | 73 519 200 | 158 217 990 |

## Abschluss Kapitel 09 21

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| 0 | Steuern und steuerähnliche Abgaben | 26 000 000 | 31 000 000 | 31 332 237 |
| 1 | Eigene Einnahmen | 322 000 | 356 500 | 3 321 502 |
| 2 | Übertragungseinnahmen | 856 500 | 1 541 400 | 6 529 399 |
| 3 | Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen | 12 899 100 | 16 224 800 | 75 985 800 |
| **Gesamteinnahmen** | | 40 077 600 | 49 122 700 | 117 168 938 |
| 4 | Personalausgaben | — | — | — |
| 5 | Sächliche Verwaltungsausgaben | 4 369 900 | 3 663 500 | 4 349 715 |
| | Ausgaben für den Schuldendienst | — | — | — |
| 6 | Übertragungsausgaben | 6 098 400 | 5 392 900 | 9 183 658 |
| 7 | Baumaßnahmen | 375 000 | 400 000 | 280 772 |
| 8 | Sonstige Investitionsausgaben | 41 580 200 | 53 207 300 | 81 800 709 |
| 9 | Besondere Finanzierungsausgaben | 17 905 700 | 10 855 500 | 62 603 136 |
| **Gesamtausgaben** | | 70 329 200 | 73 519 200 | 158 217 990 |
| **Zuschuss/Überschuss** | | -30 251 600 | -24 396 500 | -41 049 052 |

**Kapitel 09 22 / Buchungskreisnummer 2899**
**Förderungen im Bereich Forsten und Naturschutz:**

**W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)**

## A. Vorbemerkungen

In Kapitel 09 22 sind zusammengefasst:
Die kompletten bisherigen (bis 2004) Kapitel 09 55 (Allgemeine Bewilligungen im Bereich Forsten) und 09 71 (Naturschutz, Landschaftspflege) sowie Teile aus den bisherigen Kapiteln 09 56 (Nationalpark Kellerwald-Edersee), 09 81 (Allgemeine Bewilligungen im Bereich Landwirtschaft und Verbraucherschutz) und 09 82 (Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes).
Die in den Produktblättern aufgeführten Kennzahlen sind nicht verbindlich. Sie stellen einen ersten Schritt auf dem Weg der Entwicklung eines outputorientierten Kennzahlensystems dar.

## B. Bewirtschaftungsvermerke

### Allgemein

1. Programme/Leistungen mit Kofinanzierung durch Bundesmittel im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“ (GAK) der Kapitel 09 21, 09 22 und 09 23 sind gegenseitig deckungsfähig. Betroffen sind Kap. 09 21 – FP 06 (Hochwasserschutz), Kap. 09 22 – FP 10 (Forstliche Maßnahmen) und Kap. 09 23 – FP 01 (Dorferneuerung), FP 02 (Erhaltung der Kulturlandschaft), FP 04 (Leistungsprüfung Tierzucht), FP 08 (Agrarinvestitionsprogramm), FP 14 (Ländliche Regionalentwicklung) FP 18 (Ausgleichszulage), FP 19 (Hess. Integriertes Agrarumweltprogramm), FP 20 (Marktstruktur).

2. Sofern bei Programmen im Rahmen der Förderung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“ (GAK) der Bund seine Mittel kürzt, können die dadurch freiwerdenden Landesmittel mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen in den Produkten mit Bundes- bzw. EU-Kofinanzierung der Kapitel 09 21, 09 22 und 09 23 eingesetzt werden. § 4 Abs. 1 HG findet keine Anwendung.

3. Bei den durch die Verordnung zur Förderung der Entwicklung des ländlichen Raums durch die Europäischen Landwirtschaftsfonds“ (ELER-Verordnung) betroffenen Programmen/Leistungen dürfen Mehrausgaben in Höhe von Mehreinnahmen aus EU-Mitteln geleistet werden. Mindereinnahmen reduzieren die Ausgabeermächtigung. Gehen Zuweisungen der EU nicht rechtzeitig im laufenden Haushaltsjahr ein, können diese mit vorheriger Zustimmung des Ministeriums der Finanzen vorfinanziert werden, wenn entsprechende Förderzusagen der Europäischen Union vorliegen. Die nicht mehr im laufenden Haushaltsjahr gedeckten Mehrausgaben sind als Vorgriffe nach § 37 Abs. 6 LHO nachzuweisen. Die Voraussetzungen des § 37 Abs. 1 LHO sind als gegeben anzusehen.
   Der Vermerk betrifft folgende Produkte:
   Kap. 09 21 - FP 06, 10
   Kap. 09 22 - FP 07, 10, 15
   Kap. 09 23 - FP 01, 02, 08, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20.

4. Die Bewirtschaftung richtet sich insbesondere nach den §§ 7a und 70 bis 72 und 74 bis 80 LHO und den dazu ergangenen Verwaltungsvorschriften.

5. In der Einführungsphase des Produkthaushaltes können Abweichungen bei Überschreitungen/Unterschreitungen von Mengen mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen erfolgen.

**Kapitel 09 22 / Buchungskreisnummer 2899**
**Förderungen im Bereich Forsten und Naturschutz:**

**W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)**

**Leistungsplan**

Hinsichtlich der im Leistungsplan ausgewiesenen Produkte ist Nr. 6.5 der VV zu § 7a LHO zu beachten, soweit förderproduktbezogene Regelungen bzw. Bewirtschaftungsvermerke nichts anderes bestimmen.

Die erstmals für den Haushaltsplan 2005 in den Förder- bzw. Produktblättern aufgeführten Kennzahlen und Kennzahlendefinitionen sind nach wie vor nicht verbindlich. Sie werden bis zum Jahre 2008 auf der Grundlage der BSC-Methode*) überarbeitet. Die festgelegten Vorgaben und Kennzahlen sollen nach Möglichkeit erreicht werden.
Für Kapitel 09 22 sind auf der Basis des "Leitfaden zur Erstellung einer Balanced Scorecard für Produkte", Stand 31.03.2005, noch keine konkreten Kennzahlen erarbeitet.

**Erfolgsplan**

Die Positionen des Eigenergebnisses (Pos. 1 - 8 des Erfolgsplans) beruhen insbesondere auf vertraglichen Vereinbarungen im Rahmen der Förderprodukte, die kameral in unterschiedlichen Hauptgruppen abgebildet werden müssen.

*) Ausgewogenes Kennzahlensystem. Eine Methode, mit der über fünf Bereiche (Perspektiven) quantitative und qualitative Festlegungen für (Förder-) Produkte erfolgen.

## Kapitel 09 22 / Buchungskreisnummer 2899
## Förderungen im Bereich Forsten und Naturschutz:

### W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)

### L e i s t u n g s p l a n

- Beträge in 1.000 EUR -

| Nr | Produkte / Leistungen | Soll 2007 | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | | Menge 1) | Gesamt-kosten 2) | Erlöse 3) | Produkt-abgeltung 4) | Ergebnis 5) |
| 1 | Anpachtung schutzwürdiger Flächen (HELP) | 40 | 26 | 0 | 26 | 0 |
| 2 | Anpachtung und Ankauf von schutzwürdigen Flächen | 4 | 30 | 0 | 30 | 0 |
| 3 | Ausbau und Unterhaltung der Naturparke | 10 | 3.496 | 896 | 2.600 | 0 |
| 4 | Förderung der Fischereiwirtschaft | 21.148 | 450 | 450 | 0 | 0 |
| 5 | Förderung des Artenschutzes | 2 | 300 | 0 | 300 | 0 |
| 6 | Förderung des Biosphärenreservates Rhön | 2 | 355 | 0 | 355 | 0 |
| 7 | Waldumweltmaßnahmen | 4 | 400 | 200 | 200 | 0 |
| 8 | Förderung von Institutionen der Forst- und Holzwirtschaft | 3 | 158 | 0 | 158 | 0 |
| 9 | Förderung von Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege | 38.725 | 4.300 | 11 | 4.289 | 0 |
| 10 | Gemeinschaftsaufgabe Forstliche Maßnahmen | 5 | 2.850 | 2.150 | 700 | 0 |
| 11 | Natura 2000 | 639 | 2.720 | 0 | 2.720 | 0 |
| 13 | Naturschutzrechtliche Ausgleichsabgabe | 38 | 1.600 | 1.600 | 0 | 0 |
| 14 | Naturschutzzentrum Hessen - Akademie für Natur und Umweltschutz | 2 | 277 | 0 | 277 | 0 |
| 15 | Vertragsnaturschutz (Hessisches Landschaftspflegeprogramm - HELP - freie Landschaft und Wald) | 5.300 | 5.765 | 2.750 | 3.015 | 0 |
| 17 | Walderhaltungsabgabe | 894.981 | 100 | 100 | 0 | 0 |
| 18 | Zuschüsse zur Förderung des Jagdwesens | 4 | 700 | 700 | 0 | 0 |
| 19 | Zuwendungen an die Jugendwaldheime | 4 | 300 | 0 | 300 | 0 |
| 20 | Zuwendungen an Verbände und Organisationen des Naturschutzes und der Landschaftspflege | 16 | 213 | 0 | 213 | 0 |
| 99 | Sammler "Sonstige Einnahmen" (ohne Programme) | 1 | 0 | 70 | -70 | 0 |
| **Summe** | | | **24.039** | **8.927** | **15.112** | **0** |

1) Bei unterschiedlicher Zählgröße sowie Veränderungen gegenüber dem Vorjahr siehe nähere Angaben auf Produktblatt
2) Entspricht dem bisherigen Haushaltsansatz
3) Erlöse = EU-, Bundes- und sonstige Mittel
4) Produktabgeltung entspricht dem Landesanteil an der Finanzierung
5) Ergebnis = Gesamtkosten ./. Erlöse ./. Produktabgeltung

## Kapitel 09 22 / Buchungskreisnummer 2899
## Förderungen im Bereich Forsten und Naturschutz:

### W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)

### L e i s t u n g s p l a n

- Beträge in 1.000 EUR -

| Soll 2006 | | | | | Ist 2005 | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Menge | Gesamt-kosten | Erlöse | Produkt-abgeltung | Ergebnis | Menge | Gesamt-kosten | Erlöse | Produkt-abgeltung | Ergebnis |
| 1 | 56 | 0 | 56 | 0 | 1 | 6 | 0 | 6 | 0 |
| 1 | 30 | 0 | 30 | 0 | 1 | 58 | 0 | 58 | 0 |
| 3 | 3.297 | 2.000 | 1.297 | 0 | 3 | 1.976 | 951 | 1.025 | 0 |
| 1 | 450 | 450 | 0 | 0 | 1 | 348 | 462 | -114 | 0 |
| 1 | 150 | 0 | 150 | 0 | 1 | 203 | 110 | 93 | 0 |
| 1 | 355 | 0 | 355 | 0 | 1 | 333 | 0 | 333 | 0 |
| 1 | 800 | 400 | 400 | 0 | 1 | 689 | 344 | 344 | 0 |
| 3 | 61 | 0 | 61 | 0 | 3 | 57 | 0 | 57 | 0 |
| 1 | 4.304 | 11 | 4.293 | 0 | 1 | 3.452 | 0 | 3.452 | 0 |
| 1 | 3.370 | 2.696 | 674 | 0 | 1 | 2.377 | 1.955 | 423 | 0 |
| 1 | 4.720 | 0 | 4.720 | 0 | 1 | 2.428 | 0 | 2.428 | 0 |
| 1 | 2.000 | 2.000 | 0 | 0 | 1 | 4.569 | 1.207 | 3.363 | 0 |
| 1 | 226 | 0 | 226 | 0 | 1 | 226 | 0 | 226 | 0 |
| 1 | 9.282 | 4.450 | 4.832 | 0 | 1 | 9.055 | 4.407 | 4.648 | 0 |
| 1 | 100 | 100 | 0 | 0 | 1 | 14 | 396 | -382 | 0 |
| 1 | 553 | 650 | -97 | 0 | 1 | 806 | 695 | 111 | 0 |
| 1 | 292 | 0 | 292 | 0 | 1 | 374 | 1 | 374 | 0 |
| 3 | 213 | 0 | 213 | 0 | 3 | 211 | 0 | 211 | 0 |
| 1 | 0 | 70 | -70 | 0 | 1 | 0 | 14 | -14 | 0 |
| | **30.258** | **12.827** | **17.431** | **0** | | **27.183** | **10.541** | **16.642** | **0** |

**Kapitel 09 22 / Buchungskreisnummer 2899**
**Förderungen im Bereich Forsten und Naturschutz:**

**W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)**

**L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - F ö r d e r p r o d u k t b l a t t**

**Erläuterungen zu Förderprodukt Nr. 1:**
**Anpachtung schutzwürdiger Flächen (HELP)**

**1. Verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit**

- Hessisches Ministerium für Umwelt, ländlichen Raum und Verbraucherschutz
- RP Kassel

**2. Auftrags- / Rechtsgrundlage**

- freiwillige Leistungen nach Haushaltsgesetz
- Richtlinien zur Durchführung des hessischen Landschaftspflegeprogramms
  Teil: Anpachtung (HELP - Richtlinien)

**3. Kurzbeschreibung des Förderprodukts/Leistungen zum Förderprodukt**

Langfristige Anpachtung von Flächen (12 Jahre) außerhalb von Naturschutzgebieten (NSG) und Wald zur Erhaltung von Trittsteinbiotopen und Biotopverbund. Ergänzung zum Vertragsnaturschutz nach HELP für besondere Fälle. Die Pachtverträge werden von der Hessischen Landgesellschaft (HLG) im Auftrag des Landes abgeschlossen.
Neue Pachtverträge werden nicht mehr abgeschlossen. Leistungen zu bestehenden Anpachtungen laufen im Jahr 2014 aus.

**4. Bezug zu politischen Zielen**

Naturschutzland Hessen stärken

**5. Empfänger**

Landwirte

**6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr**

Anzahl der Pachtverträge / 40

**Kapitel 09 22 / Buchungskreisnummer 2899**
**Förderungen im Bereich Forsten und Naturschutz:**

## W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)

## L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - F ö r d e r p r o d u k t b l a t t

### 7. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen

| | **Haushaltsjahr 2007 EUR** | nachrichtlich2006 EUR |
|---|---|---|
| **Gesamtkosten** | **26.000** | **56.000** |
| davon für eingegangene VE der Vorjahre | 26.000 | 36.000 |
| davon für neues Programm | – | 20.000 |
| Verpflichtungsermächtigungen | | |
| VE 2007 | | 20.000 |
| VE 2008 | – | 20.000 |
| VE 2009 | – | 20.000 |
| VE 2010 / VE 2010 ff. | – | 180.000 |
| VE 2011 ff. | – | |
| Summe VE | – | 240.000 |
| **Bewilligungsvolumen** | **–** | **260.000** |

### 8. Produktspezifische Regelungen; Bewirtschaftungsvermerke

8.1 Die dem Förderprodukt zugeordneten Mittel sind gegenseitig deckungsfähig mit den Förderprodukten Nummer 0922-02 (Anpachtung und Ankauf von schutzwürdigen Flächen), 0922-09 (Förderung von Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege), 0922-11 (Natura 2000) und 0922-15 (Vertragsnaturschutz - Hessisches Landschaftspflegeprogramm - HELP - freie Landschaft und Wald).

8.2 Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei Förderprodukt Nr. 09 22-13 (Naturschutzrechtliche Ausgleichsabgabe) geleistet werden, soweit nicht bei den Förderprodukten Nr. 0922-02 (Anpachtung und Ankauf von schutzwürdigen Flächen), 0922-06 (Förderung des Biosphärenreservats Rhön), 0922-09 (Förderung von Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege), 0922-11 (Natura 2000), 0922-13 (Naturschutzrechtliche Ausgleichsabgabe) und 0922-15 (Vertragsnaturschutz - Hessisches Landschaftspflegeprogramm - HELP - freie Landschaft und Wald) in Anspruch genommen.

### 9. Finanzierungsmittel

Landesmittel

### 10. Förderproduktspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen

### 10.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)

Angepachtete Fläche je Hektar

### 10.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)

Die Finanzkennzahl ist ein Plan/Ist-Vergleich. Konkret verglichen wird als Planzahl das Bewilligungsvolumen des Haushaltsjahres 2007 (siehe Punkt 7/letzte Zeile Tabelle) mit der Ist-Zahl des Geldvolumens der tatsächlich eingegangenen Verpflichtungen.

### 10.3 Kennzahlen zu quantitativen und qualitativen Leistungsmerkmalen

- Größe der Zielgruppe

- Anteil der Geförderten an der Zielgruppe (Betreuungsgrad/Durchdringungsgrad)
- Anteil der Zielgruppe im Verhältnis zur Gesamtbevölkerung

### 10.4 Kennzahlen zur Prozessqualität

Anteil der fehlerhaften Zuwendungsentscheidungen an der Gesamtzahl der Zuwendungsentscheidungen.
Konkret verglichen wird die Zahl der Zuwendungen, die aufgrund des Widerspruchs der Zuwendungsempfänger korrigiert werden mussten, mit der Zahl der Zuwendungen insgesamt (Niedrig-Kennzahl).

### 10.5 Kennzahlen zur Kundenzufriedenheit

Anteil der zufriedenen Zuwendungsempfänger an der Gesamtzahl der Zuwendungsempfänger.
Konkret verglichen wird die Zahl der Zuwendungsempfänger, die keinen Widerspruch eingelegt haben, mit der Zahl der Zuwendungsempfänger insgesamt (Hoch-Kennzahl).

### 11. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf das Förderprodukt

derzeit nicht abzusehen

### 12. Laufzeit bzw. Befristung

bis 2014

**Kapitel 09 22 / Buchungskreisnummer 2899**
**Förderungen im Bereich Forsten und Naturschutz:**

**W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)**

**L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - F ö r d e r p r o d u k t b l a t t**

**Erläuterungen zu Förderprodukt Nr. 2:**
**Anpachtung und Ankauf von schutzwürdigen Flächen**

**1. Verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit**

- Hessisches Ministerium für Umwelt, ländlichen Raum und Verbraucherschutz
- Regierungspräsidien
- Landesbetrieb Hessen Forst

**2. Auftrags- / Rechtsgrundlage**

freiwillige Leistung nach Haushaltsgesetz
Hessisches Naturschutzgesetz (HENatG)

**3. Kurzbeschreibung des Förderprodukts/Leistungen zum Förderprodukt**

Zur Sicherstellung des Biotop- und Artenschutzes werden folgende Maßnahmen gefördert:
Anpachtung von schutzwürdigen Flächen

- Anpachtungen mit 12-jähriger Dauer, und zwar schwerpunktmäßig zur Vernetzung der in Biotopkartierung und Landschaftsplänen dargestellten Gebiete. Die Anpachtungen erfolgen innerhalb von Naturschutzgebieten und Waldgebieten durch die Forstämter. Die Haushaltsansätze dienen der Erfüllung von Ausgabeverpflichtungen aus Vorjahren. Die Verpflichtungsermächtigung ist für Neuanpachtungen vorgesehen.
- Entschädigungen nach § 39 HENatG
  Ausgleichszahlungen für Inhaltsbestimmungen des Eigentums durch Naturschutzgebietsverordnungen, die den Eigentümer schwer und unzumutbar betreffen (Art. 14 (1) Satz 2 Grundgesetz i.V.m. § 39 (1) Satz 1 HENatG) sowie Gewährung eines Härteausgleichs, insbesondere für Pächter landwirtschaftlicher Grundstücke (§ 39 (3) HENatG).
- Grunderwerb
  Erwerb von schutzwürdigen und schutzbedürftigen Flächen, soweit Anpachtungen und Finanzierung aus der Ausgleichsabgabe nicht möglich sind.
- Neben den Zuschüssen erfolgt eine Abführung gem. § 61 LHO für die Inanspruchnahme domänenfiskalischer Grundstücke für Naturschutzzwecke. Eine Kostenerstattung für die Inanspruchnahme von forstfiskalischen Grundstücken an die Forstverwaltung findet nicht statt.

**4. Bezug zu politischen Zielen**

Naturschutzland Hessen stärken

**5. Empfänger**

Grundstückseigentümer, Grundstückspächter

**6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr**

Zahl der Maßnahmen / 4

**Kapitel 09 22 / Buchungskreisnummer 2899**
**Förderungen im Bereich Forsten und Naturschutz:**

## W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)

## L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - F ö r d e r p r o d u k t b l a t t

### 7. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen

| | **Haushaltsjahr 2007 EUR** | nachrichtlich2006 EUR |
|---|---|---|
| **Gesamtkosten** | **30.000** | **30.000** |
| davon für eingegangene VE der Vorjahre | 20.000 | 20.000 |
| davon für neues Programm | 10.000 | 10.000 |
| Verpflichtungsermächtigungen | | |
| VE 2007 | | 9.000 |
| VE 2008 | 9.000 | 9.000 |
| VE 2009 | 9.000 | 9.000 |
| VE 2010 / VE 2010 ff. | 9.000 | 81.000 |
| VE 2011 ff. | 81.000 | |
| Summe VE | 108.000 | 108.000 |
| **Bewilligungsvolumen** | **118.000** | **118.000** |

### 8. Produktspezifische Regelungen; Bewirtschaftungsvermerke

8.1 Die dem Förderprodukt zugeordneten Mittel sind gegenseitig deckungsfähig mit den Förderprodukten Nummer 0922-01 (Anpachtung schutzwürdiger Flächen (HELP)), 0922-09 (Förderung von Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege), 0922-11 (Natura 2000) und 0922-15 (Vertragsnaturschutz - Hessisches Landschaftspflegeprogramm - HELP - freie Landschaft und Wald).

8.2 Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei Förderprodukt Nr. 09 22-13 (Naturschutzrechtliche Ausgleichsabgabe) geleistet werden, soweit nicht bei den Förderprodukten Nr. 0922-01 (Anpachtung schutzwürdiger Flächen (HELP)), 0922-06 (Förderung des Biosphärenreservats Rhön), 0922-09 (Förderung von Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege), 0922-11 (Natura 2000), 0922-13 (Naturschutzrechtliche Ausgleichsabgabe) und 0922-15 (Vertragsnaturschutz - Hessisches Landschaftspflegeprogramm - HELP - freie Landschaft und Wald) in Anspruch genommen.

### 9. Finanzierungsmittel

Landesmittel

### 10. Förderproduktspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen

### 10.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)

Summe der gepachteten, entschädigten und gekauften Fläche in Hektar

### 10.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)

Die Finanzkennzahl ist ein Plan/Ist-Vergleich. Konkret verglichen wird als Planzahl das Bewilligungsvolumen des Haushaltsjahres 2007 (siehe Punkt 7/letzte Zeile Tabelle) mit der Ist-Zahl des Geldvolumens der tatsächlich eingegangenen Verpflichtungen.

### 10.3 Kennzahlen zu quantitativen und qualitativen Leistungsmerkmalen

- Größe der Zielgruppe

- Anteil der Geförderten an der Zielgruppe (Betreuungsgrad/Durchdringungsgrad)
- Anteil der Zielgruppe im Verhältnis zur Gesamtbevölkerung

### 10.4 Kennzahlen zur Prozessqualität

Anteil der fehlerhaften Zuwendungsentscheidungen an der Gesamtzahl der Zuwendungsentscheidungen.
Konkret verglichen wird die Zahl der Zuwendungen, die aufgrund des Widerspruchs der Zuwendungsempfänger korrigiert werden mussten, mit der Zahl der Zuwendungen insgesamt (Niedrig-Kennzahl).

### 10.5 Kennzahlen zur Kundenzufriedenheit

Anteil der zufriedenen Zuwendungsempfänger an der Gesamtzahl der Zuwendungsempfänger.
Konkret verglichen wird die Zahl der Zuwendungsempfänger, die keinen Widerspruch eingelegt haben, mit der Zahl der Zuwendungsempfänger insgesamt (Hoch-Kennzahl).

### 11. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf das Förderprodukt

derzeit nicht absehbar

### 12. Laufzeit bzw. Befristung

unbefristet

**Kapitel 09 22 / Buchungskreisnummer 2899**
**Förderungen im Bereich Forsten und Naturschutz:**

**W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)**

**L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - F ö r d e r p r o d u k t b l a t t**

**Erläuterungen zu Förderprodukt Nr. 3:**
**Ausbau und Unterhaltung der Naturparke**

**1. Verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit**

Hessisches Ministerium für Umwelt, ländlichen Raum und Verbraucherschutz; Regierungspräsidium Gießen

**2. Auftrags- / Rechtsgrundlage**

- freiwillige Leistung nach Haushaltsgesetz
- Satzungen der Naturparke

**3. Kurzbeschreibung des Förderprodukts/Leistungen zum Förderprodukt**

Zum Förderprodukt gehören folgende Leistungen:

a) Ausbau und Unterhaltung der 10 Hessischen Naturparke als institutionelle Förderung. Zur Gewährleistung einer sachgerechten Infrastruktur in den hessischen Naturparken für die Erholung suchende Bevölkerung wird der Landesförderung eine zunehmend wichtigere Bedeutung beigemessen.

b) Überleitung der Mittel aus der Zukunftsoffensive für den Nationalpark Kellerwald-Edersee an den Landesbetrieb Hessen-Forst.

c) Einrichtung und Ausbau des neuen Naturparks Kellerwald-Edersee aus Rücklagemitteln der Zukunftsoffensive.

d) Laufende Pflege- und sonstige Unterhaltungsmaßnahmen in den Naturschutzgebieten des Naturparks Kellerwald-Edersee sowie Zuschüsse für Investitionen im Rahmen von Projektförderungen.

e) Den Naturparkträgern wird für die fachliche Betreuung Personal des Landesbetriebs Hessen-Forst zur Seite gestellt, für die Hessen-Forst eine Vergütung erhält. Ebenso erhält Hessen-Forst eine Vergütung für die Bereitstellung der Liegenschaften an einen Teil der Naturparkträger.

Aus Gründen der Übersichtlichkeit wurden gegenüber dem Vorjahr die einzelnen Leistungen aufgeschlüsselt und teilweise neu gegliedert.

**4. Bezug zu politischen Zielen**

Forstwirtschaft ökologisch und ökonomisch zukunftsorientiert entwickeln

**5. Empfänger**

10 Hessische Naturparke, Landesbetrieb Hessen Forst

**6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr**

Zahl der geförderten Naturparke / 10

**Kapitel 09 22 / Buchungskreisnummer 2899**
**Förderungen im Bereich Forsten und Naturschutz:**

**W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)**

**L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - F ö r d e r p r o d u k t b l a t t**

**7. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen**

| | **Haushaltsjahr 2007 EUR** | nachrichtlich 2006 EUR |
|---|---|---|
| **Gesamtkosten** | **3.496.000** | **3.297.000** |
| davon für eingegangene VE der Vorjahre | 1.350.000 | – |
| davon für neues Programm | 2.146.000 | 3.297.000 |
| Verpflichtungsermächtigungen | | |
| VE 2007 | | 1.750.000 |
| VE 2008 | 600.000 | 200.000 |
| VE 2009 | 200.000 | 200.000 |
| VE 2010 / VE 2010 ff. | 200.000 | 800.000 |
| VE 2011 ff. | 600.000 | |
| Summe VE | 1.600.000 | 2.950.000 |
| **Bewilligungsvolumen** | **3.746.000** | **6.247.000** |

**8. Produktspezifische Regelungen; Bewirtschaftungsvermerke**

8.1 Von den Gesamtkosten ist ein Betrag von bis zu 550.000 € für die institutionelle Förderung der 10 hessischen Naturparke bestimmt.
8.2 Für die Vergütung an den Landesbetrieb Hessen-Forst für die unentgeltliche Bereitstellung von Liegenschaften sowie die Freistellung von Personal für die fachliche Betreuung der Naturparke darf ein Betrag von 432.000 € nicht überschritten werden.
8.3 Abweichungen von § 35 Abs. 2 LHO sind zulässig.
8.4 Die Mittel sind übertragbar.
8.5 Mehreinnahmen für das Produkt erhöhen, Mindereinnahmen für das Produkt reduzieren die Ausgabeermächtigung, soweit sie die Rücklagemittel aus der Zukunftsoffensive betreffen. Die Verwendung der Rücklagemittel aus der Zukunftsoffensive ist gesondert nachzuweisen.
8.6 Einnahmen vom Bundesamt für Naturschutz aus dem LIFE-Programm der EU können für Ausgaben verwendet werden, wenn entsprechend freie Landesmittel zur Kofinanzierung vorhanden sind.
8.7 Für das vom Bundesamt für Naturschutz mitfinanzierte Naturschutz-Großprojekt dürfen freie Landesmittel aus anderen Produkten des Förderbereiches Forsten und Naturschutz zur Kofinanzierung verwendet werden.
8.8 Das Programm 3a ist bis zur Höhe von 10.000 € einseitig deckungsfähig zugunsten Förderprodukt 19 - Zuwendungen an Jugendwaldheime.
8.9 Ein Betrag von bis zu 29.000 € ist für Pflege- und sonstige Unterhaltungsmaßnahmen bestimmt.

**9. Finanzierungsmittel**

a) institutionelle Fö rderung Naturparke: (550.000 €) Landesmittel
b) Überleitung an Nationalpark Kellerwald-Edersee: (0 €) Zukunftsoffensive
c) Projektfö rderung Naturpark Kellerwald-Edersee: (896.000 €) Zukunftsoffensive
d) Pflege-/investive Maßnahmen im Naturpark Kellerwald-Edersee: (1.618.000 €) Landesmittel
e) Vergütung an Landesbetrieb Hessen-Forst: (432.000 €) Landesmittel

**10. Förderproduktspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen**

**Kapitel 09 22 / Buchungskreisnummer 2899**
**Förderungen im Bereich Forsten und Naturschutz:**

**W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)**

**L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - F ö r d e r p r o d u k t b l a t t**

**10.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)**

-Gesamtkosten je Hektar Naturparkflä che
- Unterhaltene Wanderwege in laufende Meter

**10.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)**

Die Finanzkennzahl ist ein Plan/Ist-Vergleich. Konkret verglichen wird als Planzahl das Bewilligungsvolumen des Haushaltsjahres 2007 (siehe Punkt 7/letzte Zeile Tabelle) mit der Ist-Zahl des Geldvolumens der tatsächlich eingegangenen Verpflichtungen.

**10.3 Kennzahlen zu quantitativen und qualitativen Leistungsmerkmalen**

- Größe der Zielgruppe
- Anteil der Geförderten an der Zielgruppe (Betreuungsgrad/Durchdringungsgrad)
- Anteil der Zielgruppe im Verhältnis zur Gesamtbevölkerung

**10.4 Kennzahlen zur Prozessqualität**

Anteil der fehlerhaften Zuwendungsentscheidungen an der Gesamtzahl der Zuwendungsentscheidungen.
Konkret verglichen wird die Zahl der Zuwendungen, die aufgrund des Widerspruchs der Zuwendungsempfänger korrigiert werden mussten, mit der Zahl der Zuwendungen insgesamt (Niedrig-Kennzahl).

**10.5 Kennzahlen zur Kundenzufriedenheit**

Anteil der zufriedenen Zuwendungsempfänger an der Gesamtzahl der Zuwendungsempfänger.
Konkret verglichen wird die Zahl der Zuwendungsempfänger, die keinen Widerspruch eingelegt haben, mit der Zahl der Zuwendungsempfänger insgesamt (Hoch-Kennzahl).

**11. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf das Förderprodukt**

derzeit nicht absehbar

**12. Laufzeit bzw. Befristung**

unbefristet

**Kapitel 09 22 / Buchungskreisnummer 2899**
**Förderungen im Bereich Forsten und Naturschutz:**

**W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)**

**L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - F ö r d e r p r o d u k t b l a t t**

**Erläuterungen zu Förderprodukt Nr. 4:**
**Förderung der Fischereiwirtschaft**

**1. Verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit**

- Hessisches Ministerium für Umwelt, ländlichen Raum und Verbraucherschutz
- Regierungspräsidien - Bewilligungs- und Prüfstellen
- Kreisausschüsse - Bewilligungs- und Prüfstellen
- Gemeinden - Erhebung der Fischereiabgabe

**2. Auftrags- / Rechtsgrundlage**

- zweckgebundene Leistung nach Haushaltsgesetz
- VO (EG) Nr. 2792/1999
- Hessisches Fischereigesetz
- Richtlinien zur Fischereiförderung vom Juni 2002
- Fördergrundsätze der Fischereiwirtschaft BT-Drs. 15/1201
- Angelfischereiförderungsrichtlinien

**3. Kurzbeschreibung des Förderprodukts/Leistungen zum Förderprodukt**

Zuschüsse für Einzelmaßnahmen zur Förderung des Fischereiwesens im Rahmen von Projektförderungen. Hierin wird eine Vielzahl unterschiedlichster Maßnahmen mit und ohne EU-Beiträgen zusammengefasst; es handelt sich um inhaltlich verschiedene Maßnahmen. Die Finanzierung erfolgt aus der zweckgebundenen Fischereiabgabe.
- Fischereiförderung nach FIAF und EFF, Entwicklung der Aquakultur
- Förderung zur Vermarktung und Verarbeitung von Fischereiprodukten
- Förderung der Angelfischerei und von Vereinen und Verbänden der Fischerei
- Förderung von Fischwanderhilfen/naturnahe Gewässer

Die Verausgabung der Fördermittel korrespondiert mit den zur Verfügung stehenden Einnahmen des Landes aus der Fischereiabgabe. Aufwendungen für dieses Förderprogramm sind für das Land kostenneutral.

**4. Bezug zu politischen Zielen**

Forstwirtschaft ökologisch und ökonomisch zukunftsorientiert entwickeln

**5. Empfänger**

Fischereivereine in Hessen, Verbände, Fischereigemeinschaften, fischereiwirtschaftliche Betriebe, Einzelpersonen

**6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr**

Fläche des Landes Hessen in qkm / 21.148

**Kapitel 09 22 / Buchungskreisnummer 2899**
**Förderungen im Bereich Forsten und Naturschutz:**

## W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)

## L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - F ö r d e r p r o d u k t b l a t t

### 7. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen

| | **Haushaltsjahr 2007 EUR** | nachrichtlich 2006 EUR |
|---|---|---|
| **Gesamtkosten** | **450.000** | **450.000** |
| davon für eingegangene VE der Vorjahre | – | – |
| davon für neues Programm | 450.000 | 450.000 |
| Verpflichtungsermächtigungen | | |
| VE 2007 | | – |
| VE 2008 | – | – |
| VE 2009 | – | – |
| VE 2010 / VE 2010 ff. | – | – |
| VE 2010 ff. | – | – |
| Summe VE | – | – |
| **Bewilligungsvolumen** | **450.000** | **450.000** |

### 8. Produktspezifische Regelungen; Bewirtschaftungsvermerke

8.1 Ausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen aus der Fischereiabgabe und in Höhe der Einnahmen aus EU-Zuschüssen geleistet werden.

8.2 Die Mittel sind zweckgebunden zur Förderung des Fischereiwesens bestimmt und übertragbar.

8.3 Für die auf das laufende Haushaltsjahr folgenden zwei Haushaltsjahre können Verpflichtungen für Förderungsmaßnahmen in der Höhe eingegangen werden, in der Abgaben geleistet wurden und zur Finanzierung zur Verfügung stehen.

Die Mittel aus der Fischereiabgabe werden von den Gemeinden vereinnahmt und an das Land abgeführt.

### 9. Finanzierungsmittel

Abgabe, die als Landesmittel Verwendung findet.
Teilweise Komplementärfinanzierung durch 15 % EU-Mittel (Fischereiförderung FIAF und EFF)

### 10. Förderproduktspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen

### 10.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)

- Zahl der Fischereischeininhaber
- Zahl der Bewilligungen

### 10.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)

Die Finanzkennzahl ist ein Plan/Ist-Vergleich. Konkret verglichen wird als Planzahl das Bewilligungsvolumen des Haushaltsjahres 2007 (siehe Punkt 7/letzte Zeile Tabelle) mit der Ist-Zahl des Geldvolumens der tatsächlich eingegangenen Verpflichtungen.

### 10.3 Kennzahlen zu quantitativen und qualitativen Leistungsmerkmalen

- Größe der Zielgruppe
- Anteil der Geförderten an der Zielgruppe (Betreuungsgrad/Durchdringungsgrad)

- Anteil der Zielgruppe im Verhältnis zur Gesamtbevölkerung

### 10.4 Kennzahlen zur Prozessqualität

Anteil der fehlerhaften Zuwendungsentscheidungen an der Gesamtzahl der Zuwendungsentscheidungen.
Konkret verglichen wird die Zahl der Zuwendungen, die aufgrund des Widerspruchs der Zuwendungsempfänger korrigiert werden mussten, mit der Zahl der Zuwendungen insgesamt (Niedrig-Kennzahl).

### 10.5 Kennzahlen zur Kundenzufriedenheit

Anteil der zufriedenen Zuwendungsempfänger an der Gesamtzahl der Zuwendungsempfänger.
Konkret verglichen wird die Zahl der Zuwendungsempfänger, die keinen Widerspruch eingelegt haben, mit der Zahl der Zuwendungsempfänger insgesamt (Hoch-Kennzahl).

## 11. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf das Förderprodukt

derzeit nicht absehbar

## 12. Laufzeit bzw. Befristung

EU-Programm (Fischereiförderung FIAF) zunächst bis 31.12.2006 befristet zuzüglich 2 Jahre zur Bearbeitung, Fortsetzung ist durch EFF vorgesehen. Restliche Maßnahmen unbefristet.

**Kapitel 09 22 / Buchungskreisnummer 2899**
**Förderungen im Bereich Forsten und Naturschutz:**

**W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)**

**L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - F ö r d e r p r o d u k t b l a t t**

**Erläuterungen zu Förderprodukt Nr. 5:**
**Förderung des Artenschutzes**

**1. Verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit**

- Hessisches Ministerium für Umwelt, ländlichen Raum und Verbraucherschutz
- Regierungspräsidien

**2. Auftrags- / Rechtsgrundlage**

- Washingtoner Artenschutzübereinkommen
- Verordnung (EWG) Nr. 3626/82
  Hessisches Naturschutzgesetz (HENatG)

**3. Kurzbeschreibung des Förderprodukts/Leistungen zum Förderprodukt**

Zur Sicherstellung des Artenschutzes werden folgende Maßnahmen gefördert:
- Maßnahmen in Anwendung des Washingtoner Artenschutzübereinkommens und der Verordnung (EWG) Nr. 3626/82
  Unterbringung eingezogener und besonders geschützter Tiere; Durchführung von DNA-Analysen zum Nachweis der legalen Nachzucht auf behördliche Anordnung; Kosten der Unterbringung eingezogener Tiere; Amtliche Kennzeichnung beschlagnahmter Tiere und von Tieren, für die eine gesetzliche Kennzeichnungspflicht des Halters nicht besteht
- Artenhilfsmaßnahmen
  Maßnahmen des angewandten Artenschutzes, insbesondere Maßnahmen zur Sicherung aussterbender Kleintierarten, Erschließung von Kalkmagerrasenstandorten, Schaffung von Landschaftselementen, Linienstrukturen und Kleinlebensräumen, Einrichtung und Unterhaltung von Artenhilfsanlagen, Neubau und bauliche Unterhaltung von Leiteinrichtungen sowie gesetzlich vorgeschriebener Amphibienschutzanlagen.

**4. Bezug zu politischen Zielen**

Naturschutzland Hessen stärken

**5. Empfänger**

Labore, private Dritte, Institutionen, Fachverwaltungen des Landes

**6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr**

Anzahl der Maßnahmen / 2

**Kapitel 09 22 / Buchungskreisnummer 2899**
**Förderungen im Bereich Forsten und Naturschutz:**

**W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)**

**L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - F ö r d e r p r o d u k t b l a t t**

**7. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen**

| | **Haushaltsjahr 2007 EUR** | nachrichtlich 2006 EUR |
|---|---|---|
| **Gesamtkosten** | **300.000** | **150.000** |
| davon für eingegangene VE der Vorjahre | – | – |
| davon für neues Programm | 300.000 | 150.000 |
| Verpflichtungsermächtigungen | | |
| VE 2007 | | – |
| VE 2008 | – | – |
| VE 2009 | – | – |
| VE 2010 / VE 2010 ff. | – | – |
| VE 2011 ff. | – | |
| Summe VE | – | – |
| **Bewilligungsvolumen** | **300.000** | **150.000** |

**8. Produktspezifische Regelungen; Bewirtschaftungsvermerke**

8.1 Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen für das Produkt geleistet werden.
8.2 Gemäß § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 3 Satz 2 LHO können Informationsmaterialien (Rote Listen) und Datenerfassungsprogramme für den Artenschutz verbilligt abgegeben werden.
8.3 Mehrausgaben können in Höhe der Einsparungen bei Produkt Nr. 0922-09 (Förderung von Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege) geleistet werden, soweit nicht bei den Produkten Nr. 0922-01 (Anpachtung schutzwürdiger Flächen (HELP)), 0922-02 (Anpachtung und Ankauf von schutzwürdigen Flächen), 0922-11 (Natura 2000) und 0922-15 (Vertragsnaturschutz - Hessisches Landschaftspflegeprogramm - HELP - freie Landschaft und Wald) in Anspruch genommen.

**9. Finanzierungsmittel**

Landesmittel

**10. Förderproduktspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen**

**10.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)**

- Zahl der Verfahren im Rahmen des Washingtoner Artenschutzübereinkommen
- Zahl der Artenhilfsmaßnahmen

**10.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)**

Die Finanzkennzahl ist ein Plan/Ist-Vergleich. Konkret verglichen wird als Planzahl das Bewilligungsvolumen des Haushaltsjahres 2007 (siehe Punkt 7/letzte Zeile Tabelle) mit der Ist-Zahl des Geldvolumens der tatsächlich eingegangenen Verpflichtungen.

**10.3 Kennzahlen zu quantitativen und qualitativen Leistungsmerkmalen**

- Größe der Zielgruppe
- Anteil der Geförderten an der Zielgruppe (Betreuungsgrad/Durchdringungsgrad)
- Anteil der Zielgruppe im Verhältnis zur Gesamtbevölkerung

## 10.4 Kennzahlen zur Prozessqualität

Anteil der fehlerhaften Zuwendungsentscheidungen an der Gesamtzahl der Zuwendungsentscheidungen.
Konkret verglichen wird die Zahl der Zuwendungen, die aufgrund des Widerspruchs der Zuwendungsempfänger korrigiert werden mussten, mit der Zahl der Zuwendungen insgesamt (Niedrig-Kennzahl).

## 10.5 Kennzahlen zur Kundenzufriedenheit

Anteil der zufriedenen Zuwendungsempfänger an der Gesamtzahl der Zuwendungsempfänger.
Konkret verglichen wird die Zahl der Zuwendungsempfänger, die keinen Widerspruch eingelegt haben, mit der Zahl der Zuwendungsempfänger insgesamt (Hoch-Kennzahl).

## 11. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf das Förderprodukt

derzeit nicht absehbar

## 12. Laufzeit bzw. Befristung

unbefristet

**Kapitel 09 22 / Buchungskreisnummer 2899**
**Förderungen im Bereich Forsten und Naturschutz:**

**W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)**

**L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - F ö r d e r p r o d u k t b l a t t**

**Erläuterungen zu Förderprodukt Nr. 6:**
**Förderung des Biosphärenreservats Rhön**

**1. Verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit**

- Hessisches Ministerium für Umwelt, ländlichen Raum und Verbraucherschutz
- Regierungspräsidium Kassel
- Kreisausschuss des Landkreises Fulda

**2. Auftrags- / Rechtsgrundlage**

- freiwillige Leistung nach Haushaltsgesetz
- HENatG
- Verwaltungsabkommen zwischen den Ländern Bayern, Thüringen und Hessen über die Einrichtung, Entwicklung und Verwaltung des UNESCO-Biospährenreservates Rhön vom 01.12.2002

**3. Kurzbeschreibung des Förderprodukts/Leistungen zum Förderprodukt**

Im Rahmen des Programms "Mensch und Biosphäre" der UNESCO ist die Rhön als Biosphärenreservat ausgewiesen worden mit der Zielsetzung, eine nachhaltige, umweltgerechte Entwicklung zu gewährleisten, insbesondere wertvolle Ökosysteme zu schaffen. Dazu sollen eine standortangepasste naturverträgliche land- und forstwirtschaftliche Nutzung verbessert sowie für die Gesamtentwicklung der Region positive Impulse gesetzt werden. Das Biosphärenreservat Rhön umfasst eine Gesamtfläche von rd. 166.674 ha. Davon entfallen auf die Länder
- Bayern 54.402 ha= 33%
- Thüringen 48.631 ha= 29%
- Hessen 63.641 ha= 38%

**4. Bezug zu politischen Zielen**

Naturschutzland Hessen stärken

**5. Empfänger**

Landrat des Landkreises Fulda, Verein "Natur- und Lebensraum Rhön e. V."

**6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr**

Anzahl der Maßnahmen / 2

**Kapitel 09 22 / Buchungskreisnummer 2899**
**Förderungen im Bereich Forsten und Naturschutz:**

**W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)**

**L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - F ö r d e r p r o d u k t b l a t t**

**7. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen**

| | **Haushaltsjahr 2007 EUR** | nachrichtlich 2006 EUR |
|---|---|---|
| **Gesamtkosten** | **355.000** | **355.000** |
| davon für eingegangene VE der Vorjahre | – | – |
| davon für neues Programm | 355.000 | 355.000 |
| Verpflichtungsermächtigungen | | |
| VE 2007 | | – |
| VE 2008 | – | – |
| VE 2009 | – | – |
| VE 2010 / VE 2010 ff. | – | – |
| VE 2010 ff. | – | – |
| Summe VE | – | – |
| **Bewilligungsvolumen** | **355.000** | **355.000** |

**8. Produktspezifische Regelungen; Bewirtschaftungsvermerke**

8.1 Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen für das Produkt geleistet werden.
8.2 Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen aus Förderprodukt Nr. 0922-13 (Naturschutzrechtliche Ausgleichsabgabe) geleistet werden, soweit nicht bei den Förderprodukten Nr. 0922-01 (Anpachtung schutzwürdiger Flächen (HELP)), 0922-02 (Anpachtung und Ankauf von schutzwürdigen Flächen), 0922-09 (Förderung von Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege), 0922-11 (Natura 2000), 0922-13 (Naturschutzrechtliche Ausgleichsabgabe) und 0922-15 (Vertragsnaturschutz - Hessisches Landschaftspflegeprogramm - HELP - freie Landschaft und Wald) in Anspruch genommen.
8.3 Die Mittel sind übertragbar.

**9. Finanzierungsmittel**

Landesmittel

**10. Förderproduktspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen**

**10.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)**

Gesamtkosten je Hektar Fläche des hessischen Anteils

**10.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)**

Die Finanzkennzahl ist ein Plan/Ist-Vergleich. Konkret verglichen wird als Planzahl das Bewilligungsvolumen des Haushaltsjahres 2007 (siehe Punkt 7/letzte Zeile Tabelle) mit der Ist-Zahl des Geldvolumens der tatsächlich eingegangenen Verpflichtungen.

**10.3 Kennzahlen zu quantitativen und qualitativen Leistungsmerkmalen**

- Größe der Zielgruppe
- Anteil der Geförderten an der Zielgruppe (Betreuungsgrad/Durchdringungsgrad)
- Anteil der Zielgruppe im Verhältnis zur Gesamtbevölkerung

**W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)**

**L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - F ö r d e r p r o d u k t b l a t t**

## 10.4 Kennzahlen zur Prozessqualität

Anteil der fehlerhaften Zuwendungsentscheidungen an der Gesamtzahl der Zuwendungsentscheidungen.
Konkret verglichen wird die Zahl der Zuwendungen, die aufgrund des Widerspruchs der Zuwendungsempfänger korrigiert werden mussten, mit der Zahl der Zuwendungen insgesamt (Niedrig-Kennzahl).

## 10.5 Kennzahlen zur Kundenzufriedenheit

Anteil der zufriedenen Zuwendungsempfänger an der Gesamtzahl der Zuwendungsempfänger.
Konkret verglichen wird die Zahl der Zuwendungsempfänger, die keinen Widerspruch eingelegt haben, mit der Zahl der Zuwendungsempfänger insgesamt (Hoch-Kennzahl).

## 11. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf das Förderprodukt

derzeit nicht absehbar

## 12. Laufzeit bzw. Befristung

unbefristet

**Kapitel 09 22 / Buchungskreisnummer 2899**
**Förderungen im Bereich Forsten und Naturschutz:**

**W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)**

**L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - F ö r d e r p r o d u k t b l a t t**

**Erläuterungen zu Förderprodukt Nr. 7:**
**Waldumweltmaßnahmen**

**1. Verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit**

- Hessisches Ministerium für Umwelt, ländlichen Raum und Verbraucherschutz
- Regierungspräsidium Darmstadt - Obere Forstbehörde

**2. Auftrags- / Rechtsgrundlage**

- freiwillige Leistung nach Haushaltsgesetz
- § 57 Hessisches Forstgesetz
- Verordnung (EG) Nr. 1698/2005
- Richtlinien für die forstliche Förderung (Entwurf).

**3. Kurzbeschreibung des Förderprodukts/Leistungen zum Förderprodukt**

Zuschüsse für Waldumweltmaßnahmen, die die Schutzfunktion und die ökologische Funktion der Wälder in nachhaltiger Weise sichern oder verbessern.
Verbesserung der ökonomischen und sozialen Verhältnisse in Land- und Forstwirtschaft durch Unterstützung der Ziele kommunaler und privater Forstbetriebe und Verbesserung ihrer Wettbewerbsfähigkeit sowie Erhaltung der Wälder und Sicherstellung ordnungsgemäßer Bewirtschaftung.
Das Förderprogramm ist Teil des Entwicklungsplans des Landes Hessen nach der Verordnung (EG) Nr. 1698/2005.
Bisher wurde für das Förderprodukt die Bezeichnung "Förderung des Privat- und Kommunalwaldes" verwendet. Die neue Bezeichnung bringt die Zielrichtung besser zum Ausdruck.

**4. Bezug zu politischen Zielen**

Forstwirtschaft ökologisch und ökonomisch zukunftsorientiert entwickeln

**5. Empfänger**

kommunale und private Waldbesitzer

**6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr**

Zahl der Fördertatbestände / 4

**Kapitel 09 22 / Buchungskreisnummer 2899**
**Förderungen im Bereich Forsten und Naturschutz:**

## W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)

## L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - F ö r d e r p r o d u k t b l a t t

### 7. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen

| | **Haushaltsjahr 2007 EUR** | nachrichtlich2006 EUR |
|---|---|---|
| **Gesamtkosten** | **400.000** | **–** |
| davon für eingegangene VE der Vorjahre | – | – |
| davon für neues Programm | 400.000 | – |
| Verpflichtungsermächtigungen | | |
| VE 2007 | | – |
| VE 2008 | 200.000 | – |
| VE 2009 | 200.000 | – |
| VE 2010 / VE 2010 ff. | 200.000 | – |
| VE 2011 ff. | 400.000 | |
| Summe VE | 1.000.000 | – |
| **Bewilligungsvolumen** | **1.400.000** | **–** |

### 8. Produktspezifische Regelungen; Bewirtschaftungsvermerke

8.1 Ausgaben bis zur Höhe des Ansatzes dürfen geleistet werden in Höhe von 50 % aus den Landesmitteln und in Höhe von 50 % aus den vereinnahmten EU-Mitteln.
8.2 Verpflichtungsermächtigungen dürfen im Rahmen der von der EU genehmigten Förderkonzepte mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen eingegangen werden.
8.3 Vgl. Haushaltsvermerk Nr. 3 in den Vorbemerkungen zum Kapitel - Abschnitt B. Bewirtschaftungsvermerke, Allgemein.

### 9. Finanzierungsmittel

50 % Landesmittel, 50 % EU-Mittel

### 10. Förderproduktspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen

### 10.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)

geförderte Fläche in Hektar

### 10.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)

Die Finanzkennzahl ist ein Plan/Ist-Vergleich. Konkret verglichen wird als Planzahl das Bewilligungsvolumen des Haushaltsjahres 2007 (siehe Punkt 7/letzte Zeile Tabelle) mit der Ist-Zahl des Geldvolumens der tatsächlich eingegangenen Verpflichtungen.

### 10.3 Kennzahlen zu quantitativen und qualitativen Leistungsmerkmalen

- Größe der Zielgruppe
- Anteil der Geförderten an der Zielgruppe (Betreuungsgrad/Durchdringungsgrad)
- Anteil der Zielgruppe im Verhältnis zur Gesamtbevölkerung

### 10.4 Kennzahlen zur Prozessqualität

Anteil der fehlerhaften Zuwendungsentscheidungen an der Gesamtzahl der Zuwendungsentscheidungen.

Konkret verglichen wird die Zahl der Zuwendungen, die aufgrund des Widerspruchs der Zuwendungsempfänger korrigiert werden mussten, mit der Zahl der Zuwendungen insgesamt (Niedrig-Kennzahl).

### 10.5 Kennzahlen zur Kundenzufriedenheit

Anteil der zufriedenen Zuwendungsempfänger an der Gesamtzahl der Zuwendungsempfänger.
Konkret verglichen wird die Zahl der Zuwendungsempfänger, die keinen Widerspruch eingelegt haben, mit der Zahl der Zuwendungsempfänger insgesamt (Hoch-Kennzahl).

## 11. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf das Förderprodukt

Die Richtlinien für die forstliche Förderung werden zurzeit neu erarbeitet.

## 12. Laufzeit bzw. Befristung

befristet bis 15.10.2013.

**Kapitel 09 22 / Buchungskreisnummer 2899**
**Förderungen im Bereich Forsten und Naturschutz:**

**W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)**

**L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - F ö r d e r p r o d u k t b l a t t**

**Erläuterungen zu Förderprodukt Nr. 8:**
**Förderung von Institutionen der Forst- und Holzwirtschaft**

**1. Verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit**

Hessisches Ministerium für Umwelt, ländlichen Raum und Verbraucherschutz

**2. Auftrags- / Rechtsgrundlage**

- freiwillige Leistung nach Haushaltsgesetz
- Verwaltungsvereinbarung Bund/Länder vom 19.12.1991
- § 26 Abs 3 Hessisches Forstgesetz (HFG)
- Grundsatzerlass GE Nr. 6/1999 vom 18.06.1999

**3. Kurzbeschreibung des Förderprodukts/Leistungen zum Förderprodukt**

Zum Förderprodukt gehören folgende Leistungen:

a) Zuschüsse zur Förderung der Forst- und Holzwirtschaft als Projektförderungen und Einmalförderungen - Verbesserung der Forstwirtschaft durch Umsetzung holztechnologischer und forstwirtschaftlicher Untersuchungsergebnisse

b) Zuwendung an das Kuratorium für Waldarbeit und Forsttechnik, Groß-Umstadt - Förderung der Wirtschaftlichkeit und Ertragsleistung der deutschen Forstwirtschaft durch Verbesserung der Waldarbeitstechnik und der Arbeitsbedingungen durch Entwicklung, Erprobung und Prüfung technischer Hilfsmittel und deren sachgemäße Anwendung gemäß der Verwaltungsvereinbarung.
Der Anteil des Landes Hessen beträgt nach einem festgelegten Schlüssel aufgrund der Bund-Länder-Vereinbarung 4,1% am Gesamtetat

c) Gemäß § 26 HFG besteht die gesetzliche Verpflichtung zur Kostenerstattung für Lösch- und Aufräumarbeiten, Leistungen für Investitionen und andere Aufwendungen von privaten Waldbesitzern aus Anlass von Waldbränden. Im Regelfall erfolgt eine Erstattung von 70 % der Gesamtkosten.

**4. Bezug zu politischen Zielen**

Forstwirtschaft ökologisch und ökonomisch zukunftsorientiert entwickeln

**5. Empfänger**

a) Institutionen der Forst- und Holzwirtschaft
b) Kuratorium für Waldarbeit und Forsttechnik
c) private Waldbesitzer

**6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr**

Zahl der Programme / 3

**Kapitel 09 22 / Buchungskreisnummer 2899**
**Förderungen im Bereich Forsten und Naturschutz:**

**W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)**

**L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - F ö r d e r p r o d u k t b l a t t**

**7. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen**

| | **Haushaltsjahr 2007 EUR** | nachrichtlich 2006 EUR |
|---|---|---|
| **Gesamtkosten** | **158.000** | **61.000** |
| davon für eingegangene VE der Vorjahre | – | – |
| davon für neues Programm | 158.000 | 61.000 |
| Verpflichtungsermächtigungen | | |
| VE 2007 | | – |
| VE 2008 | – | – |
| VE 2009 | – | – |
| VE 2010 / VE 2010 ff. | – | – |
| VE 2011 ff. | – | |
| Summe VE | – | – |
| **Bewilligungsvolumen** | **158.000** | **61.000** |

**8. Produktspezifische Regelungen; Bewirtschaftungsvermerke**

8.1 Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen für das Produkt verwendet werden.
8.2 Das Förderprodukt ist gegenseitig deckungsfähig mit dem Förderprodukt 0922-19 (Zuwendungen an Jugendwaldheime)
8.3 Eventuelle Zahlungen des Landes im Rahmen der Waldbrandentschädigung sind mit Zustimmung des Hessischen Ministeriums der Finanzen durch Einsparung bei anderen Produkten zu finanzieren.

**9. Finanzierungsmittel**

Landesmittel

**10. Förderproduktspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen**

**10.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)**

zu 3a) Zahl der Veröffentlichungen
zu 3b) Zahl der Veröffentlichungen des KWF
zu 3c) geförderte Fläche in Hektar

**10.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)**

Die Finanzkennzahl ist ein Plan/Ist-Vergleich. Konkret verglichen wird als Planzahl das Bewilligungsvolumen des Haushaltsjahres 2007 (siehe Punkt 7/letzte Zeile Tabelle) mit der Ist-Zahl des Geldvolumens der tatsächlich eingegangenen Verpflichtungen.

**10.3 Kennzahlen zu quantitativen und qualitativen Leistungsmerkmalen**

- Größe der Zielgruppe
- Anteil der Geförderten an der Zielgruppe (Betreuungsgrad/Durchdringungsgrad)
- Anteil der Zielgruppe im Verhältnis zur Gesamtbevölkerung

**10.4 Kennzahlen zur Prozessqualität**

Anteil der fehlerhaften Zuwendungsentscheidungen an der Gesamtzahl der Zuwendungsentscheidungen.
Konkret verglichen wird die Zahl der Zuwendungen, die aufgrund des Widerspruchs der Zuwendungsempfänger korrigiert werden mussten, mit der Zahl der Zuwendungen insgesamt (Niedrig-Kennzahl).

### 10.5 Kennzahlen zur Kundenzufriedenheit

Anteil der zufriedenen Zuwendungsempfänger an der Gesamtzahl der Zuwendungsempfänger.
Konkret verglichen wird die Zahl der Zuwendungsempfänger, die keinen Widerspruch eingelegt haben, mit der Zahl der Zuwendungsempfänger insgesamt (Hoch-Kennzahl).

## 11. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf das Förderprodukt

derzeit nicht abzusehen

## 12. Laufzeit bzw. Befristung

unbefristet

**Kapitel 09 22 / Buchungskreisnummer 2899**
**Förderungen im Bereich Forsten und Naturschutz:**

**W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)**

**L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - F ö r d e r p r o d u k t b l a t t**

**Erläuterungen zu Förderprodukt Nr. 9:**
**Förderung von Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege**

**1. Verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit**

- Hessisches Ministerium für Umwelt, ländlichen Raum und Verbraucherschutz
- Regierungspräsidien

**2. Auftrags- / Rechtsgrundlage**

Hessisches Naturschutzgesetz (HENatG)

**3. Kurzbeschreibung des Förderprodukts/Leistungen zum Förderprodukt**

Nach § 17 HENatG obliegt die Pflege und Unterhaltung der Naturschutzgebiete (NSG) im Rahmen aufzustellender Pflegepläne dem Land Hessen. Der Bestand am 1.2.2005 betrug 771 Gebiete mit einer Gesamtfläche von 38.725 ha. Des weiteren bedarf es der Schaffung naturnaher Lebensräume außerhalb von Naturschutzgebieten und deren Pflege zur erhaltenden Sicherung im Rahmen der Vernetzung des Öko-Systems. Das Management der Gebiete erfolgt durch den Landesbetrieb Hessen-Forst.
UNESCO - Welterbe Mittelrheintal; geplantes UNESCO-Welterbe Buchenwald-Cluster

**4. Bezug zu politischen Zielen**

Naturschutzland Hessen stärken

**5. Empfänger**

Regierungspräsidien, Landesbetrieb Hessen-Forst, Verbände, Vereine und Landwirte

**6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr**

Fläche der Naturschutzgebiete in ha / 38.725

**Kapitel 09 22 / Buchungskreisnummer 2899**
**Förderungen im Bereich Forsten und Naturschutz:**

## W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)

## L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - F ö r d e r p r o d u k t b l a t t

### 7. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen

| | **Haushaltsjahr 2007 EUR** | nachrichtlich2006 EUR |
|---|---|---|
| **Gesamtkosten** | **4.300.000** | **4.304.000** |
| davon für eingegangene VE der Vorjahre | – | – |
| davon für neues Programm | 4.300.000 | 4.304.000 |
| Verpflichtungsermächtigungen | | |
| VE 2007 | | – |
| VE 2008 | 50.000 | – |
| VE 2009 | 50.000 | – |
| VE 2010 / VE 2010 ff. | 50.000 | – |
| VE 2011 ff. | 450.000 | |
| Summe VE | 600.000 | – |
| **Bewilligungsvolumen** | **4.900.000** | **4.304.000** |

### 8. Produktspezifische Regelungen; Bewirtschaftungsvermerke

8.1 Die dem Förderprodukt zugeordneten Mittel sind gegenseitig deckungsfähig mit den Förderprodukten Nummer 0922-01 (Anpachtung schutzwürdiger Flächen (HELP)), 0922-02 (Anpachtung und Ankauf von schutzwürdigen Flächen), 0922-11 (Natura 2000) und 0922-15 (Vertragsnaturschutz - Hessisches Landschaftspflegeprogramm - HELP - freie Landschaft und Wald).

8.2 Die dem Förderprodukt zugeordneten Mittel sind einseitig deckungsfähig zu Förderprodukt Nummer 0922-05 (Förderung des Artenschutzes)

8.3 Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen aus Förderprodukt Nr. 0922-13 (Naturschutzrechtliche Ausgleichsabgabe) geleistet werden, soweit nicht bei den Förderprodukten Nr. 0922-01 (Anpachtung schutzwürdiger Flächen (HELP)), 0922-02 (Anpachtung und Ankauf von schutzwürdigen Flächen), 0922-06 (Förderung des Biosphärenreservats Rhön), 0922-11 (Natura 2000), 0922-13 (Naturschutzrechtliche Ausgleichsabgabe) und 0922-15 (Vertragsnaturschutz - Hessisches Landschaftspflegeprogramm - HELP - freie Landschaft und Wald) in Anspruch genommen.

8.4 Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen für das Produkt geleistet werden.

8.5 Für das Gebietsmanagement erhält Hessen-Forst eine Vergütung in Höhe von 1.600.000 Euro, für die Naturschutzwachte in Höhe von 268.000 € und für die Betreuung der Naturschutzinformationszentren in Höhe von 36.000 €.

8.6 Für das UNESCO Welterbe Mittelrheintal und das geplante UNESCO-Buchenwald-Cluster sind 52.000 € veranschlagt.

### 9. Finanzierungsmittel

Landesmittel

### 10. Förderproduktspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen

### 10.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)

- Gesamtfläche der Naturschutzgebiete in Hektar
- Kosten je Hektar NSG-Fläche

**Kapitel 09 22 / Buchungskreisnummer 2899**
**Förderungen im Bereich Forsten und Naturschutz:**

**W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)**

**L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - F ö r d e r p r o d u k t b l a t t**

## 10.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)

Die Finanzkennzahl ist ein Plan/Ist-Vergleich. Konkret verglichen wird als Planzahl das Bewilligungsvolumen des Haushaltsjahres 2007 (siehe Punkt 7/letzte Zeile Tabelle) mit der Ist-Zahl des Geldvolumens der tatsächlich eingegangenen Verpflichtungen.

## 10.3 Kennzahlen zu quantitativen und qualitativen Leistungsmerkmalen

- Größe der Zielgruppe
- Anteil der Geförderten an der Zielgruppe (Betreuungsgrad/Durchdringungsgrad)
- Anteil der Zielgruppe im Verhältnis zur Gesamtbevölkerung

## 10.4 Kennzahlen zur Prozessqualität

Anteil der fehlerhaften Zuwendungsentscheidungen an der Gesamtzahl der Zuwendungsentscheidungen.
Konkret verglichen wird die Zahl der Zuwendungen, die aufgrund des Widerspruchs der Zuwendungsempfänger korrigiert werden mussten, mit der Zahl der Zuwendungen insgesamt (Niedrig-Kennzahl).

## 10.5 Kennzahlen zur Kundenzufriedenheit

Anteil der zufriedenen Zuwendungsempfänger an der Gesamtzahl der Zuwendungsempfänger.
Konkret verglichen wird die Zahl der Zuwendungsempfänger, die keinen Widerspruch eingelegt haben, mit der Zahl der Zuwendungsempfänger insgesamt (Hoch-Kennzahl).

## 11. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf das Förderprodukt

derzeit nicht absehbar

## 12. Laufzeit bzw. Befristung

unbefristet

**Kapitel 09 22 / Buchungskreisnummer 2899**
**Förderungen im Bereich Forsten und Naturschutz:**

**W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)**

**L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - F ö r d e r p r o d u k t b l a t t**

**Erläuterungen zu Förderprodukt Nr. 10:**
**Gemeinschaftsaufgabe Forstliche Maßnahmen**

**1. Verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit**

- Hessisches Ministerium für Umwelt, ländlichen Raum und Verbraucherschutz
- Regierungspräsidium Darmstadt - Obere Forstbehörde

**2. Auftrags- / Rechtsgrundlage**

- freiwillige Leistung nach Haushaltsgesetz
- § 57 Hessisches Forstgesetz
- Verordnung (EG) Nr. 1698/2005
- Richtlinien für die forstliche Förderung (Entwurf)

**3. Kurzbeschreibung des Förderprodukts/Leistungen zum Förderprodukt**

Zum Förderprodukt gehören folgende Leistungen:

a) Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit im Forstbereich mit den Leistungen Bestandespflege, forstwirtschaftliche Infrastruktur.

b) Verbesserung der Umwelt und der Landschaft im Forstbereich mit den Leistungen Naturnahe Waldbewirtschaftung, Kalkung, Waldschutz.

c) Gemeinschaftsaufgabe forstliche Maßnahmen mit den Leistungen Erstaufforstung, Kulturpflege, Erstaufforstungsprämie, Forstliche Zusammenschlüsse.

d) Maßnahmen zur Wiederherstellung des forstlichen Potenzials bei Kalamitäten.

Die Leistungen a), b) und d) sind Teil des Entwicklungsplans des Landes Hessen nach der Verordnung (EG) Nr. 1698/2005. Sie dienen der Verbesserung der ökonomischen und sozialen Verhältnisse in Land- und Forstwirtschaft durch Unterstützung der Ziele kommunaler und privater Forstbetriebe und Verbesserung ihrer Wettbewerbsfähigkeit sowie Erhaltung der Wälder und Sicherstellung ordnungsgemäßer Bewirtschaftung.

**4. Bezug zu politischen Zielen**

Forstwirtschaft ökologisch und ökonomisch zukunftsorientiert entwickeln

**5. Empfänger**

kommunale und private Waldbesitzer

**6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr**

Zahl der Fördertatbestände / 5

**Kapitel 09 22 / Buchungskreisnummer 2899**
**Förderungen im Bereich Forsten und Naturschutz:**

## W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)

## L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - F ö r d e r p r o d u k t b l a t t

### 7. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen

| | **Haushaltsjahr 2007 EUR** | nachrichtlich2006 EUR |
|---|---|---|
| **Gesamtkosten** | **2.850.000** | **3.370.000** |
| davon für eingegangene VE der Vorjahre | 700.000 | 700.000 |
| davon für neues Programm | 2.150.000 | 2.670.000 |
| Verpflichtungsermächtigungen | | |
| VE 2007 | | 1.200.000 |
| VE 2008 | 1.200.000 | 100.000 |
| VE 2009 | 100.000 | 100.000 |
| VE 2010 / VE 2010 ff. | 100.000 | 2.100.000 |
| VE 2011 ff. | 1.200.000 | |
| Summe VE | 2.600.000 | 3.500.000 |
| **Bewilligungsvolumen** | **4.750.000** | **6.170.000** |

### 8. Produktspezifische Regelungen; Bewirtschaftungsvermerke

8.1 Ausgaben bei Bundes- und Landesmitteln dürfen in Höhe von fünf Drittel (166,67 %) der Isteinnahmen aus Bundesmitteln geleistet werden.
8.2 Mehrausgaben dürfen in Höhe von Mehreinnahmen aus EU-Mitteln geleistet werden. Mindereinnahmen bei EU-Mitteln reduzieren die Ausgabeermächtigung entsprechend.
8.3 Vgl. Haushaltsvermerke Nr. 1, 2, 3 in den Vorbemerkungen zum Kapitel - Abschnitt B. Bewirtschaftungsvermerke, Allgemein.
8.4 Die Mittel sind übertragbar.

### 9. Finanzierungsmittel

a) (1.000.000 € ), 50 % EU-Mittel, 30 % Bundesmittel, 20 % Landesmittel
b) (1.200.000 € ), 50 % EU-Mittel, 30 % Bundesmittel, 20 % Landesmittel
c) (650.000 € ), 60 % Bundesmittel, 40 % Landesmittel
d) ( 0 € ) 50 % EU-Mittel, 50 % Landesmittel

### 10. Förderproduktspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen

### 10.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)

geförderte Fläche in Hektar

### 10.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)

Die Finanzkennzahl ist ein Plan/Ist-Vergleich. Konkret verglichen wird als Planzahl das Bewilligungsvolumen des Haushaltsjahres 2007 (siehe Punkt 7/letzte Zeile Tabelle) mit der Ist-Zahl des Geldvolumens der tatsächlich eingegangenen Verpflichtungen.

### 10.3 Kennzahlen zu quantitativen und qualitativen Leistungsmerkmalen

- Größe der Zielgruppe
- Anteil der Geförderten an der Zielgruppe (Betreuungsgrad/Durchdringungsgrad)
- Anteil der Zielgruppe im Verhältnis zur Gesamtbevölkerung

## 10.4 Kennzahlen zur Prozessqualität

Anteil der fehlerhaften Zuwendungsentscheidungen an der Gesamtzahl der Zuwendungsentscheidungen.
Konkret verglichen wird die Zahl der Zuwendungen, die aufgrund des Widerspruchs der Zuwendungsempfänger korrigiert werden mussten, mit der Zahl der Zuwendungen insgesamt (Niedrig-Kennzahl).

## 10.5 Kennzahlen zur Kundenzufriedenheit

Anteil der zufriedenen Zuwendungsempfänger an der Gesamtzahl der Zuwendungsempfänger.
Konkret verglichen wird die Zahl der Zuwendungsempfänger, die keinen Widerspruch eingelegt haben, mit der Zahl der Zuwendungsempfänger insgesamt (Hoch-Kennzahl).

## 11. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf das Förderprodukt

Die Richtlinien für die forstliche Förderung werden zurzeit neu erarbeitet.

## 12. Laufzeit bzw. Befristung

EU-Komplementärfinanzierung für Programme a), b) und d) endet voraussichtlich am 15.10.2013.

**Kapitel 09 22 / Buchungskreisnummer 2899**
**Förderungen im Bereich Forsten und Naturschutz:**

**W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)**

**L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - F ö r d e r p r o d u k t b l a t t**

**Erläuterungen zu Förderprodukt Nr. 11:**
**Natura 2000**

**1. Verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit**

- Hessisches Ministerium für Umwelt, ländlichen Raum und Verbraucherschutz
- Regierungspräsidien
- Landesbetrieb Hessen-Forst
- Staatliche Vogelschutzwarte

**2. Auftrags- / Rechtsgrundlage**

- FFH- und Vogelschutzrichtlinie der EU
- Hessisches Naturschutzgesetz (HENatG)

**3. Kurzbeschreibung des Förderprodukts/Leistungen zum Förderprodukt**

Nach Abschluss der Meldung von Gebieten nach der Fauna-Flora-Habitat (FFH) - Richtlinie sowie der Vogelschutzrichtlinie müssen sich Vollzugsaufgaben anschließen. Diese bestehen insbesondere aus der Inschutznahme der gemeldeten Gebiete, dem Monitoring, der Erfüllung von Berichtspflichten an die EU. Von besonderer Bedeutung ist die Erfassung der relevanten Fachdaten zu den geschützten Lebensraumtypen und Arten der europäischen Richtlinien (Naturschutzdatenhaltung) und der Festlegung von Parametern zur Beurteilung der Auswirkungen von Plänen oder Projekten, die zu einer erheblichen Beeinträchtigung der Gebiete führen können.
Nach den rechtlichen Verpflichtungen ist in den Gebieten der gute Erhaltungszustand sicherzustellen. Dies bedingt insbesondere die Durchführung entsprechender Erhaltungsmaßnahmen, um einer Entwertung der FFH- Gebiete entgegenzuwirken.
Weiterhin sind investive Mittel in solchen Fällen erforderlich, in denen der Erhaltungszustand von FFH-Gebieten verbessert werden muss, um deren Funktion im Naturhaushalt dauerhaft zu erhalten.
Darüber hinaus sind durch geeignete Maßnahmen die Populationen der Arten des Anhangs IV der FFH-Richtlinie in einem günstigen Erhaltungszustand zu bewahren.
Die Zahl der Natura 2000-Gebiete beträgt 639.

**4. Bezug zu politischen Zielen**

Naturschutzland Hessen stärken

**5. Empfänger**

- Regierungspräsidien
- Hessen-Forst

**6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr**

Zahl der Natura 2000 Gebiete / 639

**Kapitel 09 22 / Buchungskreisnummer 2899**
**Förderungen im Bereich Forsten und Naturschutz:**

## W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)

## L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - F ö r d e r p r o d u k t b l a t t

### 7. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen

| | **Haushaltsjahr 2007 EUR** | nachrichtlich 2006 EUR |
|---|---|---|
| **Gesamtkosten** | **2.719.600** | **4.719.600** |
| davon für eingegangene VE der Vorjahre | 200.000 | 165.000 |
| davon für neues Programm | 2.519.600 | 4.554.600 |
| Verpflichtungsermächtigungen | | |
| VE 2007 | | 1.000.000 |
| VE 2008 | 1.000.000 | 1.000.000 |
| VE 2009 | 1.000.000 | – |
| VE 2010 / VE 2010 ff. | – | – |
| VE 2011 ff. | – | |
| Summe VE | 2.000.000 | 2.000.000 |
| **Bewilligungsvolumen** | **4.519.600** | **6.554.600** |

### 8. Produktspezifische Regelungen; Bewirtschaftungsvermerke

8.1 Die dem Förderprodukt zugeordneten Mittel sind gegenseitig deckungsfähig mit Förderprodukten Nummer 0922-01 (Anpachtung schutzwürdiger Flächen (HELP)), 0922-02 (Anpachtung und Ankauf von schutzwürdigen Flächen), 0922-09 (Förderung von Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege) und 0922-15 (Vertragsnaturschutz - Hessisches Landschaftspflegeprogramm - HELP - freie Landschaft und Wald)

8.2 Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen aus Förderprodukt Nr. 0922-13 (Naturschutzrechtliche Ausgleichsabgabe) geleistet werden, soweit nicht bei den Förderprodukten Nr. 0922-01 (Anpachtung schutzwürdiger Flächen (HELP)), 0922-02 (Anpachtung und Ankauf von schutzwürdigen Flächen), 0922-06 (Förderung des Biosphärenreservats Rhön), 0922-09 (Förderung von Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege), 0922-13 (Naturschutzrechtliche Ausgleichsabgabe) und 0922-15 (Vertragsnaturschutz - Hessisches Landschaftspflegeprogramm - HELP - freie Landschaft und Wald) in Anspruch genommen.

### 9. Finanzierungsmittel

Landesmittel

### 10. Förderproduktspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen

### 10.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)

- Zahl der Natura 2000-Gebiete
- Gesamtkosten je Natura 2000-Gebiete

### 10.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)

Die Finanzkennzahl ist ein Plan/Ist-Vergleich. Konkret verglichen wird als Planzahl das Bewilligungsvolumen des Haushaltsjahres 2007 (siehe Punkt 7/letzte Zeile Tabelle) mit der Ist-Zahl des Geldvolumens der tatsächlich eingegangenen Verpflichtungen.

### 10.3 Kennzahlen zu quantitativen und qualitativen Leistungsmerkmalen

- Größe der Zielgruppe
- Anteil der Geförderten an der Zielgruppe (Betreuungsgrad/Durchdringungsgrad)
- Anteil der Zielgruppe im Verhältnis zur Gesamtbevölkerung

### 10.4 Kennzahlen zur Prozessqualität

Anteil der fehlerhaften Zuwendungsentscheidungen an der Gesamtzahl der Zuwendungsentscheidungen.
Konkret verglichen wird die Zahl der Zuwendungen, die aufgrund des Widerspruchs der Zuwendungsempfänger korrigiert werden mussten, mit der Zahl der Zuwendungen insgesamt (Niedrig-Kennzahl).

### 10.5 Kennzahlen zur Kundenzufriedenheit

Anteil der zufriedenen Zuwendungsempfänger an der Gesamtzahl der Zuwendungsempfänger.
Konkret verglichen wird die Zahl der Zuwendungsempfänger, die keinen Widerspruch eingelegt haben, mit der Zahl der Zuwendungsempfänger insgesamt (Hoch-Kennzahl).

## 11. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf das Förderprodukt

derzeit nicht absehbar

## 12. Laufzeit bzw. Befristung

unbefristet

**Kapitel 09 22 / Buchungskreisnummer 2899**
**Förderungen im Bereich Forsten und Naturschutz:**

**W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)**

**L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - F ö r d e r p r o d u k t b l a t t**

**Erläuterungen zu Förderprodukt Nr. 13:**
**Naturschutzrechtliche Ausgleichsabgabe**

**1. Verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit**

- Hessisches Ministerium für Umwelt, ländlichen Raum und Verbraucherschutz
- Regierungspräsidien
- untere Naturschutzbehörden (kommunal)

**2. Auftrags- / Rechtsgrundlage**

- zweckgebundene Leistung nach Haushaltsgesetz
- Bundesnaturschutzgesetz
- Hessisches Naturschutzgesetz
- Kompensationsverordnung vom 01.09.2005

**3. Kurzbeschreibung des Förderprodukts/Leistungen zum Förderprodukt**

Die Ausgleichsabgabe nach § 6b Hessisches Naturschutzgesetz (HENatG) ist eine Sonderabgabe, die zweckgebunden für Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege zu verwenden ist. Festsetzung und Verwendung der Ausgleichsabgabe unterliegen der Aufsicht des Landes.
Soweit nicht abweichend geregelt, werden die Einnahmen aus der Ausgleichsabgabe für die von den oberen oder obersten Naturschutzbehörden bewerteten Eingriffe von den oberen, und die übrigen Einnahmen von den unteren Naturschutzbehörden eingesetzt.
Soweit die Ausgleichsabgabe nicht von den unteren Naturschutzbehörden verausgabt wird, kann ihre Verwendung einer der Aufsicht des Landes unterstehenden Einrichtung oder einer vom Lande beherrschten Gesellschaft allgemein übertragen werden. Wird die Verwendung einer Stiftung übertragen, dürfen die Mittel aus der Ausgleichsabgabe auch dem Stiftungskapital zugeführt werden.
Soweit auf Grund des § 6c HENatG i.V.m. § 8b Abs. 2 des Bundesnaturschutzgesetzes in der bis 31.12.1997 geltenden Form Geldleistungen im besiedelten Bereich erhoben wurden, steht das Aufkommen aus den Geldleistungen den Gemeinden zu und ist für Ersatzmaßnahmen zu verwenden.
Die Gemeinden erhalten das Aufkommen für Ersatzmaßnahmen zugewiesen.
Die unteren Naturschutzbehörden verfügen über die von ihnen im laufenden Haushaltsjahr vereinnahmten Beträge aus der Ausgleichsabgabe sowie die übertragenen und jeweils zugewiesenen Ausgabereste.
Kosten von Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege können getragen werden, soweit es sich nicht um Pflichtaufgaben des Maßnahmenträgers handelt oder das Land sich auf Grund öffentlich- rechtlicher Vorschrift an den Kosten beteiligen oder Entschädigung leisten muss. In diesem Fall darf in derselben Sache keine weitere Beteiligung des Landes oder eine Kostenerstattung durch Dritte nach anderer öffentlich-rechtlicher Vorschrift erfolgen.
Im Register nach § 19 HENatG ist die Mittelverwendung nach Maßnahmen, Gemeinde, Gemarkung und Flurstück nachzuweisen.
Zum Abschluss des Jahres 2005 beliefen sich die bei der naturschutzrechtlichen Ausgleichsabgabe zur Verfügung stehenden Mittel auf insgesamt rd. 16.458.921,52 EUR, die ins Jahr 2006 übertragen wurden.

Die Verausgabung der Fördermittel korrespondiert mit den zur Verfügung stehenden Einnahmen des Landes aus der Ausgleichsabgabe. Aufwendungen für dieses Förderprogramm sind für das Land kostenneutral.

**Kapitel 09 22 / Buchungskreisnummer 2899**
**Förderungen im Bereich Forsten und Naturschutz:**

**W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)**

**L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - F ö r d e r p r o d u k t b l a t t**

**4. Bezug zu politischen Zielen**

Naturschutzland Hessen stärken

**5. Empfänger**

Kommunen, Private, Stiftungen, Verbände

**6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr**

Zahl der Mittelempfänger / 38

**7. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen**

| | **Haushaltsjahr 2007 EUR** | nachrichtlich2006 EUR |
|---|---|---|
| **Gesamtkosten** | **1.600.000** | **2.000.000** |
| davon für eingegangene VE der Vorjahre | – | – |
| davon für neues Programm | 1.600.000 | 2.000.000 |
| Verpflichtungsermächtigungen | | |
| VE 2007 | | – |
| VE 2008 | – | – |
| VE 2009 | – | – |
| VE 2010 / VE 2010 ff. | – | – |
| VE 2011 ff. | – | |
| Summe VE | – | – |
| **Bewilligungsvolumen** | **1.600.000** | **2.000.000** |

**8. Produktspezifische Regelungen; Bewirtschaftungsvermerke**

8.1 Ausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen für das Produkt geleistet werden.
8.2 Verpflichtungen für Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege können in der Höhe eingegangen werden, in der Abgaben geleistet wurden und zur Finanzierung zur Verfügung stehen.
8.3 Die dem Förderprodukt zugeordneten Mittel sind einseitig deckungsfähig zu Gunsten der Förderprodukte Nummer 0922-01 (Anpachtung schutzwürdiger Flächen (HELP)), 0922-02 (Anpachtung und Ankauf von schutzwürdigen Flächen), 0922-09 (Förderung von Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege), 0922-11 (Natura 2000) und 0922-15 (Vertragsnaturschutz - Hessisches Landschaftspflegeprogramm - HELP - freie Landschaft und Wald).
8.4 Die Mittel sind übertragbar.

**9. Finanzierungsmittel**

Abgabe aus öffentlich-rechtlichen Genehmigungsverfahren, die als Landesmittel Verwendung findet.

**10. Förderproduktspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen**

**10.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)**

- Zahl der genehmigten Eingriffe mit Festsetzung einer Abgabe

- Zahl der finanzierten Maßnahmen

### 10.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)

Die Finanzkennzahl ist ein Plan/Ist-Vergleich. Konkret verglichen wird als Planzahl das Bewilligungsvolumen des Haushaltsjahres 2007 (siehe Punkt 7/letzte Zeile Tabelle) mit der Ist-Zahl des Geldvolumens der tatsächlich eingegangenen Verpflichtungen.

### 10.3 Kennzahlen zu quantitativen und qualitativen Leistungsmerkmalen

- Größe der Zielgruppe
- Anteil der Geförderten an der Zielgruppe (Betreuungsgrad/Durchdringungsgrad)
- Anteil der Zielgruppe im Verhältnis zur Gesamtbevölkerung

### 10.4 Kennzahlen zur Prozessqualität

Anteil der fehlerhaften Zuwendungsentscheidungen an der Gesamtzahl der Zuwendungsentscheidungen.
Konkret verglichen wird die Zahl der Zuwendungen, die aufgrund des Widerspruchs der Zuwendungsempfänger korrigiert werden mussten, mit der Zahl der Zuwendungen insgesamt (Niedrig-Kennzahl).

### 10.5 Kennzahlen zur Kundenzufriedenheit

Anteil der zufriedenen Zuwendungsempfänger an der Gesamtzahl der Zuwendungsempfänger.
Konkret verglichen wird die Zahl der Zuwendungsempfänger, die keinen Widerspruch eingelegt haben, mit der Zahl der Zuwendungsempfänger insgesamt (Hoch-Kennzahl).

## 11. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf das Förderprodukt

derzeit nicht abzusehen

## 12. Laufzeit bzw. Befristung

unbefristet

**Kapitel 09 22 / Buchungskreisnummer 2899**
**Förderungen im Bereich Forsten und Naturschutz:**

**W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)**

**L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - F ö r d e r p r o d u k t b l a t t**

**Erläuterungen zu Förderprodukt Nr. 14:**
**Naturschutzzentrum Hessen -Akademie für Natur und Umweltschutz**

**1. Verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit**

Hessisches Ministerium für Umwelt, ländlichen Raum und Verbraucherschutz

**2. Auftrags- / Rechtsgrundlage**

Freiwillige Leistungen nach Haushaltsgesetz

**3. Kurzbeschreibung des Förderprodukts/Leistungen zum Förderprodukt**

Zur Vertiefung der Zusammenarbeit zwischen behördlichem und ehrenamtlichen Naturschutz und Verbesserung der Arbeitsbedingungen für hessische Naturschutzorganisationen werden folgende Maßnahmen gefördert:

Institutionelle Festbetragsförderung von Personal- und Sachkosten des Naturschutzzentrum Hessen - Akademie für Natur und Umweltschutz e.V.

**4. Bezug zu politischen Zielen**

Naturschutzland Hessen stärken

**5. Empfänger**

Naturschutzzentrum Hessen -Akademie für Natur und Umweltschutz e.V., Hess. Kultusministerium

**6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr**

Zahl der Bewilligungen und Erstattungen / 2

**7. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen**

| | **Haushaltsjahr 2007 EUR** | nachrichtlich 2006 EUR |
|---|---|---|
| **Gesamtkosten** | **276.500** | **225.500** |
| davon für eingegangene VE der Vorjahre | – | – |
| davon für neues Programm | 276.500 | 225.500 |
| Verpflichtungsermächtigungen | | |
| VE 2007 | | 194.000 |
| VE 2008 | 245.000 | – |
| VE 2009 | – | – |
| VE 2010 / VE 2010 ff. | – | – |
| VE 2011 ff. | – | |
| Summe VE | 245.000 | 194.000 |
| **Bewilligungsvolumen** | **521.500** | **419.500** |

**Kapitel 09 22 / Buchungskreisnummer 2899**
**Förderungen im Bereich Forsten und Naturschutz:**

**W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)**

**L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - F ö r d e r p r o d u k t b l a t t**

**8. Produktspezifische Regelungen; Bewirtschaftungsvermerke**

Für die Freistellung von Personal aus anderen Buchungskreisen für das Naturschutzzentrum Hessen darf ein Betrag von 31.500 € nicht überschritten werden.
Aus der für das NZH e.V. vorgesehenen Zuwendung in Höhe von 245.000 € ist ein Betrag von 51.000 € zweckbestimmt zur Erstattung der Personalkostenanteile für die teilweise Freistellung des Geschäftsführers und des Büroleiters.

**9. Finanzierungsmittel**

Landesmittel

**10. Förderproduktspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen**

**10.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)**

- Zahl der Teilnehmer an Veranstaltungen in Personentagen
- Zahl der Veranstaltungen

**10.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)**

Die Finanzkennzahl ist ein Plan/Ist-Vergleich. Konkret verglichen wird als Planzahl das Bewilligungsvolumen des Haushaltsjahres 2007 (siehe Punkt 7/letzte Zeile Tabelle) mit der Ist-Zahl des Geldvolumens der tatsächlich eingegangenen Verpflichtungen.

**10.3 Kennzahlen zu quantitativen und qualitativen Leistungsmerkmalen**

- Größe der Zielgruppe
- Anteil der Geförderten an der Zielgruppe (Betreuungsgrad/Durchdringungsgrad)
- Anteil der Zielgruppe im Verhältnis zur Gesamtbevölkerung

**10.4 Kennzahlen zur Prozessqualität**

Anteil der fehlerhaften Zuwendungsentscheidungen an der Gesamtzahl der Zuwendungsentscheidungen.
Konkret verglichen wird die Zahl der Zuwendungen, die aufgrund des Widerspruchs der Zuwendungsempfänger korrigiert werden mussten, mit der Zahl der Zuwendungen insgesamt (Niedrig-Kennzahl).

**10.5 Kennzahlen zur Kundenzufriedenheit**

Anteil der zufriedenen Zuwendungsempfänger an der Gesamtzahl der Zuwendungsempfänger.
Konkret verglichen wird die Zahl der Zuwendungsempfänger, die keinen Widerspruch eingelegt haben, mit der Zahl der Zuwendungsempfänger insgesamt (Hoch-Kennzahl).

**11. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf das Förderprodukt**

derzeit nicht absehbar

**12. Laufzeit bzw. Befristung**

unbefristet

**Kapitel 09 22 / Buchungskreisnummer 2899**
**Förderungen im Bereich Forsten und Naturschutz:**

**W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)**

**L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - F ö r d e r p r o d u k t b l a t t**

**Erläuterungen zu Förderprodukt Nr. 15:**
**Vertragsnaturschutz (Hessisches Landschaftspflegeprogramm - HELP - freie Landschaft und Wald)**

**1. Verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit**

- Hessisches Ministerium für Umwelt, ländlichen Raum und Verbraucherschutz
- Regierungspräsidien
- Landräte

**2. Auftrags- / Rechtsgrundlage**

- EU - VO 1257/99
- Hessisches Naturschutzgesetz (HENatG) § 2b
- Richtlinien für die Durchführung des HELP 2000

**3. Kurzbeschreibung des Förderprodukts/Leistungen zum Förderprodukt**

Zum Förderprodukt gehören folgende Leistungen:

- Es wurden Verträge zur naturschutzgerechten Bewirtschaftung von landw. Nutzflächen mit 5 jähriger Laufzeit zwischen dem Land und Landwirten abgeschlossen. Diese werden nur noch abfinanziert.

- Es werden Verträge zur naturschutzgerechten Bewirtschaftung von landw. Nutzflächen mit 1 jähriger Laufzeit zwischen dem Land und Landwirten/Verbänden abgeschlossen.

- Außerdem werden Verträge im Rahmen des Vertragsnaturschutzes im Wald abgeschlossen.

Die zu erbringenden Leistungen für insgesamt 32.000 Hektar sind zu Leistungspaketen mit Honoraren zusammengefasst (Richtlinien). Das Förderprogramm läuft aus.

**4. Bezug zu politischen Zielen**

Naturschutzland Hessen stärken

**5. Empfänger**

Landwirte, Verbände und Sonstige, Waldbesitzer

**6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr**

Zahl der Verträge / 5.300

**Kapitel 09 22 / Buchungskreisnummer 2899**
**Förderungen im Bereich Forsten und Naturschutz:**

## W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)

## L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - F ö r d e r p r o d u k t b l a t t

### 7. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen

| | **Haushaltsjahr 2007 EUR** | nachrichtlich 2006 EUR |
|---|---|---|
| **Gesamtkosten** | **5.765.000** | **9.282.000** |
| davon für eingegangene VE der Vorjahre | 5.500.000 | 7.285.174 |
| davon für neues Programm | 265.000 | 1.996.826 |
| Verpflichtungsermächtigungen | | |
| VE 2007 | | 1.640.000 |
| VE 2008 | – | 1.640.000 |
| VE 2009 | – | 1.640.000 |
| VE 2010 / VE 2010 ff. | – | 2.460.000 |
| VE 2011 ff. | – | |
| Summe VE | – | 7.380.000 |
| **Bewilligungsvolumen** | **265.000** | **9.376.826** |

### 8. Produktspezifische Regelungen; Bewirtschaftungsvermerke

8.1 Die dem Förderprodukt zugeordneten Landesanteile sind gegenseitig deckungsfähig mit Förderprodukten Nummer 0922-01 (Anpachtung schutzwürdiger Flächen (HELP)), 0922-02 (Anpachtung und Ankauf von schutzwürdigen Flächen), 0922-09 (Förderung von Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege), 0922-11 (Natura 2000).

8.2 Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei Förderprodukt Nr. 0922-13 (Naturschutzrechtliche Ausgleichsabgabe) geleistet werden, soweit nicht bei den Förderprodukten Nr. 0922-01 (Anpachtung schutzwürdiger Flächen (HELP)), 0922-02 (Anpachtung und Ankauf von schutzwürdigen Flächen), 0922-06 (Förderung des Biosphärenreservats Rhön), 0922-09 (Förderung von Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege), 0922-11 (Natura 2000), 0922-13 (Naturschutzrechtliche Ausgleichsabgabe) in Anspruch genommen.

8.3 Ausgaben über 3.015.000 € hinaus dürfen in Höhe der Einnahmen von der EU, die für das Landschaftspflegeprogramm bestimmt sind, geleistet werden.

8.4 Die Landesmittel sind deckungsfähig mit den Landesmitteln des Förderproduktes 0923-02 (Förderung und Unterhaltung der Kulturlandschaft).

8.5 Vgl. Haushaltsvermerk Nr. 3 in den Vorbemerkungen zum Kapitel - Abschnitt B. Bewirtschaftungsvermerke, Allgemein.

### 9. Finanzierungsmittel

Fünfjährige HELP-Verträge: (5.500.000€) 50% Landesmittel, 50% EU-Mittel
Vertragsnaturschutz: (265.000 €) Landesmittel

### 10. Förderproduktspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen

### 10.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)

- Vertragsfläche in Hektar
- Zahl der Verträge

### 10.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)

**W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)**

**L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - F ö r d e r p r o d u k t b l a t t**

Die Finanzkennzahl ist ein Plan/Ist-Vergleich. Konkret verglichen wird als Planzahl das Bewilligungsvolumen des Haushaltsjahres 2007 (siehe Punkt 7/letzte Zeile Tabelle) mit der Ist-Zahl des Geldvolumens der tatsächlich eingegangenen Verpflichtungen.

### 10.3 Kennzahlen zu quantitativen und qualitativen Leistungsmerkmalen

- Größe der Zielgruppe
- Anteil der Geförderten an der Zielgruppe (Betreuungsgrad/Durchdringungsgrad)
- Anteil der Zielgruppe im Verhältnis zur Gesamtbevölkerung

### 10.4 Kennzahlen zur Prozessqualität

Anteil der fehlerhaften Zuwendungsentscheidungen an der Gesamtzahl der Zuwendungsentscheidungen.
Konkret verglichen wird die Zahl der Zuwendungen, die aufgrund des Widerspruchs der Zuwendungsempfänger korrigiert werden mussten, mit der Zahl der Zuwendungen insgesamt (Niedrig-Kennzahl).

### 10.5 Kennzahlen zur Kundenzufriedenheit

Anteil der zufriedenen Zuwendungsempfänger an der Gesamtzahl der Zuwendungsempfänger.
Konkret verglichen wird die Zahl der Zuwendungsempfänger, die keinen Widerspruch eingelegt haben, mit der Zahl der Zuwendungsempfänger insgesamt (Hoch-Kennzahl).

### 11. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf das Förderprodukt

derzeit nicht absehbar

### 12. Laufzeit bzw. Befristung

Laufzeit bis Ende der EU-Periode 2006, danach nur noch Abfinanzierung.

**Kapitel 09 22 / Buchungskreisnummer 2899**
**Förderungen im Bereich Forsten und Naturschutz:**

**W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)**

**L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - F ö r d e r p r o d u k t b l a t t**

**Erläuterungen zu Förderprodukt Nr. 17:**
**Walderhaltungsabgabe**

**1. Verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit**

- Hessisches Ministerium für Umwelt, ländlichen Raum und Verbraucherschutz - Bewilligungs- und Prüfstelle für die Mittelbereitstellung
- Kreisausschuss - Vereinnahmung der Walderhaltungsabgabe
- Magistrate der kreisfreien Städte - Vereinnahmung der Walderhaltungsabgabe
- Regierungspräsidien - Vereinnahmung der Walderhaltungsabgabe

**2. Auftrags- / Rechtsgrundlage**

- zweckgebundene Leistung nach Haushaltsgesetz
- 4. Durchführungsverordnung (DVO) zum Hessischen Forstgesetz (HFG)

**3. Kurzbeschreibung des Förderprodukts/Leistungen zum Förderprodukt**

Bewilligung von Mitteln aus der Walderhaltungsabgabe zur Erhaltung des Waldes (laut Verwendungskatalog der 4. DVO, u.a. Zuschüsse zur Förderung von Aufforstungen)
Sofern die nachteiligen Wirkungen von Waldrodungen nicht ausgeglichen werden können, können die zuständigen Genehmigungsbehörden von den Pflichtigen eine Walderhaltungsabgabe verlangen. Die vom Land vereinnahmte Walderhaltungsabgabe ist nach Gesetz zweckgebunden für Maßnahmen zur Erhaltung des Waldes zu verwenden.
Zum Abschluss des Jahres 2005 beliefen sich die bei der Walderhaltungsabgabe zur Verfügung stehenden Mittel auf insgesamt rd. 1.222.087,20 EUR, die ins Jahr 2006 übertragen wurden.

Die Verausgabung der Fördermittel korrespondiert mit den zur Verfügung stehenden Einnahmen des Landes aus der Walderhaltungsabgabe. Aufwendungen für dieses Förderprogramm sind für das Land kostenneutral.

**4. Bezug zu politischen Zielen**

Forstwirtschaft ökologisch und ökonomisch zukunftsorientiert entwickeln

**5. Empfänger**

Waldbesitzer,
Grundstückseigentümer aller Besitzarten, welche Waldneuanlagen vornehmen

**6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr**

Fläche des Waldes in Hessen in ha / 894.981

**Kapitel 09 22 / Buchungskreisnummer 2899**
**Förderungen im Bereich Forsten und Naturschutz:**

**W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)**

**L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - F ö r d e r p r o d u k t b l a t t**

**7. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen**

| | **Haushaltsjahr 2007 EUR** | nachrichtlich 2006 EUR |
|---|---|---|
| **Gesamtkosten** | **100.000** | **100.000** |
| davon für eingegangene VE der Vorjahre | – | – |
| davon für neues Programm | 100.000 | 100.000 |
| Verpflichtungsermächtigungen | | |
| VE 2007 | | – |
| VE 2008 | – | – |
| VE 2009 | – | – |
| VE 2010 / VE 2010 ff. | – | – |
| VE 2010 ff. | – | – |
| Summe VE | – | – |
| **Bewilligungsvolumen** | **100.000** | **100.000** |

**8. Produktspezifische Regelungen; Bewirtschaftungsvermerke**

8.1 Ausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen für das Produkt geleistet werden.
8.2 Die Mittel sind übertragbar.

Die Walderhaltungsabgabe ist zweckgebunden.

**9. Finanzierungsmittel**

Abgabe aus öffentlich-rechtlichen Genehmigungsverfahren, die als Landesmittel Verwendung findet.

**10. Förderproduktspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen**

**10.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)**

geförderte Maßnahmen zur Walderhaltung

**10.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)**

Die Finanzkennzahl ist ein Plan/Ist-Vergleich. Konkret verglichen wird als Planzahl das Bewilligungsvolumen des Haushaltsjahres 2007 (siehe Punkt 7/letzte Zeile Tabelle) mit der Ist-Zahl des Geldvolumens der tatsächlich eingegangenen Verpflichtungen.

**10.3 Kennzahlen zu quantitativen und qualitativen Leistungsmerkmalen**

- Größe der Zielgruppe
- Anteil der Geförderten an der Zielgruppe (Betreuungsgrad/Durchdringungsgrad)
- Anteil der Zielgruppe im Verhältnis zur Gesamtbevölkerung

**10.4 Kennzahlen zur Prozessqualität**

Anteil der fehlerhaften Zuwendungsentscheidungen an der Gesamtzahl der Zuwendungsentscheidungen.

Konkret verglichen wird die Zahl der Zuwendungen, die aufgrund des Widerspruchs der Zuwendungsempfänger korrigiert werden mussten, mit der Zahl der Zuwendungen insgesamt (Niedrig-Kennzahl).

### 10.5 Kennzahlen zur Kundenzufriedenheit

Anteil der zufriedenen Zuwendungsempfänger an der Gesamtzahl der Zuwendungsempfänger. Konkret verglichen wird die Zahl der Zuwendungsempfänger, die keinen Widerspruch eingelegt haben, mit der Zahl der Zuwendungsempfänger insgesamt (Hoch-Kennzahl).

## 11. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf das Förderprodukt

Zurzeit steht die Novellierung der 4. DVO zum Hessischen Forstgesetz an.

## 12. Laufzeit bzw. Befristung

31.12.2010

**Kapitel 09 22 / Buchungskreisnummer 2899**
**Förderungen im Bereich Forsten und Naturschutz:**

**W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)**

**L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - F ö r d e r p r o d u k t b l a t t**

**Erläuterungen zu Förderprodukt Nr. 18:**
**Zuschüsse zur Förderung des Jagdwesens**

**1. Verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit**

- Hessisches Ministerium für Umwelt, ländlichen Raum und Verbraucherschutz - Bewilligungs- und Prüfstelle
- Untere Jagdbehörden - Vereinnahmung der Jagdabgabe

**2. Auftrags- / Rechtsgrundlage**

- zweckgebundene freiwillige Leistung nach Haushaltsgesetz
- Hessisches Jagdgesetz (§ 16 Abs. 2)

**3. Kurzbeschreibung des Förderprodukts/Leistungen zum Förderprodukt**

Zum Förderprodukt gehören folgende Leistungen:

a) Institutionelle Förderung an den Landesjagdverband Hessen e.V. zur Förderung des Jagdwesens.

b) Zuschüsse an die Stiftung Hessischer Jägerhof - Stiftung des öffentlichen Rechts im Rahmen des Stiftungszwecks, insbes. zur Pflege und Unterhaltung von jagd- und kunsthistorisch bedeutsamen Objekten, Öffentlichkeitsarbeit zur Vermittlung natur- und jagdkundlicher Kenntnisse.

c) Zuschüsse zur Projektförderung des Jagdwesens.

d) Zuschüsse an Hegegemeinschaften und sonstige Institutionen des privaten Rechts zur Förderung des Jagdwesens und zur Regulierung und Hege der Wildbestände.

Die Verausgabung der Fördermittel korrespondiert mit den zur Verfügung stehenden Einnahmen des Landes aus der Jagdabgabe. Aufwendungen für dieses Förderprogramm sind für das Land kostenneutral.

**4. Bezug zu politischen Zielen**

Forstwirtschaft ökologisch und ökonomisch zukunftsorientiert entwickeln

**5. Empfänger**

a) Landesjagdverband Hessen e.V.
b) Stiftung Hessischer Jägerhof
c) Einzelpersonen und Institutionen des privaten Rechts
d) Hegegemeinschaften und sonstige jagdliche Institutionen

**6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr**

Zahl der Programme / 4

**Kapitel 09 22 / Buchungskreisnummer 2899**
**Förderungen im Bereich Forsten und Naturschutz:**

## W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)

## L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - F ö r d e r p r o d u k t b l a t t

### 7. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen

| | **Haushaltsjahr 2007 EUR** | nachrichtlich2006 EUR |
|---|---|---|
| **Gesamtkosten** | **700.000** | **552.500** |
| davon für eingegangene VE der Vorjahre | – | – |
| davon für neues Programm | 700.000 | 552.500 |
| Verpflichtungsermächtigungen | | |
| VE 2007 | | – |
| VE 2008 | – | – |
| VE 2009 | – | – |
| VE 2010 / VE 2010 ff. | – | – |
| VE 2011 ff. | – | |
| Summe VE | – | – |
| **Bewilligungsvolumen** | **700.000** | **552.500** |

### 8. Produktspezifische Regelungen; Bewirtschaftungsvermerke

8.1 Ausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen für das Produkt geleistet werden.
8.2 Zur Abgeltung der bei der obersten Jagdbehörde anfallenden Verwaltungskosten sind 15% der Einnahmen aus der Jagdabgabe an Kap. 09 01 Buchungskreis Nr. 2800 abzuführen.
8.3 Die Mittel sind übertragbar.

Die Jagdabgabe ist zweckgebunden.
Die Jagdabgabe wird von den unteren Jagdbehörden vereinnahmt und an den Landeshaushalt (Kap. 09 22 - 099 04) abgeführt.

### 9. Finanzierungsmittel

Abgabe, die als Landesmittel Verwendung findet

### 10. Förderproduktspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen

### 10.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)

zu 3a) Fördermittel je Mitglied des Landesjagdverbandes Hessen e.V.
zu 3b) Zahl der Museumsbesucher
zu 3c) Zahl der Bewilligungen
zu 3d) Fördermittel je Hegegemeinschaft

### 10.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)

Die Finanzkennzahl ist ein Plan/Ist-Vergleich. Konkret verglichen wird als Planzahl das Bewilligungsvolumen des Haushaltsjahres 2007 (siehe Punkt 7/letzte Zeile Tabelle) mit der Ist-Zahl des Geldvolumens der tatsächlich eingegangenen Verpflichtungen.

### 10.3 Kennzahlen zu quantitativen und qualitativen Leistungsmerkmalen

- Größe der Zielgruppe
- Anteil der Geförderten an der Zielgruppe (Betreuungsgrad/Durchdringungsgrad)

- Anteil der Zielgruppe im Verhältnis zur Gesamtbevölkerung

### 10.4 Kennzahlen zur Prozessqualität

Anteil der fehlerhaften Zuwendungsentscheidungen an der Gesamtzahl der Zuwendungsentscheidungen.
Konkret verglichen wird die Zahl der Zuwendungen, die aufgrund des Widerspruchs der Zuwendungsempfänger korrigiert werden mussten, mit der Zahl der Zuwendungen insgesamt (Niedrig-Kennzahl).

### 10.5 Kennzahlen zur Kundenzufriedenheit

Anteil der zufriedenen Zuwendungsempfänger an der Gesamtzahl der Zuwendungsempfänger.
Konkret verglichen wird die Zahl der Zuwendungsempfänger, die keinen Widerspruch eingelegt haben, mit der Zahl der Zuwendungsempfänger insgesamt (Hoch-Kennzahl).

## 11. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf das Förderprodukt

derzeit nicht abzusehen

## 12. Laufzeit bzw. Befristung

unbefristet

**Kapitel 09 22 / Buchungskreisnummer 2899**
**Förderungen im Bereich Forsten und Naturschutz:**

**W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)**

**L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - F ö r d e r p r o d u k t b l a t t**

**Erläuterungen zu Förderprodukt Nr. 19:**
**Zuwendungen an Jugendwaldheime**

**1. Verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit**

Hessisches Ministerium für Umwelt, ländlichen Raum und Verbraucherschutz

**2. Auftrags- / Rechtsgrundlage**

freiwillige Leistung nach Haushaltsgesetz

**3. Kurzbeschreibung des Förderprodukts/Leistungen zum Förderprodukt**

Zum Förderprodukt gehören folgende Leistungen:

- Das Land gewährt zur Aufrechterhaltung des gesetzlichen Bildungsauftrags (Waldpädagogik) Zuschüsse zu den laufenden Investitions- und Betriebskosten der Jugendwaldheime (JWH), die durch die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald, Landesverband Hessen e. V. (SDW) betrieben werden.
  Zuwendungen insbesondere als institutionelle Förderung an die SDW zur Förderung der Jugendwaldheimarbeit in Hessen (JWH Hoher Meißner, Niedermittlau, Petershainer Hof und Weilburg) für die Vermittlung von waldpädagogischem, praxisnahem Unterricht im Wald zur Förderung der Umweltbildung insbesondere an Schulklassen. Spenden von privaten Dritten an die SDW werden in der Gesamtfinanzierung berücksichtigt.

- Neben diesen Zuschüssen werden der SDW für die fachliche Betreuung 4 Bedienstete des Landesbetriebs Hessen-Forst in dem notwendigen Umfang zur Seite gestellt und es erfolgt eine Bereitstellung der Liegenschaften der Jugendwaldheime Hoher Meißner und Petershainer Hof an die SDW. Hierfür erhält der Landesbetrieb Hessen-Forst eine Vergütung.

**4. Bezug zu politischen Zielen**

Forstwirtschaft ökologisch und ökonomisch zukunftsorientiert entwickeln

**5. Empfänger**

SDW (Jugendwaldheime Hoher Meißner, Niedermittlau, Petershainer Hof und Weilburg), Landesbetrieb Hessen Forst

**6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr**

Zahl der Jugendwaldheime / 4

**Kapitel 09 22 / Buchungskreisnummer 2899**
**Förderungen im Bereich Forsten und Naturschutz:**

**W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)**

**L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - F ö r d e r p r o d u k t b l a t t**

**7. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen**

| | **Haushaltsjahr 2007 EUR** | nachrichtlich 2006 EUR |
|---|---|---|
| **Gesamtkosten** | **300.000** | **292.000** |
| davon für eingegangene VE der Vorjahre | – | – |
| davon für neues Programm | 300.000 | 292.000 |
| Verpflichtungsermächtigungen | | |
| VE 2007 | | – |
| VE 2008 | – | – |
| VE 2009 | – | – |
| VE 2010 / VE 2010 ff. | – | – |
| VE 2011 ff. | – | |
| Summe VE | – | – |
| **Bewilligungsvolumen** | **300.000** | **292.000** |

**8. Produktspezifische Regelungen; Bewirtschaftungsvermerke**

8.1 Das Produkt ist gegenseitig deckungsfähig mit Förderprodukt 0922-08 (Förderung von Institutionen der Forst- und Holzwirtschaft)
8.2 Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einsparungen bei Produkt Nr. 0922-03a (institutionelle Förderung der Naturparke) geleistet werden.
8.3 Abweichungen von § 35 Abs. 2 LHO sind zulässig.
8.4 Die Vergütung an den Landesbetrieb Hessen-Forst darf einen Betrag von 192.000 € nicht überschreiten.

**9. Finanzierungsmittel**

Landesmittel

**10. Förderproduktspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen**

**10.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)**

Zahl der betreuten Kinder an ganzen Tagen

**10.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)**

Die Finanzkennzahl ist ein Plan/Ist-Vergleich. Konkret verglichen wird als Planzahl das Bewilligungsvolumen des Haushaltsjahres 2007 (siehe Punkt 7/letzte Zeile Tabelle) mit der Ist-Zahl des Geldvolumens der tatsächlich eingegangenen Verpflichtungen.

**10.3 Kennzahlen zu quantitativen und qualitativen Leistungsmerkmalen**

- Größe der Zielgruppe
- Anteil der Geförderten an der Zielgruppe (Betreuungsgrad/Durchdringungsgrad)
- Anteil der Zielgruppe im Verhältnis zur Gesamtbevölkerung

**10.4 Kennzahlen zur Prozessqualität**

Anteil der fehlerhaften Zuwendungsentscheidungen an der Gesamtzahl der Zuwendungsentscheidungen.
Konkret verglichen wird die Zahl der Zuwendungen, die aufgrund des Widerspruchs der Zuwendungsempfänger korrigiert werden mussten, mit der Zahl der Zuwendungen insgesamt (Niedrig-Kennzahl).

### 10.5 Kennzahlen zur Kundenzufriedenheit

Anteil der zufriedenen Zuwendungsempfänger an der Gesamtzahl der Zuwendungsempfänger.
Konkret verglichen wird die Zahl der Zuwendungsempfänger, die keinen Widerspruch eingelegt haben, mit der Zahl der Zuwendungsempfänger insgesamt (Hoch-Kennzahl).

### 11. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf das Förderprodukt

Nach Fertigstellung des vierten Jugendwaldheims werden seit 2006 höhere Ansätze an Landesmitteln zur Fortführung des Betriebs aller vier Jugendwaldheime eingestellt.

### 12. Laufzeit bzw. Befristung

unbefristet

**Kapitel 09 22 / Buchungskreisnummer 2899**
**Förderungen im Bereich Forsten und Naturschutz:**

**W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)**

**L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - F ö r d e r p r o d u k t b l a t t**

**Erläuterungen zu Förderprodukt Nr. 20:**
**Zuwendungen an Verbände und Organisationen des Naturschutzes und der Landschaftspflege**

**1. Verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit**

Hessisches Ministerium für Umwelt, ländlichen Raum und Verbraucherschutz

**2. Auftrags- / Rechtsgrundlage**

freiwillige Leistung nach Haushaltsgesetz

**3. Kurzbeschreibung des Förderprodukts/Leistungen zum Förderprodukt**

Zum Förderprodukt gehören folgende Leistungen:

a) Förderung von Landschaftspflegeverbänden (LPV)
Teilweise Abgeltung der Geschäftsführungskosten der LPV auf Kreisebene, die u.a. an der Akquisition und Erfolgsprüfung von Vertragsnaturschutzmaßnahmen nach HELP beteiligt sind.

b) Erstattung von Aufwendungen im Rahmen des Freiwilligen Ökologischen Jahres (FÖJ)
Erstattung von anteiligen Kosten für Taschengeld und Aufwendungen für Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung an die Träger.

c) Zuwendungen an Verbände nach § 29 Bundesnaturschutzgesetz
Festbetrag für Beteiligungsverfahren an acht nach § 29 Bundesnaturschutzgesetz (BNatschG) in der bis zum 3. April 2002 geltenden Fassung anerkannte Verbände.

**4. Bezug zu politischen Zielen**

Naturschutzland Hessen stärken

**5. Empfänger**

a) Landschaftspflegeverbände
b) Träger / Einsatzstellen des FÖJ
c) Anerkannte Verbände nach § 29 BNatschG a. F.; sonstige Verbände oder Organisationen (z. B. Naturlandstiftung Hessen e. V.)

**6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr**

Zahl der Verbände und Organisationen/ 16

**Kapitel 09 22 / Buchungskreisnummer 2899**
**Förderungen im Bereich Forsten und Naturschutz:**

## W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)

## L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - F ö r d e r p r o d u k t b l a t t

### 7. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen

| | **Haushaltsjahr 2007 EUR** | nachrichtlich2006 EUR |
|---|---|---|
| **Gesamtkosten** | **213.000** | **213.000** |
| davon für eingegangene VE der Vorjahre | – | – |
| davon für neues Programm | 213.000 | 213.000 |
| Verpflichtungsermächtigungen | | |
| VE 2007 | | – |
| VE 2008 | – | – |
| VE 2009 | – | – |
| VE 2010 / VE 2010 ff. | – | – |
| VE 2010 ff. | – | – |
| Summe VE | – | – |
| **Bewilligungsvolumen** | **213.000** | **213.000** |

### 8. Produktspezifische Regelungen; Bewirtschaftungsvermerke

Mehrausgaben für die Förderung von Landschaftspflegeverbänden können durch Einsparungen bei den Produkten Nr. 0922-01, 0922-02, 0922-09, 0922-11 und 0922-15 geleistet werden.

### 9. Finanzierungsmittel

Landesmittel

### 10. Förderproduktspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen

### 10.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)

zu 3a) Zahl der Landschaftspflegeverbände
zu 3b) Zahl der FÖJ-Plätze
zu 3c) Zahl der Verbände/Organisationen

### 10.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)

Die Finanzkennzahl ist ein Plan/Ist-Vergleich. Konkret verglichen wird als Planzahl das Bewilligungsvolumen des Haushaltsjahres 2007 (siehe Punkt 7/letzte Zeile Tabelle) mit der Ist-Zahl des Geldvolumens der tatsächlich eingegangenen Verpflichtungen.

### 10.3 Kennzahlen zu quantitativen und qualitativen Leistungsmerkmalen

- Größe der Zielgruppe
- Anteil der Geförderten an der Zielgruppe (Betreuungsgrad/Durchdringungsgrad)
- Anteil der Zielgruppe im Verhältnis zur Gesamtbevölkerung

### 10.4 Kennzahlen zur Prozessqualität

Anteil der fehlerhaften Zuwendungsentscheidungen an der Gesamtzahl der Zuwendungsentscheidungen.

Konkret verglichen wird die Zahl der Zuwendungen, die aufgrund des Widerspruchs der Zuwendungsempfänger korrigiert werden mussten, mit der Zahl der Zuwendungen insgesamt (Niedrig-Kennzahl).

### 10.5 Kennzahlen zur Kundenzufriedenheit

Anteil der zufriedenen Zuwendungsempfänger an der Gesamtzahl der Zuwendungsempfänger. Konkret verglichen wird die Zahl der Zuwendungsempfänger, die keinen Widerspruch eingelegt haben, mit der Zahl der Zuwendungsempfänger insgesamt (Hoch-Kennzahl).

### 11. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf das Förderprodukt

derzeit nicht absehbar

### 12. Laufzeit bzw. Befristung

unbefristet

**Kapitel 09 22 / Buchungskreisnummer 2899**
**Förderungen im Bereich Forsten und Naturschutz:**

**W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)**

**L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - F ö r d e r p r o d u k t b l a t t**

**Erläuterungen zu Förderprodukt Nr. 99:**
**Sammler "Sonstige Einnahmen" (ohne Programme)**

**1. Verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit**

Hessisches Ministerium für Umwelt, ländlichen Raum und Verbraucherschutz

**2. Auftrags- / Rechtsgrundlage**

Sonstige Einnahmen, die dem allgemeinen Landeshaushalt zufließen.

**3. Kurzbeschreibung des Förderprodukts/Leistungen zum Förderprodukt**

Für sonstige Einnahmen, die dem allgemeinen Landeshaushalt zufließen.

**4. Bezug zu politischen Zielen**

**5. Empfänger**

Land Hessen

**6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr**

Die Bündelung unterschiedlicher Maßnahmen mit verschiedenen Beträgen lässt die Eintragung einer Zählgröße nicht zu / 1

**7. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen**

| | **Haushaltsjahr 2007 EUR** | nachrichtlich 2006 EUR |
|---|---|---|
| **Gesamtkosten** | **–** | **–** |
| davon für eingegangene VE der Vorjahre | – | – |
| davon für neues Programm | – | – |
| Verpflichtungsermächtigungen | | |
| VE 2007 | | – |
| VE 2008 | – | – |
| VE 2009 | – | – |
| VE 2010 / VE 2010 ff. | – | – |
| VE 2010 ff. | – | – |
| Summe VE | – | – |
| **Bewilligungsvolumen** | **–** | **–** |

**8. Produktspezifische Regelungen; Bewirtschaftungsvermerke**

EU-Beteiligungen für die Aufforstung von ehemals landwirtschaftlichen Flächen durch nichtländliche Gemeinden und das Land Hessen werden an die jeweiligen Träger der Maßnahme weitergeleitet.

**Kapitel 09 22 / Buchungskreisnummer 2899**
**Förderungen im Bereich Forsten und Naturschutz:**

**W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)**

**L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - F ö r d e r p r o d u k t b l a t t**

**9. Finanzierungsmittel**

**10. Förderproduktspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen**

**10.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)**

**10.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)**

**10.3 Kennzahlen zu quantitativen und qualitativen Leistungsmerkmalen**

**10.4 Kennzahlen zur Prozessqualität**

**10.5 Kennzahlen zur Kundenzufriedenheit**

**11. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf das Förderprodukt**

**12. Laufzeit bzw. Befristung**

unbefristet

## Kapitel 09 22 / Buchungskreisnummer 2899
## Förderungen im Bereich Forsten und Naturschutz:

### W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)

### E r f o l g s p l a n

| Pos. | VKR | Bezeichnung | Soll 2007 EUR | Soll 2006 EUR | Ist 2005 EUR |
|---|---|---|---|---|---|
| **1** | **50/51** | **Umsatzerlöse und Erträge aus Verwaltungstätigkeit** | **11.000** | **11.000** | **–** |
| | 500-509 | Umsatzerlöse | 11.000 | 11.000 | – |
| | 510-513 | Gebühren und Leistungsentgelte aus Verwaltungstätigkeit | – | – | – |
| | 514-518 | Sonstige Erträge | – | – | – |
| | 519 | Erlösminderungen | – | – | – |
| **2** | **520-524** | **Bestandsveränderungen** | **–** | **–** | **–** |
| **3** | **525-529** | **aktivierte Eigenleistungen** | **–** | **–** | **–** |
| **4** | **530-539** | **Sonstige betriebliche Erträge** | **–** | **–** | **–** |
| | | **Betriebsertrag** | **11.000** | **11.000** | **–** |
| **5** | **60/61** | **Bezogene Waren und Leistungen** | **13.422.400** | **19.014.600** | **15.697.318** |
| | 600-604 | Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe etc. | – | – | – |
| | 605 | Aufwendungen für Energie und Wasser | – | – | – |
| | 606-609 | Sonstige Aufwendungen (Waren) | – | 100.000 | 245.823 |
| | 616 | Aufwendungen für Fremdinstandhaltung | – | – | – |
| | 610-615, 617, 619 | Sonstige Aufwendungen (Leistungen) | 13.422.400 | 18.914.600 | 15.451.495 |
| | 618 | Aufwandsberichtigungen (Skonti etc.) | – | – | – |
| **6** | **620-649, 652, 655, 659** | **Personalaufwand** | **–** | **–** | **–** |
| | 620-626 | Löhne | – | – | – |
| | 627-632 | Gehälter | – | – | – |
| | 633-638 | Bezüge | – | – | – |
| | 639 | Sonstige Aufwendungen mit Gehalts- oder Bezügecharakter | – | – | – |
| | 640-649 | Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung | – | – | – |
| | 652, 655, 659 | Sonstige Personalaufwendungen | – | – | – |
| **7** | **660-664, 666-667** | **Abschreibungen** | **–** | **–** | **–** |
| **8** | **650-651, 653-654, 656-658, 670-696, 699-709** | **Sonstige betriebliche Aufwendungen** | **160.000** | **139.000** | **957.793** |
| | 650-651, 653-654, 656-658 | Sonstige mittelbare Personalaufwendungen | – | – | 40.181 |
| | 670-679 | Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten | – | – | 668.000 |
| | 680-689 | Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung | 50.000 | 50.000 | 58.628 |
| | 690-696, 699 | Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges, sowie Wertkorrekturen und periodenfremde Aufwendungen | 110.000 | 89.000 | 190.984 |
| | 700-709 | Betriebliche Steuern | – | – | – |
| | | **Betriebsaufwand** | **13.582.400** | **19.153.600** | **16.655.111** |
| | | **Eigenergebnis** | **-13.571.400** | **-19.142.600** | **-16.655.111** |

## Kapitel 09 22 / Buchungskreisnummer 2899
## Förderungen im Bereich Forsten und Naturschutz:

### W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)

### E r f o l g s p l a n

| Pos. | VKR | Bezeichnung | Soll 2007 EUR | Soll 2006 EUR | Ist 2005 EUR |
|---|---|---|---|---|---|
| 9 | 540-543, 545-549 | betriebliche Erträge aus Transferleistungen | 5.996.000 | 9.546.000 | 7.864.887 |
| 9a | 544 | Erträge aus Produktabgeltungen | 15.112.100 | 17.430.600 | 16.641.581 |
| 10 | 550-559 | Steuererträge und steuerähnliche Erträge | 2.850.000 | 3.200.000 | 2.662.411 |
| | | Steuererträge und Leistungsabgeltung | 23.958.100 | 30.176.600 | 27.168.879 |
| 11 | 710-719 | Betrieblicher Aufwand aus Transferleistungen | 3.858.700 | 4.826.000 | 3.822.145 |
| 11a | 7100100300 | nicht rückzb. Zuw.f. Investitionen | 5.998.000 | 5.678.000 | 5.845.659 |
| 12 | 720-729 | Steueraufwand und ähnliche Aufwendungen | – | – | – |
| | | Leistungstransfers | 9.856.700 | 10.504.000 | 9.667.804 |
| | | Steuer- und Leistungsergebnis | 14.101.400 | 19.672.600 | 17.501.075 |
| | | Verwaltungsergebnis | 530.000 | 530.000 | 845.964 |
| 13 | 560-569 | Erträge aus Beteiligungen und anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens | – | – | – |
| 14 | 570-579 | Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge | 70.000 | 70.000 | 13.854 |
| | | Finanzertrag | 70.000 | 70.000 | 13.854 |
| 15 | 740-749 | Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens und Verluste aus entsprechenden Abgängen | – | – | – |
| 16 | 750-769 | Zinsen und ähnliche Aufwendungen | – | – | – |
| | | Finanzaufwand | – | – | – |
| | | Finanzergebnis | 70.000 | 70.000 | 13.854 |
| | | Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit | 600.000 | 600.000 | 859.818 |
| 17 | 590-599 | Außerordentliche Erträge, Erträge aus Verlustübernahme | – | – | – |
| | | Außerordentlicher Ertrag | – | – | – |
| 18 | 665, 668-669, 697-698, 730-739, 790-799 | Außerordentlicher Aufwand, Aufwand aus Gewinnabführungen, Aufwendungen für sonstige Leistungen Dritter | 600.000 | 600.000 | 900.000 |
| | | Außerordentlicher Aufwand | 600.000 | 600.000 | 900.000 |
| | | Außerordentliches Ergebnis | -600.000 | -600.000 | -900.000 |
| 19 | 580-589 | (durchlaufende) Erträge aus Zuwendungen, Zuschüsse für Investitionen und besondere Finanzeinnahmen | – | – | – |
| | | = Transferzuwendungen | – | – | – |
| 20 | 780-789 | (durchlaufende) Aufwendungen f. Zuwendungen und Zuschüsse für Investitionen u. besondere Finanzausgaben | – | – | – |
| | | = Transferzahlungen | – | – | – |
| | | = Transferergebnis | – | – | – |
| | | = Neutrales Ergebnis | -600.000 | -600.000 | -900.000 |
| 21 | 770-779 | Steuern vom Einkommen und Ertrag | – | – | – |
| | | Jahresergebnis | – | – | -40.182 |

**Kapitel 09 22 / Buchungskreisnummer 2899**
**Förderungen im Bereich Forsten und Naturschutz:**

## W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)

### E r l ä u t e r u n g e n E r f o l g s p l a n

1. Zu VKR 540-543, 545-547
   Die Reduzierung der Transferleistungen resultiert aus dem Verbrauch der Mittel aus der Zukunftsoffensive, die zum Aufbau des Natur- sowie des Nationalparks Kellerwald-Edersee eingesetzt wurden.

| Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer | | ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN | Ansatz 2007 EUR | Ansatz 2006 EUR | IST 2005 EUR |
|---|---|---|---|---|---|
| **09 22** | | **Förderungen im Bereich Forsten und Naturschutz** | | | |
| | | 1. Auf der Grundlage des Regierungsprogramms und der Operation "Sichere Zukunft" dürfen im Zuge der verschiedenen Reformvorhaben zur Umstrukturierung der Verwaltung und Optimierung der Förderung des ländlichen Raums mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen (Plan-)Stellen sowie Finanzmittel zwischen den Kapiteln 09 01, 09 06, 09 17, 09 21, 09 22, 09 23, 09 31, 09 32, 09 33, 09 35 und 09 60 umgesetzt werden.<br>2. Einnahmen können, soweit durch die Bewirtschaftungsvermerke in den einzelnen Förderproduktblättern geregelt, zur Verstärkung der Ausgaben eingesetzt werden.<br>3. Die Ansätze der Hauptgruppen 5 bis 9 sind gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.<br>4. Verpflichtungsermächtigungen sind im Rahmen der jeweiligen Einzelregelungen in den Förderproduktblättern deckungsfähig.<br>5. Rücklagen können mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen gebildet werden. | | | |
| | | **E I N N A H M E N** | | | |
| | | **Einnahmen aus Steuern und steuerähnliche Abgaben** | | | |
| 099 | div | Sonstige steuerähnliche Abgaben | 2 850 000 | 3 200 000 | 2 662 411 |
| | | **Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)** | | | |
| 112 | 331 | Geldstrafen und Geldbußen | — | — | — |
| 119 | div | Sonstige Verwaltungseinnahmen | 70 000 | 70 000 | 54 082 |
| 125 | 331 | Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen und Diensten aus wirtschaftlicher Tätigkeit | 11 000 | 11 000 | — |
| | | **Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)** | | | |
| 231 | div | Sonstige Zuweisungen vom Bund | 270 000 | 90 000 | 78 266 |
| 271 | div | Erstattungen von der EU | 4 050 000 | 6 535 000 | 6 072 480 |
| 282 | div | Sonstige Zuschüsse aus dem Inland | — | — | 110 000 |
| | | **Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)** | | | |
| 331 | 521 | Zuweisungen für Investitionen vom Bund | 780 000 | 921 000 | 555 702 |
| 346 | div | Zuschüsse für Investitionen von der EU | — | — | 57 701 |
| 381 | 991 | Verrechnungen zwischen Kapiteln | 896 000 | 2 000 000 | 950 511 |
| | | Gesamteinnahmen Kapitel 09 22 | 8 927 000 | 12 827 000 | 10 541 152 |

| Kapitel Titel Funkt.-Kennziffer | | ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN | Ansatz 2007 EUR | Ansatz 2006 EUR | IST 2005 EUR |
|---|---|---|---|---|---|
| | | **AUSGABEN** | | | |
| | | **Sächliche Verwaltungsausgaben Ausgaben für den Schuldendienst** | | | |
| 521 | div | Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens . . . | 3 374 500 | 2 739 500 | 1 821 071 |
| 531 | 331 | Ausgaben für Veröffentlichungen, Dokumentation und Öffentlichkeitsarbeit . . . . . | 50 000 | 50 000 | 58 628 |
| 533 | 549 | Sachaufwand der Ausbildung, Prüfung und Fortbildung Außenstehender . . . . . | — | — | — |
| 538 | div | Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen . . . . . | 10 047 900 | 16 175 100 | 14 298 424 |
| | | **Verpflichtungsermächtigung** | | | |
| | | Haushaltsjahr — EUR | | | |
| | | 2008 — 1 050 000 | | | |
| | | 2009 — 1 050 000 | | | |
| | | 2010 — 50 000 | | | |
| | | 2011ff — 450 000 | | | |
| | | Gesamtverpflichtung — 2 600 000 | | | |
| 546 | div | Vermischter Sachaufwand . . . . . | 1 000 | 1 000 | 92 625 |
| 547 | div | Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben . . . . . | 109 000 | 188 000 | 344 182 |
| | | **Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)** | | | |
| 633 | 331 | Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände . . . . . | — | — | — |
| 671 | 331 | Erstattungen an Inland . . . . . | 453 000 | 1 953 000 | 360 259 |
| 681 | div | Renten, Unterstützungen und sonstige Geldleistungen an natürliche Personen . . . . . | — | — | 31 366 |
| 682 | 331 | Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen (soweit nicht unter 661) . . . . . | 10 000 | 10 000 | 8 117 |
| | | **Verpflichtungsermächtigung** | | | |
| | | Haushaltsjahr — EUR | | | |
| | | 2008 — 9 000 | | | |
| | | 2009 — 9 000 | | | |
| | | 2010 — 9 000 | | | |
| | | 2011ff — 81 000 | | | |
| | | Gesamtverpflichtung — 108 000 | | | |

| Kapitel Titel Funkt.-Kennziffer | | ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN | Ansatz 2007 EUR | Ansatz 2006 EUR | IST 2005 EUR |
|---|---|---|---|---|---|
| 683 | div | Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen (soweit nicht unter 662) | 450 000 | 300 000 | 1 451 245 |

**Verpflichtungsermächtigung**

| Haushaltsjahr | EUR |
|---|---|
| 2008 | 100 000 |
| 2009 | 100 000 |
| 2010 | 100 000 |
| 2011ff | 1 200 000 |
| Gesamtverpflichtung | 1 500 000 |

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| 684 | div | Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen (ohne öffentliche Einrichtungen) | 621 000 | 602 500 | 655 490 |
| 685 | div | Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen | 1 642 000 | 1 276 000 | 855 197 |

**Verpflichtungsermächtigung**

| Haushaltsjahr | EUR |
|---|---|
| 2008 | 200 000 |
| 2009 | — |
| 2010 | — |
| 2011ff | — |
| Gesamtverpflichtung | 200 000 |

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| 686 | div | Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland | 520 200 | 627 000 | 329 805 |

**Verpflichtungsermächtigung**

| Haushaltsjahr | EUR |
|---|---|
| 2008 | 245 000 |
| 2009 | — |
| 2010 | — |
| 2011ff | — |
| Gesamtverpflichtung | 245 000 |

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| 698 | div | Vermögensübertragungen an Sonstige im Inland, soweit nicht Investitionszuschüsse | 600 000 | — | — |
| | | **Baumaßnahmen** | | | |
| 711 | 549 | Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten | — | — | — |
| 712 | 549 | Hochbaumaßnahmen | — | — | — |
| 781 | 331 | Sonstige Tiefbaumaßnahmen | — | — | — |
| | | **Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)** | | | |

# Kapitel 09 22
## Förderungen im Bereich Forsten und Naturschutz

| Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer | | ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN | Ansatz 2007 EUR | Ansatz 2006 EUR | IST 2005 EUR |
|---|---|---|---|---|---|
| 883 | div | Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände | 360 000 | 1 350 000 | 2 584 517 |
| | | **Verpflichtungsermächtigung** | | | |
| | | Haushaltsjahr — EUR | | | |
| | | 2008 — 100 000 | | | |
| | | 2009 — 100 000 | | | |
| | | 2010 — 100 000 | | | |
| | | 2011ff — 200 000 | | | |
| | | Gesamtverpflichtung — 500 000 | | | |
| 887 | 549 | Zuweisungen für Investitionen an Zweckverbände | 1 589 000 | 300 000 | 211 660 |
| | | **Verpflichtungsermächtigung** | | | |
| | | Haushaltsjahr — EUR | | | |
| | | 2008 — 400 000 | | | |
| | | 2009 — 200 000 | | | |
| | | 2010 — 200 000 | | | |
| | | 2011ff — 600 000 | | | |
| | | Gesamtverpflichtung — 1 400 000 | | | |
| 891 | div | Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen | 1 600 000 | 1 635 000 | 393 621 |
| | | **Verpflichtungsermächtigung** | | | |
| | | Haushaltsjahr — EUR | | | |
| | | 2008 — 550 000 | | | |
| | | 2009 — — | | | |
| | | 2010 — — | | | |
| | | 2011ff — — | | | |
| | | Gesamtverpflichtung — 550 000 | | | |
| 892 | div | Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen | 1 600 000 | 1 935 000 | 1 171 096 |
| | | **Verpflichtungsermächtigung** | | | |
| | | Haushaltsjahr — EUR | | | |
| | | 2008 — 650 000 | | | |
| | | 2009 — 100 000 | | | |
| | | 2010 — 100 000 | | | |
| | | 2011ff — 200 000 | | | |
| | | Gesamtverpflichtung — 1 050 000 | | | |
| 893 | div | Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland | 849 000 | 458 000 | 1 484 765 |
| | | **Besondere Finanzierungsausgaben** | | | |
| 916 | 951 | Zuführungen an Fonds und Stöcke | — | 600 000 | 900 000 |
| 981 | 991 | Verrechnungen zwischen Kapiteln | 162 500 | 57 500 | 130 666 |
| | | Gesamtausgaben Kapitel 09 22 | 24 039 100 | 30 257 600 | 27 182 733 |

| Kapitel Titel Funkt.-Kennziffer | ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN | Ansatz 2007 EUR | Ansatz 2006 EUR | IST 2005 EUR |
|---|---|---|---|---|
| **Abschluss Kapitel 09 22** | | | | |
| 0 | Steuern und steuerähnliche Abgaben | 2 850 000 | 3 200 000 | 2 662 411 |
| 1 | Eigene Einnahmen | 81 000 | 81 000 | 54 082 |
| 2 | Übertragungseinnahmen | 4 320 000 | 6 625 000 | 6 260 746 |
| 3 | Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen | 1 676 000 | 2 921 000 | 1 563 913 |
| **Gesamteinnahmen** | | 8 927 000 | 12 827 000 | 10 541 152 |
| 4 | Personalausgaben | — | — | — |
| 5 | Sächliche Verwaltungsausgaben | 13 582 400 | 19 153 600 | 16 614 929 |
| | Ausgaben für den Schuldendienst | — | — | — |
| 6 | Übertragungsausgaben | 4 296 200 | 4 768 500 | 3 691 479 |
| 7 | Baumaßnahmen | — | — | — |
| 8 | Sonstige Investitionsausgaben | 5 998 000 | 5 678 000 | 5 845 659 |
| 9 | Besondere Finanzierungsausgaben | 162 500 | 657 500 | 1 030 666 |
| **Gesamtausgaben** | | 24 039 100 | 30 257 600 | 27 182 733 |
| **Zuschuss/Überschuss** | | -15 112 100 | -17 430 600 | -16 641 581 |

**Kapitel 09 23 / Buchungskreisnummer 2899**
**Förderungen im Bereich Landwirtschaft, ländlicher Raum und Verbraucherschutz:**

**W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)**

## A. Vorbemerkungen

Aufgrund der neu erlassenen ELER-VO, die eine gesonderte Darstellung aller EU-finanzierten Programme fordert, ist eine Umstrukturierung der Förderprodukte und der zugehörigen Leistungen erfolgt.

Die in den Produktblättern aufgeführten Kennzahlen sind nicht verbindlich. Sie stellen einen ersten Schritt auf dem Weg der Entwicklung eines outputorientierten Kennzahlensystems dar.

## B. Bewirtschaftungsvermerke

### Allgemein

Haushaltsvermerke:

1. Programme/Leistungen mit Kofinanzierung durch Bundesmittel im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes" (GAK) der Kapitel 09 21, 09 22 und 09 23 sind gegenseitig deckungsfähig. Betroffen sind Kap. 09 21 - FP 06 (Hochwasserschutz), Kap. 09 22 - FP 10 (Forstliche Maßnahmen) und Kap. 09 23 - FP 01 (Dorferneuerung), FP 02 (Erhaltung der Kulturlandschaft), FP 04 (Leistungsprüfungen Tierzucht), FP 08 (Agrarinvestitionsprogramm), FP 14 (Ländliche Regionalentwicklung) FP 18 (Ausgleichszulage), FP 19 (Hess. Integriertes Agrarumweltprogramm), FP 20 (Marktstruktur).

2. Sofern bei Programmen im Rahmen der "Förderung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes" (GAK) der Bund seine Mittel kürzt, können die dadurch freiwerdenden Landesmittel mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen in den Produkten mit Bundes- bzw. EU-Kofinanzierung der Kapitel 09 21, 09 22 und 09 23 eingesetzt werden. § 4 Abs. 1 HG findet keine Anwendung.

3. Bei den durch die Verordnung zur "Förderung der Entwicklung des ländlichen Raums durch die Europäischen Landwirtschaftsfonds" (ELER-Verordnung) betroffenen Programmen/Leistungen dürfen Mehrausgaben in Höhe von Mehreinnahmen aus EU-Mitteln geleistet werden. Mindereinnahmen reduzieren die Ausgabeermächtigung. Gehen Zuweisungen der EU nicht rechtzeitig im laufenden Haushaltsjahr ein, können diese mit vorheriger Zustimmung des Ministeriums der Finanzen vorfi-nanziert werden, wenn entsprechende Förderzusagen der Europäischen Union vorliegen. Die nicht mehr im laufenden Haushaltsjahr gedeckten Mehrausgaben sind als Vorgriffe nach § 37 Abs. 6 LHO nachzuweisen. Die Voraussetzungen des § 37 Abs. 1 LHO sind als gegeben anzusehen.
   Der Vermerk betrifft die Produkte:
   - Kap. 09 21 - FP 06, 10,
   - Kap. 09 22 - FP 07, 10, 15,
   - Kap. 09 23 - FP 01, 02, 08, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20.

4. Die Bewirtschaftung richtet sich insbesondere nach den §§ 7a und 70 bis 72 und 74 bis 80 LHO und den dazu ergangenen Verwaltungsvorschriften.

5. In der Einführungsphase des Produkthaushaltes können Abweichungen bei Überschreitungen/Unterschreitungen von Mengen mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen erfolgen.

### Leistungsplan

## W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)

Hinsichtlich der im Leistungsplan ausgewiesenen Produkte ist Nr. 6.5 der VV zu § 7a LHO zu beachten, soweit förderproduktbezogene Regelungen bzw. Bewirtschaftungsvermerke nichts anderes bestimmen.

Die erstmals für den Haushaltsplan 2005 in den Förder- bzw. Produktblä ttern aufgeführten Kennzahlen und Kennzahlendefinitionen sind nach wie vor nicht verbindlich. Sie werden bis zum Jahre 2008 auf der Grundlage der BSC-Methode* überarbeitet. Zum Förderprodukt Nr. 1 wurden auf der Basis des "Leitfadens zur Erstellung einer Balanced Scorecard für Produkte", Stand 31.03.2005 erstmals konkrete Kennzahlen erarbeitet und entsprechend dargestellt. Die festgelegten Vorgaben und Kennzahlen sollen nach Mö glichkeit erreicht werden.

**Erfolgsplan**

Die Positionen des Eigenergebnisses (Pos. 1 - 8 des Erfolgsplans) beruhen insbesondere auf vertraglichen Vereinbarungen im Rahmen der Förderprodukte, die kameral in unterschiedlichen Hauptgruppen abgebildet werden müssen.

*) Ausgewogenes Kennzahlensystem. Eine Methode, mit der über fünf Bereiche (Perspektiven) quantitative und qualitative Festlegungen für (Förder-) Produkte erfolgen.

## Kapitel 09 23 / Buchungskreisnummer 2899
## Förderungen im Bereich Landwirtschaft, ländlicher Raum und Verbraucherschutz:

### W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)

### L e i s t u n g s p l a n

- Beträge in 1.000 EUR -

| Nr | Produkte / Leistungen | Soll 2007 | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | | Menge 1) | Gesamt-kosten 2) | Erlöse 3) | Produkt-abgeltung 4) | Ergebnis 5) |
| 1 | Förderung der Dorferneuerung | 250 | 10.845 | 4.665 | 6.180 | 0 |
| 2 | Förderung der Erhaltung der Kulturlandschaft | 170.000 | 24.070 | 19.475 | 4.595 | 0 |
| 3 | Staatsweingüter GmbH | 1 | 204 | 0 | 204 | 0 |
| 4 | Förderung der Tierzucht | 459.000 | 1.240 | 660 | 580 | 0 |
| 5 | Förderung des Absatzes landwirtschaftlicher Qualitätsprodukte | 16 | 4.315 | 2.257 | 2.058 | 0 |
| 6 | Förderung des Tierschutzes | 1 | 18 | 0 | 18 | 0 |
| 7 | Förderung des Verbraucherschutzes | 15 | 1.467 | 0 | 1.467 | 0 |
| 8 | Agrarinvestitionsförderungsprogramm (AFP) | 220 | 10.798 | 7.679 | 3.119 | 0 |
| 9 | Förderung von Bildungs- und Beratungsmaßnahmen im ländlichen Raum | 67 | 1.470 | 0 | 1.470 | 0 |
| 10 | Förderung von Garten- und Weinbau | 14 | 1.252 | 546 | 706 | 0 |
| 11 | Generalsanierung des Bau- und Kulturdenkmals Kloster Eberbach | 1 | 6.075 | 0 | 6.075 | 0 |
| 12 | Sonderzuwendung an den Renn-Klub Frankfurt am Main e. V. | – | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 13 | Erstattungen an die Hessische Tierseuchenkasse | 1 | 2.050 | 0 | 2.050 | 0 |
| 14 | Förderung der ländlichen Regionalentwicklung | 15 | 2.000 | 1.000 | 1.000 | 0 |
| 15 | Leader | 15 | 1.400 | 1.400 | 0 | 0 |
| 16 | Monitoring und Evaluation ELER | 1 | 300 | 150 | 150 | 0 |
| 17 | Kompetenzentwicklung/Ausbildung | 20 | 200 | 100 | 100 | 0 |
| 18 | Ausgleichszulage für benachteiligte Gebiete (AGZ) | 8.000 | 12.000 | 8.000 | 4.000 | 0 |
| 19 | Hessisches Integriertes Agrarumweltprogramm (HIAP) | 13.000 | 1.000 | 300 | 700 | 0 |
| 20 | Marktstrukturförderung | 11 | 2.000 | 1.600 | 400 | 0 |
| 99 | Altprogramme und sonstige Einnahmen | 1 | 97 | 6.556 | -6.459 | 0 |
| **Summe** | | | **82.800** | **54.388** | **28.412** | **0** |

1) Bei unterschiedlicher Zählgröße sowie Veränderungen gegenüber dem Vorjahr siehe nähere Angaben auf Produktblatt
2) Entspricht dem bisherigen Haushaltsansatz
3) Erlöse = EU-, Bundes- und sonstige Mittel
4) Produktabgeltung entspricht dem Landesanteil an der Finanzierung
5) Ergebnis = Gesamtkosten ./. Erlöse ./. Produktabgeltung

## Kapitel 09 23 / Buchungskreisnummer 2899
## Förderungen im Bereich Landwirtschaft, ländlicher Raum und Verbraucherschutz:

### W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)

### L e i s t u n g s p l a n

- Beträge in 1.000 EUR -

| Soll 2006 | | | | | Ist 2005 | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Menge | Gesamt-kosten | Erlöse | Produkt-abgeltung | Ergebnis | Menge | Gesamt-kosten | Erlöse | Produkt-abgeltung | Ergebnis |
| 3 | 15.375 | 8.289 | 7.086 | 0 | 3 | 14.950 | 8.946 | 6.004 | 0 |
| 5 | 23.176 | 18.620 | 4.556 | 0 | 5 | 17.105 | 13.907 | 3.199 | 0 |
| 1 | 700 | 0 | 700 | 0 | 1 | 212 | 0 | 212 | 0 |
| 2 | 1.256 | 660 | 596 | 0 | 2 | 1.110 | 660 | 450 | 0 |
| 8 | 4.315 | 2.497 | 1.819 | 0 | 8 | 4.078 | 2.254 | 1.824 | 0 |
| 1 | 18 | 0 | 18 | 0 | 1 | 18 | 0 | 18 | 0 |
| 2 | 1.627 | 0 | 1.627 | 0 | 2 | 1.544 | 2 | 1.542 | 0 |
| 2 | 12.187 | 8.036 | 4.151 | 0 | 2 | 10.742 | 8.248 | 2.495 | 0 |
| 6 | 1.442 | 0 | 1.442 | 0 | 6 | 1.328 | 0 | 1.328 | 0 |
| 7 | 1.252 | 546 | 706 | 0 | 7 | 1.525 | 580 | 945 | 0 |
| 1 | 6.075 | 0 | 6.075 | 0 | 1 | 4.546 | 0 | 4.546 | 0 |
| 1 | 0 | 0 | 0 | 0 | 1 | 125 | 125 | 0 | 0 |
| 1 | 2.050 | 0 | 2.050 | 0 | 1 | 1.428 | 0 | 1.428 | 0 |
| 1 | 4.547 | 3.467 | 1.080 | 0 | 1 | 4.400 | 3.455 | 945 | 0 |
| 1 | 1.697 | 1.697 | 0 | 0 | 1 | 1.278 | 1.426 | -148 | 0 |
| – | 312 | 156 | 156 | 0 | – | 53 | 27 | 27 | 0 |
| – | 0 | 0 | 0 | 0 | – | 0 | 0 | 0 | 0 |
| – | 14.783 | 9.423 | 5.360 | 0 | – | 21.596 | 17.217 | 4.379 | 0 |
| – | 1.000 | 300 | 700 | 0 | – | 893 | 236 | 657 | 0 |
| – | 5.150 | 4.610 | 540 | 0 | – | 3.667 | 3.176 | 492 | 0 |
| – | 191 | 6.556 | -6.365 | 0 | – | 150 | 5.721 | -5.571 | 0 |
| | **97.151** | **64.855** | **32.296** | **0** | | **90.748** | **65.978** | **24.770** | **0** |

**Kapitel 09 23 / Buchungskreisnummer 2899**
**Förderungen im Bereich Landwirtschaft, ländlicher Raum und Verbraucherschutz:**

**W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)**

**L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - F ö r d e r p r o d u k t b l a t t**

**Erläuterungen zu Förderprodukt Nr. 1:**
**Förderung der Dorferneuerung**

**1. Verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit**

-Hessisches Ministerium für Umwelt, ländlichen Raum und Verbraucherschutz
-Investitionsbank Hessen (IBH) - Bewilligungsstelle
-Landräte - Beratung Antragsannahme und örtliche Anteile der Verwaltungskontrolle

**2. Auftrags-**
/
**Rechtsgrundlage**
-freiwillige Leistung nach Haushaltsgesetz
-Gesetz über die Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes"
-VO (EG) Nr. 1698/2005 DES RATES vom 20. September 2005 über die Fö rderung der Entwicklung des ländlichen Raums durch den Europäischen
Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER)
-VO (EG) Nr. 1257/1999 i.V. mit VO (EG) Nr. 817/2004
-Richtlinie zur Förderung der ländlichen Entwicklung in Hessen vom 29. März 2005

**3. Kurzbeschreibung des Förderprodukts/Leistungen zum Förderprodukt**

Das Förderprodukt Dorferneuerung dient der Beseitigung funktionaler und stä dtebaulicher Mängel in ländlichen Orten und umfasst auch den Wettbewerb "Unser Dorf".
Die in 2006 im Förderprodukt 01 als Leistung b) enthaltene "Ländliche Regionalentwicklung" ist als Förderprodukt 14, das als Leistung c) enthaltene Programm "LEADER" ist als Förderprodukt 15, die als Leistung e) enthaltene Maßnahme "Monitoring und Evaluation" ist als Förderprodukt 16 und die als Leistung d) enthaltene Maßnahme "Bauernhof und Landurlaub" ist im Förderprodukt 09 als Leistung d) veranschlagt.

**4. Bezug zu politischen Zielen**

Entwicklungschancen im ländlichen Raum fördern

**5. Empfänger**

Kommunen, sonstige öffentliche Träger, Unternehmen und Private

**6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr**

Zahl der Förderschwerpunkte/ 250

**Kapitel 09 23 / Buchungskreisnummer 2899**
**Förderungen im Bereich Landwirtschaft, ländlicher Raum und Verbraucherschutz:**

## W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)

## L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - F ö r d e r p r o d u k t b l a t t

### 7. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen

| | **Haushaltsjahr 2007 EUR** | nachrichtlich 2006 EUR |
|---|---|---|
| **Gesamtkosten** | **10.845.000** | **15.374.500** |
| davon für eingegangene VE der Vorjahre | 5.550.000 | 6.050.000 |
| davon für neues Programm | 5.295.000 | 9.324.500 |
| Verpflichtungsermächtigungen | | |
| VE 2007 | | 3.800.000 |
| VE 2008 | 3.300.000 | 1.750.000 |
| VE 2009 | 1.250.000 | – |
| VE 2010 / VE 2010 ff. | 1.000.000 | – |
| VE 2011 ff. | – | |
| Summe VE | 5.550.000 | 5.550.000 |
| **Bewilligungsvolumen** | **10.845.000** | **14.874.500** |

### 8. Produktspezifische Regelungen; Bewirtschaftungsvermerke

8.1 Vgl. Haushaltsvermerke Nr. 1, 2, und 3 in den Vorbemerkungen zum Kapitel - Abschnitt B. Bewirtschaftungsvermerke, Allgemein

8.2 Im GAK-Programm dürfen Ausgaben aus Bundes- und Landesmitteln in Höhe von fünf Drittel (166,67%) der Isteinnahmen aus Bundesmitteln geleistet werden.

8.3 Die Kumulation von Fördermitteln verschiedener Fördermittelgeber mit dem Landesprogramm Dorferneuerung und dem GAK-Programm Dorferneuerung (Förderprodukt 1), dem Programm ländliche Regionalentwicklung (Förderprodukt 14), dem EU-Programm LEADER (Förderprodukt 15), für Monitoring und Evaluation (Förderprodukt 16) sowie den Maßnahmen Kompetenzentwicklung/Ausbildung (Förderprodukt 17) ist möglich mit der Maßgabe, dass der Eigenanteil des Zuwendungsempfängers im Regelfall 25 % nicht unterschreitet.

### 9. Finanzierungsmittel

a) Ansatz: 3.000.000 €, Land 40% (1.200.000 €), Bund 60% (1.800.000 €)
b) Ansatz: 2.000.000 €, Land 20% (400.000 €),Bund 30 % (600.000 €) EU 50 % (1.000.000 €)
c) Ansatz: 2.530.000 €, Land 50 % (1.265.000 €), EU 50% (1.265.000 €)
d) Ansatz: 3.315.000 €, Land 100%

### 10. Förderproduktspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen

### 10.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)

Vorgabe: Wohnqualität im Ortskern verbessern

Kennzahl: Veränderung der Einwohnerzahl = %
Vorgabe: Kulturelles Erbe erhalten

Kennzahl: Anteil der nachhaltig gesicherten Bausubstanz = %

### 10.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)

Vorgabe: Verfahrenskosten optimieren

**W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)**

**L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - F ö r d e r p r o d u k t b l a t t**

Kennzahl: Kosten pro Förderung = €

Vorgabe: Drittmittel und Fördermittel ausschöpfen

Kennzahl: Drittmittelausschöpfungsquote (EU-, Bundesmittel) = %
Kennzahl: Fördermittelausschöpfungsquote (EU-, Bundes-, Landesmittel) = %

**10.3 Kennzahlen zu quantitativen und qualitativen Leistungsmerkmalen**

Vorgabe: Einrichtungen für örtliche Versorgung, Betreuung, Gemeinschaftsleben sichern und verbessern

Kennzahl: Anzahl der geförderten Einrichtungen = Stück
Kennzahl: Bewilligte Fördermittel = €
Vorgabe: Ortsbild prägende Bausubstanz sanieren, erhalten und nutzen

Kennzahl: Anzahl der geförderten Einrichtungen = Stück
Kennzahl: Bewilligte Fördermittel = €

Vorgabe: Freiflächen, Straßen, Dorf- und Spielplätze attraktiver gestalten

Kennzahl: Anzahl der geförderten Einrichtungen = Stück
Kennzahl: Bewilligte Fördermittel = €

**10.4 Kennzahlen zur Prozessqualität**

Vorgabe: Mitwirkung der Bevölkerung stärken

Kennzahl: Anzahl der mitwirkenden Bürger in der Konzeptentwicklung pro Förderschwerpunkt = Stück
Vorgabe: Antrags- und Auszahlungsverfahren vereinfachen und beschleunigen

Kennzahl: Anteil der Anträge, die eine Bearbeitungsdauer von länger als 21 Tagen haben = %
Kennzahl: Anteil der Auszahlungsanträge, die bis zur Auszahlung länger als 28 Tage dauern = %

**10.5 Kennzahlen zur Kundenzufriedenheit**

Vorgabe: Planungssicherheit durch schnelle Förderentscheidung erhöhen

Kennzahl: Anteil der Anträge, die eine Durchlaufzeit von mehr als 90 Tagen haben = %

**11. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf das Förderprodukt**

-Geänderter GAK-Rahmenplan des Bundes für die Förderungsgrundsätze integrierte ländliche Entwicklung (Änderung der Fördervoraussetzungen, -gegenstände und -konditionen) vom 12. Dezember 2003.
-Neuer Entwicklungsplan für den ländlichen Raum des Landes Hessen für die Förderperiode 2007 bis 2013.

**12. Laufzeit bzw. Befristung**

unbefristet

**Kapitel 09 23 / Buchungskreisnummer 2899**
**Förderungen im Bereich Landwirtschaft, ländlicher Raum und Verbraucherschutz:**

**W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)**

**L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - F ö r d e r p r o d u k t b l a t t**

**Erläuterungen zu Förderprodukt Nr. 2:**
**Förderung der Erhaltung der Kulturlandschaft**

**1. Verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit**

-Hessisches Ministerium für Umwelt, ländlichen Raum und Verbraucherschutz
-Landräte - Antragsannahme, -beratung und Bewilligung

**2. Auftrags- / Rechtsgrundlage**

-Freiwillige Leistung nach Haushaltsgesetz
-Gesetz über die Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes
-Verordnung (EG) Nr. 1698/2005 DES RATES vom 20. Sept. 2005 über die Fö rderung der Entwicklung des ländlichen Raums durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER)
-Richtlinien Hessisches Kulturlandschaftsprogramm (HEKUL-RL)

**3. Kurzbeschreibung des Förderprodukts/Leistungen zum Förderprodukt**

Zum Förderprodukt gehören folgende Leistungen:

a) Hessisches Kulturlandschaftsprogramm (HEKUL) - alt
Auslaufende Bewilligungen der vorherigen Förderperiode zur Förderung der Grünlandextensivierung und von ökologischen Anbauverfahren.

b) 20-jährige Flächenstilllegung
Restlaufzeit des Programms noch bis 2016

c) Modulation
Auslaufende Bewilligungen der vorherigen Förderperiode zur Förderung von Modulationsmaßnahmen (Mulch- oder Direktsaat- und Mulchpflanzverfahren sowie Anbau von Zwischenfrüchten und Untersaaten in ö kologisch wirtschaftenden Betrieben).

Das in 2006 aufgeführte Programm 3 a wurde aufgeteilt in 3 a (HEKUL - alt), 3 b) (20-jä hrige Stilllegung), 3 c) Modulation; der Biologische/biotechnische Pflanzenschutz - Pheromoneinsatz - wird zu 3d) des Fö rderproduktes 19 (Hessisches integriertes Agrarumweltprogramm); das in 2006 aufgeführte Programm 3 c) Steillagenweinbau wurde Programm 3 c) des Fö rderproduktes 19 (Hessisches integriertes Agrarumweltprogramm). Das in 2006 aufgeführte Programm 3 b) Ausgleichszulage wird Förderprodukt 18.

**4. Bezug zu politischen Zielen**

Ökonomische und soziale Rahmenbedingungen im Bereich Landwirtschaft, Garten- und Weinbau verbessern.

**5. Empfänger**

Betriebsinhaber im Sinne der VO 1782/2003

**6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr**

Bewilligungsfläche (ha) / 170.000

**Kapitel 09 23 / Buchungskreisnummer 2899**
**Förderungen im Bereich Landwirtschaft, ländlicher Raum und Verbraucherschutz:**

**W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)**

**L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - F ö r d e r p r o d u k t b l a t t**

**7. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen**

| | **Haushaltsjahr 2007 EUR** | nachrichtlich 2006 EUR |
|---|---|---|
| **Gesamtkosten** | **24.070.000** | **23.176.000** |
| davon für eingegangene VE der Vorjahre | 24.070.000 | 19.530.000 |
| davon für neues Programm | – | 3.646.000 |
| Verpflichtungsermächtigungen | | |
| VE 2007 | | 4.810.000 |
| VE 2008 | – | 4.810.000 |
| VE 2009 | – | 4.810.000 |
| VE 2010 / VE 2010 ff. | – | 9.620.000 |
| VE 2011 ff. | – | |
| Summe VE | – | 24.050.000 |
| **Bewilligungsvolumen** | **–** | **27.696.000** |

**8. Produktspezifische Regelungen; Bewirtschaftungsvermerke**

8.1 Vgl. Haushaltsvermerk Nr. 1, 2 und 3 in den Vorbemerkungen zum Kapitel - Abschnitt B. Bewirtschaftungsvermerke, Allgemein

8.2 Bei dem Programm 3 a) dürfen Ausgaben bei Bundes- und Landesmitteln in Höhe von fünf Drittel (166,67 %) der Isteinnahmen aus Bundesmitteln geleistet werden.

8.3 Bei dem Programm 3 c) dürfen Ausgaben bei Bundes- und Landesmitteln in Höhe von fünf Viertel (125 %) der Isteinnahmen aus Bundesmitteln geleistet werden.

**9. Finanzierungsmittel**

a) Ansatz: 21.600.000 €, Land 20 % (4.320.000 €), Bund 30 % (6.480.000 €) und EU 50 % (10.800.000 €) (HEKUL)

b) Ansatz: 70.000 €, Land 50 % und EU 50 % (20j. Stillegung)

c) Ansatz: 2.400.000 €, Land 10 % (240.000 €), Bund 40 % (960.000 €) und EU 50 % (1.200.000 €) (Modulation).

**10. Förderproduktspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen**

**10.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)**

Hektar geförderte Fläche

**10.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)**

Die Finanzkennzahl ist ein Plan/Ist-Vergleich. Konkret verglichen wird als Planzahl das Bewilligungsvolumen des Haushaltsjahres 2006 (siehe Punkt 7/letzte Zeile Tabelle) mit der Ist-Zahl des Geldvolumens der tatsächlich eingegangenen Verpflichtungen.

**10.3 Kennzahlen zu quantitativen und qualitativen Leistungsmerkmalen**

Größe der Zielgruppe.

Anteil der Geförderten an der Zielgruppe. (Betreuungsgrad/Durchdringungsgrad)
Anteil der Zielgruppe im Verhältnis zur Gesamtbevölkerung.

### 10.4 Kennzahlen zur Prozessqualität

"Anteil der fehlerhaften Zuwendungsentscheidungen an der Gesamtzahl der Zuwendungsentscheidungen".
Konkret verglichen wird die Zahl der Zuwendungen, die aufgrund des Widerspruchs der Zuwendungsempfänger korrigiert werden mussten, mit der Zahl der Zuwendungen insgesamt (Niedrig-Kennzahl).

### 10.5 Kennzahlen zur Kundenzufriedenheit

"Anteil der zufriedenen Zuwendungsempfänger an der Gesamtzahl der Zuwendungsempfänger".
Konkret verglichen wird die Zahl der Zuwendungsempfänger, die keinen Widerspruch eingelegt haben, mit der Zahl der Zuwendungsempfänger insgesamt (Hoch-Kennzahl).

## 11. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf das Förderprodukt

## 12. Laufzeit bzw. Befristung

EU - Kofinanzierung bis 2006 gesichert; bei HEKUL 5-jährige Verpflichtung, unter der Voraussetzung, dass die EU - Kofinanzierung über 2006 hinaus gesichert werden kann (Beratungen zu EU-Finanzplanung 2007-2013 sind derzeit noch nicht abgeschlossen)

**Kapitel 09 23 / Buchungskreisnummer 2899**
**Förderungen im Bereich Landwirtschaft, ländlicher Raum und Verbraucherschutz:**

**W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)**

**L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - F ö r d e r p r o d u k t b l a t t**

**Erläuterungen zu Förderprodukt Nr. 3:**
**Staatsweingüter GmbH**

**1. Verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit**

Hessisches Ministerium für Umwelt, ländlichen Raum und Verbraucherschutz

**2. Auftrags- / Rechtsgrundlage**

Freiwillige Leistung nach Haushaltsgesetz

**3. Kurzbeschreibung des Förderprodukts/Leistungen zum Förderprodukt**

Finanzierungsbeitrag des Landes für die Staatsweingüter GmbH:
Ausgleich von VBL-Zahlungen in Höhe von 204.000 €.

**4. Bezug zu politischen Zielen**

Ökonomische und soziale Rahmenbedingungen im Bereich Landwirtschaft, Garten- und Weinbau verbessern.

**5. Empfänger**

Hessische Staatsweingüter GmbH

**6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr**

Zahl der Staatsweingüter / 1

**7. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen**

| | **Haushaltsjahr 2007 EUR** | nachrichtlich 2006 EUR |
|---|---|---|
| **Gesamtkosten** | **204.000** | **700.000** |
| davon für eingegangene VE der Vorjahre | – | – |
| davon für neues Programm | 204.000 | 700.000 |
| Verpflichtungsermächtigungen | | |
| VE 2007 | | – |
| VE 2008 | – | – |
| VE 2009 | – | – |
| VE 2010 / VE 2010 ff. | – | – |
| VE 2010 ff. | – | – |
| Summe VE | – | – |
| **Bewilligungsvolumen** | **204.000** | **700.000** |

**8. Produktspezifische Regelungen; Bewirtschaftungsvermerke**
keine produktspezifischen Einschränkungen

**W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)**

**L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - F ö r d e r p r o d u k t b l a t t**

**9. Finanzierungsmittel**

Landesmittel

**10. Förderproduktspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen**

**10.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)**

**10.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)**

**10.3 Kennzahlen zu quantitativen und qualitativen Leistungsmerkmalen**

-Größe der Zielgruppe.
-Anteil der Geförderten an der Zielgruppe (Betreuungsgrad/Durchdringungsgrad).
-Anteil der Zielgruppe im Verhältnis zur Gesamtbevölkerung.

**10.4 Kennzahlen zur Prozessqualität**

"Anteil der fehlerhaften Zuwendungsentscheidungen an der Gesamtzahl der Zuwendungsentscheidungen".
Konkret verglichen wird die Zahl der Zuwendungen, die auf Grund des Widerspruchs der Zuwendungsempfänger korrigiert werden mussten, mit der Zahl der Zuwendungen insgesamt (Niedrig-Kennzahl).

**10.5 Kennzahlen zur Kundenzufriedenheit**

"Anteil der zufriedenen Zuwendungsempfänger an der Gesamtzahl der Zuwendungsempfänger".
Konkret verglichen wird die Zahl der Zuwendsempfänger, die keinen Widerspruch eingelegt haben, mit der Zahl der Zuwendungsempfänger insgesamt (Hoch-Kennzahl).

**11. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf das Förderprodukt**

**12. Laufzeit bzw. Befristung**

Ausgleich für die VBL-Zahlungen für die von der Staatsweingüter GmbH übernommenen Beschäftigten.

**Kapitel 09 23 / Buchungskreisnummer 2899**
**Förderungen im Bereich Landwirtschaft, ländlicher Raum und Verbraucherschutz:**

**W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)**

**L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - F ö r d e r p r o d u k t b l a t t**

**Erläuterungen zu Förderprodukt Nr. 4:**
**Förderung der Tierzucht**

**1. Verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit**

- Hessisches Ministerium für Umwelt, ländlichen Raum und Verbraucherschutz,
- Regierungspräsidium Gießen,
- Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen

**2. Auftrags- / Rechtsgrundlage**

- freiwillige Leistung nach Haushaltsgesetz
- Gesetz über die Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes"
- Tierzuchtgesetz
- Beleihungsvertrag

**3. Kurzbeschreibung des Förderprodukts/Leistungen zum Förderprodukt**

Zum Produkt gehören folgende Leistungen:

a) Förderung der Durchführung staatlicher Leistungsprüfungen in der Tierzucht (Milchleistungsprüfung, Kontrollringe für Schweine und Rindermast)
Alleiniger Zuwendungsempfänger ist der Hessische Verband für Leistungs- und Qualitätsprüfungen in der Tierzucht e.V. Die Zuschüsse werden in einer Größenordnung von rd. 90 v.H. für Personalkosten eingesetzt.
.

b) Durchführung staatlicher Leistungsprüfungen in der Tierzucht bei den Tierarten Rind, Schwein und Schaf.

**4. Bezug zu politischen Zielen**

Ökonomische und soziale Rahmenbedingungen im Bereich Landwirtschaft, Garten- und Weinbau verbessern

**5. Empfänger**

a) Hessischer Verband für Leistungs- und Qualitätsprüfungen in der Tierzucht e.V.
b) Hessische Tierzuchtverbände

**6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr**

geplante Zahl Prüftiere / ca. 459.000

**Kapitel 09 23 / Buchungskreisnummer 2899**
**Förderungen im Bereich Landwirtschaft, ländlicher Raum und Verbraucherschutz:**

## W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)

## L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - F ö r d e r p r o d u k t b l a t t

### 7. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen

| | **Haushaltsjahr 2007 EUR** | nachrichtlich 2006 EUR |
|---|---|---|
| **Gesamtkosten** | **1.240.000** | **1.256.000** |
| davon für eingegangene VE der Vorjahre | 140.000 | – |
| davon für neues Programm | 1.100.000 | 1.256.000 |
| Verpflichtungsermächtigungen | | |
| VE 2007 | | 140.000 |
| VE 2008 | – | 140.000 |
| VE 2009 | – | 140.000 |
| VE 2010 / VE 2010 ff. | – | 140.000 |
| VE 2010 ff. | – | – |
| Summe VE | – | 560.000 |
| **Bewilligungsvolumen** | **1.100.000** | **1.816.000** |

### 8. Produktspezifische Regelungen; Bewirtschaftungsvermerke

8.1 Vgl. Haushaltsvermerke Nr. 1 und 2 in den Vorbemerkungen zum Kapitel - Abschnitt B. Bewirtschaftungsvermerke, Allgemein

8.2 Bei Programm 3 a) dürfen Ausgaben bei Bundes- und Landesmitteln in Höhe von fünf Drittel (166,67 %) der Isteinnahmen aus Bundesmitteln geleistet werden.

8.3 Die Programme 3 a) und 3 b) sind nicht gegenseitig deckungsfähig.

### 9. Finanzierungsmittel

a) Ansatz: 1.100.000 €, Land 40 % (440.000 €), Bund 60 % (660.000 €)
b) Ansatz: 140.000 €, Land 100%

### 10. Förderproduktspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen

### 10.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)

Anzahl geprüfter Tiere

### 10.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)

Die Finanzkennzahl ist ein Plan/Ist-Vergleich. Konkret verglichen wird als Planzahl das Bewilligungsvolumen des Haushaltsjahres 2006 (siehe Punkt 7/letzte Zeile Tabelle) mit der Ist-Zahl des Geldvolumens der tatsächlich eingegangenen Verpflichtungen.

### 10.3 Kennzahlen zu quantitativen und qualitativen Leistungsmerkmalen

Größe der Zielgruppe.
Anteil der Geförderten an der Zielgruppe (Betreuungsgrad/Durchdringungsgrad).
Anteil der Zielgruppe im Verhältnis zur Gesamtbevölkerung.

### 10.4 Kennzahlen zur Prozessqualität

"Anteil der fehlerhaften Zuwendungsentscheidungen an der Gesamtzahl der Zuwendungsentscheidungen".
Konkret verglichen wird die Zahl der Zuwendungen, die auf Grund des Widerspruchs der Zuwendungsempfänger korrigiert werden mussten, mit der Zahl der Zuwendungen insgesamt (Niedrig-Kennzahl).

**10.5 Kennzahlen zur Kundenzufriedenheit**

"Anteil der zufriedenen Zuwendungsempfänger an der Gesamtzahl der Zuwendungsempfänger".
Konkret verglichen wird die Zahl der Zuwendungsempfänger, die keinen Widerspruch eingelegt haben, mit der Zahl der Zuwendungsempfänger insgesamt (Hoch-Kennzahl).

**11. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf das Förderprodukt**

a) Leistungsprüfungen: Auf Bundesebene erfolgt derzeit eine intensive Diskussion über die Fortführung der Förderung aus Mitteln der Gemeinschaftsaufgabe. Neue Entscheidungen über die künftigen Fördermodalitäten des Bundes können erst nach Verabschiedung des Bundeshaushaltsplans getroffen werden.

b) derzeit nicht abzusehen

**12. Laufzeit bzw. Befristung**

a) unbefristet
b) Vertragslaufzeit bis 2010

**Kapitel 09 23 / Buchungskreisnummer 2899**
**Förderungen im Bereich Landwirtschaft, ländlicher Raum und Verbraucherschutz:**

**W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)**

**L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - F ö r d e r p r o d u k t b l a t t**

**Erläuterungen zu Förderprodukt Nr. 5:**
**Förderung des Absatzes landwirtschaftlicher Qualitätsprodukte**

**1. Verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit**

Hessisches Ministerium für Umwelt, ländlichen Raum und Verbraucherschutz
Regierungspräsidium Gießen
Regierungspräsidium Darmstadt/Weinbauamt Eltville

**2. Auftrags- / Rechtsgrundlage**

- freiwillige Leistung nach Haushaltsgesetz
- EU-Verordnungen (797/2004 ; 1257/99 bzw. Folge-VO), Gemeinschaftsleitlinien für staatliche Beihilfen zur Werbung für in Anhang I des EG-Vertrages genannte Erzeugnisse und bestimmte nicht in Anhang I genannte Erzeugnisse; Gemeinschaftsrahmen für staatliche Beihilfen im Agrarsektor
- Absatzfondsgesetz
- Milch- und Fettgesetz (§ 22)
- verschiedene Richtlinien je nach Produkt bzw. rechtlicher Grundlage,
- Beleihungsvertrag (MGH)

**3. Kurzbeschreibung des Förderprodukts/Leistungen zum Förderprodukt**

Zum Förderprodukt gehören folgende Leistungen:

a) Förderung der Verbesserung der Erzeugung und Vermarktung von Honig
Technische Hilfen, insbesondere Lehrgänge und Exkursionen, Qualitätsuntersuchungen von Honig und Wachs, Bekämpfung der Varroatose und mit ihr verbundener Krankheiten, Rationalisierung der Bienenwanderung und angewandte Forschung in diesem Bereich sollen dazu beitragen, die Erzeugungs- und Vermarktungsbedingungen zu verbessern sowie das Angebot und die Qualität in Hessen zu stärken.

b) Schulmilchförderung - Förderung des Absatzes von Milch in Schulen durch Aufstockung der EU-Förderung und Unterstützung Absatz fördernder Maßnahmen. Die EU gewährt für verschiedene Schulmilchprodukte (pro 100 kg) unterschiedliche Förderbeiträge, die sukzessive reduziert werden. Eine Beihilfe wird nur gewährt, wenn der Höchstabgabepreis des Landes Hessen eingehalten wird; es wird ein Zuschuss nur für maximal 0,25l Milch pro berechtigte Person (Kind, Schüler/in) und Betreuungstag gewährt. Ausgezahlt wird die Beihilfe an Schulmilchlieferanten, die berechtigte Einrichtungen beliefern und die Beihilfe in Form eines verbilligten Produktes an die eigentlich Berechtigten weitergeben .

c) Förderung der Milchwirtschaft aus Mitteln des Absatzfonds - monatliche Abführung auf gesetzlicher Basis.

d) Förderung der Milchwirtschaft aus Mitteln der Umlage nach § 22 Milch- und Fettgesetz. Der Sachaufwand incl. Aufwandsentschädigungen für Qualitätsprüfungen durch Untersuchungsstellen sowie Zuschüsse zur Förderung der Milchwirtschaft sind hierüber finanzierbar.

e) Beleihung der Marketinggesellschaft "Gutes aus Hessen GmbH" (MGH) mit der Förderung von Agrarmarketingmaßnahmen des Landes Hessen (Werbemaßnahmen zur Qualitätsmarke "Geprüfte Qualität - Hessen", für Ökoerzeugnisse und Erzeugnisse (geschützte Ursprungsbezeichnung, geschützte geografische Angabe, garantiert traditionelle Spezialität) sowie Durchführung eigener Agrarmarketingmaßnahmen im Kontext zur Qualitätsmarke), Messen und Ausstellungen, Agrarmarketingberatung, Aus- und Weiterbildung. Vertragliches Entgelt und Sachausgaben sowie Zuwendungen an Marktteilnehmer werden hieraus finanziert.

f) Zuwendungen zur Unterhaltung von Geschäftsstellen besonderer Verbände/Vereinen in Form von Festbetragsfinanzierungen.

g) Investitionsbeihilfen nach Maßgabe der Richtlinien zur Förderung der Vermarktung von landwirtschaftlichen Qualitätsprodukten und Produktinnovation in den Bereichen Erfassung, Lagerung, Verarbeitung und Vermarktung. (Ergänzende Maßnahmen für Schwerpunkt A im Entwicklungsplan)

h) Zuwendungen nach Maßgabe der Richtlinien zur Förderung der Erzeugung, Verarbeitung und Vermarktung von landwirtschaftlichen Qualitätsprodukten sowie für Konzeptionen, die der Qualitätssicherung und Vermarktung dienen. (Ergänzende Maßnahmen für Schwerpunkt A im Entwicklungsplan zum Thema Lebensqualität)

## 4. Bezug zu politischen Zielen

Ökonomische und soziale Rahmenbedingungen im Bereich Landwirtschaft, Garten- und Weinbau verbessern

## 5. Empfänger

a) Landesverband Hessischer Imker, Forschungseinrichtungen, Imker
b) Schulmilchlieferanten - Letztempfänger: Kinder und Schüler/innen
c) Absatzfonds (CMA u. ZMP)
d) Landesvereinigung Milch e.V., Verband der Milchwirtschaft, Hessischer Verband für Leistungs- und Qualitätsprüfungen in der Tierzucht e.V., Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen, Gartenbau und Naturschutz
e) Marketinggesellschaft "Gutes aus Hessen GmbH"
f) Arbeitsgemeinschaften und Verbände für landwirtschaftliche Direktvermarkter und Organisationen des ökologischen Landbaus
g) land- und ernährungswirtschaftliche Betriebe (Einzelbetriebe, Einzelhandel, Großhandel)
h) land- und ernährungswirtschaftliche Betriebe

## 6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zahl der geplanten betroffenen Produktgruppen 16

## 7. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen

| | **Haushaltsjahr 2007 EUR** | nachrichtlich 2006 EUR |
|---|---|---|
| **Gesamtkosten** | **4.315.000** | **4.315.000** |
| davon für eingegangene VE der Vorjahre | 1.250.000 | 300.000 |
| davon für neues Programm | 3.065.000 | 4.015.000 |
| Verpflichtungsermächtigungen | | |
| VE 2007 | | 150.000 |
| VE 2008 | 1.647.000 | 30.000 |
| VE 2009 | 204.000 | 20.000 |
| VE 2010 / VE 2010 ff. | 204.000 | – |
| VE 2011 ff. | – | |
| Summe VE | 2.055.000 | 200.000 |
| **Bewilligungsvolumen** | **5.120.000** | **4.215.000** |

## 8. Produktspezifische Regelungen; Bewirtschaftungsvermerke

8.1 Die Programme 3 a), 3 b), 3 c) und 3 d) sind nicht untereinander und nicht mit den übrigen Programmen des Förderproduktes deckungsfähig.
8.2 Bei dem Programm 3 a) dürfen Ausgaben im Verhältnis 50 % EU-Mittel und 50 % Landesmittel geleistet werden.
8.3 Bei den Programmen 3 c) und 3 d) (Abgaben, Umlagen) können Ausgaben in Höhe der Ist-Einnahmen der jeweiligen Programme geleistet werden.

## 9. Finanzierungsmittel

3a) Ansatz: 204.000 €, Land 50%, EU 50 %
3b) Ansatz: 150.000 €, Land 100 %, Beihilfen der EU außerhalb des Landeshaushalts.
3c) Ansatz: 1.135.000 €, Mittel aus Abgaben der Molkereien
3d) Ansatz: 1.020.000 €, Mittel aus Umlage gem. § 22 Milch- und Fettgesetz
3e) Ansatz: 1.293.000 €, Land 100 %
3f) Ansatz: 34.000 €, Land 100 %
3g) Ansatz: 365.000 €, Land 100 %
3h) Ansatz: 114.000 €, Land 100 %

## 10. Förderproduktspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen

### 10.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)

Zahlfälle pro Programm

### 10.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)

Die Finanzkennzahl ist ein Plan/Ist-Vergleich. Konkret verglichen wird als Planzahl das Bewilligungsvolumen des Haushaltsjahres 2006 (siehe Punkt 7/letzte Zeile Tabelle) mit der Ist-Zahl des Geldvolumens der tatsächlich eingegangenen Verpflichtungen.

### 10.3 Kennzahlen zu quantitativen und qualitativen Leistungsmerkmalen

Größe der Zielgruppe.
Anzahl der Geförderten an der Zielgruppe (Betreuungsgrad/Durchdringungsgrad).
Anteil der Zielgruppe im Verhältnis zur Gesamtbevölkerung.

### 10.4 Kennzahlen zur Prozessqualität

"Anteil der fehlerhaften Zuwendungsentscheidungen an der Gesamtzahl der Zuwendungsentscheidungen".
Konkret verglichen wird die Zahl der Zuwendungen, die aufgrund des Widerspruchs der Zuwendungsempfänger korrigiert werden mussten, mit der Zahl der Zuwendungen insgesamt (Niedrig-Kennzahl)

### 10.5 Kennzahlen zur Kundenzufriedenheit

"Anteil der zufriedenen Zuwendungsempfänger an der Gesamtzahl der Zuwendungsempfänger".
Konkret verglichen wird die Zahl der Zuwendungsempfänger, die keinen Widerspruch eingelegt haben, mit der Zahl der Zuwendungsempfänger insgesamt (Hoch-Kennzahl).

## 11. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf das Förderprodukt

3a) In 2005 erfolgte Umstellung auf 3-jährige Laufzeit.

**W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)**

**L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - F ö r d e r p r o d u k t b l a t t**

3b) Die EU wird die Schulmilchbeihilfe weiterhin in reduziertem Umfang fortführen. Um das bestehende Niveau des Schulmilchabsatzes zu halten, wird auch zukünftig die Aufstockung aus Landesmitteln erforderlich sein.
3c) Bundesgesetzliche Regelung
3d) EU-Notifizierung steht noch aus. (Förderung wird seit den 50er Jahren auf bundesgesetzlicher Regelungsbasis durchgeführt.)
3e) derzeit nicht abzusehen
3f) derzeit nicht abzusehen
3g) derzeit nicht abzusehen
3h) derzeit nicht abzusehen

**12. Laufzeit bzw. Befristung**

3a) 3-jährige mit Option der Fortsetzung nach Evaluierung
3b) Laufzeit bis Ende 2008
3c) unbefristet
3d) unbefristet
3e) Laufzeit bis Ende 2008
3f) Laufzeit bis Ende 2008
3g) Laufzeit bis Ende 2013
3h) Laufzeit bis Ende 2013

**Kapitel 09 23 / Buchungskreisnummer 2899**
**Förderungen im Bereich Landwirtschaft, ländlicher Raum und Verbraucherschutz:**

**W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)**

**L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - F ö r d e r p r o d u k t b l a t t**

**Erläuterungen zu Förderprodukt Nr. 6:**
**Förderung des Tierschutzes**

**1. Verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit**

Hessisches Ministerium für Umwelt, ländlichen Raum und Verbraucherschutz - Landesbeauftragte für den Tierschutz

**2. Auftrags- / Rechtsgrundlage**

Freiwillige Leistung nach Haushaltsgesetz

**3. Kurzbeschreibung des Förderprodukts/Leistungen zum Förderprodukt**

Insbesondere sind vorgesehen:
Der Hessische Tierschutzpreis wird vergeben an hessische Bürgerinnen/Bürger oder hessische Organisationen, die sich in besonderem Maße um den Tierschutz verdient gemacht haben und der Preis zur Würdigung Hess. Forschungsarbeiten zur Verminderung von Tierversuchen würdigt Hessische Forschungsarbeiten zur Verminderung von Tierversuchen.

**4. Bezug zu politischen Zielen**

Tierschutz verantwortungsbewusst gestalten

**5. Empfänger**

Tierschutzpreis: Hessische Bürgerinnen und Bürger, hessische Organisationen
Preis zur Würdigung Hess. Forschungsarbeiten zur Verminderung von Tierversuchen: Hessische Wissenschaftlerinnen/-schaftler bzw. hessische wissenschaftliche Arbeitsgruppen.

**6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr**

Anzahl der Preisverleihungen / 1

**7. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen**

| | **Haushaltsjahr 2007 EUR** | nachrichtlich 2006 EUR |
|---|---|---|
| **Gesamtkosten** | **17.600** | **17.600** |
| davon für eingegangene VE der Vorjahre | – | – |
| davon für neues Programm | 17.600 | 17.600 |
| Verpflichtungsermächtigungen | | |
| VE 2007 | | – |
| VE 2008 | – | – |
| VE 2009 | – | – |
| VE 2010 / VE 2010 ff. | – | – |
| VE 2010 ff. | – | – |
| Summe VE | – | – |
| **Bewilligungsvolumen** | **17.600** | **17.600** |

**Kapitel 09 23 / Buchungskreisnummer 2899**
**Förderungen im Bereich Landwirtschaft, ländlicher Raum und Verbraucherschutz:**

**W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)**

**L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - F ö r d e r p r o d u k t b l a t t**

**8. Produktspezifische Regelungen; Bewirtschaftungsvermerke**

Keine produktspezifischen Einschränkungen

**9. Finanzierungsmittel**

Landesmittel

**10. Förderproduktspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen**

**10.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)**

Zahl der Bürger und Institutionen an die der Preis verliehen wird

**10.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)**

Die Finanzkennzahl ist ein Plan/Ist-Vergleich. Konkret verglichen wird als Planzahl das Bewilligungsvolumen des Haushaltsjahres 2006 (siehe Punkt 7/letzte Zeile Tabelle) mit der Ist-Zahl des Geldvolumens der tatsä chlich eingegangenen Verpflichtungen.

**10.3 Kennzahlen zu quantitativen und qualitativen Leistungsmerkmalen**

Größe der Zielgruppe.
Anteil der Geförderten an der Zielgruppe (Betreuungsgrad/Durchdringungsgrad).
Anteil der Zielgruppe im Verhältnis zur Gesamtbevölkerung.

**10.4 Kennzahlen zur Prozessqualität**

"Anteil der fehlerhaften Zuwendungsentscheidungen an der Gesamtzahl der Zuwendungsentscheidungen".
Konkret verglichen wird die Zahl der Zuwendungen, die auf Grund des Widerspruchs der Zuwendungsempfänger korrigiert werden mussten, mit der Zahl der Zuwendungen insgesamt (Niedrig-Kennzahl).

**10.5 Kennzahlen zur Kundenzufriedenheit**

"Anteil der zufriedenen Zuwendungsempfänger an der Gesamtzahl der Zuwendungsempfänger".
Konkret verglichen wird die Zahl der Zuwendungsempfänger, die keinen Widerspruch eingelegt haben, mit der Zahl der Zuwendungsempfänger insgesamt (Hoch-Kennzahl).

**11. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf das Förderprodukt**

derzeit nicht abzusehen

**12. Laufzeit bzw. Befristung**

unbefristet

**Kapitel 09 23 / Buchungskreisnummer 2899**
**Förderungen im Bereich Landwirtschaft, ländlicher Raum und Verbraucherschutz:**

**W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)**

**L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - F ö r d e r p r o d u k t b l a t t**

**Erläuterungen zu Förderprodukt Nr. 7:**
**Förderung des Verbraucherschutzes**

**1. Verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit**

Hessisches Ministerium für Umwelt, ländlichen Raum und Verbraucherschutz
Regierungspräsidium Gießen

**2. Auftrags- / Rechtsgrundlage**

Freiwillige Leistung nach Haushaltsgesetz

**3. Kurzbeschreibung des Förderprodukts/Leistungen zum Förderprodukt**

Zum Förderprodukt gehören folgende Leistungen:

a) Institutionelle Förderung zur teilweisen Deckung der festgesetzten zuwendungsfähigen Ausgaben gem. des jährlich vorzulegenden Wirtschaftsplans für den laufenden Betrieb von Verbraucherschutzorganisationen.

b) Insbesondere Projektförderungen im Bereich der Verbraucherinformation und -aufklärung mit dem Ziel, aktuelle Fragestellungen in Form von Projekten ggf. auch mit Hilfe von Ausschreibungsverfahren einer Lösung zuzuführen.

Hieraus kö nnen insbesondere auch Maßnahmen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit des Verbraucherschutzes durch Abführungen an das Ministeriumskapitel finanziert werden.

**4. Bezug zu politischen Zielen**

Effektiven und bürgerorientierten Verbraucherschutz sicherstellen

**5. Empfänger**

3a) Verbraucherzentrale Hessen (VZH), Deutscher Hausfrauenbund, Landesverband Hessen (DHB) und Deutsche Gesellschaft für Ernährung

3b) Organisationen im Bereich des Verbraucherschutzes

**6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr**

Anzahl der Verbraucherberatungsstellen / 15

**Kapitel 09 23 / Buchungskreisnummer 2899**
**Förderungen im Bereich Landwirtschaft, ländlicher Raum und Verbraucherschutz:**

## W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)

## L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - F ö r d e r p r o d u k t b l a t t

### 7. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen

| | **Haushaltsjahr 2007 EUR** | nachrichtlich 2006 EUR |
|---|---|---|
| **Gesamtkosten** | **1.467.000** | **1.627.000** |
| davon für eingegangene VE der Vorjahre | – | – |
| davon für neues Programm | 1.467.000 | 1.627.000 |
| Verpflichtungsermächtigungen | | |
| VE 2007 | | – |
| VE 2008 | – | – |
| VE 2009 | – | – |
| VE 2010 / VE 2010 ff. | – | – |
| VE 2011 ff. | – | |
| Summe VE | – | – |
| **Bewilligungsvolumen** | **1.467.000** | **1.627.000** |

### 8. Produktspezifische Regelungen; Bewirtschaftungsvermerke

Keine produktspezifischen Einschränkungen.

### 9. Finanzierungsmittel

Landesmittel

### 10. Förderproduktspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen

### 10.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)

Zahl der Beratungen

### 10.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)

Die Finanzkennzahl ist ein Plan/Ist-Vergleich. Konkret verglichen wird als Planzahl das Bewilligungsvolumen des Haushaltsjahres 2006 (siehe Punkt 7/letzte Zeile Tabelle) mit der Ist-Zahl des Geldvolumens der tatsächlich eingegangenen Verpflichtungen.

### 10.3 Kennzahlen zu quantitativen und qualitativen Leistungsmerkmalen

Größe der Zielgruppe.
Anteil der Geförderten an der Zielgruppe (Betreuungsgrad/Durchdringungsgrad).
Anteil der Zielgruppe im Verhältnis zur Gesamtbevölkerung.

### 10.4 Kennzahlen zur Prozessqualität

"Anteil der fehlerhaften Zuwendungsentscheidungen an der Gesamtzahl der Zuwendungsentscheidungen".
Konkret verglichen wird die Zahl der Zuwendungen, die auf Grund des Widerspruchs der Zuwendungsempfänger korrigiert werden mussten, mit der Zahl der Zuwendungen insgesamt (Niedrig-Kennzahl).

### 10.5 Kennzahlen zur Kundenzufriedenheit

**W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)**

**L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - F ö r d e r p r o d u k t b l a t t**

"Anteil der zufriedenen Zuwendungsempfänger an der Gesamtzahl der Zuwendungsempfänger".
Konkret verglichen wird die Zahl der Zuwendungsempfänger, die keinen Widerspruch eingelegt haben, mit der Zahl der Zuwendungsempfänger insgesamt (Hoch-Kennzahl).

**11. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf das Förderprodukt**

derzeit nicht abzusehen

**12. Laufzeit bzw. Befristung**

unbefristet

**Kapitel 09 23 / Buchungskreisnummer 2899**
**Förderungen im Bereich Landwirtschaft, ländlicher Raum und Verbraucherschutz:**

**W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)**

**L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - F ö r d e r p r o d u k t b l a t t**

**Erläuterungen zu Förderprodukt Nr. 8:**
**Agrarinvestitionsförderungsprogramm (AFP)**

## 1. Verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit

- Hessisches Ministerium für Umwelt, ländlichen Raum und Verbraucherschutz
- Regierungspräsidium Gießen
- Regierungspräsidium Darmstadt
- Landräte - Antragsannahme und -bearbeitung, Bewilligung
- Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen

## 2. Auftrags- / Rechtsgrundlage

- Gesetz über die Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes"
- Verordnung (EG) Nr. 1698/2005 DES RATES vom 20. Sept. 2005 über die Fö rderung der Entwicklung des ländlichen Raums durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER)
- Richtlinien zum Agrarinvestitionsförderungsprogramm (RL-AFP)
- Richtlinien zum Agrarinvestitionsförderungsprogramm (RL-AFP)

## 3. Kurzbeschreibung des Förderprodukts/Leistungen zum Förderprodukt

Förderung investiver Maßnahmen in landwirtschaftlichen Unternehmen zur Unterstützung einer wettbewerbsfähigen, nachhaltigen, umweltschonenden, tiergerechten und multifunktionalen Landwirtschaft.

Das in 2006 bei Förderprodukt 08 aufgeführte Programm 3 b) Marktstrukturfö rderung wird Förderprodukt 20, die Programme 3 c) Fö rderung der überbetrieblichen Maschinenverwendung und 3 d) Bauberatung durch die Hessische Landgesellschaft werden die Programme 3 e) und 3 f) des Fö rderproduktes 09 (Förderung von Bildungs- und Beratungsmaßnahmen im ländlichen Raum). Die ehemaligen Programme 3 e) landwirtschaftliche Alterskasse und 3 f) DLG-Feldtage werden in Fö rderprodukt 99 (Sammler "Altprogramme und sonstige Einnahmen") abgebildet.

Bei der Agrarinvestitionsförderung sind unterschiedliche Finanzierungsarten mö glich, deshalb wird es zum eigenständigen Förderprodukt.

## 4. Bezug zu politischen Zielen

Ökonomische und soziale Rahmenbedingungen im Bereich Landwirtschaft, Garten- und Weinbau verbessern.

## 5. Empfänger

Landwirtschaftliche Unternehmen

## 6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Geplante Zahl förderbarer Betriebe / 220

**Kapitel 09 23 / Buchungskreisnummer 2899**
**Förderungen im Bereich Landwirtschaft, ländlicher Raum und Verbraucherschutz:**

## W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)

## L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - F ö r d e r p r o d u k t b l a t t

### 7. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen

| | **Haushaltsjahr 2007 EUR** | nachrichtlich2006 EUR |
|---|---|---|
| **Gesamtkosten** | **10.797.500** | **12.187.000** |
| davon für eingegangene VE der Vorjahre | 6.030.000 | 5.010.000 |
| davon für neues Programm | 4.767.500 | 7.177.000 |
| Verpflichtungsermächtigungen | | |
| VE 2007 | | 4.900.000 |
| VE 2008 | 3.000.000 | 2.500.000 |
| VE 2009 | 2.000.000 | 2.100.000 |
| VE 2010 / VE 2010 ff. | 1.000.000 | 1.000.000 |
| VE 2011 ff. | 500.000 | |
| Summe VE | 6.500.000 | 10.500.000 |
| **Bewilligungsvolumen** | **11.267.500** | **17.677.000** |

### 8. Produktspezifische Regelungen; Bewirtschaftungsvermerke

8.1 Vgl. Haushaltsvermerk Nr. 1, 2 und 3 in den Vorbemerkungen zum Kapitel - Abschnitt B. Bewirtschaftungsvermerke, Allgemein

8.2 Bei den GAK-finanzierten Leistungen (9 a) und 9 b)) dürfen Ausgaben der Bundes- und Landesmittel in Höhe von fünf Dritteln (166,67 %) der Isteinnahmen aus Bundesmitteln geleistet werden.

### 9. Finanzierungsmittel

a) Ansatz: 6.000.000 €, Land 20 % (1.200.000 €), Bund 30 % (1.800.000 €), EU 50 % (3.000.000 €)
b) Ansatz: 4.797.500 €, Land 40 % (1.919.000 €), Bund 60 % (2.878.500 €)
c) Ansatz: 0 €, Land 100 %

### 10. Förderproduktspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen

### 10.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)

Anzahl der Bewilligungen

### 10.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)

Die Finanzkennzahl ist ein Plan/Ist-Vergleich. Konkret verglichen wird als Planzahl das Bewilligungsvolumen des Haushaltsjahres 2006 (siehe Punkt 7/letzte Zeile Tabelle) mit der Ist-Zahl des Geldvolumens der tatsächlich eingegangenen Verpflichtungen.

### 10.3 Kennzahlen zu quantitativen und qualitativen Leistungsmerkmalen

-Größe der Zielgruppe.
-Anteil der Geförderten an der Zielgruppe (Betreuungsgrad/Durchdringungsgrad).
-Anteil der Zielgruppe im Verhältnis zur Gesamtbevölkerung.

### 10.4 Kennzahlen zur Prozessqualität

"Anteil der fehlerhaften Zuwendungsentscheidungen an der Gesamtzahl der Zuwendungsentscheidungen".
Konkret verglichen wird die Zahl der Zuwendungen , die auf Grund des Widerspruchs der Zuwendungsempfänger korrigiert werden mussten, mit der Zahl der Zuwendungen insgesamt (Niedrig-Kennzahl).

### 10.5 Kennzahlen zur Kundenzufriedenheit

"Anteil der zufriedenen Zuwendungsempfänger an der Gesamtzahl der Zuwendungsempfänger".
Konkret verglichen wird die Zahl der Zuwendungsempfänger, die keinen Widerspruch eingelegt haben, mit der Zahl der Zuwendungen insgesamt (Hoch-Kennzahl).

## 11. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf das Förderprodukt

## 12. Laufzeit bzw. Befristung

Laufzeit bis Ende 2013

**Kapitel 09 23 / Buchungskreisnummer 2899**
**Förderungen im Bereich Landwirtschaft, ländlicher Raum und Verbraucherschutz:**

**W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)**

**L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - F ö r d e r p r o d u k t b l a t t**

**Erläuterungen zu Förderprodukt Nr. 9:**
**Förderung von Bildungs- und Beratungsmaßnahmen im ländlichen Raum**

**1. Verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit**

- Hessisches Ministerium für Umwelt, ländlichen Raum und Verbraucherschutz
- Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen

**2. Auftrags- / Rechtsgrundlage**

- freiwillige Leistung nach Haushaltsgesetz
- Richtlinien über die Förderung der beruflichen Weiterbildung in der Land- und Forstwirtschaft vom 17.6.02 (StAnz 24/2002 S. 2161)
- Richtlinien zur Förderung des Betriebs- und Familienhilfsdienstes in der Landwirtschaft vom 1. Juni 2002 (StAnz. vom 4.11.2002, S. 4184)
- Verwaltungsvorschriften (VV) zur Förderung des Bauernhof und Landurlaub e.V.
- Richtlinien zur Förderung der Überbetrieblichen Maschinenverwendung (ÜMV-Richtlinie)
- Vertrag zwischen dem Land Hessen und der HLG zur Durchführung der Bauberatung in der Landwirtschaft

**3. Kurzbeschreibung des Förderprodukts/Leistungen zum Förderprodukt**

Zum Förderprodukt gehören folgende Leistungen:

a) Unterstützung von Bildungseinrichtungen
Festbetragsfinanzierung bei Zuschüssen an entsprechende Organisationen. Förderung der beruflichen Weiterbildung auf der Basis der hierzu erlassenen Richtlinien.

b) Förderung der überbetrieblichen Ausbildung
Zuschüsse an nicht-landeseigene Einrichtungen, Erstattung von Lehrgangsgebühren.

c) Förderung der Betriebs- und Arbeitswirtschaft
Zuschüsse für Beschaffung, Auswertung und Aufbereitung von Unterlagen für die Beratung.

d)Fö rderung des Vereins Bauernhof und Landurlaub in Hessen e.V. zur Weiterentwicklung landtouristischer Angebote mit dem Ziel der Einkommensdiversifizierung landwirtschaftlicher Betriebe

e) Förderung der überbetrieblichen Maschinenverwendung (ÜMV)
Fö rderung der Organisationen des überbetrieblichen Maschineneinsatzes zur Kosteneinsparung in der Landwirtschaft

f) Bauberatung durch die Hessische Landgesellschaft (HLG
Fö rderung der Landwirtschaft durch qualifizierte Bauberatung.

Die in 2006 im Förderprodukt 1 (Förderung der Entwicklung des ländlichen Raums) enthaltene Leistung 1 d) Fö rderung des Vereins Bauernhof und Landurlaub wird Leistung 3 d). Die in 2006 im Fö rderprodukt 08 aufgeführten Leistungen 3 c) Förderung der überbetrieblichen Maschinenverwendung und 3 d) Bauberatung durch HLG werden die Leistungen 3 e) und 3 f).

**4. Bezug zu politischen Zielen**

Ökonomische und soziale Rahmenbedingungen im Bereich Landwirtschaft, Garten- und Weinbau verbessern

**5. Empfänger**

3a) Verschiedene berufsständige Vereine, die Bildungsmaßnahmen anbieten, Betriebsleiterinnen und Betriebsleiter, Familien- und Lohnarbeitskräfte in der Land- und Forstwirtschaft

3b) DEULA Witzenhausen, LVG Erfurt, Fachverband Deutscher Floristen in Grünberg
3c) landwirtschaftliche Buchstellen, Kuratorium für Technik und Bauwesen in der Landwirtschaft
3d) Verein Bauernhof und Landurlaub in Hessen e.V.
3e) ÜMV-Organisationen
3f) HLG

## 6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Geplante Zahl förderbarer Einrichtungen / 67

## 7. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen

| | **Haushaltsjahr 2007 EUR** | nachrichtlich2006 EUR |
|---|---|---|
| **Gesamtkosten** | **1.469.900** | **1.441.900** |
| davon für eingegangene VE der Vorjahre | 20.000 | – |
| davon für neues Programm | 1.449.900 | 1.441.900 |
| Verpflichtungsermächtigungen | | |
| VE 2007 | | – |
| VE 2008 | 15.000 | – |
| VE 2009 | – | – |
| VE 2010 / VE 2010 ff. | – | – |
| VE 2011 ff. | – | |
| Summe VE | 15.000 | – |
| **Bewilligungsvolumen** | **1.464.900** | **1.441.900** |

## 8. Produktspezifische Regelungen; Bewirtschaftungsvermerke

Keine produktspezifischen Einschrä nkungen

## 9. Finanzierungsmittel

Landesmittel

## 10. Förderproduktspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen

### 10.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)

- Anzahl der Bildungsmaßnahmen
- Anzahl der Auszubildenden in Lehrgangswochen

### 10.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)

Die Finanzkennzahl ist ein Plan/Ist-Vergleich. Konkret verglichen wird als Planzahl das Bewilligungsvolumen des Haushaltsjahres 2006 (siehe Punkt 7/letzte Zeile Tabelle) mit der Ist-Zahl des Geldvolumens der tatsächlich eingegangenen Verpflichtungen.

### 10.3 Kennzahlen zu quantitativen und qualitativen Leistungsmerkmalen

-Größe der Zielgruppe

-Anteil der Geförderten an der Zielgruppe (Betreuungsgrad/Durchdringungsgrad).
-Anteil der Zielgruppe im Verhältnis zur Gesamtbevölkerung.

### 10.4 Kennzahlen zur Prozessqualität

"Anteil der fehlerhaften Zuwendungsentscheidungen an der Gesamtzahl der Zuwendungsentscheidungen".
Konkret verglichen wird die Zahl der Zuwendungen, die auf Grund des Widerspruchs der Zuwendungsempfänger korrigiert werden mussten, mit der Zahl der Zuwendungen insgesamt (Niedrig-Kennzahl).

### 10.5 Kennzahlen zur Kundenzufriedenheit

"Anteil der zufriedenen Zuwendungsempfänger an der Gesamtzahl der Zuwendungsempfänger".
Konkret verglichen wird die Zahl der Zuwendungsempfänger, die keinen Widerspruch eingelegt haben, mit der Zahl der der Zuwendungsempfänger insgesamt (Hoch-Kennzahl).

## 11. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf das Förderprodukt

Im Zuge der Verwaltungsreform wurden weitere bisher durch das Land selbst wahrgenommene Aufgaben der beruflichen Bildung auf Dritte übertragen, so dass der Mittelansatz in diesem Bereich höher veranschlagt werden musste. (Einsparungen werden in anderen Buchungskreisen bei den Personalkosten erbracht.)

## 12. Laufzeit bzw. Befristung

3a) - c) unbefristet
3d) - f) Laufzeit bis Ende 2008

**Kapitel 09 23 / Buchungskreisnummer 2899**
**Förderungen im Bereich Landwirtschaft, ländlicher Raum und Verbraucherschutz:**

**W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)**

**L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - F ö r d e r p r o d u k t b l a t t**

**Erläuterungen zu Förderprodukt Nr. 10:**
**Förderung von Garten- und Weinbau**

## 1. Verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit

- Hessisches Ministerium für Umwelt, ländlichen Raum und Verbraucherschutz
- Regierungspräsidium Darmstadt - Weinbauamt Eltville
- Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen

## 2. Auftrags- / Rechtsgrundlage

- freiwillige Leistung nach Haushaltsgesetz
- Verwaltungsvereinbarung zwischen Hessen und Rheinland-Pfalz zur Überlassung von Versuchsergebnissen im Gartenbau
- Verwaltungsvereinbarung über die gemeinsame Förderung des Zentrum Betriebswirtschaft im Gartenbau e.V.
- Gesetz über die Erhebung einer Abgabe für die gebietliche Absatzförderung von Wein und Verordnung zur Durchführung des Gesetzes über die Erhebung einer Abgabe für die gebietliche Absatzförderung von Wein vom 29. November 1977 (GVBL I S. 455)
- Verordnung über die Abgabe für den Deutschen Weinfonds nach Weingesetz vom 25. November 1996 (GVBL I S. 514)

## 3. Kurzbeschreibung des Förderprodukts/Leistungen zum Förderprodukt

Das Förderprodukt "Förderung von Garten- und Weinbau" umfasst Maßnahmen zur Durchführung von Untersuchungen, Forschungsvorhaben, Kleingartenförderung und die Mitfinanzierung länderübergreifender Aktivitäten. Darüber hinaus erfolgt eine Zuschussgewährung zur Durchführung von Landesgartenschauen und die Finanzierung der gebietlichen Absatzförderung von Wein sowie des Deutschen Weinfonds.

Zum Förderprodukt gehören folgende Leistungen:

a) Förderung von Garten- und Weinbau
Durchführung von Forschungs- und Untersuchungsarbeiten, Wettbewerben im Garten- und Weinbau zur Verbesserung von Wirtschaftlichkeit und Ökologie; Einrichtung und Sanierung von Kleingärten; Zuschüsse; Länderübergreifende Maßnahmen.

b) Zuschuss an Land Rheinland-Pfalz
Überlassung von Versuchsergebnissen, Besichtigungen und Führungen im Bereich Gemüsebau und Sonderkulturen für Beratungszwecke.

c) Landesgartenschauen
Abwicklung Bad Wildungen 2006
Vorbereitung Bad Nauheim 2010
Durchführung der Landesgartenschauen; Förderung des Gartenbaus; Förderung und Entwicklung der Landesgartenschauregion.

d) Zuschüsse für die gebietliche Absatzförderung von Wein
Erhebung der Abgabe und Förderung des gebietlichen Weinabsatzes.

e) Abführung der Abgabe für den Deutschen Weinfonds
Erhebung der Abgabe und Förderung des Absatzes für deutschen Wein.

## 4. Bezug zu politischen Zielen

Ökonomische und soziale Rahmenbedingungen im Bereich Landwirtschaft, Garten- und Weinbau verbessern

**Kapitel 09 23 / Buchungskreisnummer 2899**
**Förderungen im Bereich Landwirtschaft, ländlicher Raum und Verbraucherschutz:**

**W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)**

**L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - F ö r d e r p r o d u k t b l a t t**

## 5. Empfänger

Weinbaubetriebe, Betriebsgemeinschaften im Weinbau, Organisationen im Bereich Garten- und Weinbau (Zentrum für Betriebswirtschaft im Gartenbau, Kleingartenvereine, Forschungsring Deutscher Weinbau, Arbeitskreis Technik im Weinbau, Forschungseinrichtungen, u. a.), Teilnehmer an gartenbaulichen Wettbewerben, z. B. Entente Floral; Kommunen

## 6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Anzahl geplanter Projekte / 14

## 7. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen

| | **Haushaltsjahr 2007 EUR** | nachrichtlich 2006 EUR |
|---|---|---|
| **Gesamtkosten** | **1.251.900** | **1.251.900** |
| davon für eingegangene VE der Vorjahre | 550.000 | 50.000 |
| davon für neues Programm | 701.900 | 1.201.900 |
| Verpflichtungsermächtigungen | | |
| VE 2007 | | 580.000 |
| VE 2008 | 80.000 | 1.000.000 |
| VE 2009 | – | 700.000 |
| VE 2010 / VE 2010 ff. | – | 400.000 |
| VE 2011 ff. | – | |
| Summe VE | 80.000 | 2.680.000 |
| **Bewilligungsvolumen** | **781.900** | **3.881.900** |

## 8. Produktspezifische Regelungen; Bewirtschaftungsvermerke

8.1 Die Programme 3 c), 3 d) und 3 e) sind nicht untereinander und nicht mit den Programmen 3 a) und 3 b) deckungsfä hig.
8.2 Beim Programm 3 d) dürfen Ausgaben über 30.000 € hinaus in Höhe von 95 % der Ist-Einnahmen aus der Abgabe weinbautreibender Betriebe für die gebietliche Absatzförderung von Wein geleistet werden.
8.3 Beim Programm 3 e) dürfen Ausgaben in Höhe der Einnahme aus der Abgabe weinbautreibender Betriebe für den deutschen Weinfond geleistet werden.
8.4 Beim Programm 3 a) dürfen Mehrausgaben in Höhe von Zuführungen aus der Grundwasserabgaben-Rücklage geleistet werden.
8.5 Beim Programm 3 c) dürfen mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen Zuschüssse für nichtinvestive Ausgaben geleistet werden.

## 9. Finanzierungsmittel

3a) Ansatz: 140.000 € Land 100 %
3b) Ansatz: 51.200 € Land 100 %
3c) Ansatz: 500.000 € Land 100 %
3d) Ansatz: 320.700 €, Abgabemittel in Höhe von 95 % aus der Abgabe weinbautreibender Betriebe (Erhebung bei den Weinbau treibenden Betrieben) und 30.000 € Landesmittel
3e)Ansatz: 240.000 € Abgabemittel (Erhebung bei den Weinbau treibenden Betrieben)

**Kapitel 09 23 / Buchungskreisnummer 2899**
**Förderungen im Bereich Landwirtschaft, ländlicher Raum und Verbraucherschutz:**

**W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)**

**L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - F ö r d e r p r o d u k t b l a t t**

## 10. Förderproduktspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen

### 10.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)

- Anzahl der Bewilligungen je Programm
- Anzahl der abgabepflichtigen Betriebe für den Deutschen Weinfonds, die von der Absatzfö rderung profitieren
- Anzahl der Besucher der Landesgartenschau

### 10.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)

Die Finanzkennzahl ist ein Plan/Ist-Vergleich. Konkret verglichen wird als Planzahl das Bewilligungsvolumen des Haushaltsjahres 2006 (siehe Punkt 7/letzte Zeile Tabelle) mit der Ist-Zahl des Geldvolumens der tatsächlich eingegangenen Verpflichtungen.

### 10.3 Kennzahlen zu quantitativen und qualitativen Leistungsmerkmalen

-Größe der Zielgruppe.
-Anteil der Geförderten an der Zielgruppe (Betreuungsgrad/Durchdringungsgrad).
-Anteil der Zielgruppe im Verhältnis zur Gesamtbevölkerung.

### 10.4 Kennzahlen zur Prozessqualität

"Anteil der fehlerhaften Zuwendungsentscheidungen an der Gesamtzahl der Zuwendungsentscheidungen".
-Konkret verglichen wird die Zahl der Zuwendungen, die auf Grund des Widerspruchs der Zuwendungsempfänger korrigiert werden mussten, mit der Zahl der Zuwendungsemfänger insgesamt (Niedrig-Kennzahl).

### 10.5 Kennzahlen zur Kundenzufriedenheit

"Anteil der zufriedenen Zuwendungsempfänger an der Gesamtzahl der Zuwendungsempfänger".
-Konkret verglichen wird die Zahl der Zuwendungsempfänger, die keinen Widerspruch eingelegt haben, mit der Zahl der Zuwendungsempfänger insgesamt (Hoch-Kennzahl).

## 11. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf das Förderprodukt

derzeit nicht abzusehen

## 12. Laufzeit bzw. Befristung

3a) Laufzeit bis Ende 2008
3b) Laufzeit bis Ende 2008
3c) zeitliche Bindung an das jeweilige Projekt Landesgartenschau
3d) unbefristet
3e) unbefristet

**Kapitel 09 23 / Buchungskreisnummer 2899**
**Förderungen im Bereich Landwirtschaft, ländlicher Raum und Verbraucherschutz:**

**W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)**

**L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - F ö r d e r p r o d u k t b l a t t**

**Erläuterungen zu Förderprodukt Nr. 11:**
**Kulturdenkmal Kloster Eberbach**

**1. Verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit**

- Hessisches Ministerium für Umwelt, ländlichen Raum und Verbraucherschutz
- Hessisches Baumanagement

**2. Auftrags- / Rechtsgrundlage**

- freiwillige Leistung nach Haushaltsgesetz
- Verfassung der Stiftung Kloster Eberbach vom 19. Januar 1998

**3. Kurzbeschreibung des Förderprodukts/Leistungen zum Förderprodukt**

Das Förderprodukt umfasst Zuschüsse für Investitionen am Kloster Eberbach
Das Land Hessen finanziert die Generalsanierung des Bau- und Kulturdenkmals Kloster Eberbach.
Nach Gründung der "Stiftung Kloster Eberbach" (1.1.1998) erhält diese die Mittel des Landes in Form von Zuwendungen.

**4. Bezug zu politischen Zielen**

Ökonomische und soziale Rahmenbedingungen im Bereich Landwirtschaft, Garten- und Weinbau verbessern

**5. Empfänger**

Stiftung Kloster Eberbach, 65346 Eltville

**6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr**

Zahl der geförderten Einrichtungen / 1

**Kapitel 09 23 / Buchungskreisnummer 2899**
**Förderungen im Bereich Landwirtschaft, ländlicher Raum und Verbraucherschutz:**

## W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)

## L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - F ö r d e r p r o d u k t b l a t t

### 7. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen

| | **Haushaltsjahr 2007 EUR** | nachrichtlich2006 EUR |
|---|---|---|
| **Gesamtkosten** | **6.075.000** | **6.075.000** |
| davon für eingegangene VE der Vorjahre | 4.233.000 | 3.075.000 |
| davon für neues Programm | 1.842.000 | 3.000.000 |
| Verpflichtungsermächtigungen | | |
| VE 2007 | | 4.000.000 |
| VE 2008 | 2.575.000 | 2.500.000 |
| VE 2009 | 500.000 | – |
| VE 2010 / VE 2010 ff. | – | – |
| VE 2011 ff. | – | |
| Summe VE | 3.075.000 | 6.500.000 |
| **Bewilligungsvolumen** | **4.917.000** | **9.500.000** |

### 8. Produktspezifische Regelungen; Bewirtschaftungsvermerke

Keine produktspezifischen Einschränkungen

### 9. Finanzierungsmittel

Landesmittel

### 10. Förderproduktspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen

### 10.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)

Besucher Kloster Eberbach

### 10.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)

Die Finanzkennzahl ist ein Plan/Ist-Vergleich. Konkret verglichen wird als Planzahl das Bewilligungsvolumen des Haushaltsjahres 2007 (siehe Punkt 7/letzte Zeile Tabelle) mit der Ist-Zahl des Geldvolumensder tatsä chlich eingegangenen Verpflichtungen.

### 10.3 Kennzahlen zu quantitativen und qualitativen Leistungsmerkmalen

-Größe der Zielgruppe.
-Anteil der Geförderten an der Zielgruppe (Betreuunngsgrad/Durchdringungsgrad).
-Anteil der der Zielgruppe im Verhältnis zur Gesamtbevölkerung.

### 10.4 Kennzahlen zur Prozessqualität

"Anteil der fehlerhaften Zuwendungsentscheidungen an der Gesamtzahl der Zuwendungsentscheidungen".
Konkret verglichen wird die Zahl der Zuwendungen, die auf Grund des Widerspruchs der Zuwendungsempfänger korrigiert werden mussten mit der Zahl der Zuwendungen insgesamt (Niedrig-Kennzahl).

### 10.5 Kennzahlen zur Kundenzufriedenheit

**W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)**

**L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - F ö r d e r p r o d u k t b l a t t**

"Anteil der zufriedenen Zuwendungsempfänger an der Gesamtzahl der Zuwendungsempfänger".
Konkret verglichen wird die Zahl der Zuwendungsempfänger, die keinen Widerspruch eingelegt haben, mit der Zahl der Zuwendungsempfänger insgesamt (Hoch-Kennzahl).

**11. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf das Förderprodukt**

derzeit nicht abzusehen

**12. Laufzeit bzw. Befristung**

Die Generalsanierung von Kloster Eberbach soll voraussichtlich in 2015 abgeschlossen sein.

**Kapitel 09 23 / Buchungskreisnummer 2899**
**Förderungen im Bereich Landwirtschaft, ländlicher Raum und Verbraucherschutz:**

**W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)**

**L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - F ö r d e r p r o d u k t b l a t t**

**Erläuterungen zu Förderprodukt Nr. 12:**
**Sonderzuwendung an den Renn-Klub Frankfurt am Main e.V.**

Die Förderung erfolgte befristet bis 2005.

**1. Verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit**

**2. Auftrags- / Rechtsgrundlage**

**3. Kurzbeschreibung des Förderprodukts/Leistungen zum Förderprodukt**

**4. Bezug zu politischen Zielen**

**5. Empfänger**

**6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr**

**7. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen**

| | **Haushaltsjahr 2007 EUR** | nachrichtlich 2006 EUR |
|---|---|---|
| **Gesamtkosten** | **–** | **–** |
| davon für eingegangene VE der Vorjahre | – | – |
| davon für neues Programm | – | – |
| Verpflichtungsermächtigungen | | |
| VE 2007 | | – |
| VE 2008 | – | – |
| VE 2009 | – | – |
| VE 2010 / VE 2010 ff. | – | – |
| VE 2010 ff. | – | – |
| Summe VE | – | – |
| **Bewilligungsvolumen** | **–** | **–** |

**8. Produktspezifische Regelungen; Bewirtschaftungsvermerke**

**9. Finanzierungsmittel**

**10. Förderproduktspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen**

**10.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)**

**10.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)**

**10.3 Kennzahlen zu quantitativen und qualitativen Leistungsmerkmalen**

**10.4 Kennzahlen zur Prozessqualität**

**10.5 Kennzahlen zur Kundenzufriedenheit**

**11. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf das Förderprodukt**

**Kapitel 09 23 / Buchungskreisnummer 2899**
**Förderungen im Bereich Landwirtschaft, ländlicher Raum und Verbraucherschutz:**

**W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)**

**L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - F ö r d e r p r o d u k t b l a t t**

**12. Laufzeit bzw. Befristung**

**Kapitel 09 23 / Buchungskreisnummer 2899**
**Förderungen im Bereich Landwirtschaft, ländlicher Raum und Verbraucherschutz:**

**W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)**

**L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - F ö r d e r p r o d u k t b l a t t**

**Erläuterungen zu Förderprodukt Nr. 13**
**Erstattungen an die Hessische Tierseuchenkasse für die an Tierbesitzer gezahlten Beihilfen und Entschädigungen sowie sonstigen Ausgaben auf rechtlicher Grundlage**

**1. Verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit**

Hessisches Ministerium für Umwelt, ländlichen Raum und Verbraucherschutz

**2. Auftrags- / Rechtsgrundlage**

Hessisches Ausführungsgesetz zum Tierseuchengesetz

**3. Kurzbeschreibung des Förderprodukts/Leistungen zum Förderprodukt**

Tierseuchen- und Tierkörperentschädigungen. Erstattung an die Hess. Tierseuchenkasse im Rahmen der gesetzlichen Verpflichtung aufgrund des Hessischen Ausführungsgesetzes zum Tierseuchengesetz.

**4. Bezug zu politischen Zielen**

Ökonomische und soziale Rahmenbedingungen im Bereich Landwirtschaft, Garten- und Weinbau verbessern.

**5. Empfänger**

Hessische Tierseuchenkasse (damit indirekt die Besitzer der landwirtschaftlichen Nutztiere)

**6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr**

Anzahl der Entschädigungsfälle / 1

**7. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen**

| | **Haushaltsjahr 2007 EUR** | nachrichtlich 2006 EUR |
|---|---|---|
| **Gesamtkosten** | **2.050.000** | **2.050.000** |
| davon für eingegangene VE der Vorjahre | – | – |
| davon für neues Programm | 2.050.000 | 2.050.000 |
| Verpflichtungsermächtigungen | | |
| VE 2007 | | – |
| VE 2008 | – | – |
| VE 2009 | – | – |
| VE 2010 / VE 2010 ff. | – | – |
| VE 2010 ff. | – | – |
| Summe VE | – | – |
| **Bewilligungsvolumen** | **2.050.000** | **2.050.000** |

**8. Produktspezifische Regelungen; Bewirtschaftungsvermerke**

keine produktspezifische Einschränkungen

**W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)**

**L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - F ö r d e r p r o d u k t b l a t t**

**9. Finanzierungsmittel**

Landesmittel

**10. Förderproduktspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen**

**10.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)**

Anzahl der Entschädigungsfälle

**10.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)**

Die Finanzkennzahl ist ein Plan/Ist-Vergleich. Konkret verglichen wird als Planzahl das Bewilligungsvolumen des Haushaltsjahres 2006 (siehe Punkt 7/letzte Zeile Tabelle) mit der Ist-Zahl des Geldvolumens der tatsächlich eingegangenen Verpflichtungen.

**10.3 Kennzahlen zu quantitativen und qualitativen Leistungsmerkmalen**

-Größe der Zielgruppe.
-Anteil der Geförderten an der Zielgruppe (Betreuungsgrad/Durchdringungsgrad).
-Anteil der Zielgruppe im Verhältnis zur Gesamtbevölkerung.

**10.4 Kennzahlen zur Prozessqualität**

"Anteil der fehlerhaften Zuwendungsentscheidungen an der Gesamtzahl der Zuwendungsentscheidungen".
Konkret verglichen wird die Zahl der Zuwendungen, die auf Grund des Widerspruchs der Zuwendungsempfänger korrigiert werden mussten, mit der Zahl der Zuwendungen insgesamt (Niedrig-Kennzahl).

**10.5 Kennzahlen zur Kundenzufriedenheit**

"Anteil der zufriedenen Zuwendungsempfänger an der Gesamtzahl der Zuwendungsempfänger".
Konkret verglichen wird die Zahl der Zuwendungsempfänger die keinen Widerspruch eingelegt haben, mit der Zahl der Zuwendungsempfänger insgesamt (Hoch-Kennzahl).

**11. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf das Förderprodukt**

derzeit nicht abzusehen

**12. Laufzeit bzw. Befristung**

gesetzlich fixierte Förderungen unbefristet

**Kapitel 09 23 / Buchungskreisnummer 2899**
**Förderungen im Bereich Landwirtschaft, ländlicher Raum und Verbraucherschutz:**

**W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)**

**L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - F ö r d e r p r o d u k t b l a t t**

**Erläuterungen zu Förderprodukt Nr. 14 :**
**Förderung der ländlichen Regionalentwicklung**

**1. Verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit**

-Hessisches Ministerium für Umwelt, ländlichen Raum und Verbraucherschutz
-Investitionsbank Hessen (IBH) - Bewilligungsstelle
-Landräte - Beratung Antragsannahme und örtliche Anteile der Verwaltungskontrolle

**2. Auftrags- / Rechtsgrundlage**

-Freiwillige Leistung nach Haushaltsgesetz
-Gesetz über die Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes"
-VO (EG) Nr. 1698/2005 DES RATES vom 20. September 2005 über die Fö rderung der Entwicklung des ländlichen Raums durch den Europäischen
Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER)
-VO (EG) Nr. 1257/1999 i.V. mit VO (EG) Nr. 817/2004
-Richtlinie zur Förderung der ländlichen Entwicklung in Hessen vom 29. März 2005

**3. Kurzbeschreibung des Förderprodukts/Leistungen zum Förderprodukt**

Das Förderprodukt "ländliche Regionalentwicklung" dient der regionalen lä ndlichen Entwicklung durch Investitionen in gewerblichen Kleinstbetrieben, durch Verbesserung der regonalen Versorgung, durch In-Wert-Setzung des lä ndlichen kulturellen Erbes, durch Entwicklung des Landtourismus, durch Erstellung regionaler Entwicklungskonzepte und Umsetzung regionaler Entwicklungsprozesse.
Das Förderprodukt war in 2006 im Förderprodukt 01 als Leistung b) veranschlagt.

**4. Bezug zu politischen Zielen**

Entwicklungschancen im ländlichen Raum fördern.

**5. Empfänger**

-Kommunen, sonstige öffentliche Träger, Unternehmen und Private

**6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr**

Geplante Zahl der Förderschwerpunkte / 15

**Kapitel 09 23 / Buchungskreisnummer 2899**
**Förderungen im Bereich Landwirtschaft, ländlicher Raum und Verbraucherschutz:**

## W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)

## L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - F ö r d e r p r o d u k t b l a t t

### 7. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen

| | **Haushaltsjahr 2007 EUR** | nachrichtlich 2006 EUR |
|---|---|---|
| **Gesamtkosten** | **2.000.000** | **4.547.000** |
| davon für eingegangene VE der Vorjahre | 1.000.000 | 1.000.000 |
| davon für neues Programm | 1.000.000 | 3.547.000 |
| Verpflichtungsermächtigungen | | |
| VE 2007 | | 500.000 |
| VE 2008 | 500.000 | 500.000 |
| VE 2009 | 500.000 | – |
| VE 2010 / VE 2010 ff. | – | – |
| VE 2011 ff. | – | |
| Summe VE | 1.000.000 | 1.000.000 |
| **Bewilligungsvolumen** | **2.000.000** | **4.547.000** |

### 8. Produktspezifische Regelungen; Bewirtschaftungsvermerke

8.1 Vgl. Haushaltsvermerke Nr. 1, 2, und 3 in den Vorbemerkungen zum Kapitel - Abschnitt B. Bewirtschaftungsvermerke, Allgemein

8.2 Im GAK-Programm dürfen Ausgaben aus Bundes- und Landesmitteln in Höhe von fünf Drittel (166,67%) der Isteinnahmen aus Bundesmitteln geleistet werden.

8.3 Die Kumulation von Fördermitteln verschiedener Fördermittelgeber mit dem Landesprogramm Dorferneuerung und dem GAK-Programm Dorferneuerung (Förderprodukt 1), dem Programm ländliche Regionalentwicklung (Förderprodukt 14), dem EU-Programm LEADER (Förderprodukt 15), für Monitoring und Evaluation (Förderprodukt 16) sowie den Maßnahmen Kompetenzentwicklung/Ausbildung (Förderprodukt 17) ist möglich mit der Maßgabe, dass der Eigenanteil des Zuwendungsempfängers im Regelfall 25 % nicht unterschreitet.

### 9. Finanzierungsmittel

a) Ansatz: 2.000.000 €, Land 50% (1.000.000 €), EU 50% (1.000.00 €)
b) Ansatz: 0 €, Land 20%, Bund 30%, EU 50%
c) Ansatz: 0 €, Land 100%

### 10. Förderproduktspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen

### 10.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)

-Vorgabe: Wirtschaftsstandort und regionale Initiativen stärken.

-Kennzahl: Anzahl der durch gewerbliche Förderung geschaffene Arbeitsplätze = Stück

### 10.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)

-Vorgabe: Verfahrenskosten optimieren

-Kennzahl: Kosten pro Förderung = €

-Vorgabe: Drittmittel und Fördermittel ausschöpfen

-Kennzahl: Drittmittelausschöpfungsquote (EU-, Bundesmittel) = %
-Kennzahl: Fördermittelausschöpfungsquote (EU-, Bundes-, Landesmittel = %

**10.3 Kennzahlen zu quantitativen und qualitativen Leistungsmerkmalen**

-Vorgabe: Infrastruktur für Landtourismus fördern

-Kennzahl: Anzahl der geförderten Einrichtungen = Stück
-Kennzahl: Bewilligte Fördermittel = €

-Vorgabe: Einrichtungen für regionale Versorgung und Regionalkultur schaffen

-Kennzahl: Anzahl der geförderten Einrichtungen = Stück
-Kennzahl: Bewilligte Fördermittel = €

-Vorgabe: Gewerbliche Entwicklung fördern

-Kennzahl: Anzahl der geförderten Einrichtungen = Stück
-Kennzahl: Bewilligte Fördermittel = €

**10.4 Kennzahlen zur Prozessqualität**

-Vorgabe: Antrags- und Auszahlungsverfahren vereinfachen und beschleunigen

-Kennzahl: Anteil der Anträge, die eine Bearbeitungsdauer von länger als 21 Tagen haben = %
-Kennzahl: Anteil der Auszahlungsanträge, die bis zur Auszahlung länger als 28 Tage dauern = %

**10.5 Kennzahlen zur Kundenzufriedenheit**

-Vorgabe:Planungssicherheit durch schnelle Förderentscheidung erhöhen

-Kennzahl: Anteil der Anträge, die eine Durchlaufzeit von mehr als 90 Tagen haben = %

**11. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf das Förderprodukt**

-Geänderter GAK-Rahmenplan des Bundes für die Förderungsgrundsätze integrierte ländliche Entwicklung (Änderung der Fördervoraussetzungen, -gegenstände und -konditionen) vom 12. Dezember 2003.
-Neuer Entwicklungsplan für den ländlichen Raum des Landes Hessen für die Förderperiode 2007 bis 2013.

**12. Laufzeit bzw. Befristung**

-2007 bis 2013 (bzw. wenn n+2, dann spätestens bis Ende 2015)

**Kapitel 09 23 / Buchungskreisnummer 2899**
**Förderungen im Bereich Landwirtschaft, ländlicher Raum und Verbraucherschutz:**

**W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)**

**L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - F ö r d e r p r o d u k t b l a t t**

**Erläuterungen zu Förderprodukt Nr. 15 :**
**Programm LEADER**

**1. Verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit**

- Hessisches Ministerium für Umwelt, ländlichen Raum und Verbraucherschutz

**2. Auftrags- / Rechtsgrundlage**

-Verordnung (EG) Nr. 1698/2005 DES RATES vom 20. September 2005 über die Förderung der Entwicklung des ländlichen Raums durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER)

**3. Kurzbeschreibung des Förderprodukts/Leistungen zum Förderprodukt**

-EU-Mittel LEADER

Das Förderprodukt war in 2006 im Förderprodukt 01 unter Leistung c) veranschlagt.

**4. Bezug zu politischen Zielen**

Entwicklungschancen im ländlichen Raum fördern

**5. Empfänger**

-Kommunen, sonstige Träger, Unternehmen und Private

**6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr**

Geplante Zahl anerkannter Regionen / 15

**7. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen**

| | **Haushaltsjahr 2007 EUR** | nachrichtlich 2006 EUR |
|---|---|---|
| **Gesamtkosten** | **1.400.000** | **1.697.000** |
| davon für eingegangene VE der Vorjahre | – | 500.000 |
| davon für neues Programm | 1.400.000 | 1.197.000 |
| Verpflichtungsermächtigungen | | |
| VE 2007 | | – |
| VE 2008 | – | – |
| VE 2009 | – | – |
| VE 2010 / VE 2010 ff. | – | – |
| VE 2011 ff. | – | |
| Summe VE | – | – |
| **Bewilligungsvolumen** | **1.400.000** | **1.197.000** |

**8. Produktspezifische Regelungen; Bewirtschaftungsvermerke**

**W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)**

**L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - F ö r d e r p r o d u k t b l a t t**

8.1 Vgl. Haushaltsvermerk Nr. 3 in den Vorbemerkungen zum Kapitel - Abschnitt B. Bewirtschaftungsvermerke, Allgemein

8.2 Die Kumulation von Fördermitteln verschiedener Fördermittelgeber mit dem Landesprogramm Dorferneuerung und dem GAK-Programm Dorferneuerung (Förderprodukt 1), dem Programm ländliche Regionalentwicklung (Förderprodukt 14), dem EU-Programm LEADER (Förderprodukt 15), für Monitoring und Evaluation (Förderprodukt 16) sowie den Maßnahmen Kompetenzentwicklung/Ausbildung (Förderprodukt 17) ist möglich mit der Maßgabe, dass der Eigenanteil des Zuwendungsempfängers im Regelfall 25 % nicht unterschreitet.

## 9. Finanzierungsmittel

a) Ansatz: 1.400.000 €., EU 100%
b) Ansatz: 0 €, Land 50%, EU 50%

## 10. Förderproduktspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen

### 10.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)

-

### 10.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)

-

### 10.3 Kennzahlen zu quantitativen und qualitativen Leistungsmerkmalen

-

### 10.4 Kennzahlen zur Prozessqualität

-

### 10.5 Kennzahlen zur Kundenzufriedenheit

-

## 11. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf das Förderprodukt

-Verbindliche Vorgabe der EU im Hinblick auf den Anteil an Mitteln, der im Rahmen der Umsetzung des Entwicklungsplans ländlicher Raum hierfür einzusetzen ist.

## 12. Laufzeit bzw. Befristung

-Laufzeit entsprechend dem Entwicklungsplan, d.h. bis 2013.

**Kapitel 09 23 / Buchungskreisnummer 2899**
**Förderungen im Bereich Landwirtschaft, ländlicher Raum und Verbraucherschutz:**

**W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)**

**L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - F ö r d e r p r o d u k t b l a t t**

**Erläuterungen zu Förderprodukt Nr. 16:**
**Monitoring und Evaluation ELER**

**1. Verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit**

-Hessisches Ministerium für Umwelt, ländlichen Raum und Verbraucherschutz

**2. Auftrags- / Rechtsgrundlage**

-Verordnung (EG) Nr. 1698/2005 DES RATES vom 20. September 2005 über die Förderung der Entwicklung des ländlichen Raums durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER)

**3. Kurzbeschreibung des Förderprodukts/Leistungen zum Förderprodukt**

-Monitoring (Begleitung) und Evaluation (Bewertung).
Jährliche Vorlage eines sog. Lageberichtes für das vorangegangene Kalenderjahr mit Darstellung der Umsetzung der einzelnen Maßnahmen des ELER auf der Grundlage gemeinsamer Indikatoren, die in entsprechenden Leitlinien der EG-Kommission festgelegt sind.

Durchführung bzw. Koordination von Ex-ante-, Halbzeit- und Ex-post Bewertungen des ELER durch die Verwaltung bzw. unabhängige Bewertungssachverständige auf der Grundlage anerkannter Bewertungstechniken.

Das Förderprodukt war in 2006 im Förderprodukt 01 unter Leistung e) veranschlagt.

**4. Bezug zu politischen Zielen**

Entwicklungschancen im ländlichen Raum fördern

**5.Empfä nger**

-Auftragnehmer

**6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr**

geplante Zahl Entwicklungspläne/ 1

**Kapitel 09 23 / Buchungskreisnummer 2899**
**Förderungen im Bereich Landwirtschaft, ländlicher Raum und Verbraucherschutz:**

**W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)**

**L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - F ö r d e r p r o d u k t b l a t t**

**7. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen**

| | **Haushaltsjahr 2007 EUR** | nachrichtlich 2006 EUR |
|---|---|---|
| **Gesamtkosten** | **300.000** | **312.000** |
| davon für eingegangene VE der Vorjahre | – | – |
| davon für neues Programm | 300.000 | 312.000 |
| Verpflichtungsermächtigungen | | |
| VE 2007 | | – |
| VE 2008 | – | – |
| VE 2009 | – | – |
| VE 2010 / VE 2010 ff. | – | – |
| VE 2011 ff. | – | |
| Summe VE | – | – |
| **Bewilligungsvolumen** | **300.000** | **312.000** |

**8. Produktspezifische Regelungen; Bewirtschaftungsvermerke**

8.1 Vgl. Haushaltsvermerk Nr. 3 in den Vorbemerkungen zum Kapitel - Abschnitt B. Bewirtschaftungsvermerke, Allgemein

8.2 Die Kumulation von Fördermitteln verschiedener Fördermittelgeber mit dem Landesprogramm Dorferneuerung und dem GAK-Programm Dorferneuerung (Förderprodukt 1), dem Programm ländliche Regionalentwicklung (Förderprodukt 14), dem EU-Programm LEADER (Förderprodukt 15), für Monitoring und Evaluation (Förderprodukt 16) sowie den Maßnahmen Kompetenzentwicklung/Ausbildung (Förderprodukt 17) ist möglich mit der Maßgabe, dass der Eigenanteil des Zuwendungsempfängers im Regelfall 25 % nicht unterschreitet.

**9. Finanzierungsmittel**

Ansatz: 300.000 €, Land 50% (150.000 €), EU 50% (150.000€)

**10. Förderproduktspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen**

**10.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)**

-

**10.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)**

-

**10.3 Kennzahlen zu quantitativen und qualitativen Leistungsmerkmalen**

-

**10.4 Kennzahlen zur Prozessqualität**

-

**10.5 Kennzahlen zur Kundenzufriedenheit**

**W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)**

**L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - F ö r d e r p r o d u k t b l a t t**

-

## 11. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf das Förderprodukt

-Der Auftragnehmer kann nur nach Ausschreibungsverfahren VOL/VOB den Zuschlag erhalten. Länderübergreifende Zusammenarbeit ist vereinbart bzw. wird angestrebt.

## 12. Laufzeit bzw. Befristung

-In EU-VO 1698/2005 festgelegt. (Laufzeit des ELER 2007 bis 2013)

**Kapitel 09 23 / Buchungskreisnummer 2899**
**Förderungen im Bereich Landwirtschaft, ländlicher Raum und Verbraucherschutz:**

**W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)**

**L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - F ö r d e r p r o d u k t b l a t t**

**Erläuterungen zu Förderprodukt Nr. 17:**
**Kompetenzentwicklung/Ausbildung**

**1. Verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit**

-Hessisches Ministerium für Umwelt, ländlichen Raum und Verbraucherschutz
-Investitionsbsank Hessen (IBH) - Bewilligungsstelle
-Landräte - Beratung, Antragsannahme und örtliche Anteile der Verwaltungskontrolle

**2. Auftrags- / Rechtsgrundlage**

-Freiwillige Leistung nach Haushaltsgesetz-
-Verordnung (EG) Nr. 1698/2005 DES RATES vom 20. September 2005 über die Förderung der Entwicklung des ländlichen Raums durch den Europä ischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER)
-VO (EG) Nr. 1257/1999 i. V. mit VO (EG) Nr. 817/2004-
-Richtlinie zur Förderung der ländlichen Entwicklung in Hessen vom 29. Mä rz 2005 -

**3. Kurzbeschreibung des Förderprodukts/Leistungen zum Förderprodukt**

-Kompetenzentwicklung/Ausbildung
-Maßnahmen zur Kompetenzentwicklung und Sensibilisierung im Hinblick auf die Ausarbeitung und Umsetzung einer lokalen Entwicklungsstrategie.
-Berufsbildungs- und Informationsmaßnahmen für die Wirtschaftsakteure in den unter den Schwerpunkt 3 der ELER-Verordnung fallenden Bereichen.

Das Förderprodukt ist neu entstanden.

**4. Bezug zu politischen Zielen**

-Entwicklungschancen im ländlichen Raum fördern

**5. Empfänger**

Kommunen, sonstige öffentliche Träger, Unternehmen und Private

**6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr**

Geplante Zahl der Veranstaltungen / 20

**Kapitel 09 23 / Buchungskreisnummer 2899**
**Förderungen im Bereich Landwirtschaft, ländlicher Raum und Verbraucherschutz:**

**W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)**

**L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - F ö r d e r p r o d u k t b l a t t**

**7. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen**

| | **Haushaltsjahr 2007 EUR** | nachrichtlich 2006 EUR |
|---|---|---|
| **Gesamtkosten** | **200.000** | **–** |
| davon für eingegangene VE der Vorjahre | – | – |
| davon für neues Programm | 200.000 | – |
| Verpflichtungsermächtigungen | | |
| VE 2007 | | – |
| VE 2008 | 20.000 | – |
| VE 2009 | – | – |
| VE 2010 / VE 2010 ff. | – | – |
| VE 2011 ff. | – | |
| Summe VE | 20.000 | – |
| **Bewilligungsvolumen** | **220.000** | **–** |

**8. Produktspezifische Regelungen; Bewirtschaftungsvermerke**

8.1 Vgl. Haushaltsvermerk Nr. 3 in den Vorbemerkungen zum Kapitel - Abschnitt B. Bewirtschaftungsvermerke, Allgemein

8.2 Die Kumulation von Fördermitteln verschiedener Fördermittelgeber mit dem Landesprogramm Dorferneuerung und dem GAK-Programm Dorferneuerung (Förderprodukt 1), dem Programm ländliche Regionalentwicklung (Förderprodukt 14), dem EU-Programm LEADER (Förderprodukt 15), für Monitoring und Evaluation (Förderprodukt 16) sowie den Maßnahmen Kompetenzentwicklung/Ausbildung (Förderprodukt 17) ist möglich mit der Maßgabe, dass der Eigenanteil des Zuwendungsempfängers im Regelfall 25 % nicht unterschreitet.

**9. Finanzierungsmittel**

Ansatz: 200.000 €, Land 50% (100.000 €), EU 50% ( 100.000 €)

**10. Förderproduktspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen**

**10.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)**

-

**10.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)**

-

**10.3 Kennzahlen zu quantitativen und qualitativen Leistungsmerkmalen**

-

**10.4 Kennzahlen zur Prozessqualität**

-

**W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)**

**L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - F ö r d e r p r o d u k t b l a t t**

**10.5 Kennzahlen zur Kundenzufriedenheit**

-

**11. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf das Förderprodukt**

**12. Laufzeit bzw. Befristung**

In EU-VO 1698/2005 festgelegt. (Laufzeit des ELER 2007-20013)

**Kapitel 09 23 / Buchungskreisnummer 2899**
**Förderungen im Bereich Landwirtschaft, ländlicher Raum und Verbraucherschutz:**

**W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)**

**L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - F ö r d e r p r o d u k t b l a t t**

**Erläuterungen zu Förderprodukt Nr. 18 :**
**Ausgleichszulage für benachteiligte Gebiete (AGZ)**

**1. Verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit**

- Hessisches Ministerium für Umwelt, ländlichen Raum und Verbraucherschutz
- Landräte - Antragsannahme, -beratung und Bewilligung

**2. Auftrags- / Rechtsgrundlage**

-Freiwillige Leistung nach Haushaltsgesetz
-Gesetz über die Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes
-Verordnung (EG) Nr. 1698/2005 DES RATES vom 20. September 2005 über die Fö rderung der Entwicklung des ländlichen Raums durch den Europä ischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER)
-Richtlinien für die Förderung landwirtschaftlicher Betriebe in benachteiligten Gebieten (RL-AGZ)

**3. Kurzbeschreibung des Förderprodukts/Leistungen zum Förderprodukt**

Die Ausgleichszulage für landwirtschaftliche Betriebe in benachteiligten Gebieten (AGZ) dient der Sicherung einer standortgerechten Landbewirtschaftung in benachteiligten Gebieten. Über die Fortführung der landwirtschaftlichen Erwerbsfä higkeit sollen der Fortbestand der landwirtschaftlichen Bodennutzung gewährleistet, der ländliche Lebensraum erhalten sowie nachhaltige Bewirtschaftungsformen, die insbesondere den Belangen des Umweltschutzes Rechnung tragen, erhalten und gefö rdert werden

Das Förderprodukt war in 2006 im Förderprodukt 02 unter Leistung b) veranschlagt.

**4. Bezug zu politischen Zielen**

Ökonomische und soziale Rahmenbedingungen im Bereich Landwirtschaft, Garten- und Weinbau verbessern.

**5. Empfänger**

Betriebsinhaber im Sinne der VO 1782/2003

**6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr**

Geplante Zahl förderbarer Betriebe / 8.000

**Kapitel 09 23 / Buchungskreisnummer 2899**
**Förderungen im Bereich Landwirtschaft, ländlicher Raum und Verbraucherschutz:**

## W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)

## L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - F ö r d e r p r o d u k t b l a t t

### 7. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen

| | **Haushaltsjahr 2007 EUR** | nachrichtlich2006 EUR |
|---|---|---|
| **Gesamtkosten** | **12.000.000** | **14.782.000** |
| davon für eingegangene VE der Vorjahre | – | – |
| davon für neues Programm | 12.000.000 | 14.782.000 |
| Verpflichtungsermächtigungen | | |
| VE 2007 | | – |
| VE 2008 | – | – |
| VE 2009 | – | – |
| VE 2010 / VE 2010 ff. | – | – |
| VE 2011 ff. | – | |
| Summe VE | – | – |
| **Bewilligungsvolumen** | **12.000.000** | **14.782.000** |

### 8. Produktspezifische Regelungen; Bewirtschaftungsvermerke

8.1 Vgl. Haushaltsvermerk Nr. 1, 2 und 3 in den Vorbemerkungen zum Kapitel - Abschnitt B. Bewirtschaftungsvermerke, Allgemein

8.2 Bei den GAK-finanzierten Leistungen (9 a) und 9 b)) dürfen Ausgaben der Bundes- und Landesmittel in Höhe von fünf Dritteln (166,67 %) der Isteinnahmen aus Bundesmitteln geleistet werden.

### 9. Finanzierungsmittel

a) Ansatz: 4.000.000 €, Land 20 % (800.000 €), Bund 20 % (1.200.000 €) und EU 50 % (2.000.000 )
b) Ansatz: 8.000.000 €, Land 40 % (3.200.000 €), Bund 60 % (4.800.000 €)
c) Ansatz: 0 €, Land 100 %

### 10. Förderproduktspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen

### 10.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)

Hektar geförderte Fläche

### 10.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)

Die Finanzkennzahl ist ein Plan/Ist-Vergleich. Konkret verglichen wird als Planzahl das Bewilligungsvolumen des Haushaltsjahres 2006 (siehe Punkt 7/letzte Zeile Tabelle) mit der Ist-Zahl des Geldvolumens der tatsä chlich eingegangenen Verpflichtungen.

### 10.3 Kennzahlen zu quantitativen und qualitativen Leistungsmerkmalen

-Grö ße der Zielgruppe.
-Anteil der Gefö rderten an der Zielgruppe
(Betreuungsgrad/Durchdringungsgrad)
-Anteil der Zielgruppe im Verhä ltnis zur Gesamtbevölkerung

**W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)**

**L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - F ö r d e r p r o d u k t b l a t t**

## 10.4 Kennzahlen zur Prozessqualität

-"Anteil der fehlerhaften Zuwendungsentscheidungen an der Gesamtzahl der Zuwendungsentscheidungen".
-Konkret verglichen wird die Zahl der Zuwendungen, die aufgrund des Widerspruchs der Zuwendungsempfä nger korrigiert werden mussten, mit der Zahl der Zuwendungen insgesamt (Niedrig-Kennzahl).

## 10.5 Kennzahlen zur Kundenzufriedenheit

-"Anteil der zufriedenen Zuwendungsempfänger an der Gesamtzahl der Zuwendungsempfänger".
-Konkret verglichen wird die Zahl der Zuwendungsempfänger, die keinen Widerspruch eingelegt haben, mit der Zahl der Zuwendungsempfänger insgesamt (Hoch-Kennzahl)

## 11. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf das Förderprodukt

-

## 12. Laufzeit bzw. Befristung

Laufzeit bis Ende 2013 (bzw. durch n+2 bis Ende 2015)

**Kapitel 09 23 / Buchungskreisnummer 2899**
**Förderungen im Bereich Landwirtschaft, ländlicher Raum und Verbraucherschutz:**

**W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)**

**L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - F ö r d e r p r o d u k t b l a t t**

**Erläuterungen zu Förderprodukt Nr. 19 :**
**Hessisches Integriertes Agrarumweltprogramm (HIAP)**

**1. Verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit**

-Hessisches Ministerium für Umwelt, ländlichen Raum und Verbraucherschutz
-Regierungsprä sidium Darmstadt - Weinbauamt Eltville
-Regierungsprä sidium Gießen
-Landrä te

**2. Auftrags- / Rechtsgrundlage**

-Freiwillige Leistung nach Haushaltsgesetz
-Richtlinie zur Fö rderung des Steillagenweinbaus
-Richtlinie zur Fö rderung des Pheromoneinsatzes im Weinbau
-Gesetz über die Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes"
-Verordnung (EG) Nr. 1698/2005 DES RATES vom 20. September 2005 über die Fö rderung der Entwicklung des ländlichen Raums durch den Europä ischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER)

**3. Kurzbeschreibung des Förderprodukts/Leistungen zum Förderprodukt**

Das Förderprodukt umfasst folgende Leistungen:

a) Agrarumweltmaßnahmen, die eine markt- und standortgerechte Landbewirtschaftung sichern helfen
Die Leistung a) ist neu entstanden und aus dem früheren Programm "HEKUL" hervorgegangen.

b) Förderung von Naturschutzmaßnahmen zur Erhaltung und Entwicklung von bestimmten Biotopen und Lebensgemeinschaften
Die Leistung b) ist neu entstanden und aus dem früheren Programm "HELP" hervorgegangen.

c) Förderung des Weinbaus in Steillagen
Die Leistung c) war 2006 im Förderprodukt 02 unter Leistung c) veranschlagt.

d) Biologischer/biotechnischer Pflanzenschutz in Dauerkulturen, indem der Pheromoneinsatz im Weinbau unterstützt wird.
Die Leistung d) war 2006 im Förderprodukt 02 als Teil der Leistung unter Leistung a) veranschlagt.

**4. Bezug zu politischen Zielen**

Ökonomische und soziale Rahmenbedingungen im Bereich Landwirtschaft, Garten- und Weinbau verbessern

**5. Empfänger**

Weinbaubetriebe, landwirtschaftliche Betriebe gem. Art. 2 der VO 1782/2003 und sonstige Landbewirtschafter gem. Art. 39 (2) der VO 1698/2005, Pheromongemeinschaften

**6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr**

Bewilligungsfläche (ha) / 13.000

**Kapitel 09 23 / Buchungskreisnummer 2899**
**Förderungen im Bereich Landwirtschaft, ländlicher Raum und Verbraucherschutz:**

**W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)**

**L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - F ö r d e r p r o d u k t b l a t t**

## 7. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen

| | **Haushaltsjahr 2007 EUR** | nachrichtlich 2006 EUR |
|---|---|---|
| **Gesamtkosten** | **1.000.000** | **1.000.000** |
| davon für eingegangene VE der Vorjahre | 480.000 | – |
| davon für neues Programm | 520.000 | 1.000.000 |
| Verpflichtungsermächtigungen | | |
| VE 2007 | | 130.000 |
| VE 2008 | 5.210.000 | 130.000 |
| VE 2009 | 5.210.000 | 130.000 |
| VE 2010 / VE 2010 ff. | 5.210.000 | 260.000 |
| VE 2011 ff. | 10.340.000 | |
| Summe VE | 25.970.000 | 650.000 |
| **Bewilligungsvolumen** | **26.490.000** | **1.650.000** |

## 8. Produktspezifische Regelungen; Bewirtschaftungsvermerke

8.1 Vgl. Haushaltsvermerke Nr. 1, 2 und 3 in den Vorbemerkungen zum Kapitel - Abschnitt B Bewirtschaftungsvermerke, Allgemein

8.2 Bei GAK-finanzierten Leistungen dürfen Ausgaben bei Bundes- und Landesmitteln in Hohe von fünf Dritteln (166,67 %) der Isteinnahmen aus Bundesmitteln geleistet werden.

## 9. Finanzierungsmittel

a) Ansatz: 0 €, Land 20 %, Bund 30 %, EU 50 %
Es werden nur Verpflichtungsermä chtigungen ausgebracht

b) Ansatz: 0 €, Land 50 %, EU 50 %

c) Ansatz: 500.000 €, Land 100 %

d) Ansatz: 500.000 €, Land 40 % (200.000 €), Bund 60 % (300.000 €)

## 10. Förderproduktspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen

### 10.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)

Tatsächlich geförderte Fläche in Hektar

### 10.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)

Die Finanzkennzahl ist ein Plan/Ist-Vergleich. Konkret verglichen wird als Planzahl das Bewilligungsvolumen des Haushaltsjahres 2006 (siehe Punkt 7/letzte Zeile Tabelle) mit der Ist-Zahl des Geldvolumens der tatsächlich eingegangenen Verpflichtungen.

**W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)**

**L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - F ö r d e r p r o d u k t b l a t t**

**10.3 Kennzahlen zu quantitativen und qualitativen Leistungsmerkmalen**

-Größe der Zielgruppe (landwirtschaftliche Betriebe/Landnutzer)
-Anteil der Geförderten an der Zielgruppe

**10.4 Kennzahlen zur Prozessqualität**

"Anteil der fehlerhaften Zuwendungsentscheidungen an der Gesamtzahl der Zuwendungsentscheidungen".
Konkret verglichen wird die Zahl der Zuwendungen, die auf Grund des Widerspruchs der Zuwendungsempfänger korrigiert werden mussten, mit der Zahl der Zuwendungsempfänger insgesamt (Niedrig-Kennzahl)

**10.5 Kennzahlen zur Kundenzufriedenheit**

"Anteil der zufriedenen Zuwendungsempfänger an der Gesamtzahl der Zuwendungsempfänger"
Konkret verglichen wrd die Zahl der Zuwendungsempfänger, die keinen Widerspruch eingelegt haben, mit der Zahl der Zuwendungsempfänger insgesamt (Hoch-Kernnzahl)

**11. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf das Förderprodukt**

Derzeit nicht abzusehen

**12. Laufzeit bzw. Befristung**

Programmlaufzeit 2007 bis 2013 gem. ELER-VO

**Kapitel 09 23 / Buchungskreisnummer 2899**
**Förderungen im Bereich Landwirtschaft, ländlicher Raum und Verbraucherschutz:**

**W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)**

**L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - F ö r d e r p r o d u k t b l a t t**

**Erläuterungen zu Förderprodukt Nr. 20 :**
**Marktstrukturförderung**

**1. Verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit**

-Hessisches Ministerium für Umwelt, ländlichen Raum und Verbraucherschutz
-Regierungspräsidium Gießen

**2. Auftrags- / Rechtsgrundlage**

-Gesetz über die Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küsten schutzes"
-Verordnung (EG) Nr. 1698/2005 DES RATES vom 20. September 2005 über die Fö rderung der Entwicklung des ländlichen Raums durch den Europä ischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER)
-Marktstrukturgesetz

**3. Kurzbeschreibung des Förderprodukts/Leistungen zum Förderprodukt**

Marktstrukturförderung (Investitionsbeihilfen und Startbeihilfen für Vermarktungszusammenschlüsse)
Förderung investiver Maßnahmen in ernährungswirtschaftlichen Unternehmen und Gewä hrung von Startbeihilfen für Vermarktungszusammenschlüsse zur Unterstützung einer wettbewerbsfähigen Verarbeitungs- und Vermarktungsstruktur.

Das Förderprodukt war 2006 im Förderprodukt 08 unter Leistung b) veranschlagt.

**4. Bezug zu politischen Zielen**

Ökonomische und soziale Rahmenbedingungen im Bereich Landwirtschaft, Garten- und Weinbau verbessern

**5. Empfänger**

Land- und ernährungswirtschaftliche Unternehmen, Absatzeinrichtungen, Unternehmen des Handels, sowie der Be- und Verarbeitung für landwirtschaftlicher Erzeugnisse

**6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr**

Geplante Zahl förderbarer Projekte / 11

**Kapitel 09 23 / Buchungskreisnummer 2899**
**Förderungen im Bereich Landwirtschaft, ländlicher Raum und Verbraucherschutz:**

## W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)

## L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - F ö r d e r p r o d u k t b l a t t

### 7. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen

| | **Haushaltsjahr 2007 EUR** | nachrichtlich2006 EUR |
|---|---|---|
| **Gesamtkosten** | **2.000.000** | **5.150.000** |
| davon für eingegangene VE der Vorjahre | – | – |
| davon für neues Programm | 2.000.000 | 5.150.000 |
| Verpflichtungsermächtigungen | | |
| VE 2007 | | 520.000 |
| VE 2008 | 250.000 | 520.000 |
| VE 2009 | 250.000 | 520.000 |
| VE 2010 / VE 2010 ff. | 250.000 | – |
| VE 2011 ff. | – | |
| Summe VE | 750.000 | 1.560.000 |
| **Bewilligungsvolumen** | **2.750.000** | **6.710.000** |

### 8. Produktspezifische Regelungen; Bewirtschaftungsvermerke

8.1 Vgl. Haushaltsvermerke Nr. 1, 2 und 3 in den Vorbemerkungen zum Kapitel - Abschnitt B. Bewirtschaftungsvermerke, Allgemein

8.2 Bei der GAK-finanzierten Leistung dürfen Ausgaben der Bundes- und Landesmittel in Hö he von fünf Dritteln (166,67 %) der Isteinnahmen aus Bundesmitteln geleistet werden.

### 9. Finanzierungsmittel

a) Ansatz 2.000.000: €, Land 20 % (400.000 €), Bund 30 % (600.000 €) und EU 50 % (1.000.000 € )
b) Ansatz: 0 €, Land 100 %

### 10. Förderproduktspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen

### 10.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)

-Anzahl der Bewilligungen

### 10.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)

Die Finanzkennzahl ist ein Plan/Ist-Vergleich. Konkret verglichen wird als Planzahl das Bewilligungsvolumen des Haushaltsjahres 2006 (siehe Punkt 7/letzte Zeile Tabelle) mit der Ist-Zahl des Geldvolumens der tatsä chlich eingegangenen Verpflichtungen.

### 10.3 Kennzahlen zu quantitativen und qualitativen Leistungsmerkmalen

-Größe der Zielgruppe
-Anteil der Geförderten an der Zielgruppe (Betreuungsgrad/Durchdringungsgrad)
-Anteil der Zielgruppe im Verhältnis zur Gesamtbevölkerung

### 10.4 Kennzahlen zur Prozessqualität

"Anteil der fehlerhaften Zuwendungsentscheidungen an der Gesamtzahl der Zuwendungsentscheidungen".
Konkret verglichen wird die Zahl der Zuwendungen, die auf Grund des Widerspruchs der Zuwendungsempfänger korrigiert werden mussten, mit der Zahl der Zuwendungsempfänger insgesamt (Niedrig-Kennzahl)

### 10.5 Kennzahlen zur Kundenzufriedenheit

"Anteil der zufriedenen Zuwendungsempfänger an der Gesamtzahl der Zuwendungsempfänger"
Konkret verglichen wrd die Zahl der Zuwendungsempfänger, die keinen Widerspruch eingelegt haben, mit der Zahl der Zuwendungsempfänger insgesamt (Hoch-Kernnzahl)

-

## 11. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf das Förderprodukt

-

## 12. Laufzeit bzw. Befristung

Laufzeit bis Ende 2013

**Kapitel 09 23 / Buchungskreisnummer 2899**
**Förderungen im Bereich Landwirtschaft, ländlicher Raum und Verbraucherschutz:**

**W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)**

**L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - F ö r d e r p r o d u k t b l a t t**

**Erläuterungen zu Förderprodukt Nr. 99:**
**Sammler "Altprogramme und sonstige Einnahmen"**

**1. Verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit**

Hessisches Ministerium für Umwelt, ländlichen Raum und Verbraucherschutz

**2. Auftrags- / Rechtsgrundlage**

-Freiwillige Leistungen nach Haushaltsgesetz
-Einnahme von Zins- und Tilgungsleistungen aus Altprogrammen
-Sonstige Einnahmen, die dem allgemeinen Landeshaushalt zufließen
-§ 19 des Gesetzes zur Förderung der Einstellung der lanwirtschaftlichen Erwerbstätigkeit

**3. Kurzbeschreibung des Förderprodukts/Leistungen zum Förderprodukt**

-Ausgabe: Verwaltungskostenbeitrag für die Auszahlung der Zinszuschüsse durch die Landesbank Hessen-Thüringen über Durchleitinstitute und Hausbanken an die Darlehensnehmer.
-Landwirtschaftliche Alterskasse. Im Rahmen der Altershilfe für Landwirte erfolgt eine Bezuschussung der Verwaltungskosten der landwirtschaftlichen Alterskasse (bis 2006 in Fö rderprodukt 8).
-Förderung der DLG-Feldtage 2006 (Restabwicklung). Gefördert wurde die einmalige Ausrichtung der Feldtage der Deutschen Landwirtschaftsgesellschaft in Hessen. Die Veranstaltung hat Messecharakter mit internationaler Bedeutung und wird von der DLG als selbst haftender Veranstalter veranstaltet, das Land fungiert als Mitveranstalter (bis 2006 in Förderprodukt 8).

Einnahme: Sammler
-für die Abwicklung von Altprogrammen,
-für sonstige Einnahmen, die dem allgemeinen Landeshaushalt zufließen.

**4. Bezug zu politischen Zielen**

**5. Empfänger**

Ausgabe:Landesbank Hessen-Thüringen.
Landwirtschaftliche Alterskasse
DLG
Einnahme: Verschiedene

**6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr**

nicht zählbar / 1

**Kapitel 09 23 / Buchungskreisnummer 2899**
**Förderungen im Bereich Landwirtschaft, ländlicher Raum und Verbraucherschutz:**

**W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)**

**L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - F ö r d e r p r o d u k t b l a t t**

**7. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen**

| | **Haushaltsjahr 2007 EUR** | nachrichtlich 2006 EUR |
|---|---|---|
| **Gesamtkosten** | **96.600** | **190.600** |
| davon für eingegangene VE der Vorjahre | – | – |
| davon für neues Programm | 96.600 | 190.600 |
| Verpflichtungsermächtigungen | | |
| VE 2007 | | – |
| VE 2008 | – | – |
| VE 2009 | – | – |
| VE 2010 / VE 2010 ff. | – | – |
| VE 2011 ff. | – | |
| Summe VE | – | – |
| **Bewilligungsvolumen** | **96.600** | **190.600** |

**8. Produktspezifische Regelungen; Bewirtschaftungsvermerke**

Bei Einnahmen aus Zins und Tilgung im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes" (GAK) sind die auf den Bund entfallenden Anteile an den Bund abzuführen.

**9. Finanzierungsmittel**

Ausgabe: Landesmittel
Einnahmen im Rahmen der GAK: 60 % Bundesmittel, 40 % Landesmittel.
Übrige Einnahmen: Landesmittel

**10. Förderproduktspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen**

**10.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)**

**10.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)**

**10.3 Kennzahlen zu quantitativen und qualitativen Leistungsmerkmalen**

**10.4 Kennzahlen zur Prozessqualität**

**10.5 Kennzahlen zur Kundenzufriedenheit**

**11. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf das Förderprodukt**

**12. Laufzeit bzw. Befristung**

Ausgabe: Programm läuft aus
Einnahme: unbefristet.

## Kapitel 09 23 / Buchungskreisnummer 2899
## Förderungen im Bereich Landwirtschaft, ländlicher Raum und Verbraucherschutz:

### W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)

### E r f o l g s p l a n

| Pos. | VKR | Bezeichnung | Soll 2007 EUR | Soll 2006 EUR | Ist 2005 EUR |
|---|---|---|---|---|---|
| **1** | **50/51** | **Umsatzerlöse und Erträge aus Verwaltungstätigkeit** | **–** | **–** | **–** |
| | 500-509 | Umsatzerlöse | – | – | – |
| | 510-513 | Gebühren und Leistungsentgelte aus Verwaltungstätigkeit | – | – | – |
| | 514-518 | Sonstige Erträge | – | – | – |
| | 519 | Erlösminderungen | – | – | – |
| **2** | **520-524** | **Bestandsveränderungen** | **–** | **–** | **–** |
| **3** | **525-529** | **aktivierte Eigenleistungen** | **–** | **–** | **–** |
| **4** | **530-539** | **Sonstige betriebliche Erträge** | **–** | **–** | **–** |
| | | **Betriebsertrag** | **–** | **–** | **–** |
| **5** | **60/61** | **Bezogene Waren und Leistungen** | **433.600** | **623.300** | **328.302** |
| | 600-604 | Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe etc. | – | – | – |
| | 605 | Aufwendungen für Energie und Wasser | – | – | – |
| | 606-609 | Sonstige Aufwendungen (Waren) | 27.000 | 27.000 | 38.232 |
| | 616 | Aufwendungen für Fremdinstandhaltung | – | – | – |
| | 610-615, 617, 619 | Sonstige Aufwendungen (Leistungen) | 406.600 | 596.300 | 290.070 |
| | 618 | Aufwandsberichtigungen (Skonti etc.) | – | – | – |
| **6** | **620-649, 652, 655, 659** | **Personalaufwand** | **–** | **–** | **–** |
| | 620-626 | Löhne | – | – | – |
| | 627-632 | Gehälter | – | – | – |
| | 633-638 | Bezüge | – | – | – |
| | 639 | Sonstige Aufwendungen mit Gehalts- oder Bezügecharakter | – | – | – |
| | 640-649 | Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung | – | – | – |
| | 652, 655, 659 | Sonstige Personalaufwendungen | – | – | – |
| **7** | **660-664, 666-667** | **Abschreibungen** | **–** | **–** | **–** |
| **8** | **650-651, 653-654, 656-658, 670-696, 699-709** | **Sonstige betriebliche Aufwendungen** | **–** | **–** | **–** |
| | 650-651, 653-654, 656-658 | Sonstige mittelbare Personalaufwendungen | – | – | – |
| | 670-679 | Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten | – | – | – |
| | 680-689 | Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung | – | – | – |
| | 690-696, 699 | Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges, sowie Wertkorrekturen und periodenfremde Aufwendungen | – | – | – |
| | 700-709 | Betriebliche Steuern | – | – | – |
| | | **Betriebsaufwand** | **433.600** | **623.300** | **328.302** |
| | | **Eigenergebnis** | **-433.600** | **-623.300** | **-328.302** |

## Kapitel 09 23 / Buchungskreisnummer 2899
## Förderungen im Bereich Landwirtschaft, ländlicher Raum und Verbraucherschutz:

### W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)

### E r f o l g s p l a n

| Pos. | VKR | Bezeichnung | Soll 2007 EUR | Soll 2006 EUR | Ist 2005 EUR |
|---|---|---|---|---|---|
| 9 | 540-543, 545-549 | betriebliche Erträge aus Transferleistungen | 50.505.500 | 60.973.200 | 62.788.991 |
| 9a | 544 | Erträge aus Produktabgeltungen | 28.412.000 | 32.295.900 | 24.769.296 |
| 10 | 550-559 | Steuererträge und steuerähnliche Erträge | 1.326.000 | 1.326.000 | 1.268.843 |
| | | Steuererträge und Leistungsabgeltung | 80.243.500 | 94.595.100 | 88.827.130 |
| 11 | 710-719 | Betrieblicher Aufwand aus Transferleistungen | 52.468.400 | 57.351.700 | 55.437.849 |
| 11a | 7100100300 | nicht rückzb. Zuw.f. Investitionen | 28.522.500 | 37.801.100 | 33.574.701 |
| 12 | 720-729 | Steueraufwand und ähnliche Aufwendungen | – | – | – |
| | | Leistungstransfers | 80.990.900 | 95.152.800 | 89.012.550 |
| | | Steuer- und Leistungsergebnis | -747.400 | -557.700 | -185.420 |
| | | Verwaltungsergebnis | -1.181.000 | -1.181.000 | -513.722 |
| 13 | 560-569 | Erträge aus Beteiligungen und anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens | – | – | – |
| 14 | 570-579 | Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge | 465.000 | 465.000 | 310.806 |
| | | Finanzertrag | 465.000 | 465.000 | 310.806 |
| 15 | 740-749 | Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens und Verluste aus entsprechenden Abgängen | – | – | – |
| 16 | 750-769 | Zinsen und ähnliche Aufwendungen | – | – | – |
| | | Finanzaufwand | – | – | – |
| | | Finanzergebnis | 465.000 | 465.000 | 310.806 |
| | | Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit | -716.000 | -716.000 | -202.916 |
| 17 | 590-599 | Außerordentliche Erträge, Erträge aus Verlustübernahme | 716.000 | 716.000 | 273.666 |
| | | Außerordentlicher Ertrag | 716.000 | 716.000 | 273.666 |
| 18 | 665, 668-669, 697-698, 730-739, 790-799 | Außerordentlicher Aufwand, Aufwand aus Gewinnabführungen, Aufwendungen für sonstige Leistungen Dritter | – | – | – |
| | | Außerordentlicher Aufwand | – | – | – |
| | | Außerordentliches Ergebnis | 716.000 | 716.000 | 273.666 |
| 19 | 580-589 | (durchlaufende) Erträge aus Zuwendungen, Zuschüsse für Investitionen und besondere Finanzeinnahmen | 1.375.000 | 1.375.000 | 1.336.275 |
| | | = Transferzuwendungen | 1.375.000 | 1.375.000 | 1.336.275 |
| 20 | 780-789 | (durchlaufende) Aufwendungen f. Zuwendungen und Zuschüsse für Investitionen u. besondere Finanzausgaben | 1.375.000 | 1.375.000 | 1.407.026 |
| | | = Transferzahlungen | 1.375.000 | 1.375.000 | 1.407.026 |
| | | = Transferergebnis | – | – | -70.751 |
| | | = Neutrales Ergebnis | 716.000 | 716.000 | 202.915 |
| 21 | 770-779 | Steuern vom Einkommen und Ertrag | – | – | – |
| | | Jahresergebnis | – | – | -1 |

| Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer | ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN | Ansatz 2007 EUR | Ansatz 2006 EUR | IST 2005 EUR |
|---|---|---|---|---|

## 09 23 Förderungen im Bereich Landwirtschaft, ländlicher Raum und Verbraucherschutz

1. Auf der Grundlage des Regierungsprogramms und der Operation "Sichere Zukunft" dürfen im Zuge der verschiedenen Reformvorhaben zur Umstrukturierung der Verwaltung und Optimierung der Förderung des ländlichen Raums mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen (Plan-)Stellen sowie Finanzmittel zwischen den Kapiteln 09 01, 09 06, 09 17, 09 21, 09 22, 09 23, 09 31, 09 32, 09 33, 09 35 und 09 60 umgesetzt werden.
   Im erforderlichen Umfang können im Rahmen der Optimierung der Förderung des ländlichen Raums Freistellungen von Personal gegen Kostenerstattung erfolgen.
2. Einnahmen können, soweit durch die Bewirtschaftungsvermerke in den einzelnen Förderproduktblättern geregelt, zur Verstärkung der Ausgaben eingesetzt werden.
3. Die Ansätze der Hauptgruppen 5 bis 9 sind gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.
4. Verpflichtungsermächtigungen sind im Rahmen der jeweiligen Einzelregelungen in den Förderproduktblättern deckungsfähig.
5. Rücklagen können mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen gebildet werden.

### EINNAHMEN

#### Einnahmen aus Steuern und steuerähnliche Abgaben

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| 099 | div | Sonstige steuerähnliche Abgaben | 1 326 000 | 1 326 000 | 1 268 844 |

#### Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| 111 | 549 | Gebühren, sonstige Entgelte | — | — | — |
| 119 | div | Sonstige Verwaltungseinnahmen | 716 000 | 716 000 | 273 667 |
| 131 | 549 | Erlöse aus der Veräußerung von unbeweglichen Sachen | — | — | — |
| 153 | div | Zinseinnahmen von den Gemeinden und Gemeindeverbänden | 77 000 | 77 000 | — |
| 161 | 549 | Zinseinnahmen von öffentlichen Unternehmen und Einrichtungen | 55 000 | 55 000 | 21 768 |
| 162 | 549 | Sonstige Zinseinnahmen aus dem Inland | 333 000 | 333 000 | 289 038 |
| 182 | 549 | Sonstige Darlehensrückflüsse aus dem Inland | 5 375 000 | 5 375 000 | 4 978 877 |

#### Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| 231 | div | Sonstige Zuweisungen vom Bund | 16 800 000 | 15 336 400 | 14 881 669 |
| 271 | div | Erstattungen von der EU | 16 887 000 | 24 531 000 | 26 431 085 |

| Kapitel Titel | Funkt.-Kennziffer | ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN | Ansatz 2007 EUR | Ansatz 2006 EUR | IST 2005 EUR |
|---|---|---|---|---|---|
| | | **Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)** | | | |
| 331 | div | Zuweisungen für Investitionen vom Bund | 5 278 500 | 4 741 800 | 4 535 912 |
| 346 | div | Zuschüsse für Investitionen von der EU | 6 165 000 | 10 989 000 | 11 786 448 |
| 359 | 951 | Sonstige Entnahmen | — | — | — |
| 381 | div | Verrechnungen zwischen Kapiteln | — | — | 175 000 |
| 382 | div | Durchlaufende Posten | 1 375 000 | 1 375 000 | 1 336 275 |
| | | **Weggefallene Titel** | | | |
| 153 01 | 549 | Zinsen von Gemeinden und Gemeindeverbänden | — | — | — |
| 161 01 | 549 | Zinsen von Siedlungsunternehmen | — | — | — |
| 162 01 | 549 | Zinsen von Darlehen | — | — | — |
| 182 01 | 549 | Tilgung von Darlehen für die ländliche Siedlung | — | — | — |
| 231 01 | 521 | Erstattungen des Bundes im Rahmen der GAK für konvumtive Maßnahmen | — | — | — |
| 231 02 | 529 | Erstattungen des Bundes für Vorarbeiten - Dorferneuerung | — | — | — |
| 271 01 | 521 | Erstattungen und Zuweisungen der EU für Maßnahmen zur Förderung der Entwicklung des ländlichen Raumes | — | — | — |
| | | Gesamteinnahmen Kapitel 09 23 | 54 387 500 | 64 855 200 | 65 978 583 |

| Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer | | ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN | Ansatz 2007 EUR | Ansatz 2006 EUR | IST 2005 EUR |
|---|---|---|---|---|---|
| | | **AUSGABEN** | | | |
| | | **Sächliche Verwaltungsausgaben Ausgaben für den Schuldendienst** | | | |
| 526 | div | Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten | — | — | — |
| 531 | div | Ausgaben für Veröffentlichungen, Dokumentation und Öffentlichkeitsarbeit | — | — | — |
| 533 | 529 | Sachaufwand der Ausbildung, Prüfung und Fortbildung Außenstehender | — | — | — |
| 538 | div | Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen | 406 600 | 596 300 | 290 070 |
| 544 | 521 | Rückzahlungen vereinnahmter Beträge nach Schluss des Haushaltsjahres | — | — | — |
| 546 | 549 | Vermischter Sachaufwand | — | — | 5 188 |
| 547 | div | Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben | 27 000 | 27 000 | 33 043 |
| | | **Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)** | | | |
| 662 | div | Schuldendiensthilfen an private Unternehmen | 2 750 000 | 5 477 100 | 3 562 268 |
| | | **Verpflichtungsermächtigung** | | | |
| | | Haushaltsjahr / EUR | | | |
| | | 2008 / 1 700 000 | | | |
| | | 2009 / 1 200 000 | | | |
| | | 2010 / 400 000 | | | |
| | | 2011ff / 200 000 | | | |
| | | Gesamtverpflichtung / 3 500 000 | | | |
| 671 | div | Erstattungen an Inland | 2 975 000 | 2 961 000 | 2 195 836 |
| 681 | 549 | Renten, Unterstützungen und sonstige Geldleistungen an natürliche Personen | 17 600 | 17 600 | 17 600 |
| 682 | div | Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen (soweit nicht unter 661) | 254 000 | 200 000 | 212 000 |
| 683 | div | Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen (soweit nicht unter 662) | 41 039 000 | 43 037 200 | 43 994 615 |
| | | **Verpflichtungsermächtigung** | | | |
| | | Haushaltsjahr / EUR | | | |
| | | 2008 / 5 369 000 | | | |
| | | 2009 / 5 284 000 | | | |
| | | 2010 / 5 284 000 | | | |
| | | 2011ff / 10 080 000 | | | |
| | | Gesamtverpflichtung / 26 017 000 | | | |
| 684 | 549 | Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen (ohne öffentliche Einrichtungen) | 150 000 | 150 000 | 120 438 |

| Kapitel Titel Funkt.-Kennziffer | | ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN | Ansatz 2007 EUR | Ansatz 2006 EUR | IST 2005 EUR |
|---|---|---|---|---|---|
| 685 | div | Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen | 1 716 100 | 1 955 100 | 1 827 968 |
| 686 | div | Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland | 3 566 700 | 3 553 700 | 3 487 378 |
| 688 | 531 | Abführung der Eigenmittel an die EU | — | — | 19 746 |
| | | **Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)** | | | |
| 831 | 811 | Erwerb von Beteiligungen und dgl. im Inland | — | — | — |
| 862 | 521 | Darlehen an private Unternehmen | — | — | — |
| 883 | div | Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände | 5 780 000 | 10 025 000 | 9 737 786 |
| 891 | div | Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen | — | 500 000 | — |
| 892 | div | Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen | 16 177 500 | 20 701 100 | 18 913 524 |
| 893 | div | Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland | 490 000 | 500 000 | 377 069 |
| 894 | 811 | Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen | 6 075 000 | 6 075 000 | 4 546 322 |
| | | **Besondere Finanzierungsausgaben** | | | |
| 919 | 951 | Sonstige Zuführungen | — | — | — |
| 981 | div | Verrechnungen zwischen Kapiteln | — | — | — |
| 982 | div | Durchlaufende Posten | 1 375 000 | 1 375 000 | 1 407 026 |

**Verpflichtungsermächtigung**

| Haushaltsjahr | EUR |
|---|---|
| 2008 | 1 503 000 |
| 2009 | 130 000 |
| 2010 | 130 000 |
| 2011ff | 260 000 |
| Gesamtverpflichtung | 2 023 000 |

**Verpflichtungsermächtigung**

| Haushaltsjahr | EUR |
|---|---|
| 2008 | 5 450 000 |
| 2009 | 2 800 000 |
| 2010 | 1 850 000 |
| 2011ff | 300 000 |
| Gesamtverpflichtung | 10 400 000 |

**Verpflichtungsermächtigung**

| Haushaltsjahr | EUR |
|---|---|
| 2008 | 2 575 000 |
| 2009 | 500 000 |
| 2010 | — |
| 2011ff | — |
| Gesamtverpflichtung | 3 075 000 |

| Kapitel Titel Funkt.-Kennziffer | ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN | Ansatz 2007 EUR | Ansatz 2006 EUR | IST 2005 EUR |
|---|---|---|---|---|
| | **Weggefallene Titel** | | | |
| 526 01 549 | Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten | — | — | — |
| 531 01 549 | Öffentlichkeitsarbeit zur Absatzförderung Agrarmarketing | — | — | — |
| 538 01 511 | Sonstige Dienstleistungen | — | — | — |
| 683 01 521 | Zuschüsse für Leistungsprüfungen, Agrarumweltmaßnahmen, Ausgleichszulage | — | — | — |
| 892 02 529 | Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen - Dorferneuerung GA | — | — | — |
| 981 01 991 | Abführungen an andere Kapitel des Landeshaushalts | — | — | — |
| | Gesamtausgaben Kapitel 09 23 | 82 799 500 | 97 151 100 | 90 747 878 |

## Abschluss Kapitel 09 23

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| 0 | Steuern und steuerähnliche Abgaben | 1 326 000 | 1 326 000 | 1 268 844 |
| 1 | Eigene Einnahmen | 6 556 000 | 6 556 000 | 5 563 350 |
| 2 | Übertragungseinnahmen | 33 687 000 | 39 867 400 | 41 312 754 |
| 3 | Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen | 12 818 500 | 17 105 800 | 17 833 634 |
| **Gesamteinnahmen** | | 54 387 500 | 64 855 200 | 65 978 583 |
| 4 | Personalausgaben | — | — | — |
| 5 | Sächliche Verwaltungsausgaben | 433 600 | 623 300 | 328 301 |
| | Ausgaben für den Schuldendienst | — | — | — |
| 6 | Übertragungsausgaben | 52 468 400 | 57 351 700 | 55 437 849 |
| 7 | Baumaßnahmen | — | — | — |
| 8 | Sonstige Investitionsausgaben | 28 522 500 | 37 801 100 | 33 574 702 |
| 9 | Besondere Finanzierungsausgaben | 1 375 000 | 1 375 000 | 1 407 026 |
| **Gesamtausgaben** | | 82 799 500 | 97 151 100 | 90 747 878 |
| **Zuschuss/Überschuss** | | -28 412 000 | -32 295 900 | -24 769 295 |

**Kapitel 09 31 / Buchungskreisnummer 2820 Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen:**

## W i r t s c h a f t s p l a n

### A. Vorbemerkungen

Der ab 01.01.2005 in einen Landesbetrieb nach § 26 LHO überführte Bereich "Landwirtschaft" war bis 31.12.2004 wesentlicher Teil des im Rahmen der LFN-Strukturreform ab 2001 gebildeten Hessischen Dienstleistungszentrums für Landwirtschaft, Gartenbau und Naturschutz (HDLGN).

Im Zuge der mit der Operation "Sichere Zukunft" verbundenen Reformen erfolgte die Auflösung des HDLGN zum 31.12.2004.

Der Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen ist eine Fachverwaltung für die Landwirtschaft und den Gartenbau in Hessen. Er hat insbesondere folgende Aufgaben:

- Beratung
Hier wird das fachliche landwirtschaftliche Beratungsangebot des Landes Hessen gebündelt. Dieses beinhaltet Grund- und Spezialberatung in allen Bereichen der Landwirtschaft und des Gartenbaues.

- Bildung
Hier werden vielfältige fachbezogene Aus-, Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen , tlw. aufgrund gesetzlicher Vorgaben, angeboten und durchgeführt. Der Landesbetrieb ist nach dem Berufsbildungsgesetz "Zuständige Stelle" für die landwirtschaftlichen Berufe.

- Fachinformationen
Auf Basis eines praxisorientierten Versuchswesens werden Fachinformationen erarbeitet, interpretiert und über ein Beratungs- und Kommunikationssystem den Nutzern bereit gestellt.

Die genannten Aufgaben münden in die drei Produkte "Landwirtschaftliche und gartenbauliche Beratung", "Aus-, Fort- und Weiterbildung in Landwirtschaft und Gartenbau" und "Fachinformation für Landwirtschaft und Gartenbau", die der Landesbetrieb erstellt und für die eine Produktabgeltung erfolgt.

Der Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen bucht nach den Regeln der kaufmännischen doppelten Buchführung und nutzt dabei die SAP-Module FI, FI-AA, FI-FM, CO, SD und MM incl. EPB sowie das Modul HR.
Der Landesbetrieb erbringt anteilige Beiträge zu globalen Minderausgaben.
Nicht in den Wirtschaftsplan aufgenommen sind die im Epl. 17 veranschlagten Kosten für Unterstützungen, Fürsorgeleistungen, Fahrtkostenzuschüsse und Nachversicherungsbeiträge sowie die bei Kap. 09 98 veranschlagten Aufwendungen für Versorgungsempfänger.
Der Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen leistet Versorgungsbeiträge an das Sondervermögen "Versorgungsrücklage".

Der Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen beschäftigt zur Zeit 429 Mitarbeiter, davon 75 PVS-gemeldet und 9 Auszubildende; seit der Neuorganisation der Controlling-Struktur ist er in 19 operative Kostenstellen und 18 Verrechnungskostenstellen gegliedert.

Der Produkthaushalt wird für das Jahr 2007 erstmalig erstellt. Die erstmals für den Haushaltsplan 2007 in den Förder- und Produktblättern aufgeführten Kennzahlen sind nicht verbindlich. Sie werden bis zum Jahr 2008 auf der Grundlage der BSC-Methode überarbeitet.

### B. Bewirtschaftungsvermerke

**Kapitel 09 31 / Buchungskreisnummer 2820 Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen:**

## W i r t s c h a f t s p l a n

### Allgemein

Die Bewirtschaftung richtet sich grundsätzlich nach den Regeln der §§ 7a und 71a LHO und den dazu ergangenen Verwaltungsvorschriften.

### Leistungsplan

Überschreitungen / Unterschreitungen von Mengen und Kosten sind je Produkt im Rahmen der Produktabgeltung bis zu 10 v.H. der jeweiligen Produktmenge zulässig.
In der Einführungsphase des Produkthaushalts können Abweichungen bei Überschreitungen/ Unterschreitungen von Mengen mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen abweichend vom festgelegten Korridor erfolgen.

### Erfolgsplan

50 v. H. des Jahresüberschusses aus laufenden Geschäften können in Form einer Gewinnrücklage eingestellt werden. Der Restbetrag ist an den Landeshaushalt abzuführen.

### Finanzplan

## Kapitel 09 31 / Buchungskreisnummer 2820 Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen:

### W i r t s c h a f t s p l a n

### L e i s t u n g s p l a n

- Beträge in 1.000 EUR -

| Nr | Produkte | Soll 2007 | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | | Menge 1) | Gesamt-kosten | Eigene Erlöse | Produkt-abgeltung | Ergebnis |
| 1 | Landwirtschaftliche Beratung | 899.300 | 9.402 | 158 | 9.244 | 0 |
| 2 | Landwirtschaftliche Fachinformation | 899.300 | 8.813 | 506 | 8.307 | 0 |
| 3 | Landwirtschaftliche Bildung | 899.300 | 9.925 | 697 | 9.228 | 0 |
| **Summe** | | | **28.140** | **1.361** | **26.779** | **0** |

| Nr | Externe und zwischenbehördliche Leistungen | Soll 2007 | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | | Menge 1) | Gesamt-kosten | Eigene Erlöse | Produkt-abgeltung | Ergebnis |
| Zwischenbehördliche Leistungen | | | | | | |
| 0 | ZBL Fachleistung | – | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1 | Abgeordnete Personen | – | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2 | Investive Förderung | 8 | 26 | 4 | 22 | 0 |
| 3 | Sesterz und Nutzerverwaltung | 6 | 11 | 6 | 5 | 0 |
| 4 | Interessenvertretung HPR | 442 | 28 | 0 | 28 | 0 |
| 5 | Förderung Tierzucht | 210 | 8 | 0 | 8 | 0 |
| 6 | Förderung Wettbewerbsfähigkeit in der Landwirtschaft | 220 | 8 | 0 | 8 | 0 |
| 7 | Förderung Bildung/ Beratung Landwirtschaft | 210 | 8 | 0 | 8 | 0 |
| 8 | Garten und Weinbau | 890 | 39 | 0 | 39 | 0 |
| **Summe Zwischenbehördliche Leistungen** | | | **128** | **10** | **118** | **0** |
| **Gesamtsumme** | | | **28.268** | **1.371** | **26.897** | **0** |

1) Bei unterschiedlicher Zählgröße sowie Veränderungen gegenüber dem Vorjahr siehe nähere Angaben auf Produktblatt

## Kapitel 09 31 / Buchungskreisnummer 2820 Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen:

### W i r t s c h a f t s p l a n

### L e i s t u n g s p l a n

- Beträge in 1.000 EUR -

| Soll 2006 | | | | | Ist 2005 | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Menge | Gesamt-kosten | Eigene Erlöse | Produkt-abgeltung | Ergebnis | Menge | Gesamt-kosten | Eigene Erlöse | Produkt-abgeltung | Ergebnis |
| – | 0 | 0 | 0 | 0 | 899.300 | 9.189 | 224 | 0 | -8.965 |
| – | 0 | 0 | 0 | 0 | 899.300 | 9.160 | 925 | 0 | -8.235 |
| – | 0 | 0 | 0 | 0 | 899.300 | 9.700 | 818 | 0 | -8.882 |
| | **0** | **0** | **0** | **0** | | **28.049** | **1.967** | **0** | **-26.082** |

| Soll 2006 | | | | | Ist 2005 | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Menge | Gesamt-kosten | Eigene Erlöse | Produkt-abgeltung | Ergebnis | Menge | Gesamt-kosten | Eigene Erlöse | Produkt-abgeltung | Ergebnis |
| – | 0 | 0 | 0 | 0 | – | 47 | 10 | 0 | -37 |
| – | 0 | 0 | 0 | 0 | – | -1 | 10 | 0 | 11 |
| – | 0 | 0 | 0 | 0 | – | 170 | 0 | 0 | -170 |
| – | 0 | 0 | 0 | 0 | – | 149 | 0 | 0 | -149 |
| – | 0 | 0 | 0 | 0 | – | 38 | 0 | 0 | -38 |
| – | 0 | 0 | 0 | 0 | – | 0 | 0 | 0 | 0 |
| – | 0 | 0 | 0 | 0 | – | 0 | 0 | 0 | 0 |
| – | 0 | 0 | 0 | 0 | – | 0 | 0 | 0 | 0 |
| – | 0 | 0 | 0 | 0 | – | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | **0** | **0** | **0** | **0** | | **403** | **20** | **0** | **-383** |
| | **0** | **0** | **0** | **0** | | **28.452** | **1.987** | **0** | **-26.465** |

**Kapitel 09 31 / Buchungskreisnummer 2820 Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen:**

**W i r t s c h a f t s p l a n**

**L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t**

**Erläuterungen zu Produkt Nr. : 1**
**Landwirtschaftliche und gartenbauliche Beratung**

**1. Erbringer (z.B. zuständige Dienststelle)**

Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen (LLH)

**2. Auftrags- / Rechtsgrundlage**

Berufstandsmitwirkungsgesetz, Gesetz zur Reform der Agrarverwaltung vom 22.12.2000 sowie weitere gesetzliche und untergesetzliche Regelwerke

**3. Kurzbeschreibung des Produkts/Leistungen zum Produkt**

Landwirtschaftliche und gartenbauliche Betriebe werden in allen produktionstechnischen und ökonomischen Fragen beraten. Von besonderer Bedeutung sind Fragen der Vermarktung sowie des Ressourcenschutzes und der artgerechten Tierhaltung sowie die Umsetzung gesetzlicher Auflagen und Qualitätsstandards.
Der Leistungsumfang umfasst die Beratung in den Bereichen Ökonomie, Gartenbau, Pflanzenproduktion, Tierproduktion, Ökologischer Anbau, Qualitätssicherung und Leistungsermittlung Tier.

**4. Bezug zu politischen Zielen**

**Ökonomische und soziale Rahmenbedingungen im Bereich Landwirtschaft, Garten- und Weinbau verbessern.**

**5. Empfänger**

Landwirtschaftliche und gartenbauliche Betriebe

**6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr**

Hektar landwirtschaftliche Nutzfläche Hessen / 899.300

**7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten**

- 10,46 EUR je Hektar Landwirtschaftliche Nutzfläche (Gesamtkosten/Menge)

**Kostenartenschichtung (in EUR)**

| | |
|---|---|
| Personalkosten | 5.698.606 |
| Sachkosten | 1.155.379 |
| Kalkulatorische Kosten | 90.428 |
| Sonstige Kosten * | 2.457.455 |
| **Gesamtkosten** | **9.401.868** |
| Erlöse | 158.200 |
| **Produktabgeltung** | **9.243.668** |

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

**8. Produktspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen**

**8.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)**

**W i r t s c h a f t s p l a n**

**L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t**

- Anzahl der Beratungsfälle bei insgesamt 34 Leistungen mit unterschiedlichster Ausprägung.

**8.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)**

- Kosten je Leistung und Einheit

**8.3 Kennzahlen zu quantitativen und qualitativen Leistungsmerkmalen**

- Anzahl der Beratungsfälle in unterschiedlichster Ausprägung

- Anzahl der Kuratoriumsmitglieder

**8.4 Kennzahlen zur Prozessqualität**

- Zeitaufwand pro erstellter Einheit

**8.5 Kennzahlen zur Kundenzufriedenheit**

- Anzahl der Kundenanfragen
- Anzahl zahlender Kunden

**9. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf das Produkt**

Das HDLGN wurde zum 01.01.2005 zum Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen reorganisiert, wobei Teile der bisherigen Dienststelle organisatorisch ausgegliedert und Standorte geschlosssen wurden. Der LLH ist in drei Abteilungen strukturiert. In diesem Zusammenhang erfolgte eine Neugliederung der Produktinhalte.

Die Veränderungen in der EU-Agrarpolitik (Cross-Compliance, Farm-Audit, Abkehr von der erzeugungsbezogenen Förderung) beeinflussen den Leistungserstellungsprozess.

**Kapitel 09 31 / Buchungskreisnummer 2820 Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen:**

**W i r t s c h a f t s p l a n**

**L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t**

**Erläuterungen zu Produkt Nr. : 2**
**Fachinformation für Landwirtschaft und Gartenbau**

**1. Erbringer (z.B. zuständige Dienststelle)**

Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen (LLH)

**2. Auftrags- / Rechtsgrundlage**

- Berufsstandsmitwirkungsgesetz, Gesetz zur Reform der Agrarverwaltung vom 22.12.2000 sowie weitere gesetzliche und untergesetzliche Regelwerke

**3. Kurzbeschreibung des Produkts/Leistungen zum Produkt**

- Der Leistungsumfang umfasst u.a. die Beantwortung von Grundsatzfragen sowie die Erarbeitung und Bereitstellung von Fachinformationen und Konzepten in den Arbeitsschwerpunkten Ökonomie, Pflanzenproduktion, Tierproduktion, Gartenbau aus konventioneller und ökologischer Sicht.

**4. Bezug zu politischen Zielen**

-Ökonomische und soziale Rahmenbedingungen im Bereich Landwirtschaft, Garten- und Weinbau verbessern.

**5. Empfänger**

- Verbraucher, land- und gartenbauliche Unternehmer, Imker, Verbände, politische Entscheidungsträger

**6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr**

Hektar landwirtschaftliche Nutzfläche Hessen / 899.300

**7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten**

- 9,80 EUR Hektar Landwirtschaftliche Nutzfläche (Gesamtkosten/Menge)

**Kostenartenschichtung (in EUR)**

| | |
|---|---|
| Personalkosten | 4.425.211 |
| Sachkosten | 2.306.050 |
| Kalkulatorische Kosten | 195.533 |
| Sonstige Kosten * | 1.885.942 |
| **Gesamtkosten** | **8.812.736** |
| Erlöse | 506.000 |
| **Produktabgeltung** | **8.306.736** |

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

**8. Produktspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen**

**8.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)**

-Anzahl Stellungnahmen, Anzahl laufende Versuche, Anzahl Fachinformationen, Anzahl Marktberichte, Prognosen, Anzahl Buchführungsanalysen und Unternehmenskonzepte, Erzeugte Kw-Stunden Biogas, Anzahl Völkermonate/Anzahl Probennahmen und Wertprüfungen, Beratungseinheiten

**8.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)**

- Kosten je Leistung und Einheit

**8.3 Kennzahlen zu quantitativen und qualitativen Leistungsmerkmalen**

- Anzahl Stellungnahmen,
- Anzahl laufende Versuche,
- Anzahl Fachinformationen,
- Anzahl Marktberichte
- Anzahl Völkermonate/Anzahl Proben/Anzahl Wertprüfungen
- Beratungseinheiten

**8.4 Kennzahlen zur Prozessqualität**

- Zeitaufwand pro erstellter Einheit
- Anzahl erstellter Fachinformationen

**8.5 Kennzahlen zur Kundenzufriedenheit**

- Anzahl der Kundenanfragen
- Anzahl zahlender Kunden

**9. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf das Produkt**

Das HDLGN wurde zum 01.01.2005 zum Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen reorganisiert, wobei Teile der bisherigen Dienststelle organisatorisch ausgegliedert und Standorte geschlosssen wurden. Der LLH ist in drei Abteilungen strukturiert. In diesem Zusammenhang erfolgte eine Neugliederung der Produktinhalte.

Die Veränderungen in der EU-Agrarpolitik (Cross-Compliance, Farm-Audit, Abkehr von der erzeugungsbezogenen Förderung) beeinflussen den Leistungserstellungsprozess.

**Kapitel 09 31 / Buchungskreisnummer 2820 Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen:**

**W i r t s c h a f t s p l a n**

**L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t**

**Erläuterungen zu Produkt Nr. : 3**
**Aus-, Fort- und Weiterbildung in Landwirtschaft und Gartenbau**

**1. Erbringer (z.B. zuständige Dienststelle)**

- Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen (LLH)

**2. Auftrags- / Rechtsgrundlage**

- Berufstandsmitwirkungsgesetz, Hessisches Schulgesetz, Berufsbildungsgesetz mit einschlägigen Ausbildungsverordnungen sowie weitere gesetzliche und untergesetzliche Regelwerke

**3. Kurzbeschreibung des Produkts/Leistungen zum Produkt**

- Schüler, Studierende, Betriebsleiter und weitere Personen aus der Landwirtschaft, dem Gartenbau, der öffentlichen Verwaltung sowie andere Nachfrager werden zur Verbesserung ihrer fachlichen, methodischen und sozialen Kompetenz aus,- fort- und weitergebildet. Der Leistungsumfang umfasst u.a. Überwachung der Berufsbildung/Ausbildungsberatung (Zuständige Stelle), Aus-, Fort- und Weiterbildung in der Landwirtschaft, Tierwirtschaft, Bienenzucht und im Gartenbau, Weiterbildung für Behörden und Dritte/Besondere Dienstleistungen.

**4. Bezug zu politischen Zielen**

-Ökonomische und soziale Rahmenbedingungen im Bereich Landwirtschaft, Garten- und Weinbau verbessern.

**5. Empfänger**

- Verbraucher, land- und gartenbauliche Unternehmer, Imker, Verbände, politische Entscheidungsträger

**6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr**

Produktkennzahl in Hektar landwirtschaftliche Nutzfläche Hessen/ 899.300

**7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten**

- 11,04 EUR Hektar Landwirtschaftliche Nutzfläche (Gesamtkosten/Menge)

**Kostenartenschichtung (in EUR)**

| | |
|---|---|
| Personalkosten | 6.441.592 |
| Sachkosten | 1.411.755 |
| Kalkulatorische Kosten | 179.064 |
| Sonstige Kosten * | 1.892.731 |
| **Gesamtkosten** | **9.925.142** |
| Erlöse | 697.449 |
| **Produktabgeltung** | **9.227.693** |

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

**8. Produktspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen**

**Kapitel 09 31 / Buchungskreisnummer 2820 Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen:**

**W i r t s c h a f t s p l a n**

**L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t**

**8.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)**

- Anzahl Unterrichtsstunden, Anzahl Teilnehmer, Anzahl Abschlüsse, Anzahl Teilnehmertage, Anzahl Beratungsfälle, Anzahl Bescheide, Anzahl der Auszubildenden, Anzahl der Schüler, Anzahl der Beratungseinheiten, Anzahl der Bildungsmaßnahmen

**8.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)**

- Kosten je Leistung und Einheit

**8.3 Kennzahlen zu quantitativen und qualitativen Leistungsmerkmalen**

- Anzahl der geschulten Teilnehmer, Anzahl der Abschlüsse/Zertifikate

**8.4 Kennzahlen zur Prozessqualität**

- Zeitaufwand pro erstellter Einheit
- Anzahl erstellter Fachinformationen

**8.5 Kennzahlen zur Kundenzufriedenheit**

- Anzahl erstellter Einheiten
- Teilnehmerbewertungen
- Bewertung der entsendenen Dienststellen / Arbeitgeber
- Anzahl der Teilnehmer
- Anzahl der Kundenanfragen

**9. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf das Produkt**

Das HDLGN wurde zum 01.01.2005 zum Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen reorganisiert, wobei Teile der bisherigen Dienststelle organisatorisch ausgegliedert und Standorte geschlosssen wurden. Der LLH ist in drei Abteilungen strukturiert. In diesem Zusammenhang erfolgte eine Neugliederung der Produktinhalte.

Die Veränderungen in der EU-Agrarpolitik (Cross-Compliance, Farm-Audit, Abkehr von der erzeugungsbezogenen Förderung) Leistungserstellungsprozess.

**Kapitel 09 31 / Buchungskreisnummer 2820 Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen:**

---

**W i r t s c h a f t s p l a n**

**L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n**

**Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 2:**
**Bezeichnung: Sachkosten investive Förderung EU-Zahlstelle**

1. **Erbringer**

   - Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen (LLH)

2. **Auftrags- / Rechtsgrundlage**

   -

3. **Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung**

   -Sammler aller Sachkosten, die dem LLH durch das Fachgebiet 36 EU-Zahlstelle entstehen. Die Mitarbeiter sind dem Hessischen Ministerium für Umwelt, ländlichen Raum und Verbraucherschutz (HMULV) zugeordnet und nutzen die Infrastruktur des LLH.

4. **Empfänger**

   -HMULV als Arbeitgeber

5. **Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr**

   -Anzahl betreuter Mitarbeiter: 8 Mitarbeiter

6. **Stückkosten**

   -Kosten (Gesamtkosten ./. Erlöse) /Mitarbeiter/ Monat:
   229,75 EUR/ Monat und Mitarbeiter
   Gesamtkosten pro Jahr 26.056,19 EUR

7. **Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf die zwischenbehördliche Leistung**

   -Die landwirtschaftliche Förderung in Hessen soll neu strukturiert werden. Eine Neustrukturierung der ZBL in Bezug auf die Förderung ist wahrscheinlich.

**Kapitel 09 31 / Buchungskreisnummer 2820 Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen:**

---

**W i r t s c h a f t s p l a n**

**L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n**

**Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 3:**
**Bezeichnung: Sachkosten Sesterz und Nutzerverwaltung**

1. **Erbringer**

   - Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen (LLH)

2. **Auftrags- / Rechtsgrundlage**

   -Aufgabenübertragung vom HDLGN an LLH

3. **Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung**

   -Sammler aller Sachkosten, die dem LLH durch das Fachgebiet 35 Koordinierung, Betrieb und Programmentwicklung Förderung entstehen. Die Mitarbeiter sind dem Hessischen Ministerium für Umwelt, ländlichen Raum und Verbraucherschutz (HMULV) zugeordnet und nutzen die Infrastruktur des LLH.

4. **Empfänger**

   -HMULV als Auftraggeber

5. **Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr**

   -Anzahl betreuter Mitarbeiter: 6 Mitarbeiter

6. **Stückkosten**

   -Kosten (Gesamtkosten ./. Erlöse)/ Mitarbeiter/ Monat
   72,18 EUR/ Monat und Mitarbeiter
   Gesamtkosten pro Jahr 11.196,98 EUR

7. **Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf die zwischenbehördliche Leistung**

   -Die landwirtschaftliche Förderung in Hessen soll neu strukturiert werden. Eine Neustrukturierung der ZBL in Bezug auf die Förderung ist wahrscheinlich.

**Kapitel 09 31 / Buchungskreisnummer 2820 Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen:**

---

**W i r t s c h a f t s p l a n**

**L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n**

**Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 4:**
**Bezeichnung: Interessenvertretung Hauptpersonalrat (HPR)**

1. **Erbringer**

   -Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen (LLH)

2. **Auftrags- / Rechtsgrundlage**

   -Konzeptkonforme Darstellung von Personalratstätigkeit

3. **Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung**

   -Buchung von Kosten, die durch die Tätigkeit von LLH-Mitarbeitern im HPR des Ministeriums entstehen.

4. **Empfänger**

   -Hessisches Ministerium für Umwelt, ländlichen Raum und Verbraucherschutz (HMULV) / HPR im HMULV als Auftraggeber

5. **Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr**

   -Geleistete Stunden für HPR-Arbeit 442 STD

6. **Stückkosten**

   -Kosten (Gesamtkosten ./. Erlöse)/ Abeitsstunden
   62,27 EUR/ STD
   Gesamtkosten pro Jahr 27.521,12 EUR

7. **Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf die zwischenbehördliche Leistung**

   -./.

**Kapitel 09 31 / Buchungskreisnummer 2820 Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen:**

---

**W i r t s c h a f t s p l a n**

**L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n**

**Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 5:**
**Bezeichnung: Abwicklung Förderung Tierzucht**

1. **Erbringer**

   -Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen (LLH)

2. **Auftrags- / Rechtsgrundlage**

   -Aufgabenübergang vom HDLGN ins LLH

3. **Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung**

   -Vergabe von Fördermitteln im Bereich Tierzucht. Das zugehörige Produkt ist dem Förderbuchungskreis 2899 Kap. 09 23 Produkt 4 zugeordnet.

4. **Empfänger**

   -HMULV als Auftrageber, Empfänger der Förderung i.d.R. Landwirte und Verbände

5. **Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr**

   -Geplant werden die Anzahl der geleisteten Arbeitsstunden. Hier ergibt sich eine Menge von 210 Stunden im Jahr.

6. **Stückkosten**

   -Die Kosten pro Arbeitsstunde betragen 36,73 EUR. Die Gesamtkosten betragen 7.713,36 EUR.

7. **Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf die zwischenbehördliche Leistung**

   -./.

**Kapitel 09 31 / Buchungskreisnummer 2820 Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen:**

---

**W i r t s c h a f t s p l a n**

**L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n**

**Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 6:**
**Bezeichnung: Abwicklung der Förderung der Wettbewerbsfähigkeit der Landwirtschaft**

1. **Erbringer**

   -Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen (LLH)

2. **Auftrags- / Rechtsgrundlage**

   -Aufgabenübergang HDLGN ins LLH

3. **Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung**

   -Vergabe von Fördermitteln im Bereich Förderung einer wettbewerbsfähigen nachhaltigen umweltschonenden Landwirtschaft. Die dazugehörigen Produkte sind dem Förderbuchungskreis 2899, Kap. 09 23, Produkte 8 und 20 zugeordnet.

4. **Empfänger**

   -HMULV als Auftraggeber, Empfänger der Förderung i.d.R. Landwirte und Verbände

5. **Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr**

   -Geplant wurde die Anzahl der geleisteten Arbeitsstunden. Hier ergibt sich eine Menge von 220 Stunden im Jahr.

6. **Stückkosten**

   -Die Kosten pro Arbeitsstunde betragen 36,73 EUR. Die Gesamtkosten betragen 8.080,60 EUR.

7. **Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf die zwischenbehördliche Leistung**

   -./.

**Kapitel 09 31 / Buchungskreisnummer 2820 Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen:**

---

**W i r t s c h a f t s p l a n**

**L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n**

**Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 7:**
**Bezeichnung: Abwicklung der Förderung von Bildungs- und Beratungsmaßnahmen im ländlichen Raum**

1. **Erbringer**

   -Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen (LLH)

2. **Auftrags- / Rechtsgrundlage**

   -Aufgabenübergang vom HDLGN ins LLH

3. **Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung**

   -Vergabe von Fördermitteln im Bereich Förderung von Bildungs- und Beratungsmaßnahmen im ländlichen Raum. Das dazugehörige Produkt ist dem Förderbuchungskreis 2899, Kap. 09 23, Produkt 9 zugeordnet.

4. **Empfänger**

   -HMULV als Auftraggeber, Empfänger der Förderung i.d.R. Landwirte und Verbände

5. **Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr**

   -Geplant wurden die Anzahl der geleisteten Arbeitsstunden. Hier ergibt sich eine Menge von 210 Stunden im Jahr.

6. **Stückkosten**

   -Die Kosten pro Arbeitsstunde betragen 36,73 EUR. Die Gesamtkosten betragen 7.713,36 EUR.

7. **Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf die zwischenbehördliche Leistung**

   -./:

**Kapitel 09 31 / Buchungskreisnummer 2820 Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen:**

---

**W i r t s c h a f t s p l a n**

**L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n**

**Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 8:**
**Bezeichnung: Abwicklung der Förderung von Garten- und Weinbau**

1. **Erbringer**

   -Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen (LLH)

2. **Auftrags- / Rechtsgrundlage**

   -Aufgabenübergang vom HDLGN ins LLH

3. **Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung**

   -Vergabe von Fördermitteln im Bereich Förderung von Garten und Weinbau. Das dazugehörige Produkt ist dem Förderbuchungskreis 2899, Kap. 09 23, Produkt 10 zugeordnet.

4. **Empfänger**

   -HMULV als Auftraggeber, Empfänger der Förderung i.d.R. Landwirte und Verbände.

5. **Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr**

   -Geplant wurden die Anzahl der geleisteten Arbeitsstunden. Hier ergibt sich eine Menge von 890 Stunden im Jahr.

6. **Stückkosten**

   -Die Kosten pro Arbeitsstunde betragen 44,05 EUR. Die Gesamtkosten betragen 39.197,92 EUR,

7. **Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf die zwischenbehördliche Leistung**

   -./.

## Kapitel 09 31 / Buchungskreisnummer 2820 Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen:

### W i r t s c h a f t s p l a n

### E r f o l g s p l a n

| Pos. | VKR | Bezeichnung | Soll 2007 EUR | Soll 2006 EUR | Ist 2005 EUR |
|---|---|---|---|---|---|
| **1** | **50/51** | **Umsatzerlöse und Erträge aus Verwaltungstätigkeit** | **1.165.900** | **–** | **1.908.364** |
| | 500-509 | Umsatzerlöse | 901.700 | – | 1.612.074 |
| | 510-513 | Gebühren und Leistungsentgelte aus Verwaltungstätigkeit | 264.200 | – | 307.169 |
| | 514-518 | Sonstige Erträge | – | – | – |
| | 519 | Erlösminderungen | – | – | 10.879 |
| **2** | **520-524** | **Bestandsveränderungen** | **–** | **–** | **–** |
| **3** | **525-529** | **aktivierte Eigenleistungen** | **–** | **–** | **–** |
| **4** | **530-539** | **Sonstige betriebliche Erträge** | **413.250** | **–** | **970.938** |
| | | **Betriebsertrag** | **1.579.150** | **–** | **2.879.302** |
| **5** | **60/61** | **Bezogene Waren und Leistungen** | **3.126.988** | **–** | **3.297.421** |
| | 600-604 | Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe etc. | 229.000 | – | 297.542 |
| | 605 | Aufwendungen für Energie und Wasser | 436.300 | – | 656.586 |
| | 606-609 | Sonstige Aufwendungen (Waren) | 434.550 | – | 325.798 |
| | 616 | Aufwendungen für Fremdinstandhaltung | 638.538 | – | 390.149 |
| | 610-615, 617, 619 | Sonstige Aufwendungen (Leistungen) | 1.388.600 | – | 1.627.346 |
| | 618 | Aufwandsberichtigungen (Skonti etc.) | – | – | – |
| **6** | **620-649, 652, 655, 659** | **Personalaufwand** | **21.682.615** | **–** | **22.708.610** |
| | 620-626 | Löhne | 1.518.900 | – | 1.805.134 |
| | 627-632 | Gehälter | 9.083.000 | – | 9.574.482 |
| | 633-638 | Bezüge | 4.733.400 | – | 5.035.579 |
| | 639 | Sonstige Aufwendungen mit Gehalts- oder Bezügecharakter | 160.000 | – | 168.664 |
| | 640-649 | Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung | 6.185.315 | – | 6.122.820 |
| | 652, 655, 659 | Sonstige Personalaufwendungen | 2.000 | – | 1.931 |
| **7** | **660-664, 666-667** | **Abschreibungen** | **766.693** | **–** | **1.261.180** |
| **8** | **650-651, 653-654, 656-658, 670-696, 699-709** | **Sonstige betriebliche Aufwendungen** | **3.224.379** | **–** | **2.669.999** |
| | 650-651, 653-654, 656-658 | Sonstige mittelbare Personalaufwendungen | 125.750 | – | 67.627 |
| | 670-679 | Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten | 2.606.669 | – | 1.833.871 |
| | 680-689 | Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung | 365.700 | – | 405.504 |
| | 690-696, 699 | Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges, sowie Wertkorrekturen und periodenfremde Aufwendungen | 86.600 | – | 317.642 |
| | 700-709 | Betriebliche Steuern | 39.660 | – | 45.355 |
| | | **Betriebsaufwand** | **28.800.675** | **–** | **29.937.210** |
| | | **Eigenergebnis** | **-27.221.525** | **–** | **-27.057.908** |

## Kapitel 09 31 / Buchungskreisnummer 2820 Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen:

### W i r t s c h a f t s p l a n

### E r f o l g s p l a n

| Pos. | VKR | Bezeichnung | Soll 2007 EUR | Soll 2006 EUR | Ist 2005 EUR |
|---|---|---|---|---|---|
| 9 | 540-543, 545-549 | betriebliche Erträge aus Transferleistungen | 322.449 | – | 292.579 |
| 9a | 544 | Erträge aus Produktabgeltungen | 26.895.576 | – | 3.133.142 |
| 10 | 550-559 | Steuererträge und steuerähnliche Erträge | – | – | – |
| | | Steuererträge und Leistungsabgeltung | 27.218.025 | – | 3.425.721 |
| 11 | 710-719 | Betrieblicher Aufwand aus Transferleistungen | – | – | – |
| 12 | 720-729 | Steueraufwand und ähnliche Aufwendungen | – | – | – |
| | | Leistungstransfers | – | – | – |
| | | Steuer- und Leistungsergebnis | 27.218.025 | – | 3.425.721 |
| | | Verwaltungsergebnis | -3.500 | – | -23.632.187 |
| 13 | 560-569 | Erträge aus Beteiligungen und anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens | – | – | 1.523 |
| 14 | 570-579 | Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge | 3.500 | – | 3.468 |
| | | Finanzertrag | 3.500 | – | 4.991 |
| 15 | 740-749 | Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens und Verluste aus entsprechenden Abgängen | – | – | – |
| 16 | 750-769 | Zinsen und ähnliche Aufwendungen | – | – | – |
| | | Finanzaufwand | – | – | – |
| | | Finanzergebnis | 3.500 | – | 4.991 |
| | | Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit | – | – | -23.627.196 |
| 17 | 590-599 | Außerordentliche Erträge, Erträge aus Verlustübernahme | – | – | 4.275 |
| | | Außerordentlicher Ertrag | – | – | 4.275 |
| 18 | 665, 668-669, 697-698, 730-739, 790-799 | Außerordentlicher Aufwand, Aufwand aus Gewinnabführungen, Aufwendungen für sonstige Leistungen Dritter | – | – | – |
| | | Außerordentlicher Aufwand | – | – | – |
| | | Außerordentliches Ergebnis | – | – | 4.275 |
| 19 | 580-589 | (durchlaufende) Erträge aus Zuwendungen, Zuschüsse für Investitionen und besondere Finanzeinnahmen | – | – | – |
| | | = Transferzuwendungen | – | – | – |
| 20 | 780-789 | (durchlaufende) Aufwendungen f. Zuwendungen und Zuschüsse für Investitionen u. besondere Finanzausgaben | – | – | – |
| | | = Transferzahlungen | – | – | – |
| | | = Transferergebnis | – | – | – |
| | | = Neutrales Ergebnis | – | – | 4.275 |
| 21 | 770-779 | Steuern vom Einkommen und Ertrag | – | – | – |
| | | Jahresergebnis | – | – | -23.622.921 |

**Kapitel 09 31 / Buchungskreisnummer 2820 Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen:**

## W i r t s c h a f t s p l a n

## E r l ä u t e r u n g e n  E r f o l g s p l a n

1. In dem aus der Kostenrechnung generierten Leistungsplan und dem auf der Grundlage der Finanzbuchhaltung erstellten Erfolgsplan sind kostenmindernde Erlöse unterschiedlich darzustellen. Diese Erlöse sind im Leistungsplan bereits mit Kosten saldiert ausgewiesen, während der Ausweis im Erfolgsplan entsprechend den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung nicht saldiert erfolgt.

   Im Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit des Erfolgsplans sind insgesamt kostenmindernde Erlöse in Höhe von 515.250,00 EUR enthalten, die in gleicher Höhe die Kosten des Leistungsplans vermindert haben.

2. Zu VKR 500-509
   Bei den Umsatzerlösen handelt es sich im Wesentlichen um Einnahmen aus dem Bereich Tiere und Pflanzen von rd. 550.000 EUR (davon rd. 250.000 EUR Milchgeld) sowie Einnahmen aus Fortbildungsveranstaltungen (rd. 100.000 EUR).

3. Zu VKR 510-513
   Bei den Gebühren und Leistungsentgelten aus Verwaltungstätigkeit entfallen rd. 100.000 EUR auf Einnahmen aus der Beratung sowie 170.000 EUR auf Einnahmen i.R. des Saatgutverkehrs.

4. Zu VKR 530-538
   Hier entfallen rund 140.000 EUR auf Mieten und Pachten, 70.000 EUR auf Erlöse aus der Kantine "Eichhof" sowie rd. 100.000 EUR auf Fachinformationen.

5. Zu VKR 600-604
   Es handelt sich um Kosten für Futtermittel, Saat- und Pflanzgut und sonstigen Sachaufwand im landwirtschaftlichen Betriebsbereich am Standort Eichhof.

6. Zu VKR 605
   Es handelt sich um Gas-, Strom-, Wasser- und sonstige Energiekosten an den Standorten Eichhof und Geisenheim. Weiterhin sind hier rd. 290.000 EUR für Kraftstoffe enthalten.

7. Zu VKR 606-609
   Es handelt sich um Kosten für Büro- und DV-Material, Formulare, Drucksachen, Lebensmittel für die Kantine am Eichhof, Dienst- und Schutzkleidung sowie sonstigen Materialaufwand.

8. Zu VKR 616
   Es handelt sich u.a. um Kosten der Bauunterhaltung der Liegenschaft "Eichhof" mit rd. 170.000 EUR, die aufgrund des Umfangs und des Zustands der Liegenschaft benötigt werden sowie um Dienstleistungsentgelte an das HI mit rd. 360.000 EUR.

9. Zu VKR 610-615, 617, 619
   Es handelt sich um Kosten für Bekanntmachungen und Gutachten, Sachaufwand bei Aus-, Fort- und Weiterbildung sowie die Entschädigung von ehrenamtlichen Mitgliedern von Prüfungs- und sonstigen Ausschüssen. 900.000 EUR sind für Leistungen des Landesbetriebes Hessisches Landeslabor (LHL) vorgesehen.

10. Zu VKR 620-626
    Es handelt sich um Lohnkosten für Arbeiter.

11 Zu VKR 627-629
   Es handelt sich um Gehaltskosten im Angestelltenbereich.

**W i r t s c h a f t s p l a n**

12. Zu VKR 630-638
    Es handelt sich um Bezügekosten im Beamtenbereich.

13. Zu VKR 639
    Im wesentlichen Kosten für nebenamtlichen Unterricht an den landwirtschaftlichen Fachschulen.

14. Zu VKR 640-649
    Hier ist auch der Abführungsbetrag zur Finanzierung der Beihilfe für die aktiven Beamten im EPl. 17 in Höhe von 179.400 EUR und die Erstattung von Versorgungszuschlägen in Höhe von 414.000 EUR enthalten.

15. Zu VKR 660-664, 666-667
    AfA für Bauten, Maschinen und Geräte

16. Zu VKR 650-659
    Es handelt sich um Trennungsgeld, Kosten für Dienstjubiläen sowie Aus-, Fort- und Weiterbildung.

17. Zu VKR 670-679
    Davon entfallen 800.000 EUR auf Mietnebenkosten, 830.000 EUR auf Mieten sowie 374.300 auf Zahlungen an HBS (72.900 EUR) und HCC (301.400 EUR).

18. Zu VKR 680-689
    Davon 400 EUR zur Verfügung des Direktors für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen. Die Aufwendungen sind im Einzelnen zu belegen. Eine pauschale Auszahlug ist nicht zulässig.
    Es handelt sich um Kosten für Bücher und Zeitschriften, Lehr- und Lernmittel im Rahmen der Ausbildung, für Port und Telefon, für Netzdienste und Reisekosten und für die gesamte Öffentlichkeitsarbeit und Werbung.

19. Zu VKR 690-696
    Vermischter Sachaufwand und Mitgliedsbeiträge.

20. Zu VKR 700-709
    Es handelt sich um Kosten für Grund- und KFZ-Steuer.

21. Zu VKR 540-543,545-549
    Hier entfallen rd. 60.000 EUR auf Erstattungen für Wert- und Sortenprüfungen, rd. 50.000 EUR auf Erstattungen im Rahmen von Projekten des Bieneninstitutes Kirchhain, 67.000 EUR auf Erstattungen für Personalausgaben (HVL und Senckenberg) sowie 98.000 EUR auf EU-Prämien für den landwirtschaftlichen Betrieb "Eichhof".

## Kapitel 09 31 / Buchungskreisnummer 2820 Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen:

### W i r t s c h a f t s p l a n

### F i n a n z p l a n

| VKR | Bezeichnung | Soll 2007 EUR | Soll 2006 EUR | Ist 2005 EUR |
|---|---|---|---|---|
| **Mittelverwendung** | | | | |
| **Invest. in immat. Werte, Geschäftsbetrieb** | | **–** | **–** | **110.817** |
| 000-049 | Ausstehende Einlagen, immat. VG | – | – | 110.817 |
| **Invest. in Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur** | | **230.000** | **–** | **53.805** |
| 050-069, 091, 096 | Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur, Anzahlungen auf Infrastr., Infrastruktur im Bau | 230.000 | – | 53.805 |
| **Investitionen in Anlagen, Maschinen, BGA** | | **370.500** | **–** | **564.620** |
| 070-089, 090, 095 | Anlagen, Maschinen, BGA, einschl. Anzahlungen und Anlagen im Bau | 370.500 | – | 564.620 |
| **Investitionen in Finanzanlagen** | | **–** | **–** | **–** |
| 100-169 | Beteiligungen, Ausleihungen, Wertpapiere | – | – | – |
| **Mittelverwendung zusammen** | | **600.500** | **–** | **729.242** |
| **Mittelherkunft** | | | | |
| **Eigenfinanzierung** | | | | |
| 360 | Sonderposten aus bedingt rückz. Investitionszuweisungen/ -zuschüssen von Gebietskörperschaften | – | – | – |
| 365 | Sonderposten aus nicht rückz. Investitionszuweisungen/ -zuschüssen von Gebietskörperschaften | – | – | – |
| 599 | Rücklagenminderung zur Investitionsfinanzierung | – | – | – |
| **Fremdfinanzierung** | | | | |
| 435 | Verbindlichkeiten aus rückzahlbaren Zuweisungen und Zuschüssen und Investitionszuschüssen gegenüber Gebietskörperschaften | 600.500 | – | 729.242 |
| **Deckungsmittel zusammen** | | **600.500** | **–** | **729.242** |

**Kapitel 09 31 / Buchungskreisnummer 2820 Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen:**

## W i r t s c h a f t s p l a n

## E r l ä u t e r u n g e n  F i n a n z p l a n

**Zu VKR 050-069**
vorgesehen sind :
- Erneuerung Beschattungsvorrichtung Gewächshaus Geisenheim (30.000€)
- 1. Bauabschnitt "Sauenstall" am Standort "Eichhof" (für Ausbildungszwecke) (170.000€)
- Gebäudeeinrichtung, technische Infrastruktur (30.000€)

**zu VKR 070-089, 090, 095**
vorgesehen sind:
- Ersatzbeschaffungen Fuhrpark (80.000€)
- Ersatzbeschaffung EDV-Hardware (120.000€)
- Spezialmaschinen Versuchswesen (50.000 €)
- Spezialmaschinen landwirtschaftlicher Betrieb "Eichhof" (40.000€)
- Esatzbeschaffung Schulmöbel (10.000€)
- Ersatzbeschaffung Büromöbel (40.500€)
- Esatzbeschaffung Ausstattung Vortrags- und Versammlungsraum Alsfeld (30.000€)

## Kapitel 09 31 / Buchungskreisnummer 2820 Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen:

### W i r t s c h a f t s p l a n

### Ü b e r l e i t u n g s r e c h n u n g

| | Bezeichnung | Soll 2007<br>EUR | Soll 2006<br>EUR |
|---|---|---|---|
| + | Produktabgeltung lt. Leistungsplan (Gesamtsumme) | 26.895.576 | 25.591.300 |
| + | Investitionen lt. Finanzplan | 600.500 | 570.500 |
| – | Abschreibungen | 766.693 | 1.250.000 |
| – | Einstellung in die Investitionsrücklage (in Höhe der kalk. Abschreibung) | – | – |
| + | Zuschuss für nicht realisierbare ZBLV-Erlöse | – | – |
| – | Zuführungen zu Rückstellungen | 2.239.715 | – |
| + | Auflösung von Rückstellungen | – | – |
| – | Verbindlichkeiten gegenüber Sozialversicherungsträgern | – | – |
| +/– | (Neutrales Ergebnis) | – | – |
| | Kameraler Zuschuss | 24.489.668 | 24.911.800 |

## Kapitel 09 31 / Buchungskreisnummer 2820 Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen:

**W i r t s c h a f t s p l a n**

### STELLENÜBERSICHT 2007

| Angestellte | Kennung | Stellen 2007 | Stellen 2006 |
|---|---|---|---|
| Tarifliche (BAT) | | | |
| I a | (001) | 2,0 | 2,0 |
| I b davon 2,0 mit PVS-Vermerk | (001) | 2,0 | 2,0 |
| II a davon 3,5 mit PVS-Vermerk | (001) | 7,0 | 8,5 |
| III davon 6,0 mit PVS-Vermerk | (001) | 39,0 | 42,0 |
| III - ATZ - kw zum 30.04.2007, 31.05.2008, 31.03.2010 | (000) | 3,0 | – |
| IV a davon 0,0 mit PVS-Vermerk | (001) | 66,5 | 74,5 |
| IV a - ATZ - kw zum 31.10.2007, 31.12.2008 | (000) | 2,0 | – |
| IV b davon 0,0 mit PVS-Vermerk | (001) | – | 2,0 |
| V b davon 11,0 mit PVS-Vermerk | (001) | 21,0 | 20,0 |
| V c davon 4,0 mit PVS-Vermerk | (001) | 22,0 | 27,0 |
| VI b davon 3,0 mit PVS-Vermerk | (001) | 35,0 | 37,0 |
| VII davon 3,5 mit PVS-Vermerk | (001) | 33,5 | 31,0 |
| VII - ATZ - kw zum 30.11.2007, 31.01.2008, 31.10.2008 | (000) | 2,5 | – |
| VIII | (001) | – | 2,5 |
| Azubi | (001) | 19,0 | 29,0 |
| Zusammen | | 254,5 | 277,5 |

**Freistellung unter Fortzahlung der Bezüge:**
1, 0 Angestellte/r bis zur Verg.Gr. I b BAT ist dem Verein für Landvolkbildung zur Dienstleistung freigestellt.

Abweichungen von der Stellenübersicht bedürfen der Einwilligung des zuständigen Fachministers und des Ministers der Finanzen.

Im Falle des Bewährungsaufstieges ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1a und 1b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderungen der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

**Zu Verg.Gr. VII:**
Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg.Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

**Erläuterungen:**

Umsetzung gem. § 50 LHO nach Kapitel 0315:
Umsetzung zur Personalisierung des Pflanzenschutzdienstes 1,0 VIb BAT

Umsetzung von Kapitel 0906: 1,0 V b BAT
Umsetzung von Kapitel 0960: 7,0 VII BAT

## Kapitel 09 31 / Buchungskreisnummer 2820 Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen:

### W i r t s c h a f t s p l a n

Umsetzung von Kapitel 0901 (Wirtschaftsplan der Hessischen Staatsdomäne Karlshof): 1,0 Stelle unter gleichzeitiger Umwandlung nach Verg.Gr. III BAT

Umsetzung nach Kapitel 0906: 1,0 II a BAT
Umsetzung nach Kapitel 0932: 2,0 IV a BAT, 2,50 VIII BAT, 10,0 AZUBI Ang.

Realisierung von PVS-Vermerken: 0,50 II a BAT, 4,0 III BAT, 6,0 IV a BAT, 2,0 IV b BAT, 5,0 V c BAT, 1,0 VI b BAT, 4,5 VII BAT, insgesamt 23,0 Stellen davon 2,50 mit Abfindung nach der Richtlinie des Landes Hessen zur Begleitung eines freiwilligen Ausscheidens aus dem unbefristeten Arbeitsverhältnis zum Land.

| Arbeiter | Kennung | Stellen 2007 | Stellen 2006 |
|---|---|---|---|
| Arbeiter/in<br>davon 16,5 mit PVS-Vermerk | (001) | 32,0 | 43,0 |
| Arbeiter/in - ATZ - kw<br>zum 31.03.2008 | (000) | 1,0 | – |
| Auszubildende | (010) | 12,0 | 12,0 |
| Zusammen | | 45,0 | 55,0 |

Abweichungen von der Stellenübersicht bedürfen der Einwilligung des zuständigen Fachministers und des Ministers der Finanzen.

**Freistellung unter Fortzahlung der Bezüge:**
1,0 Arbeiter/in ist der Zucht- und Besamungsunion Hessen eG zur Durchführung der stationären Leistungsprüfungen beim Schwein freigestellt.

**Erläuterungen:**

Umsetzung nach Epl. 03 (RP Darmstadt): 1,0 Arbeiter/in (zur Personalisierung neuer Aufgaben nach dem Chemikaliengesetz betr. Gifthandel)

Umsetzung nach Kapitel 0906: 1,0 Arbeiter/in

Realisierung von PVS-Vermerken: insgesamt: 9,0 Stellen

Arbeiter - Leerstellen

| Arbeiter/in - Leerstellen | Kennung | Stellen 2007 | Stellen 2006 |
|---|---|---|---|
| Arbeiter/in - Leerstelle<br>kw bei Ausscheiden der/des Beschäftigten | (001) | 3,0 | – |
| Zusammen | | 3,0 | – |

**Freistellung gegen Kostenerstattung:**
3,0 Arbeiter/in sind für die Aufgabenwahrnehmung bei der Senckenbergischen Naturforschenden Gesellschaft mit Forschungsinstitut und Naturmuseum freigestellt.

**PVS-Vermerke für ständig nicht vollbeschäftigte Kräfte, die nicht auf Stellen geführt werden:**

**Kapitel 09 31 / Buchungskreisnummer 2820 Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen:**

**W i r t s c h a f t s p l a n**

in 2006: 15,0 PVS-Vermerken
in 2007: 7,0 PVS
8,0 PVS-Vermerke erfüllt, davon 1,50 mit Abfindung nach der Richtlinie des Landes Hessen zur Begleitung eines freiwilligen Ausscheidens aus einem unbefristeten Arbeitsverhältnis zum Land

| Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer | ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN | Ansatz 2007 EUR | Ansatz 2006 EUR | IST 2005 EUR |
|---|---|---|---|---|

## 09 31 Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen

Auf der Grundlage des Regierungsprogramms und der Operation "Sichere Zukunft" dürfen im Zuge der verschiedenen Reformvorhaben zur Umstrukturierung der Verwaltung und der Optimierung der Förderung des ländlichen Raums mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen (Plan-)Stellen sowie Finanzmitttel zwischen den Kapiteln 09 01, 09 06, 09 17, 09 21, 09 22, 09 23, 09 31, 09 32, 09 35 und 09 60 umgesetzt werden.
Im erforderlichen Umfang können im Rahmen der Optimierung der Förderung des ländlichen Raums Freistellungen von Personal gegen Kostenerstattung erfolgen.

**Zu Kapitel 09 31:**

Der Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen erstellt erstmals zum Haushaltsjahr 2007 einen Produkthaushalt.

**E I N N A H M E N**

**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)**

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| 119 | 811 | Sonstige Verwaltungseinnahmen | — | — | — |
| 121 | 811 | Gewinne aus Unternehmen und Beteiligungen | — | — | — |
| 129 | 811 | Sonstige Einnahmen | — | — | — |

**Erläuterungen:**

Hier wird der Anteil an globalen Minderausgaben, der auf den Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen entfällt, vereinnahmt.

| | | | |
|---|---|---|---|
| Gesamteinnahmen Kapitel 09 31 | — | — | — |

| Kapitel Titel Funkt.-Kennziffer | ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN | Ansatz 2007 EUR | Ansatz 2006 EUR | IST 2005 EUR |
|---|---|---|---|---|
| | **AUSGABEN** | | | |
| | **Personalausgaben** | | | |
| 422 811 | Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter | — | — | — |
| | **Erläuterungen:**<br>Zu Titel 422 00:<br>Die Planstellen der Beamten, die im Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen Dienst leisten, der Leerstellen sowie der Beamten auf Widerruf werden ohne Ansatz gem. § 26 Abs. 1 LHO im Stellenplan ausgewiesen. | | | |
| | **Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)** | | | |
| 682 811 | Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen (soweit nicht unter 661)<br>Ergänzend zu § 3 Abs. 1 HG 2006 wird das Ressort ermächtigt, mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen Personalausgaben zwischen dem Kap. 09 31 (Wirtschaftsplan des Landesbetriebes Landwirtschaft Hessen) und anderen Kapiteln des Einzelplanes umzusetzen. Die Umsetzung erfolgt im Kap. 09 31 durch entsprechende Kürzung und Erhöhung des Landeszuschusses. | 23 919 200 | 24 341 300 | 22 863 630 |
| | **Erläuterungen:**<br>Der Zuschuss für Produktabgeltungen im konsumtiven Bereich basiert auf dem Erfolgsplan 2007 des Landesbetriebs Landwirtschaft Hessen (Anlage). | | | |
| | **Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)** | | | |
| 891 811 | Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen | 570 500 | 570 500 | 570 500 |
| | **Erläuterungen:**<br>Der Zuschuss für Produktabgeltungen im investiven Bereich basiert auf dem Erfolgsplan/Finanzplan 2007 des Landesbetriebes Landwirtschaft Hessen (Anlage). | | | |
| | Gesamtausgaben Kapitel 09 31 | 24 489 700 | 24 911 800 | 23 434 130 |

| Kapitel Titel Funkt.-Kennziffer | ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN | Ansatz 2007 EUR | Ansatz 2006 EUR | IST 2005 EUR |
|---|---|---|---|---|
| | **Abschluss Kapitel 09 31** | | | |
| 0 | Steuern und steuerähnliche Abgaben | — | — | — |
| 1 | Eigene Einnahmen | — | — | — |
| 2 | Übertragungseinnahmen | — | — | — |
| 3 | Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen | — | — | — |
| | **Gesamteinnahmen** | — | — | — |
| 4 | Personalausgaben | — | — | — |
| 5 | Sächliche Verwaltungsausgaben | — | — | — |
| | Ausgaben für den Schuldendienst | — | — | — |
| 6 | Übertragungsausgaben | 23 919 200 | 24 341 300 | 22 863 630 |
| 7 | Baumaßnahmen | — | — | — |
| 8 | Sonstige Investitionsausgaben | 570 500 | 570 500 | 570 500 |
| 9 | Besondere Finanzierungsausgaben | — | — | — |
| | **Gesamtausgaben** | 24 489 700 | 24 911 800 | 23 434 130 |
| | **Zuschuss/Überschuss** | -24 489 700 | -24 911 800 | -23 434 130 |

| Kapitel<br>Titel<br>Funkt.-<br>Kennziffer | ZWECKBESTIMMUNG<br>ERLÄUTERUNGEN | Ansatz<br>2007<br>EUR | Ansatz<br>2006<br>EUR | IST<br>2005<br>EUR |
|---|---|---|---|---|

## 09 32 Landesbetrieb Hessisches Landeslabor

Auf der Grundlage des Regierungsprogramms und der Operation "Sichere Zukunft" dürfen im Zuge der verschiedenen Reformvorhaben zur Umstrukturierung der Verwaltung und der Optimierung der Förderung des ländlichen Raums mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen (Plan-)Stellen sowie Finanzmitttel zwischen den Kapiteln 09 01, 09 06, 09 17, 09 21, 09 22, 09 23, 09 31, 09 32, 09 35 und 09 60 umgesetzt werden.
Im erforderlichen Umfang können im Rahmen der Optimierung der Förderung des ländlichen Raums Freistellungen von Personal gegen Kostenerstattung erfolgen.

**Zu Kapitel 09 32:**

Der zum 01.01.2005 gegründete Landesbetrieb Hessisches Landeslabor ist ein Landesbetrieb nach § 26 LHO. Er setzt sich aus den Laborbereichen des
ehemaligen Hessischen Dienstleistungszentrums für Landwirtschaft, Gartenbau und Naturschutz (HDLGN), des Hessischen Landesamtes für Umwelt und Geologie (HLUG), des Staatlichen Untersuchungsamtes Hessen (SUAH) und der Tierärztlichen Grenzkontrollstelle Hessen (TGSH) zusammen.

Der Landesbetrieb ist ein Laborbetrieb mit Sitz in Gießen und den fachbezogenen Standorten in Bad Hersfeld, Flughafen Frankfurt am Main, Kassel und Wiesbaden. Im Wesentlichen erfüllt der Landesbetrieb Hessisches Landeslabor folgende Aufgaben:

- Überwachung von Lebensmitteln tierischer und pflanzlicher Herkunft
- Veterinärmedizinische Diagnostik
- Kontrolle der Einhaltung der Gemeinschaftsvorschriften für den Weinsektor
- Untersuchungswesen für die Bereiche Futtermittel, pflanzliche Produkte, Boden und Düngemittel
- Umwelt- und Spurenanalytik für die Bereiche Wasser, Abfall, Altlasten und Boden
- Analytik landwirtschaftlicher Produktionsmittel
- Zentrale Vergabestelle für Dienstleistungen im Laborbereich
- Tierärztliche Grenzkontrollstelle Hessen (TGSH)
- Ausbildungszentrum für Chemieberufe

Der Landesbetrieb bucht nach den Regeln der Kaufmännischen Doppelten Buchführung und nutzt dabei die SAP-Module FI, FI-AA, FI-FM, CO, und SD.
Der Landesbetrieb erbringt anteilige Beiträge zu globalen Minderausgaben.
Nicht in den Wirtschaftsplan aufgenommen sind die im Einzelplan 17 veranschlagten Kosten für Unterstützungen, Fürsorgeleistungen, Fahrtkostenzuschüsse und Nachversicherungsbeiträge sowie die im Kapitel 09 98 veranschlagten Aufwendungen für Versorgungsempfänger.

Der Landesbetrieb leistet Versorgungsbeiträge an das Sondervermögen "Versorgungsrücklage".

### E I N N A H M E N

### Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| 119 41 | 811 | Rückzahlung von Überzahlungen | — | — | — |
| 119 51 | 811 | Vermischte Einnahmen | — | — | — |
| 121 02 | 811 | Gewinne aus dem Landesbetrieb Hessisches Landeslabor | — | — | — |
| 129 01 | 811 | Sonstige Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit | — | — | — |

**Erläuterungen:**

Hier wird der Anteil an globalen Minderausgaben, der auf den Landesbetrieb Hessisches Landeslabor entfällt, vereinnahmt.

# Kapitel 09 32
# Landesbetrieb Hessisches Landeslabor

| **Kapitel** Titel / Funkt.-Kennziffer | ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN | Ansatz 2007 EUR | Ansatz 2006 EUR | IST 2005 EUR |
|---|---|---|---|---|
| | Gesamteinnahmen Kapitel 09 32 . . . . . | — | — | — |

# Kapitel 09 32
# Landesbetrieb Hessisches Landeslabor

| Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer | ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN | Ansatz 2007 EUR | Ansatz 2006 EUR | IST 2005 EUR |
|---|---|---|---|---|
| | **AUSGABEN** | | | |
| | **Personalausgaben** | | | |
| 422 01 811 | Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Laufende Zahlungen - . . . . . | — | — | — |
| | **Erläuterungen:**<br>Zu Titel 422 01, 422 41 und 422 61<br>Die Planstellen der Beamten, die im Landesbetrieb Hessisches Landeslabor Dienst leisten, der Leerstellen sowie der Beamten auf Widerruf werden ohne Ansatz gem. § 26 Abs. 1 LHO im Stellenplan ausgewiesen. | | | |
| 422 41 811 | Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Leerstellen - . . . . . | — | — | — |
| 422 61 811 | Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf - Laufende Zahlungen - . . . . . | — | — | — |
| | **Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)** | | | |
| 682 02 811 | Zuschuss für Produktabgeltungen an den Landesbetrieb Hessisches Landeslabor - konsumtiver Bereich . . . . . | 14 135 900 | 11 475 800 | 13 103 100 |
| | Ergänzend zu § 3 Abs. 1 HG 2007 wird das Ressort ermächtigt, mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen Personalausgaben zwischen dem Kap. 09 32 (Wirtschaftsplan des Landesbetriebes Hessisches Landeslabor) und anderen Kapiteln des Einzelplanes umzusetzen. Die Umsetzung erfolgt im Kap. 09 32 durch entsprechende Kürzung und Erhöhung des Landeszuschusses. | | | |
| | **Erläuterungen:**<br>Der Zuschuss für Produktabgeltungen im konsumtiven Bereich basiert auf dem Erfolgsplan 2007 des Landesbetriebs Hessisches Landeslabor (Anlage). | | | |
| | **Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)** | | | |
| 891 01 811 | Zuschuss für Produktabgeltungen an den Landesbetrieb Hessisches Landeslabor - investiver Bereich . . . . . | 1 623 400 | 1 154 500 | 1 139 500 |
| | **Erläuterungen:**<br>Der Zuschuss für Produktabgeltungen im investiven Bereich basiert auf dem Erfolgsplan/Finanzplan 2007 des Landesbetriebes Hessisches Landeslabor (Anlage). | | | |
| | Gesamtausgaben Kapitel 09 32 . . . . . | 15 759 300 | 12 630 300 | 14 242 600 |

| Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer | ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN | Ansatz 2007 EUR | Ansatz 2006 EUR | IST 2005 EUR |
|---|---|---|---|---|
| **Abschluss Kapitel 09 32** | | | | |
| 0 | Steuern und steuerähnliche Abgaben | — | — | — |
| 1 | Eigene Einnahmen | — | — | — |
| 2 | Übertragungseinnahmen | — | — | — |
| 3 | Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen | — | — | — |
| **Gesamteinnahmen** | | — | — | — |
| 4 | Personalausgaben | — | — | — |
| 5 | Sächliche Verwaltungsausgaben | — | — | — |
| | Ausgaben für den Schuldendienst | — | — | — |
| 6 | Übertragungsausgaben | 14 135 900 | 11 475 800 | 13 103 100 |
| 7 | Baumaßnahmen | — | — | — |
| 8 | Sonstige Investitionsausgaben | 1 623 400 | 1 154 500 | 1 139 500 |
| 9 | Besondere Finanzierungsausgaben | — | — | — |
| **Gesamtausgaben** | | 15 759 300 | 12 630 300 | 14 242 600 |
| **Zuschuss/Überschuss** | | -15 759 300 | -12 630 300 | -14 242 600 |

## Kapitel 09 32 / Buchungskreisnummer 2870
## Landesbetrieb Hessisches Landeslabor:

### W i r t s c h a f t s p l a n

### L e i s t u n g s p l a n

- Beträge in 1.000 EUR -

| Nr | Produkte | Soll 2007 | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | | Menge 1) | Gesamt-kosten | Eigene Erlöse | Produkt-abgeltung | Ergebnis |
| 1 | Verbraucherschutz durch Seuchendiagnostik, Tiergesundheit und Tierschutz | – | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2 | Verbraucherschutz bei Lebensmitteln tierischer Herkunft | – | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 3 | Verbraucherschutz bei Lebensmitteln pflanzlicher Herkunft und bei Bedarfsgegenständen | – | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 4 | Verbraucherschutz durch Umwelt- und Spurenanalytik | – | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 5 | Verbraucher-, Umwelt- und Naturschutz in Land- und Forstwirtschaft | – | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 6 | Verbraucherschutz durch Einfuhr, Durchfuhr und Exportkontrolle bei Tieren, Lebensmitteln und tierischen Produkten | – | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **Summe** | | | **0** | **0** | **0** | **0** |

1) Bei unterschiedlicher Zählgröße sowie Veränderungen gegenüber dem Vorjahr siehe nähere Angaben auf Produktblatt

## Kapitel 09 32 / Buchungskreisnummer 2870
## Landesbetrieb Hessisches Landeslabor:

### W i r t s c h a f t s p l a n

### L e i s t u n g s p l a n

- Beträge in 1.000 EUR -

| Soll 2006 | | | | | Ist 2005 | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Menge | Gesamt-kosten | Eigene Erlöse | Produkt-abgeltung | Ergebnis | Menge | Gesamt-kosten | Eigene Erlöse | Produkt-abgeltung | Ergebnis |
| – | 0 | 0 | 0 | 0 | – | 0 | 0 | 0 | 0 |
| – | 0 | 0 | 0 | 0 | – | 0 | 0 | 0 | 0 |
| – | 0 | 0 | 0 | 0 | – | 0 | 0 | 0 | 0 |
| – | 0 | 0 | 0 | 0 | – | 0 | 0 | 0 | 0 |
| – | 0 | 0 | 0 | 0 | – | 0 | 0 | 0 | 0 |
| – | 0 | 0 | 0 | 0 | – | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | **0** | **0** | **0** | **0** | | **0** | **0** | **0** | **0** |

## Kapitel 09 32 / Buchungskreisnummer 2870
## Landesbetrieb Hessisches Landeslabor:

### W i r t s c h a f t s p l a n

### E r f o l g s p l a n

| Pos. | VKR | Bezeichnung | Soll 2007 EUR | Soll 2006 EUR | Ist 2005 EUR |
|---|---|---|---|---|---|
| **1** | **50/51** | **Umsatzerlöse und Erträge aus Verwaltungstätigkeit** | **7.713.800** | **7.022.300** | **6.937.800** |
| | 500-509 | Umsatzerlöse | 6.276.200 | 5.584.900 | 5.500.200 |
| | 510-513 | Gebühren und Leistungsentgelte aus Verwaltungstätigkeit | 1.572.300 | 1.437.400 | 1.572.300 |
| | 514-518 | Sonstige Erträge | 5.100 | – | 5.100 |
| | 519 | Erlösminderungen | 139.800 | – | 139.800 |
| **2** | **520-524** | **Bestandsveränderungen** | **–** | **–** | **–** |
| **3** | **525-529** | **aktivierte Eigenleistungen** | **–** | **–** | **–** |
| **4** | **530-539** | **Sonstige betriebliche Erträge** | **110.000** | **1.783.700** | **110.000** |
| | | **Betriebsertrag** | **7.823.800** | **8.806.000** | **7.047.800** |
| **5** | **60/61** | **Bezogene Waren und Leistungen** | **2.697.600** | **4.598.600** | **2.623.200** |
| | 600-604 | Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe etc. | 127.300 | 456.500 | 127.300 |
| | 605 | Aufwendungen für Energie und Wasser | 505.600 | 500.000 | 505.600 |
| | 606-609 | Sonstige Aufwendungen (Waren) | 1.411.400 | 2.770.000 | 1.337.000 |
| | 616 | Aufwendungen für Fremdinstandhaltung | 346.400 | 259.700 | 346.400 |
| | 610-615, 617, 619 | Sonstige Aufwendungen (Leistungen) | 306.900 | 612.400 | 306.900 |
| | 618 | Aufwandsberichtigungen (Skonti etc.) | – | – | – |
| **6** | **620-649, 652, 655, 659** | **Personalaufwand** | **22.443.500** | **15.770.900** | **16.799.500** |
| | 620-626 | Löhne | 978.000 | 966.000 | 978.000 |
| | 627-632 | Gehälter | 11.101.300 | 8.513.200 | 9.630.800 |
| | 633-638 | Bezüge | 3.154.600 | 3.536.600 | 2.994.600 |
| | 639 | Sonstige Aufwendungen mit Gehalts- oder Bezügecharakter | 32.100 | 287.700 | 32.100 |
| | 640-649 | Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung | 7.127.800 | 2.467.400 | 3.100.800 |
| | 652, 655, 659 | Sonstige Personalaufwendungen | 49.700 | – | 63.200 |
| **7** | **660-664, 666-667** | **Abschreibungen** | **1.390.400** | **1.154.500** | **2.043.329** |
| **8** | **650-651, 653-654, 656-658, 670-696, 699-709** | **Sonstige betriebliche Aufwendungen** | **2.914.200** | **1.515.900** | **1.465.600** |
| | 650-651, 653-654, 656-658 | Sonstige mittelbare Personalaufwendungen | 182.700 | 75.400 | 91.700 |
| | 670-679 | Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten | 2.451.400 | 1.034.600 | 1.094.800 |
| | 680-689 | Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung | 163.700 | 386.500 | 162.700 |
| | 690-696, 699 | Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges, sowie Wertkorrekturen und periodenfremde Aufwendungen | 110.600 | 11.800 | 110.600 |
| | 700-709 | Betriebliche Steuern | 5.800 | 7.600 | 5.800 |
| | | **Betriebsaufwand** | **29.445.700** | **23.039.900** | **22.931.629** |
| | | **Eigenergebnis** | **-21.621.900** | **-14.233.900** | **-15.883.829** |

## Kapitel 09 32 / Buchungskreisnummer 2870
## Landesbetrieb Hessisches Landeslabor:

### W i r t s c h a f t s p l a n

### E r f o l g s p l a n

| Pos. | VKR | Bezeichnung | Soll 2007 EUR | Soll 2006 EUR | Ist 2005 EUR |
|---|---|---|---|---|---|
| 9 | 540-543, 545-549 | betriebliche Erträge aus Transferleistungen | 2.065.500 | 1.698.600 | 2.493.500 |
| 9a | 544 | Erträge aus Produktabgeltungen | 19.556.400 | 12.535.300 | 14.382.600 |
| 10 | 550-559 | Steuererträge und steuerähnliche Erträge | – | – | – |
| | | Steuererträge und Leistungsabgeltung | 21.621.900 | 14.233.900 | 16.876.100 |
| 11 | 710-719 | Betrieblicher Aufwand aus Transferleistungen | – | – | – |
| 12 | 720-729 | Steueraufwand und ähnliche Aufwendungen | – | – | – |
| | | Leistungstransfers | – | – | – |
| | | Steuer- und Leistungsergebnis | 21.621.900 | 14.233.900 | 16.876.100 |
| | | Verwaltungsergebnis | – | – | 992.271 |
| 13 | 560-569 | Erträge aus Beteiligungen und anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens | – | – | – |
| 14 | 570-579 | Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge | – | – | – |
| | | Finanzertrag | – | – | – |
| 15 | 740-749 | Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens und Verluste aus entsprechenden Abgängen | – | – | – |
| 16 | 750-769 | Zinsen und ähnliche Aufwendungen | – | – | – |
| | | Finanzaufwand | – | – | – |
| | | Finanzergebnis | – | – | – |
| | | Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit | – | – | 992.271 |
| 17 | 590-599 | Außerordentliche Erträge, Erträge aus Verlustübernahme | – | – | – |
| | | Außerordentlicher Ertrag | – | – | – |
| 18 | 665, 668-669, 697-698, 730-739, 790-799 | Außerordentlicher Aufwand, Aufwand aus Gewinnabführungen, Aufwendungen für sonstige Leistungen Dritter | – | – | – |
| | | Außerordentlicher Aufwand | – | – | – |
| | | Außerordentliches Ergebnis | – | – | – |
| 19 | 580-589 | (durchlaufende) Erträge aus Zuwendungen, Zuschüsse für Investitionen und besondere Finanzeinnahmen | – | – | – |
| | | = Transferzuwendungen | – | – | – |
| 20 | 780-789 | (durchlaufende) Aufwendungen f. Zuwendungen und Zuschüsse für Investitionen u. besondere Finanzausgaben | – | – | – |
| | | = Transferzahlungen | – | – | – |
| | | = Transferergebnis | – | – | – |
| | | = Neutrales Ergebnis | – | – | – |
| 21 | 770-779 | Steuern vom Einkommen und Ertrag | – | – | – |
| | | Jahresergebnis | – | – | 992.271 |

## Kapitel 09 32 / Buchungskreisnummer 2870
## Landesbetrieb Hessisches Landeslabor:

### W i r t s c h a f t s p l a n

### F i n a n z p l a n

| VKR | Bezeichnung | Soll 2007 EUR | Soll 2006 EUR | Ist 2005 EUR |
|---|---|---|---|---|
| **Mittelverwendung** | | | | |
| **Invest. in immat. Werte, Geschäftsbetrieb** | | **41.000** | **41.000** | **148.751** |
| 000-049 | Ausstehende Einlagen, immat. VG | 41.000 | 41.000 | 148.751 |
| **Invest. in Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur** | | **–** | **–** | **975** |
| 050-069, 091, 096 | Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur, Anzahlungen auf Infrastr., Infrastruktur im Bau | – | – | 975 |
| **Investitionen in Anlagen, Maschinen, BGA** | | **1.582.400** | **1.113.500** | **1.446.796** |
| 070-089, 090, 095 | Anlagen, Maschinen, BGA, einschl. Anzahlungen und Anlagen im Bau | 1.582.400 | 1.113.500 | 1.446.796 |
| **Investitionen in Finanzanlagen** | | **–** | **–** | **–** |
| 100-169 | Beteiligungen, Ausleihungen, Wertpapiere | – | – | – |
| **Mittelverwendung zusammen** | | **1.623.400** | **1.154.500** | **1.596.522** |
| **Mittelherkunft** | | | | |
| **Eigenfinanzierung** | | | | |
| 360 | Sonderposten aus bedingt rückz. Investitionszuweisungen/ -zuschüssen von Gebietskörperschaften | – | – | – |
| 365 | Sonderposten aus nicht rückz. Investitionszuweisungen/ -zuschüssen von Gebietskörperschaften | 128.000 | 95.000 | 112.152 |
| 599 | Rücklagenminderung zur Investitionsfinanzierung | – | – | – |
| **Fremdfinanzierung** | | | | |
| 435 | Verbindlichkeiten aus rückzahlbaren Zuweisungen und Zuschüssen und Investitionszuschüssen gegenüber Gebietskörperschaften | 1.495.400 | 1.059.500 | 1.484.369 |
| **Deckungsmittel zusammen** | | **1.623.400** | **1.154.500** | **1.596.521** |

## Kapitel 09 32 / Buchungskreisnummer 2870
## Landesbetrieb Hessisches Landeslabor:

### W i r t s c h a f t s p l a n

### Ü b e r l e i t u n g s r e c h n u n g

| | Bezeichnung | Soll 2007<br>EUR | Soll 2006<br>EUR |
|---|---|---|---|
| + | Produktabgeltung lt. Leistungsplan (Gesamtsumme) | 19.556.400 | 12.535.300 |
| + | Investitionen lt. Finanzplan | 1.623.400 | 1.154.500 |
| – | Abschreibungen (ohne Abschreibungen auf GWG's) | 1.390.400 | 1.059.500 |
| + | Zuschuss für nicht realisierbare ZBLV-Erlöse | – | – |
| – | Zuführungen zur Pensionsrückstellung / Rückstellungen für Altersteilzeit | 4.030.100 | – |
| + | Auflösung der Pensionsrückstellung / Rückstellungen für Altersteilzeit | – | – |
| – | Verbindlichkeiten gegenüber Sozialversicherungsträgern | – | – |
| +/– | Neutrales Ergebnis | – | – |
| | Kameraler Zuschuss | 15.759.300 | 12.630.300 |

## Kapitel 09 32 / Buchungskreisnummer 2870
## Landesbetrieb Hessisches Landeslabor:

### W i r t s c h a f t s p l a n

### Stellenübersicht 2007

| Angestellte | Kennung | Stellen 2007 | Stellen 2006 |
|---|---|---|---|
| Tarifliche (BAT) | | | |
| I b | (001) | 6,0 | 6,0 |
| II a davon 0,0 mit PVS-Vermerk | (001) | 9,0 | 10,0 |
| II a - ATZ - kw zum 30.11.2008 | (000) | 1,0 | – |
| III | (001) | 2,0 | 2,0 |
| IV a davon 1,0 mit PVS-Vermerk | (001) | 12,0 | 9,0 |
| IV b | (001) | 7,0 | 7,0 |
| V b davon 0,0 mit PVS-Vermerk | (001) | 72,0 | 76,0 |
| V b - ATZ- kw zum 31.12.2008, 31.03.2009 | (000) | 2,0 | 1,0 |
| V c davon 2,0 mit PVS-Vermerk | (001) | 50,0 | 49,5 |
| VI b davon 2,0 mit PVS-Vermerk | (001) | 56,5 | 52,5 |
| VI b - ATZ - kw zum 31.08.2009, 31.05.2008, 31.10.2008, 30.04.2008 | (000) | 4,0 | – |
| VII davon 0,0 mit PVS-Vermerk | (001) | 53,0 | 50,0 |
| VII - ATZ - kw zum 31.07.2007, 31.12.2007 | (000) | 1,5 | – |
| VIII davon 0,0 mit PVS-Vermerk | | – | – |
| Azubi | (001) | 93,0 | 83,0 |
| Zusammen | | 369,0 | 346,0 |

Abweichungen von der Stellenübersicht bedürfen der Einwilligung des zuständigen Fachministers und des Ministers der Finanzen.

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

Zu Verg.Gr. VII:
Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg.Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

**Erläuterungen:**

Umsetzung von Kapitel 0906: 1,0 IV a BAT, 4,0 VI b BAT
Umsetzung von Kapitel 0931: 2,0 VI a BAT, 2,50 VIII BAT, 10,0 AZUBI Ang.
Umsetzung von Kapitel 0960: 6,0 VII BAT

Realisierung von PVS-Vermerken: 1,0 II a BAT, 4,0 V b BAT, 1,50 V c BAT, 2,0 VII BAT, 2,50 VIII BAT, insgesamt 11,0 Stellen

Stellenwegfall gem. § 8 Abs. 3 HG 2006
1,0 VII BAT

2,0 V c BAT neue Stellen für die Einfuhrkontrolle pflanzlicher Lebensmittel

## Kapitel 09 32 / Buchungskreisnummer 2870
## Landesbetrieb Hessisches Landeslabor:

### W i r t s c h a f t s p l a n

| Arbeiter | Kennung | Stellen 2007 | Stellen 2006 |
|---|---|---|---|
| Arbeiter/in davon 0,0 PVS-Vermerke | (001) | 24,0 | 25,5 |
| Arbeiter/in - ATZ - kw zum 30.09.2009, 31.08.2010 | (000) | 2,0 | – |
| Zusammen | | 26,0 | 25,5 |

Abweichungen von der Stellenübersicht bedürfen der Einwilligung des zuständigen Fachministers und des Ministers der Finanzen.

**Erläuterungen:**

Realisierung von PVS-Vermerken: insgesamt 1,5 Stellen

**PVS-Vermerke für ständig nicht vollbeschäftigte Kräfte, die nicht auf Stellen geführt werden:**
in 2006: 0,0 PVS-Vermerk
in 2007: 0,0 PVS-Vermerke
2,0 Stellen

**Kapitel 09 33 / Buchungskreisnummer 2851**
**Landesbetrieb Hessisches Landgestüt Dillenburg:**

**W i r t s c h a f t s p l a n**

## A. Vorbemerkungen

Das Hessische Landgestüt Dillenburg wurde zum 01.01.2003 in die Rechtsform eines Landesbetriebes nach § 26 LHO überführt.

Der Landesbetrieb dient der Unterstützung und Förderung der Pferdezucht und des Pferdesportes.

Er hat insbesondere folgende Aufgaben:

1. Bereitstellung von Hengsten zur züchterischen Verbesserung des hessischen Pferdebestandes,
2. Maßnahmen der Aus- und Fortbildung im Reit- und Fahrsport,
3. überbetriebliche Ausbildung und Prüfung von Pferdewirtinnen und Pferdewirten auf der Grundlage des Berufsbildungsgesetzes für die Länder Hessen, Rheinland-Pfalz und Saarland,
4. Erhalt der Substanz und Funktion der denkmalgeschützten Gestütsanlagen und
5. Durchführung von gestütsbezogenen Veranstaltungen (z.B. Hengstparade).

Diese genannten Aufgaben münden in die beiden Produkte "Staatliche Pferdezucht, Marketing" und "Aus-, Fort- und Weiterbildung, Reit- und Fahrschule", die der Landesbetrieb erstellt und für die eine Produktabgeltung erfolgt.

Nicht in den Wirtschaftsplan aufgenommen sind die im Epl. 17 veranschlagten Kosten für Unterstützungen, Fürsorgeleistungen, Fahrtkostenzuschüsse und Nachversicherungsbeiträge sowie die bei Kap. 09 98 veranschlagten Aufwendungen für Versorgungsempfänger.

Der Landesbetrieb Hessisches Landgestüt Dillenburg leistet Versorgungsbeiträge an das Sondervermögen "Versorgungsrücklage".

Das Hessische Landgestüt beschäftigt zur Zeit 29 Mitarbeiter und 15 Auszubildende und ist seit der Neuorganisation der Controlling-Struktur in 3 operative Kostenstellen und 7 Verrechnungsstellen gegliedert.

Die in den Produktblättern dargestellten Kennzahlen haben noch unverbindlichen Rechtscharakter.

## B. Bewirtschaftungsvermerke

### Allgemein

Für die Bewirtschaftung gelten die Regelungen der §§ 7a und 71a LHO und den dazu ergangenen Verwaltungsvorschriften.

### Leistungsplan

Überschreitungen/Unterschreitungen von Mengen und Kosten sind je Produkt im Rahmen der Produktabgeltung bis zu 10 v. H. der jeweiligen Produktmenge zulässig.

In der Einführungsphase des Produkthaushalts können Abweichungen bei Überschreitungen/ Unterschreitungen von Mengen mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen abweichend vom festgelegten Korridor erfolgen.
Die Produkte 1 und 2 sind gegenseitig deckungsfähig.

Die Spalte Menge Ist 2005 ist leer, da für 2005 noch kein Produkthaushalt erstellt wurde.

### Erfolgsplan

50 v. H. des Jahresüberschusses aus laufenden Geschäften können in eine Gewinnrücklage eingestellt werden. Im Übrigen erfolgt eine Gewinnabführung an den Landeshaushalt.

**Sonstige Bemerkungen**

**Beistellleistungen**

Im Rahmen des NVS-Projekts hat der BUKR 2851 für das Haushaltsjahr 2007 keine Beistellverpflichtung zu erfüllen.

## C. Verbindlichkeiten der Kennzahlen

Die erstmals für den Haushaltsplan 2006 in den Förder- und Produktblättern aufgeführten Kennzahlen und Kennzahlendefinitionen sind nach wie vor nicht verbindlich. Sie werden bis zum Jahr 2008 auf der Grundlage der BSC-Methode* überarbeitet. Zum Produkt Nr. 01 (Zucht) wurden auf der Basis des "Leitfaden zur Erstellung einer Balanced Scorecard für Produkte", Stand: 31.03.2005, erstmals konkrete Kennzahlen erarbeitet und entsprechend dargestellt.

**"Ausgewogenes Kennzahlensystem. Eine Methode mit der über fünf Bereiche (Perspektiven) quantitative und qualitative Festlegungen für (Förder-) Produkte erfolgen."*

## Kapitel 09 33 / Buchungskreisnummer 2851
## Landesbetrieb Hessisches Landgestüt Dillenburg:

### W i r t s c h a f t s p l a n

### L e i s t u n g s p l a n

- Beträge in 1.000 EUR -

| Nr | Produkte | Soll 2007 | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | | Menge 1) | Gesamt-kosten | Eigene Erlöse | Produkt-abgeltung | Ergebnis |
| 1 | Staatliche Pferdezucht, Marketing | 30 | 1.272 | 479 | 794 | 0 |
| 2 | Aus-, Fort-, Weiterbildung, Reit- und Fahrschule | 2.825 | 983 | 251 | 733 | 0 |
| **Summe** | | | **2.255** | **729** | **1.526** | **0** |

1) Bei unterschiedlicher Zählgröße sowie Veränderungen gegenüber dem Vorjahr siehe nähere Angaben auf Produktblatt

## Kapitel 09 33 / Buchungskreisnummer 2851
## Landesbetrieb Hessisches Landgestüt Dillenburg:

### W i r t s c h a f t s p l a n

### L e i s t u n g s p l a n

- Beträge in 1.000 EUR -

| Soll 2006 | | | | | Ist 2005 | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Menge | Gesamt-kosten | Eigene Erlöse | Produkt-abgeltung | Ergebnis | Menge | Gesamt-kosten | Eigene Erlöse | Produkt-abgeltung | Ergebnis |
| 30 | 1.035 | 323 | 712 | 0 | – | 932 | 299 | 0 | -633 |
| 2.825 | 956 | 193 | 763 | 0 | – | 736 | 217 | 0 | -519 |
| | **1.991** | **516** | **1.475** | **0** | | **1.668** | **515** | **0** | **-1.153** |

**Kapitel 09 33 / Buchungskreisnummer 2851**
**Landesbetrieb Hessisches Landgestüt Dillenburg:**

**W i r t s c h a f t s p l a n**

**L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t**

**Erläuterungen zu Produkt Nr. 1:**
**Bezeichnung: Staatliche Pferdezucht und -haltung, Marketing**

**1. Erbringer (z.B. zuständige Dienststelle)**

Landesbetrieb Hessisches Landgestüt Dillenburg

**2. Auftrags- / Rechtsgrundlage**

Gesetz zur Gründung eines Landesbetriebes, Berufsstandsmitwirkungsgesetz / Kammerauflösungsgesetz, Tierzuchtgesetz sowie weitere gesetzliche und untergesetzliche Regelungen

**3. Kurzbeschreibung des Produkts/Leistungen zum Produkt**

Pferdehaltung und –zucht mit Betreuung und Ausbildung,
Betreuung und Organisation der Deck- und Besamungsstation Dillenburg (Bereitstellung von Hengsten für die Zucht),
Qualitätssicherung und Maßnahmen zur Verbesserung der Pferdezucht,
Präsentation bei Turnieren, Schauen, Tage der offenen Tür, Hengstparaden, Internationalen Turnieren, Betriebsführungen, Präsentation des Landgestüts als hessisches Kulturgut, Werbung

Zum Produkt gehören folgende Leistungen:
- 01 Pferdebestand Zucht
- 02 Turniersport
- 03 Hengstparade
- 04 Tourismus
- 05 Einspännerturnier
- 06 Tag der offenen Tür
- 07 Werbung für Zucht
- 08 Pferdeverkauf Zucht
- 10 Bedeckung/Besamung

**4. Bezug zu politischen Zielen**

Ziel 4: Ökonomische und soziale Rahmenbedingungen im Bereich Landwirtschaft, Garten- und Weinbau verbessern

**5. Empfänger**

Betriebe, Züchterinnen und Züchter, private Pferdehalterinnen und Pferdehalter, Reiterinnen und Reiter, Fahrerinnen und Fahrer, Verbände, Veranstalterinnen und Veranstalter, Bürgerinnen und Bürger

**6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr**

Anzahl Hengste gesamt

**7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten**

42.400,63 EUR je Hengst (1.272.019,07 EUR / 30 Hengste)

**Kapitel 09 33 / Buchungskreisnummer 2851**
**Landesbetrieb Hessisches Landgestüt Dillenburg:**

**W i r t s c h a f t s p l a n**

**L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t**

**Kostenartenschichtung (in EUR)**

| | |
|---|---|
| Personalkosten | 459.813 |
| Sachkosten | 442.716 |
| Kalkulatorische Kosten | 79.253 |
| Sonstige Kosten * | 290.237 |
| **Gesamtkosten** | **1.272.019** |
| Erlöse | 478.140 |
| **Produktabgeltung** | **793.879** |

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

## 8. Produktspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen

### 8.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)

| | Sollwert | Einheit |
|---|---|---|
| Vorgabe: Züchterische Verbesserung der Pferdezucht in Hessen bewirken | | |
| - Entwicklung Anzahl der von Zuchthengsten gedeckten Stuten | | Prozent |
| Vorgabe: Substanz und Funktion der Gestütsanlagen als Lebensgut, Kulturangebot in der Region steigern | | |
| - Entwicklung der Besucherzahlen, Veranstaltungen Züchter | | Prozent |
| - Entwicklung der Besucherzahlen, kulturelle Veranstaltungen (ohne Hengstparade) | | |

### 8.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)

| | | |
|---|---|---|
| Vorgabe: Wirtschaftlichkeit in der Zucht erhöhen | | |
| - Wirtschaftlichkeit Zucht | | |
| Entwicklung der Erlöse | | Prozent |
| Entwicklung der Kosten | | Prozent |
| Vorgabe: Wirtschaftlichkeit der Veranstaltungen erhöhen | | |
| - Wirtschaftlichkeit Veranstaltungen | | |
| Entwicklung der Erlöse | | Prozent |
| Entwicklung der Kosten | | Prozent |

### 8.3 Kennzahlen zu quantitativen und qualitativen Leistungsmerkmalen

| | | |
|---|---|---|
| Vorgabe: Zuchthengstbestand sichern | | |
| - Anzahl Zuchthengste | | Stk |
| Vorgabe: Zielgruppenspezifische Veranstaltungsangebote schaffen | | |
| - Anzahl Veranstaltungen für Züchter | | Stk |
| - Anzahl kultureller Veranstaltungen | | Stk |

### 8.4 Kennzahlen zur Prozessqualität

| | |
|---|---|
| Vorgabe: Züchterischer Wert der Hengste erhöhen | |
| - durchschnittlicher Zuchtwert des Hengstbestandes | Zuchtwertpunkt |
| Vorgabe: Bekanntheitsgrad der Veranstaltungen steigern | |
| - Anzahl der Besucher, Veranstaltungen Pferde für Züchter | Personen |
| - Anzahl der Besucher, Veranstaltungen kulturelle | Personen |

**8.5 Kennzahlen zur Kundenzufriedenheit**

| | |
|---|---|
| Vorgabe: Hochwertiges Zuchtangebot bereitstellen | |
| - Anzahl der Neukunden | Prozent |
| - Anzahl wiederkehrender Kunden | Prozent |
| Vorgabe: Attraktive Veranstaltung anbieten | |
| - durchschnittliche Zufriedenheit der Kunden | Note |

**9. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf das Produkt**

Das Landgestüt befindet sich zurzeit in einer Phase der Umstrukturierung und stärkeren Marktorientierung, so dass ggf. eine Anpassung bei den Schwerpunkten erfolgt.

Außerdem hat sich das Landgestüt Dillenburg zur länderübergreifenden Zusammenarbeit mit dem Niedersächsichen Landgestüt in Celle entschlossen und einen diesbezüglichen Kooperationsvertrag geschlossen. Hierdurch wird eine positive Entwicklung der Anzahl der von Zuchthengsten gedeckten Stuten sowie die Erhöhung der Rentabilität der Zucht erwartet.

**Kapitel 09 33 / Buchungskreisnummer 2851**
**Landesbetrieb Hessisches Landgestüt Dillenburg:**

**W i r t s c h a f t s p l a n**

**L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t**

**Erläuterungen zu Produkt Nr. 2:**
**Bezeichnung: Aus-, Fort-, Weiterbildung, Reit- und Fahrschule**

**1. Erbringer (z.B. zuständige Dienststelle)**

Landesbetrieb Hessisches Landgestüt Dillenburg

**2. Auftrags- / Rechtsgrundlage**

Gesetz zur Gründung eines Landesbetriebes, Berufsbildungsgesetz mit einschlägigen Ausbildungsverordnungen, Ausbildungsprüfungsordnung, Hessisches Schulgesetz, weitere gesetzliche und untergesetzliche Regelwerke

**3. Kurzbeschreibung des Produkts/Leistungen zum Produkt**

Berufsausbildung im Ausbildungsberuf Pferdewirt mit Schwerpunkt Zucht und Haltung,
Berufsausbildung im Weiterbildungsberuf Pferdewirt mit Schwerpunkt Reiten,
Berufsausbildung im Weiterbildungsberuf Hufschmied,
überbetriebliche Aus- und Fortbildung der Pferdewirte,
Weiterbildung anderer Nachfragenden zur Verbesserung ihrer fachlichen Kompetenz,
Heranführen von Schülerinnen und Schüler an den Reitsport

Zum Produkt gehören folgende Leistungen:
- 09 Pferdeverkauf Schule
- 11 Durchführung ÜAS (überbetriebliche Ausbildung) Pferdewirt
- 12 Lehrgänge zur Meistervorbereitung
- 13 Allgemeine Reit- und Fahrlehrgänge
- 14 Trainerausbildung
- 15 Schulsport
- 16 Allgemeine Seminare
- 17 Ausbildung von Pferden/ Durchführung von Leistungsprüfungen

**4. Bezug zu politischen Zielen**

Ziel 4: Ökonomische und soziale Rahmenbedingungen im Bereich Landwirtschaft, Garten- und Weinbau verbessern

**5. Empfänger**

Auszubildende, Pferdewirte, Betriebe, Züchterinnen und Züchter, private Pferdehalterinnen und Pferdehalter, Reiterinnen und Reiter, Fahrerinnen und Fahrer, Verbände, weitere Personen

**6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr**

Anzahl Teilnehmertage gesamt

**7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten**

348,04 EUR je Teilnehmertag (983.208,13 EUR / 2825 Teilnehmertage)

**Kapitel 09 33 / Buchungskreisnummer 2851**
**Landesbetrieb Hessisches Landgestüt Dillenburg:**

**W i r t s c h a f t s p l a n**

**L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t**

**Kostenartenschichtung (in EUR)**

| | |
|---|---|
| Personalkosten | 337.378 |
| Sachkosten | 227.728 |
| Kalkulatorische Kosten | 66.103 |
| Sonstige Kosten * | 351.999 |
| **Gesamtkosten** | **983.208** |
| Erlöse | 250.800 |
| **Produktabgeltung** | **732.408** |

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

## 8. Produktspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen

### 8.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)

Anzahl der Teilnehmer pro Lehrgang

Anzahl der geplanten Lehrgangstage

### 8.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)

Quote der Eigenerlö se

### 8.3 Kennzahlen zu quantitativen und qualitativen Leistungsmerkmalen

Anzahl der ausgebuchten Kurse

### 8.4 Kennzahlen zur Prozessqualität

Zeitaufwand für Reit- und Fahrschule/Jahr

### 8.5 Kennzahlen zur Kundenzufriedenheit

Anzahl der Beschwerden der Lehrgangsteilnehmer

## 9. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf das Produkt

Das Landgestüt befindet sich zurzeit in einer Phase der Umstrukturierung und stärkeren Marktorientierung, so dass ggf. eine Anpassung bei dem Leistungsangebot erfolgt

## Kapitel 09 33 / Buchungskreisnummer 2851
## Landesbetrieb Hessisches Landgestüt Dillenburg:

### W i r t s c h a f t s p l a n

### E r f o l g s p l a n

| Pos. | VKR | Bezeichnung | Soll 2007 EUR | Soll 2006 EUR | Ist 2005 EUR |
|---|---|---|---|---|---|
| **1** | **50/51** | **Umsatzerlöse und Erträge aus Verwaltungstätigkeit** | **703.440** | **515.744** | **421.793** |
| | 500-509 | Umsatzerlöse | 728.640 | 515.744 | 442.246 |
| | 510-513 | Gebühren und Leistungsentgelte aus Verwaltungstätigkeit | 300 | – | 422 |
| | 514-518 | Sonstige Erträge | – | – | – |
| | 519 | Erlösminderungen | 25.500 | – | 20.875 |
| **2** | **520-524** | **Bestandsveränderungen** | **–** | **–** | **–** |
| **3** | **525-529** | **aktivierte Eigenleistungen** | **–** | **–** | **18.768** |
| **4** | **530-539** | **Sonstige betriebliche Erträge** | **85.500** | **157.300** | **408.317** |
| | | **Betriebsertrag** | **788.940** | **673.044** | **848.878** |
| **5** | **60/61** | **Bezogene Waren und Leistungen** | **630.250** | **605.600** | **388.668** |
| | 600-604 | Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe etc. | 89.100 | 78.750 | 85.500 |
| | 605 | Aufwendungen für Energie und Wasser | 70.600 | 60.400 | 59.108 |
| | 606-609 | Sonstige Aufwendungen (Waren) | 56.000 | 56.250 | 42.000 |
| | 616 | Aufwendungen für Fremdinstandhaltung | 197.200 | 197.050 | 49.345 |
| | 610-615, 617, 619 | Sonstige Aufwendungen (Leistungen) | 217.350 | 213.150 | 152.715 |
| | 618 | Aufwandsberichtigungen (Skonti etc.) | – | – | – |
| **6** | **620-649, 652, 655, 659** | **Personalaufwand** | **1.240.443** | **1.265.755** | **1.425.411** |
| | 620-626 | Löhne | 159.257 | 112.445 | 147.265 |
| | 627-632 | Gehälter | 139.846 | 237.352 | 215.332 |
| | 633-638 | Bezüge | 509.696 | 573.165 | 544.385 |
| | 639 | Sonstige Aufwendungen mit Gehalts- oder Bezügecharakter | 25.000 | – | 24.655 |
| | 640-649 | Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung | 406.644 | 341.943 | 493.718 |
| | 652, 655, 659 | Sonstige Personalaufwendungen | – | 850 | 56 |
| **7** | **660-664, 666-667** | **Abschreibungen** | **161.684** | **163.448** | **187.527** |
| **8** | **650-651, 653-654, 656-658, 670-696, 699-709** | **Sonstige betriebliche Aufwendungen** | **282.850** | **113.740** | **360.121** |
| | 650-651, 653-654, 656-658 | Sonstige mittelbare Personalaufwendungen | 18.600 | 10.550 | 7.924 |
| | 670-679 | Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten | 188.450 | 52.150 | 111.274 |
| | 680-689 | Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung | 66.700 | 47.650 | 61.203 |
| | 690-696, 699 | Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges, sowie Wertkorrekturen und periodenfremde Aufwendungen | 5.900 | 800 | 176.895 |
| | 700-709 | Betriebliche Steuern | 3.200 | 2.590 | 2.825 |
| | | **Betriebsaufwand** | **2.315.227** | **2.148.543** | **2.361.727** |
| | | **Eigenergebnis** | **-1.526.287** | **-1.475.499** | **-1.512.849** |

## Kapitel 09 33 / Buchungskreisnummer 2851
## Landesbetrieb Hessisches Landgestüt Dillenburg:

### W i r t s c h a f t s p l a n

### E r f o l g s p l a n

| Pos. | VKR | Bezeichnung | Soll 2007 EUR | Soll 2006 EUR | Ist 2005 EUR |
|---|---|---|---|---|---|
| 9 | 540-543, 545-549 | betriebliche Erträge aus Transferleistungen | – | – | 361.875 |
| 9a | 544 | Erträge aus Produktabgeltungen | 1.526.287 | 1.475.499 | 325.812 |
| 10 | 550-559 | Steuererträge und steuerähnliche Erträge | – | – | – |
| | | Steuererträge und Leistungsabgeltung | 1.526.287 | 1.475.499 | 687.687 |
| 11 | 710-719 | Betrieblicher Aufwand aus Transferleistungen | – | – | – |
| 12 | 720-729 | Steueraufwand und ähnliche Aufwendungen | – | – | – |
| | | Leistungstransfers | – | – | – |
| | | Steuer- und Leistungsergebnis | 1.526.287 | 1.475.499 | 687.687 |
| | | Verwaltungsergebnis | – | – | -825.162 |
| 13 | 560-569 | Erträge aus Beteiligungen und anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens | – | – | – |
| 14 | 570-579 | Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge | – | – | 1.374 |
| | | Finanzertrag | – | – | 1.374 |
| 15 | 740-749 | Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens und Verluste aus entsprechenden Abgängen | – | – | – |
| 16 | 750-769 | Zinsen und ähnliche Aufwendungen | – | – | – |
| | | Finanzaufwand | – | – | – |
| | | Finanzergebnis | – | – | 1.374 |
| | | Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit | – | – | -823.788 |
| 17 | 590-599 | Außerordentliche Erträge, Erträge aus Verlustübernahme | – | – | 3.054 |
| | | Außerordentlicher Ertrag | – | – | 3.054 |
| 18 | 665, 668-669, 697-698, 730-739, 790-799 | Außerordentlicher Aufwand, Aufwand aus Gewinnabführungen, Aufwendungen für sonstige Leistungen Dritter | – | – | – |
| | | Außerordentlicher Aufwand | – | – | – |
| | | Außerordentliches Ergebnis | – | – | 3.054 |
| 19 | 580-589 | (durchlaufende) Erträge aus Zuwendungen, Zuschüsse für Investitionen und besondere Finanzeinnahmen | – | – | – |
| | | = Transferzuwendungen | – | – | – |
| 20 | 780-789 | (durchlaufende) Aufwendungen f. Zuwendungen und Zuschüsse für Investitionen u. besondere Finanzausgaben | – | – | – |
| | | = Transferzahlungen | – | – | – |
| | | = Transferergebnis | – | – | – |
| | | = Neutrales Ergebnis | – | – | 3.054 |
| 21 | 770-779 | Steuern vom Einkommen und Ertrag | – | – | – |
| | | Jahresergebnis | – | – | -820.734 |

**Kapitel 09 33 / Buchungskreisnummer 2851**
**Landesbetrieb Hessisches Landgestüt Dillenburg:**

## W i r t s c h a f t s p l a n

## E r l ä u t e r u n g e n  E r f o l g s p l a n

1. Im aus der Kostenrechnung generierten Leistungsplan und dem auf der Grundlage der Finanzbuchhaltung erstellten Erfolgsplan sind kostenmindernde Erlöse unterschiedlich darzustellen. Diese Erlöse sind im Leistungsplan bereits mit Kosten saldiert ausgewiesen, während der Ausweis im Erfolgsplan entsprechend den Grundsätzen ordnungsmäßer Buchführung nicht saldiert erfolgt.

   Im Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit des Erfolgsplans sind insgesamt kostenmindernde Erlö se in Höhe von 60.000,-- EUR enthalten, die in gleicher Hö he die Kosten des Leistungsplans vermindert haben. Dabei handelt es sich im Wesentlichen um Erträ ge aus Vermietung und Verpachtung, aus Fremdpferdestellung, aus Zuweisung der BfA (Erstattung der Lohnkosten für eine ABM-Maßnahme) sowie aus Veräußerung von beweglichen Anlagegütern (z.B. Pferdeverkäufen).

2. Zu VKR 500-509
   Bei den Umsatzerlösen handelt es sich um Einnahmen aus der Zucht (Bedeckungen und Besamungen), aus der Reit- und Fahrschule (Lehrgangs- und Übernachtungsgebühren) und aus touristischen Tätigkeiten wie Führungen und Veranstaltungen (z. B. Hengstparade). Die Gebühren im Zuchtbereich werden nicht erhöht, da aufgrund der schlechten Marktlage eine Erhöhung zu weiterem Nachfragerückgang führen würde. Die Lehrgangsgebühren befinden sich im Vergleich zu anderen Landesreit- und -fahrschulen bereits im obersten Bereich. Durch die Zusammenarbeit mit dem Niedersächsischen Landgestüt Celle wird eine Steigerung der Zuchteinnahmen um 20.000,-- EUR erwartet. Durch intensive touristische Maßnahmen, z.B. Konzerte, Theateraufführungen, Dichterlesungen, Direktvermarktung von landwirtschaftlichen Produkten in Zusammenarbeit mit der heimischen Landwirtschaft und dem regionalen Tourismusverband, werden Erlöse in Höhe von 30.000,-- EUR erwartet.
   Umsatzerlöse in Höhe von 238.640,-- EUR wurden eingeplant, deren Erzielung angestrebt ist.

3. Zu VKR 600-604
   Es handelt sich um Kosten für Futtermittel und sämtlichen Sachaufwand im Betriebsbereich. Durch gestiegene Futterkosten wird eine Erhöhung eingeplant.

4. Zu VKR 605
   Es handelt sich um Gas-, Strom- und Wasserkosten. Durch Preissteigerungen wird eine Erhöhung der Kosten vorgesehen.

5. Zu VKR 606-609
   Es handelt sich um Kosten für Reparaturen, sonstigen Materialaufwand, Büro- und DV-Material, Formular, Drucksachen, Arzneimittel, Lebensmittel und Kleidergeld.

6. Zu VKR 616
   Es handelt sich um Kosten der Bauunterhaltung, die aufgrund des Umfangs und des Zustands der Liegenschaft benötigt werden.

7. Zu VKR 610-615, 617, 619
   Es handelt sich um Kosten u.a. für Bekanntmachungen, Gutachten, Ingenieurleistungen, für Fremdunterstellung, Lehrgangsverpflegung, Lebendtierversicherung für Züchter, Leihhengstanpachtung und ZBLV-Dienstleistungen (hier nur Hessisches Baumanagement 10.000,-- EUR).

   Zu den Punkten 8 - 11 VKR 620-649 Personalaufwand

Der Personalaufwand, der sich durch exakte Planung anhand der Planungshilfen, der Istkosten 2005 und der zentralen Vorgaben für die Zuführungsbeiträge ergibt, beträgt 1.354.161,-- EUR. Aufgrund von Vorgaben, Konsolidierungsbeitrag der Dienststelle, musste der Personalaufwand um 109.218,-- EUR auf 1.244.943-- EUR gekürzt werden.

8. Zu VKR 620-626
   Es handelt sich um Lohnkosten für Arbeiter und Auszubildende. Zusätzliche Kosten für die Einstellung eines Arbeiters (Ersatz).

9. Zu VKR 627-629
   Es handelt sich um Gehaltskosten im Angestelltenbereich, die um 88.507,13 EUR aufgrund von Vorgaben gekürzt wurde, um den Gesamtpersonalaufwand in Höhe von 1.244.943,-- EUR zu erreichen. Der tatsächliche Aufwand beträgt 219.905,-- EUR.

10. Zu VKR 630-638
    Es handelt sich um Bezügekosten im Beamtenbereich. Die Kosten sinken durch Abgang von 2 Beamten.

11. Zu VKR 640-649
    Es handelt sich um tatsächliche Sachkosten in Form von Sozialabgaben wie Krankenversicherung, Arbeitslosenversicherung, Rentenversicherung, Pflegeversicherung, Zusatzversorgung. An das Sondervermögen Versorgungsrücklage werden 85.500,-- EUR abgeführt, die Beihilferücklage mit 37.100,-- EUR gebildet. Rückstellungen wurden wie folgt gebildet: Pensionsrückstellungen (162.977,84 EUR), Rückstellungen für Altersteilzeit (6.058,99 EUR), Beihilferückstellungen (14.451,95 EUR).

12. Zu VKR 660-664, 666-667
    Es handelt sich um Kosten für Abschreibungen.

    Zu VKR 653-654
    Hier sind die Beiträge zur gesetzlichen Unfallversicherung 4.700 EUR berücksichtigt.

13. Zu VKR 650-659
    Es handelt es sich Kosten für Dienstjubiläen und Aus-, Fort- und Weiterbildung des Personals. Hier kommt es zu einer geringfügigen Kostensteigerung, bedingt durch verstärkte Profiausbildung der Betriebsbediensteten, die künftig im Berittpferdebereich für Kundenpferde tätig sein sollen und ständig qualifiziert und fortgebildet werden müssen.

14. Zu VKR 670-679
    Bei diesen Kosten handelt es sich um Mieten für Maschinen und Telekommunikationsanlagen, für Fotokopierer und sonstiges um Leasing von Maschinen und Fahrzeugen, um Gebühren und Abgaben für Grundbesitz und sonstige Gebühren, um Benutzerentgelte für DV-Verfahren, um Gerichts- und Verfahrenskosten, um sonstige Inanspruchnahme von Diensten (Richterkosten bei Lehrgängen im Rahmen der Prüfung) sowie um Reinigungsdienstleistungen und IT- und Anbrechnungsdienstleistungen. Diese Kosten wurden anhand dem Ist 2005 geplant und darüber hinaus erhöht, da nunmehr durch Zusammenarbeit mit dem Hannoveranischen Verband für alle Hengste Verbandsgebühren (10.000,-- EUR) zu zahlen sind. Weiterhin sind hier die ZBLV-Leistungen für die Hessische Bezügestelle 7.500,-- EUR, das Hessische Competence Center 107.600,-- EUR und den Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen 10.000-- EUR berücksichtigt.

15. Zu VKR 680-689
    Davon 200 EUR zur Verfügung des Landstallmeisters für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen. Die Aufwendungen sind im Einzelnen zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.

Weiterhin handelt es sich um Kosten für Bücher und Zeitschriften, Lehr- und Lernmittel im Rahmen der Ausbildung, für Porto und Telefon, für Netzdienste und Reisekosten und für die gesamte Öffentlichkeitsarbeit und Werbung. Mehrkosten entstehen durch den Ausbau der Öffentlichkeitsarbeit.

16. Zu VKR 690-696
    Es handelt sich um Beiträge zur Selbstversicherung für Fahrzeuge
    des Landgestüts (2 PKW, 1 LKW und 2 Schlepper).
    Bei den Istkosten 2005 handelt es sich um Verluste aus Anlagenverkäufen,
    die aus dem Verkauf von 2 Liegenschaften und Pferden unter dem Wert der Anlagenbuchhaltung verä ußert wurden oder falsch erfasst waren resultieren.

17. Zu VKR 700-709
    Es handelt sich um Kosten für Grundsteuer und KFZ-Steuer.

**Entgelte zentraler Dienstleister**

Für Leistungen zentraler Dienstleister sind folgende Kosten auf den betroffenen Kostenstellen und Innenaufträgen geplant:
Hessische Bezügestelle (HBS) in Höhe von 7.500,-- EUR
Hessisches Competence Center (FHCC/ HCC) in Höhe von 107.600,--EUR
Hessisches Baumanagement (HBM) in Höhe von 10.000-- EUR
Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen (LLH) in Höhe von 10.000,-- EUR

## Kapitel 09 33 / Buchungskreisnummer 2851
## Landesbetrieb Hessisches Landgestüt Dillenburg:

### W i r t s c h a f t s p l a n

### F i n a n z p l a n

| VKR | Bezeichnung | Soll 2007 EUR | Soll 2006 EUR | Ist 2005 EUR |
|---|---|---|---|---|
| **Mittelverwendung** | | | | |
| **Invest. in immat. Werte, Geschäftsbetrieb** | | **–** | **–** | **-727** |
| 000-049 | Ausstehende Einlagen, immat. VG | – | – | -727 |
| **Invest. in Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur** | | **470.200** | **–** | **1.347** |
| 050-069, 091, 096 | Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur, Anzahlungen auf Infrastr., Infrastruktur im Bau | 470.200 | – | 1.347 |
| **Investitionen in Anlagen, Maschinen, BGA** | | **33.000** | **33.000** | **89.051** |
| 070-089, 090, 095 | Anlagen, Maschinen, BGA, einschl. Anzahlungen und Anlagen im Bau | 33.000 | 33.000 | 89.051 |
| **Investitionen in Finanzanlagen** | | **–** | **–** | **–** |
| 100-169 | Beteiligungen, Ausleihungen, Wertpapiere | – | – | – |
| **Mittelverwendung zusammen** | | **503.200** | **33.000** | **89.671** |
| **Mittelherkunft** | | | | |
| **Eigenfinanzierung** | | | | |
| 360 | Sonderposten aus bedingt rückz. Investitionszuweisungen/ -zuschüssen von Gebietskörperschaften | – | – | – |
| 365 | Sonderposten aus nicht rückz. Investitionszuweisungen/ -zuschüssen von Gebietskörperschaften | – | – | – |
| 599 | Rücklagenminderung zur Investitionsfinanzierung | – | – | 34.991 |
| **Fremdfinanzierung** | | | | |
| 435 | Verbindlichkeiten aus rückzahlbaren Zuweisungen und Zuschüssen und Investitionszuschüssen gegenüber Gebietskörperschaften | 503.200 | 33.000 | 54.679 |
| **Deckungsmittel zusammen** | | **503.200** | **33.000** | **89.670** |

**Kapitel 09 33 / Buchungskreisnummer 2851**
**Landesbetrieb Hessisches Landgestüt Dillenburg:**

## W i r t s c h a f t s p l a n

## E r l ä u t e r u n g e n  F i n a n z p l a n

### Allgemeines

Die Ermittlung der Investitionsbeiträge für das Basisjahr (2005) wird systemtechnisch noch nicht unterstützt. Die Informationen für die Planung des Produkthaushalts wurde manuell über den Anlagenzugangsbericht der Anlagenbuchhaltung ermittelt.

1. Zu VKR 050-090
   Aufgrund der Forderungen und Auflagen der Brandschutzaufsichtsbehörde wurde ein Brandschutzkonzept erstellt, das kurzfristig umgesetzt werden muss, da ansonsten die Stilllegung der betroffenen Betriebszweige angedroht wurde. Die Kosten für die Umsetzung des Brandschutzkonzeptes betragen 234.700 EUR.
   Weiterhin sind Umbau- und Erneuerungsmaßnahmen an der gesamten Gestütsanlage notwendig:
   Sanierung der Reithallenberegnungsanlage 23.000 EUR, Erneuerung der Elektroinstallation der Stallgebä ude III und IV 7.500 EUR, Sanierung der Toilettenanlagen im Prinzenhaus 15.000 EUR, Erneuerung des Innenputzes als auch der Außenfassade der Orangerie 30.000 EUR, Umbaumaßnahme des Internats 50.000 EUR und Umbau einer leerstehenden Wohnung zu Internatsrä umen im Stall III 110.000 EUR.

2. Zu VKR 070-095
   Bei den Investitionen an Anlagen und Maschinen handelt es sich um einen Hengstkauf 20.000,-- EUR, Ersatzbeschaffung für einen Bildschirmarbeitsplatz 3.000,-- EUR und Ersatzbeschaffung für den Verschleiss an Sätteln, Geschirren und Kleingeräten 10.000,-- EUR.

## Kapitel 09 33 / Buchungskreisnummer 2851
## Landesbetrieb Hessisches Landgestüt Dillenburg:

### W i r t s c h a f t s p l a n

### Ü b e r l e i t u n g s r e c h n u n g

| | Bezeichnung | Soll 2007<br>EUR | Soll 2006<br>EUR |
|---|---|---|---|
| + | Produktabgeltung lt. Leistungsplan (Gesamtsumme) | 1.526.287 | 1.475.500 |
| + | Investitionen lt. Finanzplan | 503.200 | 33.000 |
| – | Abschreibungen (ohne Abschreibungen auf GWG's) | 161.684 | 163.500 |
| + | Zuschuss für nicht realisierbare ZBLV-Erlöse | – | – |
| – | Zuführungen zur Pensionsrückstellung / Rückstellungen für Altersteilzeit | 183.489 | 124.600 |
| + | Auflösung der Pensionsrückstellung / Rückstellungen für Altersteilzeit | – | – |
| – | Verbindlichkeiten gegenüber Sozialversicherungsbeiträgen | – | – |
| – | vereinnahmte Umsatzsteuer aus 2006 | 14.000 | 20.400 |
| +/– | Neutrales Ergebnis | – | – |
| | Kameraler Zuschuss | 1.670.314 | 1.200.000 |

## Kapitel 09 33 / Buchungskreisnummer 2851
## Landesbetrieb Hessisches Landgestüt Dillenburg:

### W i r t s c h a f t s p l a n

### Stellenübersicht 2007

| Angestellte | Kennung | Stellen 2007 | Stellen 2006 |
|---|---|---|---|
| Außertarifliche | (001) | 1,0 | 1,0 |
| 1 Dienstwohnung | | | |
| Tarifliche (BAT) | | | |
| IV b | (001) | 1,0 | 1,0 |
| VII davon 1,0 mit PVS-Vermerk | (001) | 4,0 | 4,0 |
| Zusammen | | 6,0 | 6,0 |

Abweichungen von der Stellenübersicht bedürfen der Einwilligung des zuständigen Fachministers und des Ministers der Finanzen.

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1a und 1b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderungen der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

Zu Verg.Gr. VII:
Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg.Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

**Erläuterungen:**

Umsetzung von Kapitel 0960: 1,0 VII BAT

Realisierung von PVS-Vermerken: 1,0 VII BAT, insgesamt 1,0 Stelle

| Arbeiter | Kennung | Stellen 2007 | Stellen 2006 |
|---|---|---|---|
| Arbeiter | (001) | 1,0 | 1,0 |
| Auszubildende | (010) | 21,0 | 21,0 |
| Zusammen | | 22,0 | 22,0 |

Abweichungen von der Stellenübersicht bedürfen der Einwilligung des zuständigen Fachministers und des Ministers der Finanzen.

| Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer | ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN | Ansatz 2007 EUR | Ansatz 2006 EUR | IST 2005 EUR |
|---|---|---|---|---|

## 09 33 Landesbetrieb Hessisches Landgestüt Dillenburg

**Zu Kapitel 09 33:**
Das Hessische Landgestüt Dillenburg erstellt seit dem Haushaltsjahr 2006 einen Produkthaushalt.

**E I N N A H M E N**

**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)**

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| 121 | 549 | Gewinne aus Unternehmen und Beteiligungen | — | — | — |
| 129 | 549 | Sonstige Einnahmen | — | — | — |
| | | Gesamteinnahmen Kapitel 09 33 | — | — | — |

# Kapitel 09 33
# Landesbetrieb Hessisches Landgestüt Dillenburg

| Kapitel<br>Titel<br>Funkt.-<br>Kennziffer | ZWECKBESTIMMUNG<br>ERLÄUTERUNGEN | Ansatz<br>2007<br>EUR | Ansatz<br>2006<br>EUR | IST<br>2005<br>EUR |
|---|---|---|---|---|
| | **AUSGABEN** | | | |
| | **Personalausgaben** | | | |
| 422 549 | Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter | — | — | — |
| | **Erläuterungen:**<br>Die Planstellen der Beamten, die im Landesbetrieb Hessisches Landgestüt Dillenburg Dienst leisten, werden ohne Ansatz gem. § 26 Abs. 1 LHO im Stellenplan ausgewiesen. | | | |
| 425 549 | Vergütungen der Angestellten | — | — | — |
| | Zu Titel 425 01 und 426 01<br>Angestellte und Arbeiter werden ab 2004 in der Stellenübersicht des Wirtschaftsplans dargestellt. | | | |
| 426 549 | Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter | — | — | — |
| | **Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)** | | | |
| 682 549 | Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen (soweit nicht unter 661)<br>Gemäß § 3 Abs. 1 HG 2007 wird das Ressort ermächtigt, mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen Personalausgaben zwischen dem Kap. 09 33 (Wirtschaftsplan des Landesbetriebes Hessisches Landgestüt Dillenburg) und anderen Kapiteln des Einzelplanes umzusetzen. Die Umsetzung erfolgt im Kap. 09 33 durch entsprechende Kürzung und Erhöhung des Landeszuschusses. | 1 167 000 | 1 167 000 | 790 936 |
| | **Erläuterungen:**<br>Der Zuschuss für Produktabgeltungen im konsumtiven Bereich basiert auf dem Erfolgsplan 2007 des Landesbetriebes Hessisches Landgestüt Dillenburg (Anlage). | | | |
| | **Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)** | | | |
| 891 549 | Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen | 503 200 | 33 000 | 281 850 |
| | **Erläuterungen:**<br>Der Zuschuss für Produktabgeltungen im investiven Bereich basiert auf dem Erfolgsplan/ Finanzplan 2007 des Landesbetriebes Hessisches Landgestüt Dillenburg (Anlage). | | | |
| | Gesamtausgaben Kapitel 09 33 | 1 670 200 | 1 200 000 | 1 072 786 |

| Kapitel Titel Funkt.-Kennziffer | ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN | Ansatz 2007 EUR | Ansatz 2006 EUR | IST 2005 EUR |
|---|---|---|---|---|
| **Abschluss Kapitel 09 33** | | | | |
| 0 | Steuern und steuerähnliche Abgaben | — | — | — |
| 1 | Eigene Einnahmen | — | — | — |
| 2 | Übertragungseinnahmen | — | — | — |
| 3 | Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen | — | — | — |
| **Gesamteinnahmen** | | — | — | — |
| 4 | Personalausgaben | — | — | — |
| 5 | Sächliche Verwaltungsausgaben | — | — | — |
| | Ausgaben für den Schuldendienst | — | — | — |
| 6 | Übertragungsausgaben | 1 167 000 | 1 167 000 | 790 936 |
| 7 | Baumaßnahmen | — | — | — |
| 8 | Sonstige Investitionsausgaben | 503 200 | 33 000 | 281 850 |
| 9 | Besondere Finanzierungsausgaben | — | — | — |
| **Gesamtausgaben** | | 1 670 200 | 1 200 000 | 1 072 786 |
| **Zuschuss/Überschuss** | | -1 670 200 | -1 200 000 | -1 072 786 |

| Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer | ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN | Ansatz 2007 EUR | Ansatz 2006 EUR | IST 2005 EUR |
|---|---|---|---|---|

## 09 35 Ministerium (Betrieb gewerblicher Art sowie Personalfreistellungen und -beistellungen) und Abwicklung des ehemaligen Landesbetriebes Staatsweingüter

1. Auf der Grundlage des Regierungsprogramms und der Operation "Sichere Zukunft" dürfen im Zuge der verschiedenen Reformvorhaben zur Umstrukturierung der Verwaltung und Optimierung der Förderung des ländlichen Raums mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen (Plan-)Stellen sowie Finanzmittel zwischen den Kapiteln 09 01, 09 06, 09 17, 09 21, 09 22, 09 23, 09 31, 09 32, 09 33, 09 35 und 09 60 umgesetzt werden.
Im erforderlichen Umfang können im Rahmen der Optimierung der Förderung des ländlichen Raums Freistellungen von Personal gegen Kostenerstattung erfolgen.
2. Mehrausgaben dürfen bei den Titeln 517 08, 519 08, 538 08, 542 08, 546 08, 711 08, 821 08 und 981 08 in Höhe der Mehreinnahmen bei den Titeln 124 08, 129 08, 131 08 und 282 08 geleistet werden. Die Ausgabetitel sind untereinander deckungsfähig. Ausgaben bei den Titeln 519 08, 711 08 und 821 08 dürfen in Höhe entsprechender Einnahmen bei Kap. 09 01 - 359 07 geleistet werden. Die Mittel sind übertragbar.

**Zu Kapitel 09 35:**

Der Betrieb gewerblicher Art verpachtet das betriebsnotwendige Grundvermögen an die Hessische Staatsweingüter GmbH. Die bisher für den Betrieb gewerblicher Art vorgesehene Titelgruppe 73 wurde aufgelöst.

Weiterhin werden im Kapitel die Personalfreistellungen und -beteiligungen des ehemaligen Landesbetriebes Staatsweingüter Kloster Eberbach abgewickelt.

Im Rahmen des Projektes zur Optimierung der Förderung des ländlichen Raums werden Möglichkeiten zur Verbesserung von Effizienz und Effektivität der Organisation der Förderung geprüft. Dazu können ggf. notwendige Freistellungen von Personal gegen Kostenerstattung erfolgen, vgl. Kap. 09 35 - 129 01, 422 01, 425 01 und 426 01.

### E I N N A H M E N

### Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| 119 41 | 811 | Rückzahlungen von Überzahlungen | — | — | — |
| 121 02 | 811 | Gewinne aus der GmbH | — | — | — |
| **n e u** 124 08 | 811 | **Mieten und Pachten (BgA)** | 44 000 | — | — |

**Erläuterungen:**

Vormals Titel 124 73.

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| 129 01 | 811 | Sonstige Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit<br>Vgl. Vermerke bei den Titeln 422 01, 425 01 und 426 01. | 1 200 000 | 1 200 000 | 1 032 395 |

**Erläuterungen:**

| | |
|---|---|
| 1. Einnahmen aus Personalkostenerstattungen der GmbH | 800 000 EUR |
| 2. Einnahmen aus Personalkostenerstattungen der Stiftung Kloster Eberbach | 400 000 EUR |
| 3. Insbesondere Einnahmen aus Personalkostenerstattungen im Rahmen der Optimierung der Förderung des ländlichen Raums | — EUR |
| Zusammen | 1 200 000 EUR |

## Kapitel 09 35
## Ministerium (Betrieb gewerblicher Art sowie Personalfreistellungen und -beistellungen) und Abwicklung des ehemaligen Landesbetriebes Staatsweingüter

| Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer | ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN | Ansatz 2007 EUR | Ansatz 2006 EUR | IST 2005 EUR |
|---|---|---|---|---|
| **n e u** | | | | |
| 129 08 811 | **Einnahmen aus Steuerrückerstattungen (BgA)** | — | — | — |
| | **Erläuterungen:** | | | |
| | Zuvor Titel 129 73. | | | |
| 131 01 811 | Erlöse aus der Veräußerung von unbeweglichen Sachen<br>Vgl. Vermerk bei Ausgaben-Titelgruppe 73. | 1 400 000 | 1 400 000 | — |
| | **Erläuterungen:** | | | |
| | Veräußerung des nicht zum Betrieb der Staatsweingüter GmbH notwendigen Grundvermögens. | | | |
| **n e u** | | | | |
| 131 08 811 | **Erlöse aus der Veräußerung von unbeweglichen Sachen (BgA)** | — | — | — |
| | **Erläuterungen:** | | | |
| | Zuvor Titel 131 73. | | | |
| | **Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)** | | | |
| **n e u** | | | | |
| 282 08 811 | **Sonstige Zuschüsse aus dem Inland (BgA)** | — | — | — |
| | **Erläuterungen:** | | | |
| | Kostenbeteiligung an Baumaßnahmen des Verpächters, an deren Kosten sich die Pächterin aufgrund vertraglicher Verpflichtungen beteiligt. | | | |
| | **Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)** | | | |
| **n e u** | | | | |
| 359 08 811 | **Sonstige Einnahmen (BgA)** | — | — | — |
| | **Erläuterungen:** | | | |
| | Die bei Kap. 09 01 - 919 07 gebildete Domänenrücklage kann zur Durchführung von Bau- und Bauunterhaltungsmaßnahmen sowie für Maßnahmen des Grunderwerbs auch bei den Weindomänen verwendet werden. | | | |
| **n e u** | | | | |
| 381 01 991 | **Verrrechnungen zwischen Kapiteln** | — | — | — |
| | **Weggefallene Titel** | | | |
| 124 01 811 | Mieten und Pachten<br>Vgl. Vermerk bei Titel 538 01 u. 519 01. | — | — | — |
| | **Erläuterungen:** | | | |
| | Kann wegfallen, da das nicht betriebsnotwendige Grundvermögen der Staatsweingüter GmbH auf das HI übertragen wurde. | | | |

# Kapitel 09 35
## Ministerium (Betrieb gewerblicher Art sowie Personalfreistellungen und -beistellungen) und Abwicklung des ehemaligen Landesbetriebes Staatsweingüter

| Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer | ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN | Ansatz 2007 EUR | Ansatz 2006 EUR | IST 2005 EUR |
|---|---|---|---|---|
| | **Weggefallene Titelgruppen** | | | |
| | Titelgruppe 73<br>Betrieb gewerblicher Art (Hessische Staatsweingüter) | | | |
| 124 73 811 | Mieten und Pachten | — | 44 000 | 44 000 |
| 129 73 811 | Einnahmen aus Steuerrückerstattungen | — | — | — |
| 131 73 811 | Erlöse aus der Veräußerung von unbeweglichen Sachen | — | — | — |
| | Summe Titelgruppe 73 | — | 44 000 | 44 000 |
| | Gesamteinnahmen Kapitel 09 35 | 2 644 000 | 2 644 000 | 1 076 395 |

# Kapitel 09 35
## Ministerium (Betrieb gewerblicher Art sowie Personalfreistellungen und -beistellungen) und Abwicklung des ehemaligen Landesbetriebes Staatsweingüter

| Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer | ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN | Ansatz 2007 EUR | Ansatz 2006 EUR | IST 2005 EUR |
|---|---|---|---|---|
| | **A U S G A B E N** | | | |
| | **Personalausgaben** | | | |
| 422 01 811 | Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Laufende Zahlungen - . . . . . | — | — | — |
| | 1. Ausgaben können in Höhe der Einnahmen bei Titel 129 01 geleistet werden, soweit sie nicht bei den Titeln 425 01 und 426 01 in Anspruch genommen wurden.<br>2. Die Ausgaben der Titel 422 01, 425 01 und 426 01 sind gegenseitig deckungsfähig. | | | |
| | **Erläuterungen:**<br>Insbesondere für Personalfreistellungen im Rahmen der Optimierung der Förderung des ländlichen Raums. | | | |
| 425 01 811 | Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen - . . . . . | 500 000 | 500 000 | 462 757 |
| | 1. Ausgaben können in Höhe der Einnahmen bei Titel 129 01 geleistet werden, soweit sie nicht bei den Titeln 422 01 und 426 01 in Anspruch genommen werden.<br>2. Die Ausgaben der Titel 422 01, 425 01 und 426 01 sind gegenseitig deckungsfähig. | | | |
| | **Erläuterungen:** | | | |
| | 1. Löhne, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgeberts zur Zusatzverwicherung . . . . . 500 000 EUR<br>2. Aufwandsentschädigungen . . . . . — EUR<br>3. Überstundenvergtütungen, Zeitzuschläge. . . . . — EUR<br>4. Besondere Zulagen . . . . . — EUR<br>Zusammen . . . . . 500 000 EUR | | | |
| | Insbesondere für Personalbeistellungen an die Staatsweingüter GmbH und im Rahmen der Optimierung des ländlichen Raums. | | | |
| 426 01 811 | Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Laufende Zahlungen - . . . . . | 700 000 | 700 000 | 565 676 |
| | 1. Ausgaben können in Höhe der Einnahmen bei Titel 129 01 geleistet werden, soweit sie nicfht bei den Titeln 422 01 und 425 01 in Anspruch genommen werden.<br>2. Die Ausgaben der Titel 422 01, 425 01 und 426 01 sind gegenseitig deckungsfähig. | | | |
| | **Erläuterungen:** | | | |
| | 1. Löhne, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialverswicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung . . . . . 700 000 EUR<br>2. Aufwandsentschädigungen . . . . . — EUR<br>3. Lohn für Mehrarbeit und Überstunden, Zeitzuschläge . . — EUR<br>Zusammen . . . . . 700 000 EUR | | | |
| | Insbesondere für Personalbeistellungen an die Staatsweingüter GmbH und im Rahmen der Optimierung der Förderung des ländlichen Raums. | | | |
| **n e u**<br>453 01 811 | **Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen. . . . . .** | — | — | — |

# Kapitel 09 35
## Ministerium (Betrieb gewerblicher Art sowie Personalfreistellungen und -beistellungen) und Abwicklung des ehemaligen Landesbetriebes Staatsweingüter

| Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer | ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN | Ansatz 2007 EUR | Ansatz 2006 EUR | IST 2005 EUR |
|---|---|---|---|---|
| | **Sächliche Verwaltungsausgaben Ausgaben für den Schuldendienst** | | | |
| **n e u** 517 08 811 | **Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume (BgA)** | 7 000 | — | — |
| | **Erläuterungen:** Vormals Titel 517 73; Kostenbeitrag für die in die Selbstversicherung des Landes übernommenen Vermögenswerte (Ausgleich Feuerversicherung). | | | |
| **n e u** 519 08 811 | **Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen (BgA)** | 100 000 | — | — |
| | Vormals Titel 519 73. Nach den Feststellungen der Staatsbauämter Wiesbaden und Darmstadt besteht ein erheblicher Bedarf an Bauunterhaltungsmitteln für die Behebung sicherheitsrelevanter Mängel. | | | |
| **n e u** 538 08 811 | **Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen (BgA)** | — | — | — |
| | **Erläuterungen:** Dienstleistung der Hessischen Landgesellschaft mbH u. a. zur Wahrnehmung der Rechte des Landes in Flurbereinigungs- und Baulandumlegungsverfahren, Grundstückverkehr (Erwerb und Veräußerung von Grundstücken), Grundbuchangelegenheiten, Angelegenheiten des Naturschutzes und der Landschaftspflege, Jagdangelegenheiten. | | | |
| **n e u** 542 08 811 | **Steuern und Abgaben (BgA)** | — | — | — |
| | **Erläuterungen:** Vormals Titel 542 73. | | | |
| **n e u** 546 08 811 | **Vermischter Sachaufwand (BgA)** | — | — | 1 002 |
| | **Erläuterungen:** Vormals Titel 546 73; die Haushaltsstelle dient als Buchungsstelle u.a. für Zahlungen für Buchführungs- und Abschlussarbeiten. | | | |
| | **Baumaßnahmen** | | | |
| **n e u** 711 08 811 | **Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten (BgA)** | — | — | — |
| | **Erläuterungen:** Vormals Titel 711 73. | | | |
| | **Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)** | | | |
| **n e u** 821 08 811 | **Erwerb von Grundstücken (BgA)** | — | — | — |
| | **Besondere Finanzierungsausgaben** | | | |

## Kapitel 09 35
## Ministerium (Betrieb gewerblicher Art sowie Personalfreistellungen und -beistellungen) und Abwicklung des ehemaligen Landesbetriebes Staatsweingüter

| Kapitel Titel Funkt.-Kennziffer | ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN | Ansatz 2007 EUR | Ansatz 2006 EUR | IST 2005 EUR |
|---|---|---|---|---|
| 981 01 991 | Abführung an andere Kapitel des Landeshaushalts. . . . . | — | — | — |

**Erläuterungen:**

**n e u**

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| 981 08 991 | **Abführung an andere Kapitel des Landeshaushalts (BgA) . . . . . .** | 7 800 | — | — |

**Erläuterungen:**

Gesetzliche Unfallversicherung zu verrechnen mit Kap. 08 07 - FP 1.

**n e u**

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| 989 01 991 | **Zwischenbehördliche Leistungsverrechnung . . . . . .** | — | — | — |

### Weggefallene Titel

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| 519 01 811 | Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen . . . . .<br>1. Die Ausgaben der Titel 519 01 und 538 01 sind gegenseitig deckungsfähig<br>2. Mehrausgaben dürfen in Höhe der Mehreinahmen bei 124 01, soweit sie nicht bei 538 01 in Anspruch genommen wurden, geleistet werden. | — | — | — |

**Erläuterungen:**

Kann wegfallen, da das nicht betriebsnotwendige Grundvermögen der Staatsweingüter GmbH auf das HI übertragen wurde.

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| 538 01 811 | Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen . . . . . .<br>1. Die Ausgaben der Titel 519 01 und 538 01 sind gegenseitig deckungsfähig.<br>2. Ausgaben dürfen in Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 124 01, soweit sie nicht bei 519 01 in Anspruch genommen wurden, geleistet werden. | — | — | — |

**Erläuterungen:**

Kann wegfallen da das nicht betriebsnotwendige Grundvermögen der Staattsweingüter GmbH an das HI übertragen wurde.

# Kapitel 09 35
## Ministerium (Betrieb gewerblicher Art sowie Personalfreistellungen und -beistellungen) und Abwicklung des ehemaligen Landesbetriebes Staatsweingüter

| Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer | ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN | Ansatz 2007 EUR | Ansatz 2006 EUR | IST 2005 EUR |
|---|---|---|---|---|
| | **Weggefallene Titelgruppen** | | | |
| | Titelgruppe 73<br>Betrieb gewerblicher Art (Hessische Staatsweingüter)<br>1. Mehrausgaben dürfen in Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 131 01 sowie der Einnahmen bei der Titelgruppe 73 geleistet werden.<br>2. Ausgaben bei den Titeln 519 73 und 711 73 dürfen in Höhe entsprechender Einnahmen bei Kapitel 09 01 359 07 geleistet werden.<br>3. Die Mittel sind übertragbar. | | | |
| 517 73 811 | Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume . . . | — | 7 000 | — |
| | **Erläuterungen:**<br>Kostenbeitrag für die in die Selbstversicherung des Landes übernommenen Vermögenswerte (Ausgleich Feuerversicherung). | | | |
| 519 73 811 | Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen . . . . . | — | — | 42 998 |
| 542 73 811 | Steuern und Abgaben . . . . . | — | — | — |
| 546 73 811 | Vermischter Sachaufwand . . . . . | — | — | 1 002 |
| | **Erläuterungen:**<br>Die Haushaltsstelle dient als Buchungsstelle u.a. für Zahlungen für Buchführungs- und Abschlussarbeiten. | | | |
| 711 73 811 | Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten . . . . . | — | — | — |
| 981 73 991 | Abführung an andere Kapitel des Landeshaushalts. . . . . | — | — | — |
| | Summe Titelgruppe 73 . . . . . | — | 7 000 | 44 000 |
| | Gesamtausgaben Kapitel 09 35 . . . . . | 1 314 800 | 1 207 000 | 1 073 436 |

**Kapitel 09 35**
**Ministerium (Betrieb gewerblicher Art sowie Personalfreistellungen und -beistellungen) und Abwicklung des ehemaligen Landesbetriebes Staatsweingüter**

| **Kapitel** Titel / Funkt.-Kennziffer | ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN | Ansatz 2007 EUR | Ansatz 2006 EUR | IST 2005 EUR |
|---|---|---|---|---|
| | **Abschluss Kapitel 09 35** | | | |
| 0 | Steuern und steuerähnliche Abgaben | — | — | — |
| 1 | Eigene Einnahmen | 2 644 000 | 2 644 000 | 1 076 395 |
| 2 | Übertragungseinnahmen | — | — | — |
| 3 | Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen | — | — | — |
| | **Gesamteinnahmen** | 2 644 000 | 2 644 000 | 1 076 395 |
| 4 | Personalausgaben | 1 200 000 | 1 200 000 | 1 028 434 |
| 5 | Sächliche Verwaltungsausgaben | 107 000 | 7 000 | 45 002 |
| | Ausgaben für den Schuldendienst | — | — | — |
| 6 | Übertragungsausgaben | — | — | — |
| 7 | Baumaßnahmen | — | — | — |
| 8 | Sonstige Investitionsausgaben | — | — | — |
| 9 | Besondere Finanzierungsausgaben | 7 800 | — | — |
| | **Gesamtausgaben** | 1 314 800 | 1 207 000 | 1 073 436 |
| | **Zuschuss/Überschuss** | 1 329 200 | 1 437 000 | 2 959 |

**Kapitel 09 60 / Buchungskreisnummer 2850**
**Landesbetrieb Hessen-Forst**

**W i r t s c h a f t s p l a n**

## A. Vorbemerkungen

Hessen-Forst wird seit dem Hj. 2001 als Landesbetrieb nach § 26 LHO geführt. Die Umstellung von der kameralen Bewirtschaftung auf kaufmännische doppelte Buchführung und die Einführung des Buchführungssystems SAP erfolgte ab 2003.

Ensprechend der aktuellen Staffelplanung für die Einführung des Produkthaushaltes hatte der Landesbetrieb Hessen-Forst mit dem Haushaltsjahr 2007 einen Produkthaushalt vorzulegen. Die Aufstellung ist im automatisierten Budgetplanungsprozess über Modul CO erfolgt.

Die im Vergleich zum Haushaltsjahr 2006 abweichenden Produktkosten im Leistungsplan und veränderten Personalkosten im Erfolgsplan beruhen zum Teil auf der geänderten Planungsgrundlage (über CO), insbesondere aber auf den neu hergeleiteten Ansätzen für Pensionsrückstellungen, Altersteilzeitrückstellungen für Arbeiter, Angestellte und Beamte, Rückstellungen für Urlaub und AG-Anteile in der Sozialversicherung sowie Beihilferückstellungen. In 2006 waren Rückstellungen in Höhe von 65.103.500 € eingeplant. Den Ansätzen 2007 sind 11.592.900 € zugrunde gelegt.

Die Darstellung der ZBLVen im Leistungsplan ist ab 2007 neu geordnet. Die bisherigen Ziffern 1, 2 und 4 sind in der neuen Ziffer 1, die bisherigen Ziffern 6 und 10 in der neuen Ziffer 6 und die bisherigen Ziffern 7, 8, 9 in der neuen Ziffer 5 zusammengefaßt.
Die Sollzahlen 2006 sind in der neuen Ordnung zusammengefaßt. auf die Darstellung von Mengen im Ist 2005 wird verzichtet.

Externe Leistungen werden nicht mehr differenziert sondern nur noch in einer Zeile dargestellt.

Auf Grund verschiedener Faktoren wurde das dargestellte Leistungsplanergebnis des Jahres 2005 vom Landesbetrieb "manuell" aufbereitet. Es weicht insofern von den Zahlen des SAP-Systems ab.

## B. Bewirtschaftungsvermerke

### Allgemein

Die Bewirtschaftung richtet sich insbesondere nach den §§ 7a und 70 bis 72 und 74 bis 80 LHO und den dazu ergangenen Verwaltungsvorschriften.

Überschreitungen/Unterschreitungen von Mengen sind je Produkt im Rahmen der Produktabgeltung bis zu 10 v.H. der jeweiligen Produktmenge zulässig.
In der Einführungsphase des Produkthaushalts können Abweichungen bei Überschreitungen/ Unterschreitungen von Mengen mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen abweichend vom festgelegten Korridor erfolgen.

Bei der kameral veranschlagten Einnahme (Kap. 09 60 - 131) handelt es sich um anteiligende Einnahmen aus dem Verkauf von nicht betriebsnotwendigen Liegenschaften und anteilige Verkaufserlöse der im Rahmen der Forststrukturreform freiwerdenden Forstamts- und Revierleiterdienstgebäude. Auf die Haushaltsvermerke des Erfolgsplans Nr. 1.2 bis 1.4 wird verwiesen. Es erfolgt keine Anrechnung auf die Produktabgeltung 2007 des Landesbetriebs Hessen-Forst.

### Leistungsplan

Für das Haushaltsjahr 2007 ist erstmals ein SAP-basierter Produkthaushalt erstellt worden. Als führendes System wurde die Kosten- und Leistungsrechnung (Modul CO) eingesetzt. Die Kosten und Erlöse sind unter Berücksichtigung der Mengen auf den CO-Innenaufträgen geplant.

**W i r t s c h a f t s p l a n**

Die erstmals im Haushaltsplan 2005 in den Produktblättern aufgeführten Kennzahlen und Kennzahlendefinitionen sind nach wie vor nicht verbindlich. Sie werden bis zum Jahre 2008 auf der Grundlage der BSC-Methode *) überarbeitet. Zum Produkt Nr. 4 wurden auf der Basis des "Leitfaden zur Erstellung einer Balance Scorecard für Produkte" (Stand 31.03.2005) erstmals konkrete Kennzahlen erarbeitet und entsprechend dargestellt. Die festgelegten Vorgaben und Kennzahlen sollen nach Möglichkeit erreicht werden.

*) *Ausgewogenes Kennzahlensystem. Eine Methode, mit der über fünf Bereiche (Perspektiven) qualitative und quantitative Festlegungen für Produkte erfolgen.*

## Erfolgsplan

Haushaltsvermerke

1.1 Die Beschränkungen der Holznutzung, die den Zielen des Naturschutzes und insbesondere den Verpflichtungen des Landes im allgemeinen Landesinteresse dienen, führen zur Verminderung der Einnahmen aus Holzverkäufen, die mit rd. 7,37 Mio. €/Jahr hergeleitet sind. Es erfolgt kein Wertausgleich.

1.2 Von den Einnahmen aus dem Verkauf der bei Einrichtung des Landesbetriebs als nicht betriebsnotwendig bezeichneten Grundstücke und Gebäude verbleibt ein Sockelbetrag in Höhe von 511.200 EURO dem Landesbetrieb Hessen-Forst. Die den Sockelbetrag übersteigenden Einnahmen sind zu 50 v.H. an den allgemeinen Landeshaushalt (Kap. 09 60 - 131) abzuführen.

1.3 Erlöse aus der Veräußerung von Forstamtsdienstgebäuden und Revierleiterdienstgebäuden im Rahmen der Forststrukturreform sind zu 50 v.Hdt. an den allgemeinen Landeshaushalt (Kap. 09 60 - 131) abzuführen.

1.4 Für den allgemeinen Landeshaushalt (Kap. 09 60 - 131) vorgesehene Erlöse aus den Verkäufen nach Ziffer 1.2 und 1.3 können einer der Aufsicht des Landes unterstehenden Einrichtung oder einer vom Lande beherrschten Gesellschaft, zu deren Zielen die Förderung von Vertragsnaturschutz im Walde gehört, bis zu einem Gesamtbetrag in Höhe von 6,1 Mio. € zugeführt werden. Davon sind in 2004 bis 2006 bereits 3,0 Mio. € (1,0 Mio. € je Jahr) abgewickelt. In 2007 können noch bis zu 3,1 Mio. € wie folgt zugewiesen werden:
- aus den abzuführenden Erlösen der Ziffern 1.2 und 1.3 bis zu 2,1 Mio. €,
- in Höhe von Mehreinnahmen bei Kap. 09 60 - 131 bis zu 1,0 Mio. €.

1.5 Der Landesbetrieb erbringt anteilige Beiträge zu globalen Minderausgaben des Epl. 09.

1.6 Stellungnahmen im Rahmen von
- Genehmigungsverfahren nach § 12 HForstG (Waldinanspruchnahmen)
- Genehmigungen nach § 13 HForstG (Waldneuanlagen) und
- waldbeanspruchenden Planungen

werden gegenüber den Kreisausschüssen der Landkreise und den Magistraten der kreisfreien Städte kostenfrei erbracht.
Das Gleiche gilt für Beteiligungen im Rahmen der vorgenannten Maßnahmen durch die Regierungspräsidien.

1.7 Forstbeamten mit Dienstbezirk und Forstbetriebsangestellten mit Dienstbezirk wird in zugewiesenen Dienstwohnungen ein Arbeitszimmer mietfrei überlassen.

1.8 Forstwirten des Landesbetriebs können landwirtschaftlich und gärtnerisch nutzbare forstfiskalische Grundstücke bis zu 2,0 ha mit einer Ermäßigung von 50 v.H. des ortsüblichen Pachtpreises für ihren Eigenbedarf pachtweise überlassen werden.

1.9 Die Bediensteten der Landesforstverwaltung erhalten das für ihren Eigenbedarf benötigte Nutz- und Brennholz zu einem vom Fachministerium mit Einwilligung des Ministeriums der Finanzen festzusetzenden ermäßigten Preis.

1.10 Die Liegenschaft in Frankfurt am Main, Steinauer Straße 44 wird mit einer Fläche von 4.038 qm und den aufstehenden Gebäuden der Vorgelschutzwarte Frankfurt am Main mietfrei zur Nutzung überlassen.

1.11 Bedienstete der Landesforstverwaltung, auch solche im Ruhestand oder in Ausbildung, können für den Eigenbedarf Wild und Wildbret zum durchschnittlichen Wildhandelspreis erwerben. Der Abgabepreis wird vom Fachministerium im Anhalt an die Druchschnittspreise des Vorjahres jeweils am Ende des Jagdjahres ermittelt und für das neue Jagdjahr festgesetzt.

1.12 Das ehemalige Verwaltergebäude mit ca. 2.000 qm Gebäude- und Hoffläche der Domäne Guntershausen im Naturschutzgebiet "Kühkopf-Knoblochsaue" wird dem "Förderverein Hofgut Guntershausen" mietfrei zur Nutzung überlassen. Darüber hinaus wird der Raum- und Flächenbedarf für das Naturschutzinformationszentrum der Naturschutzverwaltung mietfrei zur Verfügung gestellt.

1.13 Die unentgeltliche Abgabe von Abschüssen erfolgt nach Maßgabe der vom Fachministerium im Einvernehmen mit dem Ministerium der Finanzen erlassenen Vorgaben.

1.14 Im Rahmen eines Gestattungsvertrages werden dem Landesjagdverband Hessen (LJV) in der Verwaltungsjagd des Forstamtes Darmstadt insgesamt 267,2 ha als Lehrrevier überlassen. Die mit der Betreuung des Lehrreviers beauftragten Bediensteten des LJV erhalten hierfür unentgeltliche Jagderlaubnisscheine.

1.15 Der Landesbetrieb Hessen-Forst kann auf die Auszahlung von Jagdpachtanteilen bei gemeinschaftlichen Jagdbezirken verzichten, wenn alle anderen Jagdgenossen ebenfalls verzichten, die forstfiskalische Fläche kleiner als 50 ha ist und die Fläche Kraft Gesetzes zu dem gemeinschaftlichen Jagdbezirk gehört.

1.16 Öffentliche Straßen im Eigentum des Landesbetriebs, deren Bauunterhaltung bereits an einen Baulastträger übergegangen ist, können ohne Entschädigung an den betreffenden Baulastträger abgegeben werden.

1.17 Denkmalgeschützte historische Anlagen (Ruinen, Burgen, Mauern) können an Städte und Gemeinden zu ermäßigten Preisen abgegeben werden.

1.18 Zur Erweiterung und zum Ausbau des Beschleunigerzentrums der Gesellschaft für Schwerionenforschung (GSI) in Darmstadt dürfen dieser die erforderlichen Grundstücke unentgeltlich zur Nutzung überlassen werden.

Aufwandsentschädigungen

2.1 Dienstaufwandsentschädigung erhalten in Höhe von:

15 € /monatlich Forstamtsleiter, Bereichsleiter Produktion, Bereichsleiter Dienstleistung und Hoheit, Sachgebietsleiter Verwaltung, Revierleiter, Sachgebietsleiter und Sachbearbeiter mit forstlicher Ausbildung im Nationalparkamt, Funktionsbeamte und vergleichbare Angestellte sowie Beschäftigte mit forstlicher Ausbildung, die in Projekten im Außendienst eingesetzt werden.
51 € /monatlich Leiter Hessen-Forst-Technik, Leiter Nationalparkamt.
77 € /monatlich Einsatzleiter Hessen-Forst-Technik.

2.2 Forstbeamte / Forstbetriebsangestellte mit Dienstbezirk und Forsteinrichter / Standortkartierer sowie Beschäftigte, die aus dienstlichen Gründen ein Arbeitszimmer zur Verfügung stellen, erhalten eine Arbeitszimmerentschädigung von 31,-- €/monatlich.

2.3 Forstbeamten / Forstbetriebsangestellten mit Dienstbezirk, Forsteinrichtern / Standortkartierern sowie Beschäftigten, die aus dienstlichen Gründen ein Arbeitszimmer zur Verfügung stellen, kann eine Mietentschädigung
- in privateigenen Wohnungen in Höhe von 26 €/monatlich
- in angemieteten Wohnungen in Höhe der Nettomiete für maximal 15 qm und bis zu 36 €/monatlich

gewährt werden.

2.4 Den freigestellten Mitgliedern des Gesamtpersonalrates kann Arbeitszimmer- und Mietentschädigung in abgestufter Höhe bis maximal der in Ziffer 2.2 und 2.3 genannten Sätze gewährt werden.

2.5 Der Bekleidungszuschuß für die zum Tragen von Dienstkleidung verpflichteten Forstbeamten und Forstangestellten des Landesbetriebs Hessen-Forst beträgt:
7 €/monatlich für die in der Landesbetriebsleitung sowie im Bereich der Dienststelle für Forsteinrichtung und Naturschutz (FENA) Beschäftigten - mit Ausnahme der Forsteinrichter und der in der NW-FVA (Göttingen) Beschäftigten
14 €/monatlich für die übrigen zum Tragen von Dienstkleidung verpflichteten Forstbeamten und -angestellten des Landesbetriebs Hessen-Forst einschl. der Forsteinrichter und der in der NW-FVA (Göttingen) Beschäftigten.
Der Bekleidungszuschuss kommt aufgrund der in 2006 durch den Landesbetrieb Hessen-Forst vorfinanzierten Erstaustattung der Dienskleidungsempfänger nicht zur Auszahlung, sondern wird zur Refinanzierung der Erstausstattung eingesetzt.

2.6 Arbeitsslehrerentschädigung wird gewährt in Höhe von
6,15 € je Woche bei bis zu 2 Unterrichtstagen oder 8 Unterrichtsstunden je Woche
12,30 € je Woche bei mehr als 2 Unterrichtstagen oder 8 Unterrichtsstunden je Woche.

2.7 Die Jagdaufwandsentschädigung im Rahmen der Regelung der Jagdnutzungsanweisung (JNA) beträgt für Forstbeamte, Beamte auf Widerruf und Forstbetriebsangestellte 36 €/jährlich.

2.8 Forstbeamte / Forstbetriebsangestellte mit forstlicher Berufsausbildung der Forstämter erhalten für das von ihnen erlegte und/oder abgelieferte Schalenwild nach den Regelungen der Jagdnutzungsanweisung (JNA) eine Pauschale, deren Höhe das zuständige Fachministerium im Einvernehmen mit dem Ministerium der Finanzen festsetzt.

2.9 Forstbeamten / Forstbetriebsangestellten mit forstlicher Berufsausbildung der Forstämter kann auf Antrag eine Aufwandsentschädigung für den Ankauf und die Haltung brauchbarer Jagdhunde nach den Regelungen der Jagdnutzungsanweisung (JNA) gewährt werden, deren Höhe das zuständige Fachministerium im Einvernehmen mit dem Ministerium der Finanzen festsetzt.

## Kapitel 09 60 / Buchungskreisnummer 2850
## Landesbetrieb Hessen-Forst

### W i r t s c h a f t s p l a n

### L e i s t u n g s p l a n

- Beträge in 1.000 EUR -

| Nr | Produkte | Soll 2007 | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | | Menge 1) | Gesamt-kosten | Eigene Erlöse | Produkt-abgeltung | Ergebnis |
| 1 | Staatswaldbewirtschaftung | 336.698 | 87.840 | 88.371 | -531 | 0 |
| 2 | Umweltsicherung und Erholungsfunktion im Staatswald | 336.698 | 6.022 | 71 | 5.951 | 0 |
| 3 | Nationalpark Kellerwald-Edersee | 5.724 | 2.595 | 47 | 2.548 | 0 |
| 4 | Forstliche Umweltbildung | 150.000 | 2.496 | 3 | 2.493 | 0 |
| 5 | Gesetzl. Dienstleistungen im Körperschafts- und Gemeinschaftswald | 321.452 | 12.423 | 11.388 | 1.035 | 0 |
| 6 | Vertragliche Dienstleistungen im übrigen Privatwald | 106.040 | 4.972 | 339 | 4.633 | 0 |
| 7 | Forsthoheitliche und sonstige öffentliche Aufgaben | 792.262 | 14.332 | 65 | 14.267 | 0 |
| 8 | Durchführung forstl. Versuchsprogramme | 894.981 | 4.103 | 0 | 4.103 | 0 |
| 9 | Naturschutzdatenhaltung | 2.111.484 | 2.289 | 0 | 2.289 | 0 |
| **Summe** | | | **137.072** | **100.284** | **36.788** | **0** |

| Nr | Externe und zwischenbehördliche Leistungen | Soll 2007 | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | | Menge 1) | Gesamt-kosten | Eigene Erlöse | Produkt-abgeltung | Ergebnis |
| Externe Leistungen | | | | | | |
| 1 | Dienstleistungen für Dritte (außerhalb Landesverw.) | 81.494 | 6.338 | 6.338 | 0 | 0 |
| **Summe Externe Leistungen** | | | **6.338** | **6.338** | **0** | **0** |
| Zwischenbehördliche Leistungen | | | | | | |
| 1 | NSG-Management | 34.037 | 3.820 | 3.820 | 0 | 0 |
| 2 | Maßnahmenplanung NATURA 2000 | 155.000 | 1.183 | 1.183 | 0 | 0 |
| 3 | Liegenschaftsmanagement NZF | 910 | 79 | 79 | 0 | 0 |
| 4 | Leitung Naturparke/Jugendwaldheime | 10.009 | 616 | 616 | 0 | 0 |
| 5 | Forsthoheit und Förderung | 14.097 | 792 | 792 | 0 | 0 |
| 6 | PR/internat. Kontakte für HMULV | 1.930 | 177 | 177 | 0 | 0 |
| 7 | Sonderprojekte für andere BUK | 298.835 | 15.874 | 5.575 | 10.299 | 0 |
| 8 | Sonstige ZBLV | 3.367 | 101 | 101 | 0 | 0 |
| 9 | Abordnungen in andere BUK | 5.370 | 239 | 239 | 0 | 0 |
| 10 | nicht differenzierte ZBLV/externe Leistungen | – | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **Summe Zwischenbehördliche Leistungen** | | | **22.881** | **12.582** | **10.299** | **0** |
| **Zwischensumme** | | | **29.219** | **18.920** | **10.299** | **0** |
| **Gesamtsumme** | | | **166.291** | **119.204** | **47.087** | **0** |

1) Bei unterschiedlicher Zählgröße sowie Veränderungen gegenüber dem Vorjahr siehe nähere Angaben auf Produktblatt

## Kapitel 09 60 / Buchungskreisnummer 2850
## Landesbetrieb Hessen-Forst

### W i r t s c h a f t s p l a n

### L e i s t u n g s p l a n

- Beträge in 1.000 EUR -

| Soll 2006 | | | | | Ist 2005 | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Menge | Gesamt-kosten | Eigene Erlöse | Produkt-abgeltung | Ergebnis | Menge | Gesamt-kosten | Eigene Erlöse | Produkt-abgeltung | Ergebnis |
| 336.698 | 132.842 | 92.249 | 40.593 | 0 | 336.698 | 93.577 | 78.675 | 0 | -14.902 |
| 336.698 | 7.618 | 777 | 6.841 | 0 | 336.698 | 3.775 | 335 | 3.440 | 0 |
| 5.724 | 5.600 | 600 | 5.000 | 0 | 5.724 | 2.507 | 665 | 1.842 | 0 |
| 150.000 | 3.730 | 30 | 3.700 | 0 | 150.000 | 1.663 | 8 | 1.655 | 0 |
| 324.173 | 26.975 | 11.400 | 15.575 | 0 | 324.173 | 23.974 | 11.379 | 12.595 | 0 |
| 106.263 | 4.599 | 100 | 4.499 | 0 | 106.040 | 4.132 | 394 | 3.738 | 0 |
| 792.262 | 4.517 | 67 | 4.450 | 0 | 792.262 | 5.915 | 59 | 5.856 | 0 |
| 894.981 | 4.598 | 150 | 4.448 | 0 | 894.981 | 4.621 | 137 | 4.484 | 0 |
| 529.800 | 2.500 | 0 | 2.500 | 0 | 2.111.484 | 2.143 | 809 | 1.334 | 0 |
| | **192.979** | **105.373** | **87.606** | **0** | | **142.307** | **92.461** | **34.944** | **-14.902** |

| Soll 2006 | | | | | Ist 2005 | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Menge | Gesamt-kosten | Eigene Erlöse | Produkt-abgeltung | Ergebnis | Menge | Gesamt-kosten | Eigene Erlöse | Produkt-abgeltung | Ergebnis |
| – | 4.183 | 4.183 | 0 | 0 | – | 6.560 | 6.074 | 0 | -486 |
| | **4.183** | **4.183** | **0** | **0** | | **6.560** | **6.074** | **0** | **-486** |
| 34.100 | 1.999 | 1.999 | 0 | 0 | – | 3.428 | 3.044 | 0 | -384 |
| – | 0 | 0 | 0 | 0 | – | 362 | 276 | 0 | -86 |
| 1.800 | 108 | 108 | 0 | 0 | – | 71 | 90 | 0 | 19 |
| 10.400 | 624 | 624 | 0 | 0 | – | 870 | 500 | 0 | -370 |
| 18.000 | 1.080 | 1.080 | 0 | 0 | – | 674 | 2.400 | 0 | 1.726 |
| 900 | 58 | 58 | 0 | 0 | – | 327 | 17 | 0 | -310 |
| 293.000 | 18.262 | 2.218 | 16.044 | 0 | – | 19.740 | 341 | 19.223 | -176 |
| 1.000 | 70 | 70 | 0 | 0 | – | 105 | 4 | 0 | -101 |
| – | 0 | 0 | 0 | 0 | – | 544 | 192 | 0 | -352 |
| – | 0 | 0 | 0 | 0 | – | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | **22.201** | **6.157** | **16.044** | **0** | | **26.121** | **6.864** | **19.223** | **-34** |
| | **26.384** | **10.340** | **16.044** | **0** | | **32.681** | **12.938** | **19.223** | **-520** |
| | **219.363** | **115.713** | **103.650** | **0** | | **174.988** | **105.399** | **54.167** | **-15.422** |

# Kapitel 09 60 / Buchungskreisnummer 2850
# Landesbetrieb Hessen-Forst

## W i r t s c h a f t s p l a n

**Eckdaten zum Wirtschaftsplan 2007**

| | Plan 2007<br>Anzahl | Plan 2006<br>Anzahl | Ist 2005<br>Anzahl |
|---|---|---|---|
| 1.1 Betreute Fläche | | | |
| 1.1.1 Staatswald (ha) | 341.600,0 | 342.304,0 | 341.603,0 |
| 1.1.2 Körperschaftswald (ha) | 289.442,0 | 292.000,0 | 289.929,0 |
| 1.1.3 Gemeinschafts- und sonst. Privatwald (ha) | 138.050,0 | 138.436,0 | 138.046,0 |
| Gesamtwaldfläche | 769.092,0 | 772.740,0 | 769.578,0 |
| 1.2 Gliederung der operativen Ebene | | | |
| 1.2.1 Forstämter | 41,0 | 41,0 | 41,0 |
| 1.2.2 Nationalparkamt | 1,0 | 1,0 | 1,0 |
| 1.2.3 Revierförstereien | 441,0 | 442,0 | 442,0 |
| 1.2.4 Forsteinrichtung, Information | 1,0 | 1,0 | 1,0 |
| 1.2.5 Nordwestdeutsche Forstliche Versuchsanstalt | 1,0 | 1,0 | – |
| 1.2.6 Hessen-Forst Technik | 1,0 | 1,0 | 1,0 |
| 1.2.7 Versuchs- und Lehrbetriebe | – | 1,0 | 2,0 |
| 1.2.8 Forstliches Bildungswesen beim Forstamt Weilburg | 1,0 | – | – |
| 1.2.9 Aus- und Fortbildungsstätte beim FA Schotten | 1,0 | 1,0 | 1,0 |
| 1.2.10 Staatliche Wildparke | 3,0 | 3,0 | 3,0 |
| 1.2.11 Darre | 1,0 | 1,0 | 1,0 |
| 1.3 Personal | | | |
| 1.3.1 Beamte gem. Stellenplan zu Kap. 09 60 | 1.040,5 | 1.063,5 | 1.140,0 |
| 1.3.2 Beamte - Leerstellen - gem. Stellenplan zu Kap. 09 60 | 49,5 | 49,5 | 49,5 |
| 1.3.3 Beamte auf Widerruf gem. Stellenplan zu Kap. 09 60 | 40,0 | 40,0 | 40,0 |
| 1.3.4 Angestellte gem.Stellenübersicht | 365,5 | 388,5 | 385,0 |
| 1.3.5 Angestellte - Leerstellen - gem. Stellenübersicht | 27,0 | 26,0 | 26,0 |
| 1.3.6 Arbeiter gem. Stellenübersicht | 162,5 | 162,5 | 163,5 |
| 1.3.7 Stammarbeiter/innen (2007: Stand 1.2.2006) | 967,0 | 1.047,0 | 1.150,0 |
| 1.3.8 Auszubildende | 50,0 | 50,0 | 60,0 |
| 1.3.9 Sonstige Waldarbeiter/innen | 72,0 | 100,0 | 90,0 |
| 1.4 Holzeinschlag (Staatswald) | | | |
| 1.4.1 Nachhaltshiebssatz (Efm o.R.) | 1.900.000,0 | 1.900.000,0 | 1.900.000,0 |
| 1.4.2 Verkaufsmenge (Efm o.R.) | 1.610.000,0 | 1.600.000,0 | 1.694.434,0 |
| 1.4.3 Durchschnittspreis je fm verkauftes Holz (gerückt in Euro) | 47,0 | 45,0 | 43,4 |
| 1.5 Jagdfläche | | | |
| 1.5.1 Forstfiskalische Gesamtjagdfläche (ha) | 332.000,0 | 333.151,0 | 329.529,0 |
| 1.5.2 Davon verpachtete staatliche EJB (ha) | 93.000,0 | 89.000,0 | 83.630,0 |
| 1.6 Im Staatswald sind ausgewiesen (ha): | | | |
| 1.6.1 Naturwaldreservate | 1.228,0 | 1.228,0 | 1.228,0 |
| 1.6.2 Altholzinseln | 1.164,0 | 1.077,0 | 1.164,0 |
| 1.6.3 Naturschutzgebiete | 17.159,0 | 17.159,0 | 17.168,0 |
| 1.6.4 FFH-Gebiete | 89.192,0 | – | – |
| 1.6.5 Vogelschutzgebiete | 99.702,0 | – | – |
| 1.6.6 Nationalpark | 5.496,0 | – | – |
| 1.7 Die Nutzungsbeschränkungen betragen | | | |
| 1.7.1 aufgrund von Naturschutzgebietsverordnungen | 1.550.000,0 | 800.000,0 | 800.000,0 |
| 1.7.2 aufgrund von Verpflichtungen des Staatswaldes im allgemeinen Landesinteresse | 3.650.000,0 | 3.100.000,0 | 3.100.000,0 |
| 1.7.3 im Nationalpark Kellerwald-Edersee | 2.170.000,0 | 700.000,0 | 700.000,0 |

**Kapitel 09 60 / Buchungskreisnummer 2850**
**Landesbetrieb Hessen-Forst**

**W i r t s c h a f t s p l a n**

**L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t**

**Erläuterungen zu Produkt Nr. 1:**
**Bezeichnung: Staatswaldbewirtschaftung**

**1. Erbringer (z.B. zuständige Dienststelle)**

Landesbetriebsleitung, Dienststelle für Forsteinrichtung und Naturschutz (FENA), Forstämter, Hessen-Forst Technik

**2. Auftrags- / Rechtsgrundlage**

Hessisches Forstgesetz, Landeshaushaltsgesetz, Hessische Landeshaushaltsordnung mit vorläufigen Verwaltungsvorschriften (VV-LHO), Satzung Landesbetrieb, Richtlinie für die Bewirtschaftung des Staatswaldes (RiBeS), Bundesjagdgesetz, Hessisches Jagdgesetz, Hessisches Fischereigesetz

**3. Kurzbeschreibung des Produkts**

1. Rohholz
- Ungerückt (=gefällt, auf der Fläche liegend),
- Abfuhrbereit an der Waldstrasse,
- Lieferung frei Bestimmungsort,

2. Forstliche Nebenerzeugnisse
- Brennholz,
- Weihnachtsbäume,
- Schmuckreisig,

3. Jagd und Fischerei,
- Wildbret,
- Waldschutz (nachhaltige Bewirtschaftung der Wildbestände als Vorsorge für die Erneuerungskraft des Waldes),
- Beteiligung Dritter an der Jagd,
- Verpachtungen,
- Jagderlebnisse,

4. Verwaltung und Bewirtschaftung von bebauten und unbebauten Grundstücken
- Ankauf, Verkauf, Tausch,
- Erhaltungsmaßnahmen,
- Verpachtungen, Vermietungen, Gestattungen,
- Verkehrssicherungspflicht,

Bei der Erstellung der Teilprodukte bestehen Nutzungsbeschränkungen aufgrund von Verpflichtungen im allgemeinen Landesinteresse.

**4. Bezug zu politischen Zielen**

Fachziel: Forstwirtschaft ökologisch und ökonomisch zukunftsorientiert entwickeln.

**5. Empfänger**

Verarbeiter und Endverbraucher der hergestellten Produkte und Leistungen.

**6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr**

Betriebsfläche (Baumbestandsflächen und Nebenflächen gem. Ziff. 31 der HAFEA ohne den Staatswaldanteil Nationalpark Kellerwald-Edersee (5.606 ha): 336.698 ha.

## 7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten

Personalkosten: 49.815.400 €
Sachkosten: 23.920.400 €
Kalkulatorische Kosten: 1.033.600 €
Sonstige Kosten: 13.070.600 €
Gesamtkosten: 87.840.000 € = 260 €/ha
Erlöse: 88.371.000 € = 262 €/ha
Produktabgeltung: -531.000 € = -2 €/ha

## 8. Produktspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen

Erläuterungen zu den Standards:
Standard 1 = realisierbares Idealergebnis im Planjahr
Standard 2 = Normalfall, der im Planjahr erreichbar scheint
Standard 3 = gerade noch tolerierbare Untergrenze im Planjahr

### 8.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)

8.1.1 Rohstoffversorgung
Als herausragendes Merkmal der Wirkung der Staatswaldbewirtschaftung gilt die Rohstoffversorgung des Marktes mit Holz;
Kennzahl: verkaufsfähiges Rohholz in cbm
Standard 1 = 1.600.000 cbm
Standard 2 = 1.550.000 cbm
Standard 3 = 1.450.000 cbm

8.1.2 Anteil des durch Jagdgäste erfolgten Schalenwildabschusses in der Regiejagd;
Kennzahl: % Abschüsse des Schalenwildes durch Jagdgäste
Standard 1 = 63 %
Standard 2 = 60 %
Standard 3 = 59 %

### 8.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)

8.2.1 Als Maß der Effizienz der Staatswaldbewirtschaftung gilt der Erfolg (Gewinn/Verlust).
Kennzahl: Anzahl €
Standard 1 = 2.000.000 €
Standard 2 = 1.000.000 €
Standard 3 = 0 €

### 8.3 Kennzahlen zu quantitativen und qualitativen Leistungsmerkmalen

8.3.1 Nachhaltige Nutzung des Rohstoffes Holz
Gesamtholzeinschlag incl. nicht verwertbares Sortiment in cbm (incl. nicht verkaufsfähige Restteile der Bäume);
Kennzahl: Anzahl cbm
Standard 1 = 1.900.000 cbm

Standard 2 = 1.900.000 cbm
Standard 3 = 1.700.000 cbm

8.3.2 Nebennutzungserlöse
Brennholz, Weihnachtsbäume, Sand usw.;
Kennzahl: Anzahl Euro pro Jahr
Standard 1 = 3.450.000 €
Standard 2 = 3.300.000 €
Standard 3 = 3.150.000 €

8.3.3 Liegenschaften
Leistungsmerkmal ist die Flächenveränderung der Betriebsfläche;
Kennzahl: ha Betriebsfläche
Standard 1 = + 50 ha
Standard 2 = +/- 0 ha
Standard 3 = - 50 ha

8.3.4 Jagd
Leistungsmerkmal der Jagd ist der Gesamtabschuss an Schalenwild (Rot-, Schwarz-, Reh-, Dam- und Muffelwild) in der Regiejagd;
Kennzahl: Anzahl Stück
Standard 1 = 21.600 Stück
Standard 2 = 20.600 Stück
Standard 3 = 19.600 Stück

**8.4 Kennzahlen zur Prozessqualität**

8.4.1 Anzahl der Beanstandungen bei den Flächenstichproben der PEFC (Progamm for the Endorsement of Forest Certification Schemes), Zertifizierungsprüfungen, bezogen auf die Betriebsfläche,
Kennzahl: Anzahl der Fälle
Standard 1 = 7 Fälle
Standard 2 = 10 Fälle
Standard 3 = 15 Fälle

**8.5 Kennzahlen zur Kundenzufriedenheit (Mitarbeiterzufriedenheit u.a.)**

8.5.1 Die Anzahl eingereichter Verbesserungsvorschläge im Rahmen des Ideemanagements von Hessen-Forst spiegelt die Identität mit dem Betrieb wieder (interne Kunden = Mitarbeiter).
Kennzahl: Anzahl der Anträge
Standard 1 = 26 Anträge
Standard 2 = 21 Anträge
Standard 3 = 16 Anträge

**9. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf das Produkt**

- Naturgebundenheit der Produktion von Rohholz (Nässe, Schnee, Sturm, Insekten etc.)
- Heterogenität des Produkts, Koppelproduktion,
- globale Holzmärkte und Währungsparitäten,
- Abhängigkeit von Energiekosten,
- Einführung der LKW-Maut sowie Rußfilter für LKW
- Marktverhalten von Mitanbietern.

**Kapitel 09 60 / Buchungskreisnummer 2850**
**Landesbetrieb Hessen-Forst**

**W i r t s c h a f t s p l a n**

**L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t**

**Erläuterungen zu Produkt Nr. 2:**
**Bezeichnung: Umweltsicherung und Erholungsfunktion im Staatswald (ohne die staatlichen Nationalparkflächen).**

**1. Erbringer (z.B. zuständige Dienststelle)**

Forstämter, Hessen-Forst Technik, Landesbetriebsleitung, Dienststelle für Forsteinrichtung und Naturschutz (FENA).

**2. Auftrags- / Rechtsgrundlage**

Hessisches Forstgesetz, Landeshaushaltsgesetz, Hessische Landeshaushaltsordnung mit vorläufigen Verwaltungsvorschriften (VV-LHO), Satzung Landesbetrieb, Richtlinie für die Bewirtschaftung des Staatswaldes (RiBeS), Bundesjagdgesetz, Hessisches Jagdgesetz, Hessisches Fischereigesetz

**3. Kurzbeschreibung des Produkts**

Erhaltung von Arten und Entwicklung von Biotopen außerhalb von ausgewiesenen Schutzgebieten (z.B. Förderung der autochtonen Bestockung von Bächen, Waldrandgestaltung, Sicherung von Genressourcen gefährdeter Arten).

Sicherung der übrigen Schutzfunktionen (z.B. Stabilisierung durch Bodenschutzkalkungen, Wald-Sanierungsgebiet Rhein-Main).

Entwicklung und Erhaltung der Erholungsfunktionen des Staatswaldes durch
- Betrieb von Erholungseinrichtungen,
- vielseitigen Waldaufbau,
- besondere Rücksichtnahme auf Naturschutz und Erholung bei forstlichen Arbeiten,
- Pflege und Unterhaltung eines angemessenen Wegenetzes,
- Betrieb und Unterhaltung der Wildparke und
- des Arboretum Eschborn.

**4. Bezug zu politischen Zielen**

Fachziel: Forstwirtschaft ökologisch und ökonomisch zukunftsorientiert entwickeln.

**5. Empfänger**

Bürger, Waldbesucher, Naturschutzverbände.

**6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr**

Betriebsfläche (Baumbestandsflächen und Nebenflächen gemäß Ziffer 31 der HAFEA) ohne Staatswaldanteil Nationalpark Kellerwald-Edersee (5.606 ha): 336.698 ha.

**7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten**

Personalkosten: 4.578.400 €
Sachkosten: 691.300 €
Kalkulatorische Kosten: 90.000 €
Sonstige Kosten: 662.300 €
Gesamtkosten: 6.022.000 € = 18 €/ha
Erlöse: 71.000 € = 0 €/ha

Produktabgeltung: 5.951.000 € = 18 €/ha

## 8. Produktspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen

Erläuterungen zu den Standards:
Standard 1 = realisierbares Idealergebnis im Planjahr
Standard 2 = Normalfall, der im Planjahr erreichbar scheint
Standard 3 = gerade noch tolerierbare Untergrenze im Planjahr

### 8.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)

8.1.1 Anteil des Erholungswaldes in % vom Gesamtstaatswald als Maß des Erholungsgebietes bzw. der Inanspruchnahme sowie Leistungsfä higkeit des Waldes.
Kennzahl: %-Wert
Standard 1 = 49 %
Standard 2 = 48 %
Standard 3 = 48 %

8.1.2 Anteil der Naturschutzflächen in % von der Betriebsfläche des Staatswaldes als Maß der Umweltsicherungseffektivität
Kennzahl: %-Wert
Standard 1 = 5,5 %
Standard 2 = 5,5 %
Standard 3 = 5,5 %

### 8.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)

8.2.1 Produktabgeltung in % von den Vollkosten des Produktes "Umweltsicherung und Erholungsfunktion im Staatswald"
Kennzahl: %-Wert von den Vollkosten des Produktes
Standard 1 = 84 %
Standard 2 = 84 %
Standard 3 = 84 %

### 8.3 Kennzahlen zu quantitativen und qualitativen Leistungsmerkmalen

8.3.1 Forstlich nicht bewirtschaftete Betriebsflächen (= Flächen ungestö rter Naturentwicklung) als Maß zur Sicherung des Arten- und Biotopschutzes.
Die Betriebsflä che von 336.698 ha dient dazu als Widerlager. Zu Flächen außerhalb der regelmäßigen forstlichen Bewirtschaftung gehören
- Wald außerhalb regelmäßigen Betriebes,
- rechtlich ausgewiesene Wä lder, in denen die Nutzung unterbleibt (Naturschutzgebiete mit Nutzungsverzicht und Naturwaldreservate)
Kennzahl: Anzahl ha
Standard 1 = 18.682 ha
Standard 2 = 18.682 ha
Standard 3 = 18.682 ha

8.3.2 Jährlich zu kalkende Fläche in ha als Beitrag zum Bodenschutz und zur Umweltsicherung.
Kennzahl: Anzahl ha

Standard 1 = 4.000 ha
Standard 2 = 2.500 ha
Standard 3 = 500 ha

8.3.3 Flächen mit faktisch (Forsteinrichtung) und rechtlich ausgewiesener Erholungsleistung als Maß der Erholungsfunktion
Kennzahl: Anzahl ha
Standard 1 = 142.500 ha
Standard 2 = 142.368 ha
Standard 3 = 142.368 ha

8.3.4 Flächen des Sanierungsgebietes Rhein-Main als Maß der tätigen Umweltsicherung
Kennzahl: Anzahl ha
Standart 1 = 9.545 ha
Standart 2 = 9.545 ha
Standart 3 = 9.545 ha

### 8.4 Kennzahlen zur Prozessqualität

Derzeit nicht darstellbar.

### 8.5 Kennzahlen zur Kundenzufriedenheit (Mitarbeiterzufriedenheit u.a.)

Derzeit nicht darstellbar.

## 9. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf das Produkt

Es besteht keine direkte Nachfragesituation. Für die Teilprodukte Umweltsicherung und Erholungsfunktion im Staatswald sind kein Marktpreis und keine Kunden vorhanden, die diesen Beitrag des Staatswaldes zum Schutz der natürlichen Lebensgrundlagen erstatten. Damit besteht ein Effekt, der durch die zielkonforme Bewirtschaftung des Staatswaldes hervorgerufen wird.

**Kapitel 09 60 / Buchungskreisnummer 2850**
**Landesbetrieb Hessen-Forst**

**W i r t s c h a f t s p l a n**

**L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t**

**Erläuterungen zu Produkt Nr. 3:**
**Bezeichnung: Nationalpark Kellerwald-Edersee**

**1. Erbringer (z.B. zuständige Dienststelle)**

Nationalparkamt, Landesbetriebsleitung, Dienststelle für Forsteinrichtung und Naturschutz (FENA).

**2. Auftrags- / Rechtsgrundlage**

Verordnung zur Errichtung des Nationalparks Kellerwald-Edersee, Landeshaushaltsgesetz, Hessische Landeshaushaltsordnung mit Vorläufigen Verwaltungsvorschriften (VV-LHO), Satzung Landesbetrieb.

**3. Kurzbeschreibung des Produkts**

Betreuung und Entwicklung des Buchen-Nationalparks Kellerwald-Edersee durch
- Management und Entwicklung,
- Naturschutz, Forschung und Dokumentation,
- Umweltbildung, Öffentlichkeitsarbeit und Erholung.

**4. Bezug zu politischen Zielen**

Fachziel: Naturschutzland Hessen stärken.

**5. Empfänger**

Besucher des Nationalparks, Region Waldeck-Frankenberg, Wissenschaft.

**6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr**

Nationalpark Gesamtfläche 5.724 ha (incl. Staats- und Kommunalwald und Nichtwaldfläche).

**7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten**

Personalkosten: 1.591.300 €
Sachkosten: 600.000 €
Kalkulatorische Kosten: 146.700 €
Sonstige Kosten: 257.000 €
Gesamtkosten: 2.595.000 € = 453 €/ha
Erlöse: 47.000 € = 8 €/a
Produktabgeltung: 2.548.000 € = 445 €/ha

**8. Produktspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen**

Erläuterungen zu den Standards:
Standard 1 = realisierbares Idealergebnis im Planjahr
Standard 2 = Normalfall, der im Planjahr erreichbar scheint
Standard 3 = gerade noch tolerierbare Untergrenze im Planjahr

**8.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)**

8.1.1 Anteil der unter Prozessschutz (dort sind ausschließlich natürliche Entwicklungen zugelassen) stehenden Flächen in % von der Gesamtfläche

des Nationalparks als Maß der Entwicklungspotentiale.
Kennzahl: %-Wert
Standard 1 = 79 %
Standard 2 = 79 %
Standard 3 = 79 %

**8.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)**

8.2.1 Produktabgeltung in % von den Vollkosten des Produkts "Nationalpark Kellerwald-Edersee".
Kennzahl: %-Wert von den Vollkosten des Produkts.
Standard 1 = 97 %
Standard 2 = 97 %
Standard 3 = 97 %

**8.3 Kennzahlen zu quantitativen und qualitativen Leistungsmerkmalen**
(Mengengerüst des Produkts)

8.3.1 Anzahl Führungen pro Jahr
Kennzahl: Anzahl
Standard 1 = 850 Führungen
Standard 2 = 800 Führungen
Standard 3 = 750 Führungen

8.3.2 Besucherzahl (Personentage) pro Jahr.
Kennzahl: Anzahl
Standard 1 = 200.000 Personen
Standard 2 = 190.000 Personen
Standard 3 = 165.000 Personen

8.3.3 Anzahl laufender Forschungsprojekte.
Kennzahl: Anzahl
Standard 1 = 5 Projekte
Standard 2 = 5 Projekte
Standard 3 = 5 Projekte

**8.4 Kennzahlen zur Prozessqualität**

Derzeit nicht darstellbar.

**8.5 Kennzahlen zur Kundenzufriedenheit (Mitarbeiterzufriedenheit u.a.)**

Derzeit nicht darstellbar.

**9. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf das Produkt**

Der Nationalpark befindet sich noch in der Aufbauphase.

**Kapitel 09 60 / Buchungskreisnummer 2850**
**Landesbetrieb Hessen-Forst**

**W i r t s c h a f t s p l a n**

**L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t**

**Erläuterungen zu Produkt Nr. 4:**
**Bezeichnung: Forstliche Umweltbildung**

**1. Erbringer (z.B. zuständige Dienststelle)**

Forstämter (unter Berücksichtigung der 3 hessischen Wildparke Edertal, Weilburg und Hanau-Wolfgang), Dienststelle für Forsteinrichtung und Naturschutz (FENA), Landesbetriebsleitung, Jugendwaldheime.

**2. Auftrags- / Rechtsgrundlage**

Hessisches Forstgesetz, Landeshaushaltsgesetz, Hessische Landeshaushaltsordnung mit vorläufigen Verwaltungsvorschriften (VV-LHO), Satzung Landesbetrieb, Richtlinie für die Bewirtschaftung des Staatswaldes (RiBeS), Hessisches Naturschutzgesetz.

**3. Kurzbeschreibung des Produkts**

Forstliche Umweltbildung durch flächendeckende Angebote der Waldpädagogik für Kindergärten, Schulen und interessierte Bürger,
Umweltbildung in besonderen Einrichtungen (Wildpark Edertal, Weilburg, Hanau-Wolfgang).

**4. Bezug zu politischen Zielen**

Fachziel: Forstwirtschaft ökologisch und ökonomisch zukunftsorientiert entwickeln.

**5. Empfänger**

Bürger, Waldbesucher, Besucher der Wildparke,
Kindergärten, Schüler, Studenten und Lehrer, Bildungsträger,
Multiplikatoren, Vereine etc.

**6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr**

Anzahn der Teilnehmertage (TT): 150.000 Personen-/Teilnehmertage

**7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten**

Personalkosten: 1.862.800 €
Sachkosten: 225.300 €
Kalkulatorische Kosten: 58.700 €
Sonstige Kosten: 349.200 €
Gesamtkosten: 2.496.000 € = 17 €/TT
Erlöse: 3.000 € = 0 €/TT
Produktabgeltung: 2.493.000 € = 17 €/TT

**8. Produktspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen**

Erläuterungen zu den Standards:
Standard 1 = realisierbares Idealergebnis im Planjahr
Standard 2 = Normalfall, der im Planjahr erreichbar scheint
Standard 3 = gerade noch tolerierbare Untergrenze im Planjahr

**8.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)**

8.1.1 Veränderungen der Leistungsmerkmale Anzahl Teilnehmertage Erwachsene/Mischgruppen
(Bezugsjahr 2005 mit 117.887 Personentagen = 100 %)
Kennzahl: %-Wert
Standard 1 = + 27 %
Standard 2 = + 27 %
Standard 3 = + 15 %

**8.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)**

8.2.1 Produktabgeltung in % von den Vollkosten des Produktes.
%-Wert von den Vollkosten des Produktes
Standard 1 = 100 %
Standard 2 = 100 %
Standard 3 = 100 %

**8.3 Kennzahlen zu quantitativen und qualitativen Leistungsmerkmalen**

8.3.1 Anzahl Teilnehmertage Kindergartenkinder
Kennzahl: Anzahl Teilnehmertage (TT)
Standard 1 = 30.000 TT
Standard 2 = 30.000 TT
Standard 3 = 25.000 TT

8.3.2 Anzahl Teilnehmertage Schulkinder
Kennzahl: Anzahl Teilnehmertage (TT)
Standard 1 = 70.000 TT
Standard 2 = 70.000 TT
Standard 3 = 65.000 TT

8.3.3 Anzahl Teilnehmertage Erwachsene/Mischgruppen
Kennzahl: Anzahl Teilnehmertage (TT)
Standard 1 = 50.000 TT
Standard 2 = 50.000 TT
Standard 3 = 45.000 TT

8.3.4 Anzahl Teilnehmertage KIndergartenkinder, Schüler und Erwachsene/Mischgruppen (Zusammenfassung aus 8.2.2 bis 8.1.3
Kennzahl: Anzahl Teilnehmertage (TT)
Standard 1 = 150.000 TT
Standard 2 = 150.000 TT
Standard 3 = 135.000 TT

**8.4 Kennzahlen zur Prozessqualität**

Derzeit nicht darstellbar.

**8.5 Kennzahlen zur Kundenzufriedenheit (Mitarbeiterzufriedenheit u.a.)**

Derzeit nicht darstellbar.

**9. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf das Produkt**

Derzeit keine bekannt.

**Kapitel 09 60 / Buchungskreisnummer 2850**
**Landesbetrieb Hessen-Forst**

**W i r t s c h a f t s p l a n**

**L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t**

**Erläuterungen zu Produkt Nr. 5:**
**Bezeichnung: Gesetzliche Dienstleistungen im Körperschafts- und Gemeinschaftswald**

**1. Erbringer (z.B. zuständige Dienststelle)**

Forstämter, Hessen-Forst Technik, Dienststelle für Forsteinrichtung und Naturschutz (FENA), Landesbetriebsleitung.

**2. Auftrags- / Rechtsgrundlage**

Hessisches Forstgesetz, Landeshaushaltsgesetz, Hessische Landeshaushaltsordnung mit vorläufigen Verwaltungsvorschriften (VV-LHO), Satzung Landesbetrieb, Anordnung über die Zusammenarbeit zwischen den Organen der waldbesitzenden Körperschaften, den Besitzern von Gemeinschaftswaldungen und dem Landesbetrieb Hessen-Forst (11.08.2003), Verordnung über die Aufnahme und das Ausscheiden von Gemeindeforstbetrieben aus der fachlichen Betreuung durch den Landesbetrieb Hessen-Forst (28.10.2003).

**3. Kurzbeschreibung des Produkts**

Gesetzliche Dienstleistung duch forsttechnischen Betrieb und forsttechnische Leitung im Körperschafts- und Gemeinschaftswald.
Erstellung des Forsteinrichtungswerkes im Körperschafts- und Gemeinschaftswald.
Sonderleistungen im Körperschafts- und Gemeinschaftswald.

**4. Bezug zu politischen Zielen**

Fachziel: Forstwirtschaft ökologisch und ökonomisch zukunftsorientiert entwickeln.

**5. Empfänger**

Waldbesitzende Körperschaften des öffentlichen Rechts (außer Kirchen) und Besitzer von Gemeinschaftswaldungen.

**6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr**

Betreute Betriebsfläche Körperschafts- und Gemeinschaftswald: 321.452 ha.

**7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten**

Personalkosten: 9.638.800 €
Sachkosten: 820.200 €
Kalkulatorische Kosten: 187.000 €
Sonstige Kosten: 1.777.000 €
Gesamtkosten: 12.423.000 € = 38 €/ha
Erlöse: 11.388.000 € = 35 €/ha
Produktabgeltung: 1.035.000 € = 3 €/ha

**8. Produktspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen**

Erläuterungen zu den Standards:
Standard 1 = realisierbares Idealergebnis im Planjahr
Standard 2 = Normalfall, der im Planjahr erreichbar scheint
Standard 3 = gerade noch tolerierbare Untergrenze im Planjahr

**W i r t s c h a f t s p l a n**

**L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t**

## 8.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)

8.1.1 Anteil forsttechnische Leitung in % von der Gesamtfläche des
Kö rperschafts- und Gemeinschaftswaldes (KGW) in Hessen (344.152 ha).
Kennzahl: Anzahl in %
Standard 1 = 93 %
Standard 2 = 93 %
Standard 3 = 93 %

## 8.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)

8.2.1 Produktabgeltung in % von den Vollkosten des Produktes.
Kennzahl: %-Wert
Standard 1 = 10 %
Standard 2 = 10 %
Standard 3 = 10 %

## 8.3 Kennzahlen zu quantitativen und qualitativen Leistungsmerkmalen

8.3.1 Anzahl aller betreuten Kommunal- und Gemeinschaftsbetriebe
Kennzahl: Anzahl Stück
Standard 1 = 866 Stück
Standard 2 = 866 Stück
Standard 3 = 860 Stück

8.3.2 Eingerichtete Fläche des betreuten Kommunal- und Gemeinschaftswaldes in ha.
Kennzahl: Anzahl ha
Standard 1 = 321.452 ha
Standard 2 = 321.452 ha
Standard 3 = 319.000 ha

## 8.4 Kennzahlen zur Prozessqualität

Derzeit nicht darstellbar.

## 8.5 Kennzahlen zur Kundenzufriedenheit (Mitarbeiterzufriedenheit u.a.)

Derzeit nicht darstellbar.

## 9. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf das Produkt

Finanzlage der Kommunen,
Erhöhung von Beförsterungskosten,
Dienstleistungs- / Angebotsverhalten auf dem Markt.

**Kapitel 09 60 / Buchungskreisnummer 2850**
**Landesbetrieb Hessen-Forst**

**W i r t s c h a f t s p l a n**

**L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t**

**Erläuterungen zu Produkt Nr. 6:**
**Bezeichnung: Vertragliche Dienstleistungen im übrigen Privatwald**

**1. Erbringer (z.B. zuständige Dienststelle)**

Forstämter, Hessen-Forst Technik, Dienststelle für Forsteinrichtung und Naturschutz (FENA), Landesbetriebsleitung.

**2. Auftrags- / Rechtsgrundlage**

Hessisches Forstgesetz, Landeshaushaltsgesetz, Hessische Landeshaushaltsordnung mit vorläufigen Verwaltungsvorschriften (VV-LHO), Satzung Landesbetrieb, Verordnung über die Leistungen des Landesbetriebs Hessen-Forst im Privatwald und die zu entrichtenden Kostenbeiträge (29.10.2001).

**3. Kurzbeschreibung des Produkts**

Forstbetriebliche Betreuung im übrigen Privatwald,
Erstellung des Forsteinrichtungswerkes im übrigen Privatwald,
Sonderleistungen im übrigen Privatwald.

**4. Bezug zu politischen Zielen**

Fachziel: Forstwirtschaft ökologisch und ökonomisch zukunftsorientiert entwickeln.

**5. Empfänger**

Eigentümer des übrigen Privatwaldes und des Kirchenwaldes.

**6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr**

Betreute Betriebsfläche mit Beförsterungvertrag (ohne Gemeinschaftswald): 106.040 ha.

**7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten**

Personalkosten: 3.794.300 €
Sachkosten: 258.700 €
Kalkulatorische Kosten: 67.100 €
Sonstige Kosten: 851.900 €
Gesamtkosten: 4.972.000 € = 47 €/ha
Erlöse: 339.000 € = 3 €/ha
Produktabgeltung: 4.633.000 € = 44 €/ha

**8. Produktspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen**

Erläuterungen zu den Standards:
Standard 1 = realisierbares Idealergebnis im Planjahr
Standard 2 = Normalfall, der im Planjahr erreichbar scheint
Standard 3 = gerade noch tolerierbare Untergrenze im Planjahr

**8.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)**

8.1.1 Anteil der durch Hessen-Forst betreuten Flächen der betreuten Privatwä lder an der Gesamtbetriebsfläche des Privatwaldes in Hessen.

Kennzahl: Anteil in %
Standard 1 = 45 %
Standard 2 = 45 %
Standard 3 = 45 %

**8.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)**

8.2.1 Produktabgeltung in % von den Vollkosten des Produktes.
(Kostendeckungsgrad).
Kennzahl: %-Wert von den Vollkosten des Produkts.
Standard 1 = 92 %
Standard 2 = 92 %
Standard 3 = 92 %

**8.3 Kennzahlen zu quantitativen und qualitativen Leistungsmerkmalen**

8.3.1 Durch Hessen-Forst betreute Fläche aller betreuter Privatwälder
(mit Befö rsterungsvertrag).
Kennzahl: Anzahl ha
Standard 1 = 106.040 ha
Standard 2 = 106.040 ha
Standard 3 = 106.040 ha

8.3.2 Durch Hessen-Forst betreute Anzahl der Besitzer aller betreuten
Privatwä lder (mit Beförsterungsvertrag).
Kennzahl: Anzahl Besitzer
Standard 1 = 24.642 Besitzer
Standard 2 = 24.642 Besitzer
Standard 3 = 24.642 Besitzer

**8.4 Kennzahlen zur Prozessqualität**

Derzeit nicht darstellbar.

**8.5 Kennzahlen zur Kundenzufriedenheit (Mitarbeiterzufriedenheit u.a.)**

Derzeit nicht darstellbar.

**9. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf das Produkt**

Derzeit keine bekannt.

**Kapitel 09 60 / Buchungskreisnummer 2850**
**Landesbetrieb Hessen-Forst**

**W i r t s c h a f t s p l a n**

**L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t**

**Erläuterungen zu Produkt Nr. 7:**
**Bezeichnung: Forsthoheit und sonstige öffentliche Aufgaben**

**1. Erbringer (z.B. zuständige Dienststelle)**

Forstämter, Mobile Waldbauernschule, Dienststelle für Forsteinrichtung und Naturschutz (FENA), Landesbetriebsleitung.

**2. Auftrags- / Rechtsgrundlage**

Hessisches Forstgesetz, Landeshaushaltsgesetz, Hessische Landeshaushaltsordnung mit vorläufigen Verwaltungsvorschriften (VV-LHO), Satzung Landesbetrieb, Verwaltungsverfahrensgesetz, Hessisches Naturschutzgesetz, Verordnung über die Leistungen des Landesbetriebs Hessen-Forst im Privatwald und die zu entrichtenden Kostensätze (29.10.2001).

**3. Kurzbeschreibung des Produkts**

Hoheitliche und sonstige öffentliche Aufgaben einschließlich der Forsttechnischen Leitung im Körperschafts- und Privatwald, Durchführung von hoheitlichen Handlungen nach dem Hesssichen Forstgesetz, Amtshilfe der Unteren Forstbehörde (Forstämter), Erstellung der Flächenschutzkarte,
Allgemeine Förderung des Privatwaldes gemäß Hessischem Forstgesetz durch Betreuung der Waldbesitzer, Schulung von privaten Waldbesitzern durch die Mobile Waldbauernschule.

**4. Bezug zu politischen Zielen**

Fachziel: Forstwirtschaft ökologisch und ökonomisch zukunftsorientiert entwickeln.

**5. Empfänger**

Bürger, Antragsteller, Kommunen, Körperschaften

**6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr**

Hoheitsfläche = Waldfläche mit Auftrag zur Wahrnehmeung der Forsthoheit durch Hessen-Forst: 792.262 ha.

**7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten**

Personalkosten: 11.442.200 €
Sachkosten: 745.800 €
Kalkulatorische Kosten: 235.000 €
Sonstige Kosten: 1.909.000 €
Gesamtkosten: 14.332.000 € = 18 €/ha
Erlöse: 65.000 € = 0 €/ha
Produktabgeltung: 14.267.000 € = 18 €/ha

**8. Produktspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen**

Erläuterungen zu den Standards:
Standard 1 = realisierbares Idealergebnis im Planjahr
Standard 2 = Normalfall, der im Planjahr erreichbar scheint
Standard 3 = gerade noch tolerierbare Untergrenze im Planjahr

**W i r t s c h a f t s p l a n**

**L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t**

## 8.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)

8.1.1 Aufgewendete Arbeitszeit in Minuten pro Hektar Hoheitsfläche.
Kennzahl: Anzahl min/ha
Standard 1 = 10 min/ha
Standard 2 = 8 min/ha
Standard 3 = 8 min/ha

## 8.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)

8.2.1 Produktabgeltung in % von den Vollkosten des Produkts (Kostendeckungsgrad).
Kennzahl: %-Wert von den Vollkosten des Produkts
Standard 1 = 100 %
Standard 2 = 100 %
Standard 3 = 100 %

## 8.3 Kennzahlen zu quantitativen und qualitativen Leistungsmerkmalen

8.3.1 Anzahl Teilnehmer bei der mobilen Waldbauernschulung.
Kennzahl: Anzahl
Standard 1 = 3.900 Teilnehmer
Standard 2 = 3.830 Teilnehmer
Standard 3 = 3.700 Teilnehmer

8.3.2 Betreute Schutzgebietsfläche in ha.
Kennzahl: Anzahl ha
Standard 1 = 8.797 ha
Standard 2 = 8.797 ha
Standard 3 = 8.797 ha

## 8.4 Kennzahlen zur Prozessqualität

Derzeit nicht darstellbar.

## 8.5 Kennzahlen zur Kundenzufriedenheit (Mitarbeiterzufriedenheit u.a.)

Derzeit nicht darstellbar.

## 9. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf das Produkt

Derzeit nicht bekannt.

**Kapitel 09 60 / Buchungskreisnummer 2850**
**Landesbetrieb Hessen-Forst**

**W i r t s c h a f t s p l a n**

**L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t**

**Erläuterungen zu Produkt Nr. 8:**
**Bezeichnung: Durchführung forstlicher Versuchsprogramme**

**1. Erbringer (z.B. zuständige Dienststelle)**

Nordwestdeutsche Forstliche Versuchsanstalt (NW-FVA), Dienststelle für Forsteinrichtung und Naturschutz (FENA), Landesbetriebsleitung, Forstämter (insbesondere das Forstliche Bildungszentrum Weilburg).

**2. Auftrags- / Rechtsgrundlage**

Hessisches Forstgesetz, Landeshaushaltsgesetz, Hessische Landeshaushaltsordnung mit vorläufigen Verwaltungsvorschriften (VV-LHO), Satzung Landesbetrieb, Gesetz zu dem Übereinkommen vom 05. Juni 1992 über die biologische Vielfalt, Forstvermehrungsgutgesetz, Verordnung EWG Nr. 3528/86 des Rates vom 17.11.1986 über den Schutz des Waldes gegen Verunreinigungen sowie ausführende Verordnungen, Bundesnaturschurtzgesetz, European Forest Genetic Ressources Program.

**3. Kurzbeschreibung des Produkts**

Angewandte Forschung und Monitoring sowie Wissenstransfer in den Bereichen Waldbau, Waldwachstum, Naturwaldreservate,
Bereitstellung forstlichen Vermehrungsgutes,
Erhaltung forstlicher Genressourcen,
Waldschutz gegen biotopische und abiotische Schadeinflüsse,
Waldökosystemstudie Hessen,
Bundeswaldinventur, Bodenzustandserhebung.

**4. Bezug zu politischen Zielen**

Fachziel: Forstwirtschaft ökologisch und ökonomisch zukunftsorientiert entwickeln.

**5. Empfänger**

Europäische Union, Fachministerien des Bundes, Hessischer Landtag, andere Forschungsanstalten, Arbeitsgemeinschaft der Länderinstitutionen für Forstpflanzenzüchtung, Bund-Länder-Arbeitsgruppe "Forstliche Genressourcen und Forstsaatgutrecht", Bund-Länder-Arbeitsgruppe "Dauerbeobachtungsflächen", Oberste Forstbehörde, Obere Forstbehörde, andere Träger hoheitlicher Belange, Forst-, Naturschutz- und Umweltverwaltungen, Wasserwirtschaft, Forstbetriebe des Körperschaft-, Gemeinschafts- und übrigen Privatwaldes, interessierte Betriebe, Öffentlichkeit.

**6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr**

Gesamtwaldfläche des Landes Hessen (Quelle: Waldbericht Hessen 2003/2004): 894.981 ha.

**7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten**

Personalkosten: 2.701.500 €
Sachkosten: 1.311.600 €
Kalkulatorische Kosten: 75.500 €
Sonstige Kosten: 14.400 €
Gesamtkosten: 4.103.000 € = 5 €/ha
Erlöse: 0 € = 0 €/ha

Produktabgeltung: 4.103.000 € = 5 €/ha

## 8. Produktspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen

Erläuterungen zu den Standards:
Standard 1 = realisierbares Idealergebnis im Planjahr
Standard 2 = Normalfall, der im Planjahr erreichbar scheint
Standard 3 = gerade noch tolerierbare Untergrenze im Planjahr

### 8.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)

8.1.1 Anzahl Ergebnisberichte aus der Forschung.
Kennzahl: Anzahl Stück
Standard 1 = 20 Stück
Standard 2 = 15 Stück
Standard 3 = 10 Stück

8.1.2 Anzahl an Beratungen von Forstdiensstellen bzw. anderen Waldbesitzern.
Kennzahl: Anzahl Stück
Standard 1 = 260 Stück
Standard 2 = 190 Stück
Standard 3 = 140 Stück

### 8.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)

8.2.1 Produktabgeltung in % von den Vollkosten des Produktes.
Kennzahl: %-Wert von den Vollkosten des Produkts
Standard 1 = 100 %
Standard 2 = 100 %
Standard 3 = 100 %

### 8.3 Kennzahlen zu quantitativen und qualitativen Leistungsmerkmalen

8.3.1 Anzahl aktueller Forschungsprogramme.
Kennzahl: Anzahl Stück
Standard 1 = 13 Stück
Standard 2 = 11 Stück
Standard 3 = 11 Stück

8.3.2 Anzahl Versuchsflächen.
Kennzahl: Anzahl Stück
Standard 1 = 1.492 Stück
Standard 2 = 1.492 Stück
Standard 3 = 1.371 Stück

8.3.3 Anzahl wissenschaftliche Veröffentlichungen.
Kennzahl: Anzahl Stück
Standard 1 = 30 Stück
Standard 2 = 26 Stück
Standard 3 = 24 Stück

### 8.4 Kennzahlen zur Prozessqualität

Derzeit nicht darstellbar.

### 8.5 Kennzahlen zur Kundenzufriedenheit (Mitarbeiterzufriedenheit u.a.)

Derzeit nicht darstellbar.

### 9. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf das Produkt

Derzeit nicht bekannt.

**W i r t s c h a f t s p l a n**

**L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t**

**Erläuterungen zu Produkt Nr. 9:**
**Bezeichnung: Naturschutzdatenhaltung**

**1. Erbringer (z.B. zuständige Dienststelle)**

Dienststelle für Forsteinrichtung und Naturschutz (FENA), Landesbetriebsleitung, Forstämter.

**2. Auftrags- / Rechtsgrundlage**

Hessisches Forstgesetz, Landeshaushaltsgesetz, Hessische Landeshaushaltsordnung mit vorläufigen Verwaltungsvorschriften (VV-LHO), Satzung Landesbetrieb, Hesssiches Naturschutzgesetz, Bundesnaturschutzgesetz, FFH-Richtlinie der EU, Vogelschutzrichtlinie der EU.

**3. Kurzbeschreibung des Produkts**

Untersuchungen, Erhebungen und Qualitätsbewertung für Verbraucher-, Umwelt- und Naturschutz, Landwirtschaft und Gartenbau,
FFH-Konzepte, FFH-Grunddatenhaltung und Qualitätssicherung, FFH-Gebiete-Fachbegleitung,
Biotopkartierung,
Beschaffung, Haltung und Qualitätssicherung von Artendaten.

**4. Bezug zu politischen Zielen**

Fachziel: Naturschutzland Hessen stärken.

**5. Empfänger**

Europäische Union, Fachdienststellen des Bundes, des Landes, Kommunen, Forstbetriebe, Planungsbüros und sonstige Planungsträger, Verbände, Universitäten und sonstige Forschungseinrichtungen, Bürger.

**6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr**

Gesamte Landesfläche (Quelle: Waldbericht Hessen 2003/2004): 2.111.484 ha.
*(In 2006 war die Fläche Schutzgebiete NATURA 2000 unterstellt)*

**7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten**

Personalkosten: 891.800 €
Sachkosten: 913.700 €
Kalkulatorische Kosten: 8.500 €
Sonstige Kosten: 475.000 €
Gesamtkosten: 2.289.000 € = 1 €/ha
Erlöse: 0 € = 0 €/ha
Produktabgeltung: 2.289.000 € = 1 €/ha

**8. Produktspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen**

Erläuterungen zu den Standards:
Standard 1 = realisierbares Idealergebnis im Planjahr
Standard 2 = Normalfall, der im Planjahr erreichbar scheint
Standard 3 = gerade noch tolerierbare Untergrenze im Planjahr

**8.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)**

Derzeit nicht darstellbar.

## 8.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)

8.2.1 Produktabgeltung in % von den Vollkosten des Produkts (Kostendeckungsgrad).
Kennzahl: %-Wert von den Vollkosten des Produkts
Standard 1 = 100 %
Standard 2 = 100 %
Standard 3 = 100 %

## 8.3 Kennzahlen zu quantitativen und qualitativen Leistungsmerkmalen

8.3.1 Anzahl Stunden für FFH-Konzepte
Kennzahl: Anzahl Stunden
Standard 1 = 7.900 Stunden
Standard 2 = 7.900 Stunden
Standard 3 = 7.900 Stunden

8.3.2 Anzahl Stunden für FFH-Grunddatenhaltung und -qualitätssicherung.
Kennzahl: Anzahl Stunden
Standard 1 = 3.950 Stunden
Standard 2 = 3.950 Stunden
Standard 3 = 3.950 Stunden

8.3.3 Anzahl Stunden für FFH-Gebiete Fachbegleitung.
Kennzahl: Anzahl Stunden
Standard 1 = 990 Stunden
Standard 2 = 990 Stunden
Standard 3 = 990 Stunden

8.3.4 Anzahl Stunden für Bioropkartierung.
Kennzahl: Anzahl Stunden
Standard 1 = 4.940 Stunden
Standard 2 = 4.940 Stunden
Standard 3 = 4.940 Stunden

8.3.5 Anzahl Stunden für Beschaffung, Haltung und Qualitätssicherung von Artendaten.
Kennzahl: Anzahl Stunden
Standard 1 = 1.980 Stunden
Standard 2 = 1.980 Stunden
Standard 3 = 1.980 Stunden

8.3.6 Anzahl Stunden für Geländeerfassung.
Kennzahl: Anzahl Stunden
Standard 1 = 3.530 Stunden
Standard 2 = 3.530 Stunden
Standard 3 = 3.530 Stunden

## 8.4 Kennzahlen zur Prozessqualität

Derzeit nicht darstellbar.

### 8.5 Kennzahlen zur Kundenzufriedenheit (Mitarbeiterzufriedenheit u.a.)

Derzeit nicht darstellbar.

### 9. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf das Produkt

Änderung der FFH- und / oder Vogelschutzrichtlinien.

**Kapitel 09 60 / Buchungskreisnummer 2850**
**Landesbetrieb Hessen-Forst**

## W i r t s c h a f t s p l a n

## L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

**Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 1 :**
**Bezeichnung: NSG-Management**

1. **Erbringer**

   Forstämter

2. **Auftrags- / Rechtsgrundlage**

   Hessisches Naturschutzgesetz, Bundesnaturschutzgesetz, FFH-Richtlinie der EU, FFH-Gebiete-Fachbegleitung, Hessische Landeshaushaltsordnung mit Vorläufigen Verwaltungsvorschriften (VV-LHO), Satzung Landesbetrieb, Kontrakt Hessen-Forst/Regierungspräsidien.

3. **Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung**

   Operative Umsetzung der Pflege und Unterhaltung der hessischen Naturschutzgebiete,
   Information der Bevölkerung in großflächigen Schutzgebieten nach Naturschutzrecht,
   Betreuung von Naturschutzinformationszentren.

4. **Empfänger**

   Regierungspräsidien (ONB)

5. **Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr**

   Insgesamt betreute NSG-Fläche: 34.037 ha

6. **Stückkosten**

   Personalkosten: 2.091.800 €
   Sachkosten: 1.323.700 €
   Kalkulatorische Kosten: 47.700 €
   Sonstige Kosten: 356.800 €
   Gesamtkosten: 3.820.000 € = 112 €/ha
   Erlöse: 3.820.000 € = 112 €/ha
   Produktabgeltung: 0 €

7. **Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf die zwischenbehördliche Leistung**

   ---

**W i r t s c h a f t s p l a n**

**L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n**

**Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 2 :**
**Bezeichnung: Maßnahmenplanung NATURA 2000**

**1. Erbringer**

Forstämter

**2. Auftrags- / Rechtsgrundlage**

Richtlinie des Rates 92/43/EWG vom 21. Mai 1992,
Richtlinie des Rates 79/409/EWG vom 2. April 1979,
Gesetz über Naturschutz und Landschaftspflege (BNAtSchG),
Hessisches Gesetz über Naturschutz und Landschaftspflege (HENatG),
Erlass des Hessichen Ministeriums für Umwelt, ländlichen Raum und Verbraucherschutz vom 18. März 2005, GZ VI 2.1 1275 "Umsetzung der FFH-Richtlinie und Vogelschutzrichtlinie in Hessen - Maßnahmen für FFH- und Vogelschutzgebiete",
Landeshaushaltsordnung mit Vorläufigen Verwaltungsvorschriften (VV-LHO),
Satzung des Landesbetriebs Hessen-Forst,
Kontrakt Hessen-Forst / Regierungspräsidien.

**3. Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung**

Erstellung der mittelfristigen Maßnahmenpläne für FFH- und Vogelschutzgebiete,
Organisation und Umsetzung des Gebietsmanagement im Auftrag der produktverantwortlichen Regierungspräsidien,
Kommunikation mit betroffenen Grundstückseigentümern und Nutzungsberechtigten,
Anbahnung und Realisierung von Verträgen gem. dem Rahmenvertrag "Naturschutz im Wald" zwischen dem Land Hessen, dem Hessischen Waldbesitzerverband e.V., dem Hessischen Städte- und Gemeindebund e.V. sowie dem Hessischen Städtetag e.V.,
Konzeption und Realisierung von naturschutzrechtlichen Kompensationsmaßnahmen innerhalb der Vogelschutz- und FFH-Gebiete.

**4. Empfänger**

Regierungspräsidien (ONB)

**5. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr**

Betreute NATURA 2000 - Fläche: 155.000 ha

**6. Stückkosten**

Personalkosten: 898.700 €
Sachkosten: 135.500 €
Kalkulatorische Kosten: 800 €
Sonstige Kosten: 148.000 €
Gesamtkosten: 1.183.000 € = 7 €/ha
Erlöse: 1.183.000 € = 7 €/ha
Produktabgeltung: 0 €

**7. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf die zwischenbehördliche Leistung**

-

**Kapitel 09 60 / Buchungskreisnummer 2850**
**Landesbetrieb Hessen-Forst**

## W i r t s c h a f t s p l a n

## L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

**Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 3 :**
**Bezeichnung: Liegenschaftsmanagement NZF (Nassauischer Zentralstudienfonds)**

### 1. Erbringer

Landesbetriebsleitung, Dienststelle für Forsteinrichtung und Naturschutz (FENA), Forstamt Weilmünster.

### 2. Auftrags- / Rechtsgrundlage

Vereinbarung über die Betreuung des Nassauischen Zentralstudienfonds zwischen dem Regierungspräsidium Darmstadt und dem Landesbetrieb Hessen-Forst vom 20.05./17.06.2005

### 3. Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Verwaltung des Grundvermögens für ca. 910 ha Streubesitz des NZF (Vermietung, Verpachtung, Gestattung, Grundstücksverkehr, Grundstücksangelegenheiten, Wahrung der Eigentümerinteressen bei öffentlich-rechtlichen Verfahren, Beaufsichtigung)

### 4. Empfänger

Regierungspräsidium Darmstadt, NZF

### 5. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Fläche des betreuten Grundvermögens (außer beförstertem Wald): 910 ha

### 6. Stückkosten

Personalkosten: 77.100 €
Sachkosten: 200 €
Kalkulatorische Kosten: 0 €
Sonstige Kosten: 1.700 €
Gesamtkosten: 79.000 € = 86 €/ha
Erlöse: 79.000 € = 86 €/ha
Produktabgeltung: 0 €

### 7. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf die zwischenbehördliche Leistung

---

**Kapitel 09 60 / Buchungskreisnummer 2850**
**Landesbetrieb Hessen-Forst**

## W i r t s c h a f t s p l a n

## L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

**Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 4 :**
**Bezeichnung: Leitung Naturparke / Jugendwaldheime**

1. **Erbringer**

   Forstämter

2. **Auftrags- / Rechtsgrundlage**

   Leistungen nach dem Haushaltsgesetz, ZBLV-Kontrakt Hesssen/Forst/HMULV

3. **Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung**

   Gestellung von Personal zur fachlichen Betreuung der Naturparkträger und Jugendwaldheime

4. **Empfänger**

   Naturparke, Jugendwaldheime

5. **Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr**

   Stunden: 10.009

6. **Stückkosten**

   Personalkosten: 488.400 €
   Sachkosten: 30.900 €
   Kalkulatorische Kosten: 14.000 €
   Sonstige Kosten: 82.700 €
   Gesamtkosten: 616.000 € = 61 €/Std.
   Erlöse: 616.000 € 0 61 €/Std.
   Produktabgeltung: 0 €

7. **Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf die zwischenbehördliche Leistung**

   ---

**Kapitel 09 60 / Buchungskreisnummer 2850**
**Landesbetrieb Hessen-Forst**

**W i r t s c h a f t s p l a n**

**L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n**

**Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 5 :**
**Bezeichnung: Forsthoheit und Förderung**

1. **Erbringer**

   Forstämter

2. **Auftrags- / Rechtsgrundlage**

   Hessisches Forstgesetz, Richtlinien für die Förderung forstwirtschaftlicher Maßnahmen und für die Förderung von Erstaufforstungen, Kontrakt Hessen-Forst / Regierungspräsidium Darmstadt

3. **Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung**

   Mitwirkung bei öffentlich-rechtlichen Verwaltungsakten anderer Behörden durch die Forstämter als untere Forstbehörde, Mitwirkung bei der Umsetzung der Förderrichtlinien

4. **Empfänger**

   Andere Behörden, Regierungspräsidium Darmstadt (Obere Forstbehörde)

5. **Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr**

   Stunden: 14.097

6. **Stückkosten**

   Personalkosten: 638.000 €
   Sachkosten: 35.500 €
   Kalkulatorische Kosten: 12.500 €
   Sonstige Kosten: 106.000 €
   Gesamtkosten: 792.000 € = 56 €/Std.
   Erlöse: 792.000 € = 56 €/Std.
   Produktabgeltung: 0 €

7. **Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf die zwischenbehördliche Leistung**

   ---

**Kapitel 09 60 / Buchungskreisnummer 2850**
**Landesbetrieb Hessen-Forst**

## W i r t s c h a f t s p l a n

## L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

**Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 6 :**
**Bezeichnung: Öffentlichkeitsarbeit und internationale Kontakte für das HMULV**

**1. Erbringer**

Dienststelle für Forsteinrichtung und Naturschutz (FENA), Forstämter, Hessen-Forst Technik, Landesbetriebsleitung

**2. Auftrags- / Rechtsgrundlage**

Einzelfallbezogene Vereinbarungen zwischen dem HMULV und Hessen-Forst

**3. Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung**

Öffentlichkeitsarbeit für das Ressort, Betreuung von ausländischen Besuchergruppen, Mitarbeit bei der Pflege internationaler Beziehungen, generelle Informationen zu Fragen der internationalen wirtschaftlichen Zusammenarbeit, Beteiligung an waldwirtschaftlichen und naturschutzrelevanten EU-Twinning-Projekten

**4. Empfänger**

HMULV

**5. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr**

Stunden: 1.930

**6. Stückkosten**

Personalkosten: 134.800 €
Sachkosten: 36.800 €
Kalkulatorische Kosten: 0 €
Sonstige Kosten: 5.400 €
Gesamtkosten: 177.000 € = 91 €/Std.
Erlöse: 177.000 € = 91 €/Std.
Produktabgeltung: 0 €

**7. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf die zwischenbehördliche Leistung**

---

**Kapitel 09 60 / Buchungskreisnummer 2850**
**Landesbetrieb Hessen-Forst**

## W i r t s c h a f t s p l a n

## L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

**Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 7 :**
**Bezeichnung: Sonderprojekte für andere BUK (Buchungskreise)**

### 1. Erbringer

Dienststelle für Forsteinrichtung und Naturschutz (FENA), Forstämter, Hessen-Forst Technik

### 2. Auftrags- / Rechtsgrundlage

Erlass vom 4. Februar 2004, GZ: VI 3 B - T 41.9 - 4043 "Einsatz von Beschäftigten des Landesbetriebs Hessen-Forst gegen Kostenerstattung in anderen Verwaltungen"

### 3. Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Erbringung forstlicher Diensleistungen bei anderen Landesverwaltungen

### 4. Empfänger

Ämter für Straßen- und Verkehrswesen, Hessisches Immobilienmanagement, Hessisches Baumanagement, Polizeipräsidien, Gerichte, Umweltämter und andere

### 5. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Stunden: 298.835

### 6. Stückkosten

Personalkosten: 12.118.500 €
Sachkosten: 1.566.000 €
Kalkulatorische Kosten: 258.300 €
Sonstige Kosten: 1.931.200 €
Gesamtkosten: 15.874.000 € = 53 €/Std.
Erlöse: 5.574.800 € = 18 €/Std.
Produktabgeltung:
10.299.200 € =
35 €/Std.

### 7. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf die zwischenbehördliche Leistung

---

**Kapitel 09 60 / Buchungskreisnummer 2850**
**Landesbetrieb Hessen-Forst**

**W i r t s c h a f t s p l a n**

**L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n**

**Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 8 :**
**Bezeichnung: Sonstige ZBLV**

**1. Erbringer**

Dienststelle für Forsteinrichtung und Naturschutz (FENA), Forstämter, Hessen-Forst Technik, Nationalparkamt, Landesbetriebsleitung

**2. Auftrags- / Rechtsgrundlage**

Hessisches Forstgesetz, Kontrakte Hessen-Forst / Regierungspräsidien und Hessen-Forst / HMULV

**3. Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung**

Beiträge zu Fachplanungen,
Fachtechnische Prüfung im Körperschafts- und Privatwald,
Waldkökologische Beweissicherung, Waldbewertung.

**4. Empfänger**

HMULV; Regierungspräsidien

**5. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr**

Stunden: 3.367

**6. Stückkosten**

Personalkosten: 76.300 €
Sachkosten: 3.100 €
Kalkulatorische Kosten: 700 €
Sonstige Kosten: 20.900 €
Gesamtkosten: 101.000 € = 30 €/Std.
Erlöse: 101.000 € = 30 €/Std.
Produktabgeltung: 0 €

**7. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf die zwischenbehördliche Leistung**

---

**Kapitel 09 60 / Buchungskreisnummer 2850**
**Landesbetrieb Hessen-Forst**

## W i r t s c h a f t s p l a n

## L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

**Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 9 :**
**Bezeichnung: Abordnungen in andere BUK (Buchungskreise)**

1. **Erbringer**

   Dienststelle für Forsteinrichtung und Naturschutz (FENA), Forstämter, Hessen-Forst Technik, Nationalparkamt, Landesbetriebsleitung

2. **Auftrags- / Rechtsgrundlage**

   Hessisches Beamtengesetz, BAT, MTW, Betriebliche Einzelfallregelungen

3. **Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung**

   Abordnung von Beschäftigten des Landesbetriebs Hessen-Forst in andere Buchungskreise (Dienststellen).

4. **Empfänger**

   Aufnehmende Dienststelle

5. **Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr**

   Stunden: 5.370

6. **Stückkosten**

   Personalkosten: 239.000 €
   Sachkosten: 0 €
   Kalkulatorische Kosten: 0 €
   Sonstige Kosten: 0 €
   Gesamtkosten: 239.000 € = 44 €/Std.
   Erlöse: 239.000 € = 44 €/Std.
   Produktabgeltung: 0 €

7. **Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf die zwischenbehördliche Leistung**

   ---

**Kapitel 09 60 / Buchungskreisnummer 2850**
**Landesbetrieb Hessen-Forst**

## W i r t s c h a f t s p l a n

## L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

**Erläuterungen zu externer Leistung Nr. 1 :**
**Bezeichnung: Dienstleistungen für Dritte (außerhalb der Landesverwaltung)**

Waldökologische Beweissicherung für Dritte, Waldbewertung für Dritte, Kostenpflichtige Datenaufbereitung für Dritte, Kompensationsmaßnahmen für Dritte, Lehrgänge für Dritte, Consulting.

### 1. Erbringer

Dienststelle für Forsteinrichtung und Naturschutz (FENA), Forstämter, Hessen-Forst Technik, Landesbetriebsleitung, Forstliches Bildungszentrum Weilburg

### 2. Auftrags- / Rechtsgrundlage

BGB (Schadenersatz),
jeweils gültiger Grundsatzerlass zur "Durchführung von Waldwertschätzungen im Staatswald des Landes Hessen",
Hessisches Forstgesetz, Verordnung über die Leistungen des Landesbetriebs Hessen-Forst im Privatwald, Anordnung über die Zusammenarbeit zwischen Körperschafts- und Gemeinschaftswaldbesitzern und dem Landesbetrieb Hessen-Forst,
Umweltrecht, Umweltinformationsgesetz,
Hessisches Naturschutzgesetz, Ausgleichsabgaben-Verordnung, Grundsatzerlass 07/2002 vom 26. Juli 2002 - VII 2 - F 10 - 7045 "Hinweise für naturschutzrechtliche Kompensationsmaßnahmen im Wald",
Innerbetriebliche Regelungen, Satzung des Landesbetriebs Hessen-Forst.

### 3. Kurzbeschreibung der externen Leistung

Erstellung von Gutachten,
Sonderleistungen gemäß der Veordnung über Leistungen des Landesbetriebs Hessen-Forst im Privatwald,
Bereitstellung von Forsteinrichtungsdaten und sonstigen beim Landesbetrieb Hessen-Forst vorhandenen umweltrelevanten Daten,
Planung und Durchführung naturschutzrechtlicher Kompensationsmaßnahmen,
Handel mit Ökopunkten,
Lehrgänge für Holzrücker, Harvesterlehrgänge, Motorsägenlehrgänge, Lehrgänge für Brennholzselbstwerber,
Beratung internationaler Forstorganisationen (Projektarbeiten)

### 4. Empfänger

Geschädigte bzw. Verursacher möglicher Umweltschäden,
waldbeanspruchende Planungsträger, Waldbesitzer,
andere Landesverwaltungen, Statistische Landesamt, Planungsbüros,
Eingreifer gemäß Naturschutz,
Körperschaften, Privatpersonen,
Internationale Forstorganisationen, GTZ

### 5. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Stunden: 81.494

### 6. Stückkosten

**W i r t s c h a f t s p l a n**

**L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n**

Personalkosten: 3.347.100 €
Sachkosten: 1.317.500 €
Kalkulatorische Kosten: 98.600 €
Sonstige Kosten: 1.574.800 €
Gesamtkosten: 6.338.000 € = 77 €/Std.
Erlöse: 6.338.000 € = 77 €/Std.
Produktabgeltung: 0 €

**7. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf die externe Leistung**

---

## Kapitel 09 60 / Buchungskreisnummer 2850
## Landesbetrieb Hessen-Forst

### W i r t s c h a f t s p l a n

### E r f o l g s p l a n

| Pos. | VKR | Bezeichnung | Soll 2007 EUR | Soll 2006 EUR | Ist 2005 EUR |
|---|---|---|---|---|---|
| **1** | **50/51** | **Umsatzerlöse und Erträge aus Verwaltungstätigkeit** | **114.440.500** | **107.788.200** | **98.133.230** |
| | 500-509 | Umsatzerlöse | 114.424.900 | 108.521.500 | 99.230.427 |
| | 510-513 | Gebühren und Leistungsentgelte aus Verwaltungstätigkeit | 18.000 | 569.200 | 34.494 |
| | 514-518 | Sonstige Erträge | – | 500 | – |
| | 519 | Erlösminderungen | 2.400 | 1.303.000 | 1.131.691 |
| **2** | **520-524** | **Bestandsveränderungen** | **111.000** | **-2.700.000** | **-316.465** |
| **3** | **525-529** | **aktivierte Eigenleistungen** | **–** | **120.000** | **31.120** |
| **4** | **530-539** | **Sonstige betriebliche Erträge** | **9.374.700** | **10.478.500** | **24.318.450** |
| | | **Betriebsertrag** | **123.926.200** | **115.686.700** | **122.166.335** |
| **5** | **60/61** | **Bezogene Waren und Leistungen** | **39.072.000** | **27.328.100** | **36.838.910** |
| | 600-604 | Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe etc. | 974.700 | 646.500 | 718.509 |
| | 605 | Aufwendungen für Energie und Wasser | 2.049.100 | 1.758.000 | 1.934.596 |
| | 606-609 | Sonstige Aufwendungen (Waren) | 3.546.200 | 3.229.000 | 3.231.954 |
| | 616 | Aufwendungen für Fremdinstandhaltung | 4.519.500 | 2.840.000 | 3.918.443 |
| | 610-615, 617, 619 | Sonstige Aufwendungen (Leistungen) | 27.982.500 | 18.854.600 | 27.035.408 |
| | 618 | Aufwandsberichtigungen (Skonti etc.) | – | – | – |
| **6** | **620-649, 652, 655, 659** | **Personalaufwand** | **118.543.800** | **163.544.400** | **148.052.739** |
| | 620-626 | Löhne | 33.164.300 | 40.121.000 | 36.859.571 |
| | 627-632 | Gehälter | 12.286.500 | 13.181.000 | 13.337.026 |
| | 633-638 | Bezüge | 39.688.000 | 43.899.000 | 44.153.369 |
| | 639 | Sonstige Aufwendungen mit Gehalts- oder Bezügecharakter | 1.089.600 | 180.000 | 1.043.993 |
| | 640-649 | Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung | 31.713.500 | 66.163.400 | 51.925.004 |
| | 652, 655, 659 | Sonstige Personalaufwendungen | 601.900 | – | 733.776 |
| **7** | **660-664, 666-667** | **Abschreibungen** | **4.303.600** | **3.945.000** | **3.585.594** |
| **8** | **650-651, 653-654, 656-658, 670-696, 699-709** | **Sonstige betriebliche Aufwendungen** | **16.235.400** | **24.825.000** | **27.139.074** |
| | 650-651, 653-654, 656-658 | Sonstige mittelbare Personalaufwendungen | 1.045.300 | 2.245.700 | 3.483.058 |
| | 670-679 | Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten | 6.124.300 | 4.507.300 | 4.534.631 |
| | 680-689 | Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung | 4.187.500 | 3.961.000 | 4.160.286 |
| | 690-696, 699 | Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges, sowie Wertkorrekturen und periodenfremde Aufwendungen | 3.691.700 | 12.885.000 | 13.816.088 |
| | 700-709 | Betriebliche Steuern | 1.186.600 | 1.226.000 | 1.145.011 |
| | | **Betriebsaufwand** | **178.154.800** | **219.642.500** | **215.616.317** |
| | | **Eigenergebnis** | **-54.228.600** | **-103.955.800** | **-93.449.982** |

## Kapitel 09 60 / Buchungskreisnummer 2850
## Landesbetrieb Hessen-Forst

### W i r t s c h a f t s p l a n

### E r f o l g s p l a n

| Pos. | VKR | Bezeichnung | Soll 2007 EUR | Soll 2006 EUR | Ist 2005 EUR |
|---|---|---|---|---|---|
| 9 | 540-543, 545-549 | betriebliche Erträge aus Transferleistungen | 512.200 | 1.000 | 8.438.099 |
| 9a | 544 | Erträge aus Produktabgeltungen | 47.087.200 | 103.650.700 | 40.610.000 |
| 10 | 550-559 | Steuererträge und steuerähnliche Erträge | 4.264.000 | – | 4.138.795 |
| | | Steuererträge und Leistungsabgeltung | 51.863.400 | 103.651.700 | 53.186.894 |
| 11 | 710-719 | Betrieblicher Aufwand aus Transferleistungen | – | – | – |
| 12 | 720-729 | Steueraufwand und ähnliche Aufwendungen | – | – | – |
| | | Leistungstransfers | – | – | – |
| | | Steuer- und Leistungsergebnis | 51.863.400 | 103.651.700 | 53.186.894 |
| | | Verwaltungsergebnis | -2.365.200 | -304.100 | -40.263.088 |
| 13 | 560-569 | Erträge aus Beteiligungen und anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens | – | – | 4 |
| 14 | 570-579 | Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge | 66.200 | 24.100 | 67.009 |
| | | Finanzertrag | 66.200 | 24.100 | 67.013 |
| 15 | 740-749 | Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens und Verluste aus entsprechenden Abgängen | – | – | – |
| 16 | 750-769 | Zinsen und ähnliche Aufwendungen | – | – | – |
| | | Finanzaufwand | – | – | – |
| | | Finanzergebnis | 66.200 | 24.100 | 67.013 |
| | | Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit | -2.299.000 | -280.000 | -40.196.075 |
| 17 | 590-599 | Außerordentliche Erträge, Erträge aus Verlustübernahme | – | 680.000 | 31.691.247 |
| | | Außerordentlicher Ertrag | – | 680.000 | 31.691.247 |
| 18 | 665, 668-669, 697-698, 730-739, 790-799 | Außerordentlicher Aufwand, Aufwand aus Gewinnabführungen, Aufwendungen für sonstige Leistungen Dritter | – | 400.000 | 396.320 |
| | | Außerordentlicher Aufwand | – | 400.000 | 396.320 |
| | | Außerordentliches Ergebnis | – | 280.000 | 31.294.927 |
| 19 | 580-589 | (durchlaufende) Erträge aus Zuwendungen, Zuschüsse für Investitionen und besondere Finanzeinnahmen | – | – | – |
| | | = Transferzuwendungen | – | – | – |
| 20 | 780-789 | (durchlaufende) Aufwendungen f. Zuwendungen und Zuschüsse für Investitionen u. besondere Finanzausgaben | – | – | – |
| | | = Transferzahlungen | – | – | – |
| | | = Transferergebnis | – | – | – |
| | | = Neutrales Ergebnis | – | 280.000 | 31.294.927 |
| 21 | 770-779 | Steuern vom Einkommen und Ertrag | – | – | – |
| | | Jahresergebnis | -2.299.000 | – | -8.901.148 |

**Kapitel 09 60 / Buchungskreisnummer 2850**
**Landesbetrieb Hessen-Forst**

## W i r t s c h a f t s p l a n

## E r l ä u t e r u n g e n  E r f o l g s p l a n

1. In dem aus der Kostenrechnung generierten Leistungsplan und in dem auf der Grundlage der Finanzbuchhaltung erstellten Erfolgsplan sind kostenmindernde Erlöse unterschiedlich darzustellen. Diese Erlöse sind im Leistungsplan bereits mit Kosten saldiert ausgewiesen, während der Ausweis im Erfolgsplan entsprechnd den Grundsätzen ordnungsgemäßer Buchführung nicht saldiert erfolgt.

   Im Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit des Erfolgsplans sind insgesamt kostenmindernde Erlöse in Höhe von -8.794.473 € enthalten, die in gleicher Höhe die Kosten des Leistungsplans vermindert haben.

2. Dass der Erfolgsplan ein Ergebnis von -2.299.000 € ausweist, liegt an dem Umstand, dass 2.299.000 € (770.000 € Erlöse und 3.069.000 € Kosten) auf dem Innenauftrag "Neutrales Ergebnis" geplant wurden. Diese Erlöse und Kosten finden systembedingt nur im Erfolgsplan Berücksichtigung, nicht jedoch im Leistungsplan.

3. In den Ansätzen 2006 waren Rückstellungen in Höhe von 65.103.500 € eingeplant. In 2007 sind es 11.592.900 €. Hierdurch erklären sich die teilweise erheblichen Abweichungen zwischen dem Soll 2007 und dem Vergleichsansatz 2006.

## Kapitel 09 60 / Buchungskreisnummer 2850
## Landesbetrieb Hessen-Forst

### W i r t s c h a f t s p l a n

### F i n a n z p l a n

| VKR | Bezeichnung | Soll 2007 EUR | Soll 2006 EUR | Ist 2005 EUR |
|---|---|---|---|---|
| **Mittelverwendung** | | | | |
| **Invest. in immat. Werte, Geschäftsbetrieb** | | **162.000** | **500.000** | **467.584** |
| 000-049 | Ausstehende Einlagen, immat. VG | 162.000 | 500.000 | 467.584 |
| **Invest. in Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur** | | **2.885.000** | **1.550.000** | **-2.390.201.213** |
| 050-069, 091, 096 | Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur, Anzahlungen auf Infrastr., Infrastruktur im Bau | 2.885.000 | 1.550.000 | -2.390.201.213 |
| **Investitionen in Anlagen, Maschinen, BGA** | | **1.868.000** | **1.950.000** | **5.221.753** |
| 070-089, 090, 095 | Anlagen, Maschinen, BGA, einschl. Anzahlungen und Anlagen im Bau | 1.868.000 | 1.950.000 | 5.221.753 |
| **Investitionen in Finanzanlagen** | | **–** | **–** | **–** |
| 100-169 | Beteiligungen, Ausleihungen, Wertpapiere | – | – | – |
| **Mittelverwendung zusammen** | | **4.915.000** | **4.000.000** | **-2.384.511.876** |
| **Mittelherkunft** | | | | |
| **Eigenfinanzierung** | | | | |
| 360 | Sonderposten aus bedingt rückz. Investitionszuweisungen/ -zuschüssen von Gebietskörperschaften | – | – | – |
| 365 | Sonderposten aus nicht rückz. Investitionszuweisungen/ -zuschüssen von Gebietskörperschaften | – | – | – |
| 599 | Rücklagenminderung zur Investitionsfinanzierung | – | – | – |
| **Fremdfinanzierung** | | | | |
| 435 | Verbindlichkeiten aus rückzahlbaren Zuweisungen und Zuschüssen und Investitionszuschüssen gegenüber Gebietskörperschaften | 4.915.000 | 4.000.000 | 10.743.140 |
| **Deckungsmittel zusammen** | | **4.915.000** | **4.000.000** | **10.743.140** |

**Kapitel 09 60 / Buchungskreisnummer 2850**
**Landesbetrieb Hessen-Forst**

## W i r t s c h a f t s p l a n

## E r l ä u t e r u n g e n  F i n a n z p l a n

1. Zu VKR 000-049
   Erwerb von DV-Lizenzen

2. Zu VKR 050-069, 091, 096
   Erwerb von Grundstücken 270.000 €
   Investive Maßnahmen im Bereich Liegenschaften und Infrastruktur 1.700.000 €
   Innenausstattung des Nationalparkhauses Vöhl 915.000 €.
   (In 2008 werden weitere 125.000 € hierfür bereitgestellt)

   Im Ist 2005 sind -2.385.147.409,76 € Kulturgüter, Kostenart 620000000 (Staatswaldvermögen) enthalten. Die bereinigte Istausgabe beträgt 5.053.803 €.

3. Zu VKR 070-089, 090, 095
   IT-Ausstattungen 250.000 €
   Erweiterung des Fuhrparks 500.000 €
   Büro- und Geschäftsausstattungen 168.000 €
   Maschinen, Geräte, Werkzeuge, Sonstiges 950.000 €

## Kapitel 09 60 / Buchungskreisnummer 2850
## Landesbetrieb Hessen-Forst

### W i r t s c h a f t s p l a n

### Ü b e r l e i t u n g s r e c h n u n g

| | Bezeichnung | Soll 2007<br>EUR | Soll 2006<br>EUR |
|---|---|---|---|
| + | Produktabgeltung lt. Leistungsplan (Gesamtsumme) | 47.087.200 | 103.650.700 |
| + | Investitionen lt. Finanzplan | 4.915.000 | 4.000.000 |
| – | Abschreibungen (ohne Abschreibungen auf GWG's) | 4.303.600 | 3.745.000 |
| – | Zuführungen zur Pensionsrückstellung / Rückstellungen für Altersteilzeit | 11.592.900 | 65.103.500 |
| + | Auflösung der Pensionsrückstellung / Rückstellungen für Altersteilzeit | – | – |
| – | Verbindlichkeiten gegenüber Sozialversicherungsträgern | – | – |
| +/– | Neutrales Ergebnis | 2.299.000 | 280.000 |
| | Kameraler Zuschuss | 38.404.700 | 39.082.200 |

## Kapitel 09 60 / Buchungskreisnummer 2850
## Landesbetrieb Hessen-Forst

### W i r t s c h a f t s p l a n

### Stellenübersicht 2007

| Angestellte | Kennung | Stellen 2007 | Stellen 2006 |
|---|---|---|---|
| Außertarifliche | (001) | 1,0 | 1,0 |
| Tarifliche (BAT) | | | |
| I b | (001) | 1,0 | 1,0 |
| II a | (001) | 8,0 | 8,0 |
| II a - ATZ - kw zum 30.06.2008 | (000) | 1,0 | – |
| III | (001) | 3,0 | 3,0 |
| IV a davon 0,0 mit PVS-Vermerk | (001) | 19,5 | 19,5 |
| IV b davon 2,0 mit PVS-Vermerk | (001) | 32,0 | 33,0 |
| V b davon 4,0 mit PVS-Vermerk | (001) | 10,0 | 12,0 |
| V b - ATZ - kw zum 30.09.2009 | (000) | 1,0 | – |
| V c davon 0,50 mit PVS-Vermerk | (001) | 104,0 | 107,0 |
| V c - ATZ - kw zum 31.03.2007, 30.06.2007, 31.12.2007, 31.10.2008 | (000) | 4,0 | – |
| VI b davon 19,0 mit PVS-Vermerk | (001) | 131,0 | 139,5 |
| VI b - ATZ - kw zum 30.06.2007, 31.10.2007, 31.12.2007, 31.10.2008, 31.10.2009, 31.01.2010, 31.03.2010, 31.05.2011 | (000) | 6,0 | – |
| VII davon 7,0 mit PVS-Vermerk | (001) | 36,5 | 58,5 |
| VII - ATZ - kw zum 31.05.2008, 30.04.2009, 28.02.2010 | (000) | 2,0 | – |
| Azubi | (001) | 6,0 | 6,0 |
| Zusammen | | 366,0 | 388,5 |

Abweichungen von der Stellenübersicht bedürfen der Einwilligung des zuständigen Fachministers und des Ministers der Finanzen.

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1a und 1b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

Zu Verg.Gr. VII: Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg.Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

**Erläuterungen:**

Realisierung von PVS-Vermerken: 1,0 IV a BAT, 2,0 V b BAT, 3,0 V c BAT, 8,50 VI b BAT, 8,0 VII BAT, insgesamt 22,50 Stellen, davon 1,0 mit Abfindung nach der Richtlinie des Landes Hessen zur Begleitung eines freiwilligen Ausscheidens aus einem unbefristeten Arbeitsverhältnis zum Land

Umsetzung von Kapitel 0906: 1,0 IV a BAT
Umsetzung nach Kapitel 0906: 1,0 IV b BAT
Umsetzung nach Kapitel 0931: 7,0 VII BAT
Umsetzung nach Kapitel 0932: 6,0 VII BAT
Umsetzung nach Kapitel 0933: 1,0 VII BAT

## Kapitel 09 60 / Buchungskreisnummer 2850
## Landesbetrieb Hessen-Forst

### W i r t s c h a f t s p l a n

| Angestellte - Leerstellen (BAT) | Kennung | Stellen 2007 | Stellen 2006 |
|---|---|---|---|
| II a Leerstelle | (974) | 1,0 | – |
| V c Leerstelle | (993) | 1,0 | 1,0 |
| VI b Leerstelle | (972) | 19,0 | 19,0 |
| VII Leerstelle | (972) | 5,0 | 5,0 |
| VIII Leerstelle | (972) | 1,0 | 1,0 |
| Zusammen | | 27,0 | 26,0 |
| | | – | |

Abweichungen von der Stellenübersicht bedürfen der Einwilligung des zuständigen Fachministers und des Ministers der Finanzen.

| Arbeiter | Kennung | Stellen 2006 | Stellen 2005 |
|---|---|---|---|
| Hausmeister/in | (001) | 5,0 | 5,0 |
| Forstwirtschaftsmeister/in | (001) | 144,5 | 144,5 |
| davon 0,0 mit PVS-Vermerk | | | |
| Küchendienst | (001) | 2,0 | 2,0 |
| Reinigungsdienst | (001) | 1,0 | 1,0 |
| Sonstige Dienste | (001) | 8,0 | 8,0 |
| Azubi | (010) | 2,0 | 2,0 |
| Zusammen | | 162,5 | 162,5 |

Abweichungen von der Stellenübersicht bedürfen der Einwilligung des zuständigen Fachministers und des Ministers der Finanzen.

**PVS-Vermerke für Kräfte, die außerhalb der Stellenpläne/-übersichten geführt werden (gem. Nr. 1.3.6 und 1.3.7 der Eckdaten zum Wirtschaftsplan):**

in 2006: 470,50 PVS-Vermerke

in 2007: 345,50 PVS-Vermerke

125,50 PVS-Vermerke, davon 31,50 mit Abfindung nach der Richtlinie des Landes Hessen zur Begleitung eines freiwilligen Ausscheidens aus einem unbefristeten Arbeitsverhältnis zum Land

| Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer | ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN | Ansatz 2007 EUR | Ansatz 2006 EUR | IST 2005 EUR |
|---|---|---|---|---|

## 09 60 Landesbetrieb Hessen-Forst

Auf der Grundlage des Regierungsprogramms und der Operation "Sichere Zukunft" dürfen im Zuge der verschiedenen Reformvorhaben zur Umstrukturierung der Verwaltung und Optimierung der Förderung des ländlichen Raums mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen (Plan-)Stellen sowie Finanzmittel zwischen den Kapiteln 09 01, 09 06, 09 17, 09 21, 09 22, 09 23, 09 31, 09 32, 09 33, 09 35 und 09 60 umgesetzt werden.
Im erforderlichen Umfang können im Rahmen der Optimierung der Förderung des ländlichen Raums Freistellungen von Personal gegen Kostenerstattung erfolgen.

**Zu Kapitel 09 60:**

Staatsforstverwaltung und Staatsforstbetrieb werden seit 2001 als Landesbetrieb nach § 26 Abs. 1 der Landeshaushaltsordnung (LHO) mit der Bezeichnung "Landesbetrieb Hessen-Forst" geführt.
Der Landesbetrieb hat seinen Sitz in Kassel.
Der Landesbetrieb sichert die multifunktionale nachhaltige Waldbewirtschaftung in Hessen.
Er verfolgt bei der Bewirtschaftung des Staatswaldes erwerbswirtschaftliche und gemeinwohlorientierte Zielsetzungen nach der Richtlinie für die Bewirtschaftung des Staatswaldes.
Der Landesbetrieb erbringt auf gesetzlicher und vertraglicher Grundlage Dienstleistungen für den Körperschafts- und Privatwald sowie für weitere Kunden und die Bürger. Er erfüllt hoheitliche Aufgaben, die sich aus den Gesetzen, Verordnungen und sonstigen einschlägigen Vorschriften ergeben.
Zielsetzung, Rechtsform, Struktur, Aufgaben, Betriebsausstattung, Organisation, Zuständigkeiten und Wirtschaftsführung des Landesbetriebes sind in einer Betriebssatzung und Geschäftsordnung geregelt.
Der Landesbetrieb bewirtschaftet / betreut:
- den Staatswald (Land)
- den Körperschaftswald, soweit nicht Gemeindeforstbetriebe ggf. auf Antrag aus der staatlichen Betreuung ausscheiden
- den Gemeinschaftswald und
- Privatwald auf der Grundlage vertraglicher Vereinbarungen.

Der Bewirtschaftungsauftrag für den Staatswald des Landes Hessen umfaßt neben der Gewinnung marktfähiger Produkte die Sicherung der Schutz- und Erholungsfunktionen des Waldes. Hierdurch bedingte Beschränkungen der Holznutzung oder die Durchführung von Maßnahmen, die insbesondere den Zielen des Naturschutzes und der Landschaftspflege sowie der Erholung dienen, vermindern das forstliche Betriebsergebnis und dienen dem Gemeinwohl.
Seit 2003 bucht der Landesbetrieb Hessen-Forst nach den Regeln der kaufmännischen doppelten Buchführung.
Der Landesbetrieb erbringt anteilige Beiträge zu globalen Minderausgaben.
Nicht in den Wirtschaftsplan aufgenommen sind die im Epl. 17 02 zentral veranschlagten Kosten für Nachversicherungen (Titel 422 02), Fürsorgeleistungen und Unterstützungen (Titel 443 01), Fahrkostenzuschüsse an Bedienstete in Ausbildung (Titel 453 61) sowie die bei Kap. 09 98 veranschlagten Aufwendungen für Versorgungsempfänger.
Der Landesbetrieb Hessen-Forst leistet Versorgungsbeiträge an das Sondervermögen "Versorgungsrücklage".

### E I N N A H M E N

### Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| 119 | 812 | Sonstige Verwaltungseinnahmen | — | — | — |
| 121 | 812 | Gewinne aus Unternehmen und Beteiligungen | — | — | — |
| 129 | 812 | Sonstige Einnahmen | — | — | — |

**Erläuterungen:**

Hier wird der Anteil an möglichen globalen Minderausgaben, die auf den Landesbetrieb Hessen-Forst entfallen, vereinnahmt.

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| 131 | 812 | Erlöse aus der Veräußerung von unbeweglichen Sachen<br>Vgl. Vermerk 1.4 zum Erfolgsplan. | 3 900 000 | 5 000 000 | 5 111 757 |

# Kapitel 09 60
# Landesbetrieb Hessen-Forst

| **Kapitel** Titel / Funkt.-Kennziffer | ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN | Ansatz 2007 EUR | Ansatz 2006 EUR | IST 2005 EUR |
|---|---|---|---|---|

**Erläuterungen:**

Es wird unterschieden in

1.) Erlöse aus dem Verkauf von Grundstücken und Gebäuden, die bei Einrichtung des Landesbetriebs als nicht betriebsnotwendig bezeichnet wurden, und
2.) Erlöse aus dem Verkauf von Gebäuden im Rahmen der Forststrukturreform.

Zu 1.): Von den Erlösen aus dem Verkauf nicht betriebsnotwendiger Grundstücke und Gebäude verbleibt ein Sockelbetrag in Höhe von 511.200 € dem Landesbetrieb Hessen-Forst. Die den Sockelbetrag übersteigenden Erlöse sind zu 50 v.Hdt. an den allgemeinen Landeshaushalt (Titel 131) abzuführen.

Zu 2.) Erlöse aus der Veräußerung von Forstamtsdienstgebäuden und Revierleiterdienstgebäuden im Rahmen der Forststrukturreform sind generell zu 50 v.Hdt. an den allgemeinen Landeshaushalt (Titel 131) abzuführen.

Die an den Landeshaushalt abzuführenden Erlöse nach den Ziffern 1.) und 2.) können einer der Aufsicht des Landes unterstehenden Einrichtung oder einer vom Lande beherrschten Gesellschaft, zu deren Zielen die Förderung von Vertragsnaturschutz im Walde gehört, zugeführt werden. Vgl. hierzu Haushaltsvermerk Ziffer 1.4 im Anhang zum Erfolgsplan.

Die Einnahme hat keinen Einfluss auf den unter Titel 682 bzw. 891 veranschlagten Zuschuss an den Landesbetrieb Hessen-Forst.

| | | | |
|---|---|---|---|
| Gesamteinnahmen Kapitel 09 60 . . . . . | 3 900 000 | 5 000 000 | 5 111 757 |

| Kapitel Titel Funkt.-Kennziffer | ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN | Ansatz 2007 EUR | Ansatz 2006 EUR | IST 2005 EUR |
|---|---|---|---|---|
| | **AUSGABEN** | | | |
| | **Personalausgaben** | | | |
| 422 812 | Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter | — | — | — |
| | **Erläuterungen:**<br>Zu Titel 422 01, 422 41 und 422 61<br>Die Planstellen der Beamten, die im Landesbetrieb Hessen-Forst Dienst leisten, der Leerstellen sowie der Beamten auf Widerruf werden ohne Ansatz gem. § 26 Abs. 1 LHO im Stellenplan ausgewiesen. | | | |
| | **Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)** | | | |
| 682 812 | Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen (soweit nicht unter 661)<br>Entsprechend § 3 Abs. 1 HG 2007 wird das Ressort ermächtigt, mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen Personalausgaben zwischen dem Kap. 09 60 (Wirtschaftsplan des Landesbetriebes Hessen-Forst) und anderen Kapiteln des Einzelplanes umzusetzen. Der finanzielle Ausgleich erfolgt im Kap. 09 60 durch Kürzung oder Erhöhung des Landeszuschusses. | 33 489 700 | 35 082 200 | 35 586 625 |
| | **Erläuterungen:**<br>Der Zuschuss für Produktabgeltungen im konsumtiven Bereich basiert auf dem Erfolgsplan 2007 des Landesbetriebs Hessen- Forst (Anlage). | | | |
| | **Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)** | | | |
| 891 812 | Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen | 4 915 000 | 4 000 000 | 6 200 000 |
| | **Erläuterungen:**<br>Der Zuschuss für Produktabgeltungen im investiven Bereich basiert auf dem Erfolgsplan/Finanzplan 2007 des Landesbetriebes Hessen-Forst (Anlage). | | | |
| | Gesamtausgaben Kapitel 09 60 | 38 404 700 | 39 082 200 | 41 786 625 |

| Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer | ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN | Ansatz 2007 EUR | Ansatz 2006 EUR | IST 2005 EUR |
|---|---|---|---|---|
| | **Abschluss Kapitel 09 60** | | | |
| 0 | Steuern und steuerähnliche Abgaben | — | — | — |
| 1 | Eigene Einnahmen | 3 900 000 | 5 000 000 | 5 111 757 |
| 2 | Übertragungseinnahmen | — | — | — |
| 3 | Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen | — | — | — |
| | **Gesamteinnahmen** | 3 900 000 | 5 000 000 | 5 111 757 |
| 4 | Personalausgaben | — | — | — |
| 5 | Sächliche Verwaltungsausgaben | — | — | — |
| | Ausgaben für den Schuldendienst | — | — | — |
| 6 | Übertragungsausgaben | 33 489 700 | 35 082 200 | 35 586 625 |
| 7 | Baumaßnahmen | — | — | — |
| 8 | Sonstige Investitionsausgaben | 4 915 000 | 4 000 000 | 6 200 000 |
| 9 | Besondere Finanzierungsausgaben | — | — | — |
| | **Gesamtausgaben** | 38 404 700 | 39 082 200 | 41 786 625 |
| | **Zuschuss/Überschuss** | -34 504 700 | -34 082 200 | -36 674 868 |

| Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer | ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN | Ansatz 2007 EUR | Ansatz 2006 EUR | IST 2005 EUR |
|---|---|---|---|---|
| **09 98** | **Versorgung** | | | |
| | **EINNAHMEN** | | | |
| | **Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)** | | | |
| 381 01 991 | Zuführung von Kapiteln des Landeshaushaltes . . . . . | 1 919 500 | 2 175 400 | 1 787 027 |

**Erläuterungen:**

1. Zuschläge für die Versorgung der mit dem Vollzug des AbwAG betrauten Beamten der Kap. 09 01, 09 06, 09 17 und 09 32 . . . . . 844 200 EUR
2. Zuführung zur Deckung der außerhalb des Epl. 09 entstehenden Personal- und Sachkosten für den Vollzug des AbwAG . . . . . 756 900 EUR
3. Zuschläge für die Versorgung der mit dem Vollzug des AbwAG betrauten Beamten außerhalb des Epl. 09 . . . . 318 400 EUR

Zusammen . . . . . 1 919 500 EUR

Zuführung zu Lasten der Abwasserabgabe (Kap. 09 21 - 981).

| | | | |
|---|---|---|---|
| Gesamteinnahmen Kapitel 09 98 . . . . . | 1 919 500 | 2 175 400 | 1 787 027 |

# Kapitel 09 98
# Versorgung

| Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer | ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN | Ansatz 2007 EUR | Ansatz 2006 EUR | IST 2005 EUR |
|---|---|---|---|---|
| | **AUSGABEN** | | | |
| | Die Ansätze für Versorgungsbezüge sind gegenseitig deckungsfähig. | | | |
| | **Personalausgaben** | | | |
| 431 01 018 | Versorgungsbezüge der Ministerinnen und der Minister | 113 000 | 65 000 | 113 577 |
| 431 02 018 | Versorgungsbezüge der Hinterbliebenen der Ministerinnen und der Minister | 92 000 | 95 000 | 89 229 |
| 432 01 018 | Allgemeine Versorgung | 24 700 000 | 24 700 000 | 24 605 533 |
| 432 02 018 | Versorgungsbezüge der Forstbeamten | 23 077 400 | 22 440 000 | 22 675 133 |
| 432 11 018 | Versorgungsbezüge der Hinterbliebenen der allgemeinen Versorgung | 7 000 000 | 7 100 000 | 6 829 875 |
| 432 12 018 | Versorgungsbezüge der Hinterbliebenen der Forstbeamten | 10 250 000 | 10 500 000 | 10 157 024 |
| 461 01 018 | Globale Mehrausgaben für Versorgungsbezüge | — | — | — |
| | **Besondere Finanzierungsausgaben** | | | |
| 989 01 991 | Zwischenbehördliche Leistungsverrechnung | 214 200 | 176 300 | 175 400 |

**Erläuterungen:**

Zur zwischenbehördlichen Leistungsverrechnung mit

| Bezeichnung 1 | Bezeichnung 2 |
|---|---|
| der Hessischen Bezügestelle (HBS) für die Personalabrechnung | 179.200 |
| dem Hessischen Competence Center (HCC) | 35.000 |
| Zusammen | 214.200 |

| | | | |
|---|---|---|---|
| Gesamtausgaben Kapitel 09 98 | 65 446 600 | 65 076 300 | 64 645 771 |

| **Kapitel** Titel / Funkt.-Kennziffer | ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN | Ansatz 2007 EUR | Ansatz 2006 EUR | IST 2005 EUR |
|---|---|---|---|---|
| | **Abschluss Kapitel 09 98** | | | |
| 0 | Steuern und steuerähnliche Abgaben | — | — | — |
| 1 | Eigene Einnahmen | — | — | — |
| 2 | Übertragungseinnahmen | — | — | — |
| 3 | Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen | 1 919 500 | 2 175 400 | 1 787 027 |
| | **Gesamteinnahmen** | 1 919 500 | 2 175 400 | 1 787 027 |
| 4 | Personalausgaben | 65 232 400 | 64 900 000 | 64 470 371 |
| 5 | Sächliche Verwaltungsausgaben | — | — | — |
| | Ausgaben für den Schuldendienst | — | — | — |
| 6 | Übertragungsausgaben | — | — | — |
| 7 | Baumaßnahmen | — | — | — |
| 8 | Sonstige Investitionsausgaben | — | — | — |
| 9 | Besondere Finanzierungsausgaben | 214 200 | 176 300 | 175 400 |
| | **Gesamtausgaben** | 65 446 600 | 65 076 300 | 64 645 771 |
| | **Zuschuss/Überschuss** | -63 527 100 | -62 900 900 | -62 858 744 |

**Abschluss für den Einzelplan 09**
**Haushaltsjahr 2007**

| Einzel-plan und Kapitel | Bezeichnung | Steuern und steuerähnliche Abgaben EUR | Eigene Einnahmen EUR | Übertragungs-einnahmen EUR | Vermögens-wirks. und bes. Finanzierungs-einnahmen EUR | Gesamt-einnahmen EUR |
|---|---|---|---|---|---|---|
| 09 01 | Ministerium | — | 15.296.900 | 2.003.600 | 2.919.400 | 20.219.900 |
| 09 06 | Hessisches Landesamt für Umwelt und Geologie | — | 966.000 | 302.500 | 5.904.100 | 7.172.600 |
| 09 13 | Landräte (Bereich "Amt für den ländlichen Raum") | — | — | — | — | — |
| 09 15 | Landräte und Oberbürgermeister (Bereich "Amt für Veterinärwesen und Verbraucherschutz") | — | — | — | — | — |
| 09 17 | Regierungspräsidien | — | 12.731.000 | 118.000 | 4.377.400 | 17.226.400 |
| 09 21 | Förderungen im Bereich Umwelt | 26.000.000 | 322.000 | 856.500 | 12.899.100 | 40.077.600 |
| 09 22 | Förderungen im Bereich Forsten und Naturschutz | 2.850.000 | 81.000 | 4.320.000 | 1.676.000 | 8.927.000 |
| 09 23 | Förderungen im Bereich Landwirtschaft, ländlicher Raum und Verbraucherschutz | 1.326.000 | 6.556.000 | 33.687.000 | 12.818.500 | 54.387.500 |
| 09 31 | Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen | — | — | — | — | — |
| 09 32 | Landesbetrieb Hessisches Landeslabor | — | — | — | — | — |
| 09 33 | Landesbetrieb Hessisches Landgestüt Dillenburg | — | — | — | — | — |
| 09 35 | Ministerium (Betrieb gewerblicher Art sowie Personalfreistellungen und -beistellungen) und Abwicklung des ehemaligen Landesbetriebes Staatsweingüter | — | 2.644.000 | — | — | 2.644.000 |
| 09 60 | Landesbetrieb Hessen-Forst | — | 3.900.000 | — | — | 3.900.000 |
| 09 98 | Versorgung | — | — | — | 1.919.500 | 1.919.500 |
| | Insgesamt: | 30.176.000 | 42.496.900 | 41.287.600 | 42.514.000 | 156.474.500 |

| Personal-ausgaben EUR | Sächliche Verwaltungs-ausgaben, Schuldendienst EUR | Übertragungs-ausgaben EUR | Bau-maßnahmen EUR | Sonstige Investitions-ausgaben EUR | Besondere Finanzierungs-ausgaben EUR | Gesamt-ausgaben EUR | Überschuss (+) Zuschuss (–) EUR |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 24.411.600 | 23.466.400 | 4.144.900 | — | 1.191.800 | 3.256.200 | 56.470.900 | -36.251.000 |
| | — | | | | | | |
| 16.341.300 | 14.370.100 | 184.000 | 22.400 | 835.300 | 506.600 | 32.259.700 | -25.087.100 |
| | — | | | | | | |
| — | — | 29.335.200 | — | — | — | 29.335.200 | -29.335.200 |
| | — | | | | | | |
| — | — | 18.194.600 | — | — | — | 18.194.600 | -18.194.600 |
| | — | | | | | | |
| 55.672.400 | 16.812.000 | 47.200 | 10.013.000 | 2.364.000 | — | 84.908.600 | -67.682.200 |
| | — | | | | | | |
| — | 4.369.900 | 6.098.400 | 375.000 | 41.580.200 | 17.905.700 | 70.329.200 | -30.251.600 |
| | — | | | | | | |
| — | 13.582.400 | 4.296.200 | — | 5.998.000 | 162.500 | 24.039.100 | -15.112.100 |
| | — | | | | | | |
| — | 433.600 | 52.468.400 | — | 28.522.500 | 1.375.000 | 82.799.500 | -28.412.000 |
| | — | | | | | | |
| — | — | 23.919.200 | — | 570.500 | — | 24.489.700 | -24.489.700 |
| | — | | | | | | |
| — | — | 14.135.900 | — | 1.623.400 | — | 15.759.300 | -15.759.300 |
| | — | | | | | | |
| — | — | 1.167.000 | — | 503.200 | — | 1.670.200 | -1.670.200 |
| | — | | | | | | |
| 1.200.000 | 107.000 | — | — | — | 7.800 | 1.314.800 | +1.329.200 |
| | — | | | | | | |
| — | — | 33.489.700 | — | 4.915.000 | — | 38.404.700 | -34.504.700 |
| | — | | | | | | |
| 65.232.400 | — | — | — | — | 214.200 | 65.446.600 | -63.527.100 |
| | — | | | | | | |
| 162.857.700 | 73.141.400 | 187.480.700 | 10.410.400 | 88.103.900 | 23.428.000 | 545.422.100 | -388.947.600 |
| | — | | | | | | |

## Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen und deren Inanspruchnahme im Haushaltsjahr 2007

| Titel | Bezeichnung | Verpflichtungs-ermächtigung 2007 EUR | von dem Gesamtbetrag (Sp. 3) dürfen fällig werden | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | 2008 EUR | 2009 EUR | 2010 EUR | spätere Jahre EUR |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 |
| **Kap. 09 17** | **Regierungspräsidien** | **10.100.000** | **5.100.000** | **3.000.000** | **2.000.000** | **—** |
| 781 16 | Deichverstärkungsmaßnahmen | 9.000.000 | 4.000.000 | 3.000.000 | 2.000.000 | — |
| 893 16 | Wasserwirtschaftliche Vorarbeiten | 1.100.000 | 1.100.000 | — | — | — |
| **Kap. 09 21** | **Förderungen im Bereich Umwelt** | **47.295.000** | **23.395.000** | **14.450.000** | **6.150.000** | **3.300.000** |
| 538 00 | Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen | 145.000 | 120.000 | 25.000 | — | — |
| 633 00 | Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände | 90.000 | 65.000 | 25.000 | — | — |
| 883 00 | Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände | 12.300.000 | 4.400.000 | 3.750.000 | 2.150.000 | 2.000.000 |
| 892 00 | Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen | 32.500.000 | 17.400.000 | 10.100.000 | 3.700.000 | 1.300.000 |
| 893 00 | Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland | 2.250.000 | 1.400.000 | 550.000 | 300.000 | — |
| 896 00 | Zuschüsse für Investitionen an Ausland | 10.000 | 10.000 | — | — | — |
| **Kap. 09 22** | **Förderungen im Bereich Forsten und Naturschutz** | **8.153.000** | **3.304.000** | **1.559.000** | **559.000** | **2.731.000** |
| 538 00 | Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen | 2.600.000 | 1.050.000 | 1.050.000 | 50.000 | 450.000 |
| 682 00 | Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen (soweit nicht unter 661) | 108.000 | 9.000 | 9.000 | 9.000 | 81.000 |
| 683 00 | Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen (soweit nicht unter 662) | 1.500.000 | 100.000 | 100.000 | 100.000 | 1.200.000 |
| 685 00 | Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen | 200.000 | 200.000 | — | — | — |
| 686 00 | Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland | 245.000 | 245.000 | — | — | — |
| 883 00 | Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände | 500.000 | 100.000 | 100.000 | 100.000 | 200.000 |
| 887 00 | Zuweisungen für Investitionen an Zweckverbände | 1.400.000 | 400.000 | 200.000 | 200.000 | 600.000 |
| 891 00 | Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen | 550.000 | 550.000 | — | — | — |
| 892 00 | Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen | 1.050.000 | 650.000 | 100.000 | 100.000 | 200.000 |

## Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen und deren Inanspruchnahme im Haushaltsjahr 2007

| Titel | Bezeichnung | Verpflichtungs-ermächtigung 2007 EUR | von dem Gesamtbetrag (Sp. 3) dürfen fällig werden | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | 2008 EUR | 2009 EUR | 2010 EUR | spätere Jahre EUR |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 |
| **Kap. 09 23** | **Förderungen im Bereich Landwirtschaft, ländlicher Raum und Verbraucherschutz** | **45.015.000** | **16.597.000** | **9.914.000** | **7.664.000** | **10.840.000** |
| 662 00 | Schuldendiensthilfen an private Unternehmen | 3.500.000 | 1.700.000 | 1.200.000 | 400.000 | 200.000 |
| 683 00 | Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen (soweit nicht unter 662) | 26.017.000 | 5.369.000 | 5.284.000 | 5.284.000 | 10.080.000 |
| 686 00 | Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland | 2.023.000 | 1.503.000 | 130.000 | 130.000 | 260.000 |
| 892 00 | Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen | 10.400.000 | 5.450.000 | 2.800.000 | 1.850.000 | 300.000 |
| 894 00 | Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen | 3.075.000 | 2.575.000 | 500.000 | — | — |
| | Insgesamt | 110.563.000 | 48.396.000 | 28.923.000 | 16.373.000 | 16.871.000 |

# STELLENPLÄNE

# STELLENÜBERSICHTEN

## S T E L L E N P L A N 422 01

**S t e l l e n p l a n**
**für planmäßige Beamte und Richter**

| Bes. Gr. | Kennung | Stellen 2007 | ( 2006 ) | |
|---|---|---|---|---|
| | | | | **Feste Gehälter** |
| B 9 | ( 001 ) | 1 | | Staatssekretär/in<br>Erhält eine Aufwandsentschädigung von jeweils jährlich 1 200 EUR. |
| B 6 | ( 001 ) | 9 | | Ministerialdirigent/in |
| B 3 | ( 001 ) | 9 | | Leitender/de Ministerialrat/rätin |
| B 3 | ( 000 ) | 1,5 | ( 1 ) | Altersteilzeitstelle/n kw<br>künftig wegfallend zum 31.05.2007, 31.07.2007 und 31.12.2008 |
| B 2 | ( 009 ) | 17 | | Ministerialrat/rätin |
| B 2 | ( 000 ) | 1 | ( 0,5 ) | Altersteilzeitstelle/n kw<br>künftig wegfallend zum 28.02.2009 und zum 28.02.2010 |
| | | | | **Aufsteigende Gehälter** |
| A 16 | ( 001 ) | 47 | | Ministerialrat/rätin |
| A 16 | ( 000 ) | – | ( 0,5 ) | Altersteilzeitstelle/n kw |
| A 15 | ( 001 ) | 26,5 | ( 29,5 ) | Regierungsdirektor/in<br>davon 0,0 mit PVS-Vermerk |
| A 15 | ( 003 ) | 4 | ( 5 ) | Baudirektor/in<br>davon 0,0 mit PVS-Vermerk |
| A 15 | ( 011 ) | 4 | | Forstdirektor/in |
| A 15 | ( 013 ) | 2 | | Gewerbedirektor/in |
| A 15 | ( 015 ) | – | ( 1 ) | Veterinärdirektor/in<br>davon 0,0 mit PVS-Vermerk |
| A 15 | ( 016 ) | 10 | ( 13 ) | Landwirtschaftsdirektor/in<br>davon 0,0 mit PVS-Vermerk |
| A 15 | ( 017 ) | 2 | | Gartenbaudirektor/in |
| A 15 | ( 079 ) | – | ( 1 ) | Biologiedirektor/in |
| A 15 | ( 000 ) | 1 | ( – ) | Altersteilzeitstelle/n kw<br>künftig wegfallend zum 30.11.2007 und 31.10.2009 |
| A 14 | ( 000 ) | 0,5 | | Altersteilzeitstelle/n kw<br>künftig wegfallend zum 31.03.2007 |
| A 14 | ( 001 ) | 23,5 | ( 26,5 ) | Regierungsoberrat/rätin<br>davon 0,0 mit PVS-Vermerk |
| A 14 | ( 002 ) | 4 | ( 5 ) | Bauoberrat/rätin<br>davon 0,0 mit PVS-Vermerk |
| A 14 | ( 013 ) | 1 | | Geologieoberrat/rätin |
| A 14 | ( 015 ) | 1 | | Veterinäroberrat/rätin |
| A 14 | ( 016 ) | 3 | | Landwirtschaftsoberrat/rätin |
| A 14 | ( 017 ) | 1 | | Forstoberrat/rätin |
| A 13 h.D. | ( 001 ) | 7,5 | | Regierungsrat/rätin |
| A 13 h.D. | ( 002 ) | – | ( 2 ) | Baurat/rätin<br>davon 0,0 mit PVS-Vermerk |

# Kapitel 09 01
# Ministerium

**S t e l l e n p l a n**
**für planmäßige Beamte und Richter**

| Bes. Gr. | Kennung | Stellen 2007 | ( 2006 ) | |
|---|---|---|---|---|
| A 13 h.D. | ( 007 ) | 1 | | Biologierat/rätin<br>davon 1,0 mit PVS-Vermerk |
| A 13 h.D. | ( 010 ) | 1 | | Gewerberat/rätin |
| A 13 h.D. | ( 020 ) | 1 | | Geologierat/rätin |
| A 13 AZ | ( 010 ) | 4 | | Technischer/sche Oberamtsrat/rätin |
| A 13 g.D. | ( 000 ) | 1 | ( 0,5 ) | Altersteilzeitstelle/n kw<br>künftig wegfallend jeweils zum 29.02.2008 |
| A 13 g.D. | ( 001 ) | 30 | ( 29 ) | Oberamtsrat/rätin<br>1,0 Oberamtsrätin ist für Aufgaben bei der Stiftung Kloster Eberbach freigestellt |
| A 13 g.D. | ( 002 ) | 15 | ( 16 ) | Technischer/sche Oberamtsrat/rätin<br>davon 0,0 mit PVS-Vermerk |
| A 12 | ( 001 ) | 34 | | Amtsrat/rätin |
| A 12 | ( 002 ) | 7 | | Technischer/sche Amtsrat/rätin<br>davon 1,0 mit PVS-Vermerk |
| A 12 | ( 007 ) | 1 | | Forstamtsrat/rätin |
| A 11 | ( 001 ) | 13 | | Amtmann/Amtfrau |
| A 11 | ( 002 ) | 11 | | Technischer/sche Amtmann/Amtfrau |
| A 11 | ( 008 ) | 4 | | Forstamtmann/Forstamtfrau |
| A 9 AZ | ( 010 ) | 1 | | Amtsinspektor/in |
| | | 300,5 | ( 313,5 ) | |

Freistellungen ohne Personalkostenerstattung:

Zur Koordination der Tätigkeiten bei der Fort- und Weiterbildung jeweils des ehrenamtlichen Naturschutzes und der Mitarbeiter der Naturschutzverwaltungen wird das Naturschutz-Zentrum Hessen – Akademie für Natur- und Umweltschutz e.V. durch das Land unterstützt. Im Rahmen dieser Zusammenarbeit werden aus dem Landesdienst für Geschäftsführung und Büroleitung des Naturschutz-Zentrums zu je 50 % freigestellt, und zwar

1 Geschäftsführer, Bes.Gr. A14
1 Büroleiter, Bes.Gr. A 12

# Kapitel 09 01
# Ministerium

## E R L Ä U T E R U N G E N zum S T E L L E N P L A N 422 01

**Änderung des Stellenplans (planmäßige Beamte und Richter)**

| Bes. Gr. | Kennung | Stellen lt. Haushaltsplan 2006 | § 50 LHO | | § 10 HG | §§ 8 u. 9 HG | | Haushaltsvermerken | | neue/weggefallene Stellen 2007 | | Hebungen 2007 | | Umsetzungen/ Umwandl. 2007 | | Sonstige Veränderungen 2007 | | Stellen lt. Haushaltsplan 2007 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | Veränderungen aufgrund von / durch | | | | | | | | | | | | | | | |
| | | | + | – | + | + | – | + | – | + | – | + | – | + | – | + | – | |
| 1 | 2 | 3 | 4 | | 5 | 6 | | 7 | | 8 | | 9 | | 10 | | 11 | | 12 |
| B 3 | (000) | 1,0 | | | | 0,5 | | | | | | | | | | | | 1,5 |
| B 2 | (000) | 0,5 | | | | 0,5 | | | | | | | | | | | | 1,0 |
| A 16 | (000) | 0,5 | | | | | | 0,5 | | | | | | | | | | 0,0 |
| A 15 | (000) | 0,0 | | | | 1,0 | | | | | | | | | | | | 1,0 |
| A 15 | (079) | 1,0 | | 1,0 | | | | | | | | | | | | | | 0,0 |
| A 15 | (001) | 29,5 | | | | | | 3,0 | | | | | | | | | | 26,5 |
| A 15 | (003) | 5,0 | | | | | | 1,0 | | | | | | | | | | 4,0 |
| A 15 | (016) | 13,0 | | | | | | 3,0 | | | | | | | | | | 10,0 |
| A 15 | (015) | 1,0 | | | | | | 1,0 | | | | | | | | | | 0,0 |
| A 14 | (000) | 0,5 | | | | | | | | | | | | | | | | 0,5 |
| A 14 | (001) | 26,5 | | | | | | 3,0 | | | | | | | | | | 23,5 |
| A 14 | (002) | 5,0 | | | | | | 1,0 | | | | | | | | | | 4,0 |
| A 13 h.D. | (002) | 2,0 | | | | | | 2,0 | | | | | | | | | | 0,0 |
| A 13 g.D. | (000) | 0,5 | | | | 0,5 | | | | | | | | | | | | 1,0 |
| A 13 g.D. | (001) | 29,0 | | | | | | | | | | | | 1,0 | | | | 30,0 |
| A 13 g.D. | (002) | 16,0 | | | | | 1,0 | | | | | | | | | | | 15,0 |
| Versch. | | 182,5 | | | | | | | | | | | | | | | | 182,5 |
| Zusammen | | 313,5 | | 1,0 | | 2,5 | 1,0 | 14,5 | | | | | | 1,0 | | | | 300,5 |

Zu Spalte 4:
Umsetzung gem. § 50 LHO nach Kap. 1501: 1,0 A 15 (079) BioD

Zu Spalte 6:
Umsetzung gem. § 8 Abs. 3 HG 2006 nach Einzelplan 06: 1,0 A 13 (002) TOAR

Zu Spalte 7:
Realisierung von PVS-Vermerken: 3,0 A 15 RD, 1,0 A 15 BauD, 3,0 A 15 LD, 1,0 A 15 VetD, 3,0 A 14 ROR, 1,0 A 14 BauOR, 2,0 A 13 h.D. BauR, 1,0 A 13 g.D. TOAR in der Spalte 6, insgesamt 15,0 Planstellen

Zu Spalte 10:
Umwandlung 1,0 BAT VII nach A 13 g.D. OAR

## S T E L L E N P L A N 422 05

**S t e l l e n p l a n**
**für planmäßige Beamte und Richter**

| Bes. Gr. | Kennung | Stellen 2007 | ( 2006 ) | |
|---|---|---|---|---|
| | | | | **Aufsteigende Gehälter** |
| A 15 | ( 001 ) | 1 | ( – ) | Regierungsdirektor/in |
| | | 1 | ( – ) | |

# Kapitel 09 01
# Ministerium

## E R L Ä U T E R U N G E N zum S T E L L E N P L A N 422 05

**Änderung des Stellenplans (planmäßige Beamte und Richter)**

| Bes. Gr. | Kennung | Stellen lt. Haushaltsplan 2006 | § 50 LHO + | § 50 LHO – | § 10 HG + | §§ 8 u. 9 HG + | §§ 8 u. 9 HG – | Haushaltsvermerken + | Haushaltsvermerken – | neue/weggefallene Stellen 2007 + | neue/weggefallene Stellen 2007 – | Hebungen 2007 + | Hebungen 2007 – | Umsetzungen/Umwandl. 2007 + | Umsetzungen/Umwandl. 2007 – | Sonstige Veränderungen 2007 + | Sonstige Veränderungen 2007 – | Stellen lt. Haushaltsplan 2007 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | Veränderungen aufgrund von / durch | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1 | 2 | 3 | 4 | | 5 | 6 | | 7 | | 8 | | 9 | | 10 | | 11 | | 12 |
| A 15 | (001) | 0,0 | | | | | | | | | | | | | | 1,0 | | 1,0 |
| Versch. | | 0,0 | | | | | | | | | | | | | | | | 0,0 |
| Zusammen | | 0,0 | | | | | | | | | | | | | | 1,0 | | 1,0 |

Zu Spalte 11:
Umsetzungen von Kapitel 0901 Titel 422 75: 1,0 A 15 (001) RD)

## S T E L L E N P L A N 422 41

**S t e l l e n p l a n**
**für Leerstellen (Beamte und Richter)**

| Bes. Gr. | Kennung | Stellen 2007 | ( 2006 ) | |
|---|---|---|---|---|
| | | | | **Feste Gehälter** |
| B 9 | ( 974 ) | 1 | | Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n) |
| B 6 | ( 974 ) | – | ( 2 ) | Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n) |
| B 2 | ( 983 ) | – | ( 1 ) | Leerstelle(n) kw für (eine(n)) zur vorübergehenden Tätigkeit bei supranationalen/internationalen Einrichtungen beurlaubte(n) Bedienstete(n) |
| | | | | **Aufsteigende Gehälter** |
| A 16 | ( 983 ) | 1 | | Leerstelle(n) kw für (eine(n)) zur vorübergehenden Tätigkeit bei supranationalen/internationalen Einrichtungen beurlaubte(n) Bedienstete(n) |
| A 15 | ( 983 ) | 1 | ( – ) | Leerstelle(n) kw für (eine(n)) zur vorübergehenden Tätigkeit bei supranationalen/internationalen Einrichtungen beurlaubte(n) Bedienstete(n) |
| A 14 | ( 992 ) | – | ( 1 ) | Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n) in Elternzeit/ Erziehungsurlaub |
| A 13 h.D. | ( 976 ) | 1 | | Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n) |
| A 13 g.D. | ( 964 ) | 1 | ( – ) | Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n) |
| A 12 | ( 992 ) | 1 | | Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n) in Elternzeit/ Erziehungsurlaub |
| A 11 | ( 992 ) | 2 | ( 3 ) | Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n) in Elternzeit/ Erziehungsurlaub |
| | | 8 | ( 11 ) | |

# Kapitel 09 01
# Ministerium

## E R L Ä U T E R U N G E N zum S T E L L E N P L A N 422 41

**Änderung des Stellenplans Leerstellen (Beamte und Richter)**

| Bes. Gr. | Kennung | Stellen lt. Haushaltsplan 2006 | Veränderungen aufgrund von / durch § 50 LHO + | § 50 LHO − | § 10 HG + | §§ 8 u. 9 HG + | §§ 8 u. 9 HG − | Haushaltsvermerken + | Haushaltsvermerken − | neue/weggefallene Stellen 2007 + | neue/weggefallene Stellen 2007 − | Hebungen 2007 + | Hebungen 2007 − | Umsetzungen/Umwandl. 2007 + | Umsetzungen/Umwandl. 2007 − | Sonstige Veränderungen 2007 + | Sonstige Veränderungen 2007 − | Stellen lt. Haushaltsplan 2007 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | | 5 | 6 | | 7 | | 8 | | 9 | | 10 | | 11 | | 12 |
| B 6 | (974) | 2,0 | | | | | | | 2,0 | | | | | | | | | 0,0 |
| B 2 | (983) | 1,0 | | | | | | | 1,0 | | | | | | | | | 0,0 |
| A 15 | (983) | 0,0 | | | 1,0 | | | | | | | | | | | | | 1,0 |
| A 14 | (992) | 1,0 | | | | | | | 1,0 | | | | | | | | | 0,0 |
| A 13 g.D. | (964) | 0,0 | | | 1,0 | | | | | | | | | | | | | 1,0 |
| A 11 | (992) | 3,0 | | | | | | | 1,0 | | | | | | | | | 2,0 |
| Versch. | | 4,0 | | | | | | | | | | | | | | | | 4,0 |
| Zusammen | | 11,0 | | | 2,0 | | | | 5,0 | | | | | | | | | 8,0 |

# Kapitel 09 01
# Ministerium

## S T E L L E N Ü B E R S I C H T 425 01

Tariflich

**S t e l l e n ü b e r s i c h t**
**über den Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)**

| Verg. Gr. | Kennung | Stellen 2007 | ( 2006 ) | |
|---|---|---|---|---|
| | | | | **Tarifliche Angestellte** |
| I a | ( 001 ) | 1 | | |
| II a | ( 001 ) | 11,5 | ( 12,5 ) | davon 0,0 mit PVS-Vermerk |
| III | ( 001 ) | 14,5 | | davon 0,0 mit PVS-Vermerk |
| IV a | ( 001 ) | 22,5 | | davon 0,0 mit PVS-Vermerk |
| IV b | ( 001 ) | 6,5 | | davon 0,0 mit PVS-Vermerk |
| V b | ( 001 ) | 28,5 | ( 30,5 ) | davon 0,0 mit PVS-Vermerk |
| V c | ( 001 ) | 44,5 | ( 47 ) | davon 0,0 mit PVS-Vermerk |
| VI b | ( 001 ) | 40,5 | ( 44 ) | davon 0,0 mit PVS-Vermerk |
| VI b | ( 000 ) | 0,5 | ( 1 ) | Altersteilzeitstelle/n kw<br>künftig wegfallend zum 30.06.2008 |
| VII | ( 001 ) | 27 | ( 30,5 ) | davon 0,0 mit PVS-Vermerk |
| VII | ( 000 ) | 0,5 | ( – ) | Altersteilzeitstelle/n kw<br>künftig wegfallend zum 30.09.2007 |
| VIII | ( 001 ) | 0,5 | ( 3,5 ) | davon 0,0 mit PVS-Vermerk |
| | | 198 | ( 213,5 ) | |

**Freistellungen unter Fortzahlung der Bezüge:**

Ein/e Sachbearbeiter/in bis zu 1,0 Stelle bis Vergütungsgruppe BAT III ist für die Geschäftsführung der Stiftung Hessischer Naturschutz und der Stiftung NATURA 2000 unter Fortzahlung der Bezüge eingesetzt.

Ein/e Mitarbeiter/in bis zu 1,0 Stelle bis Vergütungsgruppe BAT V c ist anteilig für die Unterstützung der Geschäftsführung der Stiftung NATURA 2000 unter Fortzahlung der Bezüge eingesetzt und weiterhin anteilig gegen Erstattung der Personalkosten zur Mitarbeit bei der Stiftung Hessischer Naturschutz freigestellt.

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

Zu Verg. Gr. VII: Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg. Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

Von den Stellen sind bestimmt für:

# Kapitel 09 01
# Ministerium

| Verg. Gr. | Registratur-dienst | Schreib-dienst | Vorzimmer-dienst |
|---|---|---|---|
| IV a | – | – | 1,00 |
| IV b | – | – | 1,00 |
| V b | 4,00 | – | 2,00 |
| V c | 2,00 | – | 5,00 |
| VIb | 13,00 | – | 9,00 |
| VII | 5,00 | 16,00 | – |
| Summe | 24,0 | 16,0 | 18,0 |

## E R L Ä U T E R U N G E N zur S T E L L E N Ü B E R S I C H T 425 01

**Änderung der Stellenübersicht für Angestellte (auch Auszubildende)**

| Verg.Gr. | Kennung | Stellen lt. Haushaltsplan 2006 | Veränderungen aufgrund von / durch § 50 LHO + | § 50 LHO – | § 10 HG + | §§ 8 u. 9 HG + | §§ 8 u. 9 HG – | Haushaltsvermerken + | Haushaltsvermerken – | neue/weggefallene Stellen 2007 + | neue/weggefallene Stellen 2007 – | Hebungen 2007 + | Hebungen 2007 – | Umsetzungen/Umwandl. 2007 + | Umsetzungen/Umwandl. 2007 – | Sonstige Veränderungen 2007 + | Sonstige Veränderungen 2007 – | Stellen lt. Haushaltsplan 2007 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | | 5 | 6 | | 7 | | 8 | | 9 | | 10 | | 11 | | 12 |
| II a | (001) | 12,5 | | | | | | 1,0 | | | | | | | | | | 11,5 |
| V b | (001) | 30,5 | | | | | | 2,0 | | | | | | | | | | 28,5 |
| V c | (001) | 47,0 | | | | | | 2,5 | | | | | | | | | | 44,5 |
| VI b | (001) | 44,0 | | | | | | 3,5 | | | | | | | | | | 40,5 |
| VI b | (000) | 1,0 | | | | 0,5 | | 1,0 | | | | | | | | | | 0,5 |
| VII | (001) | 30,5 | | | | | | 3,5 | | | | | | 1,0 | 1,0 | | | 27,0 |
| VII | (000) | 0,0 | | | | 0,5 | | | | | | | | | | | | 0,5 |
| VIII | (001) | 3,5 | | | | | | 3,0 | | | | | | | | | | 0,5 |
| Versch. | | 44,5 | | | | | | | | | | | | | | | | 44,5 |
| Zusammen | | 213,5 | | | | 1,0 | | 16,5 | | | | | | 1,0 | 1,0 | | | 198,0 |

Zu Spalte 7:
Realisierung von PVS-Vermerken: 1,0 II a BAT, 2,0 V b BAT, 2,50 V c BAT, 3,50 VI b BAT, 3,50 VII BAT, 3,0 VIII BAT, insgesamt 15,50 Stellen, davon 2,0 mit Abfindung nach der Richtlinie des Landes Hessen zur Begleitung eines freiwilligen Ausscheidens aus dem unbefristeten Arbeitsverhältnis zum Land.

Zu Spalte 10:
Umsetzung von Kapitel 0801: 1,0 VII BAT
Umwandlung 1,0 VII BAT nach A 13 g.D. OAR

## S T E L L E N Ü B E R S I C H T 425 05

**S t e l l e n ü b e r s i c h t**
**über den Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)**

| Verg. Gr. | Kennung | Stellen 2007 | ( 2006 ) | |
|---|---|---|---|---|
| | | | | **Tarifliche Angestellte** |
| II a | ( 001 ) | 3 | ( – ) | |
| VI b | ( 001 ) | 1 | ( – ) | |
| VII | ( 001 ) | 2 | ( – ) | 1 Dienstwohnung für Aufsicht |
| | | 6 | ( – ) | |

# Kapitel 09 01
# Ministerium

## E R L Ä U T E R U N G E N zur S T E L L E N Ü B E R S I C H T 425 05

**Änderung der Stellenübersicht für Angestellte (auch Auszubildende)**

| Verg.Gr. | Kennung | Stellen lt. Haushaltsplan 2006 | Veränderungen aufgrund von / durch § 50 LHO + | § 50 LHO − | § 10 HG + | §§ 8 u. 9 HG + | §§ 8 u. 9 HG − | Haushaltsvermerken + | Haushaltsvermerken − | neue/weggefallene Stellen 2007 + | neue/weggefallene Stellen 2007 − | Hebungen 2007 + | Hebungen 2007 − | Umsetzungen/Umwandl. 2007 + | Umsetzungen/Umwandl. 2007 − | Sonstige Veränderungen 2007 + | Sonstige Veränderungen 2007 − | Stellen lt. Haushaltsplan 2007 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | | 5 | 6 | | 7 | | 8 | | 9 | | 10 | | 11 | | 12 |
| II a | (001) | 0,0 | | | | | | | | | | | | | | 3,0 | | 3,0 |
| VI b | (001) | 0,0 | | | | | | | | | | | | | | 1,0 | | 1,0 |
| VII | (001) | 0,0 | | | | | | | | | | | | | | 2,0 | | 2,0 |
| Versch. | | 0,0 | | | | | | | | | | | | | | | | 0,0 |
| Zusammen | | 0,0 | | | | | | | | | | | | | | 6,0 | | 6,0 |

Zu Spalte 11:
Umsetzungen von Kapitel 0901 Titel 425 75: 3,0 BAT II a, 1,0 BAT VIb, 2,0 BAT VII

## S T E L L E N Ü B E R S I C H T

425 41

Tariflich

**S t e l l e n ü b e r s i c h t**
**Leerstellen (Angestellte)**

| Verg. Gr. | Kennung | Stellen 2007 | ( 2006 ) | |
|---|---|---|---|---|
| | | | | **Tarifliche Angestellte** |
| III | ( 974 ) | 4 | | Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n) |
| III | ( 992 ) | – | ( 1 ) | Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n) in Elternzeit/ Erziehungsurlaub |
| IV a | ( 974 ) | 4 | | Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n) |
| V b | ( 972 ) | 1,5 | | Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 1 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n) |
| V b | ( 975 ) | – | ( 1 ) | Leerstelle(n) für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n) |
| V c | ( 972 ) | 1 | | Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 1 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n) |
| V c | ( 975 ) | 1 | | Leerstelle(n) für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n) |
| VI b | ( 972 ) | – | ( 1 ) | Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 1 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n) |
| VI b | ( 975 ) | 1 | | Leerstelle(n) für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n) |
| VI b | ( 992 ) | 3 | | Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n) in Elternzeit/ Erziehungsurlaub |
| VI b | ( 993 ) | 1 | | Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeitsverhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht |
| VII | ( 975 ) | 1 | | Leerstelle(n) für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n) |
| VII | ( 992 ) | 2 | | Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n) in Elternzeit/ Erziehungsurlaub |
| VIII | ( 972 ) | – | ( 1 ) | Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 1 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n) |
| VIII | ( 993 ) | 1 | | Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeitsverhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht |
| | | 20,5 | ( 24,5 ) | |

# Kapitel 09 01
# Ministerium

## E R L Ä U T E R U N G E N zur S T E L L E N Ü B E R S I C H T 425 41

**Änderung der Stellenübersicht Leerstellen für Angestellte**

| Verg.Gr. | Kennung | Stellen lt. Haushaltsplan 2006 | § 50 LHO + | § 50 LHO − | § 10 HG + | §§ 8 u. 9 HG + | §§ 8 u. 9 HG − | Haushaltsvermerken + | Haushaltsvermerken − | neue/weggefallene Stellen 2007 + | neue/weggefallene Stellen 2007 − | Hebungen 2007 + | Hebungen 2007 − | Umsetzungen/ Umwandl. 2007 + | Umsetzungen/ Umwandl. 2007 − | Sonstige Veränderungen 2007 + | Sonstige Veränderungen 2007 − | Stellen lt. Haushaltsplan 2007 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | Veränderungen aufgrund von / durch | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1 | 2 | 3 | 4 | | 5 | 6 | | 7 | | 8 | | 9 | | 10 | | 11 | | 12 |
| III | (992) | 1,0 | | | | | | 1,0 | | | | | | | | | | 0,0 |
| V b | (975) | 1,0 | | | | | | 1,0 | | | | | | | | | | 0,0 |
| VI b | (972) | 1,0 | | | | | | 1,0 | | | | | | | | | | 0,0 |
| VIII | (972) | 1,0 | | | | | | 1,0 | | | | | | | | | | 0,0 |
| Versch. | | 20,5 | | | | | | | | | | | | | | | | 20,5 |
| Zusammen | | 24,5 | | | | | | 4,0 | | | | | | | | | | 20,5 |

## S T E L L E N Ü B E R S I C H T 426 01

**S t e l l e n ü b e r s i c h t**
**über den Bedarf an Arbeitern**

| Lohngr. | Kennung | Stellen 2007 | ( 2006 ) | |
|---|---|---|---|---|
| Arb. | ( 001 ) | 14 | | Arbeiter/in<br>davon 1,50 mit PVS-Vermerk |
| | | 14 | ( 14 ) | |

1,0 Arbeiter ist für Arbeitsleistungen bei der Stiftung Kloster Eberbach ohne Erstattung der Personalkosten freigestellt.

## E R L Ä U T E R U N G E N 426 01

**Änderung der Stellenübersicht für Arbeiter**

| Lohngr. | Kennung | Stellen lt. Haushaltsplan 2006 | § 50 LHO + | § 50 LHO − | § 10 HG + | §§ 8 u. 9 HG + | §§ 8 u. 9 HG − | Haushaltsvermerken + | Haushaltsvermerken − | neue/weggefallene Stellen 2007 + | neue/weggefallene Stellen 2007 − | Hebungen 2007 + | Hebungen 2007 − | Umsetzungen/ Umwandl. 2007 + | Umsetzungen/ Umwandl. 2007 − | Sonstige Veränderungen 2007 + | Sonstige Veränderungen 2007 − | Stellen lt. Haushaltsplan 2007 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | Veränderungen aufgrund von / durch | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1 | 2 | 3 | 4 | | 5 | 6 | | 7 | | 8 | | 9 | | 10 | | 11 | | 12 |
| Versch. | | 14,0 | | | | | | | | | | | | | | | | 14,0 |
| Zusammen | | 14,0 | | | | | | | | | | | | | | | | 14,0 |

# Kapitel 09 01
# Ministerium

## S T E L L E N P L A N 422 75

**S t e l l e n p l a n**
**für planmäßige Beamte und Richter**

| Bes. Gr. | Kennung | Stellen 2007 | ( 2006 ) | |
|---|---|---|---|---|
| | | | | **Aufsteigende Gehälter** |
| A 15 | ( 001 ) | – | ( 1 ) | Regierungsdirektor/in |
| | | – | ( 1 ) | |

## E R L Ä U T E R U N G E N zum S T E L L E N P L A N 422 75

**Änderung des Stellenplans (planmäßige Beamte und Richter)**

| Bes. Gr. | Kennung | Stellen lt. Haushaltsplan 2006 | § 50 LHO + | § 50 LHO – | § 10 HG + | §§ 8 u. 9 HG + | §§ 8 u. 9 HG – | Haushaltsvermerken + | Haushaltsvermerken – | neue/weggefallene Stellen 2007 + | neue/weggefallene Stellen 2007 – | Hebungen 2007 + | Hebungen 2007 – | Umsetzungen/Umwandl. 2007 + | Umsetzungen/Umwandl. 2007 – | Sonstige Veränderungen 2007 + | Sonstige Veränderungen 2007 – | Stellen lt. Haushaltsplan 2007 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | Veränderungen aufgrund von / durch | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1 | 2 | 3 | 4 | | 5 | 6 | | 7 | | 8 | | 9 | | 10 | | 11 | | 12 |
| A 15 | (001) | 1,0 | | | | | | | | | | | | | | | 1,0 | 0,0 |
| Versch. | | 0,0 | | | | | | | | | | | | | | | | 0,0 |
| Zusammen | | 1,0 | | | | | | | | | | | | | | | 1,0 | 0,0 |

Zu Spalte 11:
Umsetzungen nach Kapitel 0901 Titel 422 05: 1,0 A 15 (001) RD

## S T E L L E N Ü B E R S I C H T 425 75

**S t e l l e n ü b e r s i c h t**
**über den Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)**

| Verg. Gr. | Kennung | Stellen 2007 | ( 2006 ) | |
|---|---|---|---|---|
| | | | | **Tarifliche Angestellte** |
| II a | ( 001 ) | – | ( 3 ) | |
| VI b | ( 001 ) | – | ( 1 ) | |
| VII | ( 001 ) | – | ( 2 ) | 1 Dienstwohnung für Aufsicht |
| | | – | ( 6 ) | |

# Kapitel 09 01
# Ministerium

## E R L Ä U T E R U N G E N zur S T E L L E N Ü B E R S I C H T 425 75

**Änderung der Stellenübersicht für Angestellte (auch Auszubildende)**

| Verg.Gr. | Kennung | Stellen lt. Haushaltsplan 2006 | § 50 LHO + | § 50 LHO − | § 10 HG + | §§ 8 u. 9 HG + | §§ 8 u. 9 HG − | Haushaltsvermerken + | Haushaltsvermerken − | neue/weggefallene Stellen 2007 + | neue/weggefallene Stellen 2007 − | Hebungen 2007 + | Hebungen 2007 − | Umsetzungen/Umwandl. 2007 + | Umsetzungen/Umwandl. 2007 − | Sonstige Veränderungen 2007 + | Sonstige Veränderungen 2007 − | Stellen lt. Haushaltsplan 2007 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | Veränderungen aufgrund von / durch | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1 | 2 | 3 | 4 | | 5 | 6 | | 7 | | 8 | | 9 | | 10 | | 11 | | 12 |
| II a | (001) | 3,0 | | | | | | | | | | | | | | | 3,0 | 0,0 |
| VI b | (001) | 1,0 | | | | | | | | | | | | | | | 1,0 | 0,0 |
| VII | (001) | 2,0 | | | | | | | | | | | | | | | 2,0 | 0,0 |
| Versch. | | 0,0 | | | | | | | | | | | | | | | | 0,0 |
| Zusammen | | 6,0 | | | | | | | | | | | | | | | 6,0 | 0,0 |

Zu Spalte 11:
Umsetzungen nach Kapitel 0901 Titel 425 05: 3,0 BAT II a, 1,0 BAT VI b, 2,0 BAT VII

# Kapitel 09 06
# Hessisches Landesamt für Umwelt und Geologie

## S T E L L E N P L A N 422 00

**S t e l l e n p l a n**
**für planmäßige Beamte und Richter**

| Bes. Gr. | Kennung | Stellen 2007 | ( 2006 ) | |
|---|---|---|---|---|
| | | | | **Feste Gehälter** |
| B 5 | ( 009 ) | 1 | | Präsident/in des Hessischen Landesamtes für Umwelt und Geologie |
| B 2 | ( 001 ) | 1 | | Abteilungsdirektor/in |
| | | | | **Aufsteigende Gehälter** |
| A 16 | ( 004 ) | 1 | | Leitender/de Baudirektor/in |
| A 16 | ( 013 ) | 1 | | Leitender/de Chemiedirektor/in |
| A 16 | ( 017 ) | 1 | | Leitender/de Geologiedirektor/in |
| A 15 | ( 001 ) | 6 | ( 5 ) | Regierungsdirektor/in |
| A 15 | ( 003 ) | 7 | | Baudirektor/in<br>davon 3,0 mit PVS-Vermerk |
| A 15 | ( 007 ) | 3 | ( 4 ) | Chemiedirektor/in<br>davon 3,0 mit PVS-Vermerk |
| A 15 | ( 013 ) | 3 | | Gewerbedirektor/in |
| A 15 | ( 019 ) | 11 | | Geologiedirektor/in |
| A 15 | ( 016 ) | 1 | | Landwirtschaftsdirektor/in |
| A 14 | ( 000 ) | 0,5 | | Altersteilzeitstelle/n kw<br>künftig wegfallend zum 30.09.2009 |
| A 14 | ( 001 ) | 7 | ( 8 ) | Regierungsoberrat/rätin |
| A 14 | ( 006 ) | 3 | | Chemieoberrat/rätin |
| A 14 | ( 009 ) | 5 | | Gewerbeoberrat/rätin |
| A 14 | ( 012 ) | 1 | | Gartenbauoberrat/rätin |
| A 14 | ( 013 ) | 10 | ( 13 ) | Geologieoberrat/rätin<br>davon 3,0 mit PVS-Vermerk |
| A 14 | ( 030 ) | 1 | | Biologieoberrat/rätin |
| A 13 h.D. | ( 001 ) | 3 | | Regierungsrat/rätin |
| A 13 h.D. | ( 002 ) | 3 | | Baurat/rätin |
| A 13 h.D. | ( 006 ) | 1 | | Chemierat/rätin |
| A 13 h.D. | ( 010 ) | 2 | | Gewerberat/rätin |
| A 13 h.D. | ( 020 ) | 9 | ( 10 ) | Geologierat/rätin<br>davon 1,0 mit PVS-Vermerk |
| A 13 g.D. | ( 001 ) | 1 | | Oberamtsrat/rätin |
| A 13 g.D. | ( 002 ) | 6 | | Technischer/sche Oberamtsrat/rätin<br>davon 1,0 mit PVS-Vermerk |
| A 12 | ( 000 ) | 1,5 | ( – ) | Altersteilzeitstelle/n kw |
| A 12 | ( 001 ) | 3 | | Amtsrat/rätin |
| A 12 | ( 002 ) | 12 | ( 14 ) | Technischer/sche Amtsrat/rätin<br>davon 1,0 mit PVS-Vermerk |

# Kapitel 09 06
# Hessisches Landesamt für Umwelt und Geologie

**S t e l l e n p l a n**
**für planmäßige Beamte und Richter**

| Bes. Gr. | Kennung | Stellen 2007 | ( 2006 ) | |
|---|---|---|---|---|
| A 11 | ( 001 ) | 3 | | Amtmann/Amtfrau |
| A 11 | ( 002 ) | 11 | | Technischer/sche Amtmann/Amtfrau |
| A 10 | ( 001 ) | 6 | | Oberinspektor/in |
| A 9 g.D. | ( 001 ) | 6 | ( 5 ) | Inspektor/in |
| | | 131 | ( 135,5 ) | |

Unter **Berücksichtigung der Verordnungen zu § 26 Abs. 4 Nrn. 1 (VO 1) und 2 (VO 2) BBesG in der Fassung vom 21. August 1992 (BGBl. I S. 1595) gliedern sich die Stellen des Stellenplans wie folgt:**

**Gehobener Dienst**

| Bes. Gr. | § 1 Nr. 9 der VO 1 (Beamte im techn. Dienst) | restliche Stellen | Summe der Stellen |
|---|---|---|---|
| A 13 | 6,00 | 22,00 | 28,0 |
| A 12 | 14,00 | 3,00 | 17,0 |
| A 11 | 11,00 | 3,00 | 14,0 |
| A 10 | 2,00 | 6,00 | 8,0 |
| Zusammen | 33,0 | 34,0 | 67,0 |

# Kapitel 09 06
# Hessisches Landesamt für Umwelt und Geologie

## E R L Ä U T E R U N G E N zum S T E L L E N P L A N 422 00

**Änderung des Stellenplans (planmäßige Beamte und Richter)**

| Bes. Gr. | Kennung | Stellen lt. Haushaltsplan 2006 | § 50 LHO | | § 10 HG | §§ 8 u. 9 HG | | Haushaltsvermerken | | neue/weggefallene Stellen 2007 | | Hebungen 2007 | | Umsetzungen/ Umwandl. 2007 | | Sonstige Veränderungen 2007 | | Stellen lt. Haushaltsplan 2007 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | + | – | + | + | – | + | – | + | – | + | – | + | – | + | – | |
| 1 | 2 | 3 | 4 | | 5 | 6 | | 7 | | 8 | | 9 | | 10 | | 11 | | 12 |
| A 15 | (007) | 4,0 | | | | | | 1,0 | | | | | | | | | | 3,0 |
| A 15 | (001) | 5,0 | | | | 1,0 | | | | | | | | | | | | 6,0 |
| A 14 | (013) | 13,0 | | | | | | 3,0 | | | | | | | | | | 10,0 |
| A 14 | (001) | 8,0 | | | | | | | | | 1,0 | | | | | | | 7,0 |
| A 13 h.D. | (020) | 10,0 | | | | | | 1,0 | | | | | | | | | | 9,0 |
| A 12 | (000) | 0,0 | | | | 1,5 | | | | | | | | | | | | 1,5 |
| A 12 | (002) | 14,0 | | | | | | 2,0 | | | | | | | | | | 12,0 |
| A 9 g.D. | (001) | 5,0 | | | | | | | | | | | | | | 1,0 | | 6,0 |
| Versch. | | 76,5 | | | | | | | | | | | | | | | | 76,5 |
| Zusammen | | 135,5 | | | | 2,5 | | 7,0 | | | 1,0 | | | | | 1,0 | | 131,0 |

Zu Spalte 6:
Umsetzung gem. § 8 Abs. 3 HG 2006 vom Einzelplan 03 (Kapitel 0315): 1,0 A 15 (001) RD

Zu Spalte 7:

Realisierung von PVS-Vermerken: 1,0 A 15 ChemD, 3,0 A 14 GeoOR, 1,0 A 13 GeoR, 2,0 A 12 TAR, insgesamt 7,0 Planstellen

Zu Spalte 8:
Stellenwegfall:
1,0 A 14 (001) ROR gem. § 8 Abs. 3 HG 2006

Zu Spalte 10:
Umsetzung von Kapiel 0931: 1,0 A 9 (001) I

# Kapitel 09 06
# Hessisches Landesamt für Umwelt und Geologie

## S T E L L E N Ü B E R S I C H T 425 00

**S t e l l e n ü b e r s i c h t**
**über den Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)**

| Verg. Gr. | Kennung | Stellen 2007 | ( 2006 ) | |
|---|---|---|---|---|
| | | | | **Tarifliche Angestellte** |
| I b | ( 001 ) | 3 | | |
| II a | ( 001 ) | 7,5 | | |
| | | | | davon 0,50 mit PVS-Vermerk |
| III | ( 001 ) | 17 | ( 18 ) | |
| | | | | davon 7,0 mit PVS-Vermerk |
| III | ( 000 ) | 1 | ( – ) | Altersteilzeitstelle/n kw |
| | | | | kw zum 31.08.2008 |
| IV a | ( 001 ) | 44,5 | ( 49,5 ) | |
| | | | | davon 1,0 mit PVS-Vermerk |
| IV a | ( 000 ) | 2 | ( – ) | Altersteilzeitstelle/n kw |
| | | | | kw zum 31.07.2007, 31.10.2010 |
| IV b | ( 001 ) | 25,5 | ( 26,5 ) | |
| | | | | davon 5,0 mit PVS-Vermerk |
| IV b | ( 000 ) | 2 | ( – ) | Altersteilzeitstelle/n kw |
| | | | | kw zum 30.04.2008, 30.06.2008 |
| V b | ( 001 ) | 27 | ( 34 ) | |
| | | | | davon 7,0 mit PVS-Vermerk |
| V b | ( 000 ) | 2 | ( – ) | Altersteilzeitstelle/n kw |
| | | | | kw zum 31.03.2007, 31.07.2009 |
| V c | ( 001 ) | 19 | ( 22 ) | |
| | | | | davon 0,0 mit PVS-Vermerk |
| V c | ( 000 ) | 2 | ( – ) | Altersteilzeitstelle/n kw |
| | | | | kw zum 31.12.2007, 31.05.2010 |
| VI b | ( 001 ) | 26,5 | ( 34,5 ) | |
| | | | | davon 2,0 mit PVS-Vermerk |
| VI b | ( 000 ) | 2 | ( – ) | Altersteilzeitstelle/n kw |
| | | | | kw zum 29.02.2008, 30.11.2008 |
| VII | ( 001 ) | 6,5 | ( 8 ) | |
| | | | | davon 0,0 mit PVS-Vermerk |
| VII | ( 000 ) | 0,5 | ( – ) | Altersteilzeitstelle/n kw |
| | | | | kw zum 30.11.2009 |
| VIII | ( 000 ) | 1 | ( – ) | Altersteilzeitstelle/n kw |
| | | | | kw zum 31.07.2010 |
| Ang. | ( 001 ) | 4 | | Auszubildende |
| | | 193 | ( 207 ) | |

Abweichungen von der Stellenübersicht bedürfen der Einwilligung des zuständigen Fachministers und des Ministers der Finanzen.

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

Zu Verg.Gr. VII: Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg.Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

# Kapitel 09 06
# Hessisches Landesamt für Umwelt und Geologie

## E R L Ä U T E R U N G E N zur S T E L L E N Ü B E R S I C H T 425 00

**Änderung der Stellenübersicht für Angestellte (auch Auszubildende)**

| Verg.Gr. | Kennung | Stellen lt. Haushaltsplan 2006 | § 50 LHO + | § 50 LHO − | § 10 HG + | §§ 8 u. 9 HG + | §§ 8 u. 9 HG − | Haushaltsvermerken + | Haushaltsvermerken − | neue/weggefallene Stellen 2007 + | neue/weggefallene Stellen 2007 − | Hebungen 2007 + | Hebungen 2007 − | Umsetzungen/Umwandl. 2007 + | Umsetzungen/Umwandl. 2007 − | Sonstige Veränderungen 2007 + | Sonstige Veränderungen 2007 − | Stellen lt. Haushaltsplan 2007 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | | 5 | 6 | | 7 | | 8 | | 9 | | 10 | | 11 | | 12 |
| II a | (001) | 7,5 | | | | | | 1,0 | | | | | | 1,0 | | | | 7,5 |
| III | (001) | 18,0 | | | | | | 1,0 | | | | | | | | | | 17,0 |
| III | (000) | 0,0 | | | | 1,0 | | | | | | | | | | | | 1,0 |
| IV a | (001) | 49,5 | | | | | | 3,0 | | | | | | | 2,0 | | | 44,5 |
| IV a | (000) | 0,0 | | | | 2,0 | | | | | | | | | | | | 2,0 |
| IV b | (001) | 26,5 | | | | | | 2,0 | | | | | | 1,0 | | | | 25,5 |
| IV b | (000) | 0,0 | | | | 2,0 | | | | | | | | | | | | 2,0 |
| V b | (001) | 34,0 | | | | | | 6,0 | | | | | | | 1,0 | | | 27,0 |
| V b | (000) | 0,0 | | | | 2,0 | | | | | | | | | | | | 2,0 |
| V c | (001) | 22,0 | | | | | | 3,0 | | | | | | | | | | 19,0 |
| V c | (000) | 0,0 | | | | 2,0 | | | | | | | | | | | | 2,0 |
| VI b | (001) | 34,5 | | | | | | 4,0 | | | | | | | 4,0 | | | 26,5 |
| VI b | (000) | 0,0 | | | | 2,0 | | | | | | | | | | | | 2,0 |
| VII | (001) | 8,0 | | | | | | 1,5 | | | | | | | | | | 6,5 |
| VII | (000) | 0,0 | | | | 0,5 | | | | | | | | | | | | 0,5 |
| VIII | (000) | 0,0 | | | | 1,0 | | | | | | | | | | | | 1,0 |
| Versch. | | 7,0 | | | | | | | | | | | | | | | | 7,0 |
| Zusammen | | 207,0 | | | | 12,5 | | 21,5 | | | | | | 2,0 | 7,0 | | | 193,0 |

Zu Spalte 7:
Realisierung von PVS-Vermerken: 1,0 II a BAT, 1,0 III BAT, 3,0 IV a BAT, 2,0 IV b BAT, 6,0 V b BAT, 3,0 V c BAT, 4,0 VI b BAT, 1,50 VII BAT, insgesamt 21,50 Stellen

Zu Spalte 10:
Umsetzung von Kapitel 0931: 1,0 II a BAT
Umsetzung von Kapitel 0960: 1,0 IV b BAT

Umsetzung nach Kapitel 0931: 1,0 V b BAT
Umsetzung nach Kapitel 0932: 1,0 IV a BAT, 4,0 VI b BAT
Umsetzung nach Kapitel 0960: 1,0 IV a BAT

**S t e l l e n ü b e r s i c h t**

**Leerstellen (Angestellte)**

| Verg. Gr. | Kennung | Stellen 2007 | ( 2006 ) | |
|---|---|---|---|---|
| | | | | **Tarifliche Angestellte** |
| IV a | ( 972 ) | 1 | | Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 1 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n) |
| IV b | ( 993 ) | 1 | | Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeitsverhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht |
| | | 2 | ( 2 ) | |

# Kapitel 09 06
# Hessisches Landesamt für Umwelt und Geologie

## S T E L L E N Ü B E R S I C H T 426 00

**S t e l l e n ü b e r s i c h t**
**über den Bedarf an Arbeitern**

| Lohngr. | Kennung | Stellen 2007 | ( 2006 ) | |
|---|---|---|---|---|
| Arb. | ( 001 ) | 8,5 | | Arbeiter/in<br>davon 0,0 mit PVS-Vermerk |
| | | 8,5 | ( 8,5 ) | |

Abweichungen von der Stellenübersicht bedürfen der Einwilligung des zuständigen Fachministers und des Ministers der Finanzen.

## E R L Ä U T E R U N G E N 426 00

**Änderung der Stellenübersicht für Arbeiter**

| Lohngr. | Kennung | Stellen lt. Haushaltsplan 2006 | Veränderungen aufgrund von / durch: § 50 LHO + | § 50 LHO − | § 10 HG + | §§ 8 u. 9 HG + | §§ 8 u. 9 HG − | Haushaltsvermerken + | Haushaltsvermerken − | neue/weggefallene Stellen 2007 + | neue/weggefallene Stellen 2007 − | Hebungen 2007 + | Hebungen 2007 − | Umsetzungen/Umwandl. 2007 + | Umsetzungen/Umwandl. 2007 − | Sonstige Veränderungen 2007 + | Sonstige Veränderungen 2007 − | Stellen lt. Haushaltsplan 2007 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | | 5 | 6 | | 7 | | 8 | | 9 | | 10 | | 11 | | 12 |
| Arb. | (001) | 8,5 | | | | | | 1,0 | | | | | | 1,0 | | | | 8,5 |
| Versch. | | 0,0 | | | | | | | | | | | | | | | | 0,0 |
| Zusammen | | 8,5 | | | | | | 1,0 | | | | | | 1,0 | | | | 8,5 |

Zu Spalte 7:

Realisierung von PVS-Vermerken: insgesamt 1,0 Stelle

Zu Spalte 10:

Umsetzung von Kapitel 0931: 1,0 Arbeiter/in

# Kapitel 09 31
# Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen

## S T E L L E N P L A N 422 00

**S t e l l e n p l a n**
**für planmäßige Beamte und Richter**

| Bes. Gr. | Kennung | Stellen 2007 | ( 2006 ) | |
|---|---|---|---|---|
| | | | | **Feste Gehälter** |
| B 3 | ( 010 ) | 1 | | Direktor/in des Landesbetriebes Landwirtschaft Hessen |
| | | | | **Aufsteigende Gehälter** |
| A 16 | ( 056 ) | 1 | ( 2 ) | Leitender/de Gartenbaudirektor/in<br>davon 0,0 mit PVS-Vermerk |
| A 16 | ( 014 ) | 5 | ( 6 ) | Leitender/de Landwirtschaftsdirektor/in<br>1 Dienstwohnung |
| A 16 | ( 003 ) | 2 | ( 3 ) | Leitender/de Regierungsdirektor/in |
| A 15 | ( 000 ) | 0,5 | ( – ) | Altersteilzeitstelle/n kw<br>kw zum 31.01.2009 |
| A 15 | ( 071 ) | 1 | | Studiendirektor/in als Leiter/in einer beruflichen Schule mit mehr als 80 bis zu 360 Schülern |
| A 15 | ( 041 ) | 1 | | Regierungsschuldirektor/in |
| A 15 | ( 040 ) | 5 | | Studiendirektor/in |
| A 15 | ( 018 ) | 1 | | Professor/in |
| A 15 | ( 016 ) | 17 | ( 19 ) | Landwirtschaftsdirektor/in<br>davon 6,0 mit PVS-Vermerk |
| A 15 | ( 017 ) | 1 | | Gartenbaudirektor/in |
| A 15 | ( 012 ) | 1 | | Vermessungsdirektor/in |
| A 15 | ( 001 ) | – | ( 1 ) | Regierungsdirektor/in |
| A 14 | ( 000 ) | 1,5 | ( – ) | Altersteilzeitstelle/n kw<br>kw zum 30.04.2007, 30.06.2007, 30.09.2008 |
| A 14 | ( 040 ) | – | ( 7 ) | Oberstudienrat/rätin<br>davon 0,0 mit PVS-Vermerk |
| A 14 | ( 016 ) | 30 | ( 31 ) | Landwirtschaftsoberrat/rätin<br>1 Dienstwohnung<br>davon 5,0 mit PVS-Vermerk |
| A 14 | ( 012 ) | 2 | | Gartenbauoberrat/rätin |
| A 14 | ( 006 ) | 1 | | Chemieoberrat/rätin |
| A 14 | ( 001 ) | – | | Regierungsoberrat/rätin |
| A 13 h.D. | ( 018 ) | 1 | ( 2 ) | Forstrat/rätin<br>davon 0,0 mit PVS-Vermerk |
| A 13 h.D. | ( 001 ) | 4 | ( 5 ) | Regierungsrat/rätin |
| A 13 h.D. | ( 040 ) | 2 | | Studienrat/rätin<br>davon 0,0 mit PVS-Vermerk |
| A 13 h.D. | ( 016 ) | 1 | | Landwirtschaftsrat/rätin |
| A 13 g.D. | ( 001 ) | 6 | ( 5 ) | Oberamtsrat/rätin |
| A 13 g.D. | ( 002 ) | 3 | | Technischer/sche Oberamtsrat/rätin |
| A 12 | ( 002 ) | 5 | ( 6 ) | Technischer/sche Amtsrat/rätin<br>davon 0,0 mit PVS-Vermerk |

# Kapitel 09 31
# Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen

**S t e l l e n p l a n**
**für planmäßige Beamte und Richter**

| Bes. Gr. | Kennung | Stellen 2007 | ( 2006 ) | |
|---|---|---|---|---|
| A 12 | ( 001 ) | 2 | | Amtsrat/rätin |
| A 11 | ( 001 ) | 4 | | Amtmann/Amtfrau |
| A 11 | ( 002 ) | 7 | ( 9 ) | Technischer/sche Amtmann/Amtfrau<br>1 Dienstwohnung<br>davon 0,0 mit PVS-Vermerk |
| A 10 | ( 008 ) | – | | Forstoberinspektor/in |
| A 10 | ( 002 ) | 2 | ( 5 ) | Technischer/sche Oberinspektor/in<br>davon 0,0 mit PVS-Vermerk |
| A 10 | ( 001 ) | 13,5 | ( 10,5 ) | Oberinspektor/in |
| A 9 g.D. | ( 001 ) | – | ( 1 ) | Inspektor/in |
| A 9 m.D. | ( 002 ) | 1 | | Technischer/sche Amtsinspektor/in |
| A 9 m.D. | ( 001 ) | 1 | | Amtsinspektor/in<br>ku nach A 7 |
| A 7 | ( 002 ) | 2 | | Technischer/sche Obersekretär/in |
| A 7 | ( 001 ) | 2 | | Obersekretär/in |
| | | 127,5 | ( 144,5 ) | |

**Freistellungen unter Fortzahlung der Bezüge:**
Zwei Bedienstete der Plan-/Stellen bis Bes.Gr. A 14 oder vergleichbarer Vergütungsgruppen aus dem Geschäftsbereich des Hessischen Ministeriums für Umwelt, ländlichen Raum und Verbraucherschutz sind zur Aufgabenwahrnehmung bei der Marketinggesellschaft "GUTES AUS HESSEN" freigestellt.

Im Rahmen ihres Hauptamtes nehmen im Bereich Landwirtschaft, 1,0 Bediensteter der Bes.Gr. A 16, 4,0 Bedienstete der Bes.Gr. A 15 und 1,0 Bediensteter der Bes.Gr. A 14 zu 40 % Zuchtleitungsaufgaben für Tierzuchtverbände wahr.

# Kapitel 09 31
# Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen

## E R L Ä U T E R U N G E N zum S T E L L E N P L A N 422 00

**Änderung des Stellenplans (planmäßige Beamte und Richter)**

| Bes. Gr. | Kennung | Stellen lt. Haushaltsplan 2006 | § 50 LHO + | § 50 LHO − | § 10 HG + | §§ 8 u. 9 HG + | §§ 8 u. 9 HG − | Haushaltsvermerken + | Haushaltsvermerken − | neue/weggefallene Stellen 2007 + | neue/weggefallene Stellen 2007 − | Hebungen 2007 + | Hebungen 2007 − | Umsetzungen/Umwandl. 2007 + | Umsetzungen/Umwandl. 2007 − | Sonstige Veränderungen 2007 + | Sonstige Veränderungen 2007 − | Stellen lt. Haushaltsplan 2007 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | Veränderungen aufgrund von / durch | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1 | 2 | 3 | 4 | | 5 | 6 | | 7 | | 8 | | 9 | | 10 | | 11 | | 12 |
| A 16 | (014) | 6,0 | | | | | | | | | | | | | 1,0 | | | 5,0 |
| A 16 | (003) | 3,0 | | | | | | | | | | | | | 1,0 | | | 2,0 |
| A 16 | (056) | 2,0 | | | | | | 1,0 | | | | | | | | | | 1,0 |
| A 15 | (000) | 0,0 | | | | 0,5 | | | | | | | | | | | | 0,5 |
| A 15 | (001) | 1,0 | | | | | | | | | | | | | 1,0 | | | 0,0 |
| A 15 | (016) | 19,0 | | | | | | | | | | | | | 2,0 | | | 17,0 |
| A 14 | (000) | 0,0 | | | | 1,5 | | | | | | | | | | | | 1,5 |
| A 14 | (016) | 31,0 | | | | | | 1,0 | | | | | | | | | | 30,0 |
| A 14 | (040) | 7,0 | | | | | | 7,0 | | | | | | | | | | 0,0 |
| A 13 h.D. | (001) | 5,0 | | | | | | 1,0 | | | | | | | | | | 4,0 |
| A 13 h.D. | (018) | 2,0 | | | | | | | | | | | | | 1,0 | | | 1,0 |
| A 13 g.D. | (001) | 5,0 | | | | | | | | | | | | 1,0 | | | | 6,0 |
| A 12 | (002) | 6,0 | | | | | | 1,0 | | | | | | | | | | 5,0 |
| A 11 | (002) | 9,0 | | | | | | | | | | | | | 2,0 | | | 7,0 |
| A 10 | (008) | 0,0 | | | | | | | | | | | | 3,0 | 3,0 | | | 0,0 |
| A 10 | (001) | 10,5 | | | | | | | | | | | | 3,0 | | | | 13,5 |
| A 10 | (002) | 5,0 | | | | | | 3,0 | | | | | | | | | | 2,0 |
| A 9 g.D. | (001) | 1,0 | | | | | | | | | | | | | 1,0 | | | 0,0 |
| Versch. | | 32,0 | | | | | | | | | | | | | | | | 32,0 |
| Zusammen | | 144,5 | | | | 2,0 | | 14,0 | | | | | | 7,0 | 12,0 | | | 127,5 |

Zu Spalte 7:
Realisierung von PVS-Vermerken: 1,0 A 16 LGD, 7,0 A 14 OStR, 1,0 A 14 LOR, 1,0 A 13 h.D. RR, 1,0 A 12 TAR, 3,0 A 10 TOI, insgesamt 14,0 Planstellen

Zu Spalte 10:
Umsetzung von Kapitel 0933: 1,0 A 13 (001) OAR
Umsetzung von Kapitel 0960: 3,0 A 10 (008) FOI unter Umwandlung in A 10 (001) OI

Umsetzung nach Kapitel 0906: 1,0 A 9 (001) I
Umsetzung nach Kapitel 0932: 1,0 A 16 (001) LRD, 2,0 A 11 (002) TAM
Umsetzung nach Kapitel 0960: 1,0 A 16 (014) LLD, 2,0 A 15 (016) LD
Umsetzung nach Kapitel 0801: 1,0 A 15 (001) RD
Umsetzung nach Kapitel 0314: 1,0 A 13 (018) FR

| Bes.Gr. | Kennung | § 1 Nr. 9 der VO (Technik) | restliche Stellen | Summe der Stellen |
|---|---|---|---|---|
| A 13 | Z01 | – | 2 | 2,00 |
| A 13 | Z11 | 48,00 | – | 48,00 |
| A 12 | 001 | – | 9 | 9,00 |
| A 12 | 002 | 2,00 | – | 2,00 |
| A 12 | 007 | 126,50 | – | 126,50 |
| A 11 | 001 | – | 24 | 24,00 |
| A 11 | 008 | 341,00 | – | 341,00 |
| A 10 | 008 | 434,50 | – | 434,50 |
| A 9 | 001 | – | 3 | 3,00 |
| Summe | | 952,0 | 38 | 990,0 |

# Kapitel 09 31
# Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen

## S T E L L E N P L A N 422 00

**S t e l l e n p l a n**
**für Leerstellen (Beamte und Richter)**

| Bes. Gr. | Kennung | Stellen 2007 | ( 2006 ) | |
|---|---|---|---|---|
| | | | | **Aufsteigende Gehälter** |
| A 11 | ( 974 ) | – | | Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n) |
| A 10 | ( 974 ) | – | | Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n) |
| | | – | ( – ) | |

## S T E L L E N Ü B E R S I C H T 422 00

**S t e l l e n ü b e r s i c h t**
**für Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst**

| Bes. Gr. | Kennung | Stellen 2007 | ( 2006 ) | |
|---|---|---|---|---|
| A 13 h.D. | ( 404 ) | 3 | ( 4 ) | Referendar/in in der Agrarverwaltung |
| A 10 | ( 401 ) | – | ( 5 ) | Technischer/sche Oberinspektoranwärter/in |
| | | 3 | ( 9 ) | |

## E R L Ä U T E R U N G E N zur S T E L L E N Ü B E R S I C H T 422 00

**Änderung der Stellen für Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst**

| Bes. Gr. | Kennung | Stellen lt. Haushaltsplan 2006 | Veränderungen aufgrund von / durch § 50 LHO + | § 50 LHO – | § 10 HG + | §§ 8 u. 9 HG + | §§ 8 u. 9 HG – | Haushaltsvermerken + | Haushaltsvermerken – | neue/weggefallene Stellen 2007 + | neue/weggefallene Stellen 2007 – | Hebungen 2007 + | Hebungen 2007 – | Umsetzungen/Umwandl. 2007 + | Umsetzungen/Umwandl. 2007 – | Sonstige Veränderungen 2007 + | Sonstige Veränderungen 2007 – | Stellen lt. Haushaltsplan 2007 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | | 5 | 6 | | 7 | | 8 | | 9 | | 10 | | 11 | | 12 |
| A 13 h.D. | (404) | 4,0 | | | | | | | | | | | | 1,0 | | | | 3,0 |
| A 10 | (401) | 5,0 | | | | | | | | | | | | 5,0 | | | | 0,0 |
| Versch. | | 0,0 | | | | | | | | | | | | | | | | 0,0 |
| Zusammen | | 9,0 | | | | | | | | | | | | 6,0 | | | | 3,0 |

Erläuterungen:

Zu Spalte 10:
Umsetzung nach Kapitel 0960 Titel 422 00: 1,0 A 13 h.D. (404) Ref. in der Agrarverw., 5,0 A 10 (401) TOIAnw. unter gleichzeitiger Umwandlung in 6,0 A 10 (008) FOI

# Kapitel 09 32
# Landesbetrieb Hessisches Landeslabor

## S T E L L E N P L A N 422 01

**S t e l l e n p l a n**
**für planmäßige Beamte und Richter**

| Bes. Gr. | Kennung | Stellen 2007 | ( 2006 ) | |
|---|---|---|---|---|
| | | | | **Feste Gehälter** |
| B 3 | ( 003 ) | 1 | | Direktor/in des Hessischen Landeslabors |
| | | | | **Aufsteigende Gehälter** |
| A 16 | ( 003 ) | 1 | ( – ) | Leitender/de Regierungsdirektor/in |
| A 16 | ( 013 ) | 3 | | Leitender/de Chemiedirektor/in |
| A 16 | ( 012 ) | 3 | | Leitender/de Veterinärdirektor/in |
| A 15 | ( 000 ) | 0,5 | ( – ) | Altersteilzeitstelle/n kw<br>kw zum 31.03.2007 |
| A 15 | ( 007 ) | 8 | | Chemiedirektor/in |
| A 15 | ( 008 ) | 1 | | Medizinaldirektor/in |
| A 15 | ( 015 ) | 9 | ( 10 ) | Veterinärdirektor/in |
| A 15 | ( 079 ) | 1 | | Biologiedirektor/in |
| A 15 | ( 001 ) | 1 | | Regierungsdirektor/in |
| A 15 | ( 019 ) | 1 | | Geologiedirektor/in |
| A 14 | ( 000 ) | 2 | ( 1 ) | Altersteilzeitstelle/n kw<br>kw zum 01.02.2007, 01.06.2007, 31.10.2007, 31.10.2008 |
| A 14 | ( 001 ) | 3 | | Regierungsoberrat/rätin |
| A 14 | ( 006 ) | 17 | | Chemieoberrat/rätin |
| A 14 | ( 014 ) | 1 | | Pharmazieoberrat/rätin |
| A 14 | ( 015 ) | 4 | | Veterinäroberrat/rätin |
| A 14 | ( 016 ) | 1 | ( 2 ) | Landwirtschaftsoberrat/rätin<br>davon 0,0 mit PVS-Vermerk |
| A 13 h.D. | ( 001 ) | 1 | | Regierungsrat/rätin |
| A 13 h.D. | ( 006 ) | 4,5 | | Chemierat/rätin |
| A 13 h.D. | ( 015 ) | 7 | | Veterinärrat/rätin<br>davon 3,0 mit PVS-Vermerk |
| A 13 g.D. | ( 000 ) | 0,5 | | Altersteilzeitstelle/n kw<br>kw zum 01.08.2008 |
| A 13 g.D. | ( 001 ) | 2 | | Oberamtsrat/rätin |
| A 12 | ( 000 ) | 0,5 | | Altersteilzeitstelle/n kw<br>kw zum 30.04.2008 |
| A 12 | ( 001 ) | 1 | | Amtsrat/rätin |
| A 12 | ( 002 ) | 2 | | Technischer/sche Amtsrat/rätin |
| A 11 | ( 001 ) | 3 | | Amtmann/Amtfrau |
| A 11 | ( 002 ) | 4 | ( 2 ) | Technischer/sche Amtmann/Amtfrau |
| A 10 | ( 001 ) | 5 | | Oberinspektor/in |
| A 9 m.D. | ( 001 ) | 1 | | Amtsinspektor/in |
| A 8 | ( 001 ) | 1 | ( – ) | Hauptsekretär/in |

# Kapitel 09 32
# Landesbetrieb Hessisches Landeslabor

**S t e l l e n p l a n**
**für planmäßige Beamte und Richter**

| Bes. Gr. | Kennung | Stellen 2007 | ( 2006 ) | |
|---|---|---|---|---|
| A 7 | ( 001 ) | 1 | | Obersekretär/in |
| | | 91 | ( 87,5 ) | |

## E R L Ä U T E R U N G E N zum S T E L L E N P L A N 422 01

**Änderung des Stellenplans (planmäßige Beamte und Richter)**

| Bes. Gr. | Kennung | Stellen lt. Haushaltsplan 2006 | Veränderungen aufgrund von / durch § 50 LHO + | § 50 LHO − | § 10 HG + | §§ 8 u. 9 HG + | §§ 8 u. 9 HG − | Haushaltsvermerken + | Haushaltsvermerken − | neue/weggefallene Stellen 2007 + | neue/weggefallene Stellen 2007 − | Hebungen 2007 + | Hebungen 2007 − | Umsetzungen/Umwandl. 2007 + | Umsetzungen/Umwandl. 2007 − | Sonstige Veränderungen 2007 + | Sonstige Veränderungen 2007 − | Stellen lt. Haushaltsplan 2007 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | | 5 | 6 | | 7 | | 8 | | 9 | | 10 | | 11 | | 12 |
| A 16 | (003) | 0,0 | | | | | | | | | | | | 1,0 | | | | 1,0 |
| A 15 | (000) | 0,0 | | | | 0,5 | | | | | | | | | | | | 0,5 |
| A 15 | (015) | 10,0 | | | | | | | | | | | | | 1,0 | | | 9,0 |
| A 14 | (000) | 1,0 | | | | 1,0 | | | | | | | | | | | | 2,0 |
| A 14 | (016) | 2,0 | | | | | | 1,0 | | | | | | | | | | 1,0 |
| A 11 | (002) | 2,0 | | | | | | | | | | | | 2,0 | | | | 4,0 |
| A 8 | (001) | 0,0 | | | | 1,0 | | | | | | | | | | | | 1,0 |
| Versch. | | 72,5 | | | | | | | | | | | | | | | | 72,5 |
| Zusammen | | 87,5 | | | | 2,5 | | 1,0 | | | | | | 3,0 | 1,0 | | | 91,0 |

Zu Spalte 6:
Umsetzung von Epl. 03 gem. § 8 Abs. 3 HG 2006: 1,0 A 8 (001) HS

Zu Spalte 7:
Realisierung von PVS-Vermerken: 1,0 A 14 LOR, insgesamt 1,0 Planstelle

Zu Spalte 10:
Umsetzung von Kapitel 0931: 1,0 A 16 (003) LRD, 2,0 A 11 (002) TAM/TAF
Umsetzung nach Kapitel 0960: 1,0 A 15 (015) VetD

| Bes.Gr. | Kennung | § 1 Nr. 9 der VO (Technik) | restliche Stellen | Summe der Stellen |
|---|---|---|---|---|
| A 13 h. D. | 001 | – | 1 | 1,00 |
| A 13 h. D. | 006 | – | 4,5 | 4,50 |
| A 13 h. D. | 015 | – | 6 | 6,00 |
| A 13 g. D. | 001 | – | 2 | 2,00 |
| A 12 | 001 | – | 1 | 1,00 |
| A 12 | 002 | 2,00 | – | 2,00 |
| A 11 | 002 | 2,00 | – | 2,00 |
| A 11 | 001 | – | 3 | 3,00 |
| A 10 | 001 | – | 4 | 4,00 |
| A 7 | 001 | – | 1 | 1,00 |
| Summe | | 4,0 | 23,00 | 26,5 |

# Kapitel 09 33
# Landesbetrieb Hessisches Landgestüt Dillenburg

## S T E L L E N P L A N 422 00

**S t e l l e n p l a n**
**für planmäßige Beamte und Richter**

| Bes. Gr. | Kennung | Stellen 2007 | ( 2006 ) | |
|---|---|---|---|---|
| | | | | **Aufsteigende Gehälter** |
| A 14 | ( 001 ) | 1 | ( – ) | Regierungsoberrat/rätin |
| A 13 g.D. | ( 001 ) | – | ( 1 ) | Oberamtsrat/rätin |
| A 11 | ( 002 ) | 1 | | Technischer/sche Amtmann/Amtfrau |
| A 9 m.D. | ( 013 ) | 1 | | Erste/r Hauptsattelmeister/in |
| A 8 | ( 001 ) | – | ( 1 ) | Hauptsekretär/in |
| A 8 | ( 011 ) | 3 | ( 2 ) | Hauptsattelmeister/in<br>davon 1,0 mit PVS-Vermerk |
| A 7 | ( 011 ) | 4 | | Obersattelmeister/in |
| A 6 e.D. | ( 001 ) | 8 | | Sattelmeister/in<br>davon 1,0 mit PVS-Vermerk |
| A 5 | ( 004 ) | 2 | | Gestütoberwärter/in; Sattelmeister/in<br>davon 0,0 mit PVS-Vermerk<br>13 Dienstwohnungen für Beamte im Betriebsdienst |
| | | 20 | ( 20 ) | |

Stelleninhaber von Ämtern der Bes.Gr. A 8 und A 9 müssen die Voraussetzungen nach § 5 Nr. 4 der Hessischen Verordnung über die Beamten in Laufbahnen besonderer Fachrichtungen in der bisherigen Fassung vom 22.10.1990 (GVBl. I S. 581) erfüllen.

# Kapitel 09 33
# Landesbetrieb Hessisches Landgestüt Dillenburg

## E R L Ä U T E R U N G E N zum S T E L L E N P L A N 422 00

**Änderung des Stellenplans (planmäßige Beamte und Richter)**

| Bes. Gr. | Kennung | Stellen lt. Haushaltsplan 2006 | Veränderungen aufgrund von / durch § 50 LHO + | § 50 LHO − | § 10 HG + | §§ 8 u. 9 HG + | §§ 8 u. 9 HG − | Haushaltsvermerken + | Haushaltsvermerken − | neue/weggefallene Stellen 2007 + | neue/weggefallene Stellen 2007 − | Hebungen 2007 + | Hebungen 2007 − | Umsetzungen/Umwandl. 2007 + | Umsetzungen/Umwandl. 2007 − | Sonstige Veränderungen 2007 + | Sonstige Veränderungen 2007 − | Stellen lt. Haushaltsplan 2007 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | | 5 | 6 | | 7 | | 8 | | 9 | | 10 | | 11 | | 12 |
| A 14 | (001) | 0,0 | | | | | | | | | | | | 1,0 | | | | 1,0 |
| A 13 g.D. | (001) | 1,0 | | | | | | | | | | | | | 1,0 | | | 0,0 |
| A 8 | (011) | 2,0 | | | | | | | | | | | | 1,0 | | | | 3,0 |
| A 8 | (001) | 1,0 | | | | | | | | | | | | | 1,0 | | | 0,0 |
| Versch. | | 16,0 | | | | | | | | | | | | | | | | 16,0 |
| Zusammen | | 20,0 | | | | | | | | | | | | 2,0 | 2,0 | | | 20,0 |

Zu Spalte 10:

Umsetzung von Kapitel 0960: 1,0 A 14 (040) OStR unter Umwandlung in A 14 (001) ROR
Umsetzung nach Kapitel 0931: 1,0 A 13 (001) OAR

Umwandlung 1,0 A 8 (001) in 1,0 A 8 (011) HSM

**Höherer Dienst**

| Bes.Gr. | Kennung | § 1 Nr. 12 der VO (Technik) | restliche Stellen | Summe der Stellen |
|---|---|---|---|---|
| A 15 | (016) | – | – | – |
| Summe | | – | – | – |
| Vorjahr | | – | – | – |

**Gehobener Dienst**

| Bes.Gr. | Kennung | § 1 Nr. 12 der VO (Technik) | restliche Stellen | Summe der Stellen |
|---|---|---|---|---|
| A 13 | (Z01) | – | 1 | 1 |
| A 11 | (002) | 1 | – | 1 |
| Summe | | 1 | 1 | 2 |
| Vorjahr | | – | – | – |

**Mittlerer Dienst**

| Bes.Gr. | Kennung | § 1 Nr. 12 der VO (Technik) | restliche Stellen | Summe der Stellen |
|---|---|---|---|---|
| A 9 | (Z13) | – | 1 | 1 |
| A 8 | (011) | – | 2 | 2 |
| A 7 | (011) | – | 5 | 5 |
| A 6 | (010) | – | 8 | 8 |
| A 5 | (Z04) | – | 3 | 3 |
| Summe | | – | 19 | 19 |
| Vorjahr | | – | – | – |

# Kapitel 09 35
# Ministerium (Betrieb gewerblicher Art sowie Personalfreistellungen und -beistellungen) und Abwicklung des ehemaligen Landesbetriebes Staatsweingüter

## S T E L L E N Ü B E R S I C H T 425 01

**S t e l l e n ü b e r s i c h t**
**über den Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)**

| Verg. Gr. | Kennung | Stellen 2007 | ( 2006 ) | |
|---|---|---|---|---|
| | | | | **Tarifliche Angestellte** |
| I a | ( 001 ) | 1 | | |
| IV a | ( 001 ) | 1 | | |
| | | | | davon 0,0 mit PVS-Vermerk |
| IV b | ( 001 ) | 2 | | |
| V b | ( 001 ) | – | ( 1 ) | |
| | | | | davon 0,0 mit PVS-Vermerk |
| V c | ( 001 ) | 3 | | |
| | | | | davon 0,0 mit PVS-Vermerk |
| VI b | ( 001 ) | 2 | ( 2,5 ) | |
| | | | | davon 0,0 mit PVS-Vermerk |
| VII | ( 001 ) | 2,5 | ( 4,5 ) | |
| | | | | davon 0,0 mit PVS-Vermerk |
| | | 11,5 | ( 15 ) | |

Bei der Stiftung Kloster Eberbach werden gegen Kostenerstattung eingesetzt:
1,0 Stelle der Verg.Gr. IV a BAT
1,0 Stelle der Verg.Gr. V b BAT für Haustechniker/in
2,0 Stellen der Verg.Gr. V c BAT
2,0 Stellen der Verg.Gr. VI b BAT
2,0 Stellen der Verg.Gr. VII BAT

Abweichungen von der Stellenübersicht bedürfen der Einwilligung des zuständigen Fachministers und des Ministers der Finanzen.

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1a und 1b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderungen der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

Zu Verg.Gr. VII:
Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg.Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

**Änderung der Stellenübersicht für Angestellte (auch Auszubildende)**

| Verg.Gr. | Kennung | Stellen lt. Haushaltsplan 2006 | Veränderungen aufgrund von / durch: § 50 LHO + | § 50 LHO − | § 10 HG + | §§ 8 u. 9 HG + | §§ 8 u. 9 HG − | Haushaltsvermerken + | Haushaltsvermerken − | neue/weggefallene Stellen 2007 + | neue/weggefallene Stellen 2007 − | Hebungen 2007 + | Hebungen 2007 − | Umsetzungen/Umwandl. 2007 + | Umsetzungen/Umwandl. 2007 − | Sonstige Veränderungen 2007 + | Sonstige Veränderungen 2007 − | Stellen lt. Haushaltsplan 2007 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | | 5 | 6 | | 7 | | 8 | | 9 | | 10 | | 11 | | 12 |
| V b | (001) | 1,0 | | | | | | 1,0 | | | | | | | | | | 0,0 |
| VI b | (001) | 2,5 | | | | | | 0,5 | | | | | | | | | | 2,0 |
| VII | (001) | 4,5 | | | | | | 2,0 | | | | | | | | | | 2,5 |
| Versch. | | 7,0 | | | | | | | | | | | | | | | | 7,0 |
| Zusammen | | 15,0 | | | | | | 3,5 | | | | | | | | | | 11,5 |

Zu Spalte 7:
Realisierung von PVS-Vermerken: 1,0 V b BAT, 0,50 VI b BAT, 2,0 VII BAT, insgesamt 3,50 Stellen

# Kapitel 09 35
# Ministerium (Betrieb gewerblicher Art sowie Personalfreistellungen und -beistellungen) und Abwicklung des ehemaligen Landesbetriebes Staatsweingüter

## S T E L L E N Ü B E R S I C H T 426 01

**S t e l l e n ü b e r s i c h t**
**über den Bedarf an Arbeitern**

| Lohngr. | Kennung | Stellen 2007 | ( 2006 ) | |
|---|---|---|---|---|
| Arb. | ( 000 ) | 1 | ( – ) | Altersteilzeitstelle/n kw<br>künftig wegfallend zum 30.04.2008 |
| Arb. | ( 001 ) | 12,5 | ( 29,5 ) | Arbeiter/in<br>davon 0,0 mit PVS-Vermerk |
| | | 13,5 | ( 29,5 ) | |

Abweichungen von der Stellenübersicht bedürfen der Einwilligung des zuständigen Fachministers und des Ministers der Finanzen.

Bei der Stiftung Kloster Eberbach werden gegen Kostenerstattung 3,0 Arbeiter eingesetzt.

## E R L Ä U T E R U N G E N 426 01

**Änderung der Stellenübersicht für Arbeiter**

| Lohngr. | Kennung | Stellen lt. Haushaltsplan 2006 | Veränderungen aufgrund von / durch § 50 LHO + | § 50 LHO – | § 10 HG + | §§ 8 u. 9 HG + | §§ 8 u. 9 HG – | Haushaltsvermerken + | Haushaltsvermerken – | neue/weggefallene Stellen 2007 + | neue/weggefallene Stellen 2007 – | Hebungen 2007 + | Hebungen 2007 – | Umsetzungen/Umwandl. 2007 + | Umsetzungen/Umwandl. 2007 – | Sonstige Veränderungen 2007 + | Sonstige Veränderungen 2007 – | Stellen lt. Haushaltsplan 2007 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | | 5 | 6 | | 7 | | 8 | | 9 | | 10 | | 11 | | 12 |
| Arb. | (000) | 0,0 | | | | 1,0 | | | | | | | | | | | | 1,0 |
| Arb. | (001) | 29,5 | | | | | | | 17,0 | | | | | | | | | 12,5 |
| Versch. | | 0,0 | | | | | | | | | | | | | | | | 0,0 |
| Zusammen | | 29,5 | | | | 1,0 | | | 17,0 | | | | | | | | | 13,5 |

Zu Spalte 7:
Realisierung von PVS-Vermerken: 17,0 Arbeiter, davon 1,0 mit Abfindung nach der Richtlinie des Landes Hessen zur Begleitung eines freiwilligen Ausscheidens aus einem unbefristeten Arbeitsverhältnis zum Land

# Kapitel 09 60
# Landesbetrieb Hessen-Forst

## S T E L L E N P L A N 422 00

**S t e l l e n p l a n**
**für planmäßige Beamte und Richter**

| Bes. Gr. | Kennung | Stellen 2007 | ( 2006 ) | |
|---|---|---|---|---|
| | | | | **Feste Gehälter** |
| B 2 | ( 001 ) | 3 | | Abteilungsdirektor/in |
| | | | | **Aufsteigende Gehälter** |
| A 16 | ( 000 ) | 0,5 | ( – ) | Altersteilzeitstelle/n kw<br>Altersteilzeitstelle - kw zum 31.05.2008 |
| A 16 | ( 014 ) | – | ( 1 ) | Leitender/de Landwirtschaftsdirektor/in |
| A 16 | ( 003 ) | – | ( 1 ) | Leitender/de Regierungsdirektor/in |
| A 16 | ( 015 ) | 11 | ( 8 ) | Leitender/de Forstdirektor/in |
| A 15 | ( 000 ) | 2 | ( – ) | Altersteilzeitstelle/n kw<br>Altersteilzeitstellen - kw zum 31.03.2007, 31.10.2007, 28.02.2009, 30.04.2009 |
| A 15 | ( 015 ) | – | | Veterinärdirektor/in |
| A 15 | ( 016 ) | – | | Landwirtschaftsdirektor/in |
| A 15 | ( 001 ) | – | ( 1 ) | Regierungsdirektor/in |
| A 15 | ( 011 ) | 67 | ( 61 ) | Forstdirektor/in |
| A 14 | ( 040 ) | – | ( 1 ) | Oberstudienrat/rätin |
| A 14 | ( 016 ) | 2 | | Landwirtschaftsoberrat/rätin |
| A 14 | ( 011 ) | – | ( 1 ) | Vermessungsoberrat/rätin<br>davon 0,0 mit PVS-Vermerk |
| A 14 | ( 017 ) | 79 | ( 88 ) | Forstoberrat/rätin<br>davon 0,0 mit PVS-Vermerk |
| A 13 h.D. | ( 018 ) | 5,5 | ( 7,5 ) | Forstrat/rätin<br>davon 1,0 mit PVS-Vermerk |
| A 13 AZ | ( 010 ) | 1 | | Technischer/sche Oberamtsrat/rätin |
| A 13 g.D. | ( 000 ) | 3 | ( – ) | Altersteilzeitstelle/n kw<br>Altersteilzeitstellen - kw zum 31.12.2007, 29.02.2008, 31.01.2009, 30.04.2009, 31.10.2009, 31.03.2010 |
| A 13 g.D. | ( 001 ) | 2 | | Oberamtsrat/rätin |
| A 13 g.D. | ( 011 ) | 53 | ( 51 ) | Forstoberamtsrat/rätin<br>1,0 ku nach A 10 |
| A 12 | ( 000 ) | 4 | ( – ) | Altersteilzeitstelle/n kw<br>Altersteilzeitstellen - kw zum 30.04.2007, 31.10.2007, 31.01.2008, 31.05.2008, 31.07.2008, 31.12.2008, 31.01.2009, 31.05.2010, |
| A 12 | ( 001 ) | 10 | | Amtsrat/rätin |
| A 12 | ( 002 ) | 2 | | Technischer/sche Amtsrat/rätin |
| A 12 | ( 007 ) | 124,5 | | Forstamtsrat/rätin |
| A 11 | ( 000 ) | 9,5 | ( – ) | Altersteilzeitstelle/n kw<br>Altersteilzeitstellen - kw zum 31.12.2006, 28.02.2007 (2x), 31.03.2007, 31.05.2007, 31.07.2007, 31.08.2007, 31.10.2007, 30.11.2007 (2x), 29.02.2008, 30.04.2008, 30.06.2008, 31.08.2008, 30.09..2008, 30.11.2008, 31.01.2009, 30.04.2010, 30.09.2010 |
| A 11 | ( 001 ) | 24 | | Amtmann/Amtfrau |

# Kapitel 09 60
# Landesbetrieb Hessen-Forst

**S t e l l e n p l a n**
**für planmäßige Beamte und Richter**

| Bes. Gr. | Kennung | Stellen 2007 | ( 2006 ) | |
|---|---|---|---|---|
| A 11 | ( 008 ) | 403 | ( 385 ) | Forstamtmann/Forstamtfrau<br>davon 1,0 mit PVS-Vermerk |
| A 10 | ( 008 ) | 234,5 | ( 289,5 ) | Forstoberinspektor/in<br>davon 138,50 mit PVS-Vermerk |
| | | 1040,5 | ( 1063,5 ) | |

**Freistellungen unter Fortzahlung der Bezüge:**
1,0 A 10/A 11 zu 50 % zur fachlichen Betreuung des Jugendwaldheimes Weilburg
1,0 A 10/A 11 zu 50 % zur fachlichen Betreuung des Jugendwaldheimes Niedermittlau
1,0 A 10/A 11 zu 50 % zur fachlichen Betreuung des Jugendwaldheimes Petersheimer Hof
1,0 A 10/A 11 zu 50 % zur fachlichen Betreuung des Jugendwaldheimes Hoher Meißner
1,0 A 10/A 11 zu 100 % zur fachlichen Betreuung des Naturparkes Hoher Vogelsberg und zur Geschäftsführung der AG Hessischer Naturparkträger
1,0 A 10/A 11 zu 50 % zur fachlichen Betreuung des Naturparkes Habichtswald und Meißner/Kaufungerwald (je 50%)
1,0 A 12 zu 50 % zur fachlichen Betreuung des Naturparkes Hessischer Spessart
1,0 A 12 zu 100 % für die Geschäftsführung des Naturparkes Kellerwald/Edersee
1,0 A 12 /A 13 g.D. zu 50 % zur fachlichen Betreuung des Naturparkes Hochtaunus
1,0 A 13 zu 50 % zur fachlichen Betreuung des Naturparkes Rheingau/Taunus

388 Dienstwohnungen, davon
- höherer Dienst
6 für Forstamtsleiter
- gehobener Dienst
380 für Revierleiter/innen
1 für Einsatzleiter bei Hessen-Forst Technik

# Kapitel 09 60
# Landesbetrieb Hessen-Forst

## E R L Ä U T E R U N G E N zum S T E L L E N P L A N 422 00

**Änderung des Stellenplans (planmäßige Beamte und Richter)**

| Bes. Gr. | Kennung | Stellen lt. Haushaltsplan 2006 | § 50 LHO + | § 50 LHO − | § 10 HG + | §§ 8 u. 9 HG + | §§ 8 u. 9 HG − | Haushaltsvermerken + | Haushaltsvermerken − | neue/weggefallene Stellen 2007 + | neue/weggefallene Stellen 2007 − | Hebungen 2007 + | Hebungen 2007 − | Umsetzungen/Umwandl. 2007 + | Umsetzungen/Umwandl. 2007 − | Sonstige Veränderungen 2007 + | Sonstige Veränderungen 2007 − | Stellen lt. Haushaltsplan 2007 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | Veränderungen aufgrund von / durch | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1 | 2 | 3 | 4 | | 5 | 6 | | 7 | | 8 | | 9 | | 10 | | 11 | | 12 |
| A 16 | (000) | 0,0 | | | | 0,5 | | | | | | | | | | | | 0,5 |
| A 16 | (003) | 1,0 | | | | | | | | | | | | | 1,0 | | | 0,0 |
| A 16 | (015) | 8,0 | | | | | | | | | | | | 3,0 | | | | 11,0 |
| A 16 | (014) | 1,0 | | | | | | | | | | | | 1,0 | 2,0 | | | 0,0 |
| A 15 | (000) | 0,0 | | | | 2,0 | | | | | | | | | | | | 2,0 |
| A 15 | (015) | 0,0 | | | | | | | | | | | | 1,0 | 1,0 | | | 0,0 |
| A 15 | (016) | 0,0 | | | | | | | | | | | | 2,0 | 2,0 | | | 0,0 |
| A 15 | (001) | 1,0 | | | | | | | | | | | | | 1,0 | | | 0,0 |
| A 15 | (011) | 61,0 | | | | | | | | | | 2,0 | | 4,0 | | | | 67,0 |
| A 14 | (017) | 88,0 | | | | | | 7,0 | | | | | 2,0 | | | | | 79,0 |
| A 14 | (011) | 1,0 | | | | | | 1,0 | | | | | | | | | | 0,0 |
| A 14 | (040) | 1,0 | | | | | | | | | | | | | 1,0 | | | 0,0 |
| A 13 h.D. | (018) | 7,5 | | | | | | 2,0 | | | | | | | | | | 5,5 |
| A 13 g.D. | (000) | 0,0 | | | | 3,0 | | | | | | | | | | | | 3,0 |
| A 13 g.D. | (011) | 51,0 | | | | | | | | | | 2,0 | | | | | | 53,0 |
| A 12 | (000) | 0,0 | | | | 4,0 | | | | | | | | | | | | 4,0 |
| A 12 | (007) | 124,5 | | | | | | | | | | 2,0 | 2,0 | | | | | 124,5 |
| A 11 | (000) | 0,0 | | | | 9,5 | | | | | | | | | | | | 9,5 |
| A 11 | (008) | 385,0 | | | | | | | | | | 20,0 | 2,0 | | | | | 403,0 |
| A 10 | (008) | 289,5 | | | | | | 49,0 | | 11,0 | | | 20,0 | 6,0 | 3,0 | | | 234,5 |
| Versch. | | 44,0 | | | | | | | | | | | | | | | | 44,0 |
| Zusammen | | 1063,5 | | | | 19,0 | | 59,0 | | 11,0 | | 26,0 | 26,0 | 17,0 | 11,0 | | | 1040,5 |

Zu Spalte 7:
Realisierung von PVS-Vermerken: 1,0 A 14 VOR, 7,0 A 14 FOR, 2,0 A 13 FR, 49,0 A 10 FOI, insgesamt 59,0 Planstellen

Zu Spalte 8:
Neue Stellen: 11,0 A 10 (008) FOI für die Bioenergieberatung

Zu Spalte 9:
Hebungen:
von 20,0 A 10 (008) FOI nach 20,0 A 11 (008) FAM/FAF
von 2,0 A 11 (008) FAM/FAF nach 2,0 A 12 (007) FAR
von 2,0 A 12 (007) FAR nach 2,0 A 13 (011) FOAR
von 2,0 A 14 (017) FOR nach 2,0 A 15 (011) FD

Zu Spalte 10:
Umsetzung von Kapitel 0931: 1,0 A 16 (014) LLD, 2,0 A 15 (016) LD, 1,0 A 13 h.D. (404) Ref. in der Agrarverw., 5,0 A 10 (401) TOIAnw. unter gleichzeitiger Umwandlung in 6,0 A 10 (008) FOI
Umsetzung von Kapitel 0932: 1,0 A 15 (015) VetD

Umsetzung nach Kapitel 0931: 3,0 A 10 (008) FOI
Umsetzung nach Kapitel 0933: 1,0 A 14 (040) OStR

Umwandlungen:
2,0 A 16 (014) LLD in 2,0 A 16 (015) LFD
1,0 A 16 (003) LRD in 1,0 A 16 (015) LFD
1,0 A 15 (001) RD in 1,0 A 15 (011) FD
2,0 A 15 (016) LD in 2,0 A 15 (011) FD
1,0 A 15 (015) VetD in 1,0 A 15 (011) FD

# Kapitel 09 60
# Landesbetrieb Hessen-Forst

| Bes.Gr. | Kennung | § 1 Nr. 9 der VO (Technik) | restliche Stellen | Summe der Stellen |
|---|---|---|---|---|
| A 13 | Z01 | – | 2 | 2,00 |
| A 13 | Z11 | 48,00 | – | 48,00 |
| A 12 | 001 | – | 9 | 9,00 |
| A 12 | 002 | 2,00 | – | 2,00 |
| A 12 | 007 | 126,50 | – | 126,50 |
| A 11 | 001 | – | 24 | 24,00 |
| A 11 | 008 | 341,00 | – | 341,00 |
| A 10 | 008 | 434,50 | – | 434,50 |
| A 9 | 001 | – | 3 | 3,00 |
| Summe | | 952,0 | 38 | 990,0 |

## S T E L L E N P L A N 422 00

**S t e l l e n p l a n**
**für Leerstellen (Beamte und Richter)**

| Bes. Gr. | Kennung | Stellen 2007 | ( 2006 ) | |
|---|---|---|---|---|
| | | | | **Aufsteigende Gehälter** |
| A 16 | ( 974 ) | 1 | | Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n) |
| A 15 | ( 967 ) | 3 | | Leerstelle(n) für (eine(n)) zur vorübergehenden Tätigkeit in den Entwicklungsländern beurlaubte(n) Bedienstete(n) |
| A 15 | ( 974 ) | – | | Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n) |
| A 14 | ( 967 ) | 5 | | Leerstelle(n) für (eine(n)) zur vorübergehenden Tätigkeit in den Entwicklungsländern beurlaubte(n) Bedienstete(n) |
| A 14 | ( 984 ) | 1 | | Leerstelle(n) kw für (eine(n)) zu einem anderen Dienstherrn abgeordnete(n) Bedienstete(n) |
| A 14 | ( 989 ) | 1 | | Leerstelle(n) für (eine(n)) an Universitäten als pädagogische Mitarbeiter abgeordnete(n) Lehrer/in |
| A 13 h.D. | ( 967 ) | 3 | | Leerstelle(n) für (eine(n)) zur vorübergehenden Tätigkeit in den Entwicklungsländern beurlaubte(n) Bedienstete(n) |
| A 13 h.D. | ( 981 ) | 1 | | Leerstelle(n) kw für (eine(n)) in den Deutschen Bundestag/Hessischen Landtag/ das Europäische Parlament gewählte(n) Bedienstete(n) |
| A 13 h.D. | ( 984 ) | 1 | | Leerstelle(n) kw für (eine(n)) zu einem anderen Dienstherrn abgeordnete(n) Bedienstete(n) |
| A 11 | ( 967 ) | 4 | | Leerstelle(n) für (eine(n)) zur vorübergehenden Tätigkeit in den Entwicklungsländern beurlaubte(n) Bedienstete(n) |
| A 11 | ( 976 ) | 1 | | Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n) |
| A 10 | ( 967 ) | 5 | | Leerstelle(n) für (eine(n)) zur vorübergehenden Tätigkeit in den Entwicklungsländern beurlaubte(n) Bedienstete(n) |
| A 10 | ( 976 ) | 23,5 | | Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n) |
| A 10 | ( 974 ) | – | | Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n) |
| | | 49,5 | ( 49,5 ) | |

# Kapitel 09 60
# Landesbetrieb Hessen-Forst

## S T E L L E N Ü B E R S I C H T 422 00

**S t e l l e n ü b e r s i c h t**
**für Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst**

| Bes. Gr. | Kennung | Stellen 2007 | ( 2006 ) | |
|---|---|---|---|---|
| A 13 h.D. | ( 403 ) | 20 | | Forstreferendar/in |
| A 9 g.D. | ( 404 ) | 20 | | Forstinspektoranwärter/in |
| | | 40 | ( 40 ) | |

## E R L Ä U T E R U N G E N zur S T E L L E N Ü B E R S I C H T 422 00

**Änderung der Stellen für Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst**

| Bes. Gr. | Kennung | Stellen lt. Haushaltsplan 2006 | Veränderungen aufgrund von / durch § 50 LHO + | § 50 LHO − | § 10 HG + | §§ 8 u. 9 HG + | §§ 8 u. 9 HG − | Haushaltsvermerken + | Haushaltsvermerken − | neue/weggefallene Stellen 2007 + | neue/weggefallene Stellen 2007 − | Hebungen 2007 + | Hebungen 2007 − | Umsetzungen/Umwandl. 2007 + | Umsetzungen/Umwandl. 2007 − | Sonstige Veränderungen 2007 + | Sonstige Veränderungen 2007 − | Stellen lt. Haushaltsplan 2007 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | | 5 | 6 | | 7 | | 8 | | 9 | | 10 | | 11 | | 12 |
| Versch. | | 40,0 | | | | | | | | | | | | | | | | 40,0 |
| Zusammen | | 40,0 | | | | | | | | | | | | | | | | 40,0 |

## WIRTSCHAFTSPLAN/JAHRESERFOLGSPLAN 2006/2007

### der Hessischen Staatsdomäne Beberbeck

| Erträge / Aufwendungen | SOLL 2007 EUR | SOLL 2006 EUR | IST 2005 EUR |
|---|---|---|---|
| 1. Umsatzerlöse | 1.174.400 | 1.212.550 | 1.088.505 |
| 2. Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertiigen Erzeugnissen | – | – | -2.176 |
| 3. Andere aktivierte Eigenleistungen | – | – | – |
| 4. Sonstige betriebliche Erträge | 242.500 | 230.500 | 424.789 |
| 5. Materialaufwand | | | |
| a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren | -409.650 | -420.350 | -382.900 |
| b) Aufwendungen für bezogene Leistungen | -63.750 | -57.750 | -104.241 |
| 6. Personalaufwand | | | |
| a) Löhne und Gehälter | -280.000 | -280.000 | -294.386 |
| b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung | -85.000 | -85.000 | -77.860 |
| 7. Abschreibungen | | | |
| a) auf Sachanlagen | -205.000 | -195.000 | -183.675 |
| b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die in der Kapitalgesellschaft übliche Abschreibungen überschreiten | – | – | – |
| 8. Sonstige betriebliche Aufwendungen | -261.100 | -235.050 | -336.806 |
| 9. Erträge aus Beteiligungen | – | – | – |
| 10. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens | – | – | – |
| 11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge | 30.000 | 30.000 | 32.408 |
| 12. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens | – | – | – |
| 13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen | -700 | -700 | -295 |
| 14. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit | 141.700 | 199.200 | 163.363 |
| 15. Außerordentliche Erträge | – | – | – |
| 16. Außerordentliche Aufwendungen | – | – | – |
| 17. Außerordentliches Ergebnis | – | – | – |
| 18. Steuern vom Einkommen und Ertrag | – | – | 1.320 |
| 19. Sonstige Steuern | 14.800 | 13.300 | 11.090 |
| Jahresergebnis | 126.900 | 185.900 | 150.953 |

Dem Haushaltsjahr liegt jeweils der Wirtschaftsplan für den Zeitraum vom 1. Juli des vorangegangenen Jahres bis 30. Juni des laufenden Jahres zugrunde.

## WIRTSCHAFTSPLAN/FINANZPLAN 2006/2007

### der Hessischen Staatsdomäne Beberbeck

| Erträge / Aufwendungen | SOLL 2007/2006 EUR |
|---|---|
| 1. Maßnahmen | |
| 1.1 Bauten, Bodenverbesserungen | – |
| 1.2 Maschinen und Geräte | 135.000 |
| 1.3 Andere Investitionen | – |
| 1.4 Beteiligungen | – |
| 1.5 Verstärkung der Eigenmittel | 96.800 |
| 1.6 Abführung | – |
| a) im überbetrieblichen Mittelausgleich | – |
| b) an den Landeshaushalt | 100.100 |
| Zusammen | 331.900 |
| 2. Deckungsmittel | |
| 2.1 Abschreibungen | 205.000 |
| 2.2 Betriebserträge | 126.900 |
| 2.3 Eigenmittel | – |
| 2.4 Zuführung | – |
| a) im überbetrieblichen Mittelausgleich | – |
| b) aus dem Landeshaushalt | – |
| Zusammen | 331.900 |

Dem Haushaltsjahr liegt jeweils der Wirtschaftsplan für den Zeitraum vom 1. Juli des vorangegangenen Jahres bis 30. Juni des laufenden Jahres zugrunde.

## STELLENÜBERSICHT 2006/2007

### der Hessischen Staatsdomäne Beberbeck

| Angestellte | Stellen 2007 | Stellen 2006 |
|---|---|---|
| Tarifliche Verg.Gr. | | |
| Andere Tarifverträge | | |
| Tarifverträge für die Angestellten der Landwirtschaft und ihrer Nebenbetriebe in Hessen<br>*****davon 3,0 mit PVS-Vermerk | 3 | 3 |
| Zusammen | 3 | 3 |

| Arbeiter | Stellen 2007 | Stellen 2006 |
|---|---|---|
| Funktion | | |
| Tarifverträge für Landarbeiter in Hessen<br>Betriebsarbeiter<br>***** davon 11,0 mit PVS-Vermerk | 11 | 11 |
| Zusammen | 11 | 11 |

Abweichungen von den Stellenübersichten bedürfen der Einwilligung des Ministeriums der Finanzen.

# Ministerium für Umwelt, ländlichen Raum und Verbraucherschutz
# Anlage II - Anlage zu Kapitel 09 01

## W I R T S C H A F T S P L A N / J A H R E S E R F O L G S P L A N 2 0 0 6 / 2 0 0 7

**der Hessischen Staatsdomäne Karlshof**

| Erträge / Aufwendungen | SOLL 2007 EUR | SOLL 2006 EUR | IST 2005 EUR |
|---|---|---|---|
| 1. Umsatzerlöse | 117.550 | 135.348 | 147.709 |
| 2. Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertiigen Erzeugnissen | – | – | -88 |
| 3. Andere aktivierte Eigenleistungen | – | – | – |
| 4. Sonstige betriebliche Erträge | 86.972 | 90.809 | 99.443 |
| 5. Materialaufwand | | | |
| a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren | -67.500 | -71.100 | -74.503 |
| b) Aufwendungen für bezogene Leistungen | -22.600 | -26.500 | -30.399 |
| 6. Personalaufwand | | | |
| a) Löhne und Gehälter | -43.100 | -43.100 | -43.940 |
| b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung | -15.000 | -15.000 | -14.132 |
| 7. Abschreibungen | | | |
| a) auf Sachanlagen | -22.000 | -26.000 | -35.363 |
| b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die in der Kapitalgesellschaft übliche Abschreibungen überschreiten | – | – | – |
| 8. Sonstige betriebliche Aufwendungen | -33.800 | -42.802 | -57.444 |
| 9. Erträge aus Beteiligungen | – | – | – |
| 10. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens | – | – | – |
| 11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge | 3.000 | 3.000 | 3.142 |
| 12. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens | – | – | – |
| 13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen | – | – | – |
| 14. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit | 3.522 | 4.655 | -5.575 |
| 15. Außerordentliche Erträge | – | – | – |
| 16. Außerordentliche Aufwendungen | – | – | – |
| 17. Außerordentliches Ergebnis | – | – | – |
| 18. Steuern vom Einkommen und Ertrag | – | – | – |
| 19. Sonstige Steuern | 2.300 | 2.300 | 2.993 |
| Jahresergebnis | 1.222 | 2.355 | -8.568 |

Dem Haushaltsjahr liegt jeweils der Wirtschaftsplan für den Zeitraum vom 1. Juli des vorangegangenen Jahres bis 30. Juni des laufenden Jahres zugrunde.
Soll 2006 / Ist 2005 sind bereinigt um die Schlitzer Kornbrennerei aufgrund beabsichtigter Veräußerung.

## W I R T S C H A F T S P L A N / F I N A N Z P L A N 2 0 0 6 / 2 0 0 7

**der Hessischen Staatsdomäne Karlshof**

# Ministerium für Umwelt, ländlichen Raum und Verbraucherschutz
## Anlage II - Anlage zu Kapitel 09 01

| Erträge / Aufwendungen | SOLL 2007/2006 EUR |
|---|---|
| 1. Maßnahmen | |
| 1.1 Bauten, Bodenverbesserungen | 8.222 |
| 1.2 Maschinen und Geräte | 15.000 |
| 1.3 Andere Investitionen | – |
| 1.4 Beteiligungen | – |
| 1.5 Verstärkung der Eigenmittel | – |
| 1.6 Abführung | – |
| a) im überbetrieblichen Mittelausgleich | – |
| b) an den Landeshaushalt | – |
| Zusammen | 23.222 |
| 2. Deckungsmittel | |
| 2.1 Abschreibungen | 22.000 |
| 2.2 Betriebserträge | 1.222 |
| 2.3 Eigenmittel | – |
| 2.4 Zuführung | – |
| a) im überbetrieblichen Mittelausgleich | – |
| b) aus dem Landeshaushalt | – |
| Zusammen | 23.222 |

Dem Haushaltsjahr liegt jeweils der Wirtschaftsplan für den Zeitraum vom 1. Juli des vorangegangenen Jahres bis 30. Juni des laufenden Jahres zugrunde.

### S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2 0 0 6/ 2 0 0 7

### der Hessischen Staatsdomäne Karlshof

| Angestellte | Stellen 2007 | Stellen 2006 |
|---|---|---|
| Tarifliche Verg.Gr. | | |
| Andere Tarifverträge | | |
| Tarifverträge für die Angestellten der Landwirtschaft und ihrer Nebenbetriebe in Hessen<br>******* davon 5,5 mit PVS-Vermerk | 5,5 | 6,5 |
| Zusammen | 5,5 | 6,5 |

Erläuterung:

Umsetzung einer Stelle zum Wirtschaftsplan des Kapitels 0931 - Stellenübersicht Angestellte - unter gleichzeitiger Umwandlung nach Verg.Gr. III BAT

| Arbeiter | Stellen 2007 | Stellen 2006 |
|---|---|---|
| Funktion | | |
| Tarifverträge für Landarbeiter in Hessen<br>Betriebsarbeiter<br>****** davon 4,0 mit PVS-Vermerk | 4 | 4 |
| Zusammen | 4 | 4 |

Abweichungen von den Stellenübersichten bedürfen der Einwilligung des Ministeriums der Finanzen.